This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Lehrbücher des Seminars

für

Orientalische Sprachen

in Berlin

Band 8

2235.107

Harvard College Library

THE GIFT OF

GEORGE W. WALES,

OF BOSTON.

17 Jan. 1894

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

LEHRBÜCHER

DES

SEMINARS

FÜR

ORIENTALISCHE SPRACHEN

ZU BERLIN

HERAUSGEGEBEN

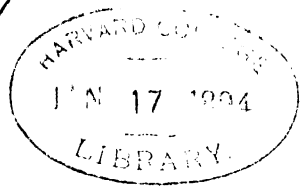
VON DEM DIRECTOR DES SEMINARS

BAND VIII

STUTTGART & BERLIN
W. SPEMANN
1891

Digitized by Google

~~2254.33.8~~
2254.33.8
3



Wales fund.

Digitized by Google

DEM ANDENKEN

IHRER HOCHSELIGEN MAJESTÄT

DER

KAISERIN UND KÖNIGIN AUGUSTA

Digitized by Google

Digitized by Google

VIII

LEHRBUCH

DES

OSHIKUANJAMA

(BANTU-SPRACHE IN DEUTSCH-SÜDWEST-AFRIKA)

VON

P. H. BRINCKER
MISSIONAR DER RHEINISCHEN MISSIONSGESELLSCHAFT IN SÜDWEST-AFRIKA

STUTTGART & BERLIN
W. SPEMANN
1891

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorwort.

Der beträchtlichen Anzahl von Bearbeitungen verschiedener, jetzt bekannt werdender Dialekte der grossen Lingua-Bantu im mittleren und einem Theile von Süd-Afrika wagt es Verfasser diese geringe Arbeit noch hinzuzufügen.

Der Dialekt Oshikŭánjama erscheint hier zum erstenmale. Es ist dies ein Versuch, dessen Eigenthümlichkeit in eine grammatische Form zu bringen. Derselbe würde aber nicht ohne seinen Zwillingsbruder, das Oshindónga, und dieser wiederum nicht ohne jenen, das Oshikŭánjama, verständlich sein, es ist daher absolut nothwendig, dass beide zusammen stehen. Auch Otjihérero wird für eine fruchtbare Sprachvergleichung gelegentlich auf jene, und jene auf diesen interessante Schlaglichter werfen. Die sprachvergleichende Wissenschaft kann nur auf diese Weise einigermaassen sichere Resultate erzielen.

Der Dialekt Oshikŭánjama (von den betr. Eingebornen auch Oshikŭáăma ausgesprochen) wird von dem bedeutenden Stamme der Ova-kŭánjama im Ovámbolande gesprochen. Diese wohnen ohngefähr auf dem 17. Gr. südl. Br. u. 17. Gr. östl. L., sind Ackerbauer und Viehzüchter, besitzen ein fruchtbares, waldreiches Land, und haben die bekannte despotische Regierungsweise afrikanischer Herrscher.

Digitized by Google

Missionsversuche wurden unter diesem Stamme vor einigen Jahren durch die aus dem Hererolande vertriebenen römischen Missionare du Sacré-Coeur de Marie gemacht. Zwei von diesen wurden aber bei einem plötzlichen Tode des Häuptlings ermordet. (Das Volk glaubte an Vergiftung desselben durch einen der Fratres.) Die überlebenden flohen über den Kunéne in's portugiesische Gebiet. Jetzt geht die Rhein. Miss. Ges. mit dem Gedanken um, ihre Mission auch bis in's Ovamboland auszudehnen, zumal die seit einer Reihe von Jahren in Ondónga und Nebenorten arbeitende finnische Miss. Ges. durch die bekannten Verordnungen der russischen Regierung in den Ostseeprovinzen leider lahm gelegt zu werden scheint. Für die Rhein. Miss. Ges. und deren Sendboten in's Ovámboland gilt besonders vorliegende grammatikalische und lexikalische Arbeit, der sich auch noch eine Uebersetzung des Ev. Lucae (angefertigt von Jünglingen des Ovakŭánjama-Stammes im Augustineum zu Otjimbingue unter Beihülfe des Verfassers) zugesellt. Diese Arbeit möchte so lange sprachliche Handlangerdienste thun, bis die Brüder-Missionare sie durch eine bessere ersetzen können. —

Oshikŭánjama, Oshindónga und Otjihérero repräsentiren wohl die drei Hauptdialekte der Bantu-Stämme des grossen, jetzt Deutschland zugefallenen Gebietes zwischen dem 22° südl. Breite und dem Kunéne nördlich. Ersterer würde etwa die Gruppe: Ovakŭánjama, Ongándjela (Ovangándjera), Ombándja I. II. u. a. bis unmittelbar an den Kunéne umfassen. Der zweite die Aandónga, Uukŭámbi (Oukŭámbi) und andere kleinere Stämme.*) Der dritte die Ovahérero und Ovambándieru (mit dem Beinamen Damara,

*) Wiewohl auch jeder Stamm seine dialektischen Eigenthümlichkeiten besonders hat und bewahrt, die denselben als solchen von den andern neben andern Umständen getrennt halten.

Digitized by Google

oder Beest-Damara, im Unterschiede von den Bergdamara, wie jene der ersten und zweiten Gruppe mit dem gemeinsamen Namen Ovámbo benannt werden).

Bis dahin ist das grosse bis zum Kunéne nördlich und Okavángo östlich reichende Ovámboland wohl nur erst wenigen Deutschen, und auch diesen wenigen nur stückweise bekannt und harrt noch des »Besehenwerdens«. Portugiesische von Mossamedes kommende Händler kennen es besser. Sie bringen ihren Negerrum und andere Artikel für Elfenbein und Sklaven, die sie bis auf den heutigen Tag noch kaufen und von den Häuptlingen, hauptsächlich für ihren Rum, erhalten. Der Arme ist ja nur Waare für die Häuptlinge. Diese sind leider sammt ihren »Grossen«, die Weiber nicht ausgeschlossen, sehr dem Trunke ergeben.

Leider herrscht im Ovámbolande, besonders nach starker Regenzeit, aber auch ausser derselben, die Malaria biliosa et maligna, worauf inbezug auf Wohnung, Kleidung und Lebensweise wohl Rücksicht genommen werden muss.

In diesem Gebiete giebt es für Mission und Kultur noch eine grosse Aufgabe. Möchte sie bald, glücklich und gut gelöst werden und Gott der Herr die Wege dazu gnädiglich bahnen!

Otjimbingue, im Juni 1889.

Der Verfasser.

Digitized by Google

Digitized by Google

ERSTER THEIL

GRAMMATIK

DES

OSHIKUANJAMA

IN VERBINDUNG MIT

OSHINDONGA

UND MIT GELEGENTLICHER VERGLEICHUNG DES

OTJIHÉRERO

Digitized by Google

K. bezeichnet Oshikŭánjama, **Nd.** *Oshindonga*, **H.** Otjiherero. Die drei Sprachen sind im Druck wie hier an dieser Stelle unterschieden. **K.** ist in Antiqua, **Nd.** in Cursiv, **H.** in schmale Egyptienne gesetzt.

Digitized by Google

Erster Theil.

Vorbemerkung. Der Kürze wegen wird in dieser Grammatik und auch im Wörterbuche Oshikŭánjama mit **K.**, *Oshindónga* mit **Nd.** und Otjihérero mit **H.** bezeichnet. Die Strichlein - trennen nur die Praef. vom Stamme oder auch die Suffixe von der R. v., haben aber sonst keine weitere Bedeutung.

§ I.

Laute des K. und deren Natur.

Diese sind folgende:

a) Volle Vokale: a, e, i, o, u;
b) halbe, kaum hörbare: ă, ĭ, ŏ, ŭ, ǰ = ĭ;
c) Konsonanten: b, d, f, g, h, ʰ = ϰ, k, l, m, n, p, sh, t, v;
d) Nasal-Konsonanten (Bantu-Eigenlaute): mb, nd, ng (nj);
e) durch phonetische Einflüsse nasalisirte: m-b, n-d, nd-j, n-g, n-j;
f) dialektisch-eigenthümlicher Laut ꝰ mit m̃, ñ.

Anmerkung ad a, b. Die vollen Vokale lauten wie im Deutschen, klingen aber je nach dem Accent stärker oder schwächer, wie in Oshikŭánjamà, ngáhà, unénè, oipúpulù, póndje, ohámbà, ongóbe u. s. w. (´ bezeichnet den stärkeren, ` den schwächeren Ton).

Die Terminatio oder der Endvokal eines Wortes klingt immer hell und deutlich, kann aber im ersten Worte ausgelassen werden, wenn unmittelbar auf dasselbe ein Wort mit o emphaticum oder ein anderer starker Vokal folgt, jedoch liebt **K.** das nicht besonders. Zwei nebeneinanderstehende Vollvokale werden nicht diphthongisch behandelt, sondern jeder für sich ausgesprochen, jedoch mit verschiedener Stärke des Tones, was besonders bei Erkennung der demonstr. u. relativen Pronomina sehr wichtig ist. Hierbei gilt die Regel, daß ein Pron. rel. den Ton auf dem ersten, ein Pron. dem. denselben auf dem zweiten Vokale hat, s. § III, Tab. Der betonte oder starke Vokal in einem Verb. behält diesen Ton auch dann, wenn dasselbe zu einem Hauptworte durch ein Nominalpraeformativum und Suffix umgebildet wurde. Ausnahmen, s. § VIII, 4.

Die Halbvokale hingegen werden mit ihren sie begleitenden Vollvokalen dicht zusammen und kurz ausgesprochen, und zwar so, daß der Vollvokal dabei den Ton erhält, wie in *ĭá, ĭú, ĭé, ĭó, ŏá, ŭá, ŭí, ŭó.*

Digitized by Google

Ad c. Die Konsonanten werden wie im Deutschen ausgesprochen; h etwas weniger aspirirt wie das griech. χ; g ist ziemlich hart; j ist ein vor a, e, o (u) verstärktes oder verdichtetes i und als solches Halbvokal; l lautet zwischen l und r, und wird mehr auf der Mitte der Zunge gebildet; sh wird etwas weniger zischend wie sch ausgesprochen; v wie w im Deutschen.

Ad d, e. Die Lingua-Bantu hat im allgemeinen zwei verschiedene Nasalkonsonanten, nämlich 1) ursprüngliche, und 2) solche, die durch phonetische Einflüsse Nasalkonsonanten wurden. Die ursprünglichen sind ebenfalls nicht einfache Nasallaute, sondern in jedem einzelnen derselben steckt etwas, wie eine Praeposition mu, nu und dergl., unter welcher Gestalt dieses mit einem andern Laute ursprünglich einen gewissen Begriff zu verlautlichen hatte, der nach und nach durch Abrundung in der betr. Silbe zum einheitlichen Laute wurde. Das Gesetz dieser Abrundung, Zusammenziehung und Nasalisirung des ursprünglich langen Doppellautes hat im Nama, Koranna, Kafir-Sulu u. s. w. zu der Formirung von den bekannten »Klicks« geführt. Sehr wahrscheinlich waren jene, jetzt nur noch in m, n bei m-b, n-d, n-g (nj) restirenden Praefix-Praepositionen bedeutende Faktoren in der Wortbildung bis zu dem Punkte, wo die Sprache ausgebildet und relativ vollkommen war. Hier liegen wohl noch Ueberreste einer hamitischen Ur- und Gesammtsprache, wie sie bei der Babelkatastrophe entstand, verborgen, die als die Mütter zu den neuhamitischen Sprachtheilen der jetzigen Lingua-Bantu im allgemeinen zu betrachten sein möchten.

Ad f. Der diesem Dialekte (K.) eigenthümliche Laut, den wir hier durch ᵑ verbunden mit m u. n (m̆, n̆) gegeben haben, steht anstatt der scharfen Laute *k, p, t* in Nd., welche dort, wenn auch unter d fallend, dennoch ihre starke Natur behaupten, nachdem sie einen Nasal angenommen, wie *ñk, m̃p, ñt* in *o-ñkóno, o-m̃pázi, o-ñtúlo, omŭ-ñtú* u. s. w. Dieser Laut ist sehr schwer richtig nachzumachen und lautet, als ob man oben in der Nase etwas verschluckte und dabei einen näselnden Ton machte, der ganz und gar nicht zu der sonst so wohl klingenden Sprache zu passen scheint. Auch dieser Laut wirft einiges Licht auf die Entstehung der »Klicks« in Kafir-Sulu u. s. w., die man doch nicht länger mehr als aus dem Koranna u. s. w. entlehnt, ansehen sollte, s. Wörter wie: omŭ-ñu, ova-ñu, om̆ádi, om̆épo, oñíñe u. a.

Behufs Vergleichung folgen hier die Laute der drei Hauptdialekte der Bantu-Stämme in Damara- und Ovámboland.

H. a, mb, m-b, nd, n-d, e, ng, n-g, h, i, j, nd-j, k, m, n, o, p, r, s, t, ṭ, u, v, z (k, m, n, p, r, t, ṭ, v, z wandeln sich um, wenn das Praef. o sie beeinflußt in n-g, m-b, n-d, m-b, n-d, n-d̠, m-b, n-d̠).

Nd. *a, mb, m-b, nd, n-d, e, f, g, ǧ (n-g), h, χ, i, j, ǰ* (lautet wie *j* im Englischen), *k (n-g), ḳ = ñḳ, l, m, n, o, p (m-b), ṗ = m̃p, ṣ, š, ś, t, ṭ = ñṭ, u* (*ŭi* lautet ähnlich wie griechisch υ), *ẓ*.

K. a, b, mb, d, nd, e, f, g, ng, h, ẖ, i, j, k, l, m, m̆, n, ñ, o, p, t, u, v.

Nb. In **K.** vertritt f die beiden Sibilanten *ṣ, š*, und d das stumpfe *ś* und *ẓ* in **Nd.** und theilweise auch in **H.**

Anmerkung. Die Laute *ṣ, š, ś, ẓ* in **Nd.** lauten sehr eigenthümlich: *ṣ* sehr fein lispelnd, *š* scharf sibilirend, *ś* stumpf, etwa wie das zweite *s* in Sausen; *ẓ* noch stumpfer wie *ś* (mit stumpfer Zunge gegen die Vorderzähne gedrückt, gesprochen). Auf die richtige Aussprache dieser vier Laute kommt sehr viel an, weil, wenn unrichtig ausgesprochen, manches Wort einen andern Sinn giebt, als den, der sonst demselben eigen ist.

Digitized by Google

§ II.

Die Nominalpraeformativa oder Praefixe und deren Verhältniss zu den Attributen (Adjectiven).

1. Die Nominalpraeformativa.

K. und Nd. haben nur 14 eigentliche Praeform., vermittelst welcher der ganze Schatz der Hauptwörter in ebensoviel Klassen eingetheilt wird, nämlich:

a) Die Gruppe, welche Menschen, den Baum ea ipso (zoologonistische Wesen) und deren Attribute umfaßt, wie:

I. **K.** S. omŭ-, omŭ-ñu, Mensch; omŭ-lumé**ñ**u, Mann-Mensch; omŭ-alikádi, Frau; om'-óna, Sohn, u. s. w.
Nd. » » *omŭ-ñṯu, —; omŭ-lumeñṯu, —; omŭ-kiiñṯu, —; omŭ-ána.*

II. **K.** Pl. ova-, ova-ñu, Menschen, ova-lume**ñ**u, Männer; ova-'likádi, Frauen; ova-na, Söhne.
Nd. » *aa-, aañṯu, —; aalumé**ñ**ṯu, —; aakiiñṯu, —; aana.*

III. **K.** S. omŭ-, omŭ-ti, Baum; omŭ-tíma, Herz; omŭ-fíma, Brunnen, Wasserschöpfstelle, u. s. w.
Nd. » » *omŭ-ti, —; omŭ-tíma, —; omŭ-ṣíma.*

IV. **K.** Pl. omĭ-, omi-ti, Bäume; omi-tima, Herzen; omi-fíma, Brunnen.
Nd. » » *omĭ-ti, —; omĭ-tíma, —; omĭ-ṣíma.*

b) Die Gruppe, welche die wässerigen, untheilbaren und paarweise vorkommenden Dinge umfaßt, wie:

V. **K.** S. e-, e-ísho, Auge; e-du, Erde; e-shíla, Palm-Traube, u. s. w.
Nd. » » *e-χo, —; e-vi, —; e-χíla.*

VI. **K.** Pl. oma-, om-ésho (oma-isho), Augen; oma-du, Erden; oma-shíla, Palm-Trauben, u. s. w.
Nd. » » *om-éχo, —; oma-ví, —; oma-χíla.*

c) Die Gruppe der großen, außer dem Menschen bestehenden Lebewesen und deren Attributen als der 3. Person κατ' ἐξοχήν, wie:

VII. **K.** S. o-, o-ngóbe, Rind; o-hámba, Herr, König; o-di, Schaaf, u. s. w.
Nd. » » *o-ngómbe, —; (omŭ-kŭánílua, omŭ-ŭà); o-ñšŭl.*

VIII. **K.** Pl. ee-, eengóbe, Rinder; eehámba, Herren, Könige; eedi, Schaafe.
Nd. » *oo-, oo-ngómbe, —; (aakuanílua, áaŭà); oo-ñšŭl.*

d) Die Gruppe der Eindruck machenden, alten, hohen, erhabenen u. s. w. Wesen, wie:

IX. **K.** S. oshi-, oshi-lóngo, Ort, Stadt; oshi-fitukúti, Stück Großwild; oshi-kú**ñ**ulu, Schauer mit Sturm.
Nd. » » *oshĭ-lóngo, —; oshĭ-jamakúti, —; oshĭ-kúñ**ḳ**ulu.*

X. **K.** Pl. oi-, oi-lóngo, Oerter Städte; oi-fitukúti, Stücke Großwild, Thiere; oi-kú**ñ**ulu, Sturmschauer, u. s. w.
Nd. » *ii-, ii-lóngo, —; ii-jamakúti, —; ii-kúñ**ḳ**ulu,*

Digitized by Google

e) Gruppe der lang, dünn, dauernd u. s. w, erscheinenden Dinge oder Wesen, wie:

XI. **K.** S. olu-, olu-fíndo, Löffel; olu-tú, Leib, Körper; olu-lé, Länge, Langes.
Nd. » » *olu-ʂúindo, —; olú-tú, —; olú-le.*
K. Pl. VI. VIII. eefíndo, Löffel; omalu-tu, Leiber; omalú-le, —.
Nd. » » *oõšúindo, —; omalú-tu, —; omalú-le.*

f) Gruppe der kleinen, jungen, geringen Dinge und deren Attribute, wie:

XII. **K.** S. oka-, oka-íma, kl. Ding, Dinglein; oka-ana, Kind; oka-ňékeňéke, kl. Eidechsenart, u. s. w.
Nd. » » *oka-níma, —; oka-nóna, —; oka-nóna, —; oko-tékeŋe.*

XIII. **K.** Pl. ou-,*) ou-níma, kl. Dinge; ou-nóna, Kinder; ou-ňékeňéke, kleine Eidechsenarten.
Nd. » *uu-, uu-níma, —; uu-nóna, —; uu-tékeŋe.*

g) Gruppe der Dinge, welche eine bestimmte, begrenzte, nur auf den betr. Gegenstand bezügliche Funktion haben, daher auch das Praef. dieser Gruppe ein Verbum zum Infinitivum subst. formt. Außer diesem umfaßt diese Gruppe nur wenige Worte, deren Mehrheitspraef. auch VI bildet.

XIV. S. oku-, oku-tŭí, Ohr; oku-óko, Arm; oku-úlu, Bein.
Nd. » » *oku-tsŭí, —; oku-óko, —; oku-ǵúlu.*
K. Pl. VI. oma-tui, Ohren; oma-oko, Arme; oma-úlu, Beine.
Nd. » » *oma-tsŭí, —; oma-áko, —; oma-ǵúlu.*

Anmerkung I. Siehe ferner die Vorbemerkungen zu den Hauptworten jeder Klasse im Wörterbuche.

Anmerkung II. Es giebt außer diesen Praeform. noch drei diesen ähnliche, nämlich omú, okú, opú, die als Praepositionen und Adverbia verwandt werden. Sie können aber außer Adv. loc. nicht allein stehen, haben auch keine Klasse von Hauptwörtern zu vertreten, sondern geben die Praepos. mu, in, ku, an, bei, zu, pu, bei, s. diese im Wörterbuche. Mit oníma zusammen, geben sie ein näheres oder ferneres Raumverhältniß an, wie: om'oníma omú, hier an dieser Stelle; o-k'oníma okú (akú), dort an jener Stelle; o-p'onima opú (apú), da an der Stelle; **Nd.** *o-m'oníma múka, o-k'oníma ñǩúka, o-p'oníma ᵐpáka;* o-m'ona mŭi, o-k'ona ngŭi, o-p'ona mbá. Der Anlaut o steht nur dann, wenn man emphatisch reden will, oder wenn Nachdruck auf die Oertlichkeit selbst gelegt werden soll.

Diese drei Praepositionen und Adv. localia (wenn als Pron. gebraucht), wurden irrthümlich im Otjihérero zu den Praefixen gezählt, und es wurde gesagt, **H.** hätte ausnahmsweise 18 Klassenpraefixe. In Wirklichkeit hat es nur ein Praef. (vergl. otu- pl. zu oru-) mehr, wie **K.** und **Nd.** u. a. Bantu-Dialekte.

---

*) Das Praef. ou- (uu-) wird auch bei den Nomin. abstractis gebraucht, wie:
ou-du, Krankheit; verstärkt, oder, wenn verschiedene Krankheiten gemeint
omau-du, **Nd.** *uuvú, omuu-vú;*
ou-lái, Pl. omau-lái, **Nd.** *uugŏíja, omuugŏíja,* Dummheit, Dummheiten;
ou-mbódo, Pl. omau-mbódo, **Nd.** *uu-χéši, omuu-χéši* Unordentlichkeit, u. s. w.
S. Bemerk. zu ou- im Wörterbuche.

Digitized by Google

2) Verhältniss der Praef. zu den Attributen und vice versa.

a) Die Attribute (Adjektive)

nehmen in den meisten Fällen den Charakter des Nomens an, und zwar so, daß die Theile des Praeform. oder Praefixes sich dem Adjektivo praefigiren, die wir hier Pronomina repraesentativa Praeform. nennen, weil sie auch an Stelle der Praeform. stehen und diese vertreten. Dieses ist in **K.** im allgemeinen der Fall, wohingegen in **Nd.** und **H.** das ganze Praeform. auch den attributivischen Adjektiven beigegeben wird, wie:

I. **K.** omŭ-ñu mŭ-ua, Mensch ein schöner (schöner Mensch);
Nd. *omŭ-ñṯu omŭ-ŭà,*

II. **K.** ova-ñu va-ua, Menschen sie schöne (schöne Menschen);
Nd. *aa-ñṯu aa-ŭà,*

III. **K.** omŭ-ti mu-ŭí, Baum ein häßlicher, schlechter;
Nd. *omŭ-ti omŭ-ŭí-nài,*

IV. **K.** omi-ti mi-ŭí, Bäume sie häßliche, schlechte;
Nd. *omi-ti omi-i-nai,*

V. **K.** e-isho lí-ŭà, Auge es schönes;
Nd. *e-ϰo e-ŭà,*

VI. **K.** omesho (oma-isho) má-ŭà, Augen sie schöne;
om-éϰo oma-ŭà,

VII. **K.** o-ngóbe í-ŭá, Rind es schönes;
Nd. *o-ngómbe o-mbŭá,*

VIII. **K.** ee-ngóbe dí-ua, Rinder sie schöne;
Nd. *oo-ngómbe oo-mbŭá,*

IX. **K.** oshi-íma shí-ŭì, Ding es häßliches, schlechtes;
Nd. *oshi-níma oshi-i-nai,*

X. **K.** oiníma í-ŭì, Dinger sie häßliche, schlechte;
Nd. *iiníma ii-i-nái,*

XI. **K.** olu-fíndo lú-le, Löffel er langer;
Nd. *olu-šŭíndo olu-le,*
Pl. **K. Nd.** gleich VI. VIII.

XII. **K.** oka-íma ka-níni, Ding es kleines;
Nd. *oka-níma ka-shóna,*

XIII. **K.** ou-níma u-níni, Dinger sie kleine;
Nd. *uuníma uu-shóna,*

XIV. **K.** oku-tŭí ku-néne, Ohr es großes.
Nd. *oku-tsŭí oku-néne,*
Pl. **K. Nd.** gleich VI. omatŭí ma-néne, Ohren sie große.
oma-tsŭí oma-néne,

Digitized by Google

b) Emphatiſche Form mit li = iſt.

Soll das Attribut beſonders hervorgehoben werden, dann tritt zwiſchen das daſſelbe bezeichnende Wort (Adj.) und das Hauptwort (Nomen) ein Pron. repraef. mit Anlaut o und li, im Sinne von: er, ſie, es iſt, ſie ſind, wie:

I. **K.** omŭ- oú li mu-ŭa, omŭ, er, ſie iſt ſchön, ein ſchöner;
Nd. *omŭ- ŏgú li omŭ-ŭà,*

II. **K.** ova- ové li vá-ŭa, ova- ſie ſind ſchöne;
Nd. *aa- ojé li aa-ŭá,*

III. **K.** omŭ- oú li mu-ŭí, omŭ- er, ſie es iſt ein häßlicher, e, s;
Nd. *omŭ- ŏgú li omŭ-ŭí-nai,*

IV. **K.** omi- odí (oi) li mi-ŭí (di-ŭi), omi- ſie ſind häßliche;
Nd. *omi- ozi li omi-i-nai,*

V. **K.** e- olí li li-níni, e- er ſie, es iſt kleiner, e, s;
Nd. *e- olí li e-shóna,*

VI. **K.** oma- oé li ma-níni, oma- ſie ſind kleine;
Nd. *oma- ŏgé li oma-shóna,*

VII. **K.** o- oí li i-i (i-ŭí), o- er, ſie, es iſt ſchlechter, e, s;
Nd. *o- oí li oi-i-nai,*

VIII. **K.** ee- odí li dii (di-ŭí), ee- ſie ſind ſchlechte;
Nd. *oo- ozi li ozi-i-nai,*

IX. **K.** oshi- oshí li shi-néne, oshi- er, ſie, es iſt großer, e, s;
Nd. *oshi- oshí li oshi-néne,*

X. **K.** oi- oí li i-néne, oi- ſie ſind große;
Nd. *ii- oí li ii-néne,*

XI. **K.** olu- olú li lu-ŭa, olu- er, ſie, es iſt ſchöner, e, s;
Nd. *olu- olú li olu-ŭa,*

— VI. VIII. **K.** omalu- oé li ma-ŭa, omalu- ſie ſind ſchöne;
Nd. *omalu- ŏgé li omu-ŭa,*

XII. **K.** oka- oké li ka-níni, oka- er, ſie, es iſt ſchöner, e, s;
Nd. *oka- oké li oka-shona,*

XIII. **K.** ou- oú li u-níni, ou- ſie ſind ſchöne;
Nd. *uu- oú li uu-shona,* Abſtr. Pl. *omúu-,*

XIV. **K.** oku- okú li ku-nini, oku- er, ſie, es iſt ſchöner, e, s;
Nd. *oku- okú li oku-shona,*

— VI. **K.** oma- oé li ma-níni, oma- ſie ſind ſchöne.
Nd. *oma- ogé li oma-shóna,*

c) Selbſtändige Attribute oder adjektiviſche Hauptwörter.

Es giebt eine Anzahl ſolcher als Attrib. gebrauchte Wortformen, die einen fertigen Begriff für ſich gebildet haben, ſich daher nicht vom Nomen des Subjektes beeinfluſſen laſſen, wenn ſie zu dieſen in ein attributives Verhältniß geſetzt werden, daher Appoſita genannt, wie:

Digitized by Google

omŭ-ñu e-lái, pl. ovañu omalái, **Nd.** *omŭ-ñṭu egóija, aa-ñṭu omagóija,* Menſch (ein) dummer, Menſchen dumme; o-ngóbe oshi-ñímbu, pl. ee-ngóbe oiñímbu, **Nd.** *o-ngómbe oshi-ñṭimbu, oo-ngómbe iiñṭimbu,* verſtümmeltes Rind, verſt. Rinder; omŭ-ñu eshénge, pl. ovañu omashénge, **Nd.** *omŭ-ñṭu eshénge, aa-ñṭu omashénge,* Zwitter-Menſch, u. ſ. w.

d) Komparation der Attribute.

Formen für eine Komparation fehlen ganz; dieſe muß deshalb durch ein dem Sinne entſprechendes Beiwort umſchrieben werden und giebt dann den Begriff von: mehr großer, ſehr großer, klein = wenig großer, -ſchöner, u. ſ. w., wie:

okutŭí okú li kuníni unéne komésho jaokú, **Nd.** *oku-tsŭi okú li kashóna uunéne koméXo jañḳúka* od. *pu ñḳúka,* das Ohr iſt klein ſehr vor jenem (oku-);

okáana kaŭá kaníni pu aká, **Nd.** *okanóna okaŭa kashóna pu ñḳáka,* das Kind es ſchön ein wenig (verglichen) bei jenem.

Das Adj. -nini hat ausnahmsweiſe eine Form für »kleiner, kleinſte« nämlich: nini-ngóla, okáana kaniningóla, ein ſehr kleines Kind.

Es kann unéne, ſehr, auch verdoppelt werden, dann zeigt es eine Art Superlativ an, wie: omŭ-kadóna mu-ŭà unénenéne, das Mädchen es ſchön ſehr ſehr.

S. ferner über Komparation Anmerk. zu den Adverbia § V, e, beſ. § XI, 1, f.

§ III.

Die Pronominalformen.

Jedes der oben aufgeführten Nominalpraeformative oder Praefixe hat im Sing. und Plur. ſein eigenthümliches Perſönlichkeits-Idiom oder Repraeſentativum, das die Beziehung anzeigt, in welche das durch ein beſtimmtes Praeform. gekennzeichnete Hauptwort zu andern, durch Pronomina repraeſentirte Weſen oder Gegenſtände tritt. Dieſe Pron. idia und repraeſentativa ſind hierdurch vom Hauptworte gänzlich abhängig geworden und ſtellen daher dar: Das Subjekt und Objekt, Beſitzer und Beſeſſenes (Poſſeſſiva), Beziehung und Abhängigkeit (Relativa), Hinweiſung und Grenze derſelben, wie ſie ſich dem Auge darſtellt (Demonſtrativa). Die erſte und zweite Klaſſe (I. II) hat als die die Ich-Du-Perſönlichkeit repraeſentirende noch andere Idia, welche die andern Klaſſen, als die Er-Perſönlichkeit repraeſentirenden, nicht haben, dieſe zeigt II. der Tabelle und beſ. Tabelle III. I. zeigt: 1) die Praeformativa; 2) die Repraeſentativa, ſ. idia 1. 2. 3; 3) die Relativa mit dem Ton auf dem erſten Vokale; 4) die Demonſtrativa mit ihren nahen, weiteren und weiteſten Geſichtspunkten 1—4; 5) die Pron. ſubſt. 1. 2, oder Repraeſentativa abſoluta, die auch das Praeform., ohne daß dasſelbe genannt wird, darſtellen.

Digitized by Google

Tab.

	Klaſſe.	Praef.	Pron. Repraeſentativa			Pron. Relativa.
			Abſolut.	Praeſ.	Praet.	
			1	2	3	4
S.	I.	omŭ-	ŏ-ú-	otá	kŭa	óu ku-
Pl.	II.	ova-	ŏ-**v**-	otáva	va	áva v-
S.	III.	omŭ-	ŏ-**u**-	otáu	ua	óu u-
Pl.	IV.	omi-	{ ŏ-**d**- (o-i-)	otádi (otái) }	da (ia)	édi (éi)
S.	V.	e-	ŏ-**l**-	otáli	la	éli l-
Pl.	VI.	oma-	ŏ-**a**-	otáa	a	áa a-
S.	VII.	o-	ŏ-**i**-	otái	ĭá (ja)	éi j-
Pl.	VIII.	ee-	ŏ-**d**-	otádi	da	édi d-
S.	IX.	oshi-	ŏ-**sh**-	otáshi	sha	éshi sh-
Pl.	X.	oĭ-	ŏ-**i**-	otái	{ ĭá ja }	éi j-
S.	XI.	olu-	ŏ-**lu**-	otálu	lŭa	ólu lu
Pl.	VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.
S.	XII.	oka-	ŏ-**k**-	otáka	ka	áka k-
Pl.	XIII.	ou-	ŏ-**u**-	otáu	ŭá	óu u-
S.	XIV.	oku-	ŏ-**ku**-	otáku	kŭá	óku ku-
Pl.	VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.

Tab.

Pronomina Perſ. I. II. III,

	Pron. ſubſtant.	Praeſ. futur.	Partic. condicion.
S.	1. áme, ich	{ ŏhái o-ndi	ŏhándi ŏtándi }
	2. óve, du	ŏtó	ŏhó
	3. ŏ-jé, er	ŏtá	ŏhá
Pl.	1. ŏ-fié, wir	(ŏtátu)	ŏhátu
	2. ŏ-njé, ihr	ŏtámŭ	ŏhámŭ
	3. ŏ-vó, ſie	ŏtáva	ŏháva

Digitized by Google

I. K.

Pron. Demonstrativa				Pron. subst.		
er, sie, es hier	er, sie, es da	emphatic.	er, sie, es dort	Absolut.	Conjug.	
5	6	7	8	9	10	
ŭí	ŭí	ŭó	ŭínja	ó-je	oku	er, sie.
avá	vé	vó	vénja	óvo	ŏvá	sie.
ŭí	ŭí	uó	ŭínja	óŭó	ŏú	er, sie, es.
edí (eí)	dií (ií)	dó (ió)	dínja (einja)	ojóojo ódo	ŏdí	sie.
elí	ole lí	ló	línja	ólo	ŏlí	er, sie, es.
aá	é	jé	énja	ójoójo	ăá	sie.
eí	í	ió	ínja	ójo	ŏí	er, sie, es.
edí	odédií dii	dó	dínja	ódo	ŏdí	sie.
eshí	oshéshi shii	shó	shínja	ósho	ŏshí	er, sie, es.
eí aí	ií	ió	iínja	ójo	ŏí	sie.
lŭí	lŭí	lŭó	lŭínja	ólŭo	ŏlú	er, sie, es.
gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.
aká	keé	kó	kénja	óko	ŏká	er, sie, es.
oú	ŭií	ŭó	ŭínja	óŭo	ŏú	sie. Abstr. er, sie, es.
okú	kŭí	kŭó	kŭínja okokŭí	ókŭo	ŏkú	er, sie, es.
gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.

II. K.

Sing. u. Pl. zu omŭ I u. ova II.

Praeterit.	Particip aorist.	Infiv.-Gerund.	Anmerkung.
		Termin. Verbi -e.	
ŏ-ndá	ŏndá li hái	n'é	Wenn ein Pron. im Praeter. mit a vor ein Pron. Obj. zu stehen kommt, dann wandelt a in e um.
ŏ-ŭá	ŏ-ŭá li tó	n'ó	
ŏ-kŭá	ŏ-kú li tá	n'á	
ŏ-tŭá	ŏkŭá li tátu	nátu	
ŏ-mŭá	ŏkŭá li támu	námŭ	
ŏ-vá	ŏkŭá li táva	náva	

Digitized by Google

Tab.

	Klaſſe.	Praef.	Pron. Repraeſentativa			Pron. Relativa
			Abſolut.	Praef.	Praeter.	
			1	2	3	4
S.	I.	*omŭ-*	*ŏ-gu-*	*ŏ-tá*	*ŏ-kŭá*	*ngúka*
Pl.	II.	*aa-*	*ŏ-j-*	*ŏtája*	*ŏ-já*	*mbáka* / *mbókaháa*
S.	III.	*omŭ-*	*ŏ-gu-*	*ŏtágu*	*ŏ-gŭá*	*ngóka* / *ngohágu*
Pl.	IV.	*omi-*	*ŏ-ʒ-*	*ŏtáʒi*	*ŏ-ʒá*	*ñʒikaháʒi*
S.	V.	*e-*	*ŏ-lj-*	*ŏtálji*	*ŏ-ljá*	*ndikaháli*
Pl.	VI.	*oma-*	*ŏ-g-*	*ŏtága*	*ŏ-gá*	*ngakahága*
S.	VII.	*o-*	*ŏ-j-*	*ŏtáji*	*ŏ-já*	*ñjikahája*
Pl.	VIII.	*oo-*	*ŏ-ʒ-*	*ŏtáʒi*	*ŏ-ʒá*	*ñʒikaháʒi*
S.	IX.	*oshi-*	*ŏ-sh-*	*ŏtáshi*	*ŏ-shá*	*shikaháshi*
Pl.	X.	*ii-*	*ŏ-j-*	*ŏtíi*	*ŏ-já*	*mbikahíi*
S.	XI.	*olu-*	*ŏ-lŭ-*	*ŏtálu*	*ŏ-lŭá*	*nduhálu*
Pl.	VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.
S.	XII.	*oka-*	*ŏ-k-*	*ŏtáka*	*ŏ-ká*	*ñkókaháka*
Pl.	XIII.	*uu-* / *omuu-*	*ŏ-u-*	*ŏtúu*	*ŏ-ŭá*	*mbukahúu*
S.	XIV.	*oku-*	*ŏ-kŭ-*	*ŏtáku*	*ŏ-kŭá*	*ñkúkaháku*
Pl.	VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.

NB. Der Laut *j* lautet wie *j* in dem Engliſchen journey, joy, judge u. ſ. w.

Tab.

Pronom. Perſ. I. II. III,

	Pron. ſubſtant.	Praeſ. futur.	Partic. condition.
S.	1. *ngáme*, ich / *ngáe*,	*ŏté, otándi*	*ŏ-ndi*
	2. *ngóje*, du	*ŏtó*	*ŏhó*
	3. *o-je*, er, ſie	*ŏtá*	*ŏhá*
Pl.	1. *otsŭé*, wir	*ŏtátu*	*ŏhátu*
	2. *(o)-né*, ihr	*ŏtámu*	*ŏhámŭ*
	3. *o-jo*, ſie	*ŏtája (otáa)*	*ŏhája*, v. IV. an: *oháʒi, oháli, ohága* u. ſ. w.

Digitized by Google

I. Nd.

Pron. Demonſtrativa				Pron. ſubſt.		
dieſer, e	der, die	emphatic.	jener, e	Abſolut.	conjug.	
5	6	7	8	9	10	
ngóka	*ngó*	*ngŭijáka*	*ngŭli*	*ó-je*	*ŏ-gŭ-*	er, ſie.
mbá	*mbó*	*mbejáka*	*mbée*	*ó-jo*	*j-*	ſie.
ngóka	*ngó*	*ngŭijáka*	*ngŭli*	*ó-gŭo*	*gŭ-*	er, ſie, es.
ñz̨i	*ñz̨ó* / *ñz̨óka*	*ñz̨ijáka*	*ñz̨li*	*ó-z̨o*	*z̨-*	ſie.
ndi	*ndó* / *ndióka*	*ndijáka*	*ndii*	*ó-ljo*	*lj-*	er, ſie, es.
ngá	*ngó*	*ngakága*	*ngée*	*ó-go*	*g-*	ſie.
ñji	*ñjo*	*ñjijáka*	*ñjii*	*ó-ǰo*	*ǰ-*	er, ſie, es.
ñz̨i	*ñz̨ó* / *oonz̨i*	*ñz̨ijáka*	*ñz̨li*	*ó-z̨o*	*z̨-*	ſie.
shi	*shó*	*shijáka*	*shii*	*ó-sho*	*sh-*	er, ſie, es.
mbi	*mbo* / *mbióka*	*mbijáka*	*mbii*	*ó-jo*	*j-*	ſie.
ndú	*ndó*	*ndŭijáka*	*ndŭli*	*ó-lŭo*	*lŭ-*	er, ſie, es.
gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.
ñk̨á	*ãk̨ó*	*ñk̨oijáka*	*(n)k̨ée*	*ó-ko*	*k-*	er, ſie, es.
mbŭi	*mbŭó* / *mbo*	*mbŭijúka*	*mbŭli*	*ó-ŭo*	*u-*	ſie, u. Abſtracta.
ñk̨ŭi	*nk̨ŭó* / *ñk̨ó*	*ngŭijúka*	*ñk̨ŭli*	*ó-kŭo*	*ku-*	er, ſie, es.
gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.	gleich VI.

II. Nd.

Sing. u. Pl. zu *omŭ-* I u. *aa-* II.

Particip. aoriſt.	Juſſiv.-Gerund.	Praeterit.
okúi-té	*n'é*	*ŏ-ndá*
okúi-tó	*n'ó*	*ŏ-ŭá*
okúi-tá	*ñá*	*ŏ-kŭá*
okúi-tátu	*nátu*	*ŏ-tŭá, tsŭá*
okúi-támŭ	*námŭ*	*ŏ-mŭá*
okúi-táa	*náa*	*ŏ-já*
u. ſ. w. Kol. 2 von IV an.	u. ſ. w.; Kol. 2 von IV an: *nágu, náz̨i, náli, nága* u. ſ. w.	

Digitized by Google

Tab. III. Affirmativ.

Vergleichende Tabelle der Pron. pers. zu I. II.

Positiv.	Ich	Du	Er-Sie	Copulae.	Wir	Ihr	Sie
K.	Singular				Plural		
Pr. subst.	o-áme	o-óve	o-jé		o-fĭé	o-nje	o-vo
Praes.-futur.	o-tándi	otó	otá		ohátu	otamŭ	otáva
Partic.	ohái / ohándi	ohó	ohá		ohátu	ohámŭ	oháva
St. absol.	ondí	oú	o-é	-li, -na-	otú	omŭ	ové
Praet.	ondá	oŭá	okŭá / a	-lina-	otŭá	omŭá	ová
Juss.-ger.	nándi	n'ó	n'á	V. -e	nátu	namŭ	náva
Nd.	Singular				Plural		
Pr. subst.	*o-ngáme / o-ngáe*	*o-ngóje / o-ngóe*	*o-je*		*otsŭé*	*o-né*	*o-jo*
Praes.-futur.	*oté / otándi*	*otó*	*otá*		*o-tátu*	*otámu*	*otáa / otája*
Partic.	*ohándi*	*ohó*	*ohá*		*ohátu*	*ohámŭ*	*oháa*
Absol.	*ondí*	*oú*	*o-é*	*-li, -na*	*otú*	*omú*	*ojé*
Praet.	*ondá*	*oŭá*	*okŭá*	V. -a	*otŭá / otsuá*	*omuá*	*oja*
Juss.-ger.	*nándi*	*n'ó*	*ñe*	V. -e	*nátu*	*namŭ*	*náa*
H.	Singular				Plural		
Pr. subst.*)	o-ámi	o-óve	e-je / o-je		o-ét̠e	o-én̠e	ouo / ovo
Praes.-futur.	mé	mó	ma		mátu	mamu	mave
Partic.	mbi	u	a		atú	amú	avé
St. absol.	ndi / ndji	»	»		»	»	»
Praet.	mbá	uá	uá		tŭá	mŭá	vá
Juss.-ger.	ng'é	ng'ó	ng'á	V. -e	ngatú	ngamú	ngavé

*) mit o emphat.

Digitized by Google

Tab. III. Negativ.

	Ich	Du	Er - Sie	Copulae.	Wir	Ihr	Sie
K.	Singular				Plural		
Praef.-futur.	i-hái / itándi	itó	itá		ihátu	itamŭ	itáva
Partic.	ihandi / ihái	ihó	ihá		ihátu	ihamu	iháva
Praet.	inái / inándi	inó	ina	V. -a	inátu	inamŭ	iváva
Absol.	he / »	k'o / »	k'a / k'e	na	katu	kamŭ	kavé
Determ.	itái ka	ito ka	itaka	V. -a	itátu ka	itamu-ka	itava-ka
Nd.	Singular				Plural		
Praef.-futur.	*ité / itiishi / itándi*	*itó / itooshi / »*	*itá / iteeshi / »*		*itátu — shi*	*itámŭ — shi*	*itáa / itájashi*
Partic.	*ihé / ihándi*	*ihó / »*	*ihá / »*		*ihátu*	*ihámŭ*	*iháa -aa- c. Infinit.*
Praet.	*iné / shiiné*	*inó / shŭi inó*	*iná / shŭi iná*	V. *-a*	*inátu — shi*	*inámŭ — shi*	*ináa — shi*
Absol.	*k'é*	*k'ó*	*k'é*	*(li) na*	*kátu*	*kámŭ*	*káa*
»	*kándi*	»	»	*(li) na*	»	»	*(li) na*
H.	Singular				Plural		
Praef.-futur.	hi / n'oku-	k'o / n'oku-	k'e / n'oku-	V. -a	katú / n'oku-	kamú / n'oku-	kavé / n'oku-
Partic.	hée	kóo	káa		káatu	káamu	káave
Praet.	hiá	koá	keá	V. -a	katuá	kamuá	kaveá
	hijá / e hia	kojá / o hiá	kejá / e hiá	V. -a	katujá / atu hiá	kamujá / amu hiá	kavejá / avehiá
Absol.	h'i / — tji	k'ó / — tji	k'á / ka tji	V. -a	kátu / — tji	kámu / — tji	káve / — tji
	»	»	k'e	(ri) na	»	»	»
Determ.	himée	komóo	kamáa		kamáatu	kamáamu	kamáave

Digitized by Google

Anmerkung. Eine eigenthümliche Form, die im Holländiſchen durch: »en zeggende«, »en gaande«, »en doende« u. ſ. w. gegeben wird, iſt folgende:

	K.		Nd.
I.	áme ohái denge,	und ich ſchlagend;	*ngáme ē te ʒenge;*
	óve ndee (ndĕ) tó denge,	« du « ;	*ngóje ē to « ;*
	o-jé ndĕ tá denge,	« er « ;	*je ē tá « ;*
II.	ŏ-fié ndĕ hátu « ,	« wir « ;	*(ŏ)tsŭé ē tátu « ;*
	o-njé ndĕ támu « ,	« ihr « ;	*n'e ē támŭ « ;*
	o vó ndĕ táva « ,	« ſie « ;	*jo ē táa « ;*
III.	omŭ- ndĕ táu méne,	« er wachſend;	*- ē tágu mene;*
IV.	omĭ- ndĕ tadi « ,	« ſie « ;	*- ē táʒi « ;*
V.	e- ndĕ tali « ,	« er, ſie, es « ;	*- ē tali « ;*
VI.	oma- ndĕ táa « ,	« ſie « ;	*- ē tága « ;*
VII.	o- ndĕ tái londo,	« er, ſie, es aufſteigend;	*- ē táji londo;*
VIII.	ee- ndĕ tádi « ,	« ſie « ;	*- ē táʒi « ;*
IX.	oshi- ndĕ táshi « ,	« er, ſie, es « ;	*- ē táshi « ;*
X.	oi- ndĕ tái « ,	« ſie « ;	*- ē táji « ;*
XI.	olu- ndĕ tálu « ,	« er, ſie, es « ;	*- ē tálu « ;*
XII.	oka- ndĕ táka « ,	« er, ſie, es « ;	*- ē táka « ;*
XIII.	ou- ndĕ táu « ,	« ſie « ;	*- ē táu « ;*
XIV.	oku- ndĕ táku « ,	« er, ſie, es « ;	*- ē táku « .*

S. auch Beiſpiele f.

a) Beispiele zu den Tabellen mit 1. Pron. praes. und 2. Pron. relat. praeteriti.

Vokabeln zu folgenden Beiſpielen.

K.	Nd.
omŭ-ñu,	*omŭ-ñʇu,* der Menſch.
omŭ-ti,	*omŭ-ti,* der Baum.
e-du,	*e-vi,* die Erde.
o-di,	*o-ñšŭĺ,* das Schaf.
oshi-íma,	*oshi-níma,* Ding, Sache.
olu-tú,	*olú-tu,* der Leib, Körper.
oka-ána, pl. ou-nóna,	*oka-nóna, omŭ-nóna,* das Kind.
oku-úlu, pl. oma-ulu,	*oku-gúlu, oma-gúlu,* das Bein.
-lónga, o,	*-lónga, o,* v. intr., arbeiten.
-tónga, o,	*-pópĭá, i,* v. intr., ſprechen, reden.
-ména, e,	*-ména, e,* v. intr., wachſen.
-díkŭá, a,	*-ʒíkŭá, a,* v. paſſ., geſetzt, gepflanzt werden.
-ĥúla, u,	*-χúla, u,* v. intr., enden, aufhören.
-hulífŭa, a,	*-χuliʒŭa, a,* v. paſſ. cauſ., zu ende gemacht werden.
-flá, fi,	*-šŭá, šŭĺ,* v. intr., ſterben.

Digitized by Google

-landúla, a,	*-landúla, a,* v. tr., nachfolgen (Jmd.).
ngé	*-ndjé,* Pron., mir, mich.
-níngŭa, a,	*-níngŭa, a,* v. pass., geſchehen, gethan werden.
-dìàlékŭa, a,	*-ſŭàlékŭa, a,* v. pass., bekleidet werden.
li ngáha,	*li óala,* bloß ſein.
-ifánŭa, a,	*-iṣánŭà, a,* v. pass., gerufen ſein, werden.
-shikúla, a,	*-landúla, a,* v. tr., eine Spur verfolgen.
-véla, a,	*-ála, a,* v. intr., krank ſein.
-velúka, a,	*-alúka, a,* v. intr., geſund ſein, werden.

Bemerkung I. a praeter. hinter dem Pron. id. bedingt in **K.** durchgehends a finale f. terminat verbi (jedoch nicht in **Nd.**), ausgenommen, wenn das Verb. durch ein Suff. Plusq. verlängert wurde.

Bemerkung II. Dieſes a praeter. lautet jedoch um in e vor den Pron. objecti mu, ku I, va II, u III, di IV. VIII, li V, a - e = e VI, i VII, shi IX, i X, lu XI, ka-e = ke XII, u XIII, ku XIV: ihn, dich, dir, ihn, ihr, ihnen, ſie u. ſ. w., weil e der **Vermittelungslaut** iſt zwiſchen Subjekt und Objekt. Daher auch die Pron. relat. u. demonſtr. von V, VII, VIII, IX, X in **K.** nicht mit o wie die anderen, ſondern mit e anlauten (ſ. Tab). Umgekehrt tritt der Umlaut von a in e ein bei den Praef. ova-, oma-, oka-, wenn dieſelben mit der Copula li verbunden werden (ſ. Gram. § I, b), weil li dann zu dem Auslaut a in ein objektives Verhältniß tritt. Dieſes merkwürdige Prinzip mag die Urſache zu der Bildung des E-Praef. V geweſen ſein, das eben auch li zu ſeinen Idion hat.

Bemerkung III. In **Nd.** gilt das Geſetz der Vokalattraktion oder Vokalkonſonation, d. h. dieſer Dialekt duldet nicht, daß zwei ungleichlautende Vokale aufeinanderfolgen (wie: *ai, ei, ou, au*), ſondern ſie müſſen einander gleichlautend gemacht werden, auch wird zu dieſem Zweck ſelbſt ein ſolcher gleichlautender Vokal eingeſchoben. Obige Doppellaute werden mithin *ii, oo, aa, uu.* Auf dieſe Weiſe entſtanden die Praeform. *aa* II, *oo-* VIII, *ii* X, *uu-* XIII, Pl. abſtr. *omúu-.* Hierdurch entſtehen oft Formen, die auf den erſten Blick dunkel ſind, wenn man nicht einen anderen Dialekt, der dieſes Geſetz nicht hat, daneben hat. In folgenden Beiſpielen wird das erſichtlich werden.

I. omŭ-ñu o-tá longo óu a tónga *omŭ-ñṯu otá longo, ngúka a popĭá,* Menſch er arbeitet, welcher er ſprach;

Sg.
1. áme ohái oder ohándi longo, óu nda tonga *ngáme otándi longo, ngúka nda popĭá,* ich ich arbeite, welcher (der) ich ſprach;
2. óve otó longo, óu ŭa tonga *ngóje otó longo, ngúka oŭá popiá,* du du arbeiteſt, der du geredet;
3. S. I.

II. ovañu otáva longo, áva va tonga *aañṯŭ otája longo, mbaka jaa popĭá,* die Menſchen ſie arbeiten, welche ſie redeten;

Pl.
1. fíé ohàtu longo, áva(va) tŭa tonga *ötsüé otàtu longo mbaka tsüa popĭá,* wir wir arbeiten, die wir redeten;
2. njé otàmŭ longo, áva(va) mŭà tonga *ne otámŭ longo mbaka mŭá popĭá,* ihr ihr arbeitet, die ihr redet;
3. vo otáva longo, áva(va) va tonga *jo otáa longo mbaka jo popiá,* ſie ſie arbeiten, die ſie redeten;

Digitized by Google

III. omŭti otáu méne óu ŭá dikŭa *omŭti otágu méne, ngóka gŭa ʇikŭá,* Baum er wächſt, welcher er gepflanzt wurde;

IV. omiti otàdi méne, édi da díkŭa *omiti otáʇi mene ñʇika ʇa ʇikŭa,* Bäume ſie wachſen, welche ſie gepflanzt wurden;

V. edu otáli ʰúlu, éli la ʰulífŭa *evi otáli xulu, ndika lja xuliʂŭa,* die Erde, das Land, geht zu Ende, welches es zu Ende gemacht iſt;

VI. omadu otaa ʰulu, áa a ʰulífŭa *omavi otága xúlu, ngaka ga xuliʂŭa,* die Länder gehen zu Ende, welche ſie zu Ende gemacht ſind;

VII. odi otái fi, éi ja landulá nge *oñšúi otáji šúi, ñʇika ja landulá ndjá,* das Schaf wird geſchlachtet, wörtl. ſtirbt, welches es folgte mir;

VIII. eedi otádi fi, édi da landulá nge *ooñšúi otaʇi šúi, ñʇika ʇa landula ndje,* die Schafe ſterben, welche ſie folgten mir;

IX. oshiíma otáshi ningŭa, éshi sha tongŭa *oshiníma otáshi ningŭa, shika sha popíŭa,* das Ding es geſchieht, welches es beſprochen iſt;

X. oiníma otài ningŭa, éi ja tongŭa *iiníma otii ningŭa, mbika ja popíŭà,* Dinge ſie geſehen, welche ſie beſprochen ſind;

XI. olutu otálu dĭàlékŭa, ólu lŭa li ngáho *olutu otálu šŭàlékŭa ndúka lŭà li óăla,* der Leib wird bekleidet, welcher er war bloß;

VI. omalutu otaa diálekŭa aa a li ngáho *omalutu otaga šŭàlékŭa, ngaka ga li óăla,* die Leiber ſie werden bekleidet, welche ſie waren bloß;

XII. okaana otáka ifánŭa, áka ka shikulá nge *okanóna otáka iʂanŭa, ñʂa ka landulá ndje,* das Kind es wird gerufen, welches es folgte mir, d. h. meiner Spur;

XIII. ounóna otáu ifanŭa, óu ŭa shikulá nge *uunóna otúu išanŭa, mbuka ŭa landulá ndje,* die Kinder ſie werden gerufen, welche ſie folgten mir;

XIV. okuúlu otáku velúka, óku kŭa véla *okugúlu otáku aluka, ñʂúka kŭá ala,* das Bein wird geſund, welches es krank war (iſt);

VI. omaúlu otaa veluka, áa a véla *omagúlu otaga alúka ngáka ga ála,* die Beine werden geſund, welche ſie krank (ſind).

b) Beispiele mit Pron. id. im Praeterito, der Pron. relat. im Praesenti, Pron. subst. I. und Pron. demonstr.

Vokabeln zu folgenden Beiſpielen.

K.	Nd.
-konga, o, V. tr.,	*-kónga, o,* ſuchen, nachſpüren.
-monika, V. intr.,	*-mónika, a,* ſichtbar, offenbar ſein.
-dĭá ko, di ko, V. intr.,	*-šúá ko, šúi ko,* herunter kommen.
-lĭà, li, V. tr.,	*-lĭá, li,* eſſen.
-pona, a, V. tr.,	*-nína, a,* verſchlucken, einſchlucken.
-mona, o, V. tr.,	*-móna, o,* ſehen, finden.

Digitized by Google

I. omŭ-kŭa longa óu ta kongo, oje ŭí (ŭí, ŭínja) *omŭ- ŏgŭá longo, nguka ta kongo, oje ngoka (ngŭií),* er, er arbeitete, welcher er ſucht er der da;

S. 1. áme ŏndá longa óu handi kongo, ame ŭí *ngáme ondá longa (longo) ngúka te kóngo, ngáme ngóka,* ich ich arbeitete, welcher ich ſuche, ich dieſer da;
2. ove ŏuá longa, óu ho kongo, ove ŭí *ngoje oa longo, ngúka to kongo, ngoje ngóka,* du du arbeiteteſt, der du ſuchſt, du der da;
3. je a longa (okua longa) óu ha kongo, oje ŭínja *je okŭá longa, nguka ta kongo, oje ngŭií,* er er arbeitete, der er ſucht, er jener dort;

II. ova- va longa, áva tava kongo, ovo avá *aa- ja longa (longo) mbakatáa kongo, ojo mbá (mbó),* ſie ſie arbeiteten, welche ſie ſuchen, ſie dieſe hier;

Pl. 1. fíé tŭa longa, áva hatu kongo, ofíé avá *tsŭé tsŭa (tua) longo, mbakahátu (tátu) kongo, otsŭé mbejáka,* wir wir arbeiteten, die wir ſuchend (ſind), wir dieſe da (emphat.);
2. nje mua longa, áva tamŭ kongo, onje avá *'ne mua longo, mbaka támŭ kongo, óne mbé,* ihr ihr arbeitetet, die ihr ſucht, ihr jene dort;
3. vo va longa, áva táva kongo, óvo vénja *jo ja longo, mbaka táa kongo, ójo mbée,* ſie ſie arb., die ſie ſuchen, ſie jene dort;

III. omŭ- ua mèna, óu táu monika, óŭŏ oú *omŭ- gŭa mene, ngúka tágu mónika, ógŭŏ ngŭí,* er er wuchs, der er ſichtbar iſt, er dieſer hier;

IV. omi- da mena, édi tadi monika, ódo edí *omi- ʒa méne, ñʒikatáʒi mónika, oʒo ñʒí (nd̨ó),* ſie ſie wuchſen, welche ſie ſichtbar ſind, ſie dieſe da;

V. e- la dĭá ko, éli tali monika, ólo elí *e- lja šŭá ko, ndika táli monika, oljo ndii,* er, ſie, es ſtieg herab, welcher, e, s ſichtbar iſt, es jenes da;
etemo eli to kongo, olé lí *etemo to kongo, oljo ndi,* hier iſt die Hacke, die du ſuchſt;

VI. oma- a dĭá ko, áa taa monika, ojoojo é *oma- ga šŭá ko, ngaka tága mónika, ógŭó ngée,* ſie ſie ſtiegen herab, welche ſie ſichtbar ſind, ſie jene dort;

VII. o- ĭá (ja) lĭá, éi tai tongŭa, ojo eínja *o-ja lja ñjikataji popiŭà, ojo njii,* er, ſie, es aß, welcher, e, s er, ſie, es beſprochen, er, ſie, es jener, e, s dort;

VIII. ee- da lĭá, édi tádi tongŭa, ódo odedii *oo- ʒa lja, ñʒikataʒi popiua, oʒ' oonʒi,* ſie ſie aßen, welche ſie beſprochen werden, ſie ſind dieſe ſelben;

IX. oshi- sha pona, éshi táshi kongo, eshí shínja *oshi- sha nina, shika táshi kongo, osho shii,* es es verſchlang, welches es ſucht, es jenes dort;

X. oi- iá (ja) pona, éi tái kongo, eí ínja *ii-ja nina, mbika tii kongo, ojo mbii,* ſie ſie verſchluckten, welche ſie ſuchen, ſie jene dort;

XI. olú- lŭa pona, olu talu kongo, ólŭo olú *olu- lŭa nina, nduka-talu kongo, olŭó ndú,* er, ſie, es verſchlang, welcher, e, s er, ſie, es ſucht, er, ſie, es dieſer, e, s hier;

VI. Pl. gleich VI. u. VIII.

XII. oka- ka pona, áka taka kongo, oko kée *oka- ka nina, ñkotáka kongo, oko kée,* es es verſchlang, welches es ſucht, es jenes dort;

XIII. ou- ua pona, óu tau kongo, óŭŏ ŭií *uu- ŭa nina, mbúka tuu kongo, óŭŏ mbŭií,* ſie ſie verſchlangen, welches ſie ſuchen, ſie dieſe da;

Digitized by Google

XIV. oku- kŭà móna, óku táku kongo, ókŭŏ kŭínja *okŭ- kŭà mono, ñkuka táku kongo, ókŭŏ ñkuíi*, er, ſie, es ſah, welches, e, s er, ſie, es ſucht, er, ſie, es jener, e, s dort.

VI. Pl. gleich VI.

c) Beispiele mit Pron. relat., Pron. praes.-futur. und dem Pron. im Sinne von »idem, iidem«.

I. omŭ- óu ta kongo, oú ohá móno *omŭ- ngúka ta kongo, ngúka ohá móno*, er, der er ſucht, derſelbe er iſt findend = wird finden;

Sg.
1. áme óu tandi kongo, oú hái mono *ngáme ngúka tándi kongo, ngúka oté mono*, ich der ſuche, derſelbe ich finde;
2. óve ou to kongo, oú oho móno *ngóje ngúka to kongo, ngúka ohó mono*, du, der du ſuchſt, derſelbe du findeſt;
3. je óu ta kongo, oú oha móno *je ngúka tá kongo, ngúka ohá mono*, er, der er ſucht, der er findet;

II. ova- áva tava kongo, avá háva móno *aa- mbaka taa kongo, mbaka haa mono*, ſie, die ſie ſuchen, dieſelben ſie finden;

Pl.
1. fíé áva hátu kongo, avá hátu mono *tsŭé mbaka tatu kongo, mbaka hátu mono*, wir, die wir ſuchen, dieſelben wir finden (wir werden finden);
2. nje áva támŭ kongo, avá hámŭ mono *ne mbaka tamŭ kongo, mbaka hamŭ mono*, ihr, die ihr ſucht, ihr findet;
3. vo áva táva kongo, avà háva mono *jo mbaka taa kongo, mbaka haa mono*, ſie die ſuchen, ſie finden;

III. omŭ- óu táu k., oú háu m. *omŭ- tágu k., nguka hágu m.*, er, ſie, es der ſuchet, der, die, das findet;

IV. omi- édi tádi k., edí hádi m. *omĭ- ñʒika táʒi k., ñʒoka háʒi m.*, ſie die ſuchen, ſie finden;

V. e- éli táli k., elí háli m. *e- ndika táli k., ndika háli m.*, er, ſie, es d. ſuchet, der, die, das findet;

VI. oma- áa taa k., aá háa m. *oma- ngaka tága k., ngoka hága m.*, ſie die ſuchen, ſie finden;

VII. o- éi tái k., eí hái m. *o- ñjika táji k., ñjika háji m.*, er, ſie, es d. ſuchet, der, die, das findet;

VIII. ee- édi tádi k., edí hádi m. *oo- ñʒika táʒi k., ñʒoka háʒi m.*, ſie die ſuchen, ſie finden;

IX. oshi- éshi táshi k., eshí háshi m. *oshi- shika táshi k., osho háshi m.*, er, ſie, es d. ſucht, der, die das findet;

X. oi- éi tái k., eí hái m. *ii- mbika tli k., mbika hii m.*, ſie die ſuchen, ſie finden;

XI. olu- ólu tálu k., olú hálu m. *olu- nduka tálu k., ólŭò hálu m.*, er, ſie, es d. ſuchet, der, die, das findet;

Pl. omalu- gleich VI.

XII. oka- áka táka k., aká háka m. *oka- ñko táka k., oko háka m.*, er, ſie, es d. ſuchet, der, die, das findet;

Digitized by Google

XIII. ou- óu táu k., oú háu m. *uu- mbuka túu k., mbuka húu m.*, ſie die ſuchen, die finden (als Abſtr.: es findet);
Pl. Abſtr. omau- *omuu-* gleich VI.

XIV. oku- óku táku k., okú háku m. *oku-ñkuka táku k., ókŭò háku m.*, er, ſie, es d. ſuchet, der, die, das findet.
Pl. oma- gleich VI.

d) Beispiele mit Praes. indicat. und Jussiv.-Gerundiv.,

Verb. -túm-a, u, ſenden u. -lĭ-á, li, eſſen.

I. S.
1. áme ohái tumu n'e lié *ngáme otándi tumu n'e ljé (lié)*, ich ſende, ich ſoll, muß eſſen;
2. ove oto tumu n'o lié *ngóje otó tumu n'o ljé*, du du ſendeſt, du mußt eſſen;
3. je otá tumu n'a lié *je otá tumu n'á ljé*, er, er ſendet, er ſoll eſſen;

II. Pl.
1. fíé ohátu tumu nátu lié *tsŭé otátu tumu nátu ljé*, wir, wir ſenden, wir ſollen eſſen;
2. nje ohámŭ tumu námŭ lié *né támu tumu námŭ ljé*, ihr, ihr ſendet, ihr ſollt eſſen;
3. vó otáva tumu náva lié *jo taa tumu nája ljé*, ſie, ſie ſenden, ſie ſollen eſſen;

III. náu *nágu —;* IV. nádi *náži —;* V. náli *náli —;*
VI. náa *nága —;* VII. nái *náji —;* VIII. nádi *náži —;*
IX. náshi *náshi —;* X. naï *nii —;* XI. nálu *nálu —;*
XII. náka *náka —;* XIII. náu *núu —;* XIV. náku *náku —.*

Anmerkung. Die Soll-Partikel na erfordern die Endung e in dem demſelben folgenden Verb. Die 1. Perſ. Sing., die 1., 2. Perſ. Pl. lieben die partizipialen Formen mit há (o-há-i, ohàtu, ohámŭ-).

Das Futurum jedoch hat otándi, 1. S., otátu, 1. Pl., otámu, 2. Pl.

e) Beispiele mit Partic. aorist. im Sinne von Perf. narrans.

Verb. -dénga, e *-ʒénga, e,* ſchlagen.

I. S.
1. áme ondá li hái denge *ngáme okŭi té ʒénge*, ich war ich ſchlage, d. h. bin ein ſchlagender, ſchlage gern;
2. ove ŭá li tó denge *ngóje okúi to ʒénge*, du biſt ein ſchlagender;
3. je okŭa li tá denge *je okúi ta ʒénge*, er iſt ein ſchl.;

II. Pl.
1. fíé okŭa li hátu denge *tsŭè okúi tátu ʒenge*, wir ſind ſchl.;
2. nje okŭa li hámŭ denge *'ne okúi támŭ ʒenge*, ihr ſeid ſchl.;
3. vo okŭa li táva denge *'jo okúi táa ʒenge*, ſie ſind ſchl.;

III. óuo okŭa li táu *ógŭó okúi tágu —;*
IV. odo okua li tadi *ózo okúi tázi —;*
V. olo okŭa li táli { *oljo okúi táli —;* « *okú-li*, er, ſie, es iſt da;

Digitized by Google

VI. ójoójo okŭa li táa *ogo okúi tága —;*
VII. ojo okŭa li tái *ójo okúi táji —;*
VIII. odo okŭa li tádi *ózo okúi tázi —;*
IX. osho okŭa li táshi *osho okúi tashi —;*
X. ojo okŭa li tái *ojo okúi tái —;*
XI. ólŭò okŭa li tálu *ólŭò okúi tálu —;*
VI. ójoójo (omalu-) okŭa li táa- *(omalu-) ógo okúi tága —;*
XII. oko okŭa li táka *oko okúi táka —;*
XIII. óŭó okŭa li táu *óŭó okúi túu —;* (Pl. abſtr. omau- *omúu-* gleich VI.);
XIV. ókŭò okŭa li táku *ókŭò okúi táku —.*

f) Beispiele mit Partic. praes. im Sinne von »dum«

und dem Verb. -jeúlula, -a *-eg̱úlula, -a,* öffnen (eine Thür).

S.
1. áme ohái (ohándi) jeulúla *ngáme e té eg̱úlula,* ich ich einſtweilen bin aufmachend (holländ. en ik openende terwyl);
2. ove ndĕ to jeulúla *ngoje e tó eg̱úlula,* en gy openende terwyl;
3. jé ndĕ ta jeulúla *je e tá eg̱úlula,* er iſt öffnend einſtweilen;

Pl.
1. fíé ndĕ hatu jeulúla *tsüé e tátu eg̱úlula,* wir öffnend einſtweilen;
2. nje ndĕ tamŭ jeulúla *ne e támŭ eg̱úlula,* ihr öffnend einſtweilen;
3. vo ndĕ tava jeulúla *jo e tája eg̱úlula,* ſie öffnend einſtweilen.

S. ff. die Anmerkung nach den Tabellen.

g) Beispiele mit Pron. praeter. und Pron. demonstr. emphat. 3,

Verb. -fika, -i *-ʂika, -i,* aufrecht ſtehen, aufſtehen.

I. S.
1. áme ondá fíka, áme ŭí *ngáme ondá ʂiki (ʂika) ŏngáe ngóka,* ich ſtand aufrecht, ich der (ich bin's der aufrecht ſtand);
2. óve oŭa fíka ove ŭí *ngóje oŭá ʂiki ŏngóe ngóka,* du ſtandſt aufrecht, du der, (du biſt's, der aufrecht ſtand);
3. jé okŭa fíka ojé ŭí *je okŭa ʂiki oje ngóka,* er ſtand aufrecht, er der, (er war's der aufrecht ſtand);

II. Pl.
1. fíé otua fika, ŏfié avá *tsüè otŭa ʂiki (ʂika) tsüe mbejáka,* wir wir ſtanden aufrecht, wir die (wir ſind's die aufrecht ſtanden);
2. njé omŭá fika, onje avá *'né omŭá ʂiki oné mbejáka,* ihr ſeid's die aufrecht ſtanden;
3. vo ová fika, ovo-avá *jo ja ʂiki ójo mbejáka,* ſie —;

III. óŭò ŭa fika oŭo-oú *ógŭó gŭa ʂiki ógo ngŭijáka,* er, ſie, es —;
IV. odo da fika odedí *ózo za ʂika (ʂiki) ózo ñzijáka,* ſie —;
V. ólo la fika olelí *óljo lja ʂiki óljo ndijáka (ndjoka),* er, ſie, es —;
VI. áa a fika ojoójo *ógo ga ʂika ógo ngókánga,* ſie —;
VII. ójo ja fika ojo-íi *ójo ja ʂiki (ʂika) ójo ndjijáka (ñjikája),* er —;
VIII. ódo da fika odedí *ózo za ʂika, ózo ñzijáka,* ſie —;
IX. ósho sha fika osheshí *ósho sha ʂiki ósho shokáshi,* er, ſie, es —;

Digitized by Google

X. ójo ja fika ojo-eí *ójo ja ʂika ójo mbijáka,* ſie —;
XI. ólŭo lŭa fika ólŭò-olú *ólŭo lŭa ʂika ólŭo nduijáka,* er, ſie, es —;
Pl. omalu *omalu-* gleich VI.
XII. óko ka fika oko-aká *oko ka ʂika óko ñk̦akáñk̦a,* er, ſie, es —;
XIII. óŭò ŭà fika oŭo-ŭí *uŭò ŭà ʂika (ʂiki), úŭò mbuijáka (mbuijúka),* ſie —;
Pl. abſtr. omau- *omuu-* gleich VI.
XIV. ókŭò kŭà fika okŭo-ikŭí *okŭo kŭà ʂika ókŭò ñk̦uijáka (ñkuk̦áñk̦u),* er, ſie, es —;
Pl. oma- *oma-* gleich VI.

§ IV.

1. Das Verhältniss des Besitzers und dessen, was derselbe besitzt, zu den Praeform. und vice versa, zugleich Genitivverhältniss, oder die Pronomina possessiva.

Dieſe Pron. ſind gemäß den Pron. ſubſt. der Kl. I. II. und der der übrigen Klaſſen mannigfaltig und erfordern ebenfalls ausführliche Behandlung. Im allgemeinen verhält ſich die Sache ſo, daß die Pron. id. in Kol. 1 der Tab. (die fetten Laute) den Beſitz oder dasjenige, das Jmd. beſitzt, anzeigt, der Beſitzer hat jedoch eine Form für ſich, die aufgeführt und gewußt ſein muß. Auch dieſe Form hat immer den Charakter des Praeform., zu dem ſie gehört, an ſich, nimmt aber dabei (außer der Perſ. 1. 2. 3. Sing. und 1. 2. Pl.) a als Baſis und o als Auslaut an. Dieſe beiden Regeln ſind wichtig für den Gebrauch der Pron. poſſ.

a) Pron. possessiva von omŭ- I und ova- *aa-* II.

I. S.	1.	-á-nge	*-á-ndje,*	omŭalikadi	u-ánge	*omŭ-kiiñṭu*	*gŭ-ándje,*	Frau meine;
	2.	-óje	*-óje,*	»	u-óje	»	*gŭ-óje,*	» deine;
	3.	-áje	*-é,*	»	u-áje	»	*gŭ-é,*	» ſeine;
Pl.	1.	-étu	*-étu,*	»	u-étu	»	*gŭ-étu,*	» unſere;
	3.	-éni	*-éni,*	»	u-éni	»	*gŭ-éni,*	» eure;
	3.	-á-v-o	*-á-j-o,*	»	o-ávo	»	*gŭ-ájo,*	» ihre;

Mehrheit des Beſitzes.

II. S.	1.	ova-'likádi	v-ánge	*aakiiñṭu*	*j-ándje,*	Frauen meine;
	2.	»	v-óje	»	*j-óje,*	» deine;
	3.	»	v-áje	»	*j-é,*	» ſeine;
Pl.	1.	»	v-étu	»	*j-étu,*	» unſere;
	2.	»	v-éni	»	*j-éni,*	» eure;
	3.	»	v-ávo	»	*j-ájo,*	» ihre;

III. omŭ- gleich omŭ- I.

Digitized by Google

IV. omi- dánge *ʒándje,* omi- meine; V. e- lánge *ljándje (liándje);*
» dóje *ʒóje,* » deine; e- lóje *ljóje (lióje);*
» dáje *ʒé,* » ſeine; e- láje *ljé (lié);*
» détu *ʒétu,* » unſere; e- létu *ljétu (liétu);*
» déni *ʒéni,* » eure; e- léni *ljéni (liéni);*
» dávo *ʒájo,* » ihre; e- lávo *ljájo (liájo).*

VI. oma- 'ánge *gándje;* VII. o- jánge *jándje;*
» 'óje *góje;* o- jóje *jóje;*
» 'áje *gé;* o- jáje *jé;*
» 'étu *gétu;* o- jétu *jétu;*
» 'éni *géni;* o- jéni *jéni;*
» 'ávo *gájo.* o- jávo *jájo.*

VIII. gleich IV.

IX. oshi- shánge *shándje;* X. oi- gleich VII. u. ſ. w.
» shóje *shóje;*
» sháje *shé* u. ſ. w.

b) Pron. possessiva von Klasse III bis XIV.

III. -á-u-o *-a-gŭ-o,* ſein; omŭ-di uáŭo *omŭ-ʒi gŭágŭo,* Wurzel ſeine des omŭ-;
IV. -a-d-o *-a-ʒ-o,* ihr; omĭ-di dáŭo *omĭʒi ʒágŭo,* Wurzeln ſeine I. III;
-(a-jo)
V. -á-l-o *-a-lj-o,* ſein; oujélele uálo *uujélele ŭáljo,* Licht des e-;
VI. -'á-o *-a-g-o,* ihr; oujélele 'áo *uujelele ŭágo,* Licht der oma-;
VII. -á-j-o *-a-ǰ-o,* ſein; oluvínga lŭájo *oluníga lŭájo,* Horn des o-;
VIII. -á-d-o *-a-ʒ-o,* ihr; eembínga dádo *ooníga ʒáʒo,* Hörner der ee-;
IX. *-a-sh-o,* -á-sh-o, ſein; oshilonga shásho *oshilónga shásho,* Arbeit des oshi-;
X. -á-j-o *-a-j-o,* ihr; oilonga jájo *iilónga jájo,* Arbeiten der oi-;
XI. -á-lŭ-o *-a-lŭ-o,* ſein; omŭ-pindi ŭálŭò *omŭlili gŭálŭò,* Stiel des olu-;
Pl. gleich VI.
XII. -á-k-o *-a-k-o,* ſein; omŭkónda uáko *omŭéle gŭáko,* Meſſer des oka-;
XIII. -á-ŭ-o *-ŭŭò,* ihr; omikonda daŭò *oomŭéle ʒáŭò,* Meſſer der ou-;
XIV. -á-kŭ-o *-a-kŭ-o,* ſein; olutu lŭákŭò *olutu lŭákŭò,* Leib des oku-;
Pl. omalutu ákŭo *omalutu gákŭo,* Leiber des oku-;
okáana káje *okanóna ké,* Kind ſein;
ounona uávo *uunóna ŭájo,* Kinder ihre;
okutŭí kŭánge *okutsŭi kŭándje,* Ohr mein;
omatŭí 'énu *omatsŭi géni,* Ohren eure;
eendiá détu *oondiá ʒétu,* Speiſe unſere;
» dásho » *ʒásho,* » des oshi-;
» dájo » *ʒájo,* » des o-;
» dádo » *ʒáʒo,* » der ee-.

u. ſ. w. Alle die Formen dienen auch für das Genitivverhältniß, wie aus obigen Beiſpielen erſichtlich.

Digitized by Google

2. Pron. propriae personae,

Stamm: -éne, -véne *-éne* (*-ini*) mit **Praef.** I, II u. **Pron.** id. von III—XIV.

I. S.	1. áme mŭ-éne	*ŏngáme mŭéne,*	ich	selbſt;
	2. óve mŭ-éne	*ŏngóje mŭéne,*	du	»
	3. ŏ-jé mŭéne	*ŏjé mŭéne,*	er	»
II. Pl.	1. ŏ-fíé v-éne	*ŏtsŭé jéne,*	wir	»
	2. ŏ-njé v-éne	*ŏné jéne,*	ihr	»
	3. ŏ-vó véne	*ŏjó jéne,*	ſie	»
III.	oú véne	*ŏgŭéne,*	der omŭ-	ſelbſt;
IV.	idéne, ivéne	*ŏʒ-éne,*	die omi-	»
V.	lovéne	*ŏljo lj-éne,*	d. e-	»
VI.	oovéne	*ŏǧéne,*	d. oma-	»
VII.	ojovéne	*ŏjo-jene,*	d. o-	»
VIII.	idéne, odovéne	*ŏʒéne,*	d. ee- *oo-*	»
IX.	oshovéne	*ŏsho-shéne,*	d. oshi-	»
X.	ojovéne	*ŏjo-jéne,*	d. oi- *ii-*	»
XI.	oluvéne	*ŏlŭéne,*	d. olu-	»
XII.	okovéne	*ŏkéne,*	d. oka-	»
XIII.	oŭŏvéne	*ŏŭéne,*	d. ou- *uu-*	»
XIV.	okŭŏvéne	*okokŭéne,*	d. oku-	» .

Pl. gleich VI.

3. Pron. interrogativa.

a) Wer, welcher, -e, -s, wessen:

Stamm: lĭélĭé *ljé (lĭé),* -*ani.*

I. S.	1. áme olĭélĭé	*ŏngáme ljé?*	wer, welcher, -e, weſſen bin ich;
	2. óve »	*ŏngóje ljé?*	» » » » biſt du;
	3. ŏ-jé »	*ŏ-jé ólje?*	» » » » iſt er;
II. Pl.	1. ŏ-fíé olĭélĭé	*ŏ-tsŭé ooljé?*	wer, welche, weſſen ſind wir;
	2. ŏ-njé »	*'né ooljé?*	» » » ſeid ihr;
	3. ŏ-vo »	*'jo ooljé?*	» » » ſind ſie;
III.	oŭàlĭélĭé	*ŏgŭàljé?*	wer, welcher, -e, -s, weſſen iſt er, ſie, es;
IV.	odalĭélĭé	*ŏʒàljé?*	» » » ſind ſie;
V.	olalĭélĭé	*ŏljàljé?*	» » » iſt er, ſie, es;
VI.	oalĭélĭé	*ŏgáljé?*	» » » ſind ſie;
VII.	ojalĭélĭé	*ŏjáljé?*	» » » iſt er, ſie, es;
VIII.	odalĭélĭé	*ŏʒáljé?*	» » » ſind ſie;
IX.	oshalĭélĭé	*ŏshàljé?*	» » » iſt er, ſie, es;
X.	ojalĭélĭé	*ŏjàljé?*	» » » ſind ſie;
XI.	olŭàlĭélĭé	*ŏlŭàljé?*	» » » iſt er, ſie, es;

Digitized by Google

XII.	okalĭélĭé	*ŏkàljé?*	wer, welcher, -e, -s, wessen ist er, sie, es;
XIII.	oŭálĭélĭé	*ŏŭàljé?*	» » » sind sie;
XIV.	okŭàlĭélĭé	*ŏkŭàljé?*	» » » ist er, sie, es;

Pl. gleich VI.

b) Welcher von mehreren, welcher von beiden?

durch -lĭéiĕ I. II, -lipi III—XIV: Nd. *-ni* -ne.

I. S.	1.	áme olĭélĭé	*ŏngáme ljé*	welcher, -e (von anderen) bin ich;
	2.	óve »	*ŏ-ngoje ljé*	» » bist du;
	3.	o-je »	*ŏje ljé*	» » ist er, sie;
II. Pl.	1.	ŏ-fĭé olĭélĭé	*o-tsŭè jéni*	welche (von andern) sind wir;
	2.	ŏ-njé »	*'né jéni*	» » seid ihr;
	3.	ŏ-vo »	*ŏjóo jeni*	» » sind sie;
III.		oúlipi	*ŏgúni*	welcher, -e, -s ist er, sie, es;
IV.		odílipi	*ŏz̨íni*	welche sind sie;
V.		olílipi	*ŏlíni*	welcher, -e, -s, ist er, sie, es;
VI.		oélípi	*ŏgéni*	welche sind sie;
VII.		oílipi	*ŏjíni*	welcher ist er, sie, es;
VIII.		odílipi	*ŏz̨íni*	welche sind sie;
IX.		oshílipi	*ŏshĭni*	welcher ist er, sie, es;
X.		oílipi	*ŏíni*	welche sind sie;
XI.		olúlipi	*ŏlúni*	welcher ist er, sie, es;
XII.		okélipi	*ŏkéni*	welcher ist er, sie, es;
XIII.		oúlipi	*ŏúni*	welche sind sie;
XIV.		okúlipi	*ŏkúni*	welcher ist er, sie, es.

Pl. von XI. und XIV. gleich VI.

c) Welcher Natur oder Qualität mit

-shike *-shike.* -kŭátjike.

I. S.	1.	áme omŭshíke	*ngáme omŭshĭke?*	was, wie beschaffen bin ich;
	2.	óve »	*ngóje omŭshĭke?*	» » » bist du;
	3.	ŏ-je »	*j(e) omŭshike?*	» » » ist er;
II. Pl.	1.	ŏ-fĭé ovashíke	*tsu' áashĭke?*	» » » sind wir;
	2.	ŏ-nje »	*n' áashĭke?*	» » » seid ihr;
	3.	ŏ-vo »	*jo áashĭke?*	» » » sind sie;
III.		omŭshíke	*(ógŭo) omŭshĭke?*	» » » ist er, sie, es;
IV.		omishíke	*(óz̨o) omĭshĭke?*	» » » sind sie;
V.		eshíke	*(óljo) éshĭke?*	» » » ist er, sie, es;
VI.		omashíke	*(ógo) omáshĭke?*	» » » sind sie;
VII.		oshíke	*(ójo) óshĭke?*	» » » ist er, sie, es;
VIII.		eeshíke	*(óz̨o) oõshĭke?*	» » » sind sie;
IX.		oshishíke (oshike)	*(ósho) óshĭke?*	» » » ist er, sie, es;

Digitized by Google

X.	oishíke	*(ójo) iíshike?*	was, wie beſchaffen ſind ſie;
XI.	olushíke	*(ólŭo) olúshike?*	» » » iſt er, ſie, es;
XII.	okashíke	*(oko) okáshike?*	» » » iſt er, ſie, es;
XIII.	oushíke	*(oŭo) úushike?*	» » » ſind ſie;
XIV.	okushíke	*(okŭo) okúshike?*	» » » iſt er, ſie, es.

Pl. von XI. XIV gleich VI.

d) Welcher Name, welche Eigenthümlichkeit, welche Farbe und äussere Erscheinung mit Pron. id.

und li ngahélipi *-ngéleni.* iké-, ikéna.

I. S.	1. áme ondí li ngahélipi	*ŏngáme omŭngéleni?*	ich bin was für einer;
	2. óve oú » »	*ŏngóje* »	du biſt » » »
	3. ŏ-je okú » »	*ŏ-jé* »	er iſt » » »
II. Pl.	1. ŏ-fíé otú li ngahélipi	*o-tsŭé áangéleni?*	wir ſind was für welche;
	2. ŏ-nje omŭ » »	*ŏ-né* »	ihr ſeid » » »
	3. ŏvo ŏvé » »	*ŏjo* »	ſie ſind » » »
III.	oŭo oú li ngahélipi	*ógŭo omŭgéleni?*	er, ſie, es was für einer;
IV.	odo odí » »	*ózo omŭgéleni?*	ſie ſind » » welche;
V.	olo olí » »	*óljo lŭgéleni?*	er, ſie, es » » einer;
VI.	ojo oé » »	*ógo omangéleni?*	ſie ſind » » welche;
VII.	ojo oí » »	*ójo ongéleni?*	er, ſie, es » » einer;
VIII.	odo odí » «	*ózo oongéleni?*	ſie ſind » » welche;
IX.	osho oshí » »	*ósho oshingéleni?*	er, ſie, es » » einer;
X.	ojo oí » »	*ójo iingéleni?*	ſie ſind » » welche;
XI.	olŭo olú » »	*ólŭo olungéleni?*	er, ſie, es » » einer;
XII.	oko oké » »	*óko okangéleni?*	er, ſie, es » » einer;
XIII.	oŭo oú » »	*óŭo uungéleni?*	ſie ſind » » welche;
XIV.	okŭo okú » »	*ókŭo okungéleni?*	er, ſie, es » » einer.

Pl. von XI. XIV gleich VI.

4. Pronomina determinativa.

a) Der-, die-, dasselbe

mit natángo *natángo* und Pron. ſubſt. otjingo und Pron. ſubſt.

I. S.	1. natángo áme	*natángo*	*ŏngáme,*	ich bin derſelbe, derjenige (d. gemeint iſt);
	2. » óve	»	*ŏnjóje,*	du biſt derjenige, diejenige;
	3. » ŏjé	»	*ŏjé*	er iſt der-, diejenige;
II. Pl.	1. » ŏfíé	»	*ŏtsŭé,*	wir ſind diejenigen;
	2. » ŏnjé	»	*ŏné,*	ihr ſeid diejenigen;
	3. » ŏvó	»	*ŏjó,*	ſie ſind diejenigen;
III.	» ŏŭó	»	*ŏgŭó,*	er, ſie, es iſt der-, die-, dasj.;

Digitized by Google

IV.	natángo ŏdó (ojo)	*natángo*	*ǒʒó,*	ſie ſind diej.;
V.	» oló	»	*ǒljó,*	er, ſie, es iſt der-, die-. dasj.;
VI.	« oŭó (ojo)	»	*ǒgó,*	ſie ſind diej.;
VII.	» ojó	»	*ǒjó,*	er, ſie, es iſt der-, die-, dasj.;
VIII.	» odó	»	*ǒʒó,*	ſie ſind diej.;
IX.	» oshó	»	*ǒshó,*	er, ſie, es iſt der-, die-, dasj.;
X.	» ojó	»	*ǒjó,*	ſie ſind diej.;
XI.	» olŭó	»	*ǒlŭó,*	er, ſie, es iſt der-, die-, dasj.;
XII.	» okó	»	*ǒkó,*	er, ſie, es iſt der-, die-, dasj.;
XIII.	» oŭó	»	*ǒŭó,*	ſie ſind diej.;
XIV.	» okŭó	»	*ǒkŭó,*	er, ſie, es iſt der-, die-, dasj.

Pl. von XI., XIV. gleich VI.

b) »Jeder, -e, -s«, »nur allein«

mit a plenum, Pron. idion. und Suff. -ke **Nd.** ebenſo. poru- und Pron. poſſ.

I. S.	1. áme a-ndí-ke	*ngám' a-uí-ke,*	ich jeder, — nur allein;	ich beſonders;
	2. óve a-ú-ke	*ngój' a-uí-ke,*	du » — » » ;	du » ;
	3. ŏ-jé a-é-ke	*ŏjé a-uí-ke,*	er » — » » ;	er » ;
II. Pl.	1. ŏ-fíé a-tú-ke	*ŏtsŭé a-tú-ke*	wir allein, — » » ;	
	2. ŏ-njé a-mú-ke	*ŏn' a-mú-ke,*	ihr » — » » ;	
	3. ŏ-vó a-vé-ke	*ojó a-é-ke (a-jéke)*	ſie » — » » ;	
III.	òŭò aúke	*ŏgŭó a-gú-ke,*	er, ſie, es, jeder — nur allein;	
IV.	ódo adíke	*ǒʒó a-ʒí-ke,*	ſie allein — nur allein;	
V.	ólo alíke	*ǒljó a-ljí-ke,*	er, ſie, es, jeder — nur allein;	
VI.	óŭo (ojo) aéke	*ŏgó a-gé-ke,*	ſie allein — nur allein;	
VII.	ójo aíke	*ŏjó a-jí-ke,*	er, ſie, es, jeder — nur allein;	
VIII.	ódo adíke	*ǒʒó a-ʒí-ke,*	ſie allein — nur allein;	
IX.	ósho ashíke	*ŏshó a-shí-ke,*	er, ſie, es, jeder — nur allein;	
X.	ójo aíke	*ŏjó a-í-ke,*	ſie allein — nur allein;	
XI.	ólŭo alúke	*ŏlŭó a-lú-ke,*	er, ſie, es, jeder — nur allein;	
XII.	óko akéke	*ŏkó a-ké-ke,*	er, ſie, es, jeder — nur allein;	
XIII.	óŭo aúke	*ŏŭó a-ú-ke,*	ſie allein — nur allein;	
XIV.	ókŭo akúke	*ŏkŭó a-kú-ke,*	er, ſie, es, jeder — nur allein;	

Pl. von XI. und XIV. gleich VI.

Anmerk. Dieſe Form drückt auch das Adv. «beſonders» (ſeparatim, ſolum) aus, wie; otú li atúke *otú li atúke,* wir ſind beſonders; hingegen: ondaka oi li-li *eláka olji íli,* die Sprache iſt beſonders (ſola).

c) Der, die, das Ganze, jeder, e, s ganz, alle ganz,

mit a plenum, den Pron. idia und Suff. -she **Nd.** *a—xe.* a—he.

I. S.	1. áme a-ú-she	*ŏngáme a-gú-xe,*	ich jeder, ich ganz (und gar);
	2. óve a-ú-she	*ŏngóje a-gú-xe,*	du jeder, e —;
	3. ŏ-jé a-ú-she	*ŏ-jé a-gú-xe,*	er jeder, e —;

Digitized by Google

II. Pl.	1. o-fíé a-tú-she	*ŏ-tsŭé a-tú-xe,*	wir alle, wir —;
	2. o-njé a-mú-she	*ŏ-né a-mú-xe,*	ihr alle, ihr —;
	3. ŏvó a-vé-she	*ŏ-jó a-jé-xe,*	ſie alle, ſie —;
III.	óŭo aúshe	*ogŭó agúxe,*	er, ſie, es j., —;
IV.	ódo adíshe	*oz̨ó az̨íxe,*	ſie alle —;
V.	ólo alíshe	*oljó aljíxe,*	er, ſie, es j. —;
VI.	óŭo (ojo) aéshe	*ogó agéxe,*	ſie alle —;
VII.	ójo aíshe	*ojó ajíxe,*	er, ſie, es j. —;
VIII.	ódo adíshe	*oz̨ó az̨íxe,*	ſie alle —;
IX.	ósho ashíshe	*oshó ashíxe,*	er, ſie, es j. —;
X.	ójo aíshe	*ojó aíxe,*	ſie alle —;
XI.	ólŭo alúshe	*olŭó alúxe,*	er, ſie, es j. —;
XII.	óko akéshe	*okó akéxe,*	er, ſie, es j. —;
XIII.	óŭo aúshe	*oŭó aúxe,*	ſie alle —;
XIV.	ókŭo akúshe	*okŭó akuxe,*	er, ſie, es j. —.

Pl. von XI und XIV gleich VI.

5. Ein »anderer, e, s« (alius, alia, aliud), von bekannten »anderen« unterschieden

mit -kŭáo und Pron. idia und Praeform.: **Nd.** *-kŭáo.* -kŭáo, wie z. B.:

áme ondá mona (omŭ-ñu) omŭkŭáo *ngame onda mona (omŭ-ñṯu) omŭkŭáo,* ich ſah (noch) einen anderen Menſchen;

óve oŭa ninga oshiima shi-kŭáo *ngoje oŭa ning' oshiníma oshikŭáo,* du haſt gethan (noch) ein anderes Ding;

ŏ-jé okŭa dipaa odi ikŭáo, pl. eedi dikŭáo *o-je okŭa z̨ipága oñṡŭí oñk̨ŭáo,* pl. *ooñṡŭí ooñk̨ŭáo,* er er ſchlachtete (noch) ein anderes Schaf;

ŏ-fíé tŭá eta eengóbe dikŭáo *tsŭé tŭa eta oongombe ooñk̨ŭáo,* wir wir brachten (noch) andere Ochſen;

natango ope na oiníma ikŭáo *natango ope na iiníma iikŭáo,* noch da ſind andere Dinge; eta aku ongobe ikŭáo *eta mpa (mpáka) ongómbe oñk̨ŭáo,* bring hierher einen anderen Ochſen, u. ſ. w.

6. Ein »anderer, e, s«, nicht zu den bekannten, gegenwärtig seienden gehörig; »fremder, e, s« (alter, alienus, a, m)

mit -mŭé und Pron. id., **Nd.** *-lŭé.* -árŭé, wie:

oú omŭñu uámŭé *ngúka omŭ-ñṯu gúlŭé,* er, dieſer iſt ein anderer Menſch; eta oshiíma shímŭé *eta oshiníma shilŭé,* bring ein anderes Ding; opé ile dímŭé *opúi ile z̨ilŭé,* da kamen noch andere ee-;

natángo otú na omamánja ámŭé *natángo otú n'omamánja gálŭé,* noch wir haben noch andere Steine; lúmŭé *lúlŭé,* ein ander Mal u. ſ. w.

Digitized by Google

7. Ein »gewisser, e, s, irgend welcher, e, s« (quidam, certus, aliquis)

mit níma zu Klaſſe I, II, oñúmba zu den übrigen Kl. **Nd.** *níma; oñţúmba.* (-rivé), wie:

omu-ñu níma *omŭ-ñţu níma,* ein gewiſſer Menſch; ovañu nima *aañţu nima,* gewiſſe Menſchen; ongòbe joñúmba *ongombe joñţúmba,* ein gew. Ochs; eengobe doñúmba *oongombe ʒoñţúmba,* gew. Ochſen; oshiíma shoñúmba *oshiníma shoñţúmba,* ein gew. Ding, eine gew. Sache; oiníma joñúmba *iiníma joñţúmba,* gew. Dinge, Sachen; efiku laníma *ešŭiku ljaníma,* eines Tages, d. h. darnach; okŭà ile k'oñúmba *okúi ile k'oñţúmba,* er ging irgend wohin.

8. Beispiele.

Vokabeln zu Beiſpielen 3a, b.

-véla, e *-ála, a,* krank ſein. **-véra, e;**
ngáho *óăla,* adv., ja, nur, eben. **urí;**
nále *(o)nále,* längſt, früher. **rukúru;**
páife *ngashingiika, ngashingéi,* jetzt, nun. **nambano; indino;**
-komangélŭa, a *-komangélŭa, a, -kekua, a,* abgehauen. **-keua, a;**
omŭàlikádi, pl. ovalikadi *omŭkiiñţu,* pl. *aakiiñţu,* Frau;
ongóbe, pl. eengóbe, *ongómbe,* pl. *oongómbe,* Rind, Ochs;
-dipáa, a *-ʒipága, a,* v. tr., tödten, ſchlachter. **-zépa, a.**

omŭalikádi olĭélĭé, óu ta kongo ongóbe éi ja véla ngáho? *omŭkiiñţu olje ngúka ta kongo ongómbe njika ja ala óăla?* Frau wer, die ſie ſucht Rind das es krank ja;

ovalikádi olĭélĭé, áva tava kongo eengobe édi da vela ngáho? *aakiiñţu oolje, mbaka taa kongo oongombe ñʒika ʒa ála óala?* Frauen wer ſie, die ſie ſuchen Rinder die ſie krank ja;

omŭti na lĭélĭé óu táu mene, óu ŭa komangélŭa nále páife? *omŭti gŭálje, ngohágu mene, ngoka gŭa komangélŭa nále-ngashingéi?* Baum er wer, weſſen, der er wächſt, welcher er abgehauen längſt-jetzt, d. h. jüngſt;

omiti odalĭélĭé, édi tadi mene, édi da komangélŭa nale-páife? *omĭti oʒálje, ñʒikaháʒi mene, nʒika ʒa komangélŭa nale-ngashingéi?* Bäume ſie weſſen, welche ſie wachſen, die ſie abgehauen jüngſt? u. ſ. w.

Vokabeln zu Beiſpielen 3b, c.

omŭlumé́ñu, pl. ovalumé́ñu *omŭlumeñţu,* pl. *aalumeñţu,* Mann;
-tonga, o, paſſ. -tongŭa, a *-pópia, i,* paſſ. *-popiŭa, a,* ſprechen, bereden. **-hungira, e,** paſſ. **-hungirŭa, a;**
ndéle *ixé* (nu-ngŭári), Conj., und;
édi, pl. omádi *eʒí,* pl. *omaʒí* (ezé, omazé), Hunde-, Pferdefliege.

Digitized by Google

omŭlumé$\tilde{n}$u oli$\acute{e}$li$\acute{e}$, óu támŭ tongo ndéle je omŭshike? *omŭlume$\tilde{n}$u olje, nguka támŭ popi, ix$\acute{e}$ oje omŭshike?* wer iſt der Mann, den ihr redet (meint) und was für einer iſt er?

ovalumé$\tilde{n}$u ovoli$\acute{e}$li$\acute{e}$ ava va tongŭa, ndéle vo ovashike? *aalumé$\tilde{n}$u ooljé, mbaka ja popiŭa, ix$\acute{e}$ jo aashike?* Männer ſie wer, die geredet werden (über die geſprochen wird) und ſie was für welche;

oshilóngo oshí li pi, éshi táshi tongŭa okú, ndéle osho oshike (anſtatt oshishike)? *oshilóngo oshini, shika táshi popiŭa $\tilde{n}$k$\acute{u}$ka, ix$\acute{e}$ ósho oshike?* Ort welcher iſt es, der er wird beredet dort, und er wie beſchaffen;

omiti odí li pi ódo da tongŭa omú, ndéle omishike? *omiti o$\underline{z}$ini, $\tilde{n}\underline{z}$ika $\underline{z}$a popiŭa múka, ix$\acute{e}$ o$\underline{z}$o omishike?* Bäume welche ſind es, die ſie beſprochen wurden hier, und was für welche (ſind ſie);

omadi oé li pi, aa a tongŭa opú, ndéle ojo (oŭo) omashike? *ómа$\underline{z}$i ogéni, ngaka ga tongŭa mpaka, ix$\acute{e}$ ogo omashike?* Hundefliegen ſie welche, die ſie beſprochen wurden da, und ſie was für welche, u. ſ. w.

Vokabeln zu Beiſpielen 4 a. b.

okáana, pl. ounóna *omŭnóna,* pl. *aanóna* (omuátje, pl. ovanátje), Kind;

-úla, u -*takúma, a* (-ura, u), v. intr., ſchreien;

-dána, a -*$\underline{z}$ána, a* (-njanda), ſpielen, ſpringen;

uné ne *uuné ne* (tjinene), Adv., ſtark, ſehr, viel;

ombélela *onjáma* (onjama), Fleiſch;

-túla, a mo -*túla, a mo* (-tua mo), v. intr., hineinlegen, — thun;

edíko, pl. omadiko *ešŭíko,* pl. *omašŭíko* (ezúko), Herd-, Feuerſtelle;

-pĭá, i -*pĭá, i,* v. intr., brennen, gar ſein;

-dénga. e, paſſ. -dengŭa -*$\underline{z}$énga, e, $\underline{z}$engŭa* (-tonga, -tongŭa), ſchlagen, geſchlagen;

oshokóto, pl. eeshokóto *oshokóto (ongóla),* pl. *ooshokóto,* Peitſche, Peitſchenhieb;

-fiá, i -*šŭá, šŭi,* Conj. K., fié *šŭé* (-$\underline{t}$a, $\underline{t}$é), ſterben (geſchlachtet werden);

ngáha *ngéi, ngáo* (nai), Adv., ſo;

áme andíke ondá móna okáana áka táka ulu uné ne *ongáme aike ondá mona (omŭnóna) okanóna $\tilde{n}$k$\acute{o}$kaháka takáma uuné ne,* ich allein ich ſah das Kind, das es ſchrie ſehr;

ofié atúke otŭá mona ounóna oú, oú háu dana akú *otsŭé atúké otŭa mono uunona mbuijaka, mbukáhúu $\underline{z}$ána $\tilde{n}$k$\acute{u}$ka,* wir allein wir ſahen Kinder dieſe da, die ſpielen dort;

ombélela aíke éi mŭa tula m'édíko elí, ólo la pĭá *onjáma ajíke ñjika mŭa tula k'ešŭíko ndióka, oljo ljá pĭá,* Fleiſch allein dieſes ihr habt gethan in Feuerſtelle dieſe, die ſie iſt glühend;

natángo njé áva va dengŭa eeshokóto, ndéle ava va úla ngáha *natángo one mbáka ja $\underline{z}$engŭa oongóla, ix$\acute{e}$ mbejáka ja takáma ngéi,* wohl ihr (ſeid es) die ſie geſchlagen wurden Peitſchen, und die ſie ſchrieen ſo;

natángo ódo eengóbe edí, ódo da tongŭa di fié *natángo $\tilde{n}\underline{z}$ika oongómbe $\tilde{n}\underline{z}$ijáka, o$\underline{z}$o $\underline{z}$a popiŭa $\underline{z}$i šŭé,* am Ende ſind das die Ochſen, von denen es hieß (die beſprochen waren), daß ſie ſterben (ſollten), u. ſ. w.

Digitized by Google

9. Beispiele mit den Pron. zu den Adverbialpraepositionen

ŏ-mú-, ŏ-pú, ŏ-kú- *ŏ-mú, ŏ-pú, ŏ-kú:*

o-mú-

je hánga é li omú *je shóno á li múka,* er als er hier war;
óve hánga ŭa li oomu *ngoje andola oŭá li múka,* du wäreſt du geweſen hier;
ovañu va amú *aañţu ja múka,* Leute von hier;
oj' oŭa amú *je ogŭàmúka,* er iſt ein hieſiger;
je oku li mo = e li omu *j' okú li mo = omú é li,* er iſt drin, d. h. zu Hauſe.

o-pú.

opa li pe li pi hápa uédŭa oiníma *opŭa li peni mpáka apu uéẓŭa iiníma,* wo war es, wo da hinzugegeben wurden Sachen?
ame ndá mona ópo *ngáme ondá mon' opo,* ich habe die Stelle geſehen;
apa to pé nge, pé li pi? *pono to pé ndje, opéni?* wo du gibſt mir, wo iſt das?
opaapa naakŭí *mpáka n'ishéŭé ñkŭijáka,* hier und dort;
pe li pi apá to lula eembúto *péni pono to tula oombúto?* wo iſt es, wo du hinlegſt den Samen?
opo pa li oshiima shi- i *opú pŭa li oshinína oshii-nái,* da iſt es, wo war ein häßlich Ding;
opo hátu danáuka *opo hátu ẓána,* da wir ſpielen;
iháshi dí po, hambá? *iháshi ŝŭi po náni?* kommt es denn nicht davon her?

o-kú-

kuínja kŭa lokele odúla *ñkuija kŭa lokele omvúla,* dort hat geregnet das Schauer;
óvo va ja ku va dĭá *oji ile mpóka ja ŝŭa,* ſie gingen hin, woher ſie kamen;
tula k'ondjúo *tula k'ondjúgo,* ſtelle (es) an's Haus;
ohándi í ko ndi ka-tále *otándi ji ko ndi ka-tále,* ich gehe dahin, daß ich gehe zuſehen;
vo ve di p'ounóna *jo je ẓi pele k'aanóna,* ſie gaben ſie (ee-) den Kindern;
vo náve u-je akú *jo náje je ñku,* ſie ſollen dorthin kommen u. ſ. w., ſ. §. II, 1, Anm. II.

§. V.

Die Pronomina mit ihren negativen Formen.

a) Die negativen Partikel werden den Pron. idiis praefigirt und beſtehen aus 1) i-; Praeter. mit Auslaut des Verb. ohne Suff. a iná *i iná,* ka-; 2) ha *ha,* vor der Konj. na *na* und Pron. obj. hé; 3) ka *ka* (a in ka wird vor a, e, o, u ausgelaſſen, ka wird dann k'a, k'e, k'o, k'u).

b) Die Partikel há *(ha) aa,* wird auch zwiſchen das Praef. infinitivi oku- und den Stamm eines Verbi geſetzt, wobei letzteres (abweichend von H.) den Akkommodations-Auslaut beibehält, wie: oku-há-mono *oku-aa mona (oku-ha-mono),* oku-há-londo *oku-aa-londo,* nicht zu ſehen, nicht aufzuſteigen (oku-há-muna, oku-ha-ronda) u. ſ. w.

Digitized by Google

Anm. In der Form ihá iſt ha nicht obige negat. Partikel, ſondern Pron. Partic. condicion. perſ. 2 Sing. und i neg. In **Nd.** iſt i vor einem Verb. gleich li in **K.** (ri-) ein Praef. reflexivum. §. §. VIII, 2.

Das negat. Interj. ahóŭé (ahóvé) *aaoe, (ăŏè, ăŭè)* wird zur Verſtärkung einer Verneinung am Ende eines Satzes hinzugefügt.

A. Formen mit i.

Vokabeln zu folgenden Beiſpielen.

-féŭa, a *-ŏápa, -opála, -opaléka, e,* v. auxil., können, dürfen;
-ja, ele mit Praef. u *-ja, ele,* v. intr., kommen;
-ja, i, ile mo *-ja, ji, jile, mo,* v. intr., hineingehen;
-diá, dí mit opo und Pron. id. *-šŭá, šŭí-opo,* daher kommen, für: daher, darum;
-livála, a *i-šŭímanéka, e,* v. refl., ſich ſelbſt achten, ehren;
oku-món-a *oku-móna,* v. inf., ſehen, finden;
eitávelo v. -itávela *eitáalo,* Beantwortung (Glaube);
fíke mit Pron. dem. loc. apá *ŝike mpáka,* ſo groß ſein, (vergleichend);
-shakéna, e *-tsŭákanéna, e,* v. tr., Imd. entgegen gehen, herankommen;
ngéno *andóla,* Konj., würde es ſein, würde doch;
fímbo *máñka,* Adv., unterdeſſen, derweil, während;
máña » » » » » ;
-nínga, i *-nínga, i,* v. tr., thun, etwas werden;
oméva *oméa,* Waſſer;
-pá, pé *-pá, pé,* v. tr., geben;
odi pl. eedi *oñšŭí* pl. *ooñšŭí,* Schaaf;
-pendúka, a *-pindúka, a,* v. intr., vom Schlaf aufgeſtanden ſein;
-éfa, a *-éŝa, a,* v. tr., laſſen, ver-, belaſſen;
-núa, nu *-núa, u,* v. tr., trinken;
ngáha *ngéi, ngáŏ,* Adv., ſo, auf dieſe Weiſe;
oshiíma, pl. oiníma *oshi-níma* pl. *iiníma,* Ding, Sache;
shá *shá,* Adv. etwas, mit Part. neg., nichts;
oudú, pl. omaudu *úuvu,* pl. *omúuvu,* Krankheit, en;
-fikilífa, a *-ŝikiliŝa, a,* v. caus., bei ſich aufnehmen, beherbergen;
-kála, a na, n'- *-kála, a na, n'-,* v. auxil., haben, bleiben, ſein mit;
-úda, u *-úva, u,* v. intr., hören, verſtehen, gehorchen;
shó, ósho *shó, ósho,* Pron. zu IX, es, das;
-fúta, u, infin. okufuta *-fúta, u, oku-fúta,* bezahlen, lohnen;
oshéshi *ŏshóka,* Konj., weil;
eendíá *oondíá,* Speiſe, Koſt;
-shivílŭe, v. -shíua *-tsŭéa, a,* v. intr., wiſſen, kennen;
váli *ishéŭè (ishé),* Adv., wiederum, auch;
oudiinini *uuzigíni,* Treue, Feſt-, Aushalten;
oshipŭé *oshipónga, oshipŭé,* Fehler, Leid, Unfall;
-shíă, shíi *-tsŭéa, a,* v. intr., wiſſen, kennen;
-kána, a *-kána, a,* v. intr., verloren gehen, -ſein.

Digitized by Google

Perf. 1. Sing.

I. áme itándi féŭa oku-u-ja páife *ngáme itando (inando) opala (oápa) oku-ja ngashingiika,* ich nicht ich kann kommen jetzt (gleich);
áme itái shi ningi *itii shi ningi,* ich werde es nicht thun;
áme ihái (ihándi) féŭa okumóna *ngáme* { *ihándō oápa okumóna,* ich nicht *ihe*
ich vermag (status absol.) zu sehen;
áme váli inándi móna eitávalo li fike apá { *ngáme ishéué inándi móna* » eshi inándi — { » *shi inee,* ich { *eitáalo li ṣike mpáka,* ich auch nicht ich habe gefunden Glauben er so groß, { wenn nicht ich —;
d. h. einen solchen Glauben;
áme itái shakéne ku je *ngáme* { *itándi tsŭákaṇéne pu je,* ich reiche nicht *iti ishi*
an ihn, bin ihm nicht genugsam;
ihándi móna edí eengóbe, ahóŭè *(ngáme) ihándi móno oongómbe ñẓi, ăŭè,* ich nicht ich fand die Ochsen;
ngéno inái mona eedi, édi da kána *andóla iné móno ooñšŭí ñẓika ẓa kána,* würde ich doch nicht finden Schafe, diese die verloren sind;
fimbo inándi móna *máṇḳa* { *inándi móna,* während, als ich noch nicht (es) *inee* »
gefunden;
inándi ninga máña { *inándi ninga máñḳa,* ich nicht (es) gethan unterdessen; *iné* » »
natángo inái móna *natángo iné móna,* ich nicht derjenige, (der) gesehen, gefunden u. s. w.

Perf. 2. Sing.

ove itó mono oméva *ngóje* { *itó mono oméa,* du nicht du wirst bekommen *itóoshi* —
Wasser. **ove k'o nokumuna omeva;**
ove ihó féŭa okuninga ngáha *ngóje ihó (itó) opála okuninga ngéi (ngáo),* du darfst nicht thun so;
ove inó pé nge { *ngóje inó pé ndje,* du nicht du gegeben (es) mir;
» eshi ino — { » *shu inoo* —
oshéshi inó itávela *ōshóka inó itáala,* weil nicht du antwortest, glaubst;
ihoo mono édi eedi *ihóo mono ooñšŭí ñẓika,* du nie wirst finden, bekommen Schafe diese;
ngéno inó mona oshipŭé *andóla itó móno oshipónga,* würdest nicht du sehen Unfall, würde dir doch kein Unfall begegnen;
fimbo inó ninga ngáha *máñḳa inó ninga ngéi,* während nicht du thatest so;
inó ninga máña *inó ninga máñḳa,* thue nicht (es) einstweilen;
natángo inó ninga *natángo inó ninga,* wohl, am Ende nicht du (es) hast gethan.

Digitized by Google

Perf. 3. Sing.

je ita pendúka *je ita pindúka,* er nicht er wird aufſtehen;

je ihá ningi ósho { *je ihá ningi sho, shóka,* er nicht (es iſt) thuend, d. h. kann / *je iteeshi ningi,* es nicht thun;

je iná ninga ngáha { *je iná ninga ngáo,* er nicht er gethan ſo;
je eshi iná — { *je shũi ináa —,*

ndĕ iné d'éfa *e iné ʒi ésa* (iné wegen Pron. obj. di u. ee-), und nicht er ſie ließ, verließ, d. h. der ſie nicht verläßt;

je iná liá, iná nuá *je iná liá (lja), iná nuá,* er nicht er aß, nicht er trank;

je iháa mona eedi, ėdi da kána *je iháa mono ooñsũí, ñʒika ʒa kána,* er nicht er findet (iſt im Stande zu finden) Schafe, die ſie ſind verloren;

ngĕno iná mona oshipũé *andóla itá mono oshipónga,* würde nicht er doch bekommen einen Unfall;

fimbo iná ninga ngáha *máñka iná ninga ngáo,* ſo lange nicht er gethan (hatte) ſo;

natángo iná mona shá *natango iná mona shá,* wohl nicht er gefunden etwas, d. h. er iſt wohl derjenige, der nichts gefunden hat;

je iná ninga máña *je iná ninga máñka,* er nicht er (es) gethan einſtweilen, er hat es unterdeſſen nicht gethan.

Perf. 1. Plur.

II. fíé itátu mono oméva *tsũé itátu mono oméa,* wir nicht wir werden finden Waſſer;

fíé ihátu mono — *-ihátu mono,* nicht wir findend, können nicht ſ.;

fíé inátu ninga ngáha { *inátu ninga ngéi,* nicht wir gethan (haben) ſo;
fíé éshi inátu — { *shũi inátu —,*

oshéshi inátu itávela { *oshóka inátu itáala,* weil, da wir nicht glaubten;
/ *inátu shi —,*

ngĕno inátu mona eedi dĩi *andóla itátu mono ooñsũí ñʒi,* würden nicht wir doch finden Schafe dieſe da;

fimbo inátu ninga oiníma aí *máñka inátu ninga iiníma mbí (mbió),* als noch nicht wir gethan Dinge dieſe;

inátu ninga máña *inátu ninga máñka,* nicht wir derweile es gethan (haben), thun wir d. ſo nicht;

fié inátu móna shá *tsũé inátu mona shá,* wir haben nichts gefunden;

natángo inátu ninga sha *natángo inátu ninga shá,* wir am Ende die, die gethan nichts.

Perf. 2. Plur.

njé itámũ féũa oku-u-ja akú *né itámũ opála okuja ñkúka,* ihr nicht ihr könnt kommen dorthin;

nje ihámũ mono oméva *ne ihámũ mono oméa,* ihr nicht ihr findend Waſſer;

nje inámũ mona shá { *né inámũ mona sha,* ihr nicht ihr gefunden etwas;
nje eshi inámũ —; { *né shũi inámũ —;*

oshéshi inámũ itávela *oshóka inámũ itáala,* weil ihr nicht geglaubt;

ihãamũ ningi ngáha *ihãamũ ningi ngáo,* nicht ihr thut ſo;

Digitized by Google

ngḗno inámŭ mona oudú *andóla inámŭ mona uuvú,* würdet nicht ihr doch sehen, bekommen Krankheit;

fimbo inámŭ ninga ósho { *máñḳa inámu ninga shóka,* als noch nicht ihr
» *inámŭ shi ningi,*

gethan dies;

inámŭ ninga máñ̄a *inámŭ ninga máñḳa,* thut derweile nicht so;

natángo inámŭ ninga oiníma aí *natángo inámŭ ninga iiníma mbika,* am Ende, wohl nicht ihr habt gethan Dinge diese.

Pers. 3. Plur.

ovo itáva fikilífa nje, = itávé mŭ fikilífa *jo itáva ṣikilíṣa ne = itávé mŭ ṣikilíṣa,* sie nicht sie werden beherbergen euch;

ovo iháva ningi ngáha *-iháa ningi ngéi,* sie nicht thuend so;

ovo ináva kála na káana (n'okáana) *-ináa kala n'omŭnóna (ináa kuéte okanóna),* nicht sie hatten ein Kind;

eshi ináva kála n'oshiíma (ináva kuete oshiíma) okufúta { *shóka ináa*
shŭi ináaja,

kuéte oshĭníma (kala n'oshĭníma) okúfúta, da nicht sie hatten ein Etwas um zu bezahlen;

ngḗno ináva mona oudú *andóla ináa móna uuvu,* würden nicht sie bekommen Krankheit;

fimbo ináva úda aá *máñḳa jŭi inúu uvu ngáka,* als noch nicht sie gehört (hatten) diese (oma-);

ináva núa máñ̄a { *ináa núa máñḳa,* sie nicht haben getrunken derweile;
ináaje shi nu,

inavé mŭ mona amú *inée mŭ mona múka,* nicht sie ihn sahen, fanden hier, drinnen;

natángo ináva lĭá eendĭá *natángo ináa lĭá oondĭá,* wohl nicht die sie gegessen Speise, Kost u. s. w.

Zu den Praeform. III. bis XIV.

III.	itáu *itágu* iháu *ihágu* ináu *inágu*	IV.	itádi (itái) *itáẓi* ihádi (ihái) *iháẓi* inádi (inái) *ináẓi*	V.	itáli *itálji* iháli *ihálji* ináli *inálji*
VI.	itáa *itága* iháa *ihága* ináa *inága*	VII.	itái *itáǰi* ihái *iháǰi* inái *ináǰi*	VIII.	itádi *itáẓi* ihádi *iháẓi* inádi *ináẓi*
IX.	itáshi *itáshi* iháshi *iháshi* ináshi *ináshi*	X.	itái *itíi* ihái *ihíi* inái *iníi*	XI.	itálu *itálu* ihálu *ihálu* inálu *inálu*
XII.	itáka *itáka* iháka *iháka* ináka *ináka*	XIII.	itáu *itúu* iháu *ihúu* ináu *inúu*	XIV.	itáku *itáku* iháku *iháku* ináku *ináku*

Digitized by Google

Anmerk. I. Die erſte Form mit t (H. m) iſt praeſent. futur., die zweite partic. condic., die dritte praeterial.

Anmerk. II. In **Nd.** wird a als Auslaut in den Pron. vor e, i, o, u dieſen gleichlautend; e vor i = **ii**; i vor o = **ii**; e, i, o vor u = uu u. ſ. w.

B. Formen mit ha (he vor na) *aa,*

perſ. Sing. 1: ha-i = hi.

áme ha áme *ngáme ha ngáme,* ich bin es nicht;
áme he na ápa ndé mŭ shivilŭe *ka ndí na mpoka ndé mŭ tsŭéle,* ich nicht ich mit da ich ihn gekannt, d. h. ich habe ihn nie gekannt;
mbéla hi li m'eúmbo *ngéle (ixé) hi li m'egúmbo,* wenn ich nicht zu Hauſe bin;
ndéle váli éshi mŭ he na oudiinini *ixé ishéŭè shóka inámu kuéte uuzigíni,* und wiederum weil ihr nicht mit Ausdauer, d. h. keine Ausdauer habt;
há sho táva longo *há sho táa longo,* nicht es ſie arbeiten, d. h. es iſt nicht das, was ſie arbeiten;
óve eshi u hé mo ómo *ngóje sho áa li múno,* wenn du nicht biſt hier;
vo ve hé na shipŭe *jó ináa na'shipónga,* ſie ſie haben keinen Fehler;
fíé eshi tu hé mo omo *tsŭé sho tšŭa aa mo,* wir, wenn wir nicht darin ſind.

1. Tritt ha zwiſchen das infinitivi Praef. oku- und der R. verbi, dann lautet das letztere nicht (wie in H.) auf a aus, ſondern wie im Praeſ. indic. in der Konjugation des einfachen Verbs, wie:
   oku-há-lóngo *oku-aa-lóngo,* nicht zu arbeiten;
   oku-há-móno *oku-aa-móno,* nicht zu ſehen;
   oku-há-níngi *oku-aa-níngi,* nicht zu thun;
   oku-há-húlu *oku-aa-xúlu,* nicht zu enden u. ſ. w.
2. Setzt man dieſer Form die Praepoſ. ku, k'-, pu, p'- vor, dann hat man den Sinn eines Supinums, wie:
   k'oku-há-lóngo *k'oku-aa-longo,* um nicht-zu-arbeiten;
   p'oku-há-níngi *p'oku-aa-ningi,* beim, am nicht-zu-arbeiten;
   m'oku-há-móno *m'oku-aa-mono,* im nicht-zu-arbeiten.
3. Für das deutſche Un-, lat. in- kommen Formen vor, wie:
   n'áva iháva-udi *mbaka ihúu-uvu,* die Ungehorſamen;
   iháva-itaveli *iháa itáale,* Ungläubige;
   ava iháva-shíi *mbaka iháa tsŭéa,* Unwiſſende;
   oú ihe n'omatŭi *omŭ-ku-aa-na-mátsŭi,* pl. *aajaanamátsŭi,* Ungehorſamer, e, Tauber, e.

C. Formen mit ka, k' *ka, k'.*

§. 1. ká-ndi mŭ shíi *ka ndi mŭ tsŭéa,* nicht ich ihn kenne;
2. k'ó mŭ shíi *k'o mŭ tsŭéa,* nicht du ihn kennſt;
3. k'é mŭ shíi *k'e mŭ tsŭéa,* nicht er ihn kennt;

Digitized by Google

ká sho éshi ndá ile *ka shishi shoka nda ile,* nicht es war, als ich ging;
k'u udité ko *k'uvité ko,* nicht du hörst, hörst du nicht? k'o n'okuzuva ko?
k'é mo *k'é mo,* er iſt nicht darin, nicht zu Hauſe;

Pl.
1. kátú mŭ shíi *inátu mŭ tsŭéa,* nicht wir ihn kennen;
2. kámú mŭ shíi *inámŭ mŭ tsŭéa,* nicht ihr ihn kennet;
3. kávé mu shíi *inée mŭ tsŭéa,* nicht ſie ihn kennen;

S.
1. áme he ná apá ndé mŭ mona *ngáme kándi na mpóka ndé mŭ móna,* ich habe ihn nirgends geſehen;
2. ove k'o na apá ó mŭ mona *ngóje k'o na mpóka oé mŭ mona,* du haſt ihn nirgends geſehen;
3. je k'e na apá é mŭ mona *je k'e na mpóka kŭé mŭ móna,* er hat ihn nirgends geſehen;

Pl.
1. fíé katú na apá tŭé mŭ landúla *tsŭé katu na mpóka tŭé mŭ landúla,* wir ſind ihm nirgends gefolgt;
2. njé kamu na apá mŭe va landúla *'ne kamŭ na mpóka mŭé ja landúla,* ihr ſeid nirgends, niemals ihnen gefolgt;
3. vo kavé na apá ve tu landúla *jo kaje na mpoka, je tu landúla,* ſie nirgends ſind uns gefolgt;

ka pé na omŭñu umue omú *ka pé n'omŭñu gúmŭé múka,* da iſt kein Menſch hier, d. h. hier iſt niemand;
ka pé na oú ta ti *ka pé na ngóka ta ti,* niemand ſagt (etwas);
oshiíma ka shi ko éshi támŭ kongo *oshiníma ha shi shí ko, shika támŭ kongo,* das Ding iſt nicht da, das ihr ſucht.

D. Vollsätze als Beispiele zu den Pron. negativis mit i.

Vokabeln zu folgenden Beiſpielen.

-njamukúla, a	*-jamukúla, a,* v. intr., Worte erwiedern, antworten;
-tlá, ti, tile	*-tiá, ti, tile,* v. intr., ſagen;
kutlá	*kutja (kutiá),* Konj., daß, nämlich;
-ka, ke, paſſ. -kéua	*-ka, ke, kele, -komangéla, e,* v. tr., abhauen;
-fa, fe, fele	*-fá, fé, féle,* v. auxil., ſollen, müſſen;
-lombŭéla, e	*-lombŭéla, e,* befehlen, ſagen (Jmd. etwas), beauftragen;
póima apá	*ponima mpáka,* Adv., daſelbſt, an dieſer Stelle;
ondjúo, pl. eendjúo	*ondjúgo, oondjúgo,* Haus;
-dingolóka, a	*-ʒingolóka, a,* v. intr., um etwas herumgehen, umgehen;
-túnga, u	*-túnga, u,* v. tr., bauen, aufrichten;
-fadúka, a	*-matúka, a,* v. intr., weglaufen, ausreißen;
-teeléla, e	*-tegeléla, e,* v. intr., auf Jmd. warten, erwarten;
-kal(a) ofíka	*-ʒikáma, a,* v. intr., aufrecht ſtehen, ſtill ſtehen;
-ud-ité ko, v. uda	*-uvité ko,* mit Pron. neg. interrog., nicht hören;
pénja (fimbo)	*-mpejáka,* Adv. c. Praeſ. indic., während (etwas);

Digitized by Google

-téka, a — *-téka, a,* v. intr., gebrochen, zerbrochen, ausgeraubt ſein;
ondjála, pl. eendjála — *ondjála, oondjála,* Hunger (im Pl. verſtärkter Begriff);
eúmbo, pl. omaúmbo — *egúmbo, omagúmbo,* Werft, Gehöft, Heim;
ohání, pl. eehání — *omüézi,* pl. *oomüézi,* Mond, Monat;
eúlu, pl. omaúlu — *egúlu,* pl. *omagúlu,* Himmel;
oufíku, pl. omaufíku — *uušúíku,* pl. *omuušúíku,* Nacht;
-shiúkŭa, a — *tsüéika, a,* v. intr., bekannt ſein;
-ñólŭí — *-n'engúni,* Adj., ſchwaches, elendes;
e-kŭéna, okŭéna, pl. omakuena — *okŭéna, omakŭéna,* Erdloch, Höhle;
-dundakána, a — *-vundúuka, vundakána, a,* v. intr., verdorben, ſchlecht ſein;
póndje, pl. peendje — *póndje, poondje,* Adv. u. Praep., draußen;
-njonáua, a — *-jonagúla, a,* v. tr., verderben, ſchlecht machen;
ondjóvo, pl. eendjóvo — *embo, oxápu, ooxápu,* Wort (mündliches);
náŭa, emph., onáŭa — *úuŭa-náŭa,* Adv., gut, ſchön;
alákŭálákŭá — *alákŭálákŭá,* Interj. neg., nein (**kákо**).

I. 1. áme itándi njamukúla ohái ti, kutlá óve ouá longa náua apá *ngáme itándi jamukula ondi ti, kutja ngóje oüà longo uua-náua mpóka (mpáka),* ich nicht antworte ich ſage (ſagend), daß du gearbeitet gut hier;
2. óve itó mono omŭti óu ndé ku lombŭéle, kutlá oú ŭá fá okukéua páife *ngoje itó mono omüti ngóka nde ku lombŭéle, kutja ogŭá fá okukéüà ngashingiika,* du nicht du ſiehſt den Baum, welchen ich dir ſagte, daß er ſoll abgehauen werden jetzt, nun?;
3. je ihá ningi póima apá, opo nda tile ku je páife m'ondjúo jánge *je ihá ningi ponimá mpá opo nda tile ku je ngashingéi m'ondjúgo jándje,* er nicht er thuend an dieſer Stelle, wo ich ſagte zu ihm in Hauſe meinem;

II. 1. flé ihátu dingolóka eendjúo edí, odo da tungŭa páife m'eúmbo létu *tsüé ihátu ʒingolóka oondjúgo ñʒíka, ooñʒi ʒa tungüa ngashingiika m'egúmbo ljétu (liétu),* wir nicht wir umgehen Häuſer dieſe, die ſie gebaut ſind in Werft unſer;
2. njé inámŭ shi fadúka, ndéle námŭ tu teelele máña (pénja) *né inámü shi matúka, ixé námü tu tegeléle mpejáka (máñka),* ihr nicht ihr doch lauft weg, ſondern ihr ſollt auf uns warten unterdeſſen;
3. vo fimbo ináva lombuéla ku avá, áva va kal' ofíka, ndé itáva mono ovaña áva ve tu móna *jo máñka ináa lombüéle ku mba, mbáka ja ʒikama, i itáa* (anſt. *e itáa*) *mono aañtu, mbaka je tu mona,* ſie während (d. h. ſo lange) ſie nicht hatten befohlen denen, die ſtanden (warten) aber auch (zugleich) nicht ſie ſehen Menſchen, welche uns ſahen;

III. omŭti ináu kéua óu nde ku lombuele ohái ti náu kéue *omüti inágu komangélüa ngóka nde ku lombuéle ondi ti nágu komangélüe,* Baum nicht er iſt gehauen, welchen ich dir befahl ich ſagend er ſolle gehauen werden;

IV. omitíma dovaña (jovaña) ihádi udité ko? *omitima ʒaañtu iházi uvité ko?* Herzen der Menſchen nicht ſie gehorchen?

Digitized by Google

V. eúmbo éli pénja (maña) ináli teka, fĭé fimbo inátu kala n'ondjála, ndéle páife ohátu fi ondjála ídĭú *egúmbo ndijáka mpénja inálji teka, tsŭé máñḳa inátu kala n'ondjála, iχé (ngéle) ngashingéi otátu šŭ' ondjála oñʒíǧu,* Gehöfte dieses als es noch nicht zerbrochen (d. h. ausgeraubt) war, unterdessen hatten wir keinen Hunger, aber jetzt leiden wir Hunger schweren;

VI. omaúmbo aá máña ináa teka, njé fimbo inámŭ kala n'ondjála, ndéle páife otámŭ fi eendjála dídĭú *omagúmbo ngáka máñḳa (mpejáka) inága teka, né máñḳa inámŭ kala n'ondjála, iχé ngashingíika otámŭ šŭ' oondjála ooñʒígu,* Gehöfte diese, als noch nicht sie ausgeraubt waren, ihr unterdessen nicht ihr mit Hunger, aber jetzt ihr leidet Hunger schwere;

VII. oháni eí máña inái kapita, éi fimbo ja li m'eúlu, ounóna pénja avá dána oufíku aúshe póndje *omŭéʒi ngoka mañḳa inái kapita, máñḳa ogŭá li m'egúlu, uunóna mbuijúka oŭá ʒána póndǰe uušŭíku aúshe,* Mond dieser als noch nicht er vorbeigegangen, als er noch am Himmel war, Kinder diese sie spielten draußen die ganze Nacht;

VIII. eeháni edí máña inádi fĭá, édi fímbo da li m'eúlu, ounóna pénja ova dána peendje omaufíku aéshe *oomŭéʒe ñʒíka máñḳa ináʒi šŭà, óʒo mañḳa ʒa li megúlu, uunóna mpejáka oŭá ʒána poondje omuušŭíku agéχe,* Monde diese als noch nicht sie todt waren, sie als sie noch am Himmel, Kinder sie spielten draußen Nächte alle;

IX. oshiíma ashí éshi fimbo ináshi mónika, sha shiúkŭà náŭa *oshĭníma shika shóka máñḳa ináshi mónika, sha tsŭéika úuŭà- náŭa,* Sache diese die als noch nicht sie sichtbar war, sie war bekannt gut;

X. oiníma aí sho fimbo inái monika, ĭá (ja) shiúkŭa náŭa *iiníma mbika shoka máñḳa iníi monika, ojo ja tsŭéika úuŭa-naua,* Dinge diese als noch nicht sie sichtbar geworden, sie bekannt waren gut;

XI. olútu olú sho fimbo inálu véla, lŭa nínga oluñólŭí *olutu ndu shoka máñḳa inálu ala, ólŭo lŭà ning' olunengúni,* Leib dieser als noch nicht er war krank, er (schon) zeigte sich ein schwacher (Leib);

Pl. gleich VI. omalútu u. s. w.

XII. okáana ngĕno ináka dundakána, oko fimbo ka dána pondje *okanóna andóla ináka vunduuka, oko máñḳa ka ʒána póndǰe,* Kind wäre es doch nicht verdorben, es während es spielte draußen;

XIII. ounóna ngĕno ináu dundakána, oŭo fimbo ŭa dána póndje *uunóna andóla inúu vundúuka, oŭó máñḳa ŭa ʒána póndǰe,* Kinder wären sie doch nicht verdorben, sie während sie spielten draußen;

XIV. okutŭí fimbo kŭà li náua, okŭo fimbo ináku jonáuna eendjóvo *okutsŭí máñḳa okŭà li úuŭa-naŭà, okŭò máñḳa ináku jonagúla oõχápu,* Ohr als es war gut, (noch nicht krank war) es nicht derweile verdarb, verfehlte Worte;

omatŭí fimbo a li náŭa ojo (oŭo) fimbo ináa jonáuna eendjovo *omatsŭí máñḳa ogá li omúuŭa-náŭa, ógo máñḳa inága jonagúla oõχápu,* Ohren während sie waren gut, sie nicht derweile verfehlten Worte;

ame itándi údu ko, ahóŭè, alákŭálákŭá! *ngáme itándu uvu ko, ăŭé, alákŭálakŭà,* ich werde nicht hören nein — nicht, u. s. w.

Digitized by Google

§ VI.

Die Adverbien, Praepositionen, Konjunktionen, Interjektionen.

1. Adverbien und Praepositionen.

Vorbemerkung. In dieſen Dialekten ſind eine ganze Anzahl Worte Adverbia, deren Bedeutung im Deutſchen und andern Indo-Germaniſchen Dialekten Konjunktionen oder Propoſitionen ſein würden, wie z. B. fímbo, ngéno, hánga, váli u. a. m. Dieſe ſtehen daher immer am Anfange eines Satzes (Adverbia introductiva). Gebrauch und Stellung der Adverbia wird in den folgenden Beiſpielen zur Genüge ſichtbar ſein, reſp. werden.

a) Adverbia des Verhältniſſes zu Ort und Zeit.

natángo-elí	*natángo-ndika,*	ngáko-ngáhino, bis heute;
o-ngá-náine	*ngu-unáke,*	ngá-rúne, bis wann;
oṋé	*oṋḳé,*	inga, noch;
néna	*néna,*	indíno, heute, nun, jetzt;
páife opáma	*ngashingéi, ngashingiika,*	nambáno, jetzt, dieſen Moment;
mŭínja	*múka*	múno, hier, hier drin;
mbéla	*ngashongáaka,*	ngáhino, eben jetzt, zur Stunde;
hámba	*náni,*	áre, denn (bei Fragen);
shímba, mit ti-shímba	*ngiika,*	tjangovási, nani, vielleicht, dachte;
péni, pi	*péni,*	pi, wo;
díva, dívadíva	*ñšŭlja, ñšŭljañšŭlja,*	tjimánga, kamánga, ſchnell, alsbald;
níini = naini	*unáke,*	rúne, wann;
nále	*nále,*	rukúru, längſt, vorlängſt;
fímbo	*máṋḳa; shíto* c. negat.,	ngúnda, nganda inga c. negat., während (einer Zeit), noch nicht;
kaníni, kaníningóla	*kashóna,*	kaṯíṯi, wenig, leiſe, ein bischen.

b) Adverbia modi oder das Verhältniß zum Attribute.

shíli, shíli-shíli	*shíli, shílishíli,*	tjiri, tjíritjiri, wahrlich;
osho-shíli	*ósho shíli,*	otjotjiri, es iſt wahr;
ósho	*ósho,*	ótjo, ſo iſt's;
há sho? há íle	*há sho?*	ká tjo? iſt's nicht ſo?
ngáashi-osho	*oshóka-sho,*	tjinga-otjinga, ſo wie, ſo;
ngashingáha	*ngashingiika,*	ngá atji, bis daß;
eéno, ehéno	*éeno,*	íi, ja;
ahóŭè ahóŏé	*ắŭè, ắŏè,*	ajé, indé, nein;
váli	*ishéŭè, ishée, kéxe túu,*	rukúáo, túna, auch, wiederum;
nga, ng'	*nga, ng',*	ótja, gleich wie, ſo wie;

Digitized by Google

fijo, fíjo ko	*ʂígo, ʂigo ko,*	ngá tji, ngáko, bis, bis an;
ngénge ngéno hánga	*andóla, andö,*	ndákuʂu, tjákuʂu, wenn doch, ob vielleicht;
ngépŭà	*shono-ning-a ngíini,*	pu-ʂa, -ʂu, -tjiti, warum, obwohl;
ngahelipi	*ngíini,*	vi, wie, was;
-fa	*okŭá fá,*	tjimuna, es ſcheint, ſcheinbar;
kutĭá	*kútja (kutĭá),*	kútja, daß, nämlich, ſ. § IX, 3: 1. 2.
mbéla	*ngíika,*	náni, vielleicht;
hámba, ilŏ	*anŏ, nengé,*	áré, denn, etwa (interrog.);
ngáha	*ngáo, ngéi,*	nái, naó, ſo, auf dieſe Weiſe;
ngáho	*túu, óăla,*	uri, nur, (leer, bloß);
ndéle ngáho	*ngéle náni,* (Konj.) *ixé,*	nunguári, jedoch, aber;
náua, ónáua	*úuŭa-náua*	náua, ónaua, gut, ſchön;
naŭí, ónaŭí	*úui-nái,*	návi, ónavi, ſchlecht, häßlich;
luhápu	*lŭinji,*	otuingi, oft, oftmals;
ňéeko	*lóko ko,*	kúta ko, gegen hin (Richtung wohin).

S. ff. über obige Adv. § XII die Beiſpiele.

c) Adverbia localia zugleich Praepoſitionen.

o-mú, mu, m', amú, mŭ-a, omó, mo *o-mú, mu, m', mŭà, ómo, mo,* o-mu, mu, mo, m', mua;

o-pú, pu, p', apú, pŭ-a, pó, ópo, *opú, pu, p', pŭá, pó, ópo,* opu, opo, pu, p', pŭà;

o-kú, kú, k', akú, kŭ-á, kó, óko *okú, ku, k', kŭá, kó, óko,* oku, ku, k', kua, ko, oko.

o-péni, pi *o-péni,* pi, wo? S. zu dieſem § IV. 9, Beiſpiele.

Anmerkung. Die Praepoſ. für, wegen, anſtatt u. ſ. w., werden durch die relativen Formen des Verb. gegeben. S. § VIII, 8, Anmerk. II.

d) Adverbia numeralia mit Praepoſ.

mu, pu, ku, lu, p-ou u. ſ. w. S. § X, 2, Ordinalia: Zahladverbia 3 a b, 4 a b.

e) Adverbia ſubſt. mit Praepoſ., welche ihr Pron. id. auf die mit ihnen im Genitivverhältniß ſtehenden Gegenſtände zurückführen.

k'ombínga ai	*k'ombínga ndji,*	k'omukumá mbŭí, jenſeits;
k'ombínga inja	*k'ombínga ndjíi,*	k'omukumá mbŭína, jenſeits, weit;
k'oníma	*k'oníma,*	k'ombúnda, hinten, hernach;
k'omésho	*k'oméxo,*	k'omého, vorne, vor;
kouhuuninua	*k'oluxujunína,*	k'oruʂénina, zuletzt, am letzten;
k'otéte	*otángo, k'otángo,*	k'oruténga, anfangs, am Anfang;
k'okúle	*o-kokúle,*	k'ókure, ferne; mit o emph., es iſt weit;
popépi	*o-popépi,*	pópeʂu, nahe; mit o emph., es iſt nahe;
m'oňéle	*ongúla ndji,*	muhúka, morgen, d. m. Tag;
m'oňéle eínja	*ongúla ndjíi,*	muhúka-andína, übermorgen;

Digitized by Google

p'omŭnúlo	*póñṭo,*	**pógio**, zur Seite, neben (etwas);
méni, o-méni	*méni, o-méni,*	**m'oukóto**, innerhalb;
p'ondje, pl. p'èendje	*póndje, póondje,*	**péndjo, pomándjo**, draußen, außerhalb;
okokŭá	*úuŭa-náŭà,*	**okókŭa**, es iſt gut;
okokuŭí	*uŭí-nái,*	**okókŭvi**, es iſt ſchlecht, häßlich;
opo-póŭa opáŭa	*opúuŭa-náŭà,*	**opópaŭa**, da iſt's gut;
opo-pouŭí opaŭí	*opúŭí-nái,*	**opópavi**, da iſt's ſchlecht;
láñé kŭí k-	*handí j-,*	**hembandína, hembakána**, jenſeits, drüben.

Anmerkung I. Werden k'ombínga, k'oníma, k'omésho, 'méni, m'oñéle, p'omŭñúlo u. ſ. w. als Praepoſ. gebraucht, dann nimmt das von dieſen abhängige Subjekt das Pron. id. der betr. Praepoſ. an, wie

k'ombínga jomŭlónga *k'ombínga jomŭlónga,* an der Seite des Fluſſes;
k'oníma jánge *k'oníma jándje,* hinter mir;
k'omesho 'omafíku mahápu *k'oméxo gomašŭíku oménji,* vor vielen Tagen;
m'oñéle jomafíku *ongúla jomašŭíku,* am Morgen der Tage;
p'omŭñúlo uóje *poñṭo joje,* neben, außer dir (an deiner Vorderſeite);
méni jondjuo jáje *méni jondjúgo je,* im Innern ſeines Hauſes, u. ſ. w.

Anmerkung II. Die Komparation der Adv. geſchieht, wie oben (§ II, d) bei den Attributen erwähnt, auch bei dieſen durch Zuhülfenahme der Praep. ku, pu, komésho, dúla, e, unéne *ku, pu, koméxo, vúla, e, uunéne,* wie:

ohái ningi náŭa pu óve *otándi ningi úuŭa náŭa pu ngóje,* ich mache (es) gut bei du, d. h. mache es beſſer wie du;
ove ŭa endélela unéne komésho áme *ngóje oŭa endélela uunéne* oder *oŭá xeẓá ko uunéne koméxo gándje (ongáme),* du kamſt viel eher, ſchneller wie ich;
omŭhóngŭa íta dúlu omŭhongi uáje *omŭxóngŭa k'é vúle omŭ-xóngi gŭé,* der Schüler iſt nicht größer als ſein Lehrer;
oiníma aí jatéte oi dúle eínja unéne *iiníma je vúle mbióka uunéne,* dieſe Dinge ſind beſſer wie —, übertreffen jene um vieles;
ame nde ku dúla *ngáme nda vúlu ngóje* = *nde ku vúlu,* ich bin größer, beſſer wie du, — übertreffe dich (unéne kann auch verdoppelt werden, wie unéneunéne *uunéne-uunéne,* und entſpricht dann in etwa einem Begriffe im Superlativo).

2. Konjunktionen und Disjunktionen.

Vorbemerkung. Da, wie ſchon bemerkt wurde, in unſeren Dialekten gewiſſe Worte als Adv. (Praep.) und Konjunktionen promiscue gebraucht werden, ſo läßt ſich die doppelte Aufführung derſelben nicht vermeiden.

kutiá	*kutja,*	**kútja**, ſ. § IX, 3: 1. 2;
na, n'-	*na, n'-,*	**ná**, ſ. § VII, h (a verändert vor na in e);
éshi	*shóno, shóka,*	**tji**, wenn, weil;

Digitized by Google

eshí	*shi* (disj.), *ngé,*	tji-otji, wenn-als; éshi la u-ja *ngé lje ia,* wenn er (V) gekommen iſt;
fíjo	*ʂígo,*	ngá tji, bis (hin);
háno ndéle	*ixé,*	nu, nunguari, und, aber;
ndě	*ě (ixé),*	a rire tji, und ſo (kam, geſchah es), ſ. § III, Anm. 3. Tab.;
nandě oná	*naŋ̣tó,*	nanga rire, wenn, ſei es auch;
nandŏ	*naŋ̣tó,*	» » »
váli	*ŋ̣kéne,*	rukuáo, vari, wiederum, auch;
ngáashi-osho	*shóno,*	tjinga, wie, ſo wie;
oshéshi	*ōshóka,*	orondu tji, denn, wenn;
néna	*néna,*	indino, heute, nun, dann;
íle	*nengé,*	pó, disj., oder meiſt in der Frage am Ende eines Satzes, ſ. § XII, h;
fímbo	*máŋ̣ka, shíto* c. negat.,	ngúnda, ngánda, inga ká-, ſo lange, als; noch nicht;
máŋa	»	am Ende des Satzes: während-, unterdeſſen;
ngěno hánga	*andóla,* »	ndákuʂu, tjákuʂu, würde doch, wenn nun;
hánga pénja	*mpejáka,*	tjandjé, als, damals (als etwas noch nicht geſchehen war);

ove pénja inó úda ondjóvo eí *ngóje mpejáka inú uva oχápu ndji,* du als noch nicht du gehört Geſchichte dieſe. S. zu dieſen ff. § XII.

3. Interjektionen

a) des Zweifels, Tadels, der abſol. Verneinung.

hambá *nengé* (áre), wie: oto hála okuja (okuĭá) shíli, hambá? *oto χaĭ okuija shili, nengé?* willſt du wirklich gehen denn, etwa?

há sho *há sho,* katjo, nicht ſo? je okŭá longa olúle, há sho? *je okŭa longo olule, há sho,* er hat gearbeitet lange, nicht ſo?

mbéla *nengé,* indu tji, am Ende, hm; otáva i páife, mbéla *otáa ji ngashingéi, nengé,* ſie werden gehen jetzt, hm, am Ende;

ohóŏe *ăŭé,* ajé, indŏ, nein, nicht doch;

éshi *ngiini,* hi, oto tu móno éshi *oto tu mono ngiini,* du ſiehſt uns wie? d. h. kannſt du uns etwa nicht ſehen?

ngáho *túu, óŏla,* uri, nur (ſo); ondá tonga ngáho *onda popia óăla,* ich rede nur ſo;

ouína *ouína,* uina, abſichtlich (reprob.); je okŭá ningile ouína *je okŭá ningile ouína,* er that es abſichtlich (als Interj. zu verſtehen).

b) Zur Verſtärkung eines Attributes.

ndŏ *ndŏ,* huĕ, ſehr viele; ovaňu vahápu, ndŏ *aaŋ̣tu ojenji,* oder *aaŋ̣tu oju uʂile, ndŏ,* der Leute ſind ſehr viele;

filŭ *ʂilŭ,* njé, ſehr ſtill; okŭa muéna, filŭ *okŭa mŭéna, ʂilŭ,* er ſchwieg ganz ſtille;

Digitized by Google

tíi *tíi,* **tiñ,** ganz allein; áme andíke, tíi *ngáme aíke, tíi,* ich ganz allein;
tóo *tóo,* **tué,** ganz weiß; omakende a toka, tóo *omakénde omatókele, tóo,* das Glas, das Eis ist ganz weiß;
shee, sheeshee *tíi,* **pjú,** ganz roth; oinima oitilijáne, shee *iiníma iitiligáne, tii,* die Dinge sind sehr roth;
fókofóko *ṣókoṣóko,* **ṭúkuṭúku,** ganz schwarz; kŭá láŭla, fókofóko, es ist sehr finster, schwarze Nacht;
ŭáni, meñuove *meñṭú-ngóe,* **mbŭáa** (Freundschafts-Interj.), etwa: guter Freund;
kahévŭa, njámŭñu *káxua,* **muári** (für Frauen), etwa: liebe, gute Freundin;
eéno, éhéno *éeno,* **ijá,** ja, (Bestätigung und Approbirung).

§ VII.

Tempora.

Vorbemerkung I. Die Zeitformen in diesen Dialekten entsprechen den europ. grammatikalischen Terminis nicht ganz, da sie aber einen Namen haben müssen, sind die gebräuchlichen beibehalten.

Vorbemerkung II. Die meisten Zeitformen sind bei Erläuterung der Tab. § III, a bis g durchgeführt worden, werden der Vollständigkeit halber hier aber noch einmal kurz wiederholt mit Angabe ihrer charakteristischen Laute und Formen.

a) Praes.-futur. und particip. mit

Charakter: ŏ-t, ŏ-h *ŏ-t, ŏ-h,* m-, a-ma und -a c. Pron. idion Praeformativi.

Anlaut der Verb. regelmäßig, wie:

I.	áme otá-ndi longo	*ngáme otá-ndi (o-ndi) longo,*	ich ich arbeite;
	áme ohái longo	*ngáme ohé longo,*	ich ich bin arbeitend, ein arbeitender;
	óve ot'o longo	*ngóje otó longo,*	du du arbeitest;
	óve oh'ó longo	*ngóje ohó longo,*	du du bist arbeitend, ein arbeitender;
	jé ot'á longo	*je otá longo,*	er er arbeitet;
	jé oh'á longo	*je ohá longo,*	er er ist arbeitend, ein arbeitender;
II.	fĭé ohátu longo	*tsŭé otátu longo,*	wir wir arbeiten;
	fĭé (otátu) longo	*tsŭé ohátu longo,*	wir wir sind arbeitend, arbeitende;
	nje otámŭ longo	*'ne otámŭ longo,*	ihr ihr arbeitet;
	nje ohámŭ longo	*'ne ohámŭ longo,*	ihr ihr seid arbeitend, arbeitende;
	vo otáva longo	*jo otáa longo,*	sie sie arbeiten;
	vo oháva longo	*jo oháa longo,*	sie sie sind arbeitend, arbeitende;

III.	otáu-	*otágu-;*	IV.	otádi-	*otáʒi-;*	V.	otáli-	*otáli-;*
	oháu-	*ohágu-;*		ohádi-	*oháʒi-;*		oháli-	*oháli-;*
VI.	otáa-	*otága-;*	VII.	otái-	*otáǰi-;*	VIII.	otádi-	*otáʒi-;*
	oháa-	*ohága-;*		ohái-	*oháǰi-;*		ohádi-	*oháʒi-;*

Digitized by Google

IX. { otáshi- *otáshi-;* / oháshi- *oháshi-;* }
Pl. gleich VI:

X. { otái- *otii-;* / ohái- *ohii-;* }

XI. { otálu- *otálu-;* / ohálu- *ohálu-;* }

XII. { otáka- *otáka-;* / oháka- *oháka-;* }
Pl. gleich VI.

XIII. { otáu- *otuu-;* / oháu- *ohúu-;* }

XIV. { otáku- *otáku-;* / oháku- *oháku-;* }

b) Futurum emphaticum,

Charakter: oná:

I. { áme ohándi u-ja *ngáme otándi i-ja,* ich werde gewiß kommen;
óve onóo u-ja *ngóje otóoi i-ja,* du wirst gewiß kommen;
jé onée u-ja *ǰe otii i-ja,* er wird gewiß kommen;

II. { fĭé onáatu u-ja *tsŭé otátŭi i-ja,* wir werden gewiß kommen;
njé onáamŭ u-ja *né otámŭi i-ja,* ihr werdet gewiß kommen;
vo onáave u-ja *jo otajái i-ja,* sie werden gewiß kommen;

III. onáau- *otáugu-;* IV. onáadi- *otáaʒi-;* V. onáali- *otáali-;* u. s. w.

c) Aorist I. s. Perf. narrans, s. praes.-imperf.,

Charakter: -li, okŭá li- *okúi-,* c. Pron. praes.

I. { áme ondáli hái piti *ngáme okúi té piti,*
ove oŭa li to » *ngóǰe okúi tó* »
je okŭa li ta » *jé okúi tá* »

II. { fié okŭa li tatu » *tsŭé okúi tátu* »
njé okŭa li tamŭ » *ne okúi támŭ* »
vó okŭa li tava » *jó okúi táa* »

III. -okŭa- li táu *okúi tágu-;* IV. -okŭa li tádi- *okúi táʒi-;*
V. -okŭa- li táli *okúi táli-;* VI. -okŭa li táa- *okúi tága-,* u. s. w.

d) Affirmativer od. effectiver Aorist,

Charakter: h *h,* aa-.

Positiv.

I. { áme ohái ende *ngáme ohée ende,* ich gehend, effektiv gehend;
óvo ohó » *ngóje ohóe* » du »
jé ohá » *ǰé ohée* » er »

II. { fié ohátu ende *tsŭé ohátuĕ ende,* wir gehend,
njé ohámu » *né ohámŭĕ* » ihr »
vó oháva » *jó oháje* » sie »

III. oháu *ohágu-;* IV. ohádi- *oháʒi-;* V. oháli- *oháli-,* u. s. w.

Digitized by Google

Negativ.

I. -ihándi ende *-ihánde ende, -ihándi ʒénge,* ich nicht gehend, — ſchlagend;
-ihó » *-ihóe* » *-ihó* » du » » »
-iha » *ji ihée* » *ji iha* » er » » »

II. -ihátu ende *-ihátsüé ende, -ihátu ʒénge,* wir nicht gehend, — ſchlagend;
-ihámŭ » *-ihámüe* » *-ihámŭ* » ihr » » »
-ihava » *jüi iháje* » *jüi iháa* » ſie » » »

III. ihau- *ihágu-;* IV. ihádi- *iháʒi-;* V. iháli- *iháli-;*
VI. iháa- *ihága-;* VII. ihái- *iháji-;* VIII. ihádi- *iháʒi-;*
IX. iháshi- *iháshi-;* X. ihái- *ihii-;* u. ſ. w.

e) Praeterit., Charakter a als Auslaut des Pron. und in K. auch des Verb.

(ausgenommen, wenn daſſelbe durch Suffix Plusq. verlängert wurde, ſ. folgende Form).

I. áme ŏndá úda *ngáme ondú uvu, -ondá ningi,* ich hörte, -that;
óve ŏŭá » *ngóje oú* » *-ŏŭá ningi,* du hörteſt, -thatſt;
jé ŏkŭá » *ju úu* » *jé ŭá ningi,* er hörte, -that;

II. fié ŏtŭá úda *tsüé tsúu uvu, -tsüé tsüá ningi,* wir hörten, -thaten;
njé ŏmŭá » *né múu* » *ne müá ningi,* ihr hörtet, -thatet;
vó ŏvá » *jo júu* » *jo ja ningi,* ſie hörten, -thaten.

S. ferner § III, g.

f) Plusquamp., Charakter a Auslaut des Pron. u. Suffix Verbi:

-ele, -ile, -ene, -ine, nachdem der natürliche Auslaut des Verb. weggefallen.

Bemerkung. Ob -ele, -ile, -ene, -ine, wird durch den Hauptvokal der R. prima und den Hauptkonſonanten der letzten Silbe des Verb. bedingt.

I. áme ŏndá níng-ile *ngáme ŏndá níng-ile,* ich hatte gethan, habe geth. gehabt;
óve ŏŭá níng-ile *ngóje ŏŭá níng-ile,* du hatteſt gethan;
jé ŏkŭá dingolók-ele *jé ŏkŭá ʒingolók-ele,* er hatte umgangen;

III. fié otŭá món-ene *tsüé ŏtŭá món-ene,* wir hatten geſehen;
njé ŏmŭá túm-ine *né ŏmüá túm-ine,* ihr hattet geſandt;
vó ŏvá d-ilé ko *jó ŏjá šŭ-ilé ko,* ſie waren abgeſtiegen.

u. ſ. w.

g) Kongruenz der Tempora (u. Modi).

Eine Uebereinſtimmung der Zeitformen und auch der Modi wird gewöhnlich nur bei den Konj. ngéno, hánga, und kútia-opo-diá *andòla, kutja opo-šuà* beobachtet, wie:

ngéno ohái longo, ngéno ohái péŭa ondjábi *ondóla otándi longo, andóta otándi peŭa ondjámbi,* würde ich arbeiten, würde ich erhalten Lohn;

ngéno tŭa ile nále, ngéno otŭa alúka páife *andóla tsüá jile nále, andŏ tüà galúka ngashinglika,* wären wir früher gegangen, wären wir jetzt zurück;

Digitized by Google

hánga óve oú n'eeñóno, hánga oú dengé nge *andóla ngóje oú n'ooñkóndo, andóla u ʒengé ndje,* hättest du Kraft, würdest du ſchlagen mich; hánga okŭa li tu n'eeñóno, hánga ohàtu dengé nje *andóla okúitátu n'eeñóno, andóla tátu ʒengé'ne (-tátu mŭ ʒénge),* hätten wir Kräfte, würden wir ſchlagen euch:

áme hánga ohái dénge, okŭa li ndi shi ondi n'eeñóno *ngáme andóla nda ʒénge, andóla ndi n'ooñkóndo,* ich würde ſchlagen, hätte ich nur Kräfte;

fié otu n'oilonga opo hátu di, kutĭa ohátu li eendĭá unéne *tsŭé otu n'iilonga opo hátu šŭi ohátu li oondiá uunéne,* wir haben Arbeit, daher kommen wir daß wir eſſen Speiſe tüchtig;

vo ové n'oilonga opo háva di, kutĭá oháva péŭa ondjábi *jo oje n'iilonga opo háa šŭi oháa peŭa ondjámbi,* ſie haben Arbeit, daher empfangen ſie Lohn u. ſ. w.

h) Paradigma der Partikel

(li) na, n'- *(li) na, n'-,* kala na, n'- *kala na, n'-* für: «haben, beſitzen.».

1. Praeſ. Indicat.: ich habe.

I. áme ondi na- (n'oshiima) *ngáme ondi na-, (n'oshinima),* ich habe (ein Ding), (wörtl. ich ich bin mit Ding. So in allen folgenden).
ove oú na- (n'eendĭá) *ngóje oú na- (n'oondiá),* du du mit Speiſe;
je okú na (e na-) n'omésho *je oku na- (n'oméxo),* er er mit Augen;
II. fié otú na- (n'omikánda) *tsŭé otu na- (n'omikánda),* wir wir m. Briefen;
njé omŭ na- (n'omatŭí) *'né omŭ na- (n'omatsŭí),* ihr ihr mit Ohren;
vó ové na- (n'eendjóvo) *jó oje na- (n'oõxapu),* ſie ſie mit Worten;
óve oú na shike? *ngóje oú na shike?* du du mit was, d. h. was haſt du?
III. -oú na- *-ogú na-;* IV. -odí (oi) na- *-oʒí na-;*
V. -olí na- *-olí na-;* VI. -oé na- *-ogé na-* u. ſ. w.

2. Praeterit. I.: ich hatte.

I. áme ondá li na- *ngáme (ngáe) ondá li na-,* ich hatte, war mit;
óve ŏŭá li na- *ngóje oŭà li na-,* du du warſt mit;
jé ŏkŭà li (a li) na- *jé okŭà li na-,* er er war mit;
II. fié ŏtŭà li na- *tsŭé otŭà li na-,* wir wir waren mit;
njé ŏmŭà li na- *né omŭà li na-,* ihr ihr wart mit;
vó ŏvá li na- *jo oja li na-,* ſie ſie waren mit;
vo ová li na shike *jo oja li na shike?* ſie hatten was?
III. -ŏŭà li na- *ŏgŭà li na-;* IV. -odá (oja) li na *oʒá li na-;*
V. -olá li na- *ŏljà li na-;* VI. -oʒá li na- *ogá li na-;*
VII. -ojá li na- *ŏjá li na;* VIII. -odá li na- *oʒá li na-* u. ſ. w.

3. Praeterit. II.: ich habe gehabt, — hatte.

I. áme ndĕ ondá li na- *ngáme natángo ondá li na-,* ich während ich war mit;
óve ndĕ oŭá li na- *ngóje natángo ŏŭá li na-,* du » du warſt mit;
jé ndĕ okŭà (a) li na- *jé natángo okŭà li na-,* er » er war mit;

Digitized by Google

II. fíé ndĕ otŭà li na- *tsŭé natángo otŭà li na-,* wir während wir waren mit;
nje ndĕ omŭà li na- *né natángo omŭá li na-,* ihr » ihr waret mit;
vo ndĕ ová li na- *jó natángo ojá li na-,* ſie » ſie waren mit.
III. oŭò ndĕ oŭà li na- *ŏgŭó natángo ogŭà li na-;*
IV. odo ndĕ odá li na- *ó‿o natángo o‿á li na-;*
V. olo ndĕ olá li na- *o‿jo natángo o‿la li na-* u. ſ. w.

4. Praeſ.-futur.: ich werde haben.

I. -otándi kala na- *-otándi kala na-,* ich werde ſein mit;
-otó kala na- *-otó kala na-,* du wirſt » »
-otá kala na- *-otá kala na-,* er wird » »
II. -ohátu kala na- *-otátu kala na-,* wir werden » »
-otámŭ kala na- *-otámŭ kala na-,* ihr werdet » »
-otáva kala na- *-otáa kala na-,* ſie werden » », u. ſ. w.

Anmerk. Die 1. Perſ. II zieht hatu dem tatu immer vor.

5. Praeſ.-futur. II: ich werde ſein habend.

I. áme ohái kala na- *ngáme é té kala na-,* ich ich werde ſein mit;
óve ndĕ tó kala na- *ngóje é tó kala na-,* du du wirſt » »
jé ndĕ tá kala na- *jé é tá kala na-,* er er wird » »
fié ndĕ hátu kala na- *tsŭé é tátu kala na-,* wir wir werden » »
njé ndĕ támŭ kala na- *né é támŭ kala na-,* ihr ihr werdet » »
vó ndĕ táva kala na- *jée é táa kala na-,* ſie ſie werden » »
óŭo ndĕ táu kala na- *ógŭò é tágu kala na-,* er, ſie, es wird » »
ódo ndĕ tádi kala na- *ó‿o é tá‿i kala na-,* ſie werden » », u. ſ. w.

6. Aoriſt. ſ. Perf. narrans: ich hatte einmal.

áme ondá li hái kala na- *ngáme okúi té kala na-,* ich hatte einmal;
óve oŭà li to kala na- *ngóje okúi tó kala na-,* du hatteſt »
jé okŭà li ta kala na- *jé okúi tá kala na-,* er hatte »
fié okŭà li hátu kala na- *tsŭé okúi tátu kala na-,* wir hatten »
njé okŭà li támŭ kala na- *né okúi támŭ kala na-,* ihr hattet »
vó okŭà li táva kala na- *jó okúi táa kala na-,* ſie hatten »
óŭo okŭà li táu kala na- *ógŭo okúi tágu kala na-,* er, ſie, es h. »
ódo okŭà li tádi kala na- *ó‿o okúi tá‿i kala na-,* ſie hatten »
ólo okŭà li táli kala na- *ó‿jo okúi táli kala na-,* er, ſie, es h. »
ó‿jo okŭá li táa kala na- *ógo okúi tága kala na-,* ſie hatten », u. ſ. w.

Anmerk. I. Wenn na mit dem, das man hat (Obj.) zuſammen gefügt wird, dann iſt es nicht immer nöthig, daß a dem folgenden vokal. Anlaute des Objektes weichen muß (wie in H. und meiſtens auch in Nd.), ſondern na kann ſeinen vollen Laut behalten, wie:

áme ondá li hái kala na ouníma uhápu *ngáme okúi te kala n'iiníma iiinji,* ich hatte einmal viele Sachen;

óve ná áme ná fié atúshe ohátu fi okú okuflá *ngóje na ngáme na tsŭé atú×e otátu šŭi ñ‿kúka okušŭà,* du und ich und wir alle wir ſterben das ſterben, d. h. müſſen ſterben.

Digitized by Google

Anmerk. II. Für »haben, besitzen« haben diese beiden Dialekte noch folgende viel gebrauchte Form:

ndḗ óu e hé kŭéte oshiima, otá njékŭa éshi e kŭéte váli *ngéle ngúka e hé kŭéte oshĭníma, otá jugŭá túu shika shée ná,* der welcher er nicht hat, dem wird genommen werden, das er hat;

ndéle je váli okŭà fĭá e he kuéte ounóna *ixḗ ǰé okŭá šŭí (šŭà) e hé kŭéte aanóna* oder *e he n'aanóna,* und er starb nicht hatte er (ohne zu haben) Kinder.

§ VIII.

Modi.

1. Indicativus.

Charakter a) Auslaut regelmäßig; in Verbis puris Auslaut des Verb. mit Akkommodationsvokal, wie: -mon-a, mon-o *móna-, o;* -ning-a, ning-i *-ning-a, i;* -tum-a, tum-u *-túma, u,* u. s. w. Der Auslaut im Indicativo aller Verb. ist im Wörterbuche durch den, hinter dem betr. Verb. stehenden Vokal angegeben, wie: -mona, o; -ninga, i; -tuma, u; Plusq. mon-ene; ning-ile; tum-ine, u. s. w.

b) Anlaut des Verb. (ohne Suff. Plusq.) a, wenn an das Pron. id. das a plenum s. Praeteriti als a-forte getreten ist, wie;

ame ondá idíla	*ngáme ondè ez̨íle,*	ich machte auf (Praes.
ame ohái idile	*ngáme otánde ez̨íle,*	ich mache auf, öffne);
je okua mona	*ǰe okŭà móno (mona),*	er er sah (Praes.
je ota mono	*ǰe otá mono,*	er er sieht), u. s. w.

Dies Gesetz gilt jedoch nur für **K.** und nicht für **Nd.**

Tritt aber ein Adv. loc. oder ein Pron. obj. an das Verb., dann verändert in **K.** a in e mit dem Ton, wie:

nje omŭà ilé mo	*ne omŭi ilé mo,*	ihr ihr ginget hinein;
vo va hangẹ́ nge	*jo ja az̨á ndje,*	sie sie erreichten mich, u. s. w.

Dasselbe ist der Fall, wenn ein Pron. mit a-Auslaut vor ein Pron. obj. in der Mitte eines Satzes tritt, wie:

ǰe okŭé va dénga ngáho	*je okŭè ja z̨enge túu,*	er er sie schlug eben, nur;
fié tué di dipáa ngáha	*tsŭé tue z̨i z̨ipága ngei,*	wir wir sie tödteten so;
áme ondé ku ifána nále	*ngame ondé ku iṣana nále,*	ich ich dich rief längst, u. s. w.

2. Imperativus.

Charakter: Auslaut des Verb a im Sing. und -éni (-ii) im Plur., -a, -eje wie: longa *longa,* arbeite, long-éni *long-éni,* arbeitet; lombŭéla *lombŭéla,* sage, befiehl, lombŭèléni *lombŭèl-éni,* saget, befehlet, u. s. w.

Anmerk. I. Von dem Auslaut a Sing. gilt dasselbe, das vom Indicat. sub b gesagt ist, wie: óve ilé mo, gehe du hinein; tulé po, lege es darauf; lombŭelé nge, sage mir u. s. w.

Digitized by Google

Jedoch kommt es öfters, beſ. in Nd bei einſilbigen Verb. vor, daß die Pluralendung -éni zu bloßem -ei, -ii verkürzt wird, wie anſtatt: tuléni po tulíi po *tulíi po,* leget (es) darauf; ehen-éni ko ehenéi ko *xeẓíi ko,* kommt herzu, nähert euch; pakéni oder pakéi po ombili *tulíi po ombili,* macht Frieden; pi͂mululéi *pi͂mpululíi,* ſchöpfet etwas in ein anderes Gefäß um, u. ſ. w.

Die negativen Formen mit iná- vertreten in vielen Fällen den Imperativus, wo es eben kein abſolutes Gebot oder abſoluten Befehl gilt.

Anmerk. II. Wird die Part. movendi in locum aliquem: ka einem Verb. im Imper. vorgeſetzt, dann hat das Verb. im Sing. den Auslaut e wie: ka-téke oméva *ka-teke oméa,* gehe Waſſer holen, ſchöpfen, ſ. 5 f.

Anmerk. III. Auch die verlängerten Verbalformen (ſ. § IX) nehmen die Endungen Imperativi -a Sing. und -éni, -éi, -íi Plur. an, wie: dipaaeléla ovaŋu *ẓipagéla aaŋṭu,* tödte für, anſtatt der Menſchen; dipaaelelèni (dipaaelèi) ovaŋu *ẓipageleléni (ẓipagelíi) aaŋṭu,* tödtet für die Menſchen, u. ſ. w.

Auch hier: dipaaelelé nge *ẓipaǧelé ndje,* tödte für mich.

3. Conjunctivus.

Charakter: Auslaut des Verb. e-, welches bedingt wird,

1) durch die gerundiviſtiſche Partikel ŏ-ná- *ŏ-nà,* nga-, wie:

I. áme 'n'é indíle *ngáme 'n'i indíle,* ich muß, ſoll bitten;
óve n'ó indíle *ngóje n'ói indíle,* du mußt, ſollſt bitten;
jé n'à indíle *jé n'íi indíle,* er muß, ſoll bitten;
II. fiè nátu indíle *tsŭè nátui indíle,* wir müſſen, ſollen bitten;
nje námŭ indile *né námŭi indíle,* ihr müßt, ſollt bitten;
vo náve indile *jó nájii indíle,* ſie müſſen, ſollen bitten;
III. óŭo nàu- *ógŭo nágŭi indíle;* IV. ódo nádi- *ózo nážĭ-;*
V. ólo náli- *oljo náli-;* VI. ojo náe- *ógo nága (nágе, nagi)* u. ſ. w.

2) Durch die Konj. kutlá *kútja,* wie:

áme ondá lombŭélŭa, kutià i lónge *ngáme ondá lombŭélŭa (kutja) ndi longe (nándi longe),* mir iſt geſagt, daß ich ſollte arbeiten;

óve oŭá lombŭélŭa, kutià u lónge *ngóje oŭá lombŭélŭa, u lónge (n'o longe),* dir iſt geſagt worden, daß du ſolleſt, mögeſt arbeiten;

jé okŭa tongŭa, kutiá a longe *je okŭa popíŭa, a (n'á) longe,* er iſt geſprochen gemeint, daß er ſolle arbeiten;

fié otŭa tongŭa, k. tu longe *tsŭé otsŭa popíŭa, tsu (nátu) longe,* man hat uns gemeint, daß wir arbeiten möchten, ſollten;

njé omŭa t., k. mu longe *né omŭa p., mŭ longe,* ihr ſeid gemeint, daß ihr ſolltet arbeiten;

vó ova t. ku ve longe *jo ja popíŭa, ja (je) longe,* ſie ſind gemeint, daß ſie ſollten arbeiten;

oiníma aí ja tongŭa, kutiá i landŭe *iiníma mbióka (mbika) ja popiŭa i landŭe,* Dinge dieſe ſie ſind gemeint, daß ſie verkauft würden, u. ſ. w.

Digitized by Google

Anmerk. Kutià kann auch ohne Schädigung des Sinnes weggelaſſen werden. Beide Dialekte thun das auch meiſtens, ſo:

eedi di fié *ooñšüi ʒi šüè*, Schafe, daß ſie ſterben; ósho shi ningüè *osho (oshóka) shi ningüè*, es, daß es geſchehe; ondjúo jánge 'ku i finâne *ondjúgo jándje (o-)ku i ʒininike (ju uʒe)*, auf daß mein Haus gedrängt voll werde.

Sätze mit nandé ŏná-, ſ. § XII, e.

4. Status absolutus.

Charakter: oh- mit Pron. id., Begriff: Die dem Subjekte anhaftende Eigenheit, Uneigenheit, Eigenſchaft u. dergl. wird gekennzeichnet am Pron. ohne Beihülfe von Verbalfaktoren, wie:

a) Poſitiv.

I.	áme ohái, ohándi udu	*ngáme ohándu uvu,*	ich hörend (meine Eigenſch. iſt hören);
	óve oh'ó udu	*ngóʒe ohú uvu,*	du »
	jé ohá udu	*ʒe ohúu uvu,*	er »
II.	fié ohátu udu	*tsüé ohátu uvu,*	wir »
	njé ohámŭ udu	*né ohámŭ uvu,*	ihr »
	vó oháva udu	*jó oháju uvu,*	ſie »
III.	óŭo oháu méne	*ógŭo oházu méne,*	er, ſie, es wachſend;
IV.	ódo ohádi méne	*ózo oházi méne,*	ſie wachſend;
V.	ólo oháli móno	*óljo oháli móno,*	er, ſie, es ſehend;
VI.	ójo oháa mono	*ógo oházga móno,*	ſie ſehend;
VII.	ójo ohái li	*ójo oházi li,*	er, ſie, es eſſend;
VIII.	ódo ohádi li	*ózo oházi li,*	ſie eſſend;
IX.	ósho oháshi níngi	*ósho oháshi níngi,*	er, ſie, es thuend;
X.	ójo ohái níngi	*ójo ohíi ningi,*	ſie thuend;
XI.	ólŭo oházlu ingída	*ólŭo oházlui igiʒa,*	er, ſie, es ſchreiend;
	omalu- gleich VI	*omalu-*	
XII.	óko oháka líli	*óko oháka líli,*	er, ſie, es weinend;
XIII.	óŭo oháu líli	*óŭo ohúu líli,*	ſie weinend;
	omau- gleich VI	*omuu-*	
XIV.	ókŭo oháku nangála	*ókŭo oháku lála,*	er, ſie, es ſchlafend;
	oma- gleich VI	*oma-*	

b) Negativ.

áme ihándi ende	*ngáme ihánde ende,*	ich nicht ich gehend;
óve ihó ende	*ngóʒe ihóe ende,*	du nicht du gehend;
jé ihé ende	*ʒi ihee ende,*	er nicht er gehend;
fié ihátu ende	*tsüi ihátue ende,*	wir nicht wir gehend;
njé ihámŭ ende	*ni ihámŭe ende,*	ihr nicht ihr gehend;
vó iháva ende	*jüi iháje ende,*	ſie nicht ſie gehend;
óŭo ihâu imi	*ógŭi ihágŭi ími,*	er, ſie, es nicht Früchte tragend;
ódo ihádi (ihai) imi	*ózo iházi ími,*	ſie nicht Früchte tragend;
ólo iháli mono	*ólo iháli mono,*	er, ſie, es nicht ſehend;

Digitized by Google

ójo (ouo) iháa mono	*ógo ihága mono,*	sie nicht sehend;
ójo ihái li	*ójo iháji li,*	er, sie, es nicht essend;
ódo ihádi li	*óʒo iháʒi li,*	sie nicht essend, u. s. w.

5. Form mit **ka** movendi in locum aliquem = hin, vor Pron. obj. **ke**, z. B.:

ka-téke oméva pl. endéni mu ka-téke oméva *ka-téke oméa (oméja),* pl. *indéni mŭ ka-téke oméa,* gehe, gehet Wasser holen, schöpfen;
óvo va ka-lónga *ojo ja ka-lónga,* sie, sie gingen arbeiten;
énda u ke-mu lombuéle *inda u ke-mŭ lombŭéle,* gehe, daß du ihm sagest;
je okŭé ke-likoshele *je okŭé ki-ijógele,* er, er ging sich waschen;
ke-likóshe *ki-ijóge,* gehe wasche dich;
ohái ke-mŭ lombŭéle *otíi ke mŭ lombŭéle,* ich gehe, ging's ihm sagen;
eedi dá ka-lĭá *ooñšŭí ʒa ka-lĭá,* Schafe sie gegangen weiden, u. s. w.

§ IX.

Genera verbi.

1. Infinitivus.

Dieser hat das Praeform. oku- mit der Idee des Vollendet-, Unveränderlich-, Abgeschlossenseins und gibt als solches dem Verbalstamme die Endung a plenum (Ausnahme mit Part. negat. ha s. § B), wie:

oku-lónd-a	*oku-lónd-a,*	aufsteigen;
oku-mén-a	*oku-mén-a,*	wachsen;
oku-ím-a	*oku-ím-a,*	Frucht tragen;
oku-nangála	*oku-lála,*	schlafen;
oku-hól-a	*oku-hól-a,*	lieben;
(oku-ekélashi)	*oku-ekélashi,*	wegwerfen;
oku-háng-a	*oku-áʒa,*	erreichen.

NB. In dieser Form stehen alle Verba im Wörterbuche, daneben der Auslaut in der Konjug. mit einem Pron. im Modo indicativo, aufgeführt.

Anmerk. I. Diese Form kann auch als ein Hauptwort gebraucht werden, jedoch ziehen diese Dialekte die Umbildung derselben zu einer verlängerten Oma-form vor. Diese geschieht so, daß dem Verbalstamme nach Wegfall des Auslaut a die relat. Suffixe -elo, -ilo; -eno, -ino (mit pass. o-Auslaut) angehängt werden mit Praef. oma-, wie:

oku-lónd-a, oma-lónd-elo	*oma-lóndelo,*	das Aufsteigen, eig. Aufsteigerei;
oku-mén-a, oma-mén-eno	*oma-méneno,*	» Wachsen, eig. Wachserei;
oku-ím-a, oma-ím-ino	*omi-ímino,*	das Fruchttragen;
oku-nangála, oma-nangál-elo	*oma-lálelo,*	» Schlafen;
oku-úd-a, oma-úd-ilo	*omu-úvilo,*	» Hören;
oku-énd-a, oma-énd-elo	*ome-éndelo,*	» Gehen, u. s. w.

Digitized by Google

Anmerk. II. Oku- wird mit Part. negat. ha (vor na u. Pron. obj.: he) und Hauptwörtern verbunden, und hat in diesem Falle den Begriff »ohne«, wie:
oku-hé-n'eengóbe *oku-aa-n'oongómbe,* ohne Rinder sein;
ohándi kala n'oku-hé-n'eendiá *otándi kala n'oku-aa-n'oondiá,* ich bleibe ohne Kost, u. s. w.

Anmerk. III. Der Infinitiv geht Verbindungen ein:

a) mit na, n'- und repräsentirt dann eine Art Supinum, wie:

áme ondí n'okunjóla, ich habe zu schreiben;
óve oú n'okunjóla, du du hast zu schreiben;
jé okú n'okunjóla, er er hat zu schreiben;
fié otú n'okunjóla, wir wir haben zu schreiben;
njé omú n'okunjóla, ihr ihr habt zu schreiben;
vó ové n'okunjóla, sie haben zu schreiben, u. s. w. In Nd. ebenso.

b) Mit dĭá u. na, n' *šŭà-, šŭí; na, n'-,* für: »fertig sein mit einer Handlung, von etwas herkommen zu thun«, wie:

I. áme ondá dĭá n'okulĭá *ngáme ondá šŭí n'okuliá,* ich komme vom essen;
óve oŭá dĭá n'okulĭá *ngóje oŭá šŭí n'okuliá,* du kommst » »
jé okŭá dĭá n'okulĭá *je okŭá šŭí n'okuliá,* er kommt » »
II. fié otŭá dĭá n'okunangála *tsŭé otsŭá šŭí n'okulala,* wir kommen vom schlafen;
njé omŭá dĭá n'okunangála *né omŭá šŭí n'okulala,* ihr kommt » »
vo ová dĭá n'okunangála *jó ojá šŭí n'okulala,* sie kommen » »
III. óŭò ŭá dĭá n'oku- *ógŭo guá šŭí n'oku-,* er, sie, es kommt vom;
IV. ódo odá dĭá n'oku- *ózo ozá šŭí n'oku-,* sie kommt vom;
V. ólo olá dĭá n'oku- *óljo olá šŭí n'oku-,* er, sie, es kommt vom;
VI. ójo (oŭo) á dĭá n'oku- *ógo ogá šŭí n'oku-,* sie kommt vom, u. s. w.

(H. ami mba zu n'okuria; ove ua zu n'okuria; eje ua zu n'okuria.)

c) Mit opo-dĭá *opo-šŭá, šŭí* (H. opú-za, zu, zire), für: »darum, aus dieser Ursache, wörtl. daher kam —, wie:

I. áme opo ndá dĭá oku-tonga *ngáme ópo ndá šŭí okupópia,* darum rede ich;
óve opo ŭá dĭá oku-tonga *ngóje opo uá šŭí* » , » redest du;
jé opo á dĭá oku-tonga *jé opo á šŭí* » , » redet er;
II. fié opo tŭá dĭá oku-tonga *tsŭé opo tŭá šŭí* » , » reden wir;
njé opo muá dĭá oku-tónga *né opo muá šŭí* » , » redet ihr;
vó opo vá dĭá oku-tónga *jó opo já šŭi* » , » redet sie;
óŭo opo ŭá dĭá oku-kéŭa *ógŭo opo gŭá šŭí okukomangélŭa,* darum wird er, sie, es abgehauen;
ódo opo dá dĭá okukéŭa *ózo opo za šŭí okukomangélŭa,* darum wird sie abgehauen.

2. Reflexivum.

Charakter: li- i- als Praef. Verbi. (ri-); a- Auslaut (a plen.) verändert vor li- in e.

Infin. oku-li-púla *okui-i-téza,* sich fragen, besinnen;
oku-li-dimbúlukŭa *okui-i-zimbúlukŭa,* sich erinnern;

Digitized by Google

	oku-li-móna	*okui-i-móna,*	ſich ſehen;
	oku-li-déngа	*okui-i-ʒénga,*	ſich ſchlagen.
I.	áme ohái li-móno	*ngáme otí i-móno,*	ich mich ſehe;
	áme ondé li-móna	*ngáme ondí i-móno,*	ich mich ſah;
	óve otó li-móno	*ngóje otói i-móno,*	du dich ſiehſt;
	óve oŭé li-móna	*ngóje oúi i-móno,*	du dich ſeheſt;
	je oté li-móno	*jé otíi i-móno,*	er ſich ſieht;
	je okŭé (e) li móna	*jé okúi i-móno,*	er ſich ſah;
II.	fié ohátu li-móno	*tsŭé otátui i-móno,*	wir uns ſehen;
	fié otŭé li-móna	*tsŭé otúi i-móno,*	wir uns ſahen;
	njé otámŭ li-móno	*né otámŭi i-móno,*	ihr euch ſeht;
	njé omŭé li-móna	*né omŭi i-móno,*	ihr euch ſaht;
	vó otáva li-móno	*jó otájii i-móno,*	ſie ſich ſehen;
	vó ové li-móna	*jó ojíi i-móno,*	ſie ſich ſahen.
III.	-otáu li-méne, -oŭé li-ména	*otágui i-méne,*	*-ogúi i-mene;*
IV.	-otádi li-méne, -odé li-ména	*-otáʒi i-mene,*	*-oʒii i-mene;*
V.	-otáli li-méne, -olé li ména	*-otáli i-méne,*	*-olli i-méne;*
VI.	-otáa li-méne, -oé li-ména	*-otági i-méne,*	*-ogli i-méne;*
VII.	-otái li-dénge, -ojé li-dénga	*-otáji i-ʒénge,*	*-oʒii i-ʒénge;*
VIII.	-otádi li-dénge, -odé li-dénga	*-otáʒi i-ʒénge,*	*-oʒii i-ʒénge;* u. ſ. w.

Die Mehrvergangenheit der Zeit: Suffix Plusq. wird auch dieſer Form angehängt, wie:

áme ondé li-món-ene	*ngáme ondí i-món-ene,*	ich mich geſehen hatte;
óve ŭé li-déng-ele	*ngóje oui i-ʒéng-ele,*	du dich geſchlagen hatteſt;
jé okŭé li-úd-ile	*je okúi i-úv-ile,*	er ſich gehört hatte;
fié otŭè li-túm-ine	*tsuè otúi i-túm-ine,*	wir uns geſandt hatten;
njé omŭé li-dipáa-ele ámi	*né omŭi i-ʒipág-ele ami,*	ihr euch getödtet für mich;
vó ové li-dimbùluk-ílŭe	*jo ojíi i-ʒimbùluk-ílŭè,*	ſie ſich erinnert hatten.

Hiervon nominaliſirte Infinitivform: ome-li-dimbuluk-ílo *omi-i-ʒimbuluk-ílo;* ome-li-mon-eno *omi-i-món-eno,* u. ſ. w. (S. Infin. 1.)

3. Passivum.

Charakter, Endung Verb. -ŭà*). **im Plusquamperf.:** -élŭè, ílŭè; -énŭè, -ínŭè, **wie:**

otáshi níngŭa	*otáshi níngŭà,*	es geſchieht,
oshá níngŭa	*oshá níngŭà,*	es geſchah;
oshá níng-ílŭè	*oshá ning-ílŭè,*	es iſt, war geſchehen;
ohátu déngŭà	*otátu ʒéngŭà,*	wir werden geſchlagen;
otŭà déngŭà	*otŭà ʒengŭà,*	» wurden »
otŭà deng-élŭè	*otŭà ʒeng-élŭè,*	» ſind worden »
ohátu túmŭà	*otátu túmŭà,*	» werden geſandt;
otŭà túmŭa	*otŭà túmŭà,*	» wurden »

*) Engländer (u. ihnen nach andere) ſchreiben dieſen Laut -wa, -elwe, -ilwe, -enwe, -inwe.

Digitized by Google

otŭà túm-inŭè *otŭà túm-ínŭè,* es waren ausgepreßt worden;
otálu kámŭà *otalu kámŭà,* » wird » (wie ein Schwamm);
olŭà kámŭa *olŭà kámŭà,* » wurde »
olŭà kam-énŭè *olŭà kám-énŭè,* » iſt » geworden, was ausgepreßt, u. ſ. w.

Anmerk. I. Zwiſchen den Verbalſtamm und obige Suffixe des Paſſivums kann das Suff. relat. geſchoben werden, wie:

Infinit. oku-ning-íl-ŭà *oku-ning-íl-ŭà,* für, anſtatt gethan werden, geſchehen;
Verb. ning'-il-ílŭè *ning-il-ílŭè,* » » » worden ſein;
oku-tong-él-ŭà *oku-popí-(í)l-ŭà,* » » geredet, gemeint werden;
tong-el-élŭè *pop-il-ílŭè,* » » » » worden ſein;
oku-túm-ín-ŭà *oku-tum-ín-ŭà,* » » geſandt werden;
tum-in-ínŭè *tum-in-ínŭè,* » » » worden ſein.

Anmerk. II. Ein paſſiver Begriff von einer Sache oder Wahrnehmung derſelben wird auch durch das intranſitive Suff. -éka, -íka, -óka, -úka ausgedrückt, wie:

mon-íka *mon-íka,* geſehen werden, ſichtbar ſein;
ud-íka *uv-íka,* gehört werden, hörbar ſein, ſ. Verba intranſitiva.

4. Causativum.

Charakter: a) Suffix. activum: -ífa (mit Ton auf i) *-íṣa,* wie:

oku-lond-ífa, a, ile; lond-ífa omŭñu k'omŭ-ti *lond-iṣa omŭ-ñṭu k'omŭti,* mache den Menſchen aufſteigen auf den Baum, d. h. hilf ihm dabei;
-dífa, a, ilé ko; -difá ko oka-mbíshi k'omŭti *šŭ-iṣá ko okambíshi k'omŭti,* mache abſteigen, herabkommen die Katze vom Baume;
oku-li-mon-ik-ífa, ſich ſichtbar machen, verurſachen, daß man geſehen wird, ſich offenbaren, u. ſ. w.

b) Suffix -éka e; íka, e *-éka, e; -íka, e,* wie:

oku-lond-éka, e, ele *oku-lond-éka, e, ele;* áme ohái lond-éke okáana k'omŭti *ngáme otándi londéke omŭnóna k'omŭti,* ich mache aufſteigen das Kind auf den Baum, (d. h. laſſe aufſteigen, denn das Kind muß ſelbſt ſteigen);
oku-tul-íka, e, ile *oku-tul-íka, e, ile;* ŏjé ota tulíke eeñánga *je otá tulíke ooñṭánga,* er hängt auf, d. h. macht hängen Kleider;
áme ondá tulíka nále *ngáe ondá tulíke nále,* ich habe längſt aufgehängt.

Anmerk. Das Suff. -ífa *-íṣa,* deutet auf eine manipulative Handlung; -éka, -íka, mehr auf eine allgemeine (neutrale) Cauſalität.

5. Transitiva.

Charakter: Suff. -la, -na, -ha, -pa, -sha, -mba, u. ſ. w.

Anmerk. Die Bedeutung mancher Verba mit dieſen tranſitiven Suffixen müſſen wir im Deutſchen u. a. im intranſitiven Sinne geben, aber im betr. Dialekte iſt der Begriff tranſitiv (activ).

Digitized by Google

6. Intransitiva.

Charakter: Suff. -ika, -a; -uka, -a; -oka, -a, wie:

món-ika, -a	*món-ika, -a,*	ſichtbar, offenbar ſein;
haná-ŭka, -a	*χanag-úka, χanú-uka, -a,*	zerſtreut, auseinander ſein;
njoná-ŭka, -a	*jonag-úka, jonú-uka, -a,*	verdorben worden ſein;
idul-úka, -a	*ezil-úka, -a,*	aufgegangen ſein, ſich geöffnet haben;
komb-óka, -a	*komb-óka, -a,*	ausgefegt, alle gemacht ſein;
tok-óka, -a	*tok-óka, -a,*	leer, d. h. im Bauche hungrig ſein;
pombá-uka, -a	*tú-uka, -a,* (tauka),	zerrißen ſein, u. ſ. w.

Anmerkung. Dieſe Intranſitiva können in **K.** mit Erweiterung ihres Begriffes wieder zu Tranſitivis umgeſtaltet werden; indem die Silbe ka in na verwandelt wird, wie:

-mon-ína, -e (a)	*-minikíla, -e,*	erleuchten;
-haná-ŭna, -a	*-χanagúla, -a,*	zerſtreuen, auseinandertreiben;
-njoná-ŭna, -a	*-jonagúla, -a,*	verderben, zerſtören u. ſ. w.

7. Inversiva.

a) Tranſitive, Charakter: Suff. -olóla, -ulúla, wie:

ho-olóla, -a *χog-olóla,* auswählen;
hok-olóla *χok-olóla,* ausſagen, d. h. eins nach dem andern;
jed-ulúla, -a *eg-ulúla, -a,* aufmachen, d. h. nachdem die Thüre geſchloſſen war;
njol-olóla, -a etwas wiederum ſchreiben;
mang-ulúla, -a, *mang-ulúla, -a,* entbinden, wieder los, aufbinden;
piñ-ulúla, -a *piñp'-ulúla, -a,* umſchöpfen, -gießen, etwas in ein anderes Gefäß, u. ſ. w.

b) Intranſitive, Charakter: Suff. -ololóka, -a, -olóka, -ululúka, -ulúka, -a *-ulúka, -olóka, -a,* wie:

ho-ololóka = hoolóka, -a	*χogolóka, -a,*	ausge-, erwählt ſein;
hok-ololóka = hokolóka-, a	*χokolóka, -a,*	ausgeſagt ſein;
lund-ulúka, -a	*lund-ulúka, -a,*	verpflanzt, verſetzt ſein;
id-ulúka, -a	*eg-ulúka, -a,*	aufgegangen ſein (von e. Thür),
njol-olóka, -a	*shang'-ulúka, -a, (njol-olóka),*	wiederum geſchrieben ſein;
mang-ulúka, -a	*mang-ulúka, -a,*	wieder losgebunden ſein, u. ſ. w.

8. Relativa.

Charakter: Suff. -ela, -ila, -e; -ena, -e, -ina, e (Verdoppelt, ſelten gebräuchlich -elela, -e, -ilila, -e; -enena, -e, -inina, -e) **Nd.** ebenſo, wie:

oku- fí-a *oku-šŭà, šŭl, šŭile;* je okŭá file ovañu *jé okŭá šŭile aañţu,* er er ſtarb für die Menſchen;
níng-ilé nge *ning-ilé ndje,* thue es für mich;
vó ve va tóng-ele oilónga íŭi *ojo je ja popí-lile iilónga iiji-nái,* ſie redeten (drohten) ihnen wegen ſchlechter Arbeit;

Digitized by Google

omŭti oú otáu ím-ine áme *omŭti ngóka otágŭi ím-ine ngáme,* Wann dieſer er trägt (Früchte) für mich, u. ſ. w.

Anmerk. I. Dieſe Form kann auch objektive Verbalform genannt werden, denn das Verbum hat in dieſem Falle immer ein Pron. obj. oder ein objektives Hauptwort hinter ſich, unterſcheidet ſich dadurch von der gleichlautenden Form. des Plusquamperf., ſ. § VII, f. Aber auch dieſe relativ-objektive Form nimmt das Suffix. Plusquamp. an, wodurch das Verbum eine beträchtliche Länge erhält, wie z. B.:
ove ŭa ning-íl-ile áme *ngòje oŭá ning-íl-ile ngáme,* du hatteſt es für mich gethan;
vó ve tu tum-ín-ine ounóna oú *jo je tu tum-ín-ine aanóna mbejáka,* ſie ſie uns hatten geſandt für Kinder dieſe, u. ſ. w.

Anmerk. II. Durch dieſe Form werden die fehlenden Praepoſ.: »für, wegen, anſtatt, halben, halber« erſetzt, und mit dem Adv. ouína auch der Begriff: »abſichtlich, zwecklos«, wie:
je okŭá níng-ile ouína *je okŭá ning-ile oŭína,* er that es abſichtlich;
vó ve va dipáa-ele oŭína *jo je ja ʒipág-ele oŭína,* ſie ſie tödteten zwecklos, u. ſ. w.

Anmerk. III. Das Suff. relat. verdoppelt drückt in gewiſſen Fällen den Begriff: »zufällig« aus, wie:
okŭá fi-lí-li-la *okŭá ſŭí-li-le,* er iſt zufällig umgekommen;
otŭa dipáa-elele omŭ-ñu *otúi i-ʒipágelele omŭ-ñtu,* wir tödteten zufällig einen Menſchen, u. ſ. w.

9. Reciproca.

Charakter: Suff. -a-fána (a-ifána) *-aṣana, a, ene,* wie:

ovañu ová dipáa-ifána p'eengóbe détu *aañṭu ojá ʒipág-aṣánene ñʒi oongómbe,* die Leute tödteten einander wegen der Ochſen;
vó va kund-if-afána m'ondjíla *jo ja lalek-afána m'ondjila,* ſie ſie grüßten einander im Wege;
áme ondá mon-aṣána n'omŭñu oñélele einja *ngáme ondá mon-aṣána n'omŭ-ñṭu oxelelé-nja,* ich ich ſah einander mit einem Menſchen vorgeſtern (geſtern: oñéla *oxéla*), u. ſ. w.

Anmerk. Das Verb. -ifána, a *-iṣana, a,* Imd. rufen, hat dieſe Form: -if-afána, a *iṣaṣána, a,* einander rufen, weil das Suff. na (in ifá-na) ſchon an und für ſich eine Gegenſeitigkeit von Begriffen inbezug zu einer andern Form (mit einem andern Suff.) hat.

10. Verbalisirende Adjektivform.

Charakter: Suff. -pála *-pála = ning-a, i;* ohne *-la:* -pa = opá *-pá, -opá.*

Gewiſſe adjektiviſche Subſtantive (Appoſita), wie: e-lái, ou-dĭú u. a. m. können durch das Suff. -pála zu Verb. inchoativa gemacht werden, nachdem das Praef. weggefallen, wie: lai-pála *goija-pála, a,* dumm werden, -ſein; dĭú-pála *(ʒigu-pála),* ſchwer werden, -ſein, u. ſ. w. Jedoch lieben dieſe Dialekte, beſonders **Nd.** dieſe Wortform nicht, und brauchen lieber dafür -nĭnga, i, wie:
otŭá ninga oudĭú *otŭà ning' uuʒigu,* es geht uns hart, ſchwer;
vó va ninga oulái *jo ja ning' uugóija,* ſie ſie ſind dumm, dumm geworden;

Digitized by Google

je okŭá ning' oundéde *jé okŭá ning' uunengúni,* er iſt ſchwach geworden. uá ngundi-para; von ka-níni, u-néne: niní-pa; li-nìnip-éka, e *i-shónop-éka, e,* ſich klein machen = demüthigen;
nené-pa; li-nènep-éka, e *li-nenep-éka, e,* ſich groß machen, -ſelbſt erhöhen, u. ſ. w.

11. Intensiva.

Charakter: a) Suff. -ída, a *-íʒa, a,* wie in:

-ing-ída, -a *-ig-íʒa, -a,* laut ſchreien;
-longek-ída, -a *-longek-íʒa, -a,* tüchtig etwas vorbereiten. (Hiervon: omŭ-longek-ído, Vorbereitung u. ſ. w. Eigentlich iſt in long-ek-ída ein Doppelſuffix, nämlich -éka, -e (4b) und -ída = *íʒa.*

b) Suff. -úla, -úna, -úka, -a *-gúla, -gúka, -a,* wie:

-hanáŭna, -a *χana-gúla, -a,* ganz auseinander treiben, zerſtreuen;
-lĭátáŭla, -a *ljata-gúla, -a,* ganz zertreten;
-papud-úka -a *papu-ʒ-úka, -a,* ganz wach geworden ſein, u. ſ. w.

12. Verba duplicata.

Doppelverben, wie: -eláelá *-aláalá* (-jaráara); -njónganjónga *-kúndakúnda* (-kúndakúnda); -njénganjénga *-njénganjénga* (-njinganjinga); -fímbafímba = -níkaníka *-ʃimbaʃimba* = *-nikaníka* = *-jángájánga* (-ʃémbaʃémba); -tóngatónga *-pópiàpópiá* (-tjékatjéka); -kóngakónga *-kóngakónga* (-tjingatjinga) u. a. m. haben neben ihrem eigentlichen Begriffe noch den des »hin und her«, »hier und da«, der Unruhe, Unſtätigkeit, der Wandelbarkeit, der öfteren Wiederholung der Actio verbi u. ſ. w., was dieſen Verben eine ungemeine Reichhaltigkeit an Sinn verleiht.

13. Verba stativa s. condicionalia.

Charakter: Suff. -ma *-ma,* wie:

-kaká-ma *-kaká-ma,* zuckend zittern, beben;
-fiká-ma *-ʃiká-ma,* vom Sitzen aufſtehen, aufrecht; ſtille ſtehen;
-endá-ma *-endá-ma,* ſchief, ſchräge ſtehen;
-dí-ma-dí-ma *-ʃúíʃúi-ma* (-ʒuʒúma), brummen, brummend reden, ſingen;
-hondá-ma *-χolá-ma* = *ngundá-ma,* ſich niederbückend verkriechen, verſtecken; *-jagú-ma,* träumen;
-jeĥá-ma *-eχá-ma,* ſchmerzen, wehe thun, u. ſ. w.

Dieſe Verba haben vermittelſt dieſes Suffixes den Grundbegriff von: in einem gewiſſen Zuſtande ſein, deſſen Grund und Urſache durch die R. verbi angezeigt wurde. Soll dieſer Begriff in einer tranſitiven Beziehung zum Subjekt gefaßt werden, dann wird dieſem -ma noch das Suff. (tranſ.) -na hinzugefügt, wodurch dann eine gewiſſe Semigegenſeitigkeit zwiſchen -ma und -na gegeben wird, ſo in Verbis, wie:

Digitized by Google

-fifi-má-na *-ʂiʂi-má-na, a,* wie taub ſeiend etwas überhören, an ſich vorbeigehen machen;
-kulu-má-na *-kulu-má-na, a,* vom Zuſtande Bewegung in Stillſtand übergehen, ſich ruhig, ſtille machen;
-fidi-má-na *-šüišimá-na, a* = *-njonga-m-éna, e,* aus dem geraden Zuſtande ſich krumm machen = ſich vornüber beugen, bücken;
-tongo-má-na *-tongo-má-na, a,* vom Zuſtande der Baſisloſigkeit zum feſtſtehen bringen, baſiren (etwas erhöhen), u. ſ. w.

Nb. Das Suff. -ma iſt verwandt mit der Praepoſ. o-mú.

Anmerkung I. Die Verba -ja, a, ele *-ja, ja, ile,* kommen, und -jada, i, ile *-úʐa, a, ile,* voll ſein bedingen die Wandlung des a-Auslauts in den vorhergehenden Pron. in e, erſteres liebt auch noch bei der Konjug. deſſelben mit Pron. ein u, *e,* zwiſchen ſich und die Pron. zu ſchieben, wie:

áme otándi u-ja *ngáme otándie ja,* ich komme, werde kommen;
ame ondé u-ja *ngáme ondée ja,* ich kam;
óve otó u-ja *ngóje otóe ja,* du wirſt kommen;
óve oŭé u-ja *ngóje oŭé ja,* du kamſt;
je oté u-ja *je otée ja,* er kommt, wird kommen;
je okŭé u-ja *je okŭé ja,* er kam;
je o'he e ja *oxe eja,* ſein Vater iſt gekommen;
fié ohátu ja *tsŭé otátŭe ja,* wir kommen;
fié otŭé u-ja *tsŭé otsŭe ja,* wir kamen;
nje otámŭ -ja *né otámŭe ja,* ihr kommt;
nje omŭé u-ja *né omŭé ja,* ihr kamt;
vo otáve u-ja *jó otájee ja,* ſie kommen;
vo ové u-ja *jó ojee ja,* ſie kamen;
oma- e u-ja p'okuhúla mu ame *oma-gee ja p'okuxúla mu ngáme,* die *oma-* ſind gekommen erfüllt zu werden an mir;

Inf. oku-ja *okuja,* kommen; Imper. Sing. ila *ila,* Pl. iléni *iléni,* kommt, kommet;
tŭé ele *tŭi ile,* wir waren gekommen;
je okŭé ele *jé okŭi ile,* er er war gekommen, u. ſ. w.

-jada, i, ile *-úʐa, a, ile,* -ura, a, ire; oshitoo she jáda *osh'úma shu úʐa,* otjitjuma tje ura, das Gefäß iſt voll; fié otŭé jadífa etáta *tsŭé otúu uʐiʂa etáta,* eʈe ʈue uriʂa ohinga, wir haben es bis an den Hals vollgefüllt; otáshi jadi páife *otáshŭ úʐa ngashingiika,* er wird jetzt, gleich voll werden, u. ſ. w.

Anmerkung II. Es gibt in dieſen Dialekten eine Anzahl einſilbiger Verba, die für den infinitiviſchen Auslaut a keinen Akkommodations- oder andern Laut bei der Konjug. (wie: -mon-a mon-o -ning-a ningi u. ſ. w.) annehmen, ſondern (im Praeſ. indic.) ohne einen ſolchen auslauten, wie:

oku-fíá *oku-šüá,* oku-ʈa, ʈu, ʈire, ſterben;
oku-lí-á *oku-liá,* oku-ria, ri, rire, eſſen;
oku-dí-á *oku-šüá,* oku-ʐa, ʐu, ʐire, herkommen;
oku-ti-á *oku-tiá,* oku-tja, tja, tjere, ſagen;
oku-fa *oku-fa,* oku-ʂa, ʂa, ʂere, ſollen, müſſen;

Digitized by Google

oku-fa *oku-fula, u, ile,*	oku-ga, ge, gere,	graben, aufgraben, u. ſ. w., z. B.:
áme ohái, (ohándi) fi	*ngáme otándi, (oté) šüí,*	ich ſterbe;
áme ondá fiá	*ngáme ondá šüí,*	ich ſtarb;
óve otó li	*ngóje otó li,*	du iſſeſt;
óve oüá liá	*ngóje oüá li (liá),*	du aßeſt;
jé otá diko	*jé otá šüí ko,*	er kommt herab;
jé okŭá diá ko	*jé okŭá šüí ko,*	er kam herab;
fié ohátu ti	*tsüé otátu ti,*	wir ſagen;
fié otŭá tiá, (tile)	*tsüé otsüá ti (tile),*	wir ſagten;
njé otámŭ f(e) okuninga	*né otámu f'okuninga,*	ihr müßt thun;
njé omŭá fa okuninga	*né omŭá f'okuninga,*	ihr mußtet thun;
vó otáva fe elámbo	*jo otáa fúlu oshilámbo,*	ſie graben ein Loch;
vó ová fa elámbo	*jo oja fúlu oshilámbo,*	ſie graben ein Loch.

§ X.

Numeralia.

1. Cardinalia.

Zahlen 1—5 ohne Beziehung zu einem Subjekte.

1	káfi	*máṣi.*	umue.
2	káli	*mbáli.*	mbari.
3	ñátu, tátu	*ñṭátu.*	ndátu.
4	'né	*'né.*	ine.
5	ñáno, táno	*ñṭáno.*	ndáno.

Zahlen 6—9 **K.** 5 + 1 = 6, 5 + 2 = 7, 5 + 3 = 8, 5 + 4 = 9.

6	ñano na ímŭè	*χamáno.*	hambo-úmue.
7	ñáno na mbáli	*heáli.*	hambo-mbári.
8	ñáno na ñátu	*hetátu.*	hambo-ndátu.
9	ñáno na 'né	*omŭ-goi.*	'muviú.

Subſt. Zehnerzahl, ſ. Wörterb. ekùña *ekùñka.* -kunda.

10	omŭ-longo úmŭè			*omŭlóngo gúmue.*			omu-rongo úmue.
11	» »	na imue	»	»	*na ímue.*	omu-rongo úmue na imue.	
12	» »	na mbali	»	»	*na mbáli.*	omu-rongo úmue na mbári.	
13	» »	na ñátu	»	»	*na ñṭátu.*	omu-rongo úmue na ndátu.	
14	» »	na 'né	»	»	*na 'né.*	omu-rongo úmue na ine.	
15	» »	na ñáno	»	»	*na ñṭáno.*	omu-rongo úmue na ndano.	
16	» »	na ñáno na ímŭè		*omŭl. gúmŭè na χamáno.*		omur. úmue na hambo -úmue.	

Digitized by Google

17 omŭ-longo úmŭè na ñàno na mbáli » » *na heáli.* **omur. umue na hambo-mbari.**

18 » » » » na ñátu » » *na hetátu.* **omur. umue na hombonda -tu.**

19 » » » » na né » » *na mŭgói.* **omur. umue na muviu.**

20 omi-lóngo iváli *omilóngo mbáli.* **omirongo vivári.**

21 » » na ímue » » *na ímue.* » » **na úmue.**

22 » » na mbáli » » *na mbáli.* » » **na mbári.**

23 » » na ñátu » » *na ñṭátu.* » » **na ndátu.**

24 » » na 'né » » *na 'né.* » » **na iné,**
u. ſ. w.

30 omi-lóngo { itátu / ñátu } *omilóngo ñṭátu.* **omir. ndátu.**

31 » » na ímue » » *na ímue.* » » **na umue.**

32 » » na mbáli » » *na mbáli.* » » **na mbari,**
u. ſ. w.

40 omi-lóngo 'né *omilóngo 'né.* **omir. vine.**

41 » » na ímue » » *na ímue.* » » **na umue.**

42 » » na mbáli » » *na mbáli.* » » **na mbari.**

43 » » na ñátu » » *na ñṭátu.* » » **na ndátu,**
u. ſ. w.

50 omilóngo ñáno *omilóngo ñṭáno.* **omir. vitáno.**

51 » » na ímue » » *na ímue.* » » **na úmue.**

52 » » na mbáli » » *na mbáli.* » » **na mbari.**

53 » » na ñátu » » *na ñṭátu.* » » **na ndátu,**
u. ſ. w.

60 omilóngo ñáno na ímue *omilóngo xamáno* **omur. hambo-umue.**

61 » » » » na ímue » » *na ímue.* **omir. hambo-u. na umue.**

62 » » » » na mbáli » » *na mbáli.* **omir. hambo-u. na mbári.**

63 » » » » na ñátu » » *na ñṭátu.* **omir. hambo-u. na ndatu.**

64 » » » » na 'né » » *na 'né.* **omir. hambo-u. na ine, u. ſ. w.**

70 omilóngo ñáno na mbáli *omil. heáli.* **omir. hambo-mbari.**

71 » » » » na ímue » » *na ímue.* » » **na umue.**

72 » » » » na mbáli » » *na mbáli.* » » **na mbari.**

73 » » » » na ñátu » » *na ntátu.* » » **na ndatu,**
u. ſ. w.

80 omilóngo ñáno na ñátu *omil. hetátu.* **omir. hambo-ndatu.**

81 » » » » na ímue » » *na ímue.* » » **na umue.**

82 » » » » na mbáli » » *na mbáli.* » » **na mbari.**

83 » » » » na ñátu » » *na ñṭátu.* » » **na ndatu,**
u. ſ. w.

Digitized by Google

90 omilóngo ñáno na ne *omil. 'mŭgói.* omir. muviú.
91 » » » » na ímue » » *na ímue.* » » na umue.
92 » » » » na mbáli » » *na mbáli.* » » na mbari.
93 » » « » na ñátu » » *na ñṭátu.* » » na ndatu.
94 » » » » na 'né » » *na 'né.* » » na ine.

u. ſ. w.

100 e-féle*) límue *eṣéle límue.* eṣére rimue.
101 » » na ímue » » *na ímue.* » » na umue.
102 eféle límue na mbáli *eṣéle límue na mbáli.* eṣere rimue na mbari.
103 » » na ñátu » » *na ñṭátu.* » » na ndatu.
110 » » na mŭlóngo » » *na mŭlóngo.* » » na murongo.
111 » » » » na ímue *eṣéle límue mŭlóngo na ímue.* eṣere rimue na murongo na umue.
112 » » » » na mbáli » » *mŭlóngo na mbáli.* eṣere rimue na murongo na mbári, u. ſ. w.

120 » » na milóngo mbáli *eṣéle lím. na mŭlóngo mbáli.* eṣere rimue nomir. vivári.
121 » » « » » na ímue » » *na milóngo mbáli na ímue.* eṣ. rim. nomir. viv. na umue.
122 » » » » » na mbáli » » *na milóngo mbáli na mbáli.* eṣ. rim. nomir. viv. na mbári, u. ſ. w.

130 » » na milóngo ñátu *éṣele límue na mŭl. nṭátu.* eṣ. rim. nomir. ndatu.
131 » » » » » na ímue » » » *mŭl. ntátu na ímue.* eṣ. rim. nomir. ndatu na umue, u. ſ. w.

140 » » na milóngo 'né *eṣéle límue na mŭlóngo 'né.* eṣ. rim. nomir. vine.
141 » » » » » na ímue » » » » *'né na ímue.* eṣ. rim. nomir. vine na umue.
142 » » » » » na mbáli » « *na milóngo 'né na mbáli.* eṣ. rim. nomir. vine na mbari, u. ſ. w.

150 » » na milóngo ñáno *eṣéle límue na mŭl. ñṭáno.* eṣ. rim. nomir. vitano.
151 » » » » » na ímue » » *na mŭl. ñṭáno na ímue.* eṣ. rim. nomir. vitano na umue.
152 » » » » » na mbáli » » *na mŭl. ñṭáno na mbáli.* eṣ. rim. nomir. vitano na mbáli, u. ſ. w.

160 » » na milóngo ñáno na ímue *eṣéle límue na mŭl. xamáno.* eṣ. rim. nomir. hamboumue.
161 » » » » » » » na ímue *eṣéle límue ua mŭl. xamáno na ímue.* eṣ. rim. nomir. hamboumue na umue.
162 » » » » ñáno na ímue na mbáli *eṣéle límue na mŭl. xamáno na mbáli.* eṣ. rim. nomir. hamboumue na mbari, u. ſ. w.

*) S. ee-féle-sho im Wörterbuch.

Digitized by Google

170 eféle límue na milóngo ñáno na mbáli *eṣéle límue nomïl. heáli.* **eṣ. rim. nomir. hambombári.**

171 » » » » » » » na ímue *eṣéle límue nomïl. heáli na ímue.* **eṣ. rim. nomir. hambombári na umue, u. ſ. w.**

180 » » na milóngo ñáno na ñátu *eṣéle límue nomïl. heṭátu.* **eṣ. rim. nomir. hambondatu.**

181 » » » » » » » na ímue *eṣéle límue nomïl. hetátu na ímue.* **eṣ. rim. nomir. hambondatu na umue, u. ſ. w.**

190 » » na milóngo ñáno na 'né *eṣéle límue nomïl. mügói.* **eṣ. rim. nomir. muviu.**

191 » » » » » » » na ímue *eṣéle límue nomïl. mügói na ímue.* **eṣ. rim. nomir. muviu na umue, u. ſ. w.**

200 oma-féle aváli *omaṣéle gáali.* **omaṣere jevari.**

201 » » na ímue » » *na ímue.* » » **na umue, u. ſ. w.**

201 » » na mülóngo *omaṣéle gáali na mülóngo.* **omaṣere jevari nomurongo.**

211 » » » » na ímue » » *nomïl. na ímue.* **omaṣere jevari nomur. na umue, u. ſ. w.**

220 » » na milongo mbáli *omaṣéle gáali nomïl. mbáli.* **omaṣ. jevari nomir. vivari.**

230 » » » » ñátu » » » *nṭátu.* **omaṣ. jevari nomir. vitátu.**

300 oma-féle atátu *omaṣéle gaṭátu.* **omaṣere jetatu.**

310 » » na mülóngo » » *nomülongo.* **omaṣ. jet. nomurongo.**

320 » » » milongo mbáli *omaṣéle gaṭátu nomilongo mbáli.* **omaṣ. jetatu nomir. vivari.**

321 » » » » » na ímue *omaṣéle gaṭátu nomil. mbáli na ímue.* **omaṣ. jetatu nomir. vivari na umue.**

400 oma-féle áne *omaṣéle gáne.* **omaṣere jáne.**

410 « » na mülóngo » » *nomül.* » » **nomurongo.**

500 oma-féle atáno *omaṣéle gaṭáno.* **omaṣ. jetáno.**

520 » » nomïl. mbali » » *nomïl. mbáli.* **omaṣ. jetáno nomir. vivári.**

600 » » na imue » *xamàno.* **omaṣ. hamboúmue.**

700 » » na mbali » *heáli.* **omaṣ. hambombári.**

800 » » na ñátu » *heṭátu.* **omaṣ. hambondátu.**

812 » » » » na mül. na mbali *omaṣ. hetátu nomül. na mbáli.* **omaṣ. hambondatu nomur. na mbari.**

900 » » na 'né *omaṣ. mügòi.* **omaṣere 'muviu.**

1 000 ejóüí limue *ejóvi límue.* **ejóvi rimue.**

1 010 » » nomülongo *ejòvi límue nomülóngo.* **ejóvi r. nomur. umue.**

2 000 omajóüí aváli *omajóvi gáali.* **omajóvi jevári.**

3 000 » atátu *omajóvi gaṭátu.* **omajóvi jetátu.**

3 501 » » nomaféle aṭáno-na imue *omaj. gatátu nomaṣ. gatáno -na ímue.* **omaj. jetatu nomaṣ. jetano -na umue.**

Digitized by Google

4 610 omajóŭí áne nomafele aṭáno na imue nomul. *omaj. gáne nomaş. ҳamáno nomŭl.* **omaj. jane nomaş. hamboumue nomurongo.**

5 000 » aṭáno *omajovi gaṭáno.* **omajovi jetano.**

6 311 » » na imue nomafele aṭátu nomŭl. na imue. *omaj. ҳamáno nomaş. gaṭátu nomŭl. na imue.* **omaj. hamboumue nomaş. jetatu nomur. naumue.**

9 000 » » na 'ne *omajóvi mŭgòi.* **omajovi 'muviú.**

9 803 » » na 'ne nomaf. aṭátu na tatu-na nátu *omaj. mogói nomaş. heṭátu-na nṭátu.* **omaj. muviú nomaş. habondatu-na ndatu.**

10 000 » omŭlongo, *omajóvi mulóngo.* **omajovi omulongo.**

20 000 » omilongo mbali *omajóvi omĭlóngo mbáli.* **omajovi omirongo vivari.**

30 000 » » ñátu » » *ñṭatu.* **omajovi omirongo vitatu.**

35 840 » » » na ñáno nomaf. aṭàno na tátu nomil. né *omaj. omĭl. ñṭàtu na ñṭáno, nomaş. hetátu nomil. 'ne.* **omaj. omir. vitatu na ndatu nomaş. hambondátu nomir. vine.**

100 000 » omaféle omŭlongo *omajóvi omaşele mŭlóngo.* **omajovi omaşere omurongo, u. ſ. w.**

Anmerk. I. Bei genauer Anſicht des Paradigmas der Zahlen unſerer drei Dialekte wird es gewiß jedermann einleuchten, daß Zählen in denſelben ſehr ſchwerfällig und Rechnen faſt unmöglich iſt, was das Ausſprechen der Zahlen anbelangt. Beim Zählen muß die Klaſſe des Subjekts, deſſen Zahl ausgeſprochen werden ſoll, in Bezug zu deſſen Pron., die demſelben praefigiert werden müſſen, wohl beachtet werden, was folgendes Paradigma nöthig macht. Selbſt die als Subſtantiva geltenden Zahlen 10 = ein Zehner, 20 = zwei Zehner, 30 = drei Zehner u. ſ. w.; 100 = ein, zwei, drei u. ſ. w. Hundert, Hunderte, 1000 = ein, zwei, drei u. ſ. w. Tauſend, Tauſende übertragen ihre bez. Klaſſenpron. auf ihre Begleiter, die beſtimmende Zahl, d. h. wie viel Zehner, Hunderte, Tauſende u. ſ. w. gemeint ſind. S. ff. Paradigma.

Anmerk. II. Kafi, kali (1. 2) ſind in **K.** deminutiva (ſ. Praef. oka-) und bedeuten jetzt: klein-eins, klein-zwei, wohingegen i-mŭè bei 11 (omŭlóngo úmue na ímŭè) ſchon als groß-eins von omŭ-lóngo, d. h. vom Praeform. omŭ- abſtammend, zu betrachten iſt. Urſprünglich mögen Kafi, kali, Namen der erſten zwei Finger (beim Zählen) geweſen ſein, und omŭ-longo die Zuſammenſchlagung der 10 Finger bedeutet haben.

Iſt die Zehnerzahl voll, d. h. hat man beim Zählen alle Finger zu Ende, dann heißt die Zuſammenthuung der 10 Finger omŭ-longo ekúña, pl. omilongo (o)makúña *omŭlongo ekúñka, omĭlongo omakúñka,* (omurongo ua kundu, omir. via kúndu), Zehner-Haufen, Klumpen-Zehner. (In **H.**: Der, die Zehner geben einen dröhnenden Ton, d. h. die beiden hohlen Hände beim Zuſammenſchlagen, wenn alle 10 Finger beim Zählen zu Ende gebraucht, geben einen dröhnenden Ton. Die Wurzel von efele, pl. omafele *eşele, omaşéle* möchte in dem **K.** Wort ee-fele-sho, die Augenbraunen, zu finden und dieſes Wort zu andern Stämmen, wie **Nd.** u. **H.** gekommen ſein. Die Bedeutung wäre demnach: ſo viel wie die Augenbraunen. Das Wort ejóvi, ſo wie ſeine muthmaßliche Abſtammung iſt noch dunkel. Die Ovaherero haben beide Worte ſehr wahrſcheinlich von den Ovámbo angenommen.

Digitized by Google

1. Sin

Zehner-Zahl	omŭ- I. IIk	Einer-Zahl	e- V	o- VII	oshi- IX
10	omŭlongo na úmué *omŭ-lóngo na gúmué*	11	-na límue *-na límue*	-na ímue *-na ǰímue*	-na shímue *-na shímue*
20	omil. mbáli na gúmué *omĭl. ombáli na gúmue*	21	» » » »	» » » »	» » » »
30	omil. ñátu na gúmue *omĭl. nţátu* » »	31	» » » »	» » » »	» » » »
40	omil. né » » *omĭl. 'né* » »	41	» » » »	» » » »	» » » »
50	omil. ñáno na gúmue *omĭl. ñţáno* » »	51	» » » »	» » » »	» » » »
60	omil. ñáno na ímue na gúmue *omĭl. ϰamáno na gúmue*	61	» » » »	» » » »	» » » »
70	omil. ñáno na mbáli na gúmue *omĭl. heàli na gúmue*	71	» » » »	» » » »	» » » »
80	omil. ñáno na ñátu na gúmue *omĭl. heţátu na gúmue*	81	» » » »	» » » »	» » » »
90	omil. ñáno na né na gúmue *omĭl. mŭgói na gúmue*	91	» » » »	» » » »	» » » »
100	eféle límue na gúmue *eşéle límue* » »	101	» » » »	» » » »	» » » »
200	omaféle avăli na gúmue *omaşele gáali* » »	201	» » » »	» » » »	» » » »
300	omaféle atátu na gúmue *omaşele gaţátu na gúmue*	301	» » » »	» » » »	» » » »
u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.

Digitized by Google

gular.

olu- XL	oka- XII	oku- XIV	
-na lúmue *-na lúmue*	-na kámue *-na kámue*	-na kúmue *-na kúmue*	**omurongo na umue, -rimue, -imue, -tjimue, -rumue, -kémue, -kumue.**
» »	» »	» »	**omirongo vivari na umue, -na rimue, -na imue, u. s. w.**
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omirongo vitatu** » » » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omirongo vine** » » » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omirongo vitano** » » » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omir. hamboúmue na** » » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omir. hambombari na** » » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omir. hambondatu na** » » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omirongo 'muviú na** » » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**eṣere rimue na** » » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omaṣere jevari na** » » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omaṣere jetatu** » » » » » »
» »	» »	» »	
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Digitized by Google

2. Plu

Zehner-Zahl	Ova- *Aa-* II	Einer-Zahl	omi- IV	oma- VI	ee- *oo-* VIII
10	omŭlóngo úmue na vaváli *omúlóngo gúmue na jáali*	12	-na mbáli *-na mbáli*	-na aváli *-na gaáli*	-na mbáli *-na mbáli*
20	omil. mbáli na jáali *omil. mbáli na jaáli*	22	» » » »	» » » »	» » » »
30	omil. ñátu na jaáli *omil. ñṭátu* » »	32	» » » »	» » » »	» » » »
40	omil. 'né na jaáli *omil. 'né* » »	42	» » » »	» » » »	» » » »
50	omil. ñáno na jaáli *omil. nṭáno* » »	52	» » » »	» » » »	» » » »
60	omil. ñáno na ímue na jaáli *omil. xamáno na jaáli*	62	» » » »	» » » »	» » » »
70	omil. ñáno na mbáli na jaáli *omil. heáli na jaáli*	72	» » » »	» » » »	» » » »
80	omil. ñáno na ñátu na jaáli *omil. heṭátu na jaáli*	82	» » » »	» » » »	» » » »
90	omil. ñáno na né na jaáli *omil. mŭgói na jaáli*	92	» » » »	» » » »	» » » »
100	eféle límue na jaáli *eṣele límue* » »	102	» » » »	» » » »	» » » »
200	omaféle aváli na jaáli *omaṣele gaáli* » »	202	» » » »	» » » »	» » » »
u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.

Digitized by Google

r a l.

oi- *ii-* X	omau- *omúu-* omalu- *omalu-* VI	ou- *uu-* XIV	
-na iváli *-ni ijáli*	-na aváli *-na gaáli*	-na uváli *-nu uuáli*	**omur. umue na vevari, -na vivari, na jevari, -mbari, -vivari, -jevari, -uvari.**
» »	» »	» »	**omirongo vivari na vevari, -na vivari u. ſ. w.**
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omir. vitatu** » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omir. vine** » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omir. vitano** » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omir. hamboumue** » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omir. hambombari** » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omir. hambondatu** » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omir. 'muviú** » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**eşere rimue** » » » » »
» »	» »	» »	
» »	» »	» »	**omaşere jevari** » » » » »
» »	» »	» »	
u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.

Digitized by Google

Plu

Zehner-Zahl	Ova- *Aa-* II	Einer-Zahl	omi- IV	Oma- VI	ee- *oo-* VIII
10	omŭl. úmue na vatátu *omŭl. gúmue na jatátu*	13	-na ñátu *-na ñṭátu*	-na atátu *-na gaṭátu*	-na ñátu *-na ñṭátu*
20	omĭl. mbáli na vatátu *omil. mbáli na jatátu*	23	» » » »	» » » »	» » » »
30	omĭl. ñátu » » *omil. ñṭátu* » »	33	» » » »	» » » »	» » » »
40	omil. 'né » » *omil. né* » »	43	» » » »	» » » »	» » » »
u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.
10	omŭl. úmue na váne *omŭl. gúmue na jáne*	14	-na né *-na 'ne*	-na áne *-na gáne*	-na íne *-ni íne*
20	omil. mbáli na váne *omil. mbáli na jáne*	24	» » » »	» » » »	» » » »
30	omĭl. ñátu » » *omil. ñṭátu* » »	34	» » » »	» » » »	» » » »
40	omil. 'ne » » *omil. 'ne* » »	44	» » » »	» » » »	» » » »
u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.
10	omŭl. úmue na vatáno *omŭl. gúmue na jaṭáno*	15	-na ñáno *-na ñṭáno*	-na atáno *-na gatáno*	-na ñáno *-na ñṭáno*
20	omĭl. mbáli na vatáno *omil. mbáli na jaṭáno*	25	» » » »	» » » »	» » » »
30	omil. ñátu » » *omil. ñṭátu* » »	35	» » » »	» » » »	» » » »
40	omil. 'né » » *omil. 'né* » »	45	» » » »	» » » »	» » » »
u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.

Digitized by Google

r a l.

oi- *ii-* X	omalu-, omau- *omalu-, omúu-*	ee- *oo-* VI. VIII	ou- *uu-* XIV	
-na itátu *-ni itátu*	-na atátu *-na gatátu*	-ñátu *-na ñtátu*	-na utátu *-nu uutátu*	omur. umue na vetátu, -na vitatu, -na jetatu, -na ndatu, -na vitatu, -na utatu.
» »	» »	»	» »	omir. vivari na vetatu u. f. w.
» »	» »	» »	» »	
» »	» »	»	» »	omir. vitatu na vetatu »
» »	» »	» »	» »	
» »	» »	«	» »	omir. vine na vetatu »
» »	» »	» »	» »	
u. f. w.	u. f. w.	u. f. w.	u. f. w.	u. f. w.
-na íne *-ni íne*	-na áne *-na gáne*	-na íne *-ni íne*	-na úne *-nu uúne*	omur. umue na vane, -na vine, -na jane, -na ine, -na vine, -na une.
» »	» »	» »	» »	omir. vivari na vane u. f. w.
» »	» »	» »	» »	
» »	» »	» »	» »	omir. vitatu na vane »
» »	» »	» »	» »	
» »	» »	» »	» »	omir. vine na vane »
» »	» »	» »	» »	
u. f. w.	u. f. w.	u. f. w.	u. f. w.	u. f. w.
-na itáno *-ni itáno*	-na atáno *-na gatáno*	-na ñáno *-na ñtáno*	-na utáno *-nu uutáno*	omur. umue na vetano, -na vitano, -na ndano, -na vitano, -na utano.
» »	» »	» »	» »	omir. vivari na vetano u. f. w.
» »	» »	» »	» »	
» »	» »	» »	» »	omir. vitatu na vetano »
» »	» »	» »	» »	
» »	» »	» »	» »	omir. vine na vetano »
» »	» »	» »	» »	
u. f. w.	u. f. w.	u. f. w.	u. f. w.	u. f. w.

Digitized by Google

2. Ordinalia.

Erſter, e, s -téte *-tángo* mit Pron. id. -tenga;
Zweiter, e, s -tiá *-ti* mit Pron. id. -tja, ſagen:

I. omŭ-ñu uatéte *omŭñṯu guatángo.* omundu omuténga, der erſte Menſch;
» omŭ tĭá váli » *omŭ ti jáli.* » u tja vari, der zweite »
» omŭ tĭá tátu » *omŭ ti ṯátu.* » u tja tatu, der dritte »
» omŭ tĭá íne » *omŭ ti íne.* » u tja ine, der vierte »
» omŭ tĭá ñáno » *omŭ ti ṯáno.* » u tja tano, der fünfte »
» omŭ tĭá ñáno na ímue » *omŭ ti χamáno.* » u tja hambomumue, der ſechſte »
» omŭ tĭá ñáno na mbáli » *omŭ ti heáli.* » u tja hambombari, der ſiebente »
u. ſ. w.

II. ova-luméñu vatéte *aaluméñṯu jatángo.* ovarumendu ovatenga, die erſten Männer;
» va tĭá váli » *aa ti jaáli.* » ve tja vari, die zweiten »
» va tĭá tátu » *aa ti ṯátu.* » ve tja tatu, die dritten »
» va tĭá íne » *aa ti íne.* » ve tja ine, die vierten »
» va tĭá táno » *aa ti ṯáno.* » ve tja tano, die fünften »
» va tĭá táno na ímue » *aa ti χamáno.* » ve tja hamboumue, die ſechſten »
u. ſ. w.

III. gleich I.

VI. omiti oditéte (oitéte) *omĭti oẓatángo.* omiti ovitenga, die erſten Bäume;
» odi tĭá váli » *oẓi ti jáli.* » vi tja vari, die zweiten »
» odi tĭá tátu » *oẓi ti ṯátu.* » vi tja tatu, die dritten »
» odi tĭá íne » *oẓi ti íne.* » vi tja ine, die vierten » u. ſ. w.

V. ekípa latéte *eṣípa latángo.* eṯúpa etenga, der erſte Knochen;
» oli tiá vali » *e ti jáli.* » ri tja vari, der zweite »
» oli tiá tátu » *e ti ṯátu.* » ri tja tatu, der dritte »
» oli tiá íne » *e ti íne.* » ri tja ine, der vierte »
» oli tiá mŭlóngo » *e ti mŭlóngo.* » ri tja omurongo, der zehnte » u. ſ. w.

VI. omakípa ootéte *omaṣipa gatángo.* omaṯupa omatenga, die erſten Knochen;
» oma tĭá váli » *oma ti jáli.* » e tja vari, die zweiten »
» oma tĭá tátu » *oma ti ṯátu.* » e tja tatu, die dritten »
» oma tĭá mŭlóngo na ímue » *oma ti mŭlóngo na ímue* » murongo na rimue, die elften » u. ſ. w.

VII. odi jatéte *oñṣŭi jatángo.* ondu ondénga, das erſte Schaf;
» i tiá (oñi) váli » *oñ ṯi jáli.* » i tja vari, das zweite »
» i tiá (oñi) tátu » *oñ ṯi ṯátu.* » i tja tatu, das dritte »
» i tiá mŭlongo na mbáli » *oñ ṯi mŭlóngo na mbáli.* » i tja murongo na d. zwölfte » u. ſ. w.

Digitized by Google

VIII.	eedi da téte	*ooñšŭi ʒatángo.*	oʒondu oʒondénga,	die erſten Schafe;
	» odi tĭá váli	» *ooñti jáli.*	» ze tja vari,	die ʒweiten »
	» odi tĭá tátu	» *ooñti ʈátu.*	» ze tja tatu,	die dritten »
	» odi tĭá mŭló-ngo na ñátu	» *ooñti mulóngo na ñtáʈŭ.*	» ze tja murongo na ndatu,	die dreiʒehnten Schafe u. ſ. w.
IX.	oshipúna shotéte	*oshi- shatángo.*	otji- otjitenga,	der erſte Reiche;
	» oshi tĭá váli	» *shi ti jáli.*	» tji tja vári,	der ʒweite »
	» oshi tĭá tátu	» *shi ti ʈátu.*	» tji tja tátu,	der dritte » u. ſ. w.
X.	oilonga jotéte	*iilónga jatángo.*	oviungura ovitenga,	die erſten Werke;
	» oi tiá váli	» *ii ti jaáli.*	» vi tja vari,	die ʒweiten »
	» oi tiá tátu	» *ii ti ʈátu.*	» vi tja tatu,	die dritten » u. ſ. w.
XI.	olutu luotéte	*olutu lŭatángo.*	orutu orutenga,	der erſte Leib;
	» lŭói tĭá váli	» *lu ti jáli.*	» ru tja vari,	der ʒweite »
	» lŭói tĭá tátu	» *lu ti ʈátu.*	» ru tja tatu,	der dritte » u. ſ. w.

omalu- *omalu* = gleich VI. otu-tu.

XII.	okáana kotéte	*okanóna katángo.*	okanatje okatenga,	das erſte Kind;
	» ká tiá váli	» *ka ti jáli.*	» ke tja vari,	das ʒweite »
	» ká tiá tátu	» *ka ti ʈátu.*	» ke tja tatu,	das dritte » u. ſ. w.
XIII.	ounóna ŭotéte	*uunóna-uatángo.*	ounatje outenga,	die erſten Kinder;
	» oú tĭá váli	» *ou ti jáli.*	» u tja vari,	die ʒweiten »
	» oú tĭá tátu	» *ou ti ʈátu.*	» u tja tatu,	die dritten » u. ſ. w.
XIV.	okuúlu kŭotéte	*okugúlu kŭatángo.*	okurama okutenga,	das erſte Bein;
	» okú tiá váli	» *okú ti jáli.*	» ku tja vari,	das ʒweite »
	» okú tiá tátu	» *okú ti ʈátu.*	» ku tja tatu,	das dritte » u. ſ. w.

omaulu *omagúlu* gleich VI.

3. Zahladverbia.

a) Wie viel mal?

lú-mŭe	*lú-mŭe.*	ru-mue,	einmal;
lu-váli	*lu-áli.*	tu-vári,	ʒweimal;
lu-tátu	*lú ʈátu.*	tu tátu,	dreimal;
lú-ne	*lú ne.*	tú ne,	viermal;
lu-táno	*lu ʈáno.*	tu táno,	fünfmal;
lu-táno na ímue	*lu xamáno.*	tu hambo-úmue,	ſechsmal;
» na mbáli	*lu heáli.*	tu hambo-mbári,	ſiebenmal;
» na ñátu	*lu heʈátu.*	tu hambo-ndátu,	achtmal;

Digitized by Google

lu-táno na né	*lu mũgói.*	tu múviú, neunmal;
lu-mulóngo	*lu mũlóngo.*	tu muróngo, ʒehnmal;
» na ímue	» » *na ímue.*	» » na úmue, elfmal;
» na mbáli	» » *na mbáli.*	» » na mbári, ʒwölfmal;
lu-mĩlóngo mbáli	*lu mĩlóngo mbáli.*	tu mirongo vivári, ʒwanʒigmal;
» mbáli na ímue	» » *mbáli na ímue.*	» » » na úmue, ein und ʒwanʒigmal;
lu-féle límue	*lu 'ʂéle límue.*	tu maʂére rimue, hundertmal;
lu maféle avăli	» » *gaáli.*	» » jevári, ʒweihundertmal;
» » atátu	» » *gaṭátu.*	» » jetátu, dreihundertmal;
» » na ímue	» » *na ímue.*	» » na úmue, dreihundert und einmal;
lu 'jóũi límue	*lu 'jovi límue.*	lu 'jóvi rimue, eintauſendmal;
lu majóũi avăli	*lu 'majóvi gaáli.*	tu majóvi jevári, ʒweitauſendmal, u. ſ. w.

b) nur — mal:

lú-mŭe alúke	*lú mue alúke.*	i-ru-mue, nur einmal;
lu văli alúke	*lu aáli alúke.*	i-tu-vari, » ʒweimal;
lu tátu alúke	*lu ṭátu alúke.*	i-tu-tatu, » dreimal;
lú ne alúke	*lú ne alúke.*	i-tu-ne, » viermal u. ſ. w.

c) in eins, ʒuſammen, ʒugleich, ʒuweilen, einerlei:

mú-mŭe	*mú-mŭe*	mu-mue,	in eins, aus ein —;
kú-mŭe	*kú-mŭe.*	ku-mue,	bei ein —, d. h. ʒuſammen, beiſammen;
pá-mŭe	*pŭá-mŭe.*	pa-mue,	ʒu ein —, beiſammen, ʒuweilen;
paa-mŭe	*pá-mŭe.*	po-ru-mue,	ʒuweilen, ʒu einmalen, ʒugleich;
shí-mue	*shí-mŭe.*	tjimue,	einerlei, von einer Art.

4. Distributiva.

a) ſo und ſo viel mal (ein Gegenſtand vorkommt)?:

po-lú-mŭe	*po-lúmŭe.*	po-rume,	je einmal;
po-úmue-úmue	*po-gúmŭe-gúmŭe.*	po-umue-umue,	je einer, e I;
po-lu tiá váli	*po-lu ti jáli.*	porutja vari,	ʒum ʒweiten male;
po-vaváli vaváli	*po-jaáli-jáli.*	povevarivevari,	je ʒwei II;
po-u-váli	*pu-u-jáli.*	pouvari (uauo),	je ʒwei XIII;
po-iváli-iváli	*piijálijáli.*	povivarivivari (viavio),	je ʒwei X, u. ſ. w.
po-u-tátu ŭávo	*pu-u-ṭátu ŭájo.*	pou-tátu uáo,	ʒu ihren dreien, je ihrer drei II;
» ŭádo	» *ŭáʒo.*	» uáʒo,	» » » VIII;
» ŭájo	» *ŭájo.*	» uávio,	» » » X;
	u. ſ. w.		
po-ú-ne ŭáŭo	*pu-ú-ne ŭájo.*	poúne uávio,	ʒu ihrer vier, je ihrer vier X;
poutáno »	*pu-u-ṭáno* »	poutáno »	ʒu ihrer fünf X;
» na ímue ŭádo	*pu-u-xamáno ŭáʒo.*	pouhamboúmue uáʒo,	je ihrer ſechs VIII;

Digitized by Google

poutáno na mbáli *pu-heáli ŭáẓo.*		**pouhambombári**
ŭádo		**uázo.** je ihrer fechs VIII;
po-mŭlóngo ŭájo *po-mŭlóngo gŭájo.*		**pomur. uávio,** ẓu ihrer ẓehn X;
» na » *na ímue*		» **na úmue** ẓu ihrer elf X;
ímŭe *gŭájo.*		**uávio**
p'eféle límue láo *p'eṣéle límue lágo.*		**péṣere rimue rao,** ẓu ihrer hundert VI;
po-maféle aváli *p'amaṣéle gaáli*		**pomaṣére jevári jao,** ẓu ihrer ẓweihundert;
fávo *gájo.*		
p'ejóŭi límŭe lájo *p'ejóvi límue lájo.*		**pejóvi rimue rávio,** ẓu ihrer tauſend X;
po-majóŭi aváli *po-majóvi gaáli*		**pomajóvi jeváli jázo,** je, ẓu ihrer ẓweitauſend VIII;
ádo *gáẓo.*		d. h. ẓu ihren ẓwei Tauſenden, u. ſ. w.

b) wie viel, — viele (von der betr. Species) -ngá pi *ngá pi.*
-ngá pi? wie:

II. ova-	*aa-*,	va ngá pi	*ja ngá pi.*	**i-ve-ngá pi,**	**wie viele** ova-?;
IV. omi-	*omi-*,	i ngá pi	*i ngá pi.*	**i-vi-ngá pi,**	» » omi-?;
VI. oma-	*oma-*,	a ngá pi	*ga ngá pi.*	**i-e-ngá pi,**	» » oma-?;
VIII. ee-	*oo-*,	i ngá pi	*ingá pi.*	**i-ẓe-ngá pi (i-ngá pi),**	» » ee-?;
X. oi-	*ii-*,	i ngá pi	*i ngá pi.*	**i-vi-ngá pi,**	» » oi-?;
XIII. ou-	*uu-*,	u ngá pi	*u ngá pi.*	**i-u-ngá pi,**	» » ou-?;

5. Determinativa.

Alle beide, alle ẓwei, alle drei, alle vier, alle fünf u. ſ. w.

II. ova- *aa-*, avéshe vaváli, -vátátu, -váne, -vatáno, u. ſ. w., *-aéxe jaáli, -jaṭátu, -jáne, -jaṭáno,* u. ſ. w.; **-a-ve-vári, ave-jetátu, -p'oúne uávo, p'outáno uávo, u. ſ. w.;**

IV. omi- *omi-*, adíshe diváli, -ditátu, -díne, -ditáno, u. ſ. w., *aẓíxe-mbáli, -ṇṭátu, -íne, -ñṭáno,* u. ſ. w., **a-vivári, avijetátu, -p'oúne uávio, p'outáno uávio, u. ſ. w.;**

VI. oma- *oma-*, aéshe jeváli, -jatátu, -jáne, -jatáno, u. ſ. w., *agéxe gaáli, -gaṭátu, -gáne, -gaṭáno,* u. ſ. w.; **a-je-vári, a-jetátu, p'oúne uáo, p'outáno uáo, u. ſ. w.;**

VIII. ee- *oo-*, adíshe mbáli, -ñátu, -íne, -ñáno, u. ſ. w., *aẓíxe-mbáli, -ñṭátu, -íne, ñṭáno,* u. ſ. w., **azembari, azendatu, p'oúne uázo, p'outáno uázo, u. ſ. w.;**

X. oi- *ii-*, aíshe iváli, -itátu, -íne, -itáno, u. ſ. w., *aixe-jáli, -itátu, -íne, -itáno,* u. ſ. w., **avivari, avijetatu, p'oúne uávio, p'outáno uávio, u. ſ. w.;**

XIII. ou- *uu-*, aúshe uváli, -utátu, -úne, -utáno, u. ſ. w.; *aúxe ujáli, -auxuuṭátu, -aux-úune, -uṭáno,* u. ſ. w., **aujevari, aujetátu, p'oúne uáuo, p'outano uáuo, u. ſ. w.**

ofié atúshe vaváli, - - vatátu, - - váne, - - vatáno, u. ſ. w., *otsŭé atúxe jaáli, - - jaṭátu, - - jáne, - - jaṭáno,* u. ſ. w.; **eṭe atúhe atujevári, - - atujetátu, - - p'oúne uétu, - - p'outáno uétu, u. ſ. w.;**

Digitized by Google

onjé amúshe vaváli, - - vatátu, - - váne, - - vatáno, u. ſ. w., *né amúxe jaáli, - - jaṭátu, - - jáne, - - jaṭáno,* u. ſ. w.; ene amúhe amujevári, - - amujetátu, - - p'oúne uénu, - - p'outáno uénu u. ſ. w.;

ovó avéshe vaváli, - - vatátu, - - váne, - - vatáno, u. ſ. w., *ojó aéxe jaáli, - - jaṭátu, - - jáne, - - jaṭáno,* u. ſ. w.; ovo avéhe avevári, avejetátu, - - p'oúne uávo, - - p'outáno uávo, u. ſ. w.; wir alle beide, ihr alle beide, ſie alle beide, - alle drei, - alle vier, - alle fünf.

6. Viele, eine Menge.

-hápu, Adj. mit Pron. cd. Praef. - *inji* (-ingi, u. verb. takavara).

ovaña vahápu	*aañṭu ojénji,*	ovandu ové'ngi,	viele Menſchen;
omiti dihápu	*omiti oz̨ínji,*	omiti ovìngi [omingi],	viele Bäume;
omafíku mahápu	*omašüíku oménji,*	omajuva omé'ngi,	viele Tage;
ohónde ihápu	*ombínsüi oz̨ínji,*	ombindu onjingi,	viel Blut;
eídi lihápu	*omüiz̨i ogüinji,*	ehozu enjingi,	viel Gras;
omaídi mahápu	*oomüiz̨i oz̨ínji,*	omahozu omé'ngi,	viele Gräſer;
eengóbe dihápu	*oongómbe oz̨ínji,*	ozongombe ozé'ngi,	viele Rinder;
ounóna uhápu	*uunóna uüinji,*	ounatje ouingi,	viele Rinder;
oihápu ihápu	*oénjioénji, oinjiinji,*	omé'ng'omé'ngi, ovìng'-ovíngi,	viele oma-, oi- u. ſ. w.

ovaña vahápu = ové jadí po *aañṭu ojéji = aañṭu ju uz̨a.* ovandu va takavára, der Leute ſind viele u. ſ. w.

7. Wenig, wenige.

Adv. kaníni, kanìningóla, Subſt. okanini, pl. ouníni *okashóna, uushóna,* ouníma ouníni, - ounìningóla *uunímo uushóna,* Dinge wenige; ovaña ouníni okapándi *aañṭu uushóna oka-xáñpi,* wenige Menſchen, ein kleines Häuflein u. ſ. w.

Digitized by Google

Zweiter Theil.

§ XI.

Wort- und Satzbildung.

1. Bildung von Hauptwörtern.

Kein Hauptwort kann ohne ein gewisses Nominalpraeformativum (Praefix) als solches gedacht werden. Diese, 14 an der Zahl, sind § II hinlänglich veranschaulicht worden. Unsere Dialekte haben den artikelartigen Anlaut o (Ausnahme V) im Gegensatz zu den nördlicheren Bruderdialekten durchgehends bewahrt, was den Wohlklang derselben sehr erhöht.

Nach unserm unmaßgeblichen Dafürhalten sind diese Praef. nicht gleichen Alters mit den übrigen Silben und Wortbildungen, sondern Reste einer urhamitischen Gesammtsprache, haben daher an dem jetzt gebräuchlichen Sprachmaterial die Mutterstelle vertreten, mit andern Worten: der ganze Silben- und Wortschatz der Lingua-Bantu propr. ist durch die Hauptbestandtheile der Praef. gebildet worden. Es kann diese Ansicht hier nicht näher begründet werden; ein genauer Blick auf das Ganze wird sie bestätigen müssen, s. § I, ad d. e.

Der (adjektivische) Stamm von vielen Hauptwörtern gehört der Lingua-Bantu im allgemeinen an; viele sind aber nur dem betr. Dialekte eigen; andere sind von vorhanden gewesenen, noch vorhandenen oder von benachbarten Dialekten entlehnten Verbis je nach Bedürfniß gebildet. Diese drei Sprachelemente sind für die wissenschaftliche Sprachforschung äußerst wichtig, bisher aber noch dunkel und wenig beachtet.

Man kann übrigens von fast allen Verbis durch Praefigirung eines gewissen Praef. und Suffigirung gewisser Suffixe Hauptwörter bilden und so den Wortschatz beträchtlich vermehren. Auf ein Gesetz dieser Wortbildung ist beim Infinitiv, § IX Anmerk. I schon hingewiesen. (In Nd. gelten dieselben Gesetze, darum hier nicht näher bezeichnet.)

Ferner ist noch bei Bildung von Hauptwörtern auf folgende Gesetze hinzuweisen:

a) Verba mit Suff. -éka, -íka, -óka, -úka, werden mit den Praef. e-, omŭ- III, oshi- zu Substantiven gebildet mit Terminatio nominis semi pass. o, wie:

e-móniko (v. -mónika), das Sichtbar-sein;

omŭ-fimanéko (v. -fimanéka) *omušŭimaneko* (v. -*šŭimaneka*), Ehrerbietung, Verehrung;

oshivandéko (v. -vandéka) *osh'aandéko,* pl. *iiaandéko,* Flicken, Lappen, u. s. w.

Digitized by Google

Soll aber das Subſt. eine relative Handlung, die auf ein gegebenes oder gedachtes Subjekt zielt, ausdrücken, dann wird demſelben analog der § IX. 8 angegebenen relat. Suffixe: -elo, -ilo, -eno, -ino angehängt, wie:

e-hál-elo (v. -hála) *e-χálelo* (v. *-χala*), Wille, Wunſch;
e-njanék-elo (v. -njanéka) *e-janékelo* (v. *-janéka*), Loos (werfung);
oma-njonáun-ino (v. -njonáuna) *oma-jonagúlilo* (v. *-jonagúla*), das Verderben, Verderbung;
oma-méneno (v. -ména) *omaméneno* (v. *-ména*), das Wachſen (d. h. in Bezug auf das, was durch das W. erhofft, erzielt, bezweckt wird), u. ſ. w.

b) Werden Verba tranſitiva zu Hauptwörtern geformt, die das Praef. I erhalten, dann wird die Terminatio nominis act. i (-e), wie:

omŭ-lóngi (v. -lónga), ein Arbeiter; omŭ-ñóngi (v. -ñónga), ein Lehrer;
omŭ-móni (v. -móna), ein Seher; omŭ-kéngeli (v. -kéngela), ein Ordentlicher, ein Schmucker. *omŭ-lóngi, omŭ-χóngi, omŭ-móni,* u. ſ. w.

Hat ein ſolches Hauptwort jedoch das Suff. cauſat. -ifa mit in die Formation erhalten, dann iſt die Term. nom. neutr. e u. a wie:

oshi-l-ífe (v. -liá), ein Ding, womit man ißt (wörtl. eſſenmachendes Ding);
omŭ-lihombol-ífe (v. -hombóla, u. -ífa) *omŭ-iχokan-iṣe* (v. *-i-χokána, u. -iṣa*), eine, die ſich ſelbſt zur Heirath verhilft;
oshi-tilífa (v. -tíla, u. -ífa) *oshi-til-iṣe* (v. *-tila, u. -iṣa*), ein erſchreckenmachendes Ding, Schreckenerregendes, u. ſ. w.

Die Term. nom. ſemipaſſ. wird o, wenn ſolch ein geformtes Hauptwort ein Begriff in ſich faßt, deſſen Wirkung paſſiver Art iſt, wie:

oshi-keelelífo (v. -keelela, u. -ífa) *oshi-kandek-iṣo* (v. *-kandéka, u. -iṣa*), ein Ding, womit man etwas von ſich abwehrt: ein Schild;
oshi-teñek-elo (v. -teñéka) *oshi-teñṭéke* (v. *-teñṭeka*), etwas, das man auf etwas anders oben auflegt, ſ. oñikífa, Geſpenſt;
oshi-jelekífo *oshijelekiṣo*, Ding zum Meſſen, Elle, Wage u. a. m.

c) Das Praeform. oka XII (pl. ou- *uu-*) wird zur Bildung von Deminutivis gebraucht, und tritt bei ſolchen dann einfach an Stelle eines andern Praef., ohne der Stamm zu beeinfluſſen, wie:

oka-íma, pl. ouníma *oka-níma, uu-níma,* kleines Ding, von:
oshi-íma, pl. oiníma *oshi-níma, ii-níma,* Ding, Sache;
okáana, pl. ounóna *oka-nóna, uu-nóna,* kleines Kind, Kinder, von:
om'óna, pl. ována *omŭ-nóna, aanóna,* Kind, Kinder, u. ſ. w.

Oka wird ohne Anlaut o bef. in H. auch als Praef. nom. appellat. gebraucht, jedoch haben K. und Nd. hierin auch andere Liebhabereien, wie die Verwendung von Na, Ne, Shi- zu ſolchen Nom. appellativis. Der Name für Gott: Kalúnga hat aber jedenfalls dies Praef. bewahrt, wird auch wie oka- behandelt, wie:

Kalúnga kánge *Kalúnga kánge,* mein Gott;
Kalúnga káye *Kalúnga ké,* ſein Gott, u. ſ. w.

Anmerk. Es ſei hier noch die Bemerkung erlaubt, daß dieſem Worte, d. h. Kalunga in theol. Hinſicht nicht recht zu trauen iſt, ob es nämlich nicht damit ſteht, wie mit dem **Mukúru** in **H.**, der ganz entſchieden bei der Frage: »was für ein Wort für Gott«? mißgegriffen iſt. Es iſt auf

Digitized by Google

dieſe Weiſe ein alter **Omu-hérero** mit Namen **Mukúru** als Ahne apotheoſiert worden. Kalúnga bekundet verdächtigen Zuſammenhang mit omŭlúnga, den Palmbaum, der mythologiſch betrachtet, an Stelle des **omu-mborombónga**-Baumes der **Ovahérero** ſteht. Es hat ſich jetzt erwieſen, daß der richtige Name für »Gott« in **H. Ndjámbi** iſt, oder mit einem Appoſitum (von den **Ovámbo** entlehnt): **Karúnga-Ndjámbi.** In Benguéla u. Kongo lautet dieſer Name *Nẓámbi.* Da kein Plur. von dieſem Worte — wenigſtens nicht in H. — gebildet werden kann, iſt Polytheismus urſprünglich dieſen Völkern unbekannt geweſen. Uebrigens werden bei **Pluralbildung** Kalúnga (und **Ndjámbi**) als zu Kl. VII gehörig angeſehen, wie: ookalúnga zánge, -záje *ookalúnga ẓándje, -ẓé,* Götter meine, -ſeine; *oondjámbi ẓétu,* u. ſ. w.

d) Einige als Attributa adj., ſ. Appoſita, gebrauchte Hauptwörter bewahren ihr eigenthümliches Praef., auch wenn ſie mit Nom. anderer Klaſſen zuſammen geſtellt werden, was nach § II. 2 ſonſt nicht ſtatt hat (ſ. folgende Abhandl. f), wie:

omŭ-ñu elái *omŭ-ñṭu egóia,* Menſch dummer;
okáana elúnga, pl. ounóna omalúnga, Kind-Dieb, diebiſches Kind;
ongóbe joshimbúdu, pl. eengóbe doimbúdu, blauer Ochs;
omŭ-ñu oshingúdu *omŭ-ñṭu oshiléma,* Menſch-Krüppel = krüppelichter Menſch, u. ſ. w.

e) Hauptwörter, deren Begriff etwas »Junges, Noch-nicht-erwachſenes« u. ſ. w. ſein ſoll, der adjektiviſche Stamm dieſen Begriff aber nicht in ſich ſchließt, erhält ſolchen durch Affigirung des Suff.: -óna, -ióna, wie:

omŭ-kad-óna *omŭ-kaẓ-óna,* Mädchen; o-dil-óna *o-ñẓil-óna,* junger Vogel;
o-di-óna *onšŭigóna,* junges Schaf = Lamm, u. ſ. w. (Vergl. das latein. puella, ecclesiola u. ſ. w.)

f) **Kongruenz oder Konkordanz der Attribute oder Adjektive mit dem Hauptwort,** ſ. § II. 2.

g) **Komparation der Adjektive.**

Wie ſchon § II. d erwähnt wurde, fehlen dieſen Dialekten die Formen für eine Komparation der Attribute ſowie der Adverben, müſſen daher, wo eine Steigerung des Attributes erheiſcht wird, durch Umſchreibung, wie: mehr ſchön, ſehr = groß ſchön, groß, ſchön bei, häßlich, alt bei, vor für: ſchöner, häßlicher, älter u. ſ. w., gegeben werden, wie:

áme omŭkulúñu pu je = k'omesho áje *ongáme omŭ-kulúñṭu pu je = k'omexo ge = ngáme ondé mŭ vúle muukulúñṭu,* ich bin älter, als er = bin ihm über im Alter; omŭkulúñu pu áme, oove *omŭk. pu ngáme, ongóe,* der Aeltere bei mir, du, d. h. du biſt älter als ich. Im Uebrigen gleich der Komparation der Adverbia, ſ. § VI. e Anmerk. II.

2. Subjekt und Praedikat und deren Verhältniss zu einander.

a) Das Subjekt wird entweder durch ein Nomen irgendwelcher Klaſſe, oder durch ein von demſelben entnommenes und daſſelbe repraeſentirendes Pron. (Pron. id. u. Pron. ſubſt.) ausgedrückt. Letzteres zeigt auch ohne vorhergenanntes Nomen an, welcher Klaſſe das Subjekt angehört, wie:

Digitized by Google

omŭ-ňu ota longo = je ota longo *omŭ-ñṯu otá lóngo = je otá lóngo,* Menſch er arbeitet = er er arbeitet; ongobe otai shili = jo otai shili *ongómbe otái xili = jo otái xili,* Ochs er zieht = er er zieht; oshilongo sha lokŭa = osho sha lokŭa *oshilongo sha lokŭa = osho sha lokŭa,* der Ort er iſt beregnet = er er iſt beregnet; olutu lŭa vela = ólŭo lŭa vela *olutu lŭa ála = olŭo lŭá ála,* der Leib er iſt krank = er er iſt krank.

Anmerk. I. Das Pron. ſubſt. kann auch weggelaſſen werden, das Pron. id. nimmt dann aber im Praet. das o emphaticum vor ſich, wie in obigen sha, lŭá, u. ſ. w.

Anmerk. II. O emphat. wird auch den Pron. ſubſt. als Directivum vorgeſetzt, wie: oove *o-ngóje,* du biſt's; oosho *oosho,* es iſt's; oopo *oopo,* da iſt's, u. ſ. w.

b) Ein Praedikat kann nicht unperſönlich (wie: es regnet, man ſagt u. ſ. w.) aufgefaßt werden, ſondern muß ein von einem gewiſſen Nomen (oder Praepoſ. ſubſt.) entnommenes Pron. repraeſent. ſ. id. bei ſich haben, wie:

otáku-otápu loko unene *otaku loko uunene,* da es regnet ſtark;
nje otámŭ tanguníňŭà *'né otámŭ popiŭà,* ihr ihr werdet geredet, d. h. man ſpricht über euch;
oháshi níngŭà *oháshi ningŭà,* es geſchieht = iſt geſchehend u. ſ. w.

c) Das Adv. condic. folgt unmittelbar auf das Verb. regens, wie:

eengóbe ohádi shili náŭa ngáho *oongómbe otázi xili úuŭà-náua óala,* die Ochſen ziehen gut nur, -eben;
-otádi shili náŭa unène *otázi xili úuŭà-náŭa uunéne,* -ſie ziehen gut ſehr;
omésho ohàe mono ngahélipi? *oméxo ohága mono ngiini?* Augen ſie ſehen wie, auf welche Weiſe? u. ſ. w.

Die Adv. conjunct. hingegen leiten einen konjunktiviſchen Satz ein, wie:

ngépŭa ohó ningi ngáha *shono ohó ningi ngáo, oŭà ti ngiini?* warum thuſt Du ſo?
fimbo oto nangala, áme fímbo ohái kal' ofika *ngóje máñka otó lala, ngáme máñka, ote kala ndá tonáta,* währenddem Du ſchläfſt, währenddem ich werde bleiben auf, — wach;
ngĕnge onjé ohámŭ móno ngĕnge otámŭ kal' omŭ-túmba *andóla ne ohámŭ mono, andóla otamŭ-kal' uutúmba (-kala mŭá tonáta),* würdet ihr ſehen, (dann) würdet ihr bleiben wach, u. ſ. w.

d) Um ein Adv. adj. mit dem Subjekt zu einem Gedanken zu verbinden, dient die Copula li, wie:

óve oú li péni? *ngóje oú li péni?* Du du biſt wo?
omíkónda édi ŭá tonga, odí li péni.? *oomŭéle ñzijáka oŭà popi, ozí li péni?,* Meſſer, die du meinteſt, ſie ſind wo?,
eedi ómo dí li *ooñšŭi ómo zí li,* Schafe drin ſie ſind; ſ. f. §. II. b.

e) Um das Subjekt des zweiten Gliedes eines Satzes wieder auf das des erſten Gliedes zurück zu beziehen, oder das im Nachſatze geſagte als Konſequenz des im Vorderſatze geſagten, hervortreten zu laſſen, wird die Konj. ndĕ (in **K.** mit folgenden Pron. im Praeſ. indic.) angewandt, **Nd.** *kéxetúu, é;* (a rire tji), wie:

vó ová ja m'oňtángo, ndĕ táva móno oňóshi *jo ojá ja m'oshixŭá é tája móno oníme,* ſie waren gegangen in den Wald, (und) da es geſchah ſie ſahen einen Löwen;

Digitized by Google

ndĕ oshilóngo ashíshe éshi háshi lihanáuna oshéne otáshi njonáuka *kéxe túo oshilóngo ashíxe háshi ningi ondúmbo nasho shéne, otáshi jonúuká po,* (ſo kommts daß) jeder Ort mit ſich ſelbſt uneins ſeiend, verdorben wird, zu Grunde geht, u. ſ. w.

f) Folgen Nomina verſchiedener Klaſſen auf einander, von denen nur ein Praedikat ausgeſagt werden ſoll, ſo kommt man in Verlegenheit, von welchem Nomen man das Pron. nehmen ſoll. Man kann in dieſem Falle entweder dem Sinne nach wählen, oder auch — was meiſtens geſchieht — das von letzterem Subjekte nehmen, wie:

eengóbe n'oiníma aíshe ja téŭá po *oongómbe n'üinima aíxe ja teüá po,* die Rinder und Dinge alle ſie ſind geraubt;

ovaña omiti odá fiá enóta *aañţu n'omïti oz̨á šŭ'enóta,* Menſchen und Bäume ſind verdurſtet, u. ſ. w.

3. Casus.

a) Dieſe Dialekte haben nur Caſus recti. Alle Nomina bleiben, wie man ſich den Caſus auch zu denken hat, unverändert, es ſei denn, daß man in der direkten Anrede an Jemand oder Etwas das anlautende o wegläßt, wie:

meñu óve *meñţú-ngóe,* Freund du! nimá 've *nimá ngóe,* du Jmd.! d. h. wenn man den Namen Jmds. nicht weiß. **katjikuátjike.** (Vornehme Perſonen dürfen nie ſo angeredet werden.)

b) Das Genitivverhältniß zum Subjekt wird (wie § IV. 1 angegeben) durch Praefigierung von Pron. id. des Subj. an das Nomen, welches zum Beſitzer wird, gekennzeichnet, wie:

omiti jomépià od. domépià *omiti z̨omépïà,* Bäume des Gartens (- des im G.);

om'óna uánge *omü-nóna güándje,* Sohn von mir = Sohn mein;

okáana kóje *okanóna kóje,* Söhnlein, Kind von dir = Kind dein;

okaíma káje *okaníma ké,* Dinglein von ihm = Dinglein ſein, u. ſ. w.

Unſere Redeweiſe, wie: des Bettelns iſt kein Ende, wird durch den Infinit. gegeben, wie: okú okuindíla kaku húlu *ñk̨úka okuindíla iháku xúlu.*

c) Eine direkt auf das durch ein Nomen oder deſſen Repraeſentativum (Jdiou) gegebene Objekt zielende Handlung wird durch die Praepoſ. oder Pron. objecti ku, pu, dem Objekte zuertheilt, wodurch dann eine Art Dativ u. Accuſativ entſteht, wie:

áme ohái ku túmu ku táte *ngáme oté ku túmu kú táte,* ich ich dich ſende zu meinem Vater; ohándi ku pe *otándi kú pe,* ich werde (es) dir geben; áme ohái mŭ túmu kú ove *ngáme oté mŭ tumu ku ngóje,* ich werde ihn ſenden zu dir; vó ové li p'omŭhongi *jó ojé li p'omüxóngi,* ſie ſie ſind beim Lehrer, u. ſ. w.

d) Dieſe Praepoſ. ku zeigt auch eine Art Ablativ an, mit dem Begriffe: »von, durch« (Engl. by, H. i-), wie:

áme ondá mónŭa ku je *ngáme ondá monüa ku je,* ich wurde geſehen von ihm;

je okŭá dengŭa ku fié *jé okŭá z̨engüà ku tsüé,* er er wurde geſchlagen von, durch uns;

fié ihatu palúka ku nje *tsüé itátu palúka kú 'né,* wir nicht wir werden ernährt von euch, u. ſ. w.

Digitized by Google

4. Beiordnungen.

a) Kopulative Beiordnung, durch: na, -n'- *na, -n'-.* n'-, wie:

ovaŋu n'oiníma n'oimúna aíshe ja njonáuka shímue *aañṭu n'iiníma n'iimúna aíxe ja jonúuka shímue,* Menſchen und Dinge und Kleinvieh alles iſt (alle ſind) verdorben auf einerlei Weiſe, auch: *ixé aañṭu ixé n'iinima* —, u. ſ. w.

b) Adverſative Beiordnung, durch: ndéle ngáho, ndéle váli *ngéle náni.* nungüári, wie:

avá ovaluméŋu ové li náüa kaníni, ndéle ngáho avá ovalikádi ové li naüí uné*ne mbáka aalumeñṭu ojé li úuüa-naüa kashóna, ngéle nani mbáka aakiiñṭu ojé li úuüi-naji uuné*ne, die Männer ſie ſind gut ein wenig, aber, jedoch die Weiber ſie ſind ſchlecht ſehr;

okú okushíüa iháku küáfa, ndéle ngáho okú háku kuáfa, okokú okuníng*a ñḳúka okutsüéa iháku küáṣa, ngéle náni ñḳúka-háku küáṣa, okŭoku okuninga,* das Wiſſen nicht es hilft, aber das was hilft iſt das Thun;

óvo va kondja ngáho, ndéle váli éshi ové li n'ondjála, ová endélela avá lolóka díva *jo ja kondjele óala, ngéle náni shóka ojá li n'ondjála, je endelele ja lolóka ñšülja,* ſie ſie thaten Mühe nur, jedoch weil ſie waren mit Hunger, ſie eilig ermatteten alsbald;

ohái ti-shímba ová ka-nangála, ndéle váli ové li mŭtúmba *ngáme ote tináni oja ka-kóṣa, ngéle náni ojé li mütúmba* od. *ojé li ja tonáta,* ich ich dachte ſie gegangen ſchlafen, jedoch ſie ſind auf, -wach.

c) Disjunktive Beiordnung, durch: na-na, ndéle-ndéle, íle, nandé, nandó: *(na-na), ixé-ixé, nengé, nañṭó;* na-na, pó, nangá rire, wie:

na áme ná óve (ndéle ame ndéle óve), atúshe vaváli ohátu fi *ixé ngáme na ngóje (ixé ngoje) atúxe jaáli otátu šüi',* ſo wohl ich als du wir alle beide wir werden ſterben;

oje, íle, ame, íle, omŭñu aúshe otá hala ngáho okulihéka *je, nengé, ame, nengé omŭ-ñṭu aúxe otá xála oku-i-xéka,* er oder ich, oder jeder Menſch bedarf wohl zu bitten, flehen;

nandó oná ninge áme, nandó (nandé) oná ninge omŭñu úmue, ohátu kaníng*a edu longáho nañṭo na ninge ngáme, nañṭo na ninge omŭ-ñṭu gúlue, otátu ka-ning' evi ljóala,* es ſei ich, es ſei du, es ſei jeder Menſch, wir werden zu Erde nur, u. ſ. w.;

d) Kauſale Beiordnung, durch: oshéshi, ndéle oshéshi, opo-diá, kutiá *õshóka, ngéle sho, opo-šüí;* orondu tji, opú- za, zu, wie:

ngéno ondá ja páife, ndéle oshéshi ndi hé n'eeñaku *andóla ondá ja ngashingiika, oshóka nd'aa n'ooñḳaku,* ich würde jetzt weg ſein, jedoch (die Urſache iſt) weil ich nicht mit Schuhen;

Digitized by Google

otó handukílŭa unéne, oshéshi éshi uá lombŭélŭa luhápu, okuhakulukuta, ndéle ngáho óve oŭá ningile vali oŭína *oto njenjetélŭà uunéne, oshoka oŭá lombuélŭá oluinji oku-aa-ning' uutsŭi, ngéle náni (ixé náni) ngóe oŭá ningile oŭína,* du wirſt beſtraft (mit Worten), weil es dir oft geſagt iſt (du oft ermahnt biſt) nicht unartig zu ſein, aber du haſt es abſichtlich gethan;

óve ŭa kulukúta, ndéle opo tó di, kutĭá oto humbáta oudĭú *ngóe oŭà ning' uutsŭini, opo tó šŭi to xumbáta uušigu,* du biſt unartig geweſen, deshalb (wörtl. daher kommſt du) du mußt tragen Schweres (Leiden);

eta ndi mákele ngénge otáshi njenjepála ngahélipi? (ngénge für kutiá) *eta ndi mákele (kutĭá) oshi-shi tóije (táshi tóijapála) ngiini?,* bring her, daß ich probire, ob es ſchmeckt gut wie, d. h. ob es gut ſchmeckt?

§ XII.

Beispiele zur Vollsatz-Bildung.

a) Subſtantivſätze mit Kutĭa (Indikativ und Konjunktiv) [in **Nd.** iſt dieſe Konjunktions-Partikel nicht ſehr beliebt, wird daher meiſtens weggelaſſen] wie:

etángo otáli ningi oiníma aíshe, kutiá i méne ndéle i kúle *etángo otálji ningi iiníma aíxe ii méne, ixi i kúle,* die Sonne macht alle Dinge, daß ſie wachſen und groß werden;

ohái hála óve, u púle k'ovaŋu vénja, kutiá ová mona onjoŋoholi jánge, oja ka-lĭá oufíku ndé tái shuuka *ngáme ote xala ngóje u pule k'aañtu mbejaka, jo kutĭá ja móno okakámbe kándje, ñkóka ka liá ušŭiku é táki ijáka,* ich wünſche, daß du frageſt jene Leute, ob ſie geſehen Pferd mein, welches ging weiden des Nachts und ſchlich ſich weg;

oifitukúti inái shítŭa, kutiá i njonaukifŭe k'ovaŋu, ndéle ngáha ve i hóle *iijamakúti inii shítŭa, i jonuukiſŭe k'aañtu, náni jo ji i xole,* die wilden Thiere (Feldthiere) nicht ſie ſind geſchaffen, daß ſie vernichtet würden, ſondern daß ſie (die Menſchen) ſie lieben möchten;

op'a fá okukala ngáha, kutĭá eendjóvo adíshe di tongŭé k'oujúki uádo *opoa fa okukála ngéi, omambo agéxe ge popiue k'uujúki uágo* oder *ooxápu azéxe zi popiŭe —,* daher er ſoll, muß, ſein ſo, daß alle Worte geredet werden möchten nach rechter Weiſe ihrer;

n'okutiá oú a hokólelé nge, kutiá nandí mŭ ninge ngahélipi, inàndi shíua máña *ixé ngúka a xokolelé ndje, kutĭá nandi mŭ ninge ngiini, inándi tsŭéa máñka,* betreffend den, der mich verleumdet hat, daß ich ihm ſoll thun wie, nicht ich weiß einſtweilen.

b) Sätze mit verſtärkten Pron. relat.; **Nd.** *mbáka, mbóka, mbajáka, ñzĭka, ñzóka, shika, shijáka* u. ſ. w. (**mbúnga, ndúnga, mbinga** u. ſ. w.) wie:

ovaŋu avá-háva tila, itáva jombáma *aañtu mbaka- háa tila, ináa kotokéla,* Leute die ſich fürchten, nicht ſie ſind tapfer;

Digitized by Google

eengóbe edí-hádi shíli, ihádi ondóka *oongómbe ñz̨íka-házi xili, iházo ondóka,* Ochſen, welche ſie ziehen, nicht ſie werden fett;

eendjóvo edí-tádi pijanífũa, itádi féũa okuudika *ooxápu ñz̨ikaházi xokolólũà, iz̨ú uvíka* od. *omámbo ngakahága x.—,* Worte, die welche hergeplappert werden, nicht ſie werden verſtanden;

otámũ ti áme oú, óu ihándi lolóka éshi hái longo efíku alíshe *otámũ ti ngáme nguijáka ihándi lolóka, shoka te longo ešũiku aljíxe,* ihr meint ich der, der nicht matt wird, wenn ich arbeite Tag ganzen.

c) Adverbialſätze 1. inbezug zu einer Örtlichkeit mit: o-kú, óko, apá, ópo *ñk̨óka, ñk̨úka, mpóka, óko,* okunga, opunga, wie:

okú háku i omũñu óko hándi i váli *ñk̨óka-háku ji omũ-ñt̨u, óko hándi ji ishéũe,* wo ein Menſch gehen kann, da gehe ich hin auch;

apa-tápa ningũà, opo táva ningi ngáha *mpóka tápa ningũà, opo táa ningi ngéi,* da wo es gemacht wird, da ſie machen ſo, d. h. wo man etwas machen kann, da machen ſie auch etwas;

opo dì li fíjo pàife *opu z̨i li ṣigo ngashingiika,* da ſind ſie (ee-VIII) bis heute, ſ. ſ. § IV. 9.

2. Inbezug zu Zeit u. Umſtänden mit: éshi, ndẽ *ósho, shóka, ixé, é;* otji, a rire tji, wie:

éshi tũa ile m'oñatánga ndẽ hátu mono oshifitukúti shiũí uné ne *shóka tsũà jile m'oshixũá é tátu móno oshijamakúti oshii-naji uuné ne,* als wir gingen in den Wald, da ſahen wir Thier häßliches ſehr;

éshi to ti: ndá eta, itó ti, kutlá oũá eta shíli, oũá tiá ngahélipi? *ósho tó ti: ondé eta, itó ti, ngóje oũé eta shíli, oũá tile ngiini?,* wenn du ſagſt: ich habe (es) gebracht, nicht du ſagſt (da es doch nicht ſicher iſt daß) du haſt gebracht wirklich, du meinteſt was?

vó éshi va dĺá n'okuúda, kavé na apá va tulumúkũa *jo shóka ja ṣũí n'okuúva, káje na mpóka ja vululúkũà,* ſie als ſie kamen vom hören (als ſie es gehört hatten), nicht ſie mit da (haben ſie nirgends) geruht.

d) Kauſale Adverbialſätze, 1. mit: éshi-opo, oshéshi *shóka-ópo, õshóka;* tjinga, orondu tji-nga, wie:

fié éshi tu n'ehálelo n'eendúnge n'ouñulúngu, Kalúnga ópo a díle otá fa okukála na ũò uné ne komésho *tsũé shóka otu n'exálelo n'oondúnge n'uuñk̨ulúngu, Kalúnga ópo a ṣũí otá fa okukála nu uo uuné ne koméxo* od. — *ota fa e tu vule mu uo uuné ne,* wir weil wir mit Willen (haben Willen) und Verſtand und Weisheit (Geſchicklichkeit) Gott daher er muß haben mehr viel vor (d. h. dann muß Gott noch viel mehr V. u. W. haben);

etángo oshéshi éshi li li líũà, opo tũà dile ohátu piti póndje kaníni *etángo shóka olí li eũá-náũà, ópo tsũà ṣũí otátu piti póndje kashóna,* die Sonne weil ſie iſt angenehm, daher wir gehen heraus nach außen ein wenig.

Digitized by Google

2. Mit fimbo *máṉ̃ka* **ngúnda**, wie:

vo fimbo ináva ka-enda, ová longekída unéne, kutiá itáva ka-móna olúhépo m'ondjíla *jo máṉ̃ka ináa ke-enda, oja longeki̱za uuné̱ne, kutiá jo itáa ka-mona oluxépo m'ondjíla*, ſie während noch nicht ſie fortgegangen (waren), ſie bereiteten vor ſehr, damit nicht ſie ſehen Mangel auf dem Wege;

fié fimbo ináta uda omündúdumo, otüá mona oluvádi nále koméſho *tsüé máṉ̃ka ináta uva endúndumo, otsüá mona oluaá̱i nále koméxo*, wir während nicht wir gehört Donner, wir ſahen Blitz lange vorher;

ove fimbo to kala p'okuüélela ngáha, itó féua oku-u-ja m'ondjúo jánge *ngóje maṉ̃ka to kala p'okujagána ngáo, itó oápa okuja m'ondjúgo jandje*, während du anhältſt zu lärmen ſo, nicht du kannſt kommen in Haus mein;

fimbo é li m'edímo *máṉ̃ka e li m'eſüimo*, als er noch war im Leibe.

e) **Konzeſſive Adverbialſätze** mit: nandé, (Sing.) nandó, (Plur.) o-ná- *naṉ̃tó na-*, Terminatio verbi -e. **nangá-**, wie:

áme nandé onándi kalé ko, inó tila *ngáme naṉ̃tó onándi kalé ko, inó tila*, wenn auch, obſchon ich verziehe (lange wegbleibe) nicht fürchte (dich);

óve nandé onó mone oiníma ihápu, ame kandí na ko na shá *ngóje naṉ̃tó onó mone iiníma iinji ju u̱ze, ngáme kandi na ko na shá*, du obgleich du bekommſt Dinge viele, ich gebe darum nichts;

jé nandé oná tié: inándi ninga, ka pe na shá *je naṉ̃tó oná tié: inándi ninga, ka pu na shá*, er wenn auch er ſagt: nicht ich habe (es) gethan, nicht da es nicht, das thut nichts;

fié nandó onátu tónge, ihátu udílüa, ópo tüá díá tu müéne, filü *tsüé naṉ̃tó onátu popié, ihátu uvílüa, ópo tsüá ſüi tu muéne, ſilü*, wir wenn auch wir reden, nicht wir werden gehört, daher wir ſchweigen ſtille ganz;

njé nandó onámü muéne, ovañu vénja oháva uélele ngáho uné̱ne *né naṉ̃tó onámü müéne, aaṉ̃tu mbée oháa jagána óala uuné̱ne*, ihr wenn auch ihr ſchweiget, Leute jene ſie lärmen nur (deſto) mehr;

vo nandó onáva ude eendjóvo edí, ináva hála ve tu hepáulule ondáka jovangólo *jó naṉ̃tó onuu uve oõxápu ṉ̃zijáka, ináa xala ojé tu jelékele eláka ljiilúmbu*, ſie obſchon ſie verſtehen Worte dieſe, nicht ſie wollen uns mittheilen die Sprache der Weißen.

f) **Konjunktivſätze im Deutſchen, Indikativ in K. Nd.** (u. H.), mit: ngénge, ngéno, hánga *andóla, andó* **ndákuzu, andákuzu, tjákuzu**, wie:

okúá-i ndi shi odihápu, hánga ihái tóngo *andóla o̱zinji ité popi*, wären es viele (VIII), würde nicht ich etwas ſagen;

fié hánga hátu dénge, hánga tu n'eeñóno *tsüé andóla otátu ẓénge, andóla tu n'ooṉ̃kóndo*, wir würden ſchlagen, hätten wir Kräfte;

ngéno tüà longele, ngéno tüà móna ondjábi *andóla otsüà longele, andóla tsüá mono ondjámbi*, hätten wir gearbeitet, (dann) hätten wir erhalten Lohn;

ngénge onjé ohámü indíle, ngénge otámü péüa ombélela *andóla né otámüi indíle, andóla otámü péüa onjáma*, wenn ihr würdet bitten, dann würdet ihr erhalten Fleiſch.

Digitized by Google

g) Adverbialſätze der Art u. Weiſe, mit: nga-ashi -sho, -fá *nga-shóka -sho, -fá* otja, tjimuna, ajó, wie:

oiníma nga-ashi ja longŭa, ósho ja kala *iinima nga-shoka ja longŭa, ósho ja kala,* Dinge ſowie ſie gearbeitet ſind, ſo ſie ſind;

ovañu ová uélela ngaashi tápa uélele ohámba *aañṯu oja jagána nga-shoka tapu jagana omŭŭà,* die Leute reden laut, lärmen, wie da lärmt ein Heer;

ondá péŭa dó ng'ondjábi *ondá péŭa ẓo ng'ondjámbi,* ich habe ſie erhalten als Lohn;

njé omŭá ninga mŭá fá mŭa véla eeñŭéngu *né omŭá ningi mŭá fa mŭá ala ooñḵŭéngu,* ihr thut als ob ihr wäret krank Verrücktheit, — verrückt wäret;

ojó ojé liníngа ja fá ja fiá *jo oji iningi ja fa ja šŭi,* er er (o-) ſtellte ſich er ſchien er todt, d. h. als ob er todt wäre.

h) Frageſätze, mit: 1. ngépua-éshi -tiá ngahélipi *ñḵéne shóka-ti ngiini* indu tji, wie:

ngépua éshi oŭá vákele omŭkónda uánge, oú ndá landa páife, oŭá tiá ngahélipi? *ñḵéne shóka oŭá jáka omŭéle gŭándje, ngóka nda landa ngashingiika, oŭá ti ngiini?,* da du geſtohlen Meſſer mein, das ich gekauft jetzt (eben), du ſagſt wie? d. h. warum haſt du mein Meſſer geſtohlen?

ngépua éshi hátu linjekéle alúshe otóti: tŭà shiŭà, oshike? *ñḵéne shóka ohátŭi ishéke otóti: tsúá tsŭéa, oshike?,* warum wir beſpotten uns immer, vorgebend (ſagend), wir wiſſen was, was iſt das?

2) Mit liélié, lípi, shíke, pu shíke, péni, ngápi, níini-náini, fíke péni *ljé, -ngéleṇi, -ni, shike, pú shike, péni, ngápi, uunáke, ẓike péni,* -api, -ne, -kena, tjike, pu tjike, pi, ngápi, rúne, ta-, tekipi, wie:

oshilongo éshi to endele oshalíélïé *oshilóngo shíka tóe endele, oshálje?* Ort den du gehſt für (wohin du gehſt) er weſſen?

omŭñu óu to tóngo, oú lí pi? *omŭñṯu ngúka to popi omŭngéleni? omŭti ngóka to ti ogŭṇi?* Menſch, den du meinſt, wer er? Baum, den du meinſt, wer er, d. h. welchen Baum meinſt du?

apá li pe lí pi hápa uédŭa oiníma *mpóka pe li péni hápa guéẓŭa ko iiníma?* wo iſt die Stelle, da man hinzufügt Dinge?

óve oŭá landa shíke *ngóje oŭá landa shike?* du du haſt gekauft was?

ohátu longo pu shíke *otátu longo pu shike?* wir arbeiten für was?

oiníma aí ovañu otáve i tŭála péni *iiníma mbióka aañṯu otáji i faála péni?* Dinge dieſe Leute ſie ſie bringen, tragen hin wo?

omafiku aá va tonga, a ngápi *omašŭiku ngáka ja popi gangápi?* Tage, welche ſie meinten ſie wie viele?

omalúnga okú okuváka otaa efa niini = naíni *aafúṣi ñḵúka okujáka otáje eṣa uunáke?* omŭti oú fíke péni *omŭti ngóka ogu fike péni?* Baum, dieſer er wie groß (wörtl. reicht wohin)?

3. Mit hambá, íle *anó, nengé,* katjo, pó; wie:

jé okŭá véla nále, hambá *je okŭá ála nále, anó?* er er iſt krank ſchon lange, nicht ſo? (Antwort: ósho ngáho *osho (óala),* ſo iſt's); *(ishi go, -ŭó, -jó, téti);*

Digitized by Google

óve oŭá kufá ko ombíja jánge, íle *ngóe oŭá kuṣá ko ombiga jándje, nengé?* du haſt weggenommen Topf meinen, oder (nicht) (Antw.: ahóŭe *aaŏe,* nein; ehéno *eeno,* ja);

eefúka adíshe odá lokŭa náŭà, íle? *okuti akúxe okŭà lokŭa úuŭa-náŭá, nengé?* od. *omŭkúnda aúxe ogúa lokŭa* —, das ganze Feld, Land, es beregnet gut, oder (nicht)?

i) Disjunktive Frageſätze mit: íle-íle *nengé-nengé,* wie:

áme nái ku dénge, íle, nandí ku dipáae, íle nandí ku nínge ngahélipi? *ngáme né ku ʒénge, nengé, nandi ku ʒipáge, nengé, nandi ku ninge ngíini?* ich ſoll ich dich ſchlagen oder ſoll ich dich tödten oder ſoll ich dir thun was?

fié nátu kale ofíka, íle, nátu lié, íle, nátu nangále *tsŭé nátu kale omŭtúmba, nengé, nátu lié, nengé, nátu lále (kóge)?* wir ſollen wir aufbleiben oder ſollen wir eſſen oder ſollen wir ſchlafen?

k) Frage nach Qualität mit: -shíke *-shike,* **-kuatjike,** wie:

mŭñu oú to tongo, omŭshíke *omŭ-ñṭu ngúka otó popi, omŭ shike?* Menſch, den du meint, er was für einer (guter oder ſchlechter)?

oshíke sho *oshike sho,* **otjikuatjike?** was giebts, was iſt los? ſ. ff. § IV. c.

e) Frage nach Species, mit: li ngahéipi *ngéleni;* **k'ena, ke-, nge,** wie: ſ. § IVd.

Anmerkung. Gewöhnliche Fragen laſſen ſich nur an dem Fragetone erkennen, haben daher kein weiteres Kennzeichen bei ſich, wobei dann der Ton auf den letzten Vokal eines Satzes fällt, z. B. ohátu teelele úmŭé *otátu tegelele gúlué?* wir warten auf einen andern, d. h. erwarten wir einen andern? u. ſ. w.

Digitized by Google

Digitized by Google

Anhang.

Verschiedenheit der drei Dialekte K., Nd. u. H.

Die Verschiedenheit dieser drei Hauptdialekte der Bantu-Stämme in Deutsch-Südwestafrika (vom 22° südl. Br. bis zum Kunéne und von der Küste bis zum Okavángo reichend) begreift nicht sowohl die Grammatik, als vielmehr die Ausdrücke für Wesen und Handlungen, für die Erscheinung der Dinge im allgemeinen in sich. Daher kommt es, daß der eine Stamm mit dem andern nur schwer verkehren kann, somit jeder für sich dahin lebt und in sich selbst erstarrt. Dieser Umstand hat auch wiederum das Gute, daß diese Dialekte noch rein und unverdorben erhalten, folglich für Liebhaber und Bearbeiter höchst interessant sind und bleiben. Durch Nebeneinanderstellung mehrerer Dialekte kann erst die ganze Eigenthümlichkeit und Eigenartigkeit der Lingua-Bantu in etwas begriffen werden. Dabei ist der Fehler mancher solcher bisherigen Bearbeitungen zu vermeiden, nämlich daß die Bearbeiter zu viel selbst reden und der betr. Dialekt zu wenig, oder nur ganz allgemeine grammatikalische Winke in schwerfaßlicher Form mit hie und da eingestreuten kurzen Beispielen gegeben werden.

Im Großen und Ganzen ist jedoch zu bedauern, daß die mühsam zustande gebrachten literarischen Errungenschaften für einen betr. Stamm nur für diesen und nicht auch für den andern dienlich sein können und der eigentliche Nutzen im Verhältniß zu der Arbeit kaum inbetracht zu ziehen ist, zumal auch die Sprachwissenschaft im allgemeinen wenig mit solchen Dingen anzufangen weiß.

Den Dialekt der Ova-hérero (alias Damara), d. h. Otji-hérero verstehen und sprechen viele, wohl die meisten Ondonga-Leute (Aa-ndónga), wohingegen es nur wenige Ovahérero giebt, die *Oshi-ndónga* verstehen, wiewohl sie manche Ausdrücke aus diesem sich angeeignet haben, die jetzt als zum Otjihérero geltend betrachtet werden. Dasselbe gilt vom *Oshindonga.* Auch dieser hat von den Ovahérero Ausdrücke (z. B. omá-mbo, oka-kámba, shánga-tjanga, ondjémbo u. a. m.) angenommen, die jetzt allgemein im Gebrauch sind.

Aa-ndonga und Ovakŭánjama können miteinander ohne Dolmetscher verkehren, da beide gewöhnlich mit den, jedem dieser beiden Nachbarstämme eigenthümlichen, fremden Ausdrücken bekannt zu sein pflegen. Dasselbe gilt von Oukŭámbi (Aa-kuámbi) u. Aa-ndónga; Ombándja (Ova-mbándja) I. II am Kunène; Ongándjela (Ova-ngándjela) u. Ovakŭánjama.

Folgende Liste dient der Sprachvergleichung zum Zwecke von: »mehr Licht« für die einzelnen Begriffe und deren Entstehung, und für die verschiedenen Ansichten, die der betr. Stamm über ein und dieselbe Sache gehabt und noch hat. Von diesem Standpunkte aus betrachtet, möchte diese Liste wohl nicht zu lang sein, wobei zu bemerken ist, daß H., als der bedeutendste, bekannteste und bearbeitetste Dialekt den Anfang macht und die Worte nach den Klassen-Nummern, wie sie vorne § II angegeben, geordnet sind. Die Praeformativa stehen der Kürze wegen nur einmal ausgeschrieben auf jeder Seite. In den übrigen Worten steht dafür ein –. Alle Verba stehen in der Infinitivform unter oku-.

Digitized by Google

Otji-hérero		*Oshi-ndónga*	
Singular.	Plural.	Singular.	Plural.
I. omu-ndù	II. ova-ndu	*omŭ-ñṭú*	*aa-ñṭú*
-átje	-nátje	*-nóna*	*-nóna*
-hírona	-hírona	*-lénga*	*-lénga*
-hóna	-hóna	*-ŭà* / *-kŭán'iilŭà*	*-ŭà* / *-kuán'iilŭa*
-kázendu	-kázendu	*-kii-ñṭu*	*-kiiñṭu*
-ná	-ná	*-nóna*	*-nóna*
-pikapíke	-pikapíke	*-tsŭíni* / *shindáẓi*	*-tsŭíni* / *-shindáẓi*
-póṭu	-póṭu	*-póšŭi*	*-póšŭi*
-riṣe	-riṣe	*-šŭíta*	*-šŭíta*
-tarióna	-tarióna	*e-χépi*	*oma-χépi*
-tjévere	-tjévere	*-keeleli*	*-keeleli*
-túmbe	-túmbe	*-lináŭà*	*-lináŭà*
-ẓoróndu	-ẓoróndu	*-luuẓe*	*-luuẓe*
III. omú-eẓe	IV. omí-eẓe	*o-mŭ-éẓi*	*oo-mu-éẓi*
omúeẓe ua njos'-ombi		*oshaata shondímba*	*oo-mu-éẓi*
-kándi	-kándi	*oshi-túṣi*	*ii-túṣi*
-kŭángu	-kŭángu	*e-góngo-uušŭíku*	*oma-g.-uušŭíku*
-ṇa	-ṇa	*omŭ-lúngu*	*omĭ-lúngu*
-ngóndo	-ngóndo	*-šŭija-χima*	*-šŭíja-χima*
-púpo	-púpo	*e-fŭíndja*	*oma-fŭíndja*
-ríro	-ríro	*-líilo*	*-líilo*
-riú	-riú	*omŭ-líigu*	*omĭ-líigu*
-ṭa	-ṭa	*-šŭà*	*-šŭà*
-tŭé	-tŭé	*-tóko*	*-tóko*
-túu	-túu	*e-kúvu*	*oma-kúvu*
-vĭá	-vĭá	*-nĭá*	*-nĭá*
V. e-ánda	VI. oma-ánda	*e-šŭímo*	*oma-šŭímo*
-hápu	-hápu	*-púmbu (ljoonjúshi)*	*-púmbu*
-hi	-hi	*-vi*	*-vi*
-ho	omého	*-χo*	*oméχo*
-hóẓu	-hóẓu	*o-mŭ-líẓi*	*oo-mŭ-líẓi*
-húngi	-húngi	*õ-χápu*	*oõ-χápu*
-jo	-jo	*-jégo*	*-jégo*
-jóva	-jóva	*-góĭa, egóĭja*	*-góĭa*

Digitized by Google

Oshi-kŭánjama		Bedeutung.
Singular.	Plural.	
omŭ-ñu	ová-ñu	der Menſch.
oka-ana	ou-nóna	das Kind.
-kéngeli	-kéngeli	Ordentlicher, feiner etc. Menſch.
o-hámba	ee-hámba	Herr, Reicher.
oshi-púna	oi-púna	Herr, Reicher.
-alikádi	-'likádi	Frau, Weib.
om'-óna	-na	das Kind = Sohn.
-fífiki	-fifiki	Uebelthäter, Verderber, einer, e der (die) an Alles geht.
-naushindádi	-naushindádi	
-pófi	-pófi	Blinder, -e.
-fíta	-fíta	Hirte.
e-mbŭémbŭétu	oma-mbŭémbŭétu	fettes, wohlgenährtes Kind.
-kandúli	-kandúli	Ausſchauer, Wächter.
oshi-púna	oi-púna	reicher Gutsbeſitzer, (Heerdenbeſitzer).
-láulu	-láulu	Schwarzer, -e.
o-háni	ee-háni	Mond, Monat.
ondábo jondíba	ee-háni	Bezeichnung für Vollmond; ſ. ondábo im Wörterbuch.
o-ñingo	ee-ñíngo	Gaſtmahl, Groß-Mahl.
omŭ-làlavíli	omi-làlavíli	Milchſtraße.
-lúngu	-lúngu	Lippe (ſiehe Wörterbuch).
-dilañóno	-dilañóno	Weißdorn-Mimoſe.
e-fúndja	oma-fúndja	Waſſerfluth, Ueberſchwemmung.
-dílo	-dilo, omi-ndílo	Feuer (H. Pl. Schießpulver).
-níno	-níno	Gurgel (Verſchlucker in K.).
-fíá	-fiá	Spalte, Riß (in hölzernen Dingen).
-té	-té	Aſche, pl. Aſchenhaufen.
e-kóto	oma-kóto	Nabel.
-íja	-íja	Riemen (aus e. Haut).
e-dímo, e-páta ee-njíki dihápu	oma-dímo, omapáta	Geſchlecht, Urfamilie, Kaſte. Bienenſchwarm.
-dú	-dú	Erde, Land, Pl. Länder.
-ísho	-ísho = omésho	Auge.
-ídi	-ídi	Gras, Gräſer.
o-ndjóvo	ee-ndjóvo	Geſchichte, Erzählung, mündl. Wort.
-jóo	-jóo	Zahn.
-lái	-lái	Dummer, d. h. omŭ-ñu.

Digitized by Google

Otji-hérero		*Oshi-ndónga*	
Singular.	Plural.	Singular.	Plural.
e-mbo	oma-mbo	*e-mbo, omũkánda*	*oma-mbo, omĩkánda*
-pénda	-pénda	*o-fúle*	*oo-fúle*
-ʒúko	-ʒúko	*-šũíko, e-lúgo*	*-šũíko, -lúgo*
	omá-ere		*omoonšũí*
	omáishi		*omaxíni*
	omatúta		*omašũíta*
VII. o-hánga	VIII. oʒo-hánga	*õ-xólo*	*oõ-xólo*
-hánge	-hánge	*o-mbíli*	*oo-mbili*
-hóʒe	-hóʒe	*o-ndáaʒi*	*-ndáaʒi*
-mbáʒe, oka-páʒe	-mbaʒe, oupáʒe	*o-m̃páʒi, oka-m̃paʒi*	*oo-m̃páʒi, uu-m̃páʒi*
-mbi	-mbi	*-ndímba, oka-límba*	*-ndímba, uu-límba*
-mbínḍu	-mbínḍu	*-mbínšũí*	*-mbínšũí*
-mbo	-mbo	*m̃pó*	*-m̃pó*
-mbóʈu	-mbóʈu	*e-pošũí*	*oma-pošũí*
-nḍé	-nḍé	*-ñʒí*	*-ñʒí*
-nḍéndu (ongómbe	-nḍéndu	*-ñšũíñšũí*	*-ñšũíñšũí*
-nḍíro	-nḍíro	*e-šũó*	*omašũó*
-ndjémbo	-ndjembo	*oshi-fúfuta*	*i-fúfuta*
-ndjímbi	-ndjimbi	*oshi-ukútula*	*ii-ukútula*
-ndjíʂe	-ndjíʂe	*e-fúfu*	*oma-fúfu*
-ndjo	-ndjó	*-ngúnga, o-ndjó*	*-ngúnga, oondjó*
-ndjóna	-ndjóna	*-šũígóna, okašũíg.*	*-šũígóna, uušũíg.*
-ndjóu	-ndjóu	*-ndjámba*	*-ndjámba*
-ndóva	-ndóva	*-ngáʛa*	*-ngáʛa*
-nḍu, oka-ʒu	-ndu, ou-ʒu	*-ñšũi, oka-šũí*	*-ñšũí, uušũí*
-ndũéʒu jongómbe	-nduéʒu j.-	*ñtsũéšũí jongombe*	*-ntũéšũí jong.*
- » jonḍu	- » j.-	*jonšũí*	*jonšũí*
- » jongómbo	- » j.-	*osheepépe*	*ii-epépe*
-ndúʒu	-ndúʒu	*-šũíšũí*	*-šũíšũí*
-ngándji	-ngándji	*-ñʈímbe*	*-ñʈímbe*
-ngánga	-ngánga	*-ngánga*	*-ngánga*
-ngáva	-ngáva	*-m̃pélele*	*-m̃pélele*
-ngéama	-ngéama	*-níme, o-ñʞóshi*	*-níme, oo-ñʞóshi*
-ngóoa	-ngóoa	*-šũíloa*	*-šũíloa*
-ngóho	-ngóho	*oka-kúshu*	*uu-kúshu*
ngomb-ĭóna	-ngomb-ĭóna	*-m̃pũínja*	*-m̃pũínja*

Digitized by Google

Oshi-kŭánjama		Bedeutung.
Singular.	Plural.	
omu-kánda	omi-kánda	Wort; omŭkanda: Brief, Wort in Zeichen.
omŭ-ládi I	ovaládi	Tapferer, d. h. omŭ-ñu.
e-díko	oma-díko	Heerd, Küche.
	omaófi, omashíkŭá	geſauerte Milch, Kalebasmilch.
	omashíni	ſüße Milch.
	omaxú, omahú	Urin.
o-hólo	ee-hólo	Bleikugel.
-mbíli	-mbíli	Friede, Vertrag.
-ndádi	-ndádi	Spion (Appoſ. zu omŭ-ñu).
-mádi, oka-mádi	-mádi, ou-mádi	Fuß, oka-, kl. Fuß.
-ndíba	-ndíba	Haſe, ſ. omŭézo III.
-hónde	-hónde	Blut, Pl. Blut von mehreren Individuen.
-mo	-mo	Strauß (Vogel).
e-mófi	oma-mófi	Schlaf.
-dí	-dí	Fliege.
-dídi ongóbe, odi	-dídi, eengóbe, eedi	Weibliches Rind, Kuh, Schaf.
e-fílo	oma-fílo	Tod.
oshi-fufuta	oi-fufuta	Schießgewehr.
oka-kúlu	ou-kúlu	Eule.
e-hŭíki	oma-hŭíki	Haar (des Kopfes).
e-tímba	oma-timba	Schuld.
-dĭóna, oka-dĭóna	-dĭóna, oudĭóna	Schaflamm.
-djába	-ndjába	Elefant.
-dílo	-dílo	Schmutz.
-dí, oka-di	-dí, ou-di	Schaf, oka-, Schäfchen, Pl. wenige Schafe.
-ñŭédi jongóbe	-ñŭédi jongóbe	Stier, Bulle.
- » jodi	» »	Widder.
oshi-hepépe	oi-hepépe	Ziegenbock.
-ñíli	-ñíli	Schildkröte.
-ñímbe, o-ñŭéñŭé	-ñímbe	Unfruchtbare (Frau, Kuh u. ſ. w.).
-dúdu	-dúdu	Zauberdoktor, Medizinmann.
e-shóa	oma-shóa	Rhinoceros.
-ñóshi	-ñóshi	Löwe.
-fíloa	-fíloa	Hammer.
e-táshu, oka-línga	oma-táshu, ou-línga	Fingerring.
-mŭínja	-mŭínja	Zweijähriger Ochs.

Digitized by Google

Otji-hérero		*Oshi-ndónga*	
Singular.	Plural.	Singular.	Plural.
o-ngópo (omu-ndu)	ozo-ngópo	*omŭ-tundú-ñṯu*	*aa-tundú-ñṯu*
-ngŭéndu	-ngŭéndu	*-ñḵokolóšŭá*	*-ñḵokolóšŭá*
-ngúpiro	-ngupiro	*e-xokáno*	*oma-xokáno*
-njá	-njá	*-níga*	*-níga*
-njáma	-njáma	*-njáma*	*-njama*
-njúngu	-njúngu	*-mbíga*	*-mbíga*
- » jomakája	- » ʒomakája	- » *jomakája*	- » *ʒomakája*
-ʒerekáʒe	-ʒerekáʒe	*omŭ-njekáʒi*	*aa-njekáʒi*
-ʒíre	-ʒíre	*-ʒile*	*-ʒile*
	-nḏá		*-pošŭá*
	-nḏi		*-ñnŭi*
IX. otj'-ána	X. ovi-ána	*e-njána, exénene*	*oma-njána, oma-xénene*
-áŭvi	-áŭvi	*e-ŭliŭíli*	*oma-ŭliŭíli*
oka-tjáuvi	ou-tjáuvi	*oka-ŭliŭíli*	*uu-ŭliŭíli*
-éme		*etóšŭi*	—
otji-áha	-aha	*olu-jo*	*oo-ñjo*
-kámba	-kámba	*oshi-kógo*	*ii-kógo*
-kére	-kére	*o-ñḵúlo, ooñṯúni*	*oo-ñḵúlo*
-kokótŭà	-kokótŭà	*-kŭúlla*	*-kŭúlla*
-kúria	-kúria		*oo-ndĭá*
-kúrure	-kurure	*-téšŭi*	*-téšŭi*
-kóndo	-kóndo	*-limbakulimba*	*-limbakulimba*
-ṉá	-ṉá	*-níma*	*-níma*
-njó	-njó	*oka-ná*	*oma-kaná*
-púka	-púka	*-jamakúti*	*-jamakúti*
-ʒúme	-ʒúme	*e-lŭija*	*oma-lŭija*
tándi	-tándi	*olu-góʒi, e-xíndo*	*oma-lugóʒi, oma-xíndo*
-tatúnino	-tatúnino	*e-tajégo*	*oma-tajégo*
-ténda	-ténda	*oshé-ela*	*ii-jéla*
-ŭá	-ŭá	*osh'-ávo*	*-jávo*
-urú	-uru	*omŭ-tsŭé*	*omi-tsŭé*
-ʒenge	-ʒenge	*omŭ-lófu*	*aa-lófu*
	-tá, oma-vitá		*-ta, omi-ita*
	-jája		*-jágajá*

Digitized by Google

Oshi-kŭánjama		Bedeutung.
Singular.	Plural.	
o-ñalapáta	ee-ñalapáta	Geizhals.
-ñófia	-ñófia	Schneckenhäuschen, Schnecke.
e-hómbolo	oma-hómbolo	Heirath, Trauung.
olu-vínga	ee-mbínga	Horn (des Rindes, Schafes u. ſ. w.).
-mbélela	-mbélela	Fleiſch, Pl. Stücke Fl.
-mbíja	-mbíja	Topf.
» jomakaja	» domakaja	Tabakspfeife.
omŭ-njekádi	ova-njekádi	vornehme Frau, Frau eines Großen.
-fundánga	-fundánga	Schießpulver.
	odo peeñáli	Rinder bei Sterbefällen geſchlachtet.
	ee-ñakutóka	weiße Haare (des Kopfes, Bartes).
e-hénene	oma-hénene	gr. Fläche, roth-ſandige Fläche.
e-lúvilúvi	omalúvilúvi	Spinne, gr.
		» kl.
ou-túlu	—	Erdfeuchte.
e-títi	oma-títi	flache Schüſſel.
oshi-lémo	oi-lémo	Wolke.
omŭ-ñúlo	omi-ñúlo	hoher Wall, Flußufer.
omŭ-ngóme	omi-ngóme	Brod (H. Pl. Weizen).
	ee-ndía	Speiſe, Koſt.
oshi-ímbi	oi-ímbi	Scheermeſſer.
o-ndjíbakulímba	ee-ndjíbakulímba	Baſtard-Menſch (Haſenverwandter).
oshi-íma	oi-níma	Ding, Sache.
oká-nja	oma-kánja	Mund, Maul, Schnabel.
-fitukúti	-fitukúti	Thier, Wild.
e-lúva	oma-lúva	Froſch (Waſſerfroſch).
olu-ódi, e-shíndo	ee-mbódi, oma-shindo	Streich, böſer; böſe Abſicht.
e-tajóo	oma-tajóo	Backenzahn, Kauer.
-véla	-véla	Eiſen, Pl. mehrere Stücke.
-ŭá	-ŭá	Euter.
omŭ-tŭé	omi-tŭé	Haupt, Kopf.
e-vája (omŭ-ñu)	oma-vája (ova-ñu)	Läſſiger, e, Langſamer, e.
	-tá oma-itá	Krieg, Feindſchaft, Pl. Kriegeshorden.
	mbódi	Spreu, Stoppeln.

Digitized by Google

Otji-hérero		*Oshi-ndónga*	
Singular.	Plural.	Singular.	Plural.
XI. oru-hárŭí	XII. otu-hárŭí	*olu-ʂiʂija*	*oma-luʂiʂija*
-hére	-hére	*uu-šŭíla*	*omu-ušŭíla*
-hira	-hira	*oshĭ-téta*	*ii-téta*
-hŭáka	-hŭáka	*e-póχa*	*oma-póχa*
-ŭí	-ŭí	*é-ʐia*	*omá-ʐia*
-jeʐú	-jeʐú	*-éšŭí*	*oo-mbéšŭí*
-kámbe, oka-kámbe	-kámbe, ouká-mbe	*oka-kámbe*	*uu-kámbe*
-kóro	-kóro	*o-ñʈúlo, o-ndéte*	*oo-ñʈúlo, oo-ndéte*
-mbó	-mbó	*e-ñḱólo*	*oma-ñḱólo*
-rámŭà	-rámŭà		*oo-ndáʂelo*
-ʂénge	-ʂénge	*oshĭ-létele*	
-tjéno	-tjéno	*olu-aaʐi*	*oo-mbáʐi*
-úma	-úma	*o-ñtsŭí*	
-úto	-úto	*-ŭ́ugo*	*oo-mŭ́ŭgo*
-vĭó	-vĭó	*o-mŭ-éle*	*oo-mŭéle*
(H. XIII.)	(H. XIV.)		
XII. oka-hikŭínini	XIII. ou-hikŭínini	*oshĭ-móte*	*ii-móte*
-hirikóva	-hirikóva	*oka-χŭíja*	
-hóneno	-hóneno	*oshĭ-kŭátelelo* / *oñʈiili*	*ii-kŭátélelo* / *ooñʈiili*
-hŭàraka	-hŭàraka	*-tsŭíla*	
-hŭé	-hŭé	*-mbíshi*	*uu-mbíshi*
-káiva	-káiva	*-mbílimbíli*	*-mbílimbíli*
-kaʂi	-kaʂi	*oshĭ-ñḱéne*	*ii-ñḱéne*
-kúruha	-kúruha	*omŭ-kŭáñḱala*	*aa-kŭáñḱala*
-mborokótua	-mborokótua	*-ko koshikŭíla*	*-ko uoshikŭíla*
-muórongóndjo	-muórongóndjo	*-χaᵐpi*	*-χaᵐpi*
-na		*e-χíndo*	*oma-χíndo*
-nakanambaka	-nakanambáka	*e-ñḱómba*	*oma-ñḱómba*
-nakanduéʐe	-nakandŭéze		
-ndíŭo	-ndíŭo	*-ngénʒo*	*-ngénʒo*
-népo	-népo	*e-ñḱŭánu*	*oma-ñḱŭánu*
-ngoora	-ngoora	*olu-ḱúpa, olu-góna*	*ooñḱupa, oma-lugona*

Digitized by Google

Oshi-kŭánjama		Bedeutung.
Singular.	Plural.	
olu-fífia, e-tále	oma-lu fífia, oma-tála	laufende, nie verſiegende Quelle.
ou-fíla	omau-fíla	Grobmehl.
e-téta	oma-téta	Schürze, Vorſchurzfell.
oshi-póshe	oi-póshe	dicker Draht.
o-ndóbe	ee-ndóbe	Waſſerſtelle.
-ndjédi	ee-ndjédi	Vollbart.
o-ñohóli	ee-ñohóli	Pferd.
o-ñúlo	ee-ñúlo	Bruſt, Bruſtkaſten.
o-ogúbu	ee-ngúbu	Zaun, Hecke, Hürde.
	ee-ñáfelo	Gaumen.
oshi-ndúnge		Schwindel, Schwindel-Ohnmacht.
olu-vádi	ee-mbádi	Blitz, Blitzſtrahl.
o-ndŭí		Staub.
o-ndábo	ee-ndábo	Haſen-, Hühnerneſt.
omŭ-kónda	omi-kónda	Meſſer (der Ovámbo)
ŏshi-móte	oi-móte	Rebhuhn, Wachtel.
oka-fúva		dünne, oberſte Haut, beſ. auf Brandblaſe.
o-ñáili	ee-ñáili	Spazierſtock, Gehſtock.
-nja-telámo		Falſche Zunge, Schmeichelei.
-mbíshi	ou-mbíshi	Hauskatze.
-hána-dúla	-hana-dúla	bunter Schmetterling.
oshi-ñéne	oi-ñéne	Stück fettes Fleiſch.
omŭ-kŭáñala	ova-kŭáñala	Buſchmann.
e-kóko lomŭ-ngóme	omakóko omŭ-ngóme	Brodkrümchen.
-pándi	-pándi	Häuflein (von Menſchen und Sachen).
e-shíndo	oma-shindo	Reizung (zu Streit und Zank).
e-ñómba	oma-ñómba	kleiner Landfroſch.
-filangónjo	-filangónjo	ſchwarzes, giftiges, im Holze ſitzendes Inſekt.
-ngédio	-ngédio	kleine Glocke, Schelle.
e-ñólolola	oma-ñólolola	Glied am Körper (nicht Extremität).
e-kúpa, o-ngóna	omakúpa, ee-ngóna	Haken, Fiſchhaken.

Digitized by Google

Otji-hérero		*Oshi-ndónga*	
Singular.	**Plural.**	**Singular.**	**Plural.**
oka-njé		*oku-tala n'efúpa*	
-nu-omáihi		*o-χungílila-oma-χíni*	
-pámbaro	**ou-pámbaro**	*oka-pámbu, oka-já-ġaja*	*uu-pámbu, uujáġaja*
-páro	**-páro**	*e-χúku*	*oma-χúku*
-pắrŭa	**-pắrŭa**	*o-fóo*	*oo-fóo*
-pẹzeze	**-pẹzeze**	*oshi-jugúnino*	*ii-jugunino*
-pu-ruméndu	**-pu-ruméndu**	*-ndimb'iéleχa*	*-ndimbiéleχa oondákona*
-rákona	**-rákona**	*-mbúlulu*	*-mbúlulu*
-róvi	**-róvi**	*oshi-okáχi*	
-rumat'ovahóna	**-rumat'ovahóna**	*o-mpála*	*oo-m̃pála*
-ṣéni	**-ṣéni**	*-fúko-pita*	*-fúkopita*
-ṣiákondára	**-ṣiakondára**		
-tákaha	**-tákaha**	*o-mbúgu*	*oombúgu*
-tárera			*oo-ñṭéni*
-tjaihi		*o-njóṣi jokoo-ngúla*	
-tjika	**-tjika**	*-m̃pám̃palo*	*-m̃pám̃palo*
-tjóve	**-tjove**	*o-χúmba*	*oõ-χúmba*
-tutúża	**-tutúża**	*olu-χáχani*	
-żuvátŭi		*oku-uvá-tsŭi*	*omu-uvátsŭi*

Praeform. abstract. Sing. ou-,

ou-	**omau-**	*uu-*	*omuu-*
ou-hona	**omau-hóna**	*uu-ŭá*	*omuu-ŭá*
ou-ini	**-ini**	*e-móna*	*oma-móna*
-je	**-je**	*-júni*	*-júni*
-jóva	**-jóva**	*-góija*	*-góija*
-kárere	**-kárere**	*máti* (freundſchaftlicher) *-pika* (ſklaviſcher)	*-máti* *-pika*
-kohóke	**-kohóke**	*-jogóki*	*-jogóki*
-kopo	**-kópo**	*-tundúñṭu*	*-tundúñṭu*
-korokópe	**-korokope**	*-χálu, olu-íχo*	*-χalu, omaluíχo*
-kŭáo	**-kŭáo**	*-kuume*	*-kuume*
-ngánga	**-ngánga**	*-ngánga*	*-ngánga*

Digitized by Google

Oshi-kŭáñjama		Bedeutung.
Singular.	Plural.	
oku-tala nefúpa		neidiſcher Blick.
onjófi nauválelo		Abendſtern.
oka-mbódi, oka-ĥŭándu	ou-mbódi, ou-ĥŭándu	kl. Splitter, kl. Stückchen Spreu (ein Nichts).
e-ĥúku	oma-ĥúku	Fruchtkern.
o-fóo	ee-fóo	Streichhölzchen.
oshi-júunino	oi-júunino	Abgeſtreifte Schlangenhaut.
	ee-ñákona	Zäpfchen, Uvula.
-mbúlulu	-mbúlulu	Loch, Nadelöhr.
'ndévandéle		kl. giftige Schlange (wie eine Blindſchleiche).
o-ñala	eeñála	Klipblok Antilope.
-fuko-pita	-fúko-pita	kleines, in einem Gewebe ſitzendes, ſehr giftiges Thierchen, ſchlangenartig.
o-ñikífa	ee-ñikífa	Schakalart, kleiner wilder Hund.
o-ñéni		Geduld, geduldiges Zuſehen.
o-njófi 'maŭíla		Morgenſtern (kurz vor Tagesanbruch).
-kahonga	-kahónga	kleines, in einen Stiel geſtecktes Beil.
-ĥúmba	-ĥúmba	Hartebeeſt-Antilope.
e-kálo	oma-kálo	Steißbeinfundament.
oka-udatŭí		ſcharfes Gehör.

Plur. intenſ. omau-.

ou-	omau-	
ou-hámba	omau-hámba	Herrſchaft, Königreich.
e-móna	oma-móna	Eigenthum, Beſitz.
-njúni	-njúni	Welt, Dinge der Welt.
-lái	-lái	Unverſtand, Dummheit.
-píja	-píja	Dienſt.
-pika	-pika	Sklaverei.
-jélele	-jélele	Reinheit, Blinken.
-ñalapáta	-ñalapáta	Geiz, Knauſerei.
olu-isho	omalu-ísho	Habſucht.
-káume	-káume	Freundſchaft.
-dúdu	-dúdu	Zauberdoctorei.

Digitized by Google

Otji-hérero		*Oshi-ndónga*	
Singular ou-.	Plural omau-.	Singular *uu-*.	Plural *omuu-*.
ou-ngúndi	omau-ngúndi	*uu-nengúni*	*omuu-nengúni*
-ningándu	-ningándu	*-lágo, uu-jámba*	*-lágo, omuu-jámba*
-pjú		*e-púpju*	
-rá	-rá		*oma-ñjánja*
-rúnga	-rúnga	*-fúṣi*	*-fúṣi*
-ṣémba	-ṣémba	*-júki*	*-júki*
-tóṇi	-toṇi	*o-ñṭóni = omũ-ñṭu*	
-tuku	-túku	*-šũíku*	*-šũíku*
-ũá	-ũá	*-ũá-náũá*	*-ũá-náũá*
-penda, ou-vanḍé	-penda, omau-vanḍé	*-fúle*	*-fúle*
-vára	-vara	*e-pángelo*	*omapángelo*
-vári		*omũ-vógu*	*omĩ-vógu*
-ẓoróndu	omau-zoróndu	*uu-luuẓe*	*omuu-lúuẓe*
-ẓúvo	-zúvo	*-ẓ̀igo*	*-ẓ̀igo*
XIV. (H. XV.)			Sing. oku-,
okũ-ija	oma-kũija	*okũ-éga*	*oma-kũéga*
-ni	-kúni	*-énja*	*-kuénja*
-ráma	ráma	*-gúlu*	*-gúlu*
-ti	-kúti	*(-ti), omũ-kúnda*	*(-kuti), omikúnda*

Verba.

Otji-hérero		*Oshi-ndónga*	
Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.	Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.
oku-há, hi; paff. hiũá	—	*oku-kúlũa, a*	*-ilũe*
-háama, a	-ene	*-kala mũtúmba*	—
-hambúna, -hamúna	-ine	*-pímpa, a*	*ile*
-hánga, a	-ere	*-χia, i*	*-ile*
-haníka, a	-ire	*-χalakána, a*	*-ene*
-hápa, a	-ere	*-ména, e*	*-ene*

Digitized by Google

Oshi-kŭánjama		Bedeutung.
Singular ou-.	Plural omau-.	
ou-ndéde	omau-ndéde	Schwachheit, Unvermögen.
-láo, ou-púna	-lao, omaupúna	Glück in abſtracto, Glück in Gütern.
oshiñŭí		Hitze, Gluth.
	omandïádïá	Gedärme.
-fufi	-fúfi	Leidenſchaft des Stehlens.
-júki	-júki	Recht-, Geradheit.
o-ñóni (omŭ-ñu)		Sieg; Tödter von Menſchen u. Thieren, Held.
-fíku	-fíku	Nacht.
-ŭá	-ŭá	Schönheit, Güte.
-ládi	-ládi	Tapferkeit, Muth.
e-pángelo	omapángelo	Macht, Richteramt.
o-ndŭáli		vergangenes Jahr, Jahr, das vorbei iſt.
-ou-láule		Schwärze, Dunkelheit.
-díjo	-díjo	Pflanzen- u. Thiergift.
Plur. oma- VI.		
o-kía	omakía	Dorn.
okŭ-énje	-kŭénje	Frühjahr (nach Sonnenwende).
-ulu	-ulu	Bein.
o-fúka	ee-fúka	Feld, Land (unbewohnt).
omŭ-úlu	omiúlu	bewohntes, bebautes Land.

Verba.

Oshi-kŭánjama		Bedeutung.
Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.	
oku-kúlŭa, a	-ilue	ausfeilen der Zähne (H. oben; Ovambo unten).
-kal(a) omŭ-tumba		niederſitzen, ſich ſetzen.
-pí‿ma, a (o-‿húpa)	-ile	ausgießen der Milch aus der Kalebas.
-shíva, a	-ile	Leute (zu Kommando) zuſammen machen.
-hanáuka, a	-ile	zerſtreut, zerſprengt ſein.
-mena, e	-ene	wachſen (von Veget.).

Digitized by Google

Otji-hérero		*Oshi-ndónga*	
Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.	Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.
oku-hepúra, a	-ire	*oku-xápula, a*	*-ile*
-héẓa, a	-ere	*-ẓenunúka, a*	*-ile*
-hiháma, a	-ene	*-exáma, a*	*-ene*
-hita, i	-ire	*-ja, ji*	*-jile mo*
-hitŭa, a, paff.	-irŭe	*-jiŭa, a*	*-jilŭe mo*
-hóka, a	-ere	*-vuẓúka, a*	*-ile*
-hóra, a	-ere	*-vúẓa, a*	*-ile*
-hóra, o	-ere	*-tiligána, a*	*-ene*
-huá, u	-vire	*-uaaka, a*	*-ele*
-hú-ŭa, a, paff.	-virŭe	*-uaakŭá, a*	*-elŭe*
-hŭinda, a	-ire	*-kakáma, a*	*-ene*
-hungira, e.	-ire	*-pópia, i*	*-ile*
-iṣíra, e	-ire	*-kuṣila, e*	*-ile*
-jáka, a	-ere	*-téma, a*	*-ene*
-jakiṣa, a, cauf.	-ire	*-téma, a*	*-ene po*
-jáma, a	-ene	*-gámena, e*	*-ene*
-jánda, a	-ere	*-xúla, u*	*-ile*
-japúra, a	-ire	*-japúla, a*	*-ile*
-jarúka, a	-ire	*-shúna, a*	*-ine*
-jeneniṣa, a	-ire	*-gŭánĭṣa, a*	*-ile*
-jeẓéra, e	-ere	*-eẓíla, e*	*-ile*
-jeẓúrura, a	-ire	*-egúlula, a*	*-ile*
-júka, u	-ire	*-umbila, e*	*-ile*
-kambéka, e	-ere	*-kambakaníṣa, a*	*-ile*
-karúra, a	-ire	*-jága, a*	*-ele*
-katúka, a	-ire	*-tagulúka, a*	*-ile*
-kénakéna, e	-ene	*-aẓíma, a*	*-ine*
-kóka, a	-ere	*-šŭá, šŭí*	*šŭí-le*
-kóka, o	-ere	*-kokólola, a*	*-ele*
-kóṇa, a	-ene	*-koona, a*	*-ene*
		-koonŭa, a, paff.	*-inŭé*
-kónda, o	-ere	*-téta, e*	*-ele*
-kotóka, a	-ere	*-galúka, a*	*-ile*
-kooŭa (kovŭa), a	-velŭe	*-kúmŭá, a*	*-inŭé*
-kŭáta, a	-ere	*-vála, a*	*-ele*
-kúpa, u	-ire	*-xokána, a*	*-ene*

Digitized by Google

Oshi-kŭánjama		
Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.	Bedeutung.
oku-lombŭéla	-ele	anzeigen, mittheilen (Jmd. etwas).
-fenungúta, a	-ile	ausgleiten (auf Schlüpfrigem).
-je'háma, a	-ene	ſchmerzen, wehe thun.
-ja, i mo	-ile mo	hineingehen, -kommen.
-ijíŭa, a mo	-lŭe mo	hineingegangen werden.
-dudúka, a	-ile	ausfallen der Haare, Federn.
-dúda, a	-ile	ausrupfen, -raufen der Haare, Federn.
-tilijána, a	-ene	reif, d. h. roth ſein (von Früchten).
-váeka, e, -váekela, e	-ele	beſtreichen, anſtreichen, beſchmieren.
-váekélŭa, a	-elŭe	beſtrichen, beſchmiert werden.
-kakama, a	-ene	zittern, zucken.
-tónga, o	-ele	reden, ſprechen, meinen.
-kúfila, e	-ile	vergeben, Schuld erlaſſen, wegnehmen.
-tíma, a, i	-ine	brennen, lodern; vergl. omu-tíma: Herz.
-temá po, a	-ené po	Feuer anmachen, brennen machen.
-kŭáfa, a	-ele	helfen, beiſtehen.
-húla, u	-ile	aufhören, ein Ende haben, — nehmen.
-kandúla, a	-ile	abſondern, abſcheiden (heiligen).
-shúna, a	-ine	zurückkehren (dahin, woher man kam).
-ŭànífa, a	-ile	hinreichend, zureichend machen.
-edíla, e, idíla, e	-ile	zumachen (e. Thür, Hürde).
-jéulúla, a	-ile	aufmachen (e. Thür, Hürde).
-kupúla, a	-ile	herausſtoßen, -werfen (Jmd.)
-taulúka, a, omañé	-ile	große, weite Schritte machen, weit treten.
-jaa (jaja), a	-ele	etwas Geſchriebenes auskratzen; ſ. Wörterb.
-taulúka, a	-ile	übertreten, trop. ſündigen (ehebrechen).
-vadíma, a	-ine	glänzen, blinken.
-fiá, fí	fí-le	ſterben, den Tod erleiden.
-kokólola, a	-ele	ſchleppen, etwas auf den Boden (H. omŭ-kóka Schlepp-, Schlangenſpur).
-kóona, a	-ene	ſich beſchmutzen (von e. Kinde) anhaften bleiben.
-kóonŭá, a	-inŭè	von e. Gefäß (beim Überlaufen) anhaften bleiben des Inhaltes.
1. -téta, e, 2. -tengúla	-ele, -ile	ſtumpf abſchneiden; 2. lang abſchneiden.
-alúka, a	-ile	zurückkehren (dahin, von wo man ausging).
-kúmŭà, a	-ínŭè	genug haben, ſatt ſein.
-dála, a	-ele	gebären; zeugen.
-hombóla, a	-ele	heirathen, (cauſ. trauen).

Digitized by Google

Otji-hérero		*Oshi-ndónga*	
Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.	Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.
oku-kúra, u	-ire	*oku-kóka, o*	*-ele*
-kurúka, a	-ire	*-vugúka, a*	*-ile*
-kúta, u	-ire	*-manga, a*	*-ele*
-kut-úra, a	-ire	*-mang-úlula, a*	*-ile*
-nánga, a	-ere	*-lápa, a*	*-ele*
-náta, a	-ere	*-xáta, a*	*-ele*
-ningírira, e	-ire	*-lungúna, a*	*-ine*
-njánda, a	-ere	*-ʒána, a*	*-ene*
—	—	*-njanjúkũa, a*	*ílũè*
-njatúrura, a	-ire	*-ǧonjonona, a*	*-ene*
-njina, i	-ine	*-šũtáma, a*	*-ene*
-tutáma, a	-ene		
-njóna, o	-ene	*-jonaǧúla, a*	*-ile*
-njonóka, a	-ere	*-jonúúka, a*	*-ile*
-pambára, a	-ere	*-koñḳóla, a*	*-ele*
» kotjári	—	*-pupúla k'oñṭúlo*	—
-pambáuka, a	-ire	*-puñpuúka, a*	*-ile*
-pamiṣa, a	-ire	*-šininika, e*	*-ile*
-pandéra, e	-ere po	*-tindíla, e*	*-ile po*
-pánga, a	-ere		
-pangúra, a	-ire	*-tokóla, a*	*-ele*
-pangúka, a	-ire	*-tokóka, a*	*-ele*
-patána, a	-ene	*-luʒíka, e*	*-ile*
-pat-aṣána, a	-ene	*-luʒik-aṣána, a*	*-ene*
-páura, a	-ire	*-tokóla, a*	*-ele*
-páuka, a	-ire	*-tokóka, a*	*-ele*
-pendapára, a	-ere	*-kotókela, e*	*-ele*
-pengúra, a	-ire	*-kandúla, a*	*-ile*
-pikapika, a	-ire	*-ning' uutsũíni*	
-pinda, a	-ire	*-ṣóna, a*	*-ene*
-pindika, a	-ire	*-géa, e*	*-ele*
-pĭóna, a	-ene	*-ṣéta, a*	*-ele*
-pondóra, a	-ere	*-ṣet-ulúla, a*	*-ile*
-pondóroka, a	-ere	*-ṣet-ulùka, a*	*-ile*
-póra, a	-ere	*-vúʒa, a*	*-ile*
		-tonóna, a	*-ene*
-póra, o	-ere	*-tálala, a*	*-ele*
-póṣa, e	-ere	*-tamánana, a; -popiá, i*	*-ene, -ile*

Digitized by Google

Oshi-kŭánjama		
Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.	Bedeutung.
oku-kúla, u	-ile	erwachſen —, groß ſein.
-kunúka, a	-ile	abgeweidet —, entblößt ſein (von Koſt).
-mánga, a	-ele	an-, feſtbinden.
-mang-ulúla, a	-ile	losbinden, entknüpfen.
-njotéla, e	-ele	zuwinken, einladen (Jmd. um zu kommen).
-sháta, a	-ele	nieder-, abwerfen.
-lungŭína, e	-ine	ver-, angebrannt ſein.
-danáuka, a	-ile	ſpielen, tanzen.
-háfa, a	-ele	ſich freuen, fröhlich ſein.
-futulúla, a	-ile	entfalten, entwickeln (Zuſammengefaltenes).
-hŭ̃ha, u	-ile	uriniren, piſſen.
-njonáuna, a	-ine	verderben, zer-, verſtören.
-njonáuka, a	-ile	verdorben —, zerſtört ſein, umſonſt gethan haben.
-koñóla, a	-ele	anklopfen (an etwas mit der ganzen Hand).
-pupúla, a, m'oñúlo		ſich mit der Hand an die Bruſt ſchlagen.
-puñáuka, a	-ile	konfus, irre ſein, im Felde ſich verlieren.
-fininíka, e	-ile	einengen, bedrängen.
-anjéná, é	-ené po	verharren bei etwas, nicht ablaſſen wollen.
-hakúla, a	-ile	mit ſympath. Mitteln doctorn.
-tokóla, a	-ele	richten, ſchlichten (Streitſachen).
-tongóka, a	-ele	gerichtet, geſchlichtet ſein.
-likála, a	-ele	ableugnen, abſtreiten, widerſprechen.
-likal-afána, a	-ene	mit einander ſtreiten, einander widerſprechen.
-papúla, a	-ile	aus-, einreißen (wie e. Knopfloch).
-papúka, a	-ile	aus-, eingeriſſen ſein.
-lungaména, e	-ene	tapfer, muthig werden.
-fifimana, a	-ene	ignoriren, Ermahnungen u. ſ. w. ausweichen.
-ning' oufífiti		verderbeluſtig, ungezogen ſein.
-latúla, a	-ile	kaſtriren (Vieh).
-handúka, a	-ile	böſe, ärgerlich ſein, werden.
-féta, a	-ele	abfegen, -wiſchen (Staub, Thränen, Schweiß).
-fet-ulúla, a	-ile	gut abfegen, gründlich, wiederholt abwiſchen.
-fet-ulúka, a	-ile	gut abgefegt, — gut abgerieben ſein.
-dúda, a	-ile	abpflücken auspflücken (Laub, Gras) jäten.
-tonóna, a	-ene	abpflücken, Früchte u. ſ. w.
-póla, o; -tálala, a	-ele	kühl werden, ſich abkühlen.
-tangúna, a; -tónga, o	-ine, -ele	ſtreiten, lärmen beim ſtreiten.

Digitized by Google

Otji-hérero		*Oshi-ndónga*	
Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.	Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.
oku-poṭu-pára, a	-ere	*oku-ning' omŭ-póšŭí*	—
-pŭéna, e	-ene	*-xupagéla, e*	*-ele*
-pŭíra, e	-ire	*-pŭína, e*	*-ine*
-pukumúna, a	-ine	*-jagumúna, a*	*-ine*
-punda, u	-ire	*-šŭà, šŭí*	*-šŭí-le ko*
		-ningina, e	*-ine mo*
		-tá, pass. téŭà	*-teelue*
-punguha, a	-ire	*-fikíla, e*	*-ile*
-pupa, u	-ire	*-ṭondóka, a*	*-ele*
-puraténa, e	-ene	*-pŭákéna, e*	*-ene*
-purúka, a	-ire	*-piláala, a*	*-ele*
-ramba, a	-ere	*-tiẓa, a*	*-ile*
-rángera, e	-ere	*-lálela, e*	*-ele*
-rénga, e	-ere	*-ténda, e*	*-ele*
-riáma, a	-ene	*-xéẓa, a*	*-ele ko*
-ri-háta, a	-ere	*-xengetéla, e*	*-ele*
-ri-jána, a	-ene	*-i-gána, a*	*-ene*
-ri-kotámena, e	-ene	*-i-njongaména, e*	*-ene*
-ri-ója, o	-ere	*-i-shonopéka, e*	*-ele*
-rokóha, a	-ere	*-jagána, a*	*-ene*
-romóka, a	-ere	*-núka, a*	*-ilé mo*
-rukútura, a	-ire	*-púsha, u, ešŭígúla*	*-ile*
-rumata, a	-ere	*-lumáta, a, -liána*	*-ele, -ene*
—	—	*-ṣigulúla, a*	*-ile*
-rúnga, u	-ire	*-angála, a*	*-ele*
-ṣákaṣáka, a	-ere	*-tanjuúka, a*	*-ile*
-ṣénina, e	-ine	*-xugunína, e*	*-ine*
-ṣerekárera, e	-ere	*-jelekéla, e*	*-ele*
-ṣéta, i	-ire	*-ṣíta, i*	*-ile*
-ṣira, e, v. tr.	-ire	*-fíla, e,* v. tr.	*-ile*
-ṣira, e, v. intr.	—	*-filála, a,* v. intr.	*-ele*
-ṣondóroka, a	-ere	*-ṣindánda, a*	*-ele*

Digitized by Google

Oshi-kŭánjama		
Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.	Bedeutung.
oku-ning'omŭ-pófi	—	blind werden, — ſein.
-hupáela, e	-ele	einſchlürfen, etwas heißes (ſchluckweiſe).
-pŭínína, e	-ine	verſiegen, ver-, austrocknen (v. Flüſſigkeit).
-jaumúna, a	-ine	ausklopfen (etwas mit e. Stocke) ausſchütteln.
-dĭá, di	-dilé ko	herab-, herniederſteigen.
-ningína, e	-ine mo	hineinſteigen in etwas.
-tá, a, téŭà	-teelue	rauben, plündern (abſchießen: Vieh).
-hŭíkíla, e	-ile	opfern (mit verbrennen von Fett).
-lotóka, a; -kungulúka, a	-ile	fließen, dahinrollen (vom Waſſer).
-pŭílikìna, e	-ine	aufmerken, zu-, anhören.
-piláala, a	-ele	betrunken, vom Verſtande ſein.
-táatáa (tájatája), a	-ele	jagen, verjagen, vertreiben.
-nangéla, e	-ele	Kultus verrichten (deutet auf Dienſt für Entſchlafene).
-ténga, e	-ele	Riemen ſchneiden (von e. Haut).
-héena, e	-ené ko	voran-, vorwärts gehen.
-mbŭèketéla, e	-ele	ſitzen mit untergeſchlagenen Beinen, wie ein Knäuel.
-li-tukáela, e	-ele	ſich verſchwören.
-li-njongaména, e	-ene	ſich beugen, niederbeugen, Bückling machen vor Jmd.
-li-fidimána, a	-ene	
-li-ninipéka, e	-ele	ſich klein machen, demüthigen.
-ŭèléla, e	-ele	lärmen (mit Worten).
-lom̃óka, a	-ele	trügeriſch, verrätheriſch ſein.
-púsha, u, oshi-ñui	—	triefen von Schweiß, ſchwitzen.
-lumáta, a	-ele	beißen (von Hund, Schlange, Menſch u. ſ. w.).
-fiulúla, a	-ile	erben (e. Nachlaß).
-jangála, a	-ele	ärgerlich, mürriſch ſein(wobei dicker Mund gemacht).
-panjáuka,-pinjáuka,a	-ile	zappeln, ſparteln.
-ñuunína, e	-ine	zuletzt —, letzte ſein.
-hepaulúla, a,	-ile	etwas nacherzählen, nachmachen.
-ñunàekéla, e.	-ele	durch Mienenſpiel nachmachen, Mimik treiben.
-fíta, i	-ile	heiſer, im Halſe zugeſchnürt ſein.
-fudíka, e	-ile	zu-, einſcharren.
-fufala, a	-ele	zu-, eingeſcharrt, zugefallen ſein (v. Brunnen).
-findáda, a	-ele	langſam, zögernd, ſchlendernd gehen.
-fetálala, a	-ele	
-ñéndemana, a	-ene	nach Ruf unwillig, zögernd herankriechen.

Digitized by Google

Otji-hérero		*Oshi-ndónga*	
Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.	Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.
oku-ǥóra, a, ǥorisa, a	-ire	*oku-opála, a; -opaléka, e*	*-ele*
-ǥóǥa, a	-ere	*-šǔínga, a*	*-ile*
-ǥoǥúra, a	-ire	*-fumṽúla, a*	*-ile*
-ǥukára, a	-ere	*-fukála, a; -pit-a etánda*	—
-ǥukaréka, e	-ere	*-fukaléka, e*	*-ele*
-ǥúma, a	-ine	*-fúma, u*	*-ine*
-ǥúra, u	-ire	*-šǔínda, i*	*-ile*
-ǥúva, a	-ire	*-ṽululúkŭà, a*	*-ilŭè*
-ǥuvéra, e	-ere	*-χóla, e*	*-ele*
-ǥuvíra, e	-ire	*-fuʒíla, e*	*-ile mo, po*
-ʈá, ʈú	-ʈire	*-šŭà, šŭí*	*šŭí-le*
-ta, téka, i	-ire pu	*-ǥíke, e*	*-ile pu, p'-*
-táka, a, okuóko	—	*-téka, e, okuoko*	*-ele*
» otji-úru	—	*-púka, a, omutsŭè*	*-ile*
-takamiǥa, a	-iré	*-ʒiginína, e*	*-ine*
-takúma, a	-ine	*-ʒúma, a*	*-ine*
-tánda, a	-ere	*-táñʈa, a*	*-ele*
-tánga, a	-ere	*-χambélela, a*	*-ele*
-ʈára, a	-ere	*-i-ʒénga, e*	*-ele*
-tatúma, a	-ine	*-galĭkána, a*	*-ene*
-táuka, a	-ire	*-tuuka, a*	*-ile*
		-tatúka, a	*-ile*
-tetára, a	-ere	*-lulúma, a*	*-ine*
-téǥa, e	-ere	*-landúla, a, oshi-ñǩóti*	*-ile*
-ʈi, Adj.	—	*-šŭĭmpa, a*	*-ili*
-tinda, i	-ire	*-tínda, i*	*-ile*
-tĭóra, a	-ere	*-tĭáǰa, a*	*-ele*
-tiza, a	-ire	*-úǩa, a*	*-ile*
-tjáma, a	-ene	*-shigaména, e*	*-ene*
-tjánga, a	-ere	*-shánga, a, -njóla, a*	*-ele*
-tjáta, a	-ere	*-tóiǰapála (uutóiǰe)*	*-ele*
-tjátja, a	-ere	*-shásha, a*	*-ele*
-tjéka, e	-ere	*-shéka, e*	*-ele*
-tjéma, e	-ene	*-jemáta, a*	*-ele*
-tjévera, e	-ere	*-tonáta, a*	*-ele*

Digitized by Google

Oshi-kŭánjama Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.	Bedeutung.
oku-féua, féŭa, a	-elue	können, verſtehen, etwas gut ausführbar machen.
- fevéka, e	-ele	
-diénga, a	-ele	triefen von Schmier, Fett (wie Eingeb. in Gala).
-fudúla, a	-ile	aufſcharren, -kratzen.
-fukála, a; pita etánda	-ele	beſchnitten ſein (circumciſus), aus der etánda Kinderſtube heraus ſein.
-fukaléka, e	-ele	beſchneiden cf. omŭ-fuko.
-fulúka, a	-ile	kochen, aufbrauſen (im Topfe).
-dínda, i	-ile	ſchwellen, anſchwellen.
-tulumúkŭa, a	-ilŭè	ruhen, ausruhen.
-hóla, e	-ele	lieben, gerne haben.
-fudíla, e	-ilé mo, po	mit mo; herausblaſen; mit po: anblaſen.
-fiá, fi	fi-le	ſterben (aufhören zu leben).
-fíka, e	-ile pu, p'	ſo und ſo groß ſein.
-téka, e, okŭóko	-ele	den Arm ſchütteln.
-púka, a, omŭtŭé	-ile	den Kopf ſchütteln.
-diinína, e	-ine	feſt-, behalten.
-dúma, a	-ine	ſtotternd, brummend, i. e. e. fremde Sprache reden.
-táña, a	-ele	drohen.
-hambélela, e	-ele	loben, für etwas danke ſagen, dankbar ſein.
-li-déngа,e, -hondáma	-ele, -ene po	zuſammenkauernd lugen, hervorlugen.
-jája, li-jája, a	-ele	ſchmeichelnd der Strafe zu entgehen ſuchen.
-pombóka, a, -tatúka,a	-ele, -ile	zerriſſen ſein (v. Kleidern), zerborſten ſein (v. Geſchirr).
-tapáta, a	-ele	brennendes Gefühl verurſachen.
-shikúla. a, -landúla, a	-ile oshiñóti	aufſpüren, nachfolgen.
-fiña, a	-ile	ſtumpf ſein (v. Schneidewerkzeugen).
-ánja, ǰánja, a	-ele	ſich weigern, verweigern.
-pónja, a	-ele	verſagen (vom Gewehr).
-tĭáva, a	-ele	aufleſen, Brennholz ſuchen (mit ka).
-vĭúla, a	-ile	ſtützen, feſtſtellen, mit ſich ſelbſt einen andern ſtützen.
-shaaména, e	-ene	neben Jmd. liegen (in entgegengeſetzter Richtung).
-njóla, a	-ele	ſchreiben.
-njenjepála, a	-ele	gut, wohl ſchmecken (Äußerung des Geſchmeckten).
-shamína, shasham., e	-ine	begießen, bewäſſern, beſprengen (taufen).
-tongóka, a	-ele	ſich von zugehörigem abgetrennt haben.
-njemáta, a	-ele	ſeufzen, ſtöhnen.
-pashúka, a	-ile	auslugen, gut ausgucken, bewachen.

Digitized by Google

Otji-hérero		*Oshi-ndónga*	
Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.	Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.
oku-tjinda, i	-ire	*oku-xumbáta, a*	*-ele*
—	—	*-ʒilúka, a*	*-ile*
-tjindirira, e	-ire	*-tembúka, a*	*-ile*
-tjiʒikiʒa, a	-ire	*-kandekiʂa, a*	*-ile*
-tokóra, a	-ere	*-tokoshóla, a*	*-ele*
-tómba, o	-ere	*-liátagúla, a*	*-ile*
-tóna, o	-ene	1. *-ʒénga, e;* 2. *-tiʒa, a*	*-ele, -ile*
-tónda, o	-ere	*-jungúla, a*	*-ile*
		-tonda, o	*-ele*
-tonjóka, a	-ere	*-ʂúka, e*	*-ile*
-topóra, a	-ere	*-ulúla, a*	*-ile*
-topóka, a	-ere	*-ulúka, a*	*-ile*
-torokána, a	-ene	*-tolokána, a*	*-ene*
-ʈóta, o	-ere	*-ʂúka, a*	*-ile*
-tŭima, a	-ine	*-tŭina, a*	*-ine*
-tŭiriʂa, a	-ire	*-gŭáaka, a*	*-ere*
-túka, a pejúru	-ire	1. *-núka, a;* 2. *-túka, a*	*-ile*
-ʈúka, u	-ire	*-xika, e*	*-ile*
-tukúruka, a	-ire	*-uulúka, a*	*-ile*
-tumbúka, a	-ire	*-xéʒa, a*	*-ele ko*
-tumbúʒa, a	-ire	*-xeʒiʂa, a*	*-ile ko*
-tumúnuna, a	-ine	*-ligaména, e*	*-ene*
-ʈúnda, a	-ire	*-jonuúna, a*	*-ine*
-ʒúnda, a	-ire	*-vundakaniʂa, a*	*-ile*
-ʈundúra, a	-ire	*-uanékela, e*	*-ele*
-tupúka, a	-ire	*-matúka, a*	*-ile*
-iʂa otji-kára	—	*-ʂüà,ʂül,ʂülepo oñʈúku*	—
-turumanéka, e	-ere	*-ʂülsülmanéka, e*	*-ele*
-ʈuʈúma, a	-ine	*-ndundúma, a*	*-ine*
-tutumúkŭá, a	írŭè	*-jumunúka, jumúka, a*	*-ile*
-tuurúnga, a	-ire	*-tuulúnga, a*	*-ile*
-tuvakána, a	-ene	*-gŏája, a*	*-ele*
-ŭánéka, a	-ere	*-vongakaniʂa, a*	*-ile*

Digitized by Google

Oshi-kŭánjama		
Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.	Bedeutung.
oku-humbáta, a	-ele	tragen (etwas, wie eine Laſt, Bürde).
-dilúka, a	-ile	kurze Zeit auf eine andere Stelle verziehen.
-tembúka, a	-ile	ganz wegziehen, ſeinen Wohnſitz aufgeben.
-keelelífa, a	-ile	ſich mit etwas beſchirmen, beſchützen.
-kolodóla, a	-ele	ein Loch aushöhlen (in etwas).
-lĭátáula, a	-ile	ganz zertreten, zerſtampfen (mit den Füßen).
1. -dénga, a; 2. -táatáa, a	-ele	1. ſchlagen (mit Stock, Peitſche); 2. einen Feind ſchlagen.
-hŭà, hu	hu-ile	ausſtampfen, -ſchlagen, dreſchen (Getreide).
-jála, a	-ele	haſſen, verachten (Jmd.).
-dudíka, a	-ile	abgeſtreift ſein von allem, was man an hatte.
-tĭúla, a	-ile	durchlöchern, durchbohren (mit e. Bohrer).
-tĭúka, a	-ile	durchlöchert, durchbohrt ſein.
-tongomána, a	-ene	drücken, wehe thun (v. Schuh, harte Kruſte auf e. Wunde).
-pushúla, a	-ile	die Haare von e. Haut abſchaben (wie Motten thun).
-tuna, a	-ine	qualmen, rauchen (von Feldbrand u. ſ. w.).
-váeka, e	-ele	ſalben, einſchmieren.
1. -núka, a; 2. -tuka, a	-ile	1. aufſpringen, auffahren; 2. auffliegen (v. Vögeln).
-shika, e	-ile	buttern; eine Haut mit den Füßen gerben.
-papudúka, a	-ile	heran-, wieder-, herbeigekommen ſein.
-ehéna, e	-ené ko	ſich an etwas herannahen.
-chenífa, a	-ilé ko	herandringen, nähern, näherſchieben.
-li-áalala, a (omesho)	-ele	aufheben (Augen nach oben).
-njonáuna, a	-ine	verderben, zerſtören.
-dundakanífa, a	-ile	mißrathen laſſen (etwas).
-tumbíka, e	-ile	aufhelfen (Kranke durch gew. Prozeduren, wie weben über einem dampfenden Topfe u. ſ. w.).
-fadúka, a	-ile	weglaufen.
-diá, di, dilé po oñápo		reißausnehmen, ſtark laufen.
-fidimíka, e	-ile	umſtülpen (e. Gefäß).
-ndudúma, a	-ine	donnern (Schall des Blitzes, v. ſtarken Waſſern).
-njumunúnŭà, a	-inŭè	aus einer Ohnmacht erwachen, zu ſich kommen.
-tàulúla, a	-ile	querhindurchgehen (durch etwas).
-lupúka, a	-ile	durch und durch gehen (v. Kugel, Aſſegai, Geſchoß).
-lumbakanífa, a	-ile	vereinigen, zuſammenthun.

Digitized by Google

Otji-hérero		*Oshi-ndónga*	
Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.	Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.
oku-ŭánéka, a	-ere	*oku-guánéka, e*	*-ele*
-únaúna, a	-ine	*-kambaẓála, a*	*-ele*
		-gónagóna, a	*-ene*
-úndja, u	-ire	*-teegéla, e*	*-ele*
-undjila, e	-ire	*-teegélela, e*	*-ele*
-úuna, a; -uunina, e	-ine	*-gundjila, e*	*-ile*
-úra, a	-ire	*-úẓa, a*	*-ile*
-úra, u	-ire	*-ŭúla, e*	*-ile*
-vakira, e	-ire	*-xondéla, e*	*-ele*
-varáma, a	-ene	*-kuñkúla, a*	*-ile*
-varéka, e	-ere	*-ushíka, e*	*-ile*
-varékua, a	-érŭè	*-ŭulúlŭà, a*	*-ilŭè*
-váẓa, a	-ere	*-áẓa, a*	*-ele*
-vaẓéŭá, a	-érŭè	*-aẓíka, a*	*-ile*
-veréka, e; otji verekó	-ere	*-kŭìnína, e (oñẓíkua)*	*-ine*
-verúka, a	-ire	*-alúka, a*	*-ile*
-verukiṣa, a	-ire	*-alúẓa, a*	*-ile*
-vétŭa, a	-érŭè	*-lika, a (k'emboñšŭi)*	*-ile*
-vétera, e	-ere	*-uanékela, e*	*-ele*
-vingúrura, a	-ire	*-ẓingolóla, a*	*-ele*
-vónga (ónga), o	-ere	*-ġongolóla, a*	*-ele*
-vóravóra, a	-ere	*-fúnafúna, a*	*-ine*
-vororóka, a	-ere	*-njanjúkua, a*	*-ilŭè*
-vúka, u	-ire	*-xunganéka, e*	*-ele*
-ẓandúka, a	-ire	*-násha, -ning' omŭ-n. -ongundjúka*	—
-ẓórera, e	-ere	*-lúuẓa, a*	*-ile*
-ẓukúra, a	-ire	*-vúẓa, a*	*-ile*
		-ẓikúla, a	*-ile*
-ẓúnga, u	-ire	*-pilúla, a*	*-ile*
-ẓúva, ẓuú,	-ire	*-úva, u*	*-ile*
-ẓuẓúra, a	-ire	*-xemúna, a*	*-ine*
		-šŭlúla, a	*-ile*

Digitized by Google

Oshi-kŭánjama Auslaut des Verbum.	Suffix. Plusquamp.	Bedeutung.
oku-uanéka, e	-ele	Lämmer zu den Müttern thun.
-kembadála, a	-ele	unzufrieden sein mit etwas, murren.
—		heimlich knurren, leise murren.
-téela, e	-ele	warten, hoffen.
-teeléla, e	-ele	auf etwas warten, erwarten, erhoffen.
-undjíla, e	-ile	zufrieden, stille sein (wie ein Kind an der Brust).
-jáda, i	-ile	voll gefüllt sein (mit Pronominal e).
-dúla, e	-ile	übermögen, übertreffen, bemeistern.
-háela, e	-ele	allgemeine Hurerei treiben (bei Besuchen).
-kuñúla, a	-ile	entlang gehen (etwas langgestrecktes).
-valéka, e	-ele	auswählen, freien (d. h. ein Mädchen erwählen).
-vafékua, a	-elŭè	von der Geburt an verlobt sein (v. e. Mädchen).
-hánga, e (a)	-elé ko	erreichen (Jmd.).
-hangéŭa, a	-elue ko	erreicht werden, zu Jmd. gekommen sein.
-kuminína, e (odíkua)	-ine	ein kl. Kind auf dem Rücken tragen.
-velúku, a	-ile	gesund geworden sein.
-velukífa, a	-ile	gesund machen (véra *ála* véla krank sein).
-líka, a, (k'embódŭè)	-ile	gestochen (gebissen) sein von einer Wespe u. s. w.
-njanékela, e	-ele	Loos werfen (H. durch Kugeln in der Hand; Nd. u. K. durch Messer in Feuer glühend gemacht).
-dingunúna, a	-ine	umwenden, umkehren (durch Umdrehung).
-kongolóla, a	-ele	zerstreutes zusammen sammeln.
-fímbafímba, a	-ile	hierhin und dahin schnüffeln (um etwas zu finden).
-hafa, a; -njakúkua, a	-ele; -ílŭè	frohlocken, jauchzen.
-tengenéka, e	-ele	wahr-, weissagen (des ombúke, *ompúlile,* omúlile).
-njashúla, a	-ile	wieder jung werden (vom Menschen).
-ning' onjásha	—	wieder jung werden (vom Vieh).
-láula, a	-ile	dunkel, schwarz sein.
-dúda, a	-ile	ausjäten, Unkraut ausziehen.
-dikúla, a	-ile	ausjäten, Unkraut mit der Wurzel ausziehen.
-pilúla, a	-ile	umrühren (mit e. Löffel, Stock im Topfe).
-úda, u	-ile	hören, gehorchen.
-dilúla, a	-ile	hart gewordenes am Feuer schmelzen (machen) aufwärmen.

Digitized by Google

Benennung von Rindern

Otji-hérero		*Oshi-ndónga*	
Singular.	Plural.	Singular.	Plural.
o-ngómbe ohóni, -i-hóni*	oz̨ó-honi, iz̨ó-hóni	*o-ñz̨iliimbi*	*oo-ñz̨iliimbi*
» o-ngóara, -i-kóara	-ngóara, -ngóara	*-ndiligáne ǰiijála*	*-ndiligane z̨iijála*
» -ngóndo, -i-kondo	-ngóndo, -ngóndo	*e-kónda*	*oma-kónda*
» -ngúnde, -i-kúnde	-ngúnde, -ngúnde	*-ñk̨ánga*	*-ñk̨ánga*
» -mbámbi, -i-mbámbi	-mbambi, -mbambi	*-mbámbi*	*-mbámbi*
» -mbáŭè, -i-mbáŭè	-mbáŭe, -mbáŭe	*-m̃págŭè*	*-m̃págŭè*
» -mbiriz̨u, -i-mbiriz̨u	-mbiriz̨u, -mbiriz̨u	*-ñz̨iliimbi*	*-ñz̨iliimbi*
» -mbónde, -i-mbónde	-mbónde, -mbónde	*-ngómbe ǰiijála*	*-ngómbe z̨iijála*
» -ménje, -i-ménje	-ménje, -ménje	*ménje-ngómbe*	*'ménje-oongómbe*
» -ndáura, -i-ndáura	-ndáura, -ndáura	*-ngómbe ǰélŭà*	*-ngómbe z̨omálŭà*
» -ndorotáura, -i-ndorot.	-ndorotáura, -ndor.	*-ndúuz̨e ǰélŭà*	*-oond. z̨omálŭà*
» -ndóvaz̨u, -i-ndóvaz̨u	-ndóvaz̨u, -ndóvaz̨u	*-mbúndumbúndu*	*-mbúndumbúndu*
» -ngánge, -i-ngánge	-ngánge, -ngánge	*-ñk̨ánga*	*-ñk̨ánga*

*) Praef. i determ. wird in H. gebraucht, wenn die Farbenangabe Antwort auf die Frage: »welche Farbe d. h. welches Rind« bildet.

Digitized by Google

nach ihren Farben.

Oshi-kŭánjama		Bedeutung.
Singular.	Plural.	
(o-ngóbe) edíja	eengóbe omadíja	Rind, braunes.
» ondilijána jomakunda	» eendilijana domak.	Rind, Weiß-Ringelhals.
» ekónda	» omakónda	Rind, weiß geſtreiftes um den Bauch.
» e-pánda-gúda	» omapánda-gúda	Rind, braun geſprenkeltes.
» ombábi	» eembábi	Rind, bräunliches, ohne Flecken.
—	—	Rind, rothbuntes, weiße Flecken.
» edíja	» omadíja	Rind, röthlich-braunes, geflammtes.
» jomakúnda	» domakúnda	Rind, ſchwarzbuntes.
—	—	Rind, gelblich-braunes, Bauch unten weiß.
» élŭà	» omálŭà	Rind, weißrückiges, ſcheckiges.
» ondáule-élŭà	» eendáule omalŭà	Rind, ſchwarz-weißrückiges.
» oshi-mbudu, -ombúdu	» oi-mbúdu	Rind, grau-bläuliches.
» oñánga	» eeñánga	Rind, apfelfleckiges, weißbräunlich gefleckte.

Digitized by Google

Digitized by Google

Sachregister.

A.

A Praeteriti ſ. plenum, § III, Anmerk. I.
Umwandlung deſſelben in e, » » II.
Adverbia:
a) Verhältniß zu Ort und Zeit, § VI a.
b) » zum Attribut, » b.
localia = Praepoſitiones, » c.
numeralia mit Praepoſ. **mu, pu, ku,** » d.
ſubſt., » e.
Adverbialſätze, § XII c, 1. 2.
der Art und Weiſe, » g.
Adverſative Beiordnung, § XI. 4 b.
Alle beide, a. drei, a. vier, u. ſ. w., § X. 5.
Alphabet des H., K. und **Nd.**, § I.
Anhang, 410 Vocabeln in **H., Nd.** und **K.**
Auslaut des Pron. praet., § III a, Bem. I. II.
» » Verbi » , » a, » I. II.
» » » » , » b. Anmerk.
» » » » , § VIII. 1. 2. 3.

B.

Beiordnungen, § XI, 4:
Kopulative, § XI. 4 a.
Adverſative, » 4 b.
Disjunktive, » 4 c.
Kauſale, » 4 d.
Beiſpiele zu Tab. I. II. III, § III.:
mit Pron. id. Praeter., relat. u. ſ. w., § III b.
mit Pron. relat., Praeſ.-futur., § III c.
» » Praeſ. indic. u. Juſſ.-ger. » d.
» » Partic. Aoriſti = Per.-narrans, » e.
» » Partic. Praeſ., » f.
» » Praeter. u. Demonſtr. 3, » g.
zu » interrog. § IV. 8.
» » der Adverbialpraepoſ.:
omú, opú-, okú, § IV. 9.
» » negat. mit i- § V. D.
zur Bildung von Vollſätzen, § XII.:
a) Subſtantivſätze;
b) » mit Pron. relat.;
c) Adverbialſätze;
d) Kauſale Adverbialſätze;
e) Konzeſſive » ;
f) Konjunktivſätze;
g) Adverbialſätze der Art u. Weiſe;
h) Frageſätze 1. 2. 3.;
i) » , Disjunktive;
k) » nach Qualität;
l) » nach Species.
Bildung des Praeform. E, § III Anmerk. II;
» von Hauptwörtern, § XI. 1 a—e.

C.

Caſus: Caſus recti, § XI. 3 a.
Genetivi, § XI. 3 b.
Dativi und Accuſativi, § XI. 3 c.
Ablativi, § XI. 3 d.
Vocativi, § XI. 3 a.

Digitized by Google

D.

D vertritt in **K.** *ś* u. *ʒ* in **Nd.** § I. N. b.
Demonſtrativa, § III. Tab. I. 5—8.
Determinativa, § IX. 5.
Disjunktionen, § VI. 2.
Disjunktive Beiordnung, § XI. 4c.
Disjunktive Frageſätze, § XII. i.
Diſtributiva, § IX. 4.
Duplicata, § IX. 12.

E.

E Terminatio verbi, modo conjunctivo, § VIII. 3.
E Wandlung des a plen. ſ. Pron. Praet., § III. a. Anmerk. II.
é in **Nd.** = ndé in **K.**, § III. Anm. zu Tab. II.
e Vermittlungslaut zwiſchen Subjekt und Objekt, § III. a. Bemerk. II.
e Praeform., Entſtehung deſſelben, § III. a. Bem. II.
Einerzahl 1—5, deren Verhältniß zum Nomen, § IX. Anmerk. II.
Emphatiſche Form mit li, § II. b.

F.

F in **K.** vertritt *ś*, *s* in **Nd.**, § I. N. b.
Frageſätze, § XII. h. 1. 2. 3. i—l.

G.

Ganze, der, die, das, § IV. c.
Genera verbi, § IX.
1. Infinitivus.
2. Reflexivum.
3. Paſſivum.
4. Cauſativum.
5. Tranſitivum.
6. Intranſitivum.
7. Inverſiva: a) tranſitive; b) intranſitive.
8. Relativa.
9. Reciproca.
10. Verbal-Adj.-Form.
11. Intenſiva.
12. Duplicata.
13. Stativa.
Genitivus, § VI. e.
Gruppen der Hauptwörter, § I. 1.

J.

Intenſiva, § IX. 11.
Interjectiones, § VI. 3. S. ff. unter G. und M.

K.

Kauſale Beiordnung, § XI. 4. d.
Kauſale Adverbialſätze, § XII. d. 1. 2.
Klaſſen der Hauptwörter, § II. 1.
Komparation:
a) der Attribute, § II. d. und § XI. g.
b) der Adverbia, § VI. e. Anmerk. II.
Konjunktionen, § VI. 2.
Konjunktivſätze (im Deutſchen), § XII. f.
Kongruenz od. Konkordanz der Attribute mit dem Hauptwort, § II. 2.
Kopulative Beiordnung, § XI. 4. a

L.

Laute und ihre Natur, § I.

M.

Mal, § X. 3 a. b.
ma in **H.**, § VII. a.
Menge, Viel, § X. b.
Modi, 1. Indicativus. § VIII.
2. Imperativus.
3. Conjunctivus.
4. Status abſolutus:
a) Poſitiv, b) Negativ.
5. Form mit **ka** movendi.

N.

Nominalpraeformativa, ſ. Praefixa, § II.
Numeralia, § X.

Digitized by Google

1. Cardinalia 1—10 000;
2. Ordinalia;
3. Zahladverbia, § X. 3.

O.

O-Anlaut, § XI. 3 und § II. 1. Anmerk. II.
O-Auslaut, § IX. 1. Anmerk. I.
O emphaticum, § IX. 2. Anmerk. I. II.
Ohne, § IX. 1. Anmerk. II.

P.

Paradigma d. Partikel na »haben«, § VII. h. 1—6.
Paradigma der Zahlen, § IX. 1. Singular, 2. Plural.
Praepositiones, § VI. 1 a—e.
Praepositionalpraeformativa, § II. Anmerk. II.
Praepositionalpraeform., deren Pronomina, § IV. 9.
Pronominalformen, § III. IV. V.
a) Pron. idia oder repraesent., s. Tab. I. II. III. 1. 2. 3 a—g.
b) Pron. possessiva zu I. II. § IV. 1 a.
» » III—XIV. § IV. 1 b.
c) Pron. Relativa, Tab. I. 4.
d) Pron. Demonstrativa, Tab. I. 5. 6. 7. 8.
e) Pron. Substantiva, Tab. I. 9. 10.
f) Pron. Repraesentat. absoluta, Tab. I. 1 und II.
Pron. Propriae Personae, § IV. 2.
Pron. Interrogativa, § IV. 3 a.
Pron. welcher, e, s, § IV. 3 b.
welcher Natur, § IV. 3 c.
welcher Name, § IV. 3 d.
Pron. determinativa, § IV. 4 a.
Jeder, e, s, § IV. 4 b.
der, die, das Ganze, § IV. 4 c.
ein »anderer« (alius), § IV. 5.
ein »anderer« (alter, alienus), § IV. 6.
ein Gewisser, e, s, § IV. 7.
Pron. Negativa, § V.
A. mit i, § V. a.
B. mit ha, he, hi, § V.
C. mit ka-, § V.

R.

Reciproca, § IX. 9.
Reflexivum, § IX. 2.
Relativa, § IX. 8; § III, Tab. 1, 4.
Repraesentativa, § III, Tab. 1, 1. II.

S.

Selbstständige Attribute s. Appositа, § II. 2.
Subjekt und Praedikat, § XI. 2 a—f.
Substantivsätze, § XII. a. b.
Superlativus, eine Art, § II. d.

T.

Tempora, § VII:
a) Praesens-Futurum (Futurales Praesens).
b) Futurum emphaticum.
c) Aorist. = Perf. narrans.
d) Aorist. affirmat.
1. Positiv; 2. Negativ.
e) Praeteritum.
f) Plusquamperf.
g) Kongruenz der Tempora.
Paradigma der Partikel na: »haben«.

U.

Und, ndé = é, § III, Tab. Anmerk.
Um zu- (Supinum), § V, B. 2.
Umwandlung des a plen. s. praeteriti in e § III, Anmerk. II.
Un- (in-), § V, B. 3.

V.

Verba, Arten derselben, § IX, s. Genera verbi.
Verba, einsilbige, » 13, Anmerk. II.
Verbum oku-ja, kommen, » 13, » I.
Verb. oku-jada, voll sein, » 13, » I.
Verhältniß d. Praeformativa z.
d. Attributen u. vice versa, § II. 2 a.

Digitized by Google

Viehfarben, Anhang, 2.
Viel, Viele, Menge, § X 4, b, 6.
Vokalattraktion oder Vokalkonsonation in **Nd.**, § III, Bemerk. III.
Vollzehner, § X, Anmerk. II.

W.

Wenig, Wenige, § X. 7.
Wort und Satzbildung, § XI.

Y.

Laut ŭí in **Nd.** wie griechisch υ, § I. Nd. Laute.

Z.

Zahladverbia § X. 3.
Zahlen 1—100 000, § X.
Zehnerzahl, voll § X, Anmerk. II.

Digitized by Google

ZWEITER THEIL

WÖRTERBUCH

DES

OSHIKUANJAMA

MIT VERGLEICHUNG DES

OSHINDONGA UND OTJIHÉRERO

IN ZWEI THEILEN SACHLICH GEORDNET

Digitized by Google

Digitized by Google

Inhalt des ersten Theiles.

Verba, Adverbia, Adjektiva und sonstige Appositionen (ohne Praeformativa), Pronomina, Praepositionen, Konjunktionen, Interjektionen.

Inhalt des zweiten Theiles.

Substantiva und Appositionen (mit Praeformativen) nach der in Gram. § III, Tabelle angegebenen Klasseneintheilung geordnet. Man beachte besonders die Vorbemerkungen zu den Klassen-Praeformativis.

K. bezeichnet Oshikŭánjama, **Nd.** *Oshindonga,* **H.** Otjiherero. Die drei Sprachen sind im Druck wie hier an dieser Stelle unterschieden. **K.** ist in Antiqua, **Nd.** in Cursiv, **H.** in schmale Egyptienne gesetzt.

Bemerkung I. Vorstehende von den gewöhnlichen Wörterverzeichnissen abweichende Anordnung ist aus dem Grunde getroffen worden, um die Praef. beim Schreiben und Drucken nicht unzählige Male wiederholen zu müssen. Das betreffende Praef. steht hiermit auf jeder Seite nur einmal obenan, dann anstatt desselben ein —. Vor R. adj. steht ebenfalls ein —, um anzuzeigen, dass dasselbe in Beifügung zum Hauptworte dessen Praef. (unter den in Gram. § II, c angegebenen Ausnahmen) annimmt. S. über die — — Gram. § I.

Bemerkung II. Die Nummer hinter dem Verb bezeichnet das Genus verbi, unter welchem dasselbe Gram. § IX (Genera verbi) behandelt wurde. Daselbst ist das weitere nachzusehen.

Bemerkung III. Der möglichst annähernde Ausdruck in **H.** für das betreffende Wort in **K.** und **Nd.** steht gewöhnlich am Ende des behandelten Wortes. Was das **H.** betrifft, so ist gewiss, dass dieser Dialekt manches Wort aus dem **Nd.** angenommen und sich mundgerecht gemacht hat. Andererseits sind die allzugleichlautenden Worte in diesen Dialekten verdächtig, von dem einen oder andern nachgeahmt zu sein.

Digitized by Google

Druckfehler im Wörterbuche.

Seite	6	-dula	anſtatt: nicht ſein Lehrer	lies: nicht ſeinen Lehrer.
»	7	-ehama	» *examoa*	» *examoa.*
»	7	-enda	» ohai ka-ka-énda	» ohai ka-énda.
»	9	-felekenja	» felekenjá nge	» felekenjé nge.
»	10	-feŭa	» *ẽ j'okŭo opala*	» *j'okŭo opala.*
»	13	-fipatéla	» krümpen	» krimpen.
»	17	-hepa	» *iixópŭa*	» *iixépŭa.*
»	18	-homóka	» *a şigi pa*	» *a şigi po.*
»	21	i Partic. neg.	» *itámimŭ*	» *itámŭ.*
»	30	k'ombínga	» k'omŭmúlo	» k'omŭ̃múlo.
»	38		» -li-njongamina	» -li-njongamena.
»	47	oku-néne	» oku-néne	» -néne.
»	49	-ninginífa	» ninínífa	» ningínífa.
»	51	-njotéla	» *k'etsŭélolo*	» *k'etsŭélelo.*
»	53	oñé	» *ji k'oilónga* 2	» *ji k'eilónga.*
»	54	Zeile 7 v. oben	» ali fíka pu	» ali fíke pu.
»	58	pófi	» *opošŭi*	» *epošŭi.*
»	69	-ti a	» oto pe nge ekáima	» okáima.
»	70	to	» ju óve *óve*	» ju óve *óje.*
»	71	-ongóka	» -ongóka	» -tongóka.
»	75	-ula	» *oñtsŭéšŭi otáii úlu*	» *otaji úlu.*
»	82	táleli	» *omŭtálele*	» *omŭtáleli.*
»	83	Vorbemerkung zu Zweite Omŭ-Klaſſe omŭ-III, Zeile 5 muß es heißen: K. und Nd. identifiziren beide auch u. ſ. w.		
»	86	-no	anſtatt: Monokotyledonen	lies: Monokotyledon.
»	89	-fíku	» efíku dílŭe	» efíku lilúe.
»	91	-kondómbolo	» *oshik. otalji*	» *oshik. otashi.*
»	92	iſt 2) hinten hin nach ovitoto zu ſetzen.		
»	96	pútu	anſtatt: m'egútu	» m'epútu.
»	96	-shénge	» uanúfe	» uanúfu.
»	101	-fenénge	» otáu kŭéma	» otáu kŭéma.
»	104	-mbúda	» ekŭá pé	» okŭá pe.
»	105	-maŭe	» -maŭe	» -mãŭe.
»	110	-ujóta	» -ujóta	» -njóta.
»	110	-ñafáulu	» ondjéŭe	» ondjéhŭe.
»	111	-ñéla	» oñéle *exála*	» oñéla *exála.*
»	115	-nike	» -nike	» -niki.
»	120	-pála, ſetze omutivarúngu nach — üble Laune, und nach — Geilheit von Männern ſetze ouhámbangómbe.		
»	128	-túña	anſtatt: *okañtúñtu*	lies: *okañtúñta.*
»	135	5.	» omuvalékue	» omuvalékua.
»	135	7.	» inava li noñele	» ináva li n'oñela.
»	136	14.	» *nioge ku Kalúnga*	» *nónge ku Kalúnga.*

Digitized by Google

Erster Theil.

A.

A, ſ. Gram. § III, Tabellen u. Bemerkung I. II.

a-, Charakter genitivi u. Pron. poſſeſſ., ſ. Gram. § IV. b.

a-, (a directivum ſ. plenum.) ſ. Gram. § IV. 4. a. c.

a-, Anlaut der Pron. relat. u. dem. in **K.**, ſ. Gram. § III. Tab. I.

aaje s. ohóũè.

ahóũe *ãõè*, Interj. negat., nein. **indé.**

alákŭalákŭa *alákŭalákŭa*, Interj. negat. zur Verſtärkung von ahóũe *ãõè*, ſicherlich nicht. **ajé, indé, káko.**

a-lalã *ãõè tuu*, Interj. negat., gewiß nicht. **indé uri.**

oku-alangáta, a, ele *-ġalangáta, a, ele*, V. 6, ſich auf der Erde wälzen (wie Pferde, Eſel). **-karánga, a.**

-alangatífa, a, ile *-ġalangatiſa, a, ile*, V. 4, etwas vor ſich herwälzen (wörtl. etwas ſich umwälzen machen). **-kungúza, a; -undúra.**

-alíkana, a, ene, Imper. pl. alikanéi *-galikána, a, ene, galikanii*, 1. Interj. ſupplicat., bitte (pleaſe); 2. V. 6, bitten, »bitte ſchön« ſagen. **-arikana, a.**

-alúka, a, ile *-ġalúka, a, ile*, V. 6, zurückkehren (dahin, wo man her kam). -alúla, a, ile *-ġalúla, a, ile*, V. 5, zurückbringen (etwas zu dem, der es ſchon hatte). alúla ovañu *gojóla aañu*, bringe die Leute wieder zurück. -alúla omŭénjo *-ġalula omŭénjo*, wieder lebendig werden. **-kotóra, a.**

áme *ngáme*, emphat. *o-ngáme*, Pron. ſubſt. perſ. I ſing., ich (wörtl. der, die Ich). **ámi, o-ámi.**

oku-ãména (jaména), e, ene *-ġaména, e, ene*, V. 5, unterſtützen, helfen, beſchützen, ſchirmen. **-jama, a.**

-andjulúla, a, ile *-andulúla* = *-ϰandjulúla, a, ile*, V. 5, den Mund weit aufſperren, andere Dinge weit aufmachen. **-jahamiza, a; -mŭahúrura.**

-andumúka ſ. -jandumúka.

-angála (-jangála), a, ele *-ġangála, a, ele*, V. 5, merken, wittern (Wild einen Menſchen u. ſ. w.). **-tjiza, a.**

-anja (-jánja), a, ele *-tinda, i, ile*, V. 6, ſich weigern (etwas zu thun, zu geben), verweigern. **-panda, a; -tinda, i.**

-aulúka s. -jaulúka.

avaváli, avatátu, aváne u. ſ. w. *aéϰejáali, aéϰejatátu, aéϰejáne*, alle zwei, -beide, -drei, ſ. Gram. Num. § X. 5. **avevári.**

Digitized by Google

B.

B kommt als Initial in K. nicht vor; nur mitten in Worten, deren Doppel-Nasalsilben den Nasal m nicht wiederholen, wie in o-ngóbe, o-mbá-bi u. a. m.

D.

D vertritt in K. *s, ʒ, v* in *Oshindónga,* u. ʒ in Otjihérero.

d- *ʒ-*, Charakter gen. u. poss. zu IV. VIII, wie: omi-kánda dánge *omĭ-kánda ʒándje,* Worte meine; eedi dóje *ooñšúí ʒóje,* Schafe deine, u. s. w.

dá *ʒá,* meistens mit Anlaut o, Pron. id. Praeteriti zu IV. VIII, wie: eedi da-, odá kána *ooñšúí ʒá-, ŏʒá kána,* Schafe sie verloren (sind). (Ueber Wandlung dieses a Praeter. in e s. Gram. § III. a. Bemerk. II). ga.

oku-dála, a, ele *-vála, a, ele,* V. 5, gebären, zeugen. S. e-dálo, ee-dálo, olu-dálo *eválelo, olu-válo;* okŭá dálŭa ku ove *okŭá válŭa ku ngóje,* er ist geboren, gezeugt von dir. -kŭáta, a.

-dalulúlŭa, a, ilŭe *-valulúlŭa, a, ilŭe,* V. 3, 7, wiederum-, wiedergeboren werden. -kŭátŭa rukŭáo.

-dána, a, ene *-ʒána, a, ene,* V. 6, spielen, tanzen, springen; s. ou-dáno *uuʒáno.* -njánda, a; -nána, a; -dana omalóndo *-ʒana omalóndo,* Ausgelassenheit spielen (aus Wohlleben). -rundána, a; -dána omóko *-ʒana etútula,* den Männertanz aufführen. -tóna ongángura.

-danáuka, a, ile = -njakúkŭa, a, ílŭe *-njanjúkŭa, a, ilŭe,* V. 6, sich über etwas freuen, fröhlicher Stimmung sein. -njánda.

-dedáuka, a, ile *-vevúka, a, ile,* V. 6, verschliffen, dünne geworden, abgetragen, ganz abgemagert, zu nichts geworden sein. -pepúka, a.

-dedáula, a, ile *-vevúla, a, ile,* V. 5, dünne machen, verschleifen (durch tragen), zu nichts machen. -pepúra.

-dedúka, a, ile *-vevúka, a, ile,* V. 6, vor Alter weich, schwach, abgeschliffen, verschliffen sein. (In K. etwas schwächer wie das vorige Wort.) -pepúka, a; -tukára, a; -rira etóto.

-dénga, e, ele *-ʒénga, e, ele,* V. 5, schlagen (mit e. Stocke, Peitsche u. s. w.); -dénga ñoshipóshe *-kopóla ñepóχa,* schlagen mit e. Rute. -tóna, o; -njopóra.

d-éne, idéne, ivéne *oʒéne,* Pron. propr. pers. zu IV, sie selbst, s. Gram. § IV. 2. oʒéni.

d-éni, odeni = odí li pi *oʒíni,* Pron. interr. zu IV. VIII, welche? s. Gram. §. IV. 1. a. -oʒéne.

dí, odi li- *oʒi li-,* Pron. repraes. zu IV. VIII, s. Gram. § II. b.

dí *ʒi,* Pron. obj. zu IV. VIII, sie, ihnen; ové di mona *ojé ʒi mono,* sie (II), sie sahen. ge; ve ge múnu.

oku-dĭá, di, di-lé ko *-šŭá, šŭí, šŭi-lé ko, -tulúka, a, ile,* irgend woher-, herunterkommen, herabsteigen, s. Gram. § XI. 4. d.; diá ko komŭti *tulúka komŭti,* komm herunter vom Baume; -difá ko = -tulúla, a, ile *-tulúla, a, ile,* herunter-, herabnehmen, abkommen lassen. -punda, u; -rauka.

-dĭá, dí, dí-le múmŭe *-šŭá, šŭí, šŭile múmŭe,* herkommen von einem, d. h. verwandt sein (einen Vater haben). -ga, gu, gire múmŭe.

Digitized by Google

oku-díă, di, díle *-ʒiga, i, ile,* V. 5, einen Ochſen zum ziehen, geritten-werden anlehren, Feuer mit zwei Hölzern drillen. ſ. -táka; ongóbe odíůa *ongómbe oñʒéůa,* ein Ochſe, der eingedrillt wird, noch ungelehrter Ochſe. -ʒeja, e.

-díála, a, ele *-šůála, a, ele,* V. 5, tragen (Schmuck, Kleid), gerne haben, gebrauchen; oñánga odiálůa, — idiálůa *oñţánga, ongúgo oñšůálůa,* s. Kleid, das man gerne trägt; oshi-ima ashi ihái shi diála *oshi-níma shíka ihandi shi šůála;* Ding dieſes nicht ich trage, habe gerne; omŭ-diálo *omŭ-šůálo,* das Gerne-Tragen, d. h. Schmuck, Ausſchmückung. -ʒara, a; omuʒáro.

-dialéka, e, ele *-šůaléka, e, ele,* V. 4. b., kleiden, Jmd. mit Kleidern verſorgen, ſchmücken. -ʒaréka, e.

-didi *-ñšůíñšůi,* Adj., weibliches Vieh, -Rind; ongóbe odídi *ongómbe oñšůíñšůi,* Rind-Weibliches = Kuh; odi odídi *oñšůí oñšůíñšůi,* Schaf-W. = Mutterſchaf; eedi eedídi *ooñšůí ooñšůíñšůi,* Mutterſchafe. -ʒéndu, ongombe ondendu; ondu ondéndu.

-didilíka, e, ile *-šůíšůilika, e, ile,* V. 4. b, Jmd. ungewiß machen, in Zweifel bringen (was zu thun), den Kopf verwirren; inámŭ ueeléla, otámu didiliké nge *inámu jajagána, otámŭ šůišůiliké ndje,* lärmt nicht, ihr macht mich ungewiß, zweifelhaft, macht mir den Kopf wirre. -mamu ndji po omaúůu.

-didilíkŭa 1. Paſſ. von obigen; 2. von didi- la -ika V. 6, wörtl. noch fein wie junges weibl. Vieh, d. h. glatt, ohne Altersrunzeln. omundu omutúnda. *omüñţu a ʒeʒéngůa.*

-didimíka, e, ile *-šůišůimika, e, ile,* V. 4. b, meiſt nur gebräuchlich in reflex., wie: -li-didimíka, e *i-šůišůimíka, e,* etwas auf ſich halten, ſich für zu gut zum Böſen halten, ſich ehren, gut halten. -ritjunika, e.

-didínga, a, ile *-ʒiʒínga, a, ile,* V. 6, ſich im Kreiſe herumdrehen, wirbeln. -ʒeʒénga, a.

-didúka, a, ile *-joǧomóka, a, ele,* V. 6, herausgezogen ſein (von etwas, das ſehr loſe ſaß). -hokomóka, a.

-didúla, a, ile *-joǧomóna, a, ene,* V. tr., etwas, das loſe ſitzt, irgendwo herausnehmen, herauslangen. -hokomóna, a.

-diénga, a, ele *-šůínga, a, ile,* V. 6, von Fett und Schmiere trieſen, ganz überſchmiert ſein mit Fett. -ʒoga.

di-hápu *oʒínji,* di Pron. id. zu IV. VIII u. hápu, adj., viel. -éngi.

dii *ñʒii,* Pron. dem. 3 zu IV. VIII, jene da, ſ. Gram. § III, Tab. I.

-diinína, e, ine *-ʒiginína, e, ine,* V. 5, feſt-, behalten, bewahren. -takamiʒa, a.

-diinin-afána, a, ene *ʒiginin-afána, a, ene,* V. 9, einander feſthalten, behalten, bewahren. diinína oñápo *ʒiginína oñţúku,* halte feſt den Lauf, d. h. lauf ſchnell, halte an im Lauf. -panánana otjikára.

-díja, a, ile *-šůija, a, ile,* V. 6, leck ſein, lecken; oshitoo otáshi díja *oshuúma otáshi šůija,* das Gefäß leckt, -iſt leck. -ʒiʒa, a.

-dijaména, e, ene *-ʒůigaména, e, ene,* V. 6, ſtillſchweigend, ſehnſüchtig-ſchmachtend etwas erwarten (wie, wenn Jmd. ſehr hungrig iſt u. einen andern eſſen ſieht). -ʒénda, i.

-díka, i, ile *-ʒíka, i, ile,* V. 5, Jmd., etwas einſetzen, feſtſetzen, z. Baum pflanzen u. ſ. w. -ʒika, i.

-dikíka, e, ile *-ʒikíka, e, ile,* V. 4. b, feſtbinden (die Schuhe); dikíka eeñáku *ʒikíka ooñǩáku,* binde, ſchnüre feſt die Schuhe. -kŭika, e ozongáku.

-dikíla, e, ile *-ʒikíla, e, ile,* V. 8. 5, etwas gut, recht feſtſtellen, -ſetzen. -ʒikira, e.

di-kŭáo *oʒoñǩŭáo,* ihres gleichen, die übrigen ſ. Gram. § IV. 5. ozongŭáo.

Digitized by Google

oku-dikúka, a, ile *-ʒikúka, a, ile,* V. 7. b, ausgezogen, -gepflückt ſein (das durch -dika *-ʒika,* eingeſetzt war). **-ʒukúka**; **-hokomóka**, a.

-dikúla, a, ile *-ʒikúla, a, ile,* V. 5, ausreißen (Bäume, Büſche). (Gras, Pflanzen ausreißen, ſ. duda; *-ʒúka, a, ile,* Jmd. etwas mit Gewalt aus den Händen reißen.) **-ʒukúra**, a.

-díla, e, ilé mo *-šüila, e, ilé mo,* V. 5, hineinſtopfen, -pfropfen (etwas in einen Sack). **-huéra**, e; **-tuvíra**, e; **-pakera**, e.

-díla, a, ile *-ʒíla, a, ile,* V. 6 (5), unantaſtbar, verboten, heilig (sacer) ſein (für den heidn. Aberglauben). **-ʒéra**, a.

-díladíla, a (e), ile *-ʒílaʒíla, e, ile,* V. 5, ſtarkes Verlangen nach Jmd., etwas haben, ſich ſehnen. **-ʒéra**, i. refl. li-díladíla, *-iʒílaʒíla, e,* ſich ſorgend um etwas bekümmern, im Gemüthe hin- und herbewegt werden. **-rikendera**, e; **-ripura.**

-dilíka, e, ile *-ʒilíka, e, ile,* V. 4. b., etwas als verboten erklären (daß man es nicht mehr thun, antaſten darf). (Tabu der Südſeeinſulaner). **-ʒerika**, e.

-dilíla, e, ilé ko *-šüilila, e, ile ko,* V. 5, lange bei etwas (redend) verweilen, langdrähtig, nichtsſagend reden. **-n'omikokoʒira.**

-dilongéla, e, ele *-ʒilogeela, e, ele,* V. 6, durch Entfernung aus dem Geſicht verſchwinden; ovaňu va ka-dilongela *aaňţu ja ka-ʒilogeela,* die Leute verſchwanden (in der Niederung). **ovandu va ka-kota.**

-dilúka,a , ile *-šüilúka, a, -xemúka, a, ile,* V. 6, am Feuer wieder geſchmolzen, aufgewärmt, flüſſig gemacht ſein; **-ʒuʒúka**, a.

-dilúka, a, ile *-ʒilúka, a, ile,* V. 6, auf eine kurze Zeit von ſeinem Wohnorte weg auf eine andere Stelle ziehen. **-tjinda**, i **otukóʒi.**

-dilúla, i, ile *-xemúna, a, ine; -šüilúla, a, ile,* V. 5, etwas, wie geronnen Fett u. ſ. w. am Feuer wieder flüſſig machen, aufwärmen. **-ʒuʒúra**, a.

-díma, i, ine *-ʒíma, i, ine,* V. 5, Feuer, ein Licht u. ſ. w. auslöſchen.

-dima, a, ine *-ʒíma, i, ine,* V. 6, ausgelöſcht ſein; omŭ-dílo ŭa díma *omŭ-lílo gŭá ʒími,* das Feuer iſt aus; omu-dílo otáu dími *omŭ-lílo otágu ʒími,* das Feuer geht aus. **-ʒema**, i; **-ʒemiʒa.**

-dímadíma, a, ine *-šüímašüíma, a, ine,* V. 6, mit vollem Munde grob brummen, brummend ſingen, murmeln. **-ʒúmaʒúma.**

-dimbíka, e, ile *-ʒimbíka, e, ile,* V. 4. b., verheimlichen, verbergen, machen, daß etwas verheimlicht, Jmd. vergeſſen wird. **-ʒumíka**, e; **-tuvíka.** -lidimbika, e *-iʒimbika, e,* V. 2., ſich verheimlichen, verbergen. **-riundika**, e; **-riŭombiʒa.**

-dímbŭa, a, ilŭe *ʒimbŭa, a, ilue,* V. 3, vergeſſen haben, -ſein; oinima mbela ja dimbŭa *iiníma teti ja ʒimbŭa,* Dinge vielleicht ſie vergeſſen wurden. **-ʒemba**, i.

-dimbulúkŭa, ilŭe *ʒimbulúkŭa, a, ilŭe,* V. 7. b., eingedenk ſein; refl. -li-dimbulúkŭa, a *i-ʒimbulúkŭa, a,* ſich an etwas erinnern. **-ʒembúruka**, a.

-dimífa, a, ile, V. 4. a., in Noth bringen (weil das Feuer ausgelöſcht).

-dimúna, a, ine *-ʒimúna, a, ine,* V. 5., nachdem die Kalebas ausgegoſſen, wieder ſüße Milch zugießen, dieſe mit der geſäuerten Milch in der K. vermengen. **-ʒémŭa**, a.

-dina, a, ine *-ʒina, a, ine,* okŭa dina ovaňu *okŭa ʒin' aaňţu,* er iſt gegen die Leute grob, eingebildet. **omutina, ondina.**

-dinda, i, ile *-šüinda, i, ile,* V. 6., ſchwellen, anſchwellen; eisho la dinda *exo lja šüindi,* das Auge iſt geſchwollen. S. o-dindilo *onšüindile,* Geſchwulſt. **-ʒúra**, u; **omuʒúro**; **-kumbáta.**

Digitized by Google

oku-dinda -*ʒinda, i, ile,* V. 5, Flüſſigkeiten durchſeihen. -**njenda**, a.

-dindíla, e, ile omaadi -*ʒindíla, e, ile omagáʒi,* V. 5, Fett oben abſchöpfen. -**tjénga**, e.

-dindolóka, a, ele -*šüindolóka, a, ele,* V. 6, aufgehört, ſich geſtopft haben (vom Durchſickern). -**njendúruka**, a.

-dindolóla, a, ele -*šüindolóla, a, ele,* V. 5, Waſſer u. ſ. w. durch Seihen ſich abklären laſſen; alles mit einem Zuge austrinken. -**njondórora**, a; -**nungúrura**, a.

-dinga, a, ile -*petúla, a, ile,* V. 5 (6) vom Ochſen: die Hörner ſchön geſchweift haben; ongóbe ja dingá ko *ongombe ja petúla,* der Ochs hat ſchön gekrümmte Hörner. -**petúra**, a. ſ. -petúka.

-dingaunukífa, a, ile -*ʒingolokiša, a, ile,* V. 4, machen, daß Imd. etwas umgeht, umkreiſet. -**kondorokiša**; -**hevérera**, e.

-dingolóka, a, ele -*ʒingolóka, a, ele,* V. 6, irgendwo herumgegangen ſein (-**nambúka**), gekrümmt ſein; otá tongo e lidingolóka *otá popi a gojóka,* er ſpricht um die Sache herum. -**kongonéka**, e.

-dingolóla, a, ele -*ʒingolóla, a, ele,* V. 5, in Krümmungen um etwas herumgehen, umgehen.

-dingúla, a, ile -*ʒingúla, a, ile,* V. 5, Fleiſch zum Trocknen in ſchmale Streifen ſchneiden. S. olu-díngu. -**pĭáta**, a.

-dingulúla, a, ile -*ʒingulúla, a, ile,* V. 7. a, eine Haut rundherum zu Riemen ſchneiden. -**rongúrura**, a; Gedärme, um ſie zu reinigen, durch die Finger ſtreifen. -**hiúrura**, a.

-dingunúka, a, ile -*ʒingolóka, a, ele,* V. 6, im Bogen herumgehen, nicht den geraden Weg gehen. -**tikáuka**, a.; okŭe lidingunúka n'omŭti *ji i-ʒingolóka n'omŭti,* er drehte ſich kurz um den Baum herum. -**ripika**, i n'omúti; oshivéla oshi-dingunúki *osheela oshiʒingulúki,* ein Eiſen, das ſich gleich krümmt, biegſam iſt. **otjitenda otjiʒotóroke.**

-dingunúna, a; ine -*ʒingolóla, a; -gonjonóna, a,* V. 5, etwas herumdrehend entfalten, entrollen, rollend herablaſſen. -**turukúrura**, a.

díŋja: *ñʒijaka,* Pron. dem. zu IV. VIII, ſ. Gram. § III. Tab. I.

-díŋŭa, a, inŭe -*ʒinŭa, a, inŭe,* V. 3, verworfen, zurückgewieſen ſein; sha díŋŭa *sha ʒinŭa,* es (das Geſchenk) iſt nicht angenommen. **tja ŋiŋíŭa.**

-dipaa (dipaǰa), a, ele -*ʒipaga, a, ele,* V. 5, tödten, todt machen. -**ʒepa**, a.

-dipaáula, a, ile -*ʒipagúla, a, ile,* V. intenſ. 5, ſtark, gründlich, ganz tödten. -**kóʒa**, a.

-di-pe -*ʒoñ-pe,* di Pron. id. zu IV. VIII und -pe Adj., neu: neue omi-, ee- (omipé).

-dipíla, e, ile -*ʒipíla, e, ile,* V. 5, etwas wie eine Bogenſehne ſtraff anziehen. -**tirina**, a.

-lidipila, e *iʒipíla, e,* V. 2, ſich an den weichen Theilen unter den Rippen zuſammen- drücken, -ſchnüren. -**rikuéta**, e.

-dituka, a, ile -*ʒitúka, a, ile,* V. 6, los gegangen ſein (von etwas geknüpften). -**kutúka**, a.

-ditúla, a, ile -*ʒitúla, a, ile,* V. 5, losknüpfen, entknüpfen. ſ. edíta. -**kutúra**, a.

di-ŭa, eendjóvo diŭa *ooñxápu oombŭanáŭa,* gute, angenehme Worte. **omambo omaŭa.**

-dĭú -*ʒigu,* Adj., ſtarkes, kräftiges, ſchweres. ſ. oudíú *uuʒigu* und dĭúpala; oshivéla shidĭú *osheela oshiʒigu,* ſchweres Eiſen; eengobe didĭú *oongombe oonʒigu,* ſtarke Ochſen. Verdoppelt, -dĭúdĭú -*ʒiguʒigu,* ſehr ſchweres, -ſtarkes. -**zéu**, -**zéuzéu**.

-di-i, di-ŭí *oombŭínái,* eendjóvo diŭi *ooñxápu oombŭínái,* ſchlechte, häßliche Worte. **omambo omavi.**

-díulúla, a, ile -*ʒigulúla, a, ile,* V. freq. 5, etwas, das ſchon gedrillt (ſ. -día) war, wiederum eindrillen, einlehren. -**zejurúra**, a.

Digitized by Google

oku-dĭúpála, a, ele *-ning' uuẓigu,* V. 10, ſchwer werden, erſchwert, erſtarkt ſein. **-ẓéupara, a.**
díva *ñšüija,* Adv., ſchnell, eilig. **tjimánga, kamánga.**
dívadíva *ñšüijañšüija,* Adv., ſehr ſchnell, ſehr eilig. **kamangamanga.**
do-shili, eendjóvo doshili *ooñxápu ooñshili,* wahre Worte (Worte des wahr). **oatjiri.**
-dúda, a, ile *-vúẓa, a, ile,* V. 5, Federn, Haare ausrupfen, ausraufen; **-hora, a;** Unkraut ausjäten; **-ẓukúra, a;** **-póra, a;** **-jekúhura, a;** ein Stückchen Brod, Fleiſch abbrechen. **-humbúra.**
-dúda *-ṣúla, a, ile,* Haare von Häuten abmachen. **-puhúra, a.**
-dudáula, a, ile *-piẓagúla, a, ile,* V. 5, etwas, wie Samen, weithin ausſtreuen, ſäen. **-handjáula, a.**
-dudíka, a, ile *-ṣúka, a, ile; -vuẓúka, a, ile,* V. 6, ausgefallen ſein der Haare, der Federn, kahl ſein. **-tonjóka, a.**
-dudúka, a, ile *-vuẓúka, a, ile,* V. 6, ausfallen der Federn, der Haare, abbröckeln. **-hoka, a;** **-tuẓúka, a;** **-humbúka, a.**
-dudúla, a, ile *-ṣúla, a, ile; -vuẓúla, a, ile,* V. 5, kahl machen, Haare, Wolle von einer Haut abmachen (durch Abſchaben). **-tuẓúra;** **-puhura, a.**
-dudúma, a, ine *-šüišüíma, a, ine,* V. 6, einen groben, brummenden Ton geben; ongóbe otái dudúma m'edimo *ongombe otaji šüišüíma p'ela,* die Kuh brummt im Leibe, u. ſ. w., nach ihrem Kalbe. **-kukúma pohuri.** omŭñu ota duduma m'oñúlo *omŭñṭu ota ndunduma m'oñṭúlo,* er röchelt in der Bruſt. **ma poge ongoána.**
-dúla, u, ile *-vúla, e, ile,* V. 5, Imd. übermögen, bemeiſtern, übertreffen; omŭhongŭa itá dulu omŭhongi uáje *omŭxongŭa ke vule omŭxongí ue,* der Schüler übertrifft nicht ſein Lehrer. **-ura, u.** omŭñu a dulŭa k'oshilónga *omŭñṭu a nengéna m'iilonga,* der Menſch iſt überwältigt von der Arbeit; **-urisiŭa, a.** lidúla eeñánga *i-xúla oongúgo* oder *ooñtánga,* ziehe dir die Kleider aus. **-rihukúra, a;** **-kuẓurira, e.**
-dúlika, a, ile *-vúlika, a, ile,* V. 6, bemeiſtert, übertroffen, übermocht ſein; **-urika, a;** omŭñu ihá dúlika *omŭñṭu iha vúlika,* einer, mit dem nichts anzufangen iſt. **omundu ombónge.**
-dúlŭa, a, ilue *-xúlŭa, a, ilŭe,* V. 3, ausgezogen, entblößt ſein. **-puhúrŭa, a.**
-dúma, a, ine *-ẓúma, a, ine,* V. 6, eine fremde Sprache ſprechen. **-takúma, a.**
-dundakána, a, ene *-vundakána, a, ene; -vunduúka, a, ile,* V. 6, unbrauchbar, verdorben, in ſchlechtem Zuſtande ſein. **-gundára;** **-ṭundára.**
-dundakanífa, a, ile *-vundakaniṣa, a, ile,* V. 4. a, verderben, unbrauchbar machen. **-njóna, o;** **-ṭundariṣa, a.**
-dúnga, a, ile = -pilúla, a, ile *-pilúla, a, ile,* V. 5, mit einem Löffel, Stocke etwas kochendes umrühren. **-ẓúnga, u.**
-dúngadúnga, a, ile *-ẓúngaẓúnga, a, ile,* V. 5, etwas hin und her reißen, wie einen Ochſen beim Schwanze, um ihn niederzureißen, die Arme im Lauf hin und her ſchlenkern. **-pikiṣa, a.**
-dungakána, a, ene *-vongakána, a, ene,* V. 6, im verwirrten, umgerührten Zuſtande ſein, völlig durcheinander ſein, tumultuiren. **-gungána, a.**

Digitized by Google

E.

édi *ñẓika,* Pron. relat. zu IV. VIII, welche, ſ. Gram. Tab. I § III.

edí *ñẓí, ñẓijaka,* Pron. dem. zu IV. VIII, dieſe ſie, ſ. Gram. Tab. I § III.

oku-edíla = -jedila, e, ile *-eẓíla, e, ile,* V. 5, zuſchließen, zumachen, (Thür, Hürde); edíla oshivélo: *eẓíla osheélo,* mache d. Thür zu. **-jeẓéra,** e.

eeno = ehéno *eeno,* Interj. der Bejahung: ja. ii.

-éfa, a, ele *-eṣa, a, ele,* V. 5, laſſen, verlaſſen; paſſ. -efŭa, a, elŭe *-eṣŭa, a, ilŭe;* da efa di je *ẓe éṣa ẓi je,* laß ſie (-ee) kommen. **-jéga** (-ega), a.

-ehama = -jehama, a, ene *-eχáma, a, ene,* V. 6, Schmerzen, Pein leiden, ſchmerzen, bemitleiden, im ſchmerzenden Zuſtande ſein; paſſ. -ehamŭa, a, enŭe *-eχamŏa, a, enŭe,* wehe fühlen, Schmerzen haben. **-hiháma,** a; **-hihámŭa,** a, inŭe.

-ehamífa, a, ile *-eχamiṣa, a, ile,* V. 4.a, wehe machen, Schmerzen verurſachen. **-hihamiṣa,** a.

-ehamékŭa, a, elŭe *-eχamiṣŭa, a, ilŭe,* V. 4.b 3, gepeinigt werden.

-ehéla = -jehéla, a, ele *-χeχéla, e, ele,* V. 5, leihen, borgen. ehelé nge ngáha omŭkónda ŭója *χeχelá ndje ngéi omŭéle gŭóje,* borge mir eben dein Meſſer. **-jaẓéma,** e.

-ehéna, e, ene ko *-χéẓa, a, ele ko,* V. 6, nahe herbei kommen, ſich nähern. ohándi ehéne ku táte *ote χéẓa ku táte,* ich werde zu meinem Vater gehen. **-tumbúka,** a; **-riáma,** a.

-ehenéna, e, ene *-χengenéna, e, ene* = *-pungulúka, a,* V. 8, Ind. ausweichen. **-virúka;** ehenené nge *χengenená ndje,* mache mir Platz, weiche mir. **-humburukira,** e.

-ehenífa, a, ile ko *-χeẓiṣa, a, ile ko; -enguniṣa, a, ile,* cauſ., näher-, heranbringen. **-tumbúra, -tumbúẓa,** a.

ehéno ſ. eéno.

-ehulúla, a, ile omŭdílo *-χoχolóla, a, ele omŭlílo,* V. 5, das Feuer niederdämpfen. **-tumbiṣa, a omuriro.**

éi *njika VII; mbika X,* Pron. rel. zu VII. X, ſ. Gram. § III Tab. I.

eí *nji VII; mbió mbi, mbijaka X,* Pron. dem. zu VII. X, ſ. Gram. § III Tab. I. **ndji, mbi, mbio, mbini, mbina.**

-ekáma = -jekama, a, ene *-makúla, a; -eχáma* = *aχáma okána,* V. 6 (5); ekáma okánja, mache den Mund auf. **-jahamiṣa otjinjo.**

-ekeláshi, ile, paſſ. -ekelŭáshi *-ekeláχi, ile, ekelŭáχi,* V. irreg., weg-, verwerfen; Conj. ekeléχi *ekeléχi, ile.* **imbirahi, imbirehi.**

-ela, e, ele *-ela, e, ele,* Suffix. V. 8, ſ. Gram. § VIII. 9. **-éra,** e.

-eláelá, a, ele *-aláalá, a, ele,* V. 6, um etwas in Verlegenheit ſein, nicht aus- oder einwiſſen; ohándi eláelá k'ounjúni *nda aláaliṣŭa k'unjúni,* ich bin durch die Welt in Verlegenheit gebracht, weiß keinen Rath mehr. **-jaráará,** a; **-kangáma,** a **na-.**

éli *ndika,* Pron. rel. zu V, welcher, e, es, ſ. Gram. § III Tab. I.

elí *ndi, ndo, ndijaka,* Pron. dem. zu V, dieſer, e, es, ſ. Gram. § III Tab. I. **ndi, ndo, ndini, ndina.**

-enda, e, ele *-enda, e, ele,* V. 6, gehen; ſ. eengenda *ooñjénda;* ohái ka-ka-énda eengénda *ote ke-énda ooñjénda,* ich gehe voran; **-ka-óndja;** jé otá ende oulénga *j'ota ñtaanána,* er geht ſtolz, hat einen ſtolzen Gang. **-jenda** = **-enda,** e; **-rigéra,** e.

Digitized by Google

oku-éndaénda, a, ele *-endagúla, a, ile,* V. 6, nach und nach, wie gehend Fortſchritte machen; ohá éndaénda eendunge *ote endagúla m'oondúnge,* er nimmt zu an Verſtand. **-endapára.**

—, *-punduúka, a, ile,* ohne Zweck und Ziel herumlaufen. **-putáuka, a.**

-endáma, a, ene *-endáma, a, ene; -andalála, a,* V. 6, ſchräge, ſchief ſtehen; ombíja ja endáma *ombiga je endáma,* der Topf ſteht ſchief; okŭá endamifa ombíja *okue endamiṣa ombiga,* er hat den Topf ſchief aufgeſtellt. **-jendáma, a; -jendamiṣa, a.**

-endámena, e, ene *-eñṭamena, e, ene,* V. 5, durchforſchen, durchgründen; ota endamene m'omŭtima ŭange *oté eñṭamene m'omŭtima gŭandje,* er durchgeht mein Herz. **-natéra, e mo.**

-endáuka, a, ile *-enduuka, a, ile, -punduuka, a,* V. 6, ohne Zweck und Ziel herumlungern; durch Herumläuferei abgehetzt ſein. **-putáuka, a; -jákajáka, a.**

-endéka, e, ele *-endeka, e; -endiṣa, a, ile,* V. 4 b, gehen laſſen, hinneigen; endéka okutŭi koje k'eindílo lange *endeka okutsŭi koje k'egalikáno ljandje,* neige (wörtl. mache gehen) dein Ohr zu meiner Bitte. **-peta, e okutŭi k'ongúmbiro jandje.**

-endéla, e, ele *-endéla, e, ele,* V. 8, zu Jmd. wegen etwas gehen; ondá endélŭa k'ovaénda *nde endélŭa k'aaẏenda,* ich geworden gegangen Geher, d. h. ich habe Beſuch von Reiſenden erhalten. **-endéra, e; -jérera, e.**

-endélela, e, ele *-endélela, e, ele,* V. 8, intenſ., ſchnell, eilig gehen. **-hakahána, a.**

-ene, vene *-éne, jéne,* Pron. prop. perſ., ſ. Gram. § IV. 2. **-eni.**

-éni *-éni,* Pron. poſſ. perſ. 2. pl., euer, ſ. Gram. § IV. 1 a. **-énu.**

éshi *shika,* Pron. rel. zu IX, welcher, e, s. **hi.**

eshí *shí, shijaka,* Pron. dem. zu IX, dieſer, e, s, ſ. Gram. § III, Tab. I. **hini, hina.**

éshi *shóno, shóka,* Konj., weil, wie, da; éshi ve li vahápu *shoka je li ojenji,* weil, da ſie ſind viele, weil es viele ſind; éshi támŭ ningi ku vakŭéni, osho támŭ ningŭa váli *shóka támŭ ningi ku jaakŭéni, osho támŭ ningŭa ishee,* wie ihr thut den Nächſten, ſo wird gethan euch auch. **tji.**

oku-éta, a, ele *-eta, a, ele,* V. 5, herbringen, bringen; eta dímŭe *eta ẓímŭe,* bring einige (-ee); éta dikŭáo *eta ooñḳŭáo,* bring andere (-ee); etelé nge *etelé ndje,* bring (es) mir; eta, pl. eténi akú *eta,* pl. *etii ñḳúka,* bring, bringet hier her. **-éta = -jeta, a.**

F.

F vertritt in **K.** die Sibilanten *ʃ, s* in **Nd.,** und **g, ṭ** in **H.**

-fa, fe, fele, paſſ. -feŭa = -févŭa, -fevékŭa *-fa, f', fele,* (für feŭa *opala, opaléka, e*), V. aux., ſollen, müſſen; paſſ. können, dürfen; omŭá fa okuninga omŭlongo *omŭa f'okuninga omŭlongo,* es müſſen hier ſein zehn; ove oŭá fa okuninga ashi u peŭe *ngoje oŭá f'okuninga shika u peŭe,* du du mußt thun dieſes, (damit) du gegeben wirſt, d. h. was erhältſt; ame nda fele okutála *ngáe ondá feĺ okutála,* ich hätte ſollen zuſehen; sha ninga sha feŭa *sha ninga sho opála,* es thut es kann, d. h. es iſt in gutem Zuſtande. **-gora; -ga, ga, gere.**

Digitized by Google

oku-fa, fe *fa, f', kŭá fa,* V. imperf., ſcheinen, gleich ſein, den Anſchein haben; okŭá fá e n'omuénjo *okŭá fá e n'omŭénjo,* er ſchien zu ſein mit Leben, lebendig; okŭá fá te u-ja *okŭá fá te ja,* es ſcheint, er wird kommen;

— refl. -li-fa *-fana, a, i-fela, e,* gleichen; she lifa na shike *sha fana na shike?* es iſt gleich mit was, nach was ähnt es? vó ové lifá avéke *jo j'i-fela ajéke,* ſie ſie gleichen beſonders, d. h. ſind unvergleichlich; jo ja f'eehŭiki *go ga f'iifúfu,* ſie (VI) ſie gleichen Haaren; handúka u fe óve omŭkolokoshi *igeisa u fe ngoje omŭkolokoshi,* thue böſe, (daß) du ſcheinſt (zu ſein) ein böſer Menſch. tjimuna.

-fa, fe, fele *-fúla, a, ile,* V. 5, ein Loch in die Erde graben; fa elámbo *fula oshilambo,* grabe ein Loch; féni oder féi apá *fuléni* oder *fulii mpaka,* grabet hier; ka-fe eehéva, oder eehéva-héva *ka-xaze ooshigushigu* oder *ooshalápa,* oder *oonjekulúshe,* gehe ausgraben Zwiebelchen (uintjes). -ga, ge, sere; -tjeza, a.

-fadúka, a, ile *-matúka, a, ile,* V. 6, weg-, davonlaufen; eengobe da fadúka *oongombe za matúka,* die Ochſen ſind weggelaufen (vergl. -garuka), ſ. oñápo. -túpuka, a.

-fala, a, ele *-fála, a, ele,* V. 5, etwas wegbringen (auch -tŭála). -tuára, a,

-faléla. e, ele *-falela, e, ele,* V. 8, für Jmd. etwas wegbringen; alles, deſſen man habhaft werden kann, mit ſich nehmen; (höfliche Form für ſtehlen). -tŭárera, e.

-fána, eigentl. -afána, a, ene *-aşána, a, ene.* Suff. V. 9, einander —; fié otŭá monafána; *tsŭé tsŭá mon-aşána,* wir wir haben einander geſehen, — uns getroffen; óve ŭa monafána na liélié *ngóje oŭá monaşána na lje?* du du ſahſt einander mit wem, d. h. wen haſt du geſehen? -aşana, a, ene.

-fána, a, ene *-fána, a, ene,* ſ. -fa, 2 -lifá; sha halele okulifa *sha ale shi fane,* es iſt beinahe gleich. -şana, a.

-fanéka, e, ele *-feléka, e, ele,* V. 4 b, etwas mit etwas vergleichen, meſſen mit etwas. -şanéka, e; -şaşaneka, e.

-fánga, a, ele *-pandja, a, ele,* V. 5, langes Gras, Zweige u. ſ. w. beim Gehen auf die Seite ſchieben. -şanga, a, ſ. -pandja.

-fangúla, a, ile ko *-şanga, a, ele ko,* V. 5, von einer Kuh: ihr Kalb wegſtoßen (wenn ſie es nicht mehr ſaugen laſſen will). -şombúra, a.

-fe ſ. -fa, 2. 3.

-feféngа, a, ele *-şeşénga, a, ele; -kolonga, a, ele,* V. 5, glätten, glatt machen, planiren; paſſ. -feféngŭa, a, elŭe *-şeşéngŭa, a, elŭe,* glatt gemacht, planirt, geebnet ſein. -şerúra, a; -şeşenga, a.

-fekéka, e, ele *-shekéka, e, ele; -şekéka, a,* V. 4 b, alles miteinander wegraffen, alles ausſaufen, alle miteinander ſchlagen; okuvafekéka *okujaşekéka,* alle miteinander wegzuraffen. -şika, i; -seretéta, e; -şeşéta, a.

-felekénja, a, ele *-şelekénja, a, ele,* V. 5, quetſchen, zwiſchen etwas drücken; otó felekenjá nge *otó şelekenjá ndje,* du quetſcheſt mich (in einer Thür). -kŭána, a.

-fénga, e, ele, V. 5, etwas mit den Händen zerreiben; otáve di fénge n'omáke, ſie zerreibend, ſie (-ee) mit den Händen.

-fenungúta, a, ile *-şenunúka, a, ile,* V. 6, ausgleiten auf etwas glattem. -héza, a.

-fenungutífa, a, ile *-şenunukişa, a, ile,* V. 4 a, ausgleiten machen, verurſachen, daß Jmd. ausgleitet. -hezisa, a.

Digitized by Google

oku-feta, a, ele *-ʂeta, a, ele,* V. 5, abwiſchen, -fegen; mŭ feta omahódi m'omésho *mŭ ʂeta omaχózi m'oméχo,* ihm wiſche ab die Thränen aus den Augen; je e liféta *j'iiʂeta,* er wiſchte ſich ab. -pondóra, a; -pióna, a omahóze m'omého.

-fetálala, a, ele *-ʂetálala, a, ele* = *-ʂengalála, a, ele,* V. 6 (5), träge, langſam gehen, ſchlendern, ſ. -findáda. -ʂondóroka, a.

-fetŭa, a, elŭe *-ʂetŭa, a, elŭe,* V. 6, übel, unwohl ſein (wie in Schwangerſchaft). -ʂúngŭa, a.

-fetulúka, a, ile *-ʂetulŭka, a, ile,* V. 6, tüchtig abgerieben, abgewiſcht ſein. -pondóroka, a.

-fetulúla, a, ile *-ʂetulŭla, a, ile,* V. 5, intenſ., tüchtig abreiben, abwiſchen. -pondórora, a.

-fetunúka, a, ile *-ʂetulŭka, a, ile,* V. 6, ſchraubenförmig gedreht, gebogen ſein. -ʂotóroka, a.

-fetunúna, a, ine *-ʂetulŭla, a, ile,* V. 5, ſchraubenförmig drehen, biegen; otá fetunúna eendjóvo dáje *ota ʂetulúla ooñχápu ʐe,* er dreht ſeine Worte, d. h. paßt ſie ſeinen Zwecken an. -ʂotórora, a.

-feŭa = -fevŭa (ſ. fa 1) *-opála,* V. 3, können, gut können; jé okŭá feŭa, é *j'okŭo opala, é,* er kann, verſteht es recht gut; je ita feŭa okuliá páife *ji itó opála okulja ngashingiika,* er nicht er kann eſſen jetzt; ka e na ashi taa feua *ka ge na shoka tago opála,* ſie (VI) können nichts. -ʂóra, a.

-feŭéka = -fevéka, e, ele *-opaléka, e, ele,* V. 4 b, etwas gut können, verſtehen machen, in gute Ordnung bringen. -ʂoriʂa, a; -puiʂa, a.

-fi *-šŭí,* Adj. wie in omŭ-fi *omŭ-šŭí,* ein Todter; ongóbe ofi *ongombe ofišŭi,* todtes Rind. -ʈi, omundu omuʈi.

-fíá, fi, file *-šŭá, šŭi, šŭile,* V. 6, ſterben; von etwas zu leiden haben; ſ. efió, efilo *ešŭo, ešŭilo,* Tod; je okŭa fia eengénda *j'okŭa šŭ' ooñjénda,* er ſtarb vom Gehen, d. h. das Gehen hat ihn ſehr angegriffen; áme ondá fiá ondjala *ngame ondá šŭ' ondjala,* ich leide (von) Hunger; óve oŭa fiá ohóni *ngoje oŭa šŭ' oχóni,* du ſchämſt dich ſehr; a fiá oshindúngŭe *a šŭ' oshitélele,* er hatte einen Schwindelanfall; -fiá omŭtúñu *-šŭa omŭtúñtu,* ganz todt ſein; -fiáfana efúpa *-šŭaʂána efúpa,* einander beneiden. -ʈaʂana eruru.

-fila, e, ile, paſſ. -filŭa, a, ilŭe *-šŭila, e; -šŭilŭa, a, ilŭe,* für etwas, Jmd. ſterben, paſſ. Jmd. wegſterben, wie: filŭa ho, inó filŭa njoko *šŭilŭá χo, inó šŭilŭa njoko,* laß dir deinen Vater wegſterben, nicht dir laß ſterben deine Mutter. -ʈa, ʈu, ʈire, V. 3, -ʈirŭa, a, irŭe.

-fía = -fíja, fii, fiile po *-ʂiga, i, ile po,* V. 5, Jmd. zurücklaſſen, irgendwo laſſen; oto tu fii péni? *oto tu ʂigi peni?* Du uns läßt wo? e va fía po *e ja ʂigi po,* er ließ ſie (im Lauf) zurück; vo va fíŭa konima *jo ja ʂigŭa konima,* ſie, ſie ſind gelaſſen hinten; ame ondá fiilŭé po *onda ʂigilŭé po,* ich war zurückgelaſſen worden. -ʂea = -ʂiá, ʂié, ʂere po, V. 3 -séŭa, a po.

-fiávélŭa, a, elŭe, V. 3, die Prozedur, einen bezauberten Kranken zu entzaubern, verrichten; ota fiavélŭa ta péŭa ovakŭáñúngu *ota péŭa aaʂiʂi,* er wird ge- ſ., er erhält ovakŭañúngu. (Was mögen dieſe ovak. und aaʂiʂi wohl bezeichnen, die dem Kranken gegeben werden? Ahnengeiſter? Das Heidenthum dieſer Stämme enthält merkwürdige Geheimniſſe). -huhúra, a.

-fidimána, a, ene *-ulungána, a, ene,* V. 5, ein Gefäß umſtülpen; —: *-šŭiŠŭimána, a, ene,* mit dem Körper durch Biegung eine Rundung machen. -mongóra, a.

— reſl. -lifidimána, a *-i-njongaména, e, ene,* einen Bücking machen, ſich vornüber beugen. -rikotámena, e.

Digitized by Google

oku-fidimanéka, e, ele *-ulunganéka, a, ele,* V. 4b, ein Gefäß zum umſtülpen verurſachen, machen, daß es nicht ganz umfällt. **-mongoréka, e.**

-fidimika, e, ile *šũišũimíka, a, ile,* V. 4b, machen, daß das oberſte Ende eines Gefäßes nach unten zu ſtehen kommt. **-turumanéka, e.**

fíe, ofie *tsũé, otsũé,* Pron. ſubſt. perſ. 1. pl., wir, eig. die Wir., ſ. Gram. § III Tab. II. *éṯe,* emphat. **oéṯe.**

-fifa, a, ile *-šũiṣa, a, ile,* V. 4a, v. fiá, Imd. etwas zu leiden verurſachen, wie okũa fifá nge ohóni *okũa šũiṣá ndje oχóni,* er machte mich ſchämen, daß ich mich ſchämen mußte; fifá nge oñénda *šũiṣá ndje oχénda,* mache, daß ich Mitleiden erlange. **-ṯisa, a ohoni; -ṯira, e ondjenda.**

-fifa, a, ile *-ṣiṣa, a, ile,* V. 5, etwas durch einen Sieb ausſieben. **-ṣiṣa, a.**

-fifída, a, ile *-šũišũiza, a, ile,* refl. -li-fifida, a; nátu lififide kaníni *natu šũišũiže kashóna,* laß uns ganz leiſe gehen, ganz leiſe zuſammengedrückt ſchleichen. **-njongóha, a; -hónahóna.**

-fifíla, e, ile *-šũišũila, e, ile,* V. 5, refl. -li fifila, e *-i-šũišũila, e,* ſich zuſammen drücken um durch eine enge Oeffnung zu kriechen, wie bei Beſchleichung des Wildes. **-riṯuṯúmba, a; -ṯunḍúra, a.**

-fifimána, a, ene *-šũišũimána, a, ene; -kanagúla, a, ile,* V. 6 (5) 13, ſich eingeſchrumpft und unempfindlich gegen etwas zeigen; ota fifimána eendjóvo dange *ota šũišũimána ooñχápu ẓandje,* er zeigt ſich dickhäutig, ſchrumpft ſich ein gegen meine Worte. **-pengúra, a.**

-fifína, e, ine *-šišína, e, ine,* V. 5, Mark aus einem Knochen ſaugen. **-ṣeṣéna, a.**

-fíja = -fía 2. 3. ame onde mũ fíja n'omũénjo *ngame ondé mũ ṣigi n'omũénjo,* ich habe euch am Leben gelaſſen = erhalten. **-hupiṣa; ṣie —, kareke n'omuinjo.**

fíjo ko *šígo ko,* Adv. u. Konj., bis an (etwas hin); oñánga ja pombáuka fijo kombáda *ongúgo (oñṯanga) ja tuuka ṣigo kombanda,* das Kleid iſt zerriſſen bis oben (hin). **nga ko.**

-fika, -ka-fika, a, ile *-ṣika, i, ile,* V. 6, weit reichen, weit hin ſein. S. ofíka; okũá ka-fika *okũa ka-ṣika,* er iſt weit weg, nicht mehr leicht zu erreichen; **-ka-ṣéka, a.** ka-fikífa, a, ile, imper. ſing. ka-fikífe *ka-ṣikíša, ka-ṣikíṣe,* mache weit weg gehen. **-ka-ṣekiṣa, a.**

-fika, e, ile *-ṣika, e, ile,* V. 6, der Vergleichung: ſo groß ſein als; oinima ai fike pamũe *iinima ii fike pũamũe,* die Dinge ſind gleich groß, gleich werthvoll; li fike pu lange *olji ṣike pu ljandje,* (daß) es ſo groß ſei wie meins (e-); ashi fike pu ashi *oshi fike pu shika,* es (oshi-) war ſo groß wie das; oludalo lũója otalu fiké p'eenjofi *oluválo lũója otalu ṣike p'oonjoṣi,* Geburt (Nachkommenſchaft) deine ſie wird ſo viel ſein wie die Sterne; oshiima ashi tashi fike pu ashi opei shi li? *oshinima shishi ṣike pua shino shi li peni?* Ding, welches es gleich iſt dieſem hier, es iſt wo? **-ta, tu, tire po; -teka, i po.**

-fikáma, a, ene *-ṣikáma, a, ene,* V. 6, vom ſitzen zum ſtehen übergehen; okũa fikáma naiini *okua ṣikama uunáke?* er iſt aufgeſtanden (um zu gehen) wann? -kal' ofíka *ṣikáma, a,* aufrecht ſtehen. **-ṣekáma, a.**

-fikíla, e, ile *-ṣikíla, e, ile,* V. 5, irgendwo einkehren, herbergen; **-ṣekira, e;** etwas neu beginnen: **-tameka, e, ele; -méma, e, ene.**

Digitized by Google

oku-fikilífa, a, ile *-ʂikiliʂa, a, ile,* V. caus., Jmd. bei ſich einkehren machen, beherbergen. **-ʂekiriʂa, a; -kambura kojao, kojétu.**

-fikilila, e, ile *-ʂikilíla, e, ile, -ʂiʂikíla, e, ile,* V. 8, ein Auge zu machen, mit halbem Auge ſchlummern; nátu fikilile kanini *nátu ʂikilile kashóna,* laßt uns ſchlummern ein wenig. **-ʂika, e.**

-fila ſ. -fiá 1.

-fíla in oufíla q. v. **oruhére.**

-filaukíla, e, ile *-šũilukíla, e, ile; -ʐilogeela, e, ele,* V. 6 (5), jenſeits von etwas gehen, wo es ausſieht als würde der Gehende immer länger; okũa ka-filáukila konima *okũa ka-ʐilogeela konima,* er ging lang werden hinten, man ſah ihn auf dieſe Weiſe entlang gehen. **-tanána, a.**

filũ *ʂilũ,* Interj. des Stillſchweigens; kũa mũéna, filũ *kũa mũéna, ʂilũ,* es iſt ganz ſtille. **njé.**

-filúka, a, ile *-šũilúka, a, ile,* V. 6, einen Abhang hinab gehen; ſ. efilúkila *ešũilúkilo,* Abhang. **-turúka, a.**

-filúla, a, ile *-šũilúla, a, ile,* V. 5, ſich in den Mund melken; oikombo ja filúlũa *iikombo ja šũilúlũa,* die Ziegen ſind (auf obige Weiſe) ausgemolken, ausgetrunken. **-ónda,** o.

-fíma, a, ine *-šũiᵐpa, a, ile,* V. 6, ſtumpf ſein, von Werkzeugen; ekuva la fima *ekúja lja šũiᵐpa,* das Beil iſt ſtumpf. **ekúva eti.**

-fimanéka, e, ele *-šũimanéka, e, ile,* V. 4 b, Jmd. ehren, achten, verehren. **-tata, a; -jozika, e.**

-fímba *-šũímba,* Adj.; omũalikádi omũfímba *omũ-kiiñtu omũšũímba,* ſchwangere Frau; ongóbe oifímba *ongómbe ošũímba,* trächtige Kuh. **-tumba, omukazendu omutúmba, otjingundi.**

-fímbafímba, a, ile *-ʂimbaʂímba, a, ile; -nikanika, a; -fúnafúna, a, ine,* V. 12, hierhin und dahin ſchnüffeln, ob vielleicht etwas aufzuraffen iſt, auf alle Weiſe verſuchen, etwas zu bekommen. **-ʂembaʂémba, a.**

fímbo *mañka, ᵐpejáka,* Adv., während, als (einer Zeitdauer); ame fimbo nda li okanini *ngáme mañka nda li okashóna,* während, als ich noch klein war; fié fimbo inaatu ja *tsüé ᵐpejáka inaatu ja,* als wir noch nicht gegangen, weg waren. **ngúnda;** im Negat. **tjandjé.**

-fimúda, a, ile *-šũimúʐa, a, ile,* V. 6, dem Vieh zupfeifen, durch pfeifen locken. **-pirinda, a.**

-fína, a, ine *-ʂina, a, ine,* V. 5, Gedärme vom Gekröſe abziehen; omadíádiá náje fínũe *omandjándja náge ʂínũe,* die Gedärme ſollen vom Gekröſe abgelöſt werden. **-hiũa, a, ilũe.**

-finda, i, ile *-ʂinda, i, ile,* V. 5, voll, feſt drücken (Korn in einem Maaße), ſ. -vanda. **-távatavisa, a; -janda** = aufſtoßen.

-findáda, a, ele *-ʂindánda, a, ele,* V. 6, träge, ſchlotterig gehen, kaum einen Fuß vor den andern ſetzen. **-ʂondóroka.**

-findakána, a, ene *-ʂinána, a, ene,* V. 6, in der Kehle würgen, drücken; ombélela ja findakána *onjáma ja ʂinána,* das Fleiſch iſt in der Kehle ſtecken geblieben. **-ʂinda, i.**

-findikíla, e, ile *-ʂindikíla, e, ile,* V. 5, Jmd. begleiten, das Geleit geben; omũfindikili *omũʂindikili,* Geleitsmann, Begleiter. **-ʐika, e; omuʐike.**

Digitized by Google

oku-findulúka, a, ile *-šüindulúka, a, ile,* V. 6, entſchwellen, abnehmen der Geſchwulſt; oku-ŭlu kŭa findulúka *okuǧúlu kŭa šüindulúka,* das Bein iſt wieder dünne geworden, nicht mehr geſchwollen. **-ǧururúka, a.**

-finga, i, ile *-ǧinga, i, ile,* V. 5, Imd. verwünſchen, Böſes wünſchen. **-ǧonga, i.**

-fininíka, e, ile *-ǧininíka, e, ile,* V. 4 b, einzwängen zwiſchen etwas, beengen, einengen. **-néja, e; -ǧina.**

-fiónapála, a, ele *-ǧiǧonapála, a, ele,* V. 10, arm werden, arm ſein, S. omŭfióna. **-ǧionapara, a.**

-fípa, i, ile *-ǧípa, i, ile,* V. 5, kauend im Munde etwas ausſaugen; küſſen; eeníki da fipa omaádi *oonjúshi ʒa ǧipi (ʒa mana) omagáʒi,* die Bienen haben ausgeſogen den Honig. **-ǧépa, i.**

- refl. -li-fipa, i *-i-ǧipa, i,* durch Einſaugen der Luft mit dem Munde ſchmatzen. **-ǧepira, e.**

-fipatéla, e, ele *-ǧootéla, e, ele; -ǧipatéla, e, ele; -gánʒa, a, ele,* V. 6, krümpen, einſchrumpfen, eintrocknen; oʻhúpa ja fipatéla *ondjúpa ja gánja = ǧootele,* die Kalebas iſt eingeſchrumpft; oiliá ja fipatéla *iilja ja ǧipatele,* das Sorghum ſteht ʒuſammengeſchrumpft, welk. **-ǧiǧáma, a; -káta, a.**

-fita, i, ile *-ǧita, i, ile,* V. 6, dicht ſtehen, ʒugeſtopft = heiſer ſein; oiliá ja fita, ka i na 'ñúto *iilja ja ǧita kai n'epándja,* das Sorghum ſteht dicht, nicht es hat leere Stelle; a fiti ondáka *a ǧiti éŭi,* er iſt ʒu Stimme, iſt ganʒ heiſer, ſtumm; omŭ-fiti *omŭ-ǧiti,* Stummer. **-ǧéta, i; omuǧéto.**

-fitika, e, ile *-ǧitika, e, ile,* V. 4 b, ʒuſchließen (mit etwas, wie Pfropfen), Ohren, das Herʒ verſchließen. inámŭ ueelela, otámŭ fitike nge omatŭi *inámŭ jajagána otámŭ pé ndje omaágatsŭi,* lärmt nicht, ihr macht mir die Ohren voll, **Nd.** gebt mir Ohrenbrauſen. **-ǧetika, e.**

-fitulúka, a, ile *-ǧitulúka, a, ile,* V. 7 b, wieder offen ſein, von dem, das ʒugeſchloſſen war; omŭtíma ŭánge ŭa fitulúka *omŭtima gŭándje gŭa ǧitulúka,* Herʒ mein es wieder offen. **-ǧetúruka, a.**

-fitulúla, a, ile *-ǧitulúla, a, ile,* V. 7a, erſchließen, wieder öffnen; fitulúla omatŭí ange *-ǧitulúla omatsŭí gandje,* öffne meine Ohren. **-ǧetúrura, a.**

-fíŭa, a, ilŭe *-ǧigŭa, a, ilŭe,* V. 3 von fía 2., übrig-, ʒurückgelaſſen ſein. **-géŭa po.**

-fiulúla, a, ile *-ǧigulúla, a, ile,* V. 5, das Verlaſſene, Nachgelaſſene beerben = in Beſitz nehmen, ſ. efiulúlo, oshifiulúlŭa *eǧigulúlo, oshiǧigulúlŭa,* das Erben, die Erbſchaft. **-rumáta, a; otjirumatŭa.**

fókofóko *ǧókoǧóko,* Interj. ʒu ſchwarʒ, finſter; oufíku uláula, fókofóko *uušŭiku uulúuʒe, ǧókoǧóko,* finſtere, ſchwarʒe Nacht. **ʒúkuʒúku.**

-fúda, a, ile *-fúʒa, a, ile,* V. 6, blaſen, puſten, ſauchen (von einer Schlange) eoka otáli fuda *ejóka talji fúʒa,* die Schlange ziſcht. **onjoka mái jumbu omuinjo.**

-fudáana, a, ene *-fuʒagána, a, ene,* V. 6. 13, ſeufʒen durch Luft ausſtauchen. **-guvána, a.**

-fudíka, e, ile *-fíla, e, ile; -fumvíka, e, ile,* V. 4 b, einſcharren, ein-, begraben; oshiima ashí ka-fudike m'edu *oshiníma shika ka-filile m'evi,* Ding dieſes gehe verſcharre in die Erde; ota fudíke elungulúko láje *ota fumvike ekóto lje,* er verbirgt Schelmerei ſeine. **-giǧika, e; -ǧira, e.**

-fudíla, e, ile *-fuʒíla, e; -fugúla, a, ile,* V. 5, ausblaſen, -puſten; fudilé nge okambódi m'eisho *fugulá ndje okajáǧaja m'exo,* puſte mir das Splitterchen aus dem Auge. **-guvirira, e; -giǧira, e.**

Digitized by Google

oku-fudílŭa, a, ilŭe *-fuẓílŭa, a, ilŭe,* V. 3, von etwas angehaucht ſein. **-ẓembŭa, a.**

-fudúka, a, ile *-fumv̆úka, a, ile,* V. 7 b, ausgegraben, ausgeſcharrt ſein. **-ẓoẓúka, a.**

-fudúla, a, ile *-fum̃vúla, a, ile,* V. 7 a, wieder ausgraben, ausſcharren (deſſen, was begraben war). **-ẓoẓúrura, a.**

-fufála, a, ele *-ẓilála, a, ele,* V. 6 (5), einfallen, einſchütten (eingefallen, -geſchüttet ſein); omŭ-fíma ua fufála *omŭẓima gŭa ẓilála,* der Brunnen hat eingeſchüttet, d. h. die ſandige Erde einfallen laſſen. **-ẓira, a; -herénga, a; -korongána, a.**

-fúfiá, a, ile *-fúndja, a, ile,* V. 6, lügen, trügen; oto fufiá *oto fundja,* du lügſt, ſ. oipúpulu *iifundja,* Lügen, Lügereien. **-v̆ova, -ovo, overe.**

-fufialeka, e, ele *-fundjaléka, e, ele,* V. 4 b, Jmd. belügen, betrügen. **-ovéka, e.**

-fufialéka-fufífa, a, ile *-fundjiẓa, a, ile,* V. 4 a, Jmd. Lügen glauben machen. **-oviẓa, a;** ſ. **ovizézo.**

-fufúla, a, ile *-ẓúla, a, ile,* V. 5, enthaaren, Haare von etwas abmachen; mit der Hand leiſe ſtreichen. 1. **-puhúra, a;** 2. **-ẓeẓenga.**

-fúka, a, ile *-fúka, a, ile,* V. 6, freßgierig ſein; efúko *efúko,* Freßgier; omŭfukalúme *omŭ-fukalúme,* ein Freßgieriger (vergl. omŭ-fúko). **-rarúka, a; eráru.**

-fukála, a, ele *-fukála, a, ele,* V. 6 (5), kürzlich beſchnitten ſein. [Man beachte die aktive Form dieſes Wortes und das folgende Verb.] **-ẓukára, a.**

-fukaléka, e, ele *-fukaléka, e, ele,* V. 4 b, beſchneiden, Jmd. zum Beſchnitten werden verhelfen. (Der Beſchnittene iſt: okŭa pita etánda *okŭa pit' etánda,* er iſt herausgegangen [aus der] etánda, d. h. gehört nicht mehr zu den unter mütterlicher Aufſicht ſtehenden). **-ẓukaréka, e.**

-fúla, a, ile *-ẓúla, a, ile,* V. 5, einreiben, reiben, maſſiren; **-miánga;** okŭa fúla edímo *okŭa tumbu éla,* er hat ſich den Bauch ordentlich vollgeſtopft. **ua taja (taa) ezúmo.**

-fulúka, a, ile *-fulúka, a, ile; -fúma, u, ine,* V. 6, kochen, brodeln, beim Kochen überlaufen; oméva a fulúka *oméva (oméja) ga fúmu,* das Waſſer kocht; **Nd.** *oméa ga fulúka,* das Waſſer kocht über. **-ẓúma, a; -virima, a.**

-fundáana, a, ene *-fundagána, a, ene,* V. 6, röcheln des Athem's, wenn einer in den letzten Zügen liegt. **-héka, e.**

-fungŭa, a, ilue *-fungŭa, a, ilŭe,* V. 3, v. **-funga, u,** vom Winde mit Säuſeln hin- und hergeweht werden; omŭti otáu fúngŭa *omŭti otágu fungŭa,* der Baum wird ſäuſelnd hin- und hergeweht. **-ẓungŭa, a.**

-fungúla, a, ile *-ljata, a, ele,* V. 5, quetſchen, treten; je okŭa fungúlŭa k'epéta *jokŭa ljátŭa k'etemba,* er iſt vom Wagen überfahren worden. **-jatŭa etémba.**

-fúta, u, ile *-fúta, u, ile,* V. 5, bezahlen, Schuld entrichten, lohnen. **-ẓuta, u; -jandja ondjambi.**

-futulúka, a, ile *-gonjonóka, a, ele,* V. 6, aufgerollt, entfaltet ſein. **-njatúruka, a.**

-futulúla, a, ile *-gonjonóna, a, ene,* V. 5, entfalten, aufrollen. **-njatúrura, a.**

-fuula, a, ile *-xegúla, a, ile,* V. 5, einen Baum beputzen, die unterſten Zweige wegnehmen, Zweige abhauen. **-hohóra, a; -héha, e.**

Digitized by Google

G.

In **K.** kommt g als Initial nicht vor, rein nur in Worten wie: e-**panda**-**gúda**, e-**gugunjé**.
In **Nd.** ist g als Initial vertreten, wie in -**gea**, -**gonja**, o, **galikána**, -**galúka**, -**galúla** u. s. w., und in den Pron. **ga** VI, **gu**- I, III u. a. m.

H. ʿH.

ha *ha-*, meistens mit Anlaut o: oha- *oha-*, Pronominalpraefix des Status absolutus, oder Particip. condic., wie in ohá-i = ohá-ndi, oh'ó, ohá ohá-tu, ohá-mŭ, ohá-va, ohá-u, ohá-di, ohá-shi u. s. w. *ohíi, ohá-ndi, oh-ó, oh-á, ohátu, ohá-mŭ, ohája, ohágu, ohá-ʒi, oháshi, u. s. w.*, s. Gram. §. III, Tab. I, II, III. §. IX, 4 a. b.

ha (vor Pron. obj. u. **na he**) *-a-;* pers. 1 sing. hi *hi*, Particula negativ, s. Gram. §. V. B. u. **ka. ha; h'i.**

oku-hada, a, ele *-χaʒa, a, ele; -χanda, a, ele,* V. 5, zerstreuen, auseinanderkratzen, berauben; ame nda hádŭa oinima aishe *ngame nda χandŭa iinima aiχe,* ich bin aller meiner Sachen beraubt, etc. alles ist zerstreut, auseinandergerissen. **-piʒa, a; -piʒúka; -huurŭa.**

-háela, e, ele 1) *-vulúla, a (-ushika, a), ile,* V. 5, sich eine Jungfrau verloben. **-varéka, e;** 2) *-χondéla, e, ele,* bei derselben einen verbotenen Besuch machen; **-vakira, e;** 3) *-jélele, uujelele:* oluháela, offene, lichte Gegend, Licht; -haelífa, a, ile *-ǰelíṣa, a, ile,* V. 4 a, hell machen, lichten, das Verdunkelnde wegnehmen.

-háfa, a, ele *-njanjúkŭa, a, ilŭe,* V. 6, sich freuen, Freude haben. **-njanda, a, -voróroka.**

ha-íle, Adv., nicht so? (Antw. osho, so ist's). **Katjo,** Antw. **otjo.**

-hakúla, a, ile, V. 5, 1) mit gewichtiger Miene, bedeutungsvoll reden; 2) *-panga, a, ele,* Jmd. bedoktorn (wobei der odúdu q. v. die wichtigste Miene macht. **-pánga, a; omupánge.**

-hala, a, ele *-χála, a, ele,* V. 6 (5), wollen, wünschen; in Begriff sein; ehálo *eχálo,* Wille (in abstr.); áme ondá halele oku-u-ja *ngáe onda χála ndi ǰe,* ich war im Begriff zu kommen; ove ua halŭá *ngóǰe oŭa χálŭa,* man will Dich haben; okŭa hálele okuŭilá po *okŭa χála a guilé po,* er wäre beinahe gefallen. **-hara, -vánga; ombángo.**

-ʿhalakána, a, ene *-χalakána, a, ene,* V. 6, sich theilen, auseinandergehen; eendjila opo da ʿhalakána *ooñǰila po taʒi χalakána,* Wege wo sie sich scheiden, s. hanáuka. **-haníka, a.**

-halúka, a, ile *-χalúka, a, ile,* V. 6, erschrocken sein, im Innern das Erschrecken fühlen, wörtl. das Wollen verlieren. (V. **-hala**).

-haluífa, a, ile *-χalúṣa, a, ile,* V. 4 a., Jmd. erschrecken, erschrecken lassen. **-njanúka, a.**

hámba *ñḳene, náni,* Adv. interrog., denn, etwa; am Ende eines Satzes: nicht so? hámba nále opŭa li oméva, ilṓ? *náni nále opŭa li oméa,* denn früher da war Wasser? **áre.**

-hamba, a, ele *-χamba, a, ele,* V. 5, vom Vieh: bespringen, belegen; ohámbo *oχámbo,* ein Viehposten im Außenfelde. **-hámba, a; ohámbo.**

Digitized by Google

oku-hambélela, a, ele *-xambélela, e, ele,* V. 5, für etwas ſich dankbar beweiſen, danken mit Worten und Gebärden. **-tja ndángi** danke.

-hambúda = -hambúla, a, ile *-xambúla, a, ile,* V. 5, ſchmieden; omŭ-hambúdi *omŭ-xambúli,* Schmied. **-hambúra, a; omuhambure.**

-hanáuka, a, ile *-xalakána, a, ene; -pungulúka, a, ile,* V. 5, zerſtreut, auseinander ſein; Praeſ. indic., auseinander gehen. **-pinjáuka, a; -pungúruka, a; -haníka, a.**

-hanáuna, a, ine *-xanagúla, a, ile,* V. 5, zerſtreuen, auseinanderjagen, -bringen. **-pinjáura, a; -pungúrura, a; -hana.**

-handjáuka, a, ile *-xandjagúka, a, ile, -xandjuúka, a, ile,* V. 6, erweitert, auseinander gethan ſein (von zwei Seiten, Rändern etc.). **-tandáuka, a.**

-handjáula, a, ile = -handjáuna, a, ene *-xandjagúla, -xandjuúla, a, ile,* V. 5, auseinander thun, erweitern, z. B. einen Brunnenrand, Hürde etc.; handjáula ondjódi jánge *galúla,* od. *xandjagúla ondjózi jándje,* deute meinen Traum, (wörtl. mache ihn auseinander). **-tandáura, a; -parangiza.**

-handjulúka, a, ile *-xandjulúka, a, ile; -taandulúka, a, ile,* V. 6, ſich lang hinziehen, weit ausgebreitet ſein; edu la handjulúka uné *evi lja xandjulúka uuné,* die Erde dehnt ſich aus ſehr. **-tandáuka, a, -paránga; -maninána, a.**

-handúka, a, ile *-géa, e, ele; -mpúmpa, a, -ning' epúmpo,* V. 6, böſe, ärgerlich, gereizt, außer ſich ſein. S. ehándu *epúmpo;* -handukífa, a, ile *-geiza, a, ile,* V. 4 a, böſe machen, reizen. **-pindika, e.; -giva, i.**

-hanga, a, ele ko *-áza, a, ele,* V. 5, Jmd. antreffen, erreichen; ihái va hangé ko *itandi ja áza,* ich werde ſie nicht erreichen; itáva hangéŭa *itaja azika,* ſie werden nicht erreicht, ſind unerreichbar. **-vaza, a.**

hanga *andóla,* Adv. u. Konj., wenn-dann; hanga otu n'eeñóno, hanga otŭa denga *andóla otu n'ooñkóndo, andóla otŭa zenge,* wenn wir hätten Kraft, dann hätten wir geſchlagen; ame hánga ohái dénge, okŭa li ndi shi ondi n'eeñono *ngame andóla ote zenge, andŏ ondi n'oonkóndo,* ich ich würde ſchlagen, wäre es, daß ich hätte Kräfte; hanga nda hala oku ja, oshéshi ndi he n'eeñaku *andóla ndo opála okuja, oshóka ndaa n'ooñkáku,* ich wäre gekommen, doch ich hatte keine Schuhe. S. Gram. §. XII e. 2 und ngéno, máña. **ndákuzu; tjakuzu.**

-hangakanifa, a, ile, V. 4 a, Leute aneinanderhetzen.

-hangekéna, e, ene ko *-xangéna, a, ene,* V. 5, ſich zu Jmd. halten, um ihn zu vertheidigen, ſich an Jmd. hängen, um mit ihm zu fechten; oñŭédi ja hangekéne kuove *oñtsŭéšŭi ja xangéne ove,* der Stier fordert dich zum Kampfe heraus. **-hangaténa, e.**

-hanjéna, e, ene *-gánda, a, ele,* V. 5, ſich mit Jmd., etwas tüchtig Mühe geben, Jmd. tüchtig zuſetzen. **-humbáiza, a; -kandáiza, a.**

háno *ñtáano, ñkéne,* Adv., noch (an etwas ſein); ja doch; da; háno nda eta vali *ntaano nde eta ñkéne,* ich habe (es) ja doch gebracht; háno 'hai kombo *ñkéne ote kombo,* noch ich ſege; háno va móna oñóshi ja hondama moshi'hŭa *ñkéne ja mono onime ja xoláma m'oshixŭa,* da ſahen ſie einen knurrenden Löwen im Gebüſch. **vari; inga; arire tji.**

-hápu *-énji,* Adj., viele; ovañu vahapu *aañtu ojénji,* viele Menſchen; eengóbe dihápu *oongómbe ozinji,* viele Rinder. **ozongombo oz-éngi.**

he ſ. ha

Digitized by Google

he f. ohe, Theil II.

oku-hehéla, e, ele *-xexéla, e, ele,* V. 5, ſich etwas zuſammenbetteln, daher: das Vermögen vermehren. **-hehéra, e.**

-heka, e, ele *-xuxumína, e, ine,* V. 5, ein Kind beſchwichtigen (mit ſchönen Worten und Bitten). **-huhumina, e; -mimina, a.**

-hekumúna, a, ine *-xekumúna, a, ine,* V. 13, das Schnicken, das Schluchzen haben. **-gitŭa, a.**

-helúla, a, ile *-guiṣa, a, ile,* V. 5, vom Vieh: die Tracht abwerfen. **-iga, a, -ire po.**

-henáuka, a, ile *-gojuúka, a, ile; -andalála, a, ele,* V. 6, 1) herumſchleichen um Böſes zu thun, krumme Wege gehen; ota henauka a dipaae ovañu *ota gojuúka a ʒipáge aañṭu,* er ſchleicht herum um zu tödten Leute **-gangáuka, a;** inó henaukifa ondjila, jukifa ngáha *ino gojokiṣa ondjila, ukiṣa ngéi,* mache den Weg nicht ſo krumm, d. h. gehe nicht krummen Weg, mache gerade ſo; **-kóvakóva, a.** 2) In der Geburt quer liegen, *-indakána, a, ene.* **-vindáma.**

-henúka, a, ile *-xenŭka, a, ile,* V. 6, herunter-, hinabgleiten, (wie ein Kind vom Rücken). **-henúka, a.**

-henúna, a, ine *-xenúna, a, ine,* V. 5, herunter-, hinabgleiten laſſen. **-henúna, a.**

-hénga, e, ele *-xenga, a, ele,* V. 5, böswillig verlaſſen; omŭalikádi a henga omŭlumému uáje; omŭlumému a henga omŭalikádi uáje *omŭkiiñṭu a xenge omŭlumémṭu ŭe; omŭlumémṭu a xenge omŭkiiñṭu ŭe,* die Frau hat verlaſſen Mann ihren; Mann er hat verlaſſen Frau ſeine. **-jara, a.**

-héngahénga, a, ele *-ŭéngaŭénga, a, ele,* V. 12, hin- und herrutſchen, niemals ſtille ſitzen = -húnahúna. **-ṭukaṭúka, a.**

-hengumúka, a, ile *-ʒindóka, a, ele,* V. 6, vom Waſſer im Brunnen: ſich wieder anſammeln, zuſammenlaufen (nach dem Ausſchöpfen). **-henga, e.**

-hepa, a, ele *-xépa, a, ele; -pumbŭa, a, ilŭe,* V. 6, etwas nöthig haben, bedürfen; oihépŭa kolútu *iixópŭa kolútu,* Leibesbedürfniſſe; **-hepa, a; ovihepŭa korutu.**

-hepífa, a, ile *-xepiṣa, a, ile,* V. 4a, plagen, mißhandeln, Jmd. bedürfend machen. **-tatumiṣa; -jaumiṣa, a.**

-hepáula, a, ile *-ʃelekéla, e, ele,* V. 5, nacherzählen, nachmachen; zur Neugierde reizen; omahepáulilo *omaʃelekélo,* Erzählung geſchehener Dinge, Geſchichten. **-gerekárera, e.**

-hepaulúla, a, ile *-xempulúla, a, ile; -ʃelekéla, e, ele,* V. 5, zeugen, ausſagen, Thatſachen nacherzählen. **-gerekárera, e.**

-hepéka, e, ele = -hepífa, a *-xepéka, e, ele,* V. 4b, Jmd. in Bedürfniß, Verlegenheit bringen (daß man das Bedürfniß von etwas ſtark fühlt); a hepékŭa = hepífŭa k'ovalúndi *a xepékŭa k'aalúndi,* er wurde mißhandelt von böſen Menſchen. **-tatumiṣiŭa; -naniṣiŭa, a.**

-hepéla, e, ele *-xepéla, e, ele,* V. 5, die Bedürfniſſe von Jmd. befriedigen, für Jmd. ſorgen. **-hepéra, e.**

-hetáekéla, e, ele = -hetekéla, e *-ʃelekéla, e, ele,* V. 5, etwas mit etwas vergleichen, ſich mit anderen vergleichen; oshihetaekelífo *oshiʃelekiṣo,* Vergleichungsmaß (womit man mißt). **-ganéka, e.**

-hetelekána, a, ene *-ʃelekána, a, ene,* V. 13, bei der Vergleichung mit etwas gleichwerthig erſcheinen; hetelekanífa i fike pamŭe *ʃelekaniṣa, ji ʒike pŭámŭe,* mache den Werth gleich, mache, daß es gleichwerthig ſei (mit etwas anderem). **-gekiṣira, a po.**

Digitized by Google

hi, ſ. ha, ami hi udilé ko *ngame hu uvilé ko,* ich nicht hörte darauf; hi naapa handi endele *hi na mpaka hande endele,* nicht ich habe wo ich gehe. hi.

ho, ſ. oho, ſ. Theil II.

oku-hodíla, e, ile *-jogóka, a; a, -šéta, a, ele; -tsüikila, e, ile,* V. 5, etwas, wie einen Faden etc. zuſammendrehen, um einen Strick daraus zu machen; hodíla ongódi *šéta ongózi,* drehe den Bindfaden zuſammen; hodila eefípa *šéta* od. *shanjúla ooŋsipa,* drehe, ſpinne die Fäden zuſammen; hodila i ninge íle *tsüikila i ninge onde,* laſche (durch Zuſammendrehen) an, daß (der Faden) lang werde. **-joga, a; -jozéra, e.**

-hokóla, a, ele *-xokóla, a, ele; -shéka, e, ele,* V. 5, tadelnd über Jmd. ſprechen, ſchlecht machen, afterreden, in's Ohr flüſtern. **-hokorisa; -hokóra; -hengúra, a.**

-hola, -hole, e, ele *-xola, xole, ele,* V. 5, lieben; — refl. oku-lihóle *oku-i-xole,* 1) ſich lieben; ſ. eholo *exólo,* Liebe; ongóbe iholiüe *ongómbe ošüimanéküa,* ein Lieblingsochſe; oku hole oipála, Pl. ové hole oipála *omüxulualúme,* er iſt ein geiler Bock, ein Frauenliebhaber, **omuhambangombe**; oku hole oinima jovakŭáo *oku xole iinima jaakŭao,* er begehrt des Nächſten Dinge. **u n'epoponóngo.**

-holafána, a, ene *-xulasána, a, ene,* in einander verliebt ſein. **-suvéra, e.**

-holéka, e, ele *-xoleka, e, ele,* V. 4b, verbergen, etwas verheimlichen; V. 2, -liholéka, e, ele *-i-xoléka, e, ele,* ſich verbergen. **-horéka, e.**

-holíka, e, ile *-xolíka, e, ile,* V. 4b, ſich beliebt machen; omuholíke *omüxolike,* einer, der beliebt iſt; ame iholike kovaŋu *ngáe ondá tondika k'aañtu,* ich bin unbeliebt bei den Leuten. **-suvérüa, a; -ingonékŭa, a.**

-holóka, a, ele *-xolóka, a, ele,* V. 7b, offenbar werden, an's Licht kommen. **-horóka, a.**

-holóla, a, ele *-xolóla, a, ele,* V. 7a, offenbar machen, verrathen. **-horóra, a.**

-homáta, a, ele odímbo m'ekŭámo *-xoméka, a, ele oñzimbo m'epája,* V. 5, 1) den Kirri in den Gürtel ſtecken; **-homéka, e; -manika, e.** 2) von einer Kuh: die Milch in den Euter ſinken laſſen: ongóbe odídi ja homata *ongómbe oñšüiñšüi ja xomáta,* die Kuh hat die Milch in den Euter ſinken laſſen. **-tukúra, a; -pinjika, e.**

-hombóla, a, ele *-xokána, a, ene,* V. 5, heirathen, (Hochzeit machen); ehombólo *exokáno,* Heirath, Trauung. **-kupa, u; ongúpiro.**

-homóka, a, ele *-xomóka, a, ele,* V. 6, ſich von Jmd., etwas losgemacht, getrennt haben; je a homóka a fía po ovakŭáo *j'a xomóka a sigi pa jaakŭáo,* er hat ſich von den anderen los gemacht, ſie ſtehen laſſen. **-pomóka, a.**

-hondáma, a, ene *-xoláma, a, ene, -andáma, a, ene,* V. 13, niederkauern (wie eine Katze), ſich niederbückend unter etwas kriechen. **-hónina, e; -jaréra, e.**

-hondja, o, ele *-xondja, o, ele,* V. 5, nähen, zuſammennähen, -reihen. **-jatáta, a.**

-hondjafána, a, ene *-xondjasána, a, ene,* V. 9, von zwei Enden: zuſammenkommen, ſich einander an den Händen faſſen, um eine Kette zu bilden. **-hondjasána, a.**

-hondjaunína, e, ine *-xondjuunina, e, ine, -gogŭála, a, ele,* V. 5, etwas gebückt beſchleichen, bekriechen. **-honina, e; -ŭáŭára.**

-hondjéla, e, ele *-xondjéla, e, ele,* V. 5, an-, zuſammenknüpfen. **-hondjéra, e.**

-hondjeléka, e, ele *-xondjeleka, e, ele,* V. 4b, machen, daß etwas am andern hängt, zuſammenhängen machen. **-hondjisa, a.**

-hondjífa, a, ile *-xondjisa, a, ile,* V. 4a, etwas abgeriſſenes wieder aneinander knüpfen, -nähen. **-hondjisa, a.**

Digitized by Google

oku-hondjolóka, a, ele -*xondjolóka, a, ele,* V. 7b, nach einer Raft wieder aufbrechen (wobei der Menſchenknäuel auseinander geht). -ũombóroka (-omboroka), a.

-hondjolóla, a, ele -*xondjolóla, a, ele,* V. 7a, genähtes wieder auftrennen und dann wieder nähen. -jatatúrura, a.

-honga, o, ele -*xonga, e, ile,* V. 5; lehren, unterrichten; ſchnitzeln; omu-hongi *omũ-xóngi,* Lehrer, Prediger. -honga, o; omu-honge.

-hongakána, a, ene -*xongakána, a,* V. 6, durch Hetzerei aneinander gebracht, zuſammengehetzt ſein (von Menſchen);

-hongakanífa, a, ile -*xongakaniṣa,* V. 4a, aufhetzen, machen, daß die Leute in Streit gerathen. (Sprichwort: ua tua mo ondánga m'ezuko; ſ. ondanga); ehongakanífo *eXongakaniṣo,* Aufeinanderhetzerei. n'-oruándi.

-hongolóla, a, ele -*xongolóla, a, ele,* V. 5, eine Frau verführen. -tukũa. omualikadi ũa héngũa = hongolólũa *omukiiñṭu gũa xéngũa,* oder *xongolólũa,* die Frau wurde verführt. omukázendu ua tukũa.

-hongũéla, a, ele -*xukíla, e, ile,* V. 5, Perlen auf eine Schnur aufreihen. -hanga, a. hongũéla oilánda *xukil' iimóna,* reihe die Perlen auf.

-hoolóla, a, ele -*xogolóla; a, ele,* V. 5, aus verſchiedenen eins auswählen, ausleſen. -hoora, a; -toorora, a.

-hovakána, a, ene -*lojakána, a, ene,* V. 13, verſchiedene Farben durcheinander haben, durcheinander gemengt ſein. -hovéka, e. -okũa hovakanifa *okũá tooga,* er trägt alle Farben durcheinander; u n'ohaitétera.

-hua, hú, hũile -*jungúla, a, ile,* V. 5, Sorghum-Ähren ausklopfen, dreſchen. -tonda, o.

-hũáhũá, a, ile -*ga̱ga, a, ele,* V. 36, fortwährend zum Huſten gereizt werden, kratzen im Halſe. orunjũaa.

-hũáhũáta, a, ele -*xũáxũáta, a, ele,* V. 6, wiehern des Zebra (des Pferdes). vovóra, a. -kuéna. e, wiehern des Pferdes.

-hũákúla, a, ile -*xakúla, a, ile,* V. 5, jedes Wort deutlich, artikuliert ſprechen. -hakúra, a.

-hũálakáta, a, ele -*xũálakata, a, ele; -ũagála, a, ele,* V. 6, rauſchen in Blättern auf der Erde, — der Füße in der Ferne, im Laube u. ſ. w. -hũarakata.

-hũáméka, a, ele -*túla, a omũlilo k'onjéka,* V. 4b, eine Kerze, Fackel, Leuchtbrand anſtecken; -kamburiza omunine omuriro. Nd. -*xũáméka, e, ele,* den Rauch beim rauchen herausblaſen. -pepa, e.

-hũánga, a, ele -*xũánga, a, ele,* V. 5, Krankheitscontagium, Läuſe etc. übertragen. -hũánga, a.

-hũánga, a, ele -*xõija, a, ele,* V. 5, mit einem Stocke in ein Loch ſtoßen (um Mäuſe, Schlangen herauszuſtoßen). -tjukutjúra.

-hũángéla, e, ele -*xũéla, e, ele, -xamina, e, ine,* V. 5, in den Mund pfropfen, den Mund voll pfropfen. -toméka, e.

-hũéla, e, ele -*xũéla, e, ele,* V. 5, etwas in einen engen Sack ſtopfen, pfropfen. huel' oiníma m'ekútu *xũél' iinima m'oñpúnda,* ſtopfe die Sachen in den Sack (Lederſack). -kũéra, e,

-hú'ha, u, ile -*ṣũitáma, a, ene,* V. 5 (6), den Urin laſſen, harnen; oma'hu *omaṣũita,* Urin. -tutáma, a; omatúta.

-huhumúkũa, a, ilũe -*xuXulúkũa, a, ilũe,* V. 3. 6, am Feuer ſich wärmen, d. h. von der Wärme durchrieſelt werden; ohái huhumúkũa omũdílo *ote xuXulúkũa omũlilo,* ich wärme mich (am) Feuer. -ota = -vota, o omuriro.

Digitized by Google

oku-ʼhŭíka, e, ile *-fika, e, ile,* V. 4 b, 1) anzünden, verbrennen; a ʼhŭíke ondjúo *a fike ondjúgo,* er zündete sein Haus an; eʼhŭíkilo *efíkilo,* ein Brandopfer. 2) vom Erzeuger: das Erzeugte ihm gleichen lassen; oñŭédi oja ʼhŭíka *ontsŭéśŭi oja féṣa (ontána),* ein Stier, dem seine Kälber gleichen; okáana okŭa ʼhŭikŭa kuʼhe *omŭnóna gŭa féṣŭa ku xe,* das Kind gleicht seinem Vater (wörtl. ist gegleicht von seinem Vater) = je a ʼhŭíke okáana *je a feṣ' omŭnóna.* **-hŭíka, e;** 1) **-ningiriríṣa, a;** 2) **-ṣiṣa, i.**

-ʼhŭikíla, e, ile *-fikíla, e, ile,* V. 8, etwas opfern (verbrennen für die Ahnen). **-pungúha, a.**

-ʼhŭíla, e, ile *-xugíla, e, ile,* V. 5, tränken; óve ka-ʼhŭíle eengóbe *ngóje ka-xugíle oongombe,* du gehe tränken die Rinder. **-hira, e.**

-ʼhúkaʼhúka, a, ile *-xúkaxúka, a, ile,* V. 12. 6, von trockenen Gegenständen: in einem Gefäß hin- und hergerüttelt sein (damit sie zusammensinken).

-ʼhukaʼhukífa, a, ile *-xukaxukíṣa, a, ile,* V. 4 a, rütteln, schütteln (in einem Maaß, damit der Inhalt zusammensinke). **-tavataviṣa, a.**

-ʼhukáta, a, ele *-xukáta, a, ele,* V. 6, sich ineinanderziehen, wie wenn man friert; refl. -liʼhukáta, a *-i-xukáta, a,* sich mit den Armen kreuzweise über die Schulter fassen (wie die Eingeborenen thun, wenn sie frieren). **-húta, u.**

-ʼhúla, u, ile *-xúla, u, ile,* V. 6, zu ende gehen, alle sein; oiníma ja ʼhúla, pápŭa *iiníma ja xulu, pŭapu,* die Dinge sind alle auf; eʼhulífilo *exulíṣo,* das Endemachen.

-ʼhulífa, a, ile *-xulíṣa, a, ile,* V. 4 a, zu ende machen, alle machen. **-ánda = -janda; -jandíṣa, a; ondjándero.**

-ʼhuma, a, ine *-xúma, a, ine (-tangalála, a, ele),* V. 6, unglücklich, unterm Unglücksstern geboren sein; ame ondá húma nda landúka *ngame nda xum', é, nda tangalála,* ich habe immer Unglück, Pech. **-huma, u.**

-ʼhúmaʼhúma, a, ine *-xúmaxúma, a, ine,* V. 12, Unziemlichkeiten, Tollheiten treiben, hin- und herrücken. **-ṭúkaṭúka.**

-humbáta, a, ele oudĭú *-xumbáta, a, ele uuśigu,* V. 5, auf den Schultern tragen, Schweres ertragen, s. -ndjida. **-tjinda, i ouzéu, omutuáro.**

-humína, e, ine *-xumína, e,* V. 5, aufschürzen, Kleider aufziehen; -lihumína, e *-ixumína, e,* V. 2, sich schürzen, Kleider höher aufbinden. **-nambáta, a.**

-ʼhúna, u, ine *-xúna, u, ine,* V. 6 (5), etwas wunderliches, ominöses thun; ongóbe otái ʼhúnu *ongombe 'tai xúnu,* der Ochs gibt ein böses Omen; s. oiʼhúna *iixúna,* Wunderlichkeiten, Ominöses. **-húna, u; ovihimiṣe.**

-húna, u, ine *-xúga, u, ile,* V. 5, aus einem Brunnen, Wasserloch das Wasser mit der Erde ausschöpfen um es zu vertiefen, zu reinigen. **-hupa, u.**

-ʼhunàekéla, e, ele *-jelekéla, e, ele,* V. 5, etwas nachahmen, sich anstellen wie —; áme ohái liʼhunaekele afa áme omŭñu uongáho *ngáme oti ijelekele afa ngáe omŭñṭu óala,* ich werde mich anstellen, scheinend ich ein Mensch nur so, d. h. wie ein gewöhnlicher Mensch. **-riṣengínina, e.**

-húnga, u, ile *-xúnga, u, ile,* V. 5, 1) einen Kranken aufpassen, pflegen; hunga ovañu avá va vela *xúnga aaalukŭí,* passe die Kranken auf. **-húnga, u.**

2) -liʼhunga, u *i-xúnga, u,* V. 2, sich die Kleider aufbinden (wie Kleider der Eingeborenen, Felle u. s. w. **-rikúta, u; -rivaránga.**

3) Butter zusammenmachen im Buttergefäß; otáva ʼhungu omaádi *otaa xungu omagáẓi,* sie stoßen Butter zusammen. **-heka, e ongóndivi.**

Digitized by Google

oku-ʻhúpa, u, ile *-xúpa, u, ile,* V. 6, 1) leben, zu leben haben; oje a ʻhúpa *je a xúpa,* er hat zu leben (braucht nicht zu hungern); áme ohái ʻhupile ku táte *oté palúka ku táte,* ich habe Unterhalt bei meinem Vater. **-húpa, u.** 2) *-xúga, u, ile,* V. 5, einen Brunnen weiter nach unten ausgraben; ʻhupéni omŭfíma *xugéni omŭsíma,* grabet den Brunnen aus. **hupeje ondjómbo.**

-hupáela, e, ele *-xupagéla, e, ele,* V. 5, Flüssiges, Heißes schluckweise einschlürfen. **-pŭéna, a.**

-ʻhupi *-fúpi,* Adj., kurzes, niedriges; omŭ-ñu omŭʻhupi *omŭñṯu omŭfúpi,* kurzer Mensch; omŭtíma omŭʻhúpi *omŭtíma omŭfúpi,* kurzes Herz, d. h. das nicht viel vertragen kann. **-súpi.**

-ʻhutúka, a, ile *-xutúka, a, ile,* V. 6, etwas gefaßtes losgelassen haben; okŭa ʻhutúka kombada ndĕ té lidenge pédu *okŭá xutúka kombánda e ti ixáta p'evi,* er ließ los oben und stürzte sich auf die Erde. **-póna, a.**

-ʻhutúla, a, ile *-xutúza, a, ile,* V. 5, loslassen von gefaßtem. **-poniza.**

-ʻhuunína, e, ine *-xugunína, e, ine,* V. 6. 13, zuletzt sein im Gegensatz zu -tetekéla, e; onda ʻhuuníne okujá mo *ondá xuguníne okuja mo,* ich kam zuletzt herein; efiku ĕʻhuunínŭa *ešŭiku exuguníŋŭa,* der letzte Tag. **-sénina, e; ejuva esénina.**

I.

i in ohái, okŭa'-i *oti-i,* ich = mich.

i *i,* Partic. negat., wie in ihái, ihándi, ito, ihó, ita, ihátu, ihámu, itava *ite, itándi, iha, ita, itátu, itámimŭ, itaa.* S. Gram. § V. A **hi, ka, a, e, o.**

i *ji,* Pron. id. u. obj. zu VII. X, es, sie, z. B. je ote i kongo *j'ote ji kongo,* er er es, ihn suchte; fié ohátu i (oi-) mono *tsŭé otatŭi i mono,* wir wir sie sehen; ongóbe í-ŭa *ongómbe ombŭanáŭa,* schönes Rind; oiníma i-hápu *iiníma ojinji,* Dinge viele; Praeterit. ja (iá) *ja.* **i, ja.**

í *ñjí, ñjika,* Pron. dem. zu VII. S. Gr. § III, Tab. I. **ndji.**

i *ji,* von -ja (iá), s. -ja, i, ile. **i, ire.**

-ída-*íza, a, ile,* Suff. verbi 11, wie in -ing-ída, a; -long-ek-ída, a *-ig-íza, a; longekíza, a.* **-iza** in **-uombiza, -humbáiza** u. s. w.

-ífa, a, ile *-ísa, a, ile,* Suff. V. 4a. S. Gram. § VIII, 4. **-isa.**

-ifána, a, ene *-ifána, a, ene,* V. 13, Imd. bei Namen nennen; tŭé mŭ ifána mu ʻhe *tŭé mŭ ifána mu xe,* wir haben ihn in = nach seinem Vater genannt. **-rúka, u; -isána, a.**

ii *mbí, mbió,* Pron. dem. zu X, s. Gram. § III, Tab. I. **mbi.**

iinja *mbiʃáka,* Pron. dem. 4 zu X, s. Gram. § III, Tab. I. **mbina.**

ijá *ijá, ijaa,* Interj. der Beistimmung, ijá loo *ijaa,* ja so ist's recht; ijá, hamba ange, ua ninga náŭa *ijaa, mŭkŭániilŭa gŭándje, uo opaléke,* ja, mein Herr, das hast du gut gemacht. **ijó.**

-ijíŭa, a, ílŭe *-jiŭa, a, ílŭe,* V. 3, von ja *ja;* ondjúo ja ijíŭa *ondjúgo ja jiŭa,* das Haus wurde eingegangen, d. h. bezogen. **-hitŭa, a, ilŭe.**

-ila, a, ile = -ela, a, ele *-ila, -ela, a, ele,* Suff. V. 8, s. Gram. §. VIII, 8. **-era, -ira.**

Digitized by Google

ila pl. iléni *-ila, iléni*, Imperat. von ja *ja*, komm, kommet; ila apa, ilá ookú, plur. ileni apa, iléni ookú *ila m̃paka, ila ñkúka, iléni m̃páka, iléni ñk̲úka*, komm, kommt hierher; ila u lombŭélé nge apá háí ende *ilu u lombüélé ndje m̃páka te ende*, komm, (daß) du mir ſageſt, wo ich gehen (ſoll). indjó pl. indjéjo.

ile ſ. ja.

íle *nengé*, Part. interrog., oder (in disjunktiven Frageſätzen, ſ. Gram. § XII h). pó.

oku-ílilila, e, ile *-jiilila, e, ile*, V. 8, V. ja *ja*, gehen, um lange wegzubleiben; oto ílilile, íle? *oto jiilile, nengé?* gehſt du für immer, oder? -iririra, e.

ílo *anó*, Part. interrog., denn; áme ílo *ongáme anó?* bin ich's denn? -aré; oami are.

-íma, i, ine, ſ. -jíma.

-ímba, i, ile *-ímba, i, ile*, V. 6, einen Singſang machen; ſingen. -jimba, i.

-imba oshikŭámbi *-ímba egónga* = *etáñ̲to*, Triumpf-, Schwertgeſang, Fechtſpielgeſang, beſ. nach Sieg. -tóna ombímbi.

-imbíla, e, ile *-imbila, e, ile*, V. 8, etwas beſingen; e-imbilo *eimbílo*, das Beſingen, der Geſang. -imbúra; eimbúriro.

iná- *iná-* ſ. negat., ſ. Gram. § V. A. a-, o, e.

ína, ſ. ŏ-ína. Theil II.

-índa, a, ile *-índa, a, ile*, V. imperat., hingehen; inda ku njóko *índa ku njoko*, gehe zu deiner Mutter; indéni k'ohámba *indéni k'omŭŭa*, gehet zum Häuptling. tŭénde, pl. tŭéndéjo.

-indila, e, ile *-indila, e, ile, -galikána, a, ene*, V. 8, V. -inda, bei Jmd. um etwas bitten; indililéni ava *galikanenéni mbaka*, bittet für dieſe; otáva indilílŭa *otaji indililŭa* = *otaa galikanénŭa*, ſie werden für gebeten, d. h. es wird für ſie gebetet. -kumba, u; -kumbirŭa, a, irŭe.

-ingída, a, ile *-igï̲a, a, ile*, V. 11, laut rufen, ſchreien; ingída ovañu *igï̲'aañ̲tu*, rufe die Leute (herbei). -raváera, e.

inja *nji*, Pron. dem. 4 zu VII, ſ. Gram. § III, Tab. I. ndjini, ndjina.

-ishu, ſ. kaŭíshu, u, ŭíshu; -vihu. ombélela iíshu *onjáma ombiXu*, rohes Fleiſch. -vihu.

-itávela, e, ele *-itáala, a, elo*, V. 5, antworten auf einen Ruf; itávela ku njóko *itaala ku njóko*, antworte deiner Mutter. eitávelo *eitáalo*, das Antworten. (In Nd. durch die Miſſionare für »Glaube« angenommen. Bedeutung ſchwach zutreffend.) -itávera, e mit uó.

-itilíla, e, ile *-iilila, e, ile*, V. 6 (5), ſich an Jmd., etwas gewöhnen, gewohnt werden. -iririra, e.

-itiliǰána jomakúnda *ondiligáne jiijála*, röthliches Rind mit weißen Flecken am Halſe. ikóara.

-tŭíma, ongóbe itŭíma *ongómbe oñk̲ŭája*, röthlich-gelbes Rind. indúmbu.

J.

Vorbemerk. Die Natur des j iſt zweierlei. Erſtens als Anlaut iſt j = i und lautet vor a, e, o, u wegen ſeiner Kürze wie ein ſchwaches j. Daſſelbe gilt von den betreffenden Worten in Nd., wie *ljata, lje, ljandje* u. a. m. Die etymologiſch richtiger *liáta, lié liándje* geſchrieben werden ſollten.

Digitized by Google

Zweitens iſt j in zwei und mehrſilbigen Verbis (wie in jaja, jajama, jajulúka u. a. m., auch wenn jaa, jaama, jaaulúka ausgeſprochen und geſchrieben, als Lautfaktor im Sinne zu behalten, weil in Nd. für denſelben dann g (wie in *jaga, jagulúka* u. ſ. w.) ſteht. Bei mehrſilbigen Verbis wird j als Anlaut meiſt ganz verſchluckt, wie jangála = angála, jánja = ánja u. ſ. w. (Früher wurde j in y geſchrieben.)

ja (i-á) *ja (i-á),* Pron. praeter. zu VII. X, wie odi ja kána *oñšüi ja kána,* das Schaf iſt verloren; oilongo ja lókŭa uné ne *iilongo ja lokŭa uuné ne,* die Oerter ſind beregnet ſtark. **ja.**

oku-ja, ja, ele *-ja, ja, ile,* V. 6, kommen (nimmt in K. gerne u vor ſich); ohai ja *otándi ja,* ich werde kommen; ame ondé ŭ-ja *ngame nde e-ja,* ich bin gekommen; oté u-ja *oté e-ja,* er kommt, -wird kommen; je okŭé ele *okŭi ile* od. *i ile,* er iſt gekommen; katŭe ele *katŭi ile,* wir nicht gekommen; tŭé u-ja *tsŭé e-ja,* wir ſind gekommen; **-ja, ja, ere;** Imperat. íla *íla,* komm; pl. iléni *iléni (ilii),* kommet. **indjo, pl. indjéje.**

-ja (iá), i, ile *-ja, ji, jile,* V. 6, weggehen; ohándi i páife *otandi ji ngashingéi,* ich werde jetzt gehen; je okŭá ile nále *j'okŭá jile nále,* er iſt längſt weggegangen; inaa ja ko *inaa ja ko,* er iſt nicht hingegangen, -da geweſen; omapéta a ja *omatémba ga ja,* die Wagen ſind fort; je okŭé ile koñúmba *j'okŭá jile koñţúmba,* er ging hin, irgend wo; opé ile omŭluméñu *opu jile omuluméñţu,* da ging (hin) ein Mann. **i, ire.**

-jaa (jáa), a, ele *-jága, a, ele,* V. 5, auskratzen, -wiſchen, Schuld erlaſſen. **-karúrura, a.** V. 2 -lijaa, a *i-jája, a,* ſich entſchuldigen, (wobei man ſich nach Landesſitte auf dem Kopfe kratzt). **-jája, a; -rijája, a; -ritjúrura, a.**

-jaama, -jaamafána, a, ene *-agamaşána, a, ene,* V. 9, mit einander, nebeneinander in gleicher Richtung liegen, ſ. -shíja ko. **-tjamaşána, a.**

-jaaména, e, ene *-egaména, e, ene,* V. 13, ſich an Jmd., etwas anlehnen, auf Jmd. ſich verlaſſen, vertrauen. **-ritiza, a; -rijaméka, e ko.**

-jaaulúka, a, ili *-jagulúka, a, ile* V. 7 b, v. -jaja, ausgewiſcht, ſpurlos verſchwunden ſein. **-karúruka, a.**

-jada, i, ile *-uza, a, ile,* V. 6, voll ſein, viele ſein; oshitoo she jada *oshuúma shu úza,* das Gefäß iſt voll, ovañu ve jadí po *aañţu ju uzile,* die Leute ſind voll, d. h. ihrer ſind viele da. **-ura, a.**

-jadífafána, a *uzişaşána, a,* V. 4 a, 9, einander ſtark vermehren; -jadífa, a, ile *-uzişa, a, ile,* V. 4 a, voll machen; ndé ta -jadífŭa *é tu uzişŭa,* und er wurde erfüllt. **-urişa, a.**

-jája ſ. jáa.

-jakáma (-akáma), a, ene okánja *-akáma, a, -exáma, a, ene okána,* V. 13, den Mund aufmachen. **-jahamişa, a.**

-jakéla, e, ele *-jakéla, e, ele,* V. 5, etwas hingeworfenes, weit weggegebenes auffangen, aufnehmen, daher auch annehmen; jakéla omaalíkano ange *jakel' omagalikáno gándje,* nimm an Bitte meine. **-jakúra, a.**

-jála, a, ele *-tonda, o, ele,* V. 5, verachten, verſchmähen; fié tŭa jalŭa, ndéle tŭa jalafána, *tsŭé tsŭá tondŭa, ixé tua tondaşána,* wir ſind verachtet und verachten einander. **-tónda, o; -tondŭa, a.**

Digitized by Google

oku-jámba, a, ele, V. 5, im Sinne von »sacer esto«, wenn der Häuptling Jmd. zum Tode verurtheilt; okŭé mŭ jámba, er hat ihn zum Tode geweiht (der Betreffende weiß das meistens nicht, wird dann gelegentlich abgethan). cf. otji-jámbo.

-jandja, a, ele -*gandja, a, ele,* V. 6, geben, ſchenken; V. 3, -jandjéŭa, a, élŭe -*gandjŭa, a, elŭe,* erhalten, Geſchenk bekommen; omŭjándji *omügándji,* Geber, Schenker; oijándjelo *iigándjelo,* Geſchenke. ovijandjéŭa.

-jandumúka, a, ile -*gandumúka, a, ile,* V. 6, aufſteigen (wie Rauch in die Höhe ſteigen); omŭífi ua andumúka *oluiṣi lŭa gandumúka,* der Rauch ſtieg auf. -jandumúka, a.

-jangála (-angála), a, ele -*angála, a, ele,* V. 6 (5), ärgerlich, verdrießlich ſein; omŭtíma ŭa angála *omŭtíma gŭa angala,* das Herz, Gemüth iſt verdrießlich. -runga, u.

-jangalafána, a, ene -*angálaṣána, a, ene,* V. 9, einander reizen, verdrießlich machen. -rungaṣána, a.

-jangáta, a, ele -*kuṣila, e, ilé ko,* V. 5, etwas in der hohlen Hand, oder mit beiden hohlen, zuſammengehaltenen Händen halten. -jojo, o; ame nda jangata ko (kufa ko) eehéva m'ongonjo *ngame nda kuṣile ko ooñṣigu m'ongónjo,* ich halte »uintjes« in der Hand. ami mba jojo oṣoṣéu m'ongómi.

-jánja (-ánja), a, ele -*tinda, i, ile,* V. 5. 6., ſich weigern, verweigern, abſchlagen. -panḍa, a; cf. -tinda, i.

-janjéna, e, ene po -*tindila, e, ile po,* V. 13, dabei bleiben, verharren, ſich weigern abzulaſſen. -panḍéra, e po.

-japáuka, a, ile -*japuuka, a, ile,* V. 6, abgeſondert, abgeſchieden ſein;

-japáula, a, ile -*japuúla, a, ile,* V. 5, abſondern, abſcheiden, beſonders halten. -japúra, a.

-jasha, a, ele -*jáxa, a, ele,* V. 5, mit e. Geſchoß treffen, verwunden; ondjáshe *ondjáxe,* ein Verwundeter. -jaha, a; ondjáhe.

-jáŭa (-jáĵŭa), a, ílŭe -*jágŭa, a, élŭe,* V. 3, aufklären des Himmels; eúlu la jáua *egúlu lja ĵágŭa,* der Himmel hat ſich aufgehellt. ejúru ra pore.

-jáula, a, ile -*tokoliṣa, a, ile,* V. 5. 4, übers's Waſſer bringen, weit wegführen; okatémba oháka jaula ovaña *onávio ohaĵi tokoliṣa aañṭu,* das Schiff führt die Leute über's Waſſer. -kondiṣa, a.

-jaulúka, a -*uulúka,* ſ. 'ulúka.

-jaumúka, a, ile -*jagumúka, a, ile,* V. 6, rein ausgeklopft, -geſchrapt ſein; -koróka, a; okandjaumúke *okandjagumúke,* Krümchen. okatekerého.

-jaumúna, a, ine -*jagumúna, a, ine,* V. 5, ausklopfen (wie Kleider, Sack u. ſ. w.). -pukumúna, a.

-jáva, a, ele -*jajéka, e, ele,* V. 5, 4 b, etwas in Flüſſiges, z. B. den Finger in's Waſſer, tauchen; oshijávo *oshĭjájo,* Stück Fleiſch, womit man die Brühe einſaugt. -tjavéka, e; ondjáve.

-javála, a, ele -*jaŭála, a, ele,* V. 5, Jmd. etwas leihen, ausleihen; je okŭá javálŭa *ĵ'okŭa jauálŭa,* er iſt ausgeliehen, vermiethet. -jaẓema, e; ſ. -ehéla.

-javéla, e, ele -*jaaléla, e, ele;* V. 2, -lijavéla, e -*i-jaaléla, e,* inámŭ lijavéla eemŭénjo déni *inámŭi ijaalele oomŭénjo ẓeni,* bekümmert euch nicht, macht euch keine Sorgen um euer Leben. cf. -jaráara, a, -rikénda, e.

jé, ojé mit correlat. okŭá *je, oje okŭá,* Pron. ſubſt. Perſ. 3 ſing., er; je okŭa moná nge *ĵ'okŭa mono ndje,* er ſah mich; áme ondá moná je *ngáme ondá mono jé,* ich, ich ſah ihn. eje, mu.

Digitized by Google

oku-jeháma = eháma.

-jéla, e, ele *-jéla, e, ele,* V. 5, leuchten, Licht machen; etángo otali jele *etango otalji jele,* die Sonne leuchtet; oujélele *uujélele,* Licht, s. oluháela. **-jera, e; orujero.**

-jelífa, a, ile *-jelişa, a, ile,* V. 4 a, aufheben Spreu u. s. w., um sie vom Winde wegwehen zu lassen. **-jera, e.**

-jeléka, e, ele = jelífa. **-jeréka, e; -jerişa.**

-jelekéla, a, ele s. -hepáula, -hetaekéla; eendjóvo da jelekŭa ngáho *ooñxápu ža jelekelŭa, tuu,* die Worte sind gerathen nur, wie rathend gesprochen. **-háka, a; omambo ja hákŭa uriri.**

-jelúka, a, ile *-jelúka, a, ile, -jambúka, a, ile,* V. 6, sich aufgerichtet haben (vom Lager, oder um etwas gut sehen zu können). **-jerúka, a.**

-jelúla, a, ile *-jelúla, a, ile,* V. 5, Jmd. aufrichten; **-jerúra, a.** odúla ja jelúla *omvúla ja elúla,* das Wetter hat eine Fluth gebracht; omŭñu a vela okŭa jelúlŭa *omŭalúkŭi okŭá jelúşŭa,* der Kranke ist aufgerichtet worden, auf der Besserung. **-jeúka, a.**

-jelulúka, a, ile *-jelulúka, a, ile,* V. 7b, sich nach oben hin erhoben haben. **-jerurúka, a.**

-jelulúla, a, ile *-jelulúla, a, ile,* V. 7a, nach oben hin erheben, erhöhen. **-jerúrura, a.**

-jépa, e, ele, *-ánda, a, ele* = *-jánda,* V. 6, abweichen, ausweichen (vom Kurs); áme ondá jepa n'ondjíla *ngame nda ánda n'ondjila,* ich wich vom Wege ab. **-jepa, e.**

-jeulúka, a, ile *-egulúka, a, ile,* V. 7b, sich aufthun, aufgehen, (von einer Thür). **-jezúruka, a** s. -edíla, e.

-jeulúla, a, ile *-egulúla, a, ile,* V. 7a, aufmachen, aufschließen, (eine Thür). **-jezúrura, a.**

-jíma (-íma), i, ine *-íma, i, ine,* V. 6. 13, Frucht ansetzen, -tragen (von Bäumen, Gartengewächsen). **-ruka, u, -hápa.**

-jófa, a, ele *-fika, i, ile,* V 5, anstecken, in Brand stecken. **-njoşa, a, -hŭika, e.** s. onjófi.

-jóla, o, ele, *-jóla, o, ele,* V. 6 (5), lachen; eendjóla *oondjóla,* Gelächter. **-jora, o; ozondjóra** s. -ménja, e.

-jombáma, a, ene, *-fúla, a, ile,* V. 13 (5), muthig, tapfer seinen Mann stehen, Tapferkeit, ausüben. **-panda, a, -pandipára.**

-jóna (-ona), o, ene, Infinit. oko-ona *-góna, o, ene,* V. 6, schnarchen (im Schlafe). **-ona, o.**

-jonáuka, a, ile *-jonúka* s. -njonáuka, a. **-njonóka.**

-joolóka, a, ele *-joolóka, a, ele,* V. 6, lachend triumphiren, freudig jodeln; ondjoolokélo *ondjoolokélo,* freudiges Jodeln, fröhliche Stimmung. **-jororóka, a; ondjororokero.**

-jŭka, a, ile *-jŭka, a, ile,* V. 6, recht, gerade sein; oujŭki *uujŭki,* Recht-, Geradheit (Gerechtigkeit). **-şembama; ouşemba.**

-jŭkífa, a, ile *-ukişa, a, ile,* V. 4a, recht, geradeaus machen; jŭkífa ondjíla ngáha, ndéle inó henaukífa *ŭkişa ondjila ngéi, inó gojokişa,* gehe einen geraden Weg, mache nicht so einen Zickzackweg; jŭkilile ondúda jí *ŭkilile etúni ndí,* gehe gerade auf jenen Hügel zu; **hungáma n'ondúnda ndji.** je okŭá jŭka ñá *j'oku ukilila oşépa,* er ist äußerst schlank gewachsen. **u n'ondakumínina.**

-jŭka, a, ile omŭte *-jŭka, a omŭtoko;* ka jŭke omŭte *ka-juke omŭtóko,* gehe wegschütten die Asche. **ka-uke omutŭé.**

Digitized by Google

oku-júla, a, ile *-jula, u (a), ile,* V. 5, 1) Fiſche mit einem Netze fangen; njé mu ka-júle eeshi *né mu ka-jule oōxi,* ihr daß ihr gehet fangen Fiſche; **-pata, a omahúndju;** 2) ſchlaff ſein; outa ŭa júla = jululúka *uuta ŭa júla,* der Bogen iſt ſchlaff; okuúlu kŭepéta kŭa júla *okugúlu kŭetémba kŭa julu,* das Hinterrad des Wagens iſt loſe, **okurama kŭetemba kŭa kurunga;** oshilongo sha júla *oshilóngo sha xaja* = *xipa,* der Platz hat Waſſer nahebei, viel Grundwaſſer. **-háva, a.**

-jūnjúka, a, ile *-xegúka, a, ile,* V. 6, durch und durch zerſprungen ſein; oshipa shomŭñu sha junjúka *oshipa shomŭñṯu sha xegúka,* die Haut des Menſchen iſt zerſprungen **-heúka, a.**

-juunúka, a, ile *-jugunúka, a, ile,* V. 6, abgeſchält, abgeſtreift ſein, alles durch Räuber verloren haben. **-ponjóka, a.**

-juunúna, a, ine *-jugunúna, a, ine,* V. 5, abſchälen, abſtreifen. **-tuura; -ponjóna, a.**

-júva, u, ile *-júja, u, ile,* V. 5, ein Thier abhäuten, Fleiſch ſchneiden; juvilé nge okaíma k'ombélela *jujilé ndje okaníma k'onjáma,* ſchneide mir ab ein Stückchen Fleiſch; oshijúve *oshijúje,* ein Ding, womit man abſchneidet; *oshijúji,* das Ding, welches abſchneidet. **-juva, juu, juvile; otjijuve.**

K.

k' (ku, ko) *k'-,* Praepoſ., wie ohándi i k'oshilongo shoñúmba *ote ji k'oshilóngo shoñṯúmba,* ich gehe nach einem gewiſſen Orte; otá kala k'oififfnŭa *ota kala k'iiṣi,* er ſitzt auf den Ferſen; ohátu i k'eúmbo létu *otatu ji k'aandjétu,* wir gehen zu unſerm Gehöfte, zu den Unſern. **ko, k', ku.**

ka *ka* V. aux. movendi in locum aliquem mit Term. verbi e im Imperativo, wie inda u ka-ke omiti dile *inda u ka-ke omiti omile,* gehe daß du haueſt lange Bäume. ka-teke omeva *ka-teke oméa,* gehe ſchöpfe Waſſer; otá ka shíva oita *otii ka-xia iita,* er geht eine Kriegesbande zuſammen machen. ka-fika *ka-ṣika,* weit weg gegangen ſein. In Nd. erfordert **ka** die Form des Pron. **otli** anſtatt *oté, otá.*

Vor Pron. obj. wird **ka** zu **ke,** wie: ohái k e mŭ lombuele *otii ke mŭ lombŭéle,* ich werde gehen es ihm ſagen, ſ. Gram. § VIII. 5. **ka-, ke-.**

ká *ka, -a-,* Part. negat. (von Perſ. 3 ſing. an, Perſ. 2 ſing. *k'u*), wie: eshi ka e po *shóka ga-a po,* wenn ſie nicht da ſind; ihái shi shii *ka ndi shi shi,* ich weiß es nicht; k'e mo *k'e mo,* nicht er drin iſt; fié kátu he li mo omo *tsüé katu he li mo múka,* wir ſind nicht darin, ſ. Gram. § V. C. **ka.**

ka *ka* (ohne Anlaut o), Pron. id. zu XII, er, ſie, es; okaána ka kañáma *okanóna ka ṣikáma,* das Kindlein es ſteht feſt auf. **ka.**

oku-ka, e, ele, paſſ. -kéŭa, a, kélŭe, *-ka, ke, kele, -kéŭa, a, kelŭe,* V. 5, abhauen; ka-ke omŭti; omŭti ua kéŭa *ka-ke omŭti; omŭti gŭa kéŭa,* gehe abhauen einen Baum, der Baum iſt abgehauen, ſ. -komangéla, e. **-ka, ke, kere.**

-kaama, a, ene *-jóga, o oñtéñṯe,* V. 6, ſchwimmen; otáshi kaama m'oméva *otáshi jogo oñṯeñṯe m'oméa,* es ſchwimmt im Waſſer. **-tendéka, a, -tendéza, a.**

-kadóna *-kaṯóna,* R. Adj. in omŭkadóna *omŭkaṯóna,* ein kl. Mädchen. **-kázona.**

-ka-fika, a, ile, ſ. -fika, a *-ka-ṣika, a.* **-ka-ṣéka.**

Digitized by Google

oku-kakáma, a, ene *-kakáma, a, ene,* V. 13, zittern, beben, bebend, ſtotternd ſprechen; ondáka tái kakáma *eláka (éüi) otalji kakáma,* die Sprache iſt ſtotternd, oder die Stimme iſt bebend. **-kakama, a,** cf. **orukáka.**

-kakatéla, e, ele ko *-kakatéla, e, ele ko,* V. 6 (5), an etwas wie eine Klette ſich anhängen, dran hängen, feſtſitzen bleiben. **-kakátera, e ko.**

-kála, a, ele *-kála, a, ele,* V. 6, bleiben, — na haben, beſitzen, ſ. Gram. § VII, h. 4. 5.; -kala ko *-kala ko,* irgendwo lange bleiben, ausbleiben; -kala omŭtúmba *-kála uutúmba,* niederſitzen, ſich ſetzen, wach bleiben; ndi kale po omŭtúmba *e tándi kale po uutúmba,* daß ich mich drauf ſetze, ſ. -likála; -kála ngáho *-kala óala,* bloß ſein, nichts haben; -kála poníma poñúmba *-kála poníma poñţumba,* ſich irgendwo aufhalten. **-kára, a; -hávera, e po.**

-kálela, e, ele *-kálela, e, ele,* V. 8, bei Jmd. bleiben, mit der Nebenbedeutung: Jmd. freiwillig dienen; ohái ku kálele *otii ku kalele,* ich will bei dir bleiben, dir dienen. **-kárera,** e cf. **omukárere.**

-kaleléla, e, ele *-kaleléla, a, ele,* V. 8 duplic., immer bleiben, Beſtand haben; oiníma jounjúni ŭí inái kaleléla *iinima juujúni mbúka inii kaleléla,* die Dinge dieſer Welt ſind nicht bleibend. **-karérera, e.**

Kalúnga ſ. Gram. § XI c u. Praef. **oka-.**

-káma, a, ene *-káma, a, ene,* V. 5, etwas auspreſſen, ausdrücken. **-kama, a.**

-kamunúka, a, ile *-kamunúka, a, ile,* V. 7 b, ganz ausgedrückt, bis auf den letzten Tropfen leer ſein; oṁáko ja kamunúka *oshipako sha kamunúka,* die Schüſſel iſt ganz leer bis auf den letzten Tropfen. **-kamunúka, a.**

-kána, a, ene *-kana, a, ene,* V. 6, verloren ſein; odi ja kána *oñšüi ja kána,* das Schaf iſt verloren. **-pandjara, a.**

-kanífa, a, ile *-kaníţa, a, ile,* V. 4 a, etwas verlieren; tŭa kanifa oshiñóti *tsŭa kaníţa oshiñḳóti,* wir haben verloren die Fußſpur (von e. Vieh). **-pandjariţa.**

-kañáma, a, ene, V. 13, feſtſtehen, Grund haben; warten; omakañámeno, Gewißheit, Grund, Beſtand. **Nd.** *kañḳáma omŭtsüé,* das Haupt aufheben. **-gikáma, a.**

-kánda, a, ele *-kánda, a, ele,* V. 5, melken. **-kánda, a.**

-kandúka, a, ile *-kandúka, a, ile,* V. 6, eine andere Richtung nehmen, aus dem Geſichtskreiſe verſchwinden; abgeſondert ſein; oṁépo ja kandúka *ombépo ja kandúka,* der Wind hat ſich gedreht. **-tanáuka, a;** kandúka = diá po *kandúka* = *šüá po,* mach dich weg, gehe weg. **-pakúka, a.**

-kandúla, a, ile *-kandúla, a, ile, -japúla, a, ile,* V. 5, etwas eine andere Richtung geben, aus dem Wege räumen, aus dem Geſichtskreiſe bringen. **-vinga,** i ſ. -fánga.

-kangúla, a, ile *-kukúta, a, ile,* V. 6 (5), brennend trocken ſein, erhitzen; je okŭa kukuta m'okánja okŭá kangúla *j'okua kukúta m'okána,* er iſt trocken im Munde, d. h. ſehr durſtig. **-varáta, a.**

kanini *kashóna,* Adv., ein wenig, klein, langſam; mit Anlaut o okaníni, Kleines; komparat. kanini-ngóla, ſehr klein, ſehr wenig. **kaţiţi, okaţiţi.**

-kapíta, a, ile *-kapita, a, ile,* V. 6, an Jmd., etwas vorbeigehen; kapite Pl. kapiténi ngáha *kapite ngéi,* Pl. *kapiténi ngéi,* gehe eben vorbei, gehet eben vorbei. **-kapita, a.**

-kásha, a, ele *-káxa, e, ele,* V. 6, trocken ſein; -kashífa, a, ile *-kaxíţa, a, ile,* V. 4 a, trocknen, trocken machen. **-kaha, a.**

Digitized by Google

oku-kashele *-kaxele,* Adj. feſtes, trocknes; omŭñu omŭkáshele *omŭñţu omŭkáxele,* feſter, kerniger Menſch. **-kahú; omukahú.**

-kashúka, a, ile *-kaxúka, a, ile,* V. 6, getrocknet, d. h. männlich, deutlich, verſtändlich ſein; eendúnge dáje inadi kashúka *oondúnge ẓe ináẓi kaxuka,* ſein Verſtand iſt noch nicht trocken, d. h. er iſt noch grün, unzuverläſſig; inó tónga p'omŭñúlo, kashuka *inó popiá p'oōxa, kaxúka,* nicht du ſprich um die Ecke, ſei trocken, d. h. ſprich frei heraus. **-kahúka, a.**

-kashúla, a, ile *-kaxúla, a, ile,* V. 5, etwas deutlich, verſtändlich machen. **-kahúra, a.**

kaŭíshu *-ixu,* Adv. roh, ungekocht; omatánga ohaa liŭa kaŭishu *omatánga ohága ljiŭa omiixu,* die Waſſermelonen werden gegeſſen roh, ſ. -íshu **-vihu.**

-kavíla, a, ile *-kaŭíla, a, ile,* V. 5, reiten (Nach dem **-kavíra,** e. Stammt aus dem Nama).

-ke *-ke,* Suff. mit a determ. ſ. plenum und den Pron. id., Pron. determ. S. Gram. § IV. 4. **-he.**

ke *ke* = ka, *ka* movendi vor Pron. obj., wie inda, ke mŭ lombŭéle *inda, ke mŭ lombŭéle,* gehe hin ihm (es zu) ſagen; okŭe ke likoshele *okŭí ki i-jogele.* er ging ſich waſchen. **ke.**

k'e *k'e,* Part. negat. ka und e, nicht er; k'e na ko na shá *k'e na ko na shá,* er hat nichts damit zu thun, giebt nichts darum; k'e mo ómo *k'e mo múka,* er iſt nicht drin hier. **k'e mo múno.**

-keeléla, e, ele *-keeléla, a, ele,* V. 5, etwas im Gange, Laufe wehren, wie ein Hirte ſeine Heerde zuſammenhalten, abwehren der wilden Thiere von derſelben; V. 2, likeelela, e *i-keeléla, e,* ſich abkehren, -wehren von etwas, ſich enthalten; keeléla ovaña *indík' aañtu,* halte die Leute zurück; omŭkeeleli *omŭkeeléli,* ein Abwehrer, Aufpaſſer. **-tjáera, e, -tjévera, e.**

-keelelífa, a, ile *-keelelifa, a, ile,* beſchützen, bewahren.

-kejúka (-keúka), a, ile *-kejúka, a, ile,* V. 6, ſich ängſtlich umſehen, den Kopf ſchnell zur Seite drehen (um zu ſehen, was es giebt). **-tóna ombáka; -pakiza, a.**

-kéla, e, ele *-kéla, e, ele,* V. 5, das Fleiſch von einer friſch abgezogenen Haut abſchaben. **-péra, e.**

-kéma, a, ene *-shéma, e, ene,* V. 6. 13, ſtöhnen, laut ſeufzen. **-tjéma, e;** ſ. -njemáta.

-kembadála, a, ele *-kambaẓála, a, ele,* V. 5, mit etwas ſich ganz unzufrieden zeigen, bemurren. (*-njenjéta, e,* über Lohn mit Jmd. ſtreiten.) **-únaúna, a.**

kene = kovéne *kene,* ſ. Gram. § IV 2. **okéni.**

-kengéla, e, ele *-tikúla, a, ile,* V. 5, umwenden, vom Unordentlichen zum Ordentlichen, vom Böſen zum Guten u. vice verſa; ovaña va kengélŭa *aañţu ja tikúlŭa,* die Leute ſind herumgebracht worden (vom Fluchtverſuche). **-ţikúra, a.**

-kengeléla, e, ele *-ẓindolóla, a, ele,* V. 5, ſchmutziges Waſſer zu reinem herumbringen, das Waſſer ſich abklären machen. **-njenḍurura, a; -njendúruka; -njonḍórora, a.**

-kénja, e, ele *-kénja, e, ele,* V. 6, verlegen ſein. **-ténja, e.**

-kenjanána, a, ene *-kenjanána, a, ene,* V. 6, etwas verächtlich, böſe anſehen, durch Mienenſpiel Verachtung zeigen. **-giúra.**

-kenjenéka, e, ele *-kenjenéka, e, ele,* V. 4 b, mit omajóo *omaſjégo,* aus Verlegenheit die Zähne zeigen. **-tenjéka, e.**

-keshǎuka, a, ile *-n'oshišŭimbi; -kexúka, a, ile,* V. 6, launenhaft, grobianig, brummbärig ſein. **-jerúka, -n'ovierúka; -n'ovindúrindúri;** ſ. oshinjénu.

Digitized by Google

oku-keváuka, a, ile noshiténi *-léngalénga nevŭívŭíli,* wie verschleiert sehen, halbblind sein. **okutara-ţúku.**

kó *ko,* Adverbialappos., Verb. in **K.** endet vor demselben außer Imper. sing. in e, wie: ohái hangé ko *otand' áẓa ko,* ich werde (es) erreichen; paká ko, pl. pakéi ko *tula, paka ko, tulíi pakíi ko,* fülle, füllet auf, d. h. stopfe, stopfet die Pfeife; vo va dĭá ko *jo ja śŭá ko,* sie kamen davon, herab, s. po. **ko.**

-koéja, e, ele *-koeja, e, ele,* V. 5, mahlen, s. oshini. **-koéja, e.**

kófa, a, ele *-kóṣa, a, ele,* V. 6, entschlafen, einschlafen.

k'oi'hua *kondǰe jegúmbo,* a ja k'oi'hua *a ǰi kondǰe jejumbo,* er ging hinter die Büsche (wegen eines gewissen Bedürfnisses). **ua i koṣi' ongánda.**

-kojakanifa, a, ile *-luñţukíṣa, a, ile,* V. 4a, lästernd, spottend machen = etwas, Jmd. verlästern durch anzügliche Worte. **-ondananiṣa.**

-kokéla, e, ele *-leména, e, ene,* V. 5, irgendwo hineinbiegen, auf den Schoß, an die Brust nehmen; okaana kokela m'ekólo *omŭnóna leména m'ekólo,* nimm das Kind auf den Schoß. **-petéra, e.**

-kokóka, a, ele *-kokóka, a, ele,* V. 6, abfallen, von aufgeworfenem Lehm, der Kruste von einer Wunde; elóva la kokóka *elóija lja kokóka,* der Lehm hat sich abgelöst, fällt ab, s. ekóko, -natúka. **-vandúruka, a.**

-kokóla, a, ele *-kokóla, a, ele,* V. 5, von Lehm an der Wand: ablösen, der Kruste auf einer Wunde. **-vandúrura; -patura;** s. -vandúla; s. ekoko.

-kokolóka, a, ele *-kōkolóka, a, ele,* V. 6, wie schleppend gehen, wie die Beine nachschleppend, schleppig sein. **-kokoẓóka, a.**

-kokolóla, a, ele *-kōkolóla,* V. 5, etwas nach sich schleppen, wie Kinder ein Wägelchen, ein langes Kleid u. s. w. **-kokoẓóra, a; -pupunjúna, a.**

-kokóma, a, ene *-kokóma, a, ene,* V. 13, stotternd, schleppend, anstoßend reden. **-kókoma, a.**

-kokonjóta, a, ele *-kokóla, a, ele,* V. 5, ein kl. Stückchen irgendwo abkneifen. **-njotóra, a.**

-kokóta, a, ele *-kokóta, a, ele,* V. 6, okukokóta komajóo *okukokóta komaǰégo,* das Knirschen der Zähne. **-koéja omájo; -kokóta.**

kṓkule s. kookule.

-kóla, a, ele *-kóla, a, ele,* V. 6 (5), dick, steif sein; oñ̃ánga ja kóla *oñţanga (ongúǧo) ǰa kóla,* das Kleid ist dick, dickes Zeug.

-kolífa, a, ile *-kolíṣa, a, ile,* V. 4 a, dick, steif, stark machen; kolifini omitíma déni ngaha *koliṣéni omĭtíma ẓéni ngéi,* machet dick, stärket eure Herzen eben (mit Speise). **-tindika, e.**

-kólakóla, a, ele *-kójakója, a, ele,* V. 5, hierhin und dahin tappen; okŭá kólakóla k'ofindo jondjúo *okŭá kólakóla k-ošŭíndo jondjúgo,* er tappte herum an der Wandung des Hauses. **-kórakóra, a.**

-koléka, e, ele *-koléka, e, ele,* V. 4b, stark, kräftig machen. **-ẓeupariṣa, a.**

-koleléla, e, ele *-koleléla, e,* V. 8, sich stark, kräftig erweisen. **-ẓeupara.**

-kolodóka, a, ele *-kololóka, a, ele; -lokotéla, e, ele,* V. 6, wie ausgekratzt, ganz ausgeleert, dünne sein im Leibe; omŭñ̃u a kolodóka kŭá utáma, oshingóne shongáho *omŭñţu a kololóka a náma,* der Mensch ist entsetzlich mager; s. -lolóka. **-mónga, o; -kavája, a; omukovióke.**

Digitized by Google

oku-kolodóla, a, ele *-kololóla, a; -tokoshóla, a, ele,* V. 5, aushöhlen, ein Loch mit der Hand in die Erde, etwas hohl machen. **-kórora.**

-kolóka, a, ele *-kolokéla, e, ele,* V. 6 (5), ſich niederlaſſen (von Vögeln). **-ŭira, e.**

-kolokósha, a, ele *-kulukúsha, a, ile,* V. 5, etwas abnagen, wie Knochen u. ſ. w. **-korokóha, a.**

-kolokóta, a, ele *-kolokóta, a, ele,* V. 6, klapperndes, raſſelndes Geräuſch machen (mit harten Gegenſtänden). **-porokóta, -purukúta.**

-kolóla, a, ele *-kolóla, a, ele,* V. 6, huſten, Schleim aushuſten. **-korora.** oshiñólolo *oshikólolo,* Huſten. **ongóroro.**

-kolomóka, a, ele *-kolomóka, a, ele,* V. 6, von weit herkommen (ſichtbar am angegriffenen Ausſehen eines Menſchen). **-tapuẓúka, a.**

kolónda, a, ele *-pŭína, a, ine,* V. 6, ausgedörrt, hart, trocken ſein; edu la kolónda *evi lja pŭína,* die Erde iſt ganz ausgedorrt. **ehi ra kámba; -pŭíra, e.**

-kolónga, a, ele *-kolónga, a, ele,* V. 5, etwas mit Lehm bewerfen, Kalk, Lehm auftragen. **-rómba, o.**

-kolongána, a, ene *-'elekána, a;* oshiima sha kolongána *oshiníma osheelekani,* ein glattes Ding = sha didingŭa. **-n'omuẓerŭi.**

k'olumósho *k'olumóxo, k'okumóxo,* Adv., zur Linken. **k'okumóho.**

-komba, o, ele *-komba, o, ele,* V. 5, fegen, kehren; komba oipúndi *joǧája iipúndi,* fege die Stühle ab. **-kómba, o; -pĭánga, a.**

k'ombáda *k'ombánda,* Praep. und Adv., oben; k'ombáda jondjúo *k'ombánda jondjúǧo,* oben auf dem Hauſe; tulá po k'ombáda ondjúo *tula po k'ombánda ondjúǧo,* lege (es) oben aufs Haus. **k'ombánda.**

-kombáuta, a, ile *-kombŏatáta, a, ele,* V. 6, nach innen krumm gebogen, tief ſein. **-kóto,** Adj., wie oukóto; **-kotopára.**

k'ombínga = k'omŭñúlo *k'ombinga,* Praef. und Adv., auf-, an der Seite; ila k'ombínga = k'omŭnúlo ánge *ila k'ombinga jandje,* komm an meine Seite; k'ombinga ai *k'ombinga ñji,* auf dieſer Seite; k'omb. ii *k'omb. ñjii,* auf jener Seite; k'omb. inja *k'omb. ñjijaka,* auf der dortigen Seite. **k'omukumá.**

-kombóka, e, ele *-kombóka, a, ele,* V. 6, ausgefegt, weggerafft ſein; eúmbo alishe la kombóka *egumbo aljixe lja kombóka,* die ganze Werft (ganze Gehöfte) iſt ausgefegt, alles iſt weggerafft. **-kombóka.**

-kombóla, a, ele *-kombóla, a, ele,* V. 5, rein ausfegen, ausplündern. **-kombóra, a.**

-kombolóla, a, ele *-kombolóla, a, ele,* V. freq. 7a, etwas wiederholt aus-, abfegen. **-kombórora.**

-koména, e, ene *-nogéla, e, ene uušigo,* V. 5, Gift miſchen, Gift auf die Pfeilſpitzen thun. **-hupíra, e.**

k'omésho = k'oshipála *k'oméxo, k'oshipála,* Praep. und Adv., vorne, vor; ame ondá tetekéle okuja k'omesho oje *ngáme nda tetekele okuja k'oméxo joje,* ich bin eher, vor dir gekommen; k'omesho kú, — kuií *k'oméxo ñǩüii,* vorne, vor den Augen dort. **k'omého.**

-kondekéla, e, ele *-kojéla, e, ele,* V. 5, umzingeln, umringen; oshilongo sha kondekélŭa *oshilongo sha kojélŭa,* der Ort iſt umzingelt. **-kovéra, e.**

-kondovéka, e, ele *-kondojéka, e, ele,* V. 4b, verheimlichen, Sachen diebiſch verſtecken. **-horéka, e; -konéka, e; -tuvika, e.**

Digitized by Google

oku-konéka, e, ele *-konéka, e, ele,* durch Gift eine Krankheit verurſachen; omukonéki *omūṣingi* = *omūkonéki,* einer, der Leute krank macht, verwünſcht. **-omuṣenge.**

-kónga, o, ele *-kónga, o, ele,* V. 5, ſuchen, nachſpüren; ohái ka-kónga *otii ka-kónga,* ich werde gehen ſuchen; ohátu kongo oshiñóti *otatu kongo oshiñkóti,* wir ſuchen die Viehſpur; otáva kong'omálo k'omaúmbo *otuu ushika k'omagúmbo* (**mave rara-ngánda n'ozongánda**), ſie haben Gemeinſchaft (innerliche und äußerliche) mit den Werften. **-páha, a; -kónga, o.**

-kóngakónga, a, ele *-kóngakónga, a, -nánganánga, a, ele,* V. 12, hierhin und dahin herumſuchen, herumſchnüffeln (um etwas aufzunehmen). **-uváuvá, a; -tjáatjáa, a.**

-kongolóla, a, ele *-gongolóla, a, ele,* V. freq. 7a, zuſammenſuchen, -machen; otá kongolóla ovañu vahápu *ota gongolóla aañṭu ojénji,* er ſammelt zuſammen viele Leute. **-vónga. o; -hánga, a.**

k'onima *k'oníma,* Praep. und Adv., hinter, hinten, nach. k'oníma j'omafíku atátu *k'oníma jomašūiku gatátu,* nach drei Tagen; efiku lok'oníma *ešūiku ljok'oníma,* der Tag, d. h. der kommende Tag; k'oníma jánge *k'oníma jándje,* hinter mir, mir nach. **k'ombunda.**

-koñóla, a, ele *-koñkóla, a, ele,* V. 5, mit den Händen irgendwo anklopfen; koñóla k'oshivélo *koñkóla k'osheelo,* klopfe an die Thür. **-kongóra, a.**

-koñoléla, e, ele *-koñkoléla, e, ele,* V. 8, intenſ., oft und ſtark anklopfen. **-kongórora, a.**

koñúmba *koñṭúmba,* Adv., (quoddam) irgendwo, irgendetwas; okŭá díá koñúmba *okŭá šūilile koñṭúmba,* er kam irgendwo her. S. Gram. § IV. 7. **-rivé, porivé.**

-kooka, a, ele *-kookája, a, ele,* V. 6, nach und nach, langſam etwas beginnen; okáana oké li-kooka; *omŭnóna gŭa kookája,* das Kind wird nach und nach ſtärker, macht bedächtige Gehverſuche. **-nonga,** o.

kookúle *kókule,* Adv., ferne, fernehin; kookúle nopopépi *kókule nopopépi,* ferne und nahebei, d. h. mittelmäßig weit; njé mŭá ka-udika kookúle *né mŭá ka-uvika kokúle,* man hat weithin von euch gehört; kookúle-kúle *okonamŭkúle,* ſehr weit. **kókure.**

-koona, a, ene *-koona, a, ene,* V. 6 (5), von einem Kinde: ſich beſchmutzt haben; okáana ka-koona *omŭnóna a koona,* das Kind hat ſich (durch ſeinen Abgang) beſchmutzt;

— V. 3, -koonŭa, a, énŭe, von einem Gefäß: durch Ueberlaufen des flüſſigen Inhaltes beſchmiert ſein; olŭíjo lŭá koonŭa *oshuuma sha koonŭa,* das Gefäß iſt (durch Ueberlaufen) beſchmiert. **-kóna, a.**

-kopáula, a, ile *-kopagúla, a, ile,* V. 5, eins nach dem andern wegnehmen, alles zuende machen; 'shimbúngu oimúna sha kopáula sha mana *embúngu iimúna lja kopagúla lja mana,* die Hyäne hat das Vieh ſo eins nach dem andern gethan gemacht. **-kokóra, a.**

-kósha, o, ele *-jóga, o, ele,* V. 5, waſchen, reinigen; okŭé ke-likoshele *okŭí ki ijogéle,* er ging ſich waſchen. **-koha, o; ue ke rikóha.**

k'oshi *k'óxi,* Praep. und Adv., unter, unten; k'oshi jedu *k'oxi jevi,* unter der Erde; ŭíla k'oshi eemádi dáje *gŭila k'óxi joompázi ze,* falle, beuge dich unter ſeine Füße. **k'éhi.**

k'oshipála *k'oshipála,* Praep., vor, vor'm Angeſichte; diá ko k'oshipála shange *šūá ko k'oshipála shandje,* gehe mir vor'm Geſichte weg, gehe weg vor mir. **k'omurúngu.**

-koshóka, a, ele *-koshóka, a, ele,* V. 6, rein gewaſchen, rein ſein; omŭkoshóke *omŭjogóke,* Reiner, -e; oukoshoke *uujogóke,* Reinheit. **-kohóka, a.**

Digitized by Google

oku-koshóla, a, ele *-jogóla, a, ele,* V. 5 freq., gut-, rein waſchen. **-kohóra.**

-kováuka, a, ile *-panjuuka, a, ile;* otá tongo okukovauka *ota popi okupanjuuka,* er ſpricht häßliche Worte, ſchimpfend. **ma hungire ouóru.**

ku *ku,* Pron. obj. Perſ. 2, dich; ohái ku denge *otii ku ẓénge,* ich werde dich ſchlagen; vo ve ku móna *jo je ku mono,* ſie haben dich geſehen. (In **Nd.** erfordert *ku* im Praeſ. mit *ot-* ein *i* obj. vor ſich. In Praeter. wird *a* vor *ku e.*) **ku.**

ku *ku,* Pron. id. ẓu XV, er, ſie, es; otaku shi *otaku shi,* es wird helle werden; kŭá shiá *okŭa shi,* es iſt Tag; okuúlu kŭá dinda *okugúlu kŭá šŭíndi,* das Bein iſt geſchwollen; kuváli *kujaali,* ẓwiefach. **ku-; kuvári, pevári.**

k'u = ko-u *k'u = ko-u;* k'u udité ko? *k'u uvité ko?* hörſt du nicht? **k'o n'okuẓúva?**

ku *ku,* Praep., von, durch, ſ. Gram. § XI. 3d. i. u fällt vor o, i, e, weg.

kŭa fá *kŭá fá,* es ſcheint, ſcheinbar. **tjimuna.**

-kŭáfa, a, ele *-kŭáṣa, a, ele,* V. 5, helfen, beiſtehen; ekŭáfelo *ekŭáṣelo,* Hülfe, Beiſtand; kŭáfelé nge *kŭáṣelá ndje,* hilf mir. **-vátera = -váṣera, e.**

-kŭámbúda, a, ile *-puambúẓa, a, ile,* ſchwätzen, Unſinn reden. **-rendúra, a.**

-kŭángéla, e, ele, ſ. -kuvíla.

-kŭánununa, a, ine *-gonjonóna, a, ene,* V. 5, die Flügel entfalten, ausbreiten; odíla ja kŭanununa omaváva *oñẓila ja gonjonona omaŭáŭá,* der Vogel hat die Flügel ausgebreitet. **-paaẓariṣa, a.**

-kŭáta, a, ele *-kŭáta, a, ete,* V. 5, nehmen, faſſen, feſtnehmen; onda kŭátŭa k'outalala *onda kŭátŭa k'uutálala,* ich bin gefaßt von der Kälte; **-rámŭa, a,** auch onda kŭátŭa *onda kŭátŭa,* mir iſt etwas im Halſe ſtecken geblieben, ich werde gewürgt. **-kambúra.**

-kŭéna, e, ene *-lila-gána, a, ene,* V. 6, laut, heulend weinen; krähen, krächẓen. **-vandára, a.**

-kŭéta (kŭete), e *-kúéte, e,* v. irreg., haben, beſitzen; óu e kŭéte *ngúka tii küéte,* der (er) hat; óu e hé kŭéte *ngúka itii küéte,* wer (er) nicht hat. **ngu hi na-.**

-kufa, a, ile ko, mo *kuṣa, a, ile, ko, mo,* V. 5, weg-, hinnehmen, herausnehmen; n'e shi kufé ko, shi ninge oshange? *n'e shi kuṣé po shi ninge oshandje?* ſoll ich's als mein hinnehmen, d. h. es mir aneignen? ombélela paife ohándi kufa péni? *onjama ngashingiika tandi kuṣa peni?* Fleiſch jetzt ich nehme her wo? ka-kufe mo *ka-tumbe mo,* nimm es, ziehe es heraus; omakúfilo *omiiṣilō,* Erlaſſung, Vergebung von Schuld. **-iṣa ko, mo.**

-kufíla, e, ile *-kuṣíla, e, ile,* V. 8, erlaſſen, vergeben, wegnehmen; kufilá, (é) nge *kuṣilá ndje,* vergieb, erlaß mir (die Schuld); kufilafanéni omatímba, nje mŭ kufilŭe aa ngáha (váli) *kuṣilaṣanéni oondjo, ne mŭ kuṣilŭe o ishéŭe,* vergebet einander die Schuld, ihr (damit) ihr vergeben werdet ſie auch. **-iṣira, e; ondjéṣiro.**

kuí *ñkuí,* Pron. dem. ẓu XV, jener, e, s. **ngŭí.**

-kŭíka, e, ile *-kŭíka, e, ile,* V. 4b, mit einem Horn nachdem Einſchnitte gemacht, Blut ausſaugen, ſchröpfen. **-kŭika, e.**

-kŭilíla, a, ile *-ning' ondiigólo,* V. 6, klagend heulen (der Weiber über einen Todten). **-tjita, i ondóro.**

-kŭína, a, ine *-shína, a, ine,* V. 6, von Mäuſen: pfeifen, piepen; von Menſchen: mit dünner Stimme ſprechen; omŭkŭini *omüshíni,* einer mit dünner, feiner Stimme. **-tína, a; omutíno.**

kŭínja *ñkŭíi, ñkŭijáka,* Pron. dem. 4 ẓu XV, jener, e, s dort. **ngŭína.**

Digitized by Google

oku-kukúma, a, ine *-kukúma, a, ine,* V. 13, mit einem Male erſchrocken aufſpringen; eengóbe da kukúma *oõngómbe ʒa kukúma,* die Ochſen fuhren erſchreckt auf (mit Gedröhne). **ozongombe ʒa ánda.**

-kukúta, a, ile *-kukúta, a, ile,* V. 6, trocken, vertrocknet ſein. **-kukúta, a.**

-kukútu *-kukútu,* Adj., hartes; eendjóvo dikukútu *ooñxápu ooñkukútu,* harte Worte. **-kukutu.**

-kúla, u, ile *-kóka, o, ele,* V. 6 (5), an Alter zunehmen, aufwachſen, ausgewachſen ſein. **-kura, u.**

-kulífa, a, ile *-kokiʂa, a, ile,* V. 4a, groß machen, auffüttern; ongobe ja kulífa *ongombe ja xolóla,* die Kuh iſt dicht vorm Kalben. **-urája, a.**

-kulíla, e, ile *-kulila, e, ile,* V. 5, etwas gegen etwas austauſchen, Gefangene auslöſen. (In **Nd.** für »erlöſen« angewandt, wie *omũ-kulili,* Erlöſer, eig. Auslöſer). **-pimba, i; -pimbira, e; -pikúra, a**

-kúlu *-kúlu,* Adj., altes; mee-kúlu *méme-kúku,* Tante, (meiner) Mutter-Schweſter; táte-kúlu *táte-kúku,* (meines) Vaters-Bruder, Onkel; ongóbe oikúlukúlu *ongómbe oñkúlukúlu,* ſehr alter Ochs. 1) **hongázo**; 2) **'hónini**; 3) **ongómbe ongúlungúlu.**

-kúlũa, a, ílue *-kúlũa, a, ilue,* V. 3, kúla, u, ile *-kula, u, ile,* V. 5, ausfeilen der unteren Vorderzähne (d. oberen Vorderzähne: **-hiá (ha), hi, híũa**; National-Unterſcheidungszeichen, herrührend von alten vergeſſenen Riten).

-kulúka, a, ile *-kulúka, a, ile,* V. 6, von etwas erhöhtem herabkommen, herniederkommen, ſich herniederlaſſen. **-ráuka.**

-kulukúta, a, ile *-ning' uutsũíni,* V. 6, unartig, ungezogen ſein. **-pikapíka, a; -rángaránga.**

-kulúla, a, ile *-kulúla, a, ile,* V. 5, abſcheeren, abſchaben. **-kúrura.**

-kulumána, a, ene *-kulumána, a, ene; -gungumána, a, ene,* V. 13. 6, ſich ſtille verhalten, ſchweigen, zufrieden, genügſam ſein. **-ungumána, a**; nátu kulumanífe omũtíma ũetu *nátu gungumaniʂe omũtíma gũétu,* wir ſollen unſer Herz ſtille machen.

-kúlupa, a, ile *-kúlupa, a, ile,* V. 10 (ohne Suff. **-la**), veraltert, alt ſein. **-kúrupa, a.**

-kúma, u, ine *-guma, u, ine,* V. 5, etwas anſtoßen, anrühren, damit es ſich bewege oder ſtill ſtehe; oinima aí ihátu kúmu ko *iiníma mbió ihátũi i gúmu ko,* Dinge dieſe nicht wir ſie rühren an. 1) **-kúma, u**; 2) **koviŋa mbi katu ʒúnu ko.**

-kumauífa, a, ile (ſ. -kúmũa) *-kumiʂa, a, ile,* V. 4a., ſättigen, ſatt machen. **-koviʂa, a, -kutiʂa, a.**

-kumáula, a, ile *-kumagúla, a, ile,* V. 5 intenſ., ſtark ſchlagen (um etwas zu zerſchlagen); kumáula omamanja *kumagúla omamánja,* ſchlage ſtark die Steine, daß ſie zerſpringen. **-kumáiʂa, a.**

-kúmba, a, ile *-kúmba, u, ile,* V. 5, 1) ein Haus mit Stroh u. ſ. w. decken: kúmba ondúda, **decke das Dach** (des Hauſes); **-hokera, e**; 2) Brüllen des Löwen, Grunzen des Strauſſes; oñóshi tái kúmbu *oníme tái ndundúma* oder — *otái púmbu,* der Löwe brüllt; oño tái kúmbu *oõmpo tái goné́ne,* der Strauß grunzt. 1) **-hokera, e**; 2) **-tiá ovimbóro.**

-kumífa, a, ile (V. -kumua) *-xuniʂa, a, ile,* V. 4a, Imd. in Verwunderung, Erſtaunen ſetzen. **-kumiʂa, -himiʂa, a.**

-kumína, e, ine *-kumiʂíla, e, ile ko,* V. 5, etwas auf etwas anhetzen; kuminá ko ombũa *kumiʂilá ko ombũa,* hetze den Hund darauf; oñũédi tái kumíne odidi *ontsũéšũi tái indile oñšũiñšũi,* der Stier will die Kuh beſpringen. **-kúma, u.**

Digitized by Google

oku-kuminína, e, ine *-kũinína, e, ine,* V. 13, 5, ein Kind auf dem Rücken tragen (im odikua *oñẓikua*). -veréka, e; otjivereko.

-kúmŭa, a, inŭe *-kúmŭa, a, inŭe,* V. 3, 6, 1) ſatt, zufrieden geſtellt ſein; -kooŭa, a; -kúta, a; 2) ſich über etwas verwundern, ſich ſtoßen; -kúmŭa; ondá kúmŭa komŭñu *onda gúmŭa k'omŭñṯu,* ich bin von Jmd. angeſtoßen, in Verwunderung gebracht = V. 3, -kúma, q. v.

kúmŭé *kúmŭé,* Adv. num., zuſammen; tongéni kumue *popiéni kúmŭe,* ſprechet zuſammen. kúmŭe, pámŭe.

-kumúka, a, ile *-kumúka, a, ile,* V. 6, ſchläfrig werden, nicken. -koṯúra, a

-kumukíla, e, ile mo *-kumukíla, e, ile,* V. 5 (6), von einem Brunnen: einfallen; omŭfíma ua kumukíle mo *omŭṡíma gŭa kumukíle,* der Brunnen iſt eingefallen. -siringa, a.

-kumúna, a, ine *-kumunína, e, ine,* V. 5, etwas aufgebautes niederreißen; áma ondá kumúna ondjúo jánge *ngame onda kumuníne ondjúgo jandje,* ich habe niedergeriſſen Haus mein. -háṇa, a.

-kúna, u, ine *-kúna, u, ine,* V. 5, pflanzen, groben Samen einzeln einſtecken, wie Kerne u. ſ. w.; omŭkúni *omŭkúni,* Pflanzer, Säemann, ſ. -unda, u *-gúnda, u.* -kúna, u.

-kúnda, u, ile *-laléka, e, ele; -kúnda, u, ile* = -kundífa, a, ile *-lalakiṡa, a, ile,* V. 4a, Jmd. grüßen, ein Gruß ſenden; ekundífo *ekundiṡo, elalekiṡo (uujámba),* Gruß. -minika, e; -virikiṡa, a; -kúnda, u.

-kundja, u, ile *-kúndja, u, ile,* V. 6, von Kleidern u. ſ. w.: die Farbe verlieren, fahl geworden ſein. -kúha, u.

-kúnga, u, ile *-kúnga, u, ile,* V. 6, vomiren; oñúngo *oñḳúngo,* das Vomiren; oikúngo *iikúngo,* Ausvomirtes. -kúnga, u; ovikúngo.

-kungífa, a, ile *-kungiṡa, a, ile,* V. 4a, Ekel verurſachen. -jaukiṡa, a.

-kungulúka, a, ile *-tŏndóka, a, ele,* V. 6, fließen, vom Waſſer geſchwemmt werden; eeñungulúkilo *ooñṯondókelo,* vom Waſſer aufgeſchwemmtes. -púpa, u; ovipúpiro.

-kuñúka, a, ile *-vugúka, a, ile,* V. 6, kahl abgeweidet ſein; ofúka ja kuñuka *okúti kúa vugúka,* das Feld iſt abgeweidet. -kurúka, a.

-kuñúla, a, ile *-kuñḳúla, a, ile,* V. 5, 1) kahl machen, kahl ſcheeren; kuñúla = poñúla eeñŭíki *kuñḳúla omafúfu,* ſcheere die Haare ab; 2) kuñúla n'omŭlónga *kuñḳúla n'omŭlónga,* gehe den Fluß entlang. 1) -hénja, e; 2) -varáma, a na.

-kuñúna, a, ine *-vugúla, a, ile,* V. 5, abweiden, kahl abfreſſen. -kurúra, a.

-kupúla a, ile, -kupulíla, e, ile *-umbíla, e, ile,* V. 5, Jmd. hinauswerfen, hinausſpediren; okŭé mŭ kupilíla pondje *okŭé mu umbíle pondje,* er warf ihn hinaus nach außen. -júka, u.

-kúta, a, ile *-kúta, a, ile,* V. 6, ſatt ſein (vom Eſſen); ekúta *ekúta,* Sattheit, das Sattſein. -kúta, a.

-kutífa, a, ile *-kutiṡa, a, ile,* V. 4a, ſatt machen, genug zu eſſen geben. -kutiṡa, a.

kútiá (kútja) *kútja,* Konj.: daß, nämlich, wörtl. ſagend, ſ. -tiá. kutja. ſ. Gram. §. XII a.

-kutulúka, a, ile *-kutulúka, a, ile,* V. 6, ſehr angegriffen ſein, ſich wie zerſchlagen fühlen; áme onda kutulúka nda fiá okuénda *ngame ondá kutulúka nda šŭ'okueenda,* ich fühle mich angegriffen vom Gehen. -hakúruka, a.

Digitized by Google

oku-kúŭa (-kújŭá), kúu, kúŭile *-kúga, u, ile,* V. 5, einen Hülferuf erſchallen laſſen, gellen der Ohren (das Gefahr, etwas Drohendes anzeigt); omatŭí otaa kúu oñúo *omatsŭi otaga kugu oñkúgo,* die Ohren gellen einen Hülferuf. **omatŭi máe k'óngo (ku óngo).**

kuváli *kuaali (kuǰaali),* Adv. num., zweifach, doppelt; ou n'omŭtíma kuváli *ogu n'omŭtima kūaali,* er hat ein doppeltes Herz. **pevári.**

-kuvíla, e, ile *-kŭila, a, ile* (cf. *oshi-kŭila,* Brod). V. 5, trockene Speiſen u. ſ. w. mit der Hand in den Mund ſtopfen = -kuangéla, e m'okánja. **-kuvíra, e.**

L.

L entſpricht in **K.** und **Nd.** dem **r** in **H,** iſt ferner der Grundcharakter des Praef. e — V und leidet als ſolches wegen ſeines reflexiven Charakters kein a tot. ſ. plenum vor ſich. ſ. Gram. §. III a, Bemerk. II.

l- *lj- (li-),* Charakter genit. ſ. poſſ. zu V, wie: ekála lomŭdílo *ekála ljomŭlllo,* Kohle des Feuers, Feuerkohle; efúdi lomashíni *(ondútu jomaxini),* Schaum der Milch, Milchſchaum. **r-.**

la *lja,* Pron. id. praeter. zu V, wie: éi la flá *eji lja tatúka,* das Ei es iſt zerbrochen; éisho la véla *exo lja ala,* das Auge es iſt krank. **ra.**

láe, laǰe *le;* éisho láǰe *exo lé,* Auge ſein. **eho re.**

-láfa, a, ele *-laṣa, a, ele,* V. 5, lecken, ablecken; oimúna otái láfa omóngŭa *iimúna oti i laṣa osh'óngŭa,* das Vieh leckt Salziges. **-rása, a otjongua.**

-laipála, a, ele *-goiǰapála, a, ele,* V. 10, dumm ſein, -werden; ſ. e-lái *egoiǰa.* **-jovára, a.**

-lalekída, a, ile *-lalekiza, a, ile,* V. 11, Imd. einen Gruß, eine Botſchaft auftragen; omŭlalekédi III, Gruß, cf. *-laléka, e n'uujámba,* Segenwünſchen. **-virikiza, a.**

-lamánana, a, ene *-lamánga, a, ele,* V. 6, 13, ſehr fleißig ſein, ſich abmühen; ongúla ohátu uhála hátu lamánana fijo k'ongulóshi *ongúla otátu uxála tátu lamánga figo k'ongulóxi,* morgen werden wir den ganzen Tag fleißig arbeiten bis an den Abend. **-ramánga, a.**

-lambéla, e, ele *-konjéka, e, ele,* V. 4 b, 5, beim ſich ſetzen das Schurzfell (der Männer) zwiſchen die Beine ſchieben; lilambéla *i-konjéka,* ſchiebe das Schurzfell dir zurecht (um die Scham zu bedecken). **-nambéra, e.**

-lánda, a, ele *-lánda, a, ele,* V. 5, kaufen, verkaufen; óve oŭá landa ku líélié *ngoje oŭá lánda kú lje?* von wem haſt du (es) gekauft, auch: an wen haſt du es verkauft? **-ránda, a.**

-landúla, a, ile *-landúla, a, ile,* V. 5, 7 a, Imd. folgen, nachfolgen; landulá nge *landulá ndje,* folge mir nach. **-kongórera, e.**

láñe *ku, k'- (loko),* Praep. und Adv., jenſeits, in jener Richtung; láñe kŭí k'oshána *handija jomŭlónga,* jenſeits des Fluſſes; **hembandína = hembakána jomurónga;** láñe k'ongúla *okongúla,* in der Richtung gegen Abend. **kuta k'onguróva.**

-lapa, a, ele = -njotéla, e, ele *-lápa, a, ele,* V. 5, Imd. zuwinken, einladen (um zu kommen). ſ. -njotéla. **-nánga, a.**

-latúla, a, ile *-ṣóna, a, ene,* V. 5, verſchneiden, kaſtriren (ein Stück männl. Vieh). **-pinda, i.**

Digitized by Google

oku-láula, a, ile *-luúza, a, ile,* V. 6, ſchwarz, dunkel ſein; eúlu la láula *egúlu lja luuza,* der Himmel iſt ſchwarz geworden; ohái laula k'oshipála *otándi luuza k'oshipála,* es wird mir ſchwarz vor'm Geſicht. **-górera, e.**

-laula *luúze,* Adj., ſchwarzes, dunkles; ongóbe iláula *ongómbe onduúze,* ſchwarzes Rind; omŭláula, ouláula *omŭluuza III, uuluúze,* Finſterniß, Dunkel. **-zoróndu.**

-le *-le,* Adj., langer, e, s; ondjíla ile *ondjíla onde,* langer Weg; omakaja male *omakája omale,* langer Tabak. **-re.**

-lekána, a, ene, V. 6. 13, ausgefüllt ſein, von niedrigen Stellen.

-lekanífa, a, ile, V. 4a, niedrige Stellen ausfüllen, gleich machen durch erhöhen.

-léla, e, ele *-léla, a, ele,* V. 5, ein Kind koſen, ſtreicheln, durch Koſen ſtille machen. **-réra, e.**

-lemána, a, ene *-lemána, a, ene,* V. 6. 13, erlahmt, gichtbrüchig ſein. **-remána, a.**

-lembúka, a, ile *-petúka, a, ile,* V. 6, von der Sonne: den Zenith paſſirt haben; etángo la lembúka = shijakána *etángo lja petúka = shigakána,* die Sonne hat ſich geneigt, iſt vorüber gegangen. **-tiákána, a; -tejáuka, a.**

-lengúla, a, ile *-téta, e, ele; -xenda, e, ele,* abſchneiden, Riemen ſchneiden; lengúla, téta apa *teta mpa,* ſchneide (es) hier ab; -lilengúla, a *-i-xénda, e,* ſich ſchneiden; *i i-xende,* er hat ſich geſchnitten. **-rénga, e; -kónda, o; -riténda, e.**

li *lji,* Pron. obj. zu V, es; tŭé li móna *tsúé lji mono = tŭá mono lo,* wir haben es geſehen. **ri.**

li *li,* Copula u. v. auxil., iſt, ſein (eſſe), wie: omŭñu e li ngahélipi? *omŭñtu omŭshike?* der Menſch er iſt was für einer? njé omu li ngahelipi *né omu li ngiini?* ihr, ihr ſeid wie, d. h. wie geht es euch? áme fimbo nda li kaníni *ngame mañka nda li kashóna,* ich als ich war (noch) klein; ondáka oi li li *eláka olji 'i li,* die Sprache iſt beſonders. S. Gram. § II b und § XI. 2 d. **ri.**

li *i-,* Praef. v. reflexiva, vergl. Verba, deren Aktiv auf das Subjekt zurück wirkt. Im ff. ſind nur ſolche V. aufgeführt, die gewöhnlich mit li- gebraucht werden. Auch andere V. können durch Praefigirung von li- vor den Stamm zu Reflexivis gemacht werden. S. Gram. § IX. 2. **ri-.**

-liá, li, lile *-liá, li, lile,* V. 6, eſſen, weiden; eendiá *oondiá,* Speiſe, Koſt. **-ria, ri; ovikúria;** ota li omukŭáo *ota li omŭkŭáo,* er tadelt (wörtl. iſt) ſeinen Mitmenſchen. **-hengúra, ohéngu.**

-liaalála, a, ele *-ligaména, e, ene; -tonáta, a,* V. 5, die Augen aufheben (um zu ſehen). **-tumúnuna, a.**

-li-aanja ſ. -anja.

-li-alikána, a, ene *-igalikána, a, ene; -ixéka, a, ele,* wörtl. ſich bitten, d. h. flehen, ſich in bittende Haltung ſtellen. **-riarikana, a.**

-liáma, a, ene omutŭe *-igama, a, ene omŭtsúé,* den Kopf aufheben. liaméni omitŭé déni *ligaméni omitsúé zéni,* hebet eure Häupter empor. **-jéra, e otjiuru.**

-li-améka, e, ele *-igaméka, e, ele,* V. 4b, ſich auf Jmd. verlaſſen, vertrauen; ohándi liaméka ku óve *otándi igaméke ku ngóje,* ich verlaſſe, ſtütze mich auf dich. **-rijaméka, e.**

-liáta, a, ele *-ljáta (-liáta), a, ele,* V. 5, mit Füßen, Klauen, Hufen zertreten, treten; -liáta oluña *-sanga omisi,* einen Fußtritt hintenaus verſetzen, hinten ausſchlagen. **-játa, a; -véta, e omise.**

-liátáula, a, ile *-ljatagúla, a, ile,* V. 5 intens., ganz und gar zertreten mit Hufen, Klauen, Füßen, ganz zerſtampfen. **-tómba, o; -tómbatómba, a.**

Digitized by Google

oku-lideláula, a, ile, V. 2, ſich Mühe, Unruhe machen. -riputáuza, a.
-lidíáléka, e, ele, ſ. -díáléka. -rizaréka.
-lidika, i, ile *-iʒíka, i, ile,* V. 2, ſich ſelbſt einſetzen, ſich feſtſetzen; otó ke-lidiké ko ngáha *oto ki iʒiká ko ngéi?* gehſt du dich feſtſetzen, d. h. lange wegbleiben? -riʒika, e; -kararera, e ko.
-li-díladíla, a, ile *-iʒílaʒíla, a, ile,* V. 2. 12, ſich im Gemüthe hin- und herfragen, d. h. ſich bekümmern, beſorgt, unſchlüſſig ſein. -ripúra, a; -rikénda, e.
-li-dimbíka, ſ. -dimbíka.
-li-dimbulúkŭa, a, ílŭe *-iʒimbulúkŭa, a, ilŭe,* V. 2. 3, ſich in ſich an etwas erinnern, eingedenk werden. -ri-ʒembúruka, a.
-li-dingíla, e, ile *-iʒingíla, e, ile,* V. 2. 5, ſich in etwas verwickeln, verſtricken. -riʒengira, e.
-li-dingolóka, a, ele *-gojóka, a, ele,* V. 2. 6, um eine Sache herumgehen; okŭa tongo e lidingolóka *okŭa popi a gojóka,* er ſprach ſich herumdrehend, d. h. redete um die Sache herum, um ſich herauszuwinden. -riʒotórora, a; -kondóroka, a.
-li-dúla, a, ile *-ixúla, a, ile,* V. 2. 5, ſich ausziehen, entkleiden. -rihukúra, a; -ritúza, a.
líélié *ljé (lié),* Pron. interr., wer, weſſen. S. Gram. §. IV, 3. a. -áni.
-li-éta, a, ele *-i-éta, a, ele,* V. 2, von ſelbſt kommen; okŭé li-éta mŭéne *i iéta mŭéne,* er hat ſich ſelbſt gebracht, d. h. iſt ungerufen gekommen. -riéta, a.
-li-fá, ſ. fa 2.
-lífa, a, ile *-liʒa, a, ile,* V. 5, weiden, wörtl. eſſen machen; ka-lífe eengóbe *ka-liʒe oongómbe,* gehe weiden die Rinder. -riʒa, a, ka-riʒe ozongómbe.
-li-futífa, a, ile *-ifutiʒa, a, ile,* V. 2. 4a, ſich ſelbſt bezahlt machen, rächen. -riʒutiʒa, a.
-li-hepaulúla, a, ile *-iʃelekéla, e, -ixapúla, a, ile,* V. 2. 5, ſich Jmd. mittheilen, beichten, aus ſich herausſagen (was man gethan). -rihépura, a. ote lihepáula n'ondáka jovangólo *oti iʃelekéle n'eláka ljiilúmbu,* er erzählt (es) mit der Sprache der Weißen. -ʒerekárera, e.
-li-hóle, e, ele, *-ixóle, e, ele, -xóle uuñtsüá,* ſich ſelbſt lieben, erhöhen, eigenliebig ſein. -riündjika, e, -riʒuvera, e; ovañu ve lihóle oukengeli *aañţu ji ixole uulénga,* ſie ſind ſtolz, hochmüthig. ovandu ve n'ondómba.
-li-hukáta, ſ. -hukáta.
-li-húnga, a, ile *-imánga, a, ele,* V. 2. 5, ſich den Gürtel umbinden, ſich gürten. -rikúta, u; -rivaránga, a.
-li-jája, ſ. -jáa.
-li-javéla, e, ſ. -javéla.
-li-jéka, e, ele *-xeʒiʒa, a, ile,* V. 2. 4b, die Schultern aufziehen; jé oté lijeke omapépe *otá xeʒiʒ' iipépeti,* er zieht die Schultern auf. ma humine ovitúve.
-lika, a, ile *-líka, a, ile,* V. 6 (v. -liá), gebiſſen, geſtochen, aufgebraucht ſein; áme ondá lika k'embódŭe *ngáme nda lika k'embónšüi,* ich bin geſtochen von einer Weſpe; omŭkónda ŭa lika *omŭéle gŭa líka,* das Meſſer iſt aufgebraucht, wörtl. aufgegeſſen = verſchliſſen. -rumatŭa, a; -riŭa.
-li-kála, a, ele *-luʒíka, e, ile,* V. 2. 4b, ableugnen, abſtreiten; áme ihái likala *ngáe itii ka-luʒíka,* ich nicht, ich leugne (ab). -patána, a.
-li-kalaéna, e, ene *-igánda, a, ele,* V. 2. 6, ſich in etwas (wie Worten, Ausſagen) verwickeln. -ripamba, a.

Digitized by Google

oku-li-kaléla, e, ele *-italéla, e, ele,* V. 2. 5, ſich in acht nehmen, ſich hüten; für ſich allein bleiben: *-ijúmba, u, ile.* **-rikárera**, e; **-ritárera**, e.

-li-káma, a, ene *-ikáma, a, ene,* V. 2. 13, ſich im Reden ganz ausdrücken, erſchöpfen. **-rikáma**, a.

-li-keeléla, e, ſ. -keeléla.

-li-kŏka, o, ele, ſ. -kooka.

-li-kokéla, e, ele *-gugŭáléla, e, ele,* V. 2. 5, auflauern, wie eine Katze geſchmiegt liegen; oñóshi oje likokele ongólo *oníme oja gugŭáléle ongólo,* der Löwe lauerte dem Zebra auf. **-járera**, e.

-likóla, a, ele *-likóla, a, ele,* V. 5, Früchte vom Baume pflücken. **-nikóra**, a.

-li-koléla, e, ele *-itsŭila, e, ile ko,* V. 2. 5, ſich auf einen Stock lehnen. **-ţaţera**, e ko.

-li-kotaména, e, ene *-injongaména, e, ene,* V. 2. 13, ſich niederbeugen, eine Verbeugung machen. **-rikotámena**, e.

-líla, i, ile *-líla, i, ile,* V. 6, weinen; von den Vögeln: zirpen, zwitſchern; ſtark weinen: *-lilagána, a, ile* = -kuéna. **-rira**, i.

-li-lája, a, ele *-ilája, a, ele,* V. 2, ſich aus Verlegenheit den Finger in den Mund ſtecken. **-ráva**, a omúnŭé m'otjinjo.

-li-léma, e, ene *-iléma, e, ene,* V. 2, ſich Jmd. an den Hals hängen; je e liléma k'ofíngo jáje *ji iléme k'oşingo je,* er hängte ſich an ſeinen Hals. **-ripeta**, e k'oşéngo.

-li-loména, e, ene, V. 6. 13, bei andern ſeine Vorzüge anpreiſen, Fremde anſchmieren; oté liloméne ovaénda *otá ning' uuntsŭa p'aaţénda,* er ſchmiert die Reiſenden an. **-njonjéna**, e po.

-li-lundíla, e, ile *-ilundíla, e, ile,* V. 2, ſich wegen etwas in ſchlechten Ruf bringen, ſich des und des zeihen; njé otámŭ lilundíle oufióna *né otámŭ ilundíle uuşigóna,* ihr zeihet euch ſelbſt der Armuth. **-rikuminina**, e ougióna.

-lima, i, ine *-ndondóla, a,* V. 5, den Boden mit der etémo aufhacken. **-tjova**, tjoo.

-li-mánga, a, ele ko *-imanga, a, ele,* V. 2, ſich mit Jmd. verbinden; ohái limangé ko ku óve (k'ove) *oti imange ku ngóje,* ich verbinde mich mit dir; omelimangelo-pámŭe *omiimangelo-pŭámŭe,* gegenſeitige Verbindung, Bündniß. **-rikutira**, e ko; **omerikutiro-pamue.**

-límbalímba, a, ile *-xalakaniţa, a, ile,* V. 12, hierhin und dahin etwas herumſtreuen; viele unnütze Worte machen; *-xapagúla, a.* **-rimbúrura**, a.

-limbílila, e, ile *-limbílila, e, ile,* V. 6 (5), zweifeln, zweifelhaft, unſchlüſſig ſein. **-ripúra povári.**

-li-nána, a, ene *-inána, a, ene,* V. 2, ſich ausſtrecken; -linána omaúlu *-inána omagúlu,* die Beine ausſtrecken, d. h. ſchnell laufen. **-rinána**, a.

-li-ninipéka, e, ele *-ishonopéka, e, ele,* V. 2. 4 b, ſich klein machen, erniedrigen, demüthigen. **-riguguparişa**, a.

-li-njaa (li-njája) a, ele *-ikŭála, a; -ijága, a, ele,* ſich ſchaben, kratzen, ſcheuern. **-rinjáa**, a.

-li-njongamina ſ. -likotaména.

-li-nóma, o, ene *-inóma, a; -ifuliţa, a, ile,* V. 2, ſich ſelbſt als tapfer, kühn anſtellen. **-ripánda**, a.

-lĭógóka, a, ele *-liokóka, a, ele,* V. 6, durchknicken ohne abzubrechen; okáti ka lĭogóka *okáti ka ljokóka,* der Stock iſt geknickt. **-kojóka**, a.

Digitized by Google

oku-li-páka, a, ele ko *-itula ko,* V. 2, ſich ungerufen in etwas miſchen, ſich ſelbſt zu etwas machen; otáve lipaká ko vene *otaji itulá ko jene,* ſie mengen ſich ſelbſt hinein, machen ſich ſelbſt dazu. **mave ritŭá ko ovéni; -riija, a.**

-li-pémba, e, ele *-ipémba, e, ele,* V. 2, ſich die Naſe ſchneuzen. **-rijéka, e omanina.**

-li-piláula = -lipilúla, a, ile *-igalúla, a, ile,* V. 2, beim Arbeiten beide Arme umwechſelnd gebrauchen. **n'okuóko okurimba.**

-li-pónda, o, ele, *-ipónda, o, ele,* V. 2, ſich erwürgen, erdroſſeln. **-rireka, e.**

-li-puidíka, e, ile *-ipŭiz̨ika, e, ile, ning' uupŭiz̨i,* V. 2. 4 b, ſich unverſchämt, liederlich machen = betragen. **-rángaránga, a.**

-li-púla, a, ile *-itéz̨a, a, ele,* V. 2, ſich fragen, ſ. -pulída. **-ripúra, a;** omelipulilo *omiitéz̨elo,* das Sichfragen, Gedanken haben. **omeripúriro.**

-li-púma, u, ine *-ipúma, u, ine,* V. 2, irgendwo anſtoßen, hineinrennen; je e lipúma m'omŭti *ji ipumu m'omŭti,* er rannte in (an) den Baum. **-ripuma, u.**

-li-shínga, i, ile (eedi) *-fúngafúnga, a, ile,* ſich die Fliegen abwehren, -wedeln. **-viva, i.**

-li-shíŭa, a, vilŭe *-itsŭéja (-itsŭéa), -ishía, i,* ſich kennen; áme h'i lishii *ka ndi ishii,* ich kenne, weiß (mich) es nicht. **-ritjíŭa, a, vilŭe.**

-li-téka, a, ele *-itéka, a, ele,* V. 2, etwas mürriſch verſchmähen; je e liteka omŭkónda *okŭi itéka omŭéle,* er verſchmähete mürriſch das Meſſer. **eje ua ŋini orúvio.**

-li-tetekída, a, ile *-itetekiz̨a, a, ile,* V. 2. 11, ſich davon machen, entlaufen (ehe man ihn gewahr geworden, wörtl. ſich ſelbſt anführen, vorgehen), ſ. -tetékela, e *-gŭilika, e.* **-tendéka, e.**

-li-tónja, o, ele *-igónja, o, ele,* V. 2, wie ein Knäuel mit untergeſchlagenen Beinen ſitzen. **-rijánga, a.**

-litŭá, litu, lituile *-itsŭá, itsu, itsŭile,* ſich mit der Hand in's Geſicht, in's Auge ſchlagen; ote litu aéke *oti itsu jaike,* er hat ſich allein in's Auge geſchlagen. **-ritúva, rituu.**

-li-tuulúla, a, ile *-išŭikulúla, a, ile,* V. 2. 7, ſich von etwas entdecken; lituulúla oshipála *išuikulúla oshipála,* decke (dir) das Angeſicht auf. **-kutjúrura.**

-li-tuvikíla, e, ile *-išŭikíla, e, ile,* ſich mit etwas bedecken. **-kutjíra, e.**

-li-ŭéte *-li-ŭéte (l' ŭéte)* V. irreg., ſich gewahren, ſich finden; je e liuéte ouŭá *je e l' ŭéte uuuanáŭa,* er befindet, gewahrt ſich (im) Guten, es geht ihm gut. **-viára, a.**

-li-ulukíla, e, ile *-iulukila, e, ile,* ſich Jmd. zeigen, vorſtellen; m'ongúla ngaalo ngaha óve ua fa okuliulukilé nge *ongúla nga ngashingiika otó f'okuilukilá ndje,* morgen um dieſe Zeit ſollſt du dich mir vorſtellen. **-riraiga, a.**

-li-vakéla, e, elé mo *-ijákéla, e, ele mo,* ſich irgendwo hineinſtehlen, -ſchleichen. **-rivákera, e mo.**

lo, ólo *ljo, oljo,* Pron. ſubſt. zu V, es. **ro, óro.**

-lóka, o, ele *-loka, o, ele,* V. 6, regnen; táku loko *taku loko,* es regnet. **maku róko.**

loko *loko,* Praep., bis; ohándi teelele lok'ongulóshi *otándi tegelele lok'ongulóxi,* ich werde warten bis an den Abend, ſ. laña. **nga ko.**

-lokoména, e, ene *-eñtaména, e, ene,* V. 6. 13, den Kopf, Hals ausrecken, um gut zu ſehen. **-taviga, a.**

-lokósha, a, ele *-logoz̨óka, a, ele,* V. 6, lärmen, lärmend ſprechen. **-rokóha.**

-lolóka, a, ele *-xakuuka, a, ile,* ganz erſchöpft, müde, marode ſein; je iná lolóka *ji iná vúlŭa,* er wird nicht müde; **-uurŭa, a;** -lolokífŭa k'eengenda *-vuliŝŭa k'oonjenda,* marode ſein vom gehen. **-uuriŝiŭa, a, -irŭe; -hakáuka, a.**

Digitized by Google

oku-lolóla, a, ele 1) *-vulisa, a, ile,* V. 5, ermüden, morode machen. **-uuriṣa, a;** 2) inó lolóla oipúpulu *inó popia iifundja,* bringe keine Lügen aufs Tapet. **-hongónona ovizéze.**

-lom̃áuka, a, ile; otáva piti okulom̃áuka *otaa piti okaxólixóli,* ſie gehen heraus ſprungweiſe, d. h. einer nach dem andern in Unordnung. **mave piti ohózohózo;** omŭtíma otáu lom̃áuka *omŭtima otágu tuuna,* das Herz ſpringt auf (in Zorn und Angſt). **omutima mau tavána.**

-lombóla, a, ele *-xapúla, a, ile,* V. 5, zeugen, etwas ausſagen; lilombóla ngaha *ixapúla = ixolóla ngéi,* ſage aus (was du weißt). **-rihongónona, a.**

-lombolóla, a, ele *-ṣingalála, a, ele,* V. 6, Regenzeit ſein, d. h. die gut ausgeſagt hat, wenn alles grünt und blüht, ſ. oku-lombo *oṣinge,* Regenzeit. **-roora, a; okurooro.**

-lombŭéla, e, ele *-lombŭéla, e, ele; -xapúla, a, ile,* V. 5, Jmd. etwas ſagen, befehlen; óve ua lombŭélŭa luhápu *ngóje oŭa lombŭélŭa oluénji,* du du biſt = es iſt dir oft geſagt worden. **-ráera, e.**

-lom̃óka, a, ele mo *-nukíla, e, ile mo,* V. 6, blindlings in etwas hineinſpringen, ſich dem Böſen ergeben; ovañu va lom̃óka mo *aañṭu ja nukilé mo,* die Leute ſind (ins Böſe) hineingeſprungen. **-romóka, a.**

-lónda, a, ele *-lónda, o, ele,* V. 6, irgendwo hinaufſteigen; eúlu la londa *egúlu lja londo,* der Himmel iſt aufgeſtiegen, er hat ſich erhellt;

-londéka, a, ele *-londéka, e, ele,* V. 4 b, hinaufſteigen laſſen;

-londekífa, a, ile *-teñṭekéla, e,* V. 4 a. b, eins aufs andere legen, Haufen machen. **-pambŭakána, a;**

-londífa, a, ile *-londiṣa, a, ile,* V. 4 a, hinaufſteigen machen. **-ronda, o; -rondéka, e; -rondiṣa, a.**

-londóda = -londóla, a, ele *-londóẓa, a, ele,* V. 6, mit hinterliſtigen Gedanken Geheimniſſe ausplaudern; óve ua londóla eendjovo edi ŭa lombŭélŭa *ngóje oŭa londóẓa ooñxápu ñẓika oŭa lombŭélŭa,* du, du haſt verrathen Worte, welche du geſagt biſt, die geſagt ſind. **-rondóra, a.**

-lónga, o, ele *-lónga, o, ele; -kumagíẓa, a, ile,* V. 5, arbeiten, wirken; oshilónga *oshilónga,* Arbeit, Werk. **-ungúra, a;** 2) ermahnen = bearbeiten; ohái ku longo *otii ku longo = kumagíẓa,* ich ermahne dich; omalóngelo, *omalóngelo,* Ermahnung. **-ronga, o; omarongero.**

-longekída, a, ile *-longekíẓa, a, ile,* V. 4 b. 11, tüchtig, gründlich etwas vorbereiten. **-rongeriṣa, a.**

-longéla, e, ele *-longéla, e, ele,* V, 5, alle Arbeit vollenden (um fertig zu ſein), vorbereiten. **-rongéra, e.**

-lópa ſ. -topa.

-lóta, o, ele, V. 6, von Wind, Waſſer: ſtille werden. **-póra, o.**

-lotóka, a, ele *-tondóka, a, ele,* V. 6, ſich ſchnell bewegen, laufen, fließen; ſ. -kungulúka; omeva omalotoke *omea omatondoke,* fließendes Waſſer; lotóka, endélela *tondóka, endélela,* laufe eilig, ſehr ſchnell; -lotóka oshidúdu *-matúka oshimvúmvu,* — im Galopp davonlaufen; -lotokifa oshidúdu *-matukiṣa oshimvúmvu,* in den Galopp ſetzen. **-utúka, a; -iṣa otikára.**

-lóva, loo, lovele *-lóga, o, ele,* V. 5, durch Zaubergift Jmd. beheren, verrückt machen; oshiima sha louŭa *oshiníma sha logŭa,* das Ding iſt verhext. **-rova, roo;** paſſ. **-róuŭa.**

Digitized by Google

lu, lŭá *lu, lŭá,* Pron. id. abſol. und Praeter. zu XI, er, ſie, es. **ru, rŭá.**

oku-luá, lu, lŭile = -lidenga, e *-kondja, o, ele,* V. 6, fechten, ſtreiten, ſich ſchlagen (im Gefechte). **-rúa, ru; -kóndja, o.**

lŭ-ánge *lúándje,* Pron. poſſ. und genit. zu XI, mein, meiner, e, s. **rŭándje.**

-lúka, u, ile *-luka, u, ile,* V. 5, Jmd., etwas einen Namen geben, nennen; okŭá luka okáana káje m'edína láje muéne *okŭá luku omŭnóna gŭé m'ezína lje mŭéne,* er nannte Kind ſein in (nach) Namen ſeinen. **-rúka, u.**

-lukíla, e, ile *-lukíla, a, ile,* den Bogen ſpannen, ſchußfertig machen. **-rumbira, e.**

-lu-kŭáo *lu-kŭáo,* ein anderer olu- XI. **oru-kŭáo** ſ. vali *ishéŭe.* **rukŭáo.**

-lukulúla, a, ile, *-lukulúla, a, ile,* V. 7a, den Bogen, das Gewehr entſpannen, in Ruhe ſetzen. **-rumbúrura, a.**

-lúla *-lulu,* Adj., ſauer, bitter; oiníma ilúla *iiníma iilúlu,* bittere, ſaure Dinge; oikulia ilúla *oondiá za gegéma,* die Früchte ſind herb-ſauer; ombélela ilúla *onjáma ondúlu,* bitteres Fleiſch. **-rúru.**

-lúma, u, ine *-lúma, u, ine,* V. 6, die männliche Funktion verrichten = beiliegen. S. omŭlumé-ñu *omŭ-lumé-ñu, ein* Mann. **-rúma, u; omuruméndu.**

-lumata, a, ele *-lumáta, a; -ljána (-liágana), e, ene,* V. 6, beißen, kneifen: *-njata (-nĭáta), a;* zerbeißen; okáana ka lumátŭa k'ombŭa *omŭnóna ogŭá lumátŭa = ljánŭa k'ombŭa,* das Kind iſt gebiſſen vom Hunde; oshipa sha lumatŭa k'eeshíshi *oshipa sha lika k'oluṣiṣi,* das Fell iſt von den Häutewürmern zerfreſſen. **-rumáta, a; -tóta, o.**

-lumbakána, a, ene *-vongakána, a; -gŭána, a, ene,* V. 6. 13, ſich zuſammengethan, vereinigt, eine Gemeinde gebildet haben. **-vongára, a; -ŭána, a; -úárakána, a.**

-lumbakaníſa, a, ile *-vongakaniṣa, a, ile,* V. 4a, zuſammen machen, vereinigen. **-ŭarakaniṣa, a; -ŭanéka, e.**

-lú-mŭe *lúmŭe,* Adv. num., einmal. **-rúmŭe.**

-lunda, u, ile *-lúnda, u, ile,* V. 6, lodern (vom Feuer); wallen, erhitzt ſein (vom Blut durch Lauf u. ſ. w.).

-lundíſa, a, ile omŭdila *-lundiṣa, a omŭlilo,* das Feuer lodern machen. **-gunda, u; -rúnda, u; -rundiṣa, a;** ſ. ou-lúnde *uulúnde.*

-lundíla, e, ele *-lundíla, e, ile,* V. 5, Jmd. böswillig be-, anſchuldigen. **-kumínina, e;** ſ. oshilundílilo *oshĭ-lundílilo.*

-lundúka, a, ile *-tangalala, a, ele; -gŭáala, a; -tséa, a; -ndjánga, a;* V. 6, hitzig, frech, unmanierlich ſein. **-n'epóndo; -handúka; -remána, a.**

-lundulúka, a, ile *-lundulúka, a, ile,* V. 7b, die Stelle gewechſelt haben, umgeſetzt, umgepflanzt ſein. **-rundúruka, a.**

-lundulúla, a, ile *-lundulúla, a, ile,* V. 7a, umſetzen, Stelle wechſeln, umpflanzen. **-rundúrura, a.**

lu-ngápi *lungápi, pangápi,* Pron. interr., wie viele olu- XI im Plur. **tungápi,** ſ. Gram. § X 4b.

-lungáma, a, ene *-kotóka, a, ele,* V. 13. 6, kühn, tapfer, tüchtig, feurig ſein. **-pendapára, a; -pŭka, a.**

-lungaménena, e, ene *-kotokélela, e, ele,* V. 5, freq., wieder Muth bekommen, wieder tapfer, tüchtig werden. **-pendapára, a.**

Digitized by Google

oku-lungŭína e, ine *-lungúna, a, ine; -monjóka, a, ele,* V. 6. 13, verbrannt, angebrannt sein. **-ningirira, e; -hondóka, a.** -lungŭinífa, a, ile *-lunguníṣa, a, ile,* V. 4a Verbrennung verursachen. **-ningiririṣa, a.**

-lungulúka, a, ile *-lŭéta, e, ele,* V. 6, etwas merken, wittern; ein Schlauberger sein; -lungulúkŭa ko, durch Heuchelei anderer deren Absicht merken; **-tjiẓa, a; ondóẓe.** elungulúko *ekóto, onjánja; uunjoñḳéli,* Heuchelei, Verstellung. **otjavívi.**

-lupúka, a ile *-gŏája, a, ele,* V. 6, von einem Geschoß: durch und durch gegangen sein; oonga ja lupúka *egónga lja gŏája,* die Assegai ging durch und durch. **-tuvakána, a.**

-luvapála, a, ele *-lŭijapála, a, ele,* V. 10, geizig sein, aus Geiz etwas abschlagen; omŭluva *omŭlŭija,* Geiziger, einer, der nichts giebt. **-ruvapára, a; omuruvándu.**

M.

m'-, s. mo, mu. **mo, mu.**

-mákela, e, ele *-mákela, e, ele; -lóla, o, ele,* V. 5, etwas beschmecken, versuchen; ein Zauberopfer ausschmecken: *-tomíṣa, a.* **-mákera, e.**

-mána, a, ene pass. -manéŭa, a, élŭe *-mána, a, ene,* V. 5, etwas alle, zuende machen; áme ndá mána oshilónga éshi ua pelé nge *ondá mána oshĭlónga shika ua pelé ndǰe,* ich habe vollbracht die Arbeit, die du mir gabst; okŭá liá kŭa mána *okŭá lja kŭa mána,* er hat alles aufgegessen. **-mána, a.**

-manáŭa, a *e li náŭa;* omŭkŭétu okŭa manáua, unserm Nächsten, Freunde gehts gut. **-puá, pu.**

-manífa, a, ile *-maniṣa, a, ile,* V. 4a, machen, daß etwas alle wird, zuende kommt. **-maniṣa, a.**

máñ̆a *mañḳa, o-ñḳéne,* Adv., während, unterdessen, so lange; mañ̆a táva nangála ohái kal' omŭtumba *mañḳa taa lala ngame ote kal' uutúmba,* während sie schlafen, werde ich aufbleiben; mañ̆a oto i fié fimbo hátu longo *mañḳa to ǰi, tsŭé otatu longo mañḳa,* so lange du weggehst, werden wir arbeiten unterdessen; ohái piti mañ̆a *ote piti mañḳa,* ich gehe unterdessen hinaus; ináve u-ja mañ̆a *oñḳéne inaa ǰa,* sie sind noch nicht gegangen. **ngúnda.**

-mánga, a, ele *-mánga, a, ele,* V. 5, gürten, binden, wickeln; mangéni oñ̆útŭa *mangéni oñḳútsŭa,* packt, sattelt den Pack-, Reitochsen; **-kutira, e;** mánga, oajulíka, *manga, oajulíka,* binde einen Schleifknoten. **-kúta, u ohúru.**

-mangulúka, a, ile *-mangulúka, a, ile,* V. 7b, sich losgelöst, losgewickelt haben. **-kutúka, a.**

-mangulúla, a, ile *-mangulúla, a, ile,* V. 7a, losbinden, lösen. **-kutúra, a.**

-manúka, a, ile *-manúka, a, ile,* V. 6, alle sein, auf sein; eendiá da manúka *oondĭá ẓa manúka,* die Speise ist alle, auf. **-manúka.**

-mbadipála, a, ele *-mbandipála, a, ele,* V. 10, furchtsam, feige sein, -werden, s. omŭmbádi *omŭmbándi,* Feigling. **-mumapára.**

mbali *mbali,* num. zu III. VIII, zwei. S. Gram. Num. §. X. **mbari.**

Digitized by Google

mbéla *náni, ixé shóka,* Adv., aber, vielleicht, ameude, dann (tunc); óvo va kóngo unéne, mbéla va aluka ngáho *jo ja kóngo uunéne, náni ja aluka óala,* ſie ſuchten tüchtig, aber ſie kamen zurück leer; otá pulŭa, mbéla ta tokolélŭa *otá púlŭa é ta tokolélŭa,* er wird gefragt (und) dann er wird geurtheilt; ohátu ti mbéla tŭa féuka náŭa *otátu ti náni tŭo opaléke uuŭanaŭa,* wir meinen, wir haben es doch gut gemacht; mbéla ngáho *ntaano ongáo,* Interj., da haben wir's. nungŭári, 'ndino; oongó, Interj.

oku-mbofokéla, e, ele *-mboſokéla, e, ele,* V. 6 (5), in ein ungeſehenes Loch einſinken. -moſúkira, e.

-mbotomána, a, ene *-mbotomána, a; e-mbotománe;* V. 6. 13, erzdummköpfig, Idiot ſein. otjiſirámŭa; otjimbósi.

-mbŭéketéla, e, ele *-xengetéla, e, ele,* V. 6. (15), mit untergeſchlagenen Beinen und Armen ſitzen. -riháta, a.

-mbúma, u, ine *-púma, u, ine,* V. 5, an den Euter der Ziegen, Kühe, ſtoßen, damit die Milch herabkommt. -táva, a.

-mbunjúka, a, ile, V. 6, näher kommen, eben zum ſichtbar werden kommen. (In Nd. ausſchlagen der Baumknoſpen).

-mbúta, a, ile *-mbúta, a, ile,* ombélela ja mbúta *onjáma ja mbúta,* das Fleiſch iſt ſtinkend faul. -motika, a.

-meenda, a, elé po *-funda, u, ile,* onŭédi otái meendá po *ontsŭéšŭi otái fundu,* der Stier ſcharrt die Erde. -pónda, o.

m'ekúma *m'ekúma,* Praep., längs; m'ekúma londjúo *m'ekúma ljondjúgo,* längs des Hauſes. p'ekúma, m'ekúma.

méme ſ. ŏ-méme, Theil II.

-ména, e, ene *-ména, e, ene,* V. 6, 1) wachſen, gedeihen (von Gewächſen, Gartenfrüchten); -hápa, a. 2) aufſteigen der Wolken, wenn's regnen will; odúla ja ména *omvúla ja mene,* das Wetter wächſt, die Wolken ſteigen auf. -mína, a.

-menéka, e, ele *-menéka, e, ele,* V. 4b, den Morgen irgendwo hinbringen. -tjirŭa, a.

-menekéla, e, elé po *-menekéla, e, ele po,* V. 6 (5), am frühen Morgen ſich an etwas machen, frühe an die Arbeit, auf Beſuch gehen. -ritupúkira, e ko.

méni, o-méni *méni, o-meni,* Praep., innen, drinnen; méni jondjúo *meni jondjúgo,* innen im Hauſe. (m'oukóto; oukóto, die Tiefe, Krümmung.)

-ménja, e, ene *i-meméxa, a, ele,* V. 6, lächeln, nicht laut lachen; inámŭ jola ongándja (kŭékŭékŭékŭé), namŭ menje ngáho *inámŭ jola ongándja* (oháura), *námŭi imeméxe óala,* lacht nicht lautes Gelächter, lächelt nur eben. -méta, e.

méñu, — ove *méñṭu, — ngóje,* Interj., Anrede an die Du-Perſon, du Lieber. mbŭáa.

-miá, a *-óga, o,* omŭñu okŭa miá *omŭñṭu okŭo oga,* er iſt faul, träge. omuzéngo, n'otjiruejo.

-minikíla, e, ile 1) *-jeliſa, a, ile,* 2) *-minikíla, e, ile,* V. 8. 5, 1) Jmd. leuchten; -munína, e; 2) die Augen um genau ſehen zu können mit den Händen beſchatten. -nandínda, a; minikilé nge ngáho m'ondjúo *jeliſilá ndje ngéi m'ondjúgo,* leuchte mir eben im Hauſe.

mo, ómo *mo, omó,* Adv., als Praep. m'-, drin, hinein, in; fié katu hé mo ómo *tsŭé sho tsŭaa mo,* wir wenn wir nicht drin ſind hier; tulá mo *lulá mo,* lege (es) hinein; diá mo *šŭá mo,* komm heraus; m'oíma mo ohámu nangálŭa *m'oníma muka ohámu lálŭa,* in, an dieſer Stelle ſchläft man; ſ. mu, omú. mo, mopa mui.

Digitized by Google

m'okáti = p'okáti k- *m'okáti, p'okáti,* Praep., zwiſchen, unter; m'okati ketu *p'okati ketu,* unter uns (inter nos). **m'okati, p'okáti.**

oku-móna, o, ene *-móna, o, ene,* V. 5, ſehen; erhalten, bekommen; ohátu mono *otátu mono,* wir ſehen; ondé dĭ móna *ondé ẓi mono,* ich habe ſie (ee-) geſehen, erhalten; onde limuéne oñéla *ondi i-mono oχéla,* ich ſah mich, d. h. fühlte es geſtern. **-múna, u.**

-monafána, a, ene *-monaṣána, a, ene,* V. 9, einander ſehen;

-monífa, a, ile *'moníṣa, a, ile,* V. 4a, ſehen machen, zeigen;

-moníka, a, ile *-monika, a; -talika, a, ile,* V. 6, ſichtbar ſein, geſehen werden (von Jmd.). **-munika, a.**

m'onangumíka, Adv., wie: je a tónga m'onangumíka *je a pópi m'ongúüi,* er redete ſchwülſtige, ſchwer faßbare Worte. **-hungira, e omaṣitóngo.**

m'oñúlo *m'oõχa,* Praep., neben, an der Seitenkante; túla m'oñúlo jánge *túla m'oõχa jandje,* lege es an meine Seite. **méne; posio;** ſ. omŭñúlo.

-motíka, a, ſ. -mbúta.

mu *mu,* 1) Praep. in = mo; je omú e li ómo *je omú e li múka,* er drinnen, er iſt hier; vo va dile mú do *jo ja šüile mú ẓo,* ſie, ſie kamen heraus (aus den ee-); 2) Pron. dem. zu omo; m'oima amú amúshe *m'onima muka amúχe,* an, in Stelle dieſer ganzen; ovañu vaamú *aañṭu ja múka,* Leute von hier, hieſige Leute. **omú, omóṇa, múno** = Adv.

mŭ *mŭ,* Pron. obj. zu omŭ- I, perſ. 3, ihn; vo vé mŭ denga *jo je mŭ ẓénge,* ſie, ſie ihn ſchlugen; inda u ke-mŭ lombŭéle *inda u ke-mŭ lombŭéle,* gehe (es) ihm ſagen; okŭé mŭ lukile kú he *okŭé mŭ lukile kú χe* = *mú χe,* er nannte ihn nach ſeinem Vater. **mu.**

mŭ *mŭ,* Praeter. mŭá *mŭá,* vor Pron. obj. mŭé, Pron. id. perſ. 2 pl., ihr; njé ohámŭ mono shike? *né otámŭ mono shike?* ihr, ihr ſehet was? nje mŭá uda ku lĭélié? *né mŭu uvu kú lje?* ihr habt (es) gehört von wem? nje mŭé va móna, ile? *né mŭé ja mono, nengé?* ihr habt ſie geſehen, oder (nicht)? **mu, mŭá.**

mu- *omŭ-,* Praef. adj. zu omŭ- I. III, wie: omŭñu mu-ŭa *omŭñṭu omŭ-ŭanáŭa,* ſchöner, guter Menſch; omŭti mu-le *omŭti omŭ-le,* Baum langer. **omú-.**

mŭá fá, (mu- 3 u. fá) ihr ſcheint, es (hier) ſcheint. **tjimuna mŭá.**

-mŭé *-lŭé, -mŭé,* Pron. indef., anderer, e, s; omŭñu uamŭe *omŭñṭu gúlŭé,* Menſch ein anderer (nicht der bekannte); oshiima shimŭé *ōshinima shilŭé,* Ding ein anderes, ſ. Gram. § IV. 6. **-árŭe, omundu ŭárŭé.**

—, einige, wie: ováñu vámŭé *aāñṭu jámŭé,* Leute einige; eengóbe dímŭe *oongómbe ẓímŭe,* Rinder einige; oma-ámue *oma-gámŭe,* einige oma-, ſ. Gram. § IV. VIII. **tjiva.**

—, —, Adj. num., einer, e, s, ſ. Gram. § X, Num.

-mŭéna, e, ene *-müéna, e, ene,* V. 6. 13, ſtille ſein, ſchweigen, ſ. filŭ *ṣilŭ.* **-muina, a; njé.**

-mŭéna, e, ene, li-mŭéne, ſ, -mona, o. **-mŭéne.**

mŭéne *mŭéne,* Pron. propr. perſ. 1—3, — ſelbſt, ſ. Gram. § IV. 2. **omŭíni.**

mú-mŭé *múmŭe,* Adv. num., in eins, zuſammen. **múmŭe.**

muníni, táte muníni *tate-góna,* kleiner Vater perſ. 1, d. h. jüngerer Bruder des Vaters perſ. 1. **injángu; oinjángu.**

Digitized by Google

N.

na, n'- *n'- (ě, ixě),* Konj., und; n'ovahápu vounóna ova tile ku je *ixě ojénji jojaana ojá tile ku je,* und viele der Kinder ſagten zu ihm; áme ondá mona ombelela n'eendiá dímŭe *ngáme ondá mono onjama n'oondiá ʒilũe,* ich bekam Fleiſch und Speiſe andere. (Meiſt ſteht jedoch für dieſe Konj. am Anfange eines Satzes ndéle *ngéle, ixě*). n'-, nu. ñáno ná 'ne *(omŭgói),* fünf und vier = neun. S. Gram. §. X. Num.

na *na, n'-,* 1) als Praep., mit, in Verbindung mit kala *kala,* für: haben, beſitzen; áme ondi n'oudi ouniningóli *ngame ondi n'uušüi uushóna,* ich habe einige wenige Schafe; hi na apa handi endele *hi na m̃paka tánde endele,* ich nicht mit wo ich gehe, ich habe keine Stelle, wo ich gehen kann; mbéla je oku na do *ngiika je oku na ʒo,* noch er mit ihnen (ee-), er hat ſie noch. **inga u ná ʒo.**

2) In Subſt. zur Verbindung des Praef. subjecti und deſſen Attribut, wie omŭ-na-ipúpulu *omŭ-n'iifundja,* einer, e mit Lügen, Lügner; omŭ-na-'lungúko *omŭ-na-'kóto = omŭ-njoñkóli,* einer mit Verſtellung, Heuchler. **omu-na-vizéze; omu-na-tjavivi.**

3) Eigenthümliche Form mit -na-ko-na-, wie: áme hi na ko na sha *ngáe hi na ko na shá,* ich nicht mit da nichts, d. h. es iſt mir gleichgültig; óve k'o na ko na sha *ngóe k'u na ko na sha,* du giebt nichts darum; je k'e na ko na sha *je k'e na ko na sha,* er giebt nichts darum, u. ſ. w. (sha in der Bedeutung von: was, etwas, negat. nichts). **hi ná ko na tja** u. ſ. w.

na, oná *na, pers.* 1 *n'é, pers.* 2 *n'ó,* gerundiviſtiſche Soll-Particel. S. Gram. §. VIII. 3. Negat. iná, iné, inó, u. ſ. w. S. Gram. §. V. 3. **ng'á, ng'é, ng'ó, ngátu** u. ſ w.

náanáa, kurze Ausſprache für: náŭanáŭa ſ. náŭa.

naíni *uunáke,* Adv., wann; odúla ohai loko naíni *omv̆úla otái loko uunáke?* der Regen er wird regnen wann? ohámŭ kala ná sho naíni? *otámŭ kala na sho ngu uunake?* wie lange werdet ihr es behalten, wörtl. ihr werdet bleiben mit es bis wann = wie lange. **rúne, nga rúne.**

oku-náka, a, ele *-náka, a, ele,* V. 6, beim Gehen die Füße vorauswerfen, lange Schritte machen. **-nápa, a.**

-nakáula, a, ile *-nakagúla, a, ile,* V. 5, intenſ., mit den Füßen Jmd. wegſtoßen, verwerfen. **-nakáura, a.**

nále, ŏ-nále *nále,* Adv., längſt, langeher; nálenále *k'onále,* ſehr lange her; vo va ja (ĭá nále) *jo ja ja nále,* ſie ſind gegangen längſt, ſind lange weg; nále paife *ŏnále ngashingiika,* längſt jetzt, d. h. noch nicht lange her. **rukúru;** k'onále *k'onále,* lange her. **k'orukúru.**

-nána, a, ene, ſ. -li-nána.

nandě, im Sing., nandŏ im Pl.; *nañto-ná, -né, -nó,* ſ. Gram. § XI 4c und e, 1.

-nangála, a, ele *-lala, a, ele,* V. 6, ſchlafen, liegen; -nangála ongáli *-lala ongáli,* auf dem Rücken liegen. **-rara ondónja.** -n. oupófi *-l. ooñpóšue,* tief ſchlafen; -n. oómbe *-l. egómbe,* auf dem Geſicht liegen. **-rára ondurumika.**

-nangéka, e, ele *-langéka, e, ele,* V. 4b, Jmd. in Schlaf machen, machen, daß Jmd. ſchläft; nangéka okáana *langéka omŭnóna,* mache das Kind in Schlaf. **-laléka, e.**

-nangéla, e, ele *-langéla, a, ele,* V. 5, etwas in liegender Stellung beſchleichen. **-járera, e.**

Digitized by Google

oku-nangela *-laléla, e, ele,* V. 5, etwas durch Zauber unterſuchen, Ahnendienſt verrichten. *-rángera, e.* [Merkwürdig iſt, daß dieſer Begriff in allen drei Dialekten mit »ſchlafen = liegen« Zuſammenhang hat. Vielleicht iſt der Urbegriff adorare, venerari.]

ñáno *ñṯáno,* num. zu IV. VIII, fünf, ſ. Gram. § X, Num. **ndáno.**

-náta, a, ele po *-xáta, a, ele po,* V. 5, nieder-, abwerfen. **-náta, a.**

natángo, ſ. Gram. § IV, 4b.

ñátu *ñṯátu,* num. zu IV. VIII, drei, ſ. Gram. § X. **ndátu.**

-natúla, a, ile *-kokóla, a, ele,* V. 5, Jmd. ſtarrköpfig machen; oto natulé nge oupóte *oto kokolá ndje epúmpo,* du beſtärkſt mich (noch mehr) in der Starrköpfigkeit. **mo ndji tetúra ogivi.**

náũa *náũa, uuũanáũa* Adv., gut, ſchön. Mit o emphat. onáũa, er iſt gut, ſchön. **náũa, onáũa.**

náũi, nái *uuinái, nai,* Adv., ſchlecht, häßlich. **návi, onavi.**

ndá, o-ndá *ndá, o-ndá,* Pron. id. Praeteriti von áme, ich. (Term. verbi in **K.** a); ſ. Gram. § III, Tab. II. **mba.**

ndé *é,* Konj., und ſo (Folgerung aus dem erſten Gliede des Satzes); ſ. Gram. § XI. 2, e. **a rire tji.**

ndéle *ixé, ngéle, kéxe tuu,* Konj., Satz einleitendes und; ndéle eshi *ngéle shóka, — shóno,* und wenn; ndéle ngáho *kexe tuu,* und auch. **nu, nungũári, nu vari,** ſ. Gram. § XI. 4b.

-ndéma *-léma,* R. adj., junges, weibliches Kleinvieh; odi ondéma *oñšũi ondéma,* junges, noch nicht trächtig geweſenes Schaf; oshikombũéna shindéma *oshikombũéna oshiléma,* junges, noch nicht trächtig geweſenes Ziegenlamm, junge Ziege. **-réma.**

-ndengalála, a, ele *-ñṯaanána, a, ene,* V. 5, groß thun mit Schmuck, Gang, den »Dandy« ſpielen. **-gigivara, a.**

ndí, o-ndí *ndi, o-ndi,* Pron. id. abſol. zu áme, ich; ame ndi (ondi) pe shii *ngame ondi pe shi (tsũéa),* ich kenne es (da); ka ndi ku hole *iné ku xole = ka ndi ku xole,* nicht ich dich liebe (ſ. ndá). **mbi, ndji.**

-ndjánga, a, ele *-tsẽja, a; -ndjánga; -púmpa, a,* V. 6, frech, ungezogen, unmanierlich ſein. **-handúka, a,** ſ. onjánja.

-ndjenéka, e, ele *-jenjéka, e, ele,* V. 4b, Fett, Butter u. ſ. w. auf dem Feuer ſchmelzen (nicht bis zum Kochen bringen). **-tetiga, a.**

-ndjída, i, ile *-papáta, a, ele;* -ndjida m'omáke, m'omaóko *-papáta m'omáke, m'omaáko,* Jmd. auf den Händen, in den Armen tragen. **-pukáta, a; -tjinda, i m'omáke.**

-ndondóla, a, ele *-ndondóla, a, ele,* V. 5, mit einem Spaten die Erde ſtechen, um ſie zu lockern. **-tjóva, tjóo.**

-ndudúma, a, ine *-ndundúma, a, ine,* donnernd brauſen, donnern, rauſchen: *-xóma,* o. *-ṯuṯúma,* a.

-ndume *-luméñṯu,* Adj., männliches, ſc. Vieh. **-ndúme; -rúme.**

né *ixe,* Interj., genug, genügend; nda tulumúkũa, né *nda vulukũa, ixe,* ich habe genug genug. **opúo.**

-neja, a, ele, ſ. -neúla.

néna = mbéla *néna,* Adv., tum, tunc; nena (mbéla) otáva tetéle okutónga *néna otaa taméke okupópia,* dann werden ſie beginnen zu ſagen. **indino.**

-ñendemána, a, ene *-ṣengalála, a, ele,* ſchlenderig, träge d. h. im Sinne der Eingeborenen: ſtolz, dünkend gehen. **-gigivára, a.**

Digitized by Google

oku-néne *-néne,* Adj. dignit., großer, e, s; würdiger, e, s. -néne; unéne *uunéne,* Adv., groß, ſehr, tüchtig, ſtark. tjinéne.

-nenepéka, a, ele *-nenepéka, e, ele,* V. 4b, groß machen; -linenepeka *-inenepeka, e,* ſich ſelbſt groß machen, — erhöhen. -ritongamiga, -rijéra.

-nengéka, e, ele *-nengéka, e, ele,* V. 4b, naß machen, durchnäſſen. -ningéka, e.

-nengéna, a, ene *-nengéna, a, ene,* V. 13, naß, weich ſein; *omŭṣamáne a nengéna* omŭ̃húngu a kulúka, der alte Mann iſt ganz weich, ſchlaff; *omŭ-nóna a nengéna* okáana ka túta, das Kind iſt naß. -ningéna, a.

-ñénjŭa, a, élŭe *-ņ̃énjŭa, a, élŭe,* V. 6. 3, widerſpenſtig, übermüthig ſein. -zinga, i; -zingŭa, a.

-ñénŭa, a, énŭe *-šŭ' oņ̃i,* V. 6. 3, ſich etwas zum Ekel gegeſſen haben. -t' ondi, -t' eti.

-neúla, a, ile *-negúla, a, ile,* V. 5, etwas in den Gelenken abtrennen. -neúra, a.

nga, ng' *nga, ng',* sicut, tanquam; ninga ng'ame *ninga nga ngáme,* thue wie, ſo als ich; onda peŭa do ng' ondjabi *ondá péŭa ẓo ng'ondjámbi,* ich habe erhalten ſie als Lohn; o-ngá naíni *ng'uunake?* bis wann? otja; nga rúne.

ngáha *ngáo, ngéi,* sic, ita; ninga ngáha *ninga ngáo* = *ngéi,* mache, thue ſo; inó ninga ngáha *inó ninga ngéi,* thue nicht ſo. nai.

ngahélipi (ngaélipi) *ngiini,* quomodo, quemadmodum. S. Gram. §. XII, k. vi.

ngáho *óala, ņ̃éne,* nur; ohái tongo ngáho ngénge a hala *ote popi tuu ņ̃éne a χála,* ich rede nur, falls er will; fié otú li ngáho *tsŭé otú li óala,* wir wir ſind nur, d. h. ohne etwas. urí.

ngápi *ngápi,* wie viele. S. Gram. X. 4b. ngápi.

ngāshi, ngaashi *ngāshi,* Adv., bis daß; ihái kú pe ngāshi to dúlŭa *itii ku pe ngāshi to vúlŭa,* ich gebe dir nicht eher, bis du müde geworden (biſt). ngatji.

ngāshingáha *ngashingiika, ngashingéi* (*shito, anose* = bis heute, bis jetzt), Adv., jetzt, jetzzeitig; omafíku a ngāshingáha *omašŭíku ga ngashingiika,* die Tage des jetzt, die heutigen Tage; ngāshingáha itó peŭa váli *ngāshingéi itó péŭa ishéŭe,* von jetzt ab bekommſt du nicht wieder; ngashingáha eengóbe odi li peni? *ẓoo ozí li péni oongómbe,* jetzt Ochſen ſie ſind noch wo? d. h. wo ſind jetzt noch Ochſen? (In Nd. *aa-: joo; oma-: goo; ii-: jii* für letztere Form). ngámbeno, nambáno, ko nambáno.

ngāshongáho *ngashongaaka,* Adv., zu dieſer Zeit, um dieſe Zeit; ohái ti, ngāshongáho ová ka-nangála *ote ti, ngashongaaka ja ka-lála,* ich denke, jetzt ſchon ſie ſind gegangen ſchlafen. ngáhino.

nge *ndje,* Pron. (obj.) Perſ. 1, mir (mich), ſteht am Ende eines Satzes, hat Term. verbi e *e,* welches betont wird, vor ſich, wie: je okŭá lombŭélé nge *j'okŭá lombŭélé ndje,* er, er ſagte, befahl mir; ſ. Pron. poſſ. perſ. 1 ſing. -a-nge *-a-ndje.* ndji c. Pron. id.

ngénge *ņ̃éne,* Konj., wenn etwa, quum, ſi forte; ohái tóngo ngáho ngénge a hala *oté pópi tuu, ņ̃éne a χála,* ich meine nur, falls er will. tji, tj'a, tj'e.

ngéno *andóla, (ndóla),* Konj., zur Einleitung optativ-konjunktiver Satzverbindungen, wie: ngéno tŭá ile nále, ngéno tŭa alúka paife *andóla tsŭá jile nale, andóla tsŭá alúka ngashingéi,* wären wir gegangen längſt, wären wir zurück jetzt; ngéno mŭá longele, ngéno mŭa móna ondjábi *andóla mŭa longele, andóla mŭa mono ondjambi,* hättet ihr gearbeitet, hättet ihr erhalten Lohn; ngéno ŭa pelé nge *andóla ua pelé ndje,* hätteſt du mir gegeben; ſ. hánga. ndákuẓu, andákuẓu, tjákuẓu.

Digitized by Google

ngépŭa *shóno-shito,* Fragesätze einleitende Konj., denn etwa? wie: ngepŭa nále ihá valukílŭe *shóno nále shito k'a alukílŭe?* denn etwa früher nicht er war krank? (**áre** am Ende des Satzes mit **indu** als einleitende Konj.). ngépŭa otu li ngáho *shono tu li ngéi,* denn wir sind so? d. h. geht es uns denn so? **indu tu ri nai.**

oku-ngóma, a, ene *-góma, a, ene,* V. 6, von Früchten: reif, weich, süß werden; oikúlia ja ngóma *iikúlĭá ja goma,* die Früchte sind reif, weich. **-kánda, a.**

-ngóne *-ñḵúndi,* Adj., mageres, schwaches, s. oshingóne. **-ngúndi.**

-ngonjatála, a, ele *-gónjatáta, a, ele,* V. 5, Falten werfen, -machen, ekúñ̃a la ngonjatála *ongúgo ja gonjatáta,* der Fellmantel (Fellkleid) ist voll Falten. **-jónja, o.**

— -ngonjotolóla, a, ele *-gonjonóna, a, ene,* V. 7 a, Falten glätten, Falten aus etwas herausmachen. **-jonjónona, a.**

-ngungíla, a, ile *omŭlénga; omú-ngúngo,* V. 6 (5), sich stutzermäßig tragen; s. omŭngúngo. **omungóngo; ombiáẓe.**

-ngungúla, a, ile *-ngungúla, a, ile,* V. 6 (5), trippelnd gehen, die Beine beim gehen schnell bewegen. **-tjinjátjinjá, a.**

-ṇĭá, ṇi, ṇile, -ṇĭáṇĭá, a, ile *-nĭá, ni, nile,* V. 5 (6), Stuhlgang haben, — machen; okŭa ka-nĭá luváli *okŭá ka-niá luaali,* er hat zweimal Stuhlgang gehabt; otá ni omŭfu *otá ni omŭṣú,* er hat einen Wind gelassen. **-i ko; -hána, a; -níá omuṣu; -hŭíẓa, a.**

-nĭánga, a, ele *-endagúla, a, ile; -iánga, a, ele,* V. 6, umhergehen, spazierengehen; ohái nĭánga *otii iánga,* ich gehe umher; (okŭa ning' omŭendáuli *okŭá ning' omuendagúli,* er geht wieder umher). **-riánja, a.**

-nika, a, ile *-nika, a, ile,* V. 6. 5, riechen; otaa nika náua *otága nika náua,* die oma- riechen gut. **-núka, a;** *-nīka* = -nika, a, V. 6 von nínga, i; *né támu nik' uuṣígŭa,* ihr seid traurig; inámŭ njika oupóngo *inámŭ nika uuṣígŭa,* zeigt nicht Traurigkeit. **ámu ningiṣa oruhóze.**

níkaníka, a, ile *-níkaníka, a, ile,* V. 12, hierhin und dahin riechen, ob's etwas giebt, s. -fímbafímba, -njónjanjónga **-ṣémbaṣémba.**

níma *níma,* Adj. s. Pron. indef., ein gewisser, e, e, s, unbestimmter, e, s; omŭñ̃u nima *omŭnṭu níma,* ein gewisser Mensch, Jemand; efíku laníma *ešŭiku ljanima,* irgend eines Tages; (efíku lokoníma *ešŭiku ljokoníma,* des Tages darnach, des andern Tages), s. k'oñ̃úmba. **rivé, porivé, korivé.**

-ninga, i, ile *-nínga, i, ile,* V. 5, *-níka, a, ile,* V. 6, thun, machen, in einem gewissen Zustande sein, von einem Zustande in einen andern übergehen, wie: nínga ngáha *ninga ngáo = ngéi,* thue, mache so; óve ŭa ninga ngahélipi *ngóǰe oŭa ningi ngiini?* du hast gethan wie, was hast du gemacht? jé okŭa ningile pengápi? *ǰ'okŭa ningile pangápi?* er, er hat (es) gethan wie oft? ohái ningi ŭomaúmbo *oté ningi gŭomagúmbo,* ich werde einer der Werfte, d. h. ein Fremdling; je a ning' omŭendáuli *ǰ'okŭa ning' omŭendagúli,* er, er ist geworden ein Herumgeher, d. h. geht wieder herum; okŭa ning' omŭdu *okŭa ning' omŭv̆ú,* er ist geworden ein Kranker; okŭa ning' omŭfimba *ōkŭa ning' omŭšŭímba,* sie ist schwanger geworden; oméva a ka-ning' ohónde *oméa ga ka-ning' ombínšŭi,* das Wasser ist geworden Blut; okŭa ningile ouína *okŭa ningile ouína,* er that (es) absichtlich. **-tjita, i; -ninga, i; -ka-rira.**

Digitized by Google

oku-ningína, e, ine *-ningína, e, ine,* V. 6. 13, irgendwo hineinsteigen, -springen; ningína m'omŭfíma *ningína m'omŭṣima,* steige in den Brunnen, s. ouningínino *uuningínino,* Sonnenuntergang. **omahítiro.**

-ninginífa, a, ile *-ninginíṣa, a, ile,* V. 4a, einsinken machen; oshitoo nininífa u shíŭe okutéka *oshuuma ninginíṣa u tsŭee okutéka,* taache das Gefäß tief ein, daß du verstehst zu schöpfen. **-punda, u; -hita, i.**

-ningulúla, a, ile *-ningulúla, a, ile,* V. 5 freq., etwas wiederholt thun. **-tjitúrura, a.**

-nínipála, a, ele *-shonopála, a, ele,* V. 10, klein, gering sein, -werden. **-ṭiṭipála, a.**

-ninipéka, e, ele *-shonopéka, a, ele,* V. 4b, klein, gering machen; s. -lininipéka.

-nípa, i, ile *-nága, a, ele,* V. 5, wegschlenkern; -linipa, i *-i-nága, a,* den Arm wegreißen, wenn man gefaßt wurde. **-ṣáṣa; -tingúhura = -tikúhura, a.**

-nipúla, a, ile *-nikúla, a, ile,* V. 5, Jmd. eins mit der Ruthe appliziren; nipúla mo oshimŭáti *nikúla = kopóla n'epóχa,* applizire ihm eins mit der Ruthe. **-mukúra, a n'otúti; -njopóra, a.**

Vorbemerkung zu dem Laut nj. Man hat diesen eigenthümlichen Laut schon auf verschiedene Weise darzustellen gesucht, wie ń, ny u. a. m. Im eigentlichen Sinne des Wortes läßt er sich durch kein Zeichen unseres Alphabeths genügend geben, noch weniger können ihn die Europäer den Eingebornen ganz richtig nachmachen. Am nächsten möchte ihm noch das spanische ñ kommen. Hier wird derselbe durch nj gegeben. Uebrigens wechselt **K.** denselben hie und da mit j, indem j in gewissen Fällen nasaliert wird; s. Gram. §. I ad **d. e.**

-njaa, a, ele s. -li-njaa. **-rinjaa.**

-njáinja, a, ile *-shoshóna, a, ene,* V. 5, etwas wie Körner knuspern, nagen. **-kokóta, a.**

-njáma, u, ene *-jama, u, ene,* V. 6 (5), saugen (Milch); enóna tali njamu *omŭnóna otá jamu,* das Kind saugt; -la njama *okŭa jáma,* es hat gesogen, d. h. es ist gut gesäugt; omanjameno *omajámeno,* die Säugung, das woran gesogen wird. **-njáma, u; omanjámeno.**

-njamífa, njamifífa, a *-jamíṣa, -jamiṣíṣa, a, ile,* V. 4a, säugen, stillen **-njamiṣiṣa, a.** omŭnjamifi *omŭnjamŭṣi,* säugende Frau. **omunjamuṣiṣe.**

-njamafána, a, ene = -fipa, i, ile *-χupitaṣána, a, ene,* V. 9, einander küssen. **-hupitaṣána, a.**

-njamukúla, a, ile *-jamukúla, a, ile,* V. 6 (5), etwas in Worten auf eine Frage oder Ansprache erwiedern, antworten. **-ẓira, i; -njamukúra, a.**

njamŭñu (ŭetu) s. o-kahévŭa, Theil II.

-njañáuka, a, ile *-njañṭuúka, a, ile,* V. 6, unstät in der Fremde herumirren, in der Fremde gegen die Seinen gleichgültig werden. **-kandjandúka, a.**

-njanéka, e, ele *-ǰanéka, e, ele,* V. 4b, etwas zum trocknen auf dem Boden auslegen. **-njanéka, e.**

-njanekéla, e, ele *-janekéla, e, ele,* V. 8. 5, etwas auf zauberische Weise verrichten, einen Schuldigen probiren; -njanekela odúla *-janekéla omv̆úla,* Regen machen. **-kara ombura; -vetera, e oẓohanga.**

Wird ein Angeklagter durch njanekéla untersucht, so wird ein Messer glühend gemacht und dem Angekl. auf die bloße Haut gelegt. Verbrennt es die Haut, dann ist die Schuld erwiesen. Dieses Messer heißt dann omŭkónda uopedíko, *omŭéle gŭopešŭiko,* Messer des Heerdes = Feuers. Bei den **Ovaherero** heißen die treffenden Kugeln, die bei der Werfung (-vetera) gebraucht sind, auch **orúvio** oder **otúvio,** Messer, es wird aber kein Messer mehr von ihnen bei der Prozedur gebraucht.

Digitized by Google

oku-njanga, a, ele *-jágaja, a, ele,* V. 5, zuſammen-, aufleſen (hier und da ein Hölzchen, Reiſig). **-njánga, a;** ohái ka njánga oikúni *otii ka jagaja uukúni,* ich gehe aufleſen Brennholz.

-njangadála, a, ele *-njangaẓála, a, ele,* V. 6 (5), wimmeln (von Menge); oifitukuti ja njangadála m'ofúka *iijamakuti ja njangaẓála m'okuti,* das Wild wimmelt im Felde; otava njangadála, ináva kala n'edu *otaa ugáugá kaje n'evi,* ſie wimmeln herum, ſie haben kein Land. **-njangatára, a; -uváuvá, a.**

-njánganjánga, a, ele *-jángaánga, a, ele,* V. 12, hie und da etwas aufleſen; ndi njanganjange omakó *ndi jángaánge omáko,* daß ich aufleſe den Abfall (beim Korn-ausmachen). **-njanga omáko.**

-njangúla, a, ile *-ẋakána, a, ene,* V. 5, ent-, wegreißen mit Gewalt. **-hakána, a.**

-njánja, a, ele *-ẓúngaẓúnga, a, ile omaáka,* V. 6, im Laufen die Arme krumm machen und hin- und herſchleudern; **-kánjakánja, a;** -njánja, tondoká mo meñu óve *njagánja, méñṯu ngóe,* lauf ſchnell guter Freund du; *-njánja kashóna,* gehe langſamen Schrittes. **-njónganjónga.**

-njashúla, a, ile *-ninga omũnásha,* V. 6 (5), wieder jung werden, ſich verjüngen (vom Menſchen). **-ẓandupara, a.**

— *-ninga, i ongundjúka,* ſich verjüngen (vom Vieh).

-njáta, a, ele = -lumáta, a, ele *-njáta, a, ele,* V. 5, kneifen, zwacken; oshivéla otáshi lumáta = njáta *osheela otashi njáta,* das Eiſen zwackt. **-ningóta, a.**

njé, o-njé *né, o-né,* Pron. ſubſt. Perſ. 2 pl., ihr, die Ihr, euch; njé njé ohámũ ti ngahélipi? *né otámũ ti ngiini?* ihr ihr ſagt wie? ondé mũ tumine kú njé *ondé mũ tumine kú né,* ich ihn habe geſandt zu euch. **éṋe,** emphat. **oéṋe.**

-njéka, e, ele *-júga, u, ile,* V. 5, Imd. etwas wegnehmen, abnehmen; ohái ku njéke oinima aí *otii ku jugu iinima mbió,* ich werde dir wegnehmen Dinge dieſe. **-jéka, e.**

-njekulúla, a, ile *-jugulúla, a, ile,* V. 5, freq. etwas öfters von Imd. wegnehmen, gegebenes wieder zurücknehmen. **-tangúnuna, a.**

-njemáta, a, ele *-jemáta, a, ele,* V. 6, ſeufzen, ſtöhnen; klagend, ſeufzend weinen; omũnjemáti *omũnjemáti,* einer, der gleich ſtöhnt, weint. **-tjéma, e.**

-njénganjénga, a, ele *-njénganjénga, a, ele,* V. 12, ſich hin- und herbewegen. **-njinga-jinga, a.**

-njénganjengífa, a, ile *-(i)njengíṣa, a, ile,* Imd. in Bewegung ſetzen, reizen; ndá kúmũa k'omũñu, okũa njénganjengifá nge *onda gúmũa k'omũñṯu ondi injengíṣũa,* ich bin von dem Menſchen gereizt worden (indem derſelbe mit der Hand mir auf den Mund ſchlug).

-njengúla, a, ile *-šũipúla, a, ile,* V. 5, Imd. gering ſchätzen, verächtlich behandeln; inó njengúla ohámba *inó šũipúla omũũa,* verachte nicht den Herrn, Häuptling. **-njengúra, a.**

-njéngumúna, a, ine *-shikumúna, a, ine,* V. 13, etwas leiſe ausſchütteln, ausſchwenken, mit einem Tuche ſchwenken. **-ẓakumúna, a.**

-njenjepála, a, ele *-tóijapála, a, ele,* V. 10, wohlſchmeckend ſein; eendiá dinjénje *oondiá ooñtóije,* ſchmackhafte Speiſe; ka shi 'shinjenje ku ame *ka shi shi shitóije ku ngáme,* nicht es etwas wohlſchmeckendes für mich. **-tjáta, a.**

-njenjepalífa, a, ile *-tóijapalíṣa, a, ile,* V. 4a, wohlſchmeckend machen. **-tjatiṣa, a.**

Digitized by Google

oku-njika, a, ile *-nika, a, ile,* V. 6 von -ninga, i, etwas durch äußeren Anſchein kundgeben, das man an Jmd. wahrnimmt; ngashingáha nje otámŭ njik' oluhépo *ngiika ixé otámŭ nik' uuṣigŭa,* jetzt ſeid ihr traurig (durch Alleingelaſſen werden). **-ninga, i.**

-njína, i, ine *-ondóka, a, ele,* V. 6, fett ſein; ongóbe oja njína *ongombe je ondóka,* der Ochs iſt fett. **ondúne.**

-njobokéla, e, ſ. -núka.

njóko, ſ. ŏ-njoko, Theil II.

-njóla, a, ele *-njóla, a; -shánga, a, ele,* V. 5, ſchreiben, zeichnen; omanjólŭa, Geſchriebenes; omŭnjóli *omŭnjóli,* Schreiber. **-tjánga, a; omatjangŭa; omutjángo.**

-njololóla, a, ele *-shangulúla, a, ile,* V. 5 freq., etwas wiederum ſchreiben, wiederholt abſchreiben. **-tjangúrura, a.**

-njololókŭa, a, elŭe *-pŭásha, a, ele,* V. 3b, Diarrhoe haben. **-pita, i; -hána, a.**

-njomáida, a, ile *-liá oshiššúéšŭá,* V. 6. 11, otá li ta njomáida, er iſt aus purem Uebermuth, um einen Hungrigen zu reizen, zu foppen. **ma ri otjiṇiṇiṇiṣa.**

-njomóka, a, ele *-šŭišŭa, ŭí, ŭile* = *-mbunjúka, a, ile,* V. 6, ausſchlagen der Bäume, aufgehen der Knoſpen; omiti da njomoka = hapa *omĭti ʒa šŭišŭi,* die Bäume ſind ausgeſchlagen. **-njomóka.**

-njonáuka, a, ile = -jonáuka.

-njonáuna, a, ine ſ. -jonáuna; omŭnjonáuni *omunjonáguli,* Verderber, Zerſtörer. **-njóna, o; omunjóne; n'omahirióko.**

-njonjáula, a, ile *-njonjagúla, a,* V. 5, ganz kleine Stücken machen, ſich ganz klein machen, um etwas zu beſchleichen. **-njónja, o.**

-njongaména, e, ene *-šŭigaména, e, ene,* V. 13, ſinnend vornübergebückt etwas betrachten. **-ongámena, e.**

-njónganjónga, a, ele *-kúndakúnda, a, ile,* V. 12, langſam vorangehen, ſich langſam am Gehen halten. **-kúndakúnda.**

-njongoshóka, a, ele *-njongoshóka, a, ele,* V. 6, ganz klein zerrieben, zertreten, zerknittert ſein. **-ʇukuʇúka, a.**

-njongoshóna, a, ene *-njongoshóna, a, ene; -xikilila, e,* V. 5. 13, ganz klein zerreiben, zertreten, zerknittern. **-ʇukuʇúra, a.**

-njotéla, e, ele *-lapa, a, ele,* V. 5, Jmd. einladen; k'etómo loje inó njotelé nge, hamba? *k'etsŭélolo ljóje inó lapelé ndje náni,* zu deinem Schmaus nicht du einlädſt mich denn? okŭá njotelá nge k'oinima iŭí *okŭá lapelé ndje k'iinima iiinai,* er hat mich geladen (verführt) zu Dingen ſchlechten. **-nánga, a.**

-njumúda, a, ile *-jumúʒa, a, ile,* V. 11, vom Tode erwecken, aufſtehen machen. **-pendúra, a.**

-njumúka, a, ile *-jumúka, a, ile,* V. 6, aufſtehen, erſtehen (vom Tode, aus einer tiefen Ohnmacht). **-pendúka, a.**

-njumunúna, a, ine *-jumunúna, a, ine,* V. 13, Jmd. aus einer Ohnmacht zum Bewußtſein zurückbringen. **-tutumúna.**

-njumunúnŭa, a, ínŭe *-jumúka, a, ile,* V. 3, aus einer Ohnmacht wieder zu ſich gekommen ſein. **-tutumúkŭa, a, irŭe.**

-ñológŭi *-nengúni,* K. Adj., ſchwaches, langſames, träges; omŭñológŭi *omŭnengúni,* ſchwacher, träger u. ſ. w. Menſch. **otjiʒénge; otjigúndi.**

Digitized by Google

oku-nónganónga, a, ele *-nónganónga, a, ele; -pékapéka, a, ele,* V. 12, in Verlegenheit hierhin und dahin fühlen = betteln. **-támbatámba, a.**

-nongonóna, a, ene = -pulída, a, ile *-ndondolíṣa, a; -pulíẓa, a,* V. 5, Imd. ausforschen, stark ausfragen. **-kondóẓora, a; -nongónona, a.**

-nóngŭa, a, élŭe na *-nóngŭa, a, -élŭe na,* V. 3, von etwas nicht ablassen können, wollen, es auf dem Korn haben, zu seiner Zielscheibe machen; óve ŭa nongŭa na ame *ngóǰe oŭa nóngŭa na ngáme,* du hast etwas mit mir im Sinne, hast mich auf dem Korn; áme nda nongŭa n'oshilonga eshí *ngáme nda nongŭa n'oshĭlonga shika,* ich habe diese Arbeit vor. **-nóngŭa na.**

-núa, nu, nuine *-núa, nu, nuine,* V. 5, trinken; ohái nuine mu shike? *otándi nuine mu shĭke?* ich trinke aus was, woraus soll ich trinken? núa ovimbódi u velúke *núa omŭti u alúke,* trinke die Medizin, daß du gesund werdest; oméva ohaa núŭa *omea ohága núŭa,* Wasser es wird getrunken, W. trinkt man; nuéfa okáana *nuéṣa omŭnóna,* tränke das Kind; oshinúino *oshĭnúino,* etwas, woraus man trinkt. **-núa, nu, núĭne; otjinúino.**

-núka, a, ile *-núka, a, ile; -xelengéta, a, ele,* V. 6, hinein-, hinaufspringen; je a nukilé po = a njobokelé po *j'okŭa nukilé po,* er sprang drauf, warf sich springend drauf. **-tukira, e po; -rurúma, a, ine po, mo.**

-núkanúka, a, ile *-núkanúka, a, ile, -nukuúka, a,* V. 12, schreckhaft, springerig, ungezähmt sein. **-túpatúpa, a.**

O.

NB. Substantiva mit Anlaut o s. Theil II. Pron. subst. mit Anlaut o s. Gram. § III, Tab. I., II., III. Pron. propr. pers. und interrog. mit Anlaut o s. Gram. §. IV, 2. 3, a. b. c. o ist als Anlaut in diesen Pron. emphaticum. Bei Aufsuchung von Wörtern ist dieses o, wo es nicht steht, hinzuzudenken.

oku-oajulíka, e, ile s. -mánga.

o-hái *oté,* vor *ku, ka, i-: otii,* Pron. praes. und futuri zu áme *ngáme,* ich, s. Gram. § III, Tab. II., III.

-ojolóla, a, ele *-lengulula, a, ile,* V. 5, Riemen von einer Haut rundherum abschneiden. **-herungúrura.**

o-kóima *o-koníma,* Adv. subst. loc., Stelle, Oertlichkeit von Umfang; (o)-koima akú, -kŭii, -kŭínja *(o)-konima ñḵúka, -nkŭii, -ñḵŭijáka,* an dieser, jener, dortigen Stelle. **o-k'oṇá ngŭi, -ngŭini, -ngŭina.** Hiervon die Adv. localia: óko, ko, o-kú, ku, o-kokŭí *oko, ko, ñḵúka, ñḵŭi, ñḵŭijáka,* dort, da, dort da; oku to i, na áme oko hái i *ñḵúka to ǰi, ngáme óko té ǰi,* wo du hingehst, ich auch da ich gehe hin. s. ko, ku. **o-kúnga.**

-óla s. -oola.

-ombolóka, a, ele *-gondǰolóka, a, ele,* V. 6, einer nach dem andern aufgestanden und herausgegangen sein. **-hohóroka.**

Digitized by Google

o-móima *o-monima*, Adv. ſubſt. loc., Stelle, in welcher etwas gedacht wird oder ſich befindet. (o)-moima omú (-mŭii, -mŭinja) *(o)-monima múka (-mŭii)*, hier an dieſer Stelle (mŭii, mŭinja, dort-in, dort-da-in, können wegen der nahe gedachten Oertlichkeit nicht wohl in Anwendung kommen). m'oṉá mŭi. Hiervon die Adv. localia: omo, mo, omú, mu *omo, mo, omu, mu*, wie: ovaña vaamú *aaña ja múka*, Leute von hier, hieſige L. **ovandu vamuno**; óve hánga ua li omú *ngóje mañka oŭá li múka*, du, als du warſt hier; tulá mo *tulá mo*, lege (es) hinein; omo ve li omú *jo je li mo múka*, ſie ſind drin hier; je omo a li *j'okŭá li mo*, er war drin.

Anmerk. ok'o- u. om'o ſind in beiden Worten als Präpoſ. zu -íma *níma* (wie in ỵ. zu -ṉa) aufzufaſſen, vergl. oshi-íma *oshi-níma*. otji-ṉa, Ding, Sache, und ſind als ſolche ſehr wahrſcheinlich identiſch mit oku- XIV u. omŭ- III, vergl. die Präpoſ. mu, m'-, ku, k'.

-óna, -ióna, -éna *-óna, -ióna, -éna*, Suff. ſubſt. für: Junges, noch nicht erwachſenes Mädchen, Schaflamm, junger Hund; wie: omukadóna *omŭkaẓóna;* odiona *onŝŭijona;* ombuena *ombuéna* u. ſ. w. -óna = -jóna, -éna.

-óna, o, ſ. -jóna.

oñé *oñke*, Adv., noch; oñé ngáho *oñke tuu*, nun noch; oñé ngáho otá tóngo ondjála *oñké tuu otá popi ondjála*, nun noch ſpricht er von Hunger; oñe nda ja k'oilonga, iné liá shi *oñké nda ji k'oilónga iné liá sha*, ſeitdem ich ging an die Arbeit, nicht ich habe gegeſſen etwas. tjinga, inga.

-onéna, e, ene *-gonéna, e, ene*, V. 6 (5), in den Bart brummen, knurren. -ŭénéna, e.

-ongála, a, ele *-gongála, a, ele; -i-xija, a*, V. 6, ſich verſammelt haben, verſammelt ſein. -ongára, a; nda ongalífa ovaña *nda gongaliṩa aañu*, ich habe zuſammen gemacht Leute. -oronganiṩa, a.

-onja (-jonja), o, ele *-gonja, o, ele*, V. 5, etwas in Falten legen, falten. -jonja, o; -njúta, u.

-onjéna, e, ene *-gonjéna, e, ene*, V. 5. 13, von einem Tuch, Kleid einen Zipfel nehmen und etwas hineinbinden. Vergl. o-húto.

-onjonóka, a, ele *-gonjonóka, a, ele*, V. 7b, wenn gefaltet geweſen: wieder ohne Falten ſein. -jonjonóka, a; -viúka, a.

-oola, o, ele *-oola, -joola, o, ele*, V. 6, verfaulen, faul ſein; oijoolelo *iijoolelo*, Verfaultes. -óra, o; oviórero.

-oondóka, a, ele *-oondóka, a, ele*, V. 6, fett ſein; otádi oondóka *tázo oondóka*, ſie werden fett; ongóbe ioondóka *ongombe oondóki*, fetter Ochs; omŭñu opo-ondóka *omŭñu mŭoondóki*, fetter Menſch (der Anlage hat, um fett zu werden). -ṉúṉa, u.

-oondokífa, a, ile *-oondóza, a, ele*, V. 4a, fett machen. -ṉuṉiṩa, a.

opá, ápa, opo, apu, opú, ſ. opó-ima.

opáña *mpejáka*, Adv., nun, jetzt; opáña tŭa ninga ombíli *mpejáka tŭa ning' ombili*, nun haben wir Frieden. nambáno.

o-pó-ima *o-po-níma*, Adv. ſubſt. loc., Stelle da, daſelbſt; opóima apá, -apú *o-po-nima mpáka*, an der Stelle. poṉá mba-, -mbéni, -mbéna; opa apá na akú *mpáka ishéŭe ñkúka*, da und dort; ápa pe n'edu opápa *mpóka pe n'evi opompá*, wo da Erde iſt, das iſt hier. pu po n'ehi opomba; hamba nale opa li omeva *shono nále opŭá li oméa?* denn früher da war Waſſer? ſ. die folgenden Adv. loc. pa, o-pá,

Digitized by Google

pe, pi, po, pu, ó-po, -opú. o ist in diesen Fällen o emphat. mit der Bedeutung: ist, es ist da, dort, wie: ópo pa li oshiima shii *opŭá li oshiníma shiinái,* da war ein häßliches Ding; opa li pe li pi, hapu ŭédŭa oinima *opŭa li péni m̃póka hápu gŭéz̨ŭa iinima?* wo war es, wo hinzugegeben wurden Dinge? áme ondá mona ópo *ngáme nda mono po,* ich habe die Stelle gesehen; tulá po *tulá po,* lege (es) darauf; iha shi di po *itá shi ṡŭi po?* kommt es nicht davon? itápu shivíkŭa *itápu tsŭéka,* nicht das es ist bekannt; eta ali fíka pu lange *eta lji ṣike pu ljándje,* bring (ein e-), welches so groß ist (wie) mein's. ópo pokusha *opo pokushá,* es ist am helle, Tag werden; pa puile *pŭa puile,* es war alles auf; pu shike *po shĭke?* für was? was nutzt es?

oshéshi *õshóka,* Konj., weil; oshéshi oŭá ninga ngáha *õshóka oŭá ningi ngéi,* weil du solches gethan hast. **orondu tji.**

oshíke, s. shike; oshike úuna *oshĭke úuna,* was giebts, was ist los? **tjíke; otjikŭátjike.**

oku-óta, a, ele *-óta, a, ele;* omaófi aja óta *omaale ogo ota,* die Sauermilch ist dick. **omakánde.**

óu *nguka,* Pron. rel. zu I. II., welcher, e, s. **ngu, ngŭ-a.**

oú *ngoka, ngo, ngóka, ngŭí,* Pron. dem. zu I. III, dieser, e, s. **ngŭí, ngo.**

óu, óŭo, uí *mbúka, mbo, mbŭí,* Pron. rel. und dem. zu XIII. S. Gram. § III, Tab. **mbui, mbo, mbuini.**

óvo-va *(ójo ja, a), mbóka, mbóno,* Pron. subst. zu II, anstatt Relat., sie; ovañu ovo hava longo ve li omú *aañt̨u mboka hájа (haa) longo, je li múka,* Leute, die sie arbeiten, sie sind hier. **óŭo, ove, mbúnga.**

P.

oku-pa, pe, pele *-pa, pe, pele,* V. 3: *péŭa, a, pelŭe,* V. 5, geben; pé nge ngáha *pe ndje ngéi,* gieb mir eben; kutĭá a pa nge *kutj'a pe ndje,* daß er mir gebe; tu peni ŭó *tu pii ŭó,* gebt uns doch; aká okati áka ua pelé nge *ñk̨aka okati ŭa pelé ndje,* das ist der Stock, den du mir gabst; áme ndé mŭ pa; *ngáme ndé mŭ pe (auch 'e ndjé ŭó),* ich habe ihm gegeben. **-pa, pe.**

-páeka, e, ele *-pagéka, e, ele,* V. 4b, etwas fest stehen machen, den Fuß fest anstemmen. **-páeka, e.**

páife *ngashingiika,* Adv., jetzt, páifepáife, jetzt gleich. **nambáno nái.**

-páka, a, ele ko *-tula, a, ile ko,* V. 5, hinein thun, daran thun; begraben, *-paka, a, ele ko,* Kost aufsetzen; paka ko k'ombía *tulá ko k'ombíga,* thue in die Pfeife, stopfe die Pf.; pakéi po ombili *tulii po ombili* (**tueje po ohánge**), machet Frieden; paka ko eengóbe *tulá ko oongombe,* spanne an die Ochsen, s. -li-paka ko; -pákŭa, a, élŭe *-fumvíkŭa, a, ilŭe,* V. 3, begraben werden. **-pakŭa, a, elŭe.**

-pakúma, a, ine *-paṣíma, a, ine,* V. 13, mit den Augenlidern blinzeln (augenblicken). **-papáiz̨a, a.**

-pala, a, ele *-pála, a, ele,* V. 5, etwas auf einer glatten Fläche reiben, streichen, kratzen mit den Fingernägeln; -pala k'okánja *-gúma, u k'okána,* Imd. mit der Hand über den Mund fahren. **-pára, a.**

Digitized by Google

oku-palakáta, a, ele *-palakáta, a, ele,* V. 6, knatterndes, polterndes Geräusch machen. **-parakáha, a.**

-palúka, a, ile *-palúka, a, ile,* V. 6, zu leben haben, in gutem Zustande sein. oimúna ja (iá) palúka *iimúna omalémba,* das Vieh ist gut im Stande. **-palúka, a; omarémba.**

-palúla, a, ile *-palúla, a, ile,* V. 5, am Leben erhalten, ernähren. **-parúra, a.**

-pam̃adála, a, ele *-pam̃paz̨ála, a, ele, -ugaz̨ála, a, ele,* V. 5, umhertappen, -tasten; ohái ka-pam̃adála ngénge hái mono *otándi ku-ugaz̨ála ngée t̨e móno,* ich gehe umhertasten, ob ich's finde. **-pambáha, a.**

-pambúla, a, ile *-ogóla, a, ele,* V. 5, etwas in Stückchen brechen; okŭá pambúla omŭngóme *okŭá ogóla oshĭkŭíla,* er brach das Brod (in Bissen). **-kojóra, a.**

pámŭe *pŭámŭe,* Adv., wenn etwa; anderswo; zusammen; pámŭe oto uile m'omŭfíma *pŭámŭe oto gŭile m'omŭs̨íma,* wenn nun du fällst in den Brunnen; ohátu ka-uhála pámŭe *otátu ku-uχála pŭámŭe,* wir werden über Tag zusammen bleiben; ohátu ka-uhála pámue *otátu ku-uχála pŭálŭe,* wir werden bleiben über Tag anderswo. **tjinángara; pámŭe; párŭe.**

-pánda, a, ele *-pánda, a, ele,* V. 5, zerschlagen, Beulen schlagen; -pánda omakípa *-pánda = -túñt̨a omas̨ípa,* Knochen zerstampfen; -panda ombóle *-z̨enga, e ombole,* Beule in den Kopf schlagen. **-túra, u; -teta, e ombára.**

-pandakána, a, ene *-pandakána, a, ene,* V. 6. 13, zwischen Riet, hohem Gras u. s. w. hindurch gehen; s. -fanga. **-s̨anga, a.**

-pandéka, e, ele *-pandéka, e, ele,* V. 4b, etwas fest machen, in Banden legen, knebeln. **-pandéka, e.**

-pándja, a, ele *-fánga, a, ele,* V. 5, sich Raum machen beim Gehen durch hohes Gras, Gebüsch (vergl. *e-pándja,* Raum). **-s̨ánga, a.**

-pandukulúla, a, ile *-pandukulúla, a, ile,* V. 7a, gebundenes wieder losmachen, losbinden., **-pandúrura, a; -kutúra, a.**

-pandúla, a, ile, -pandúla omáke *-χakéla, e iikáχa,* die Hände zusammenschlagen klatschen mit den Händen. -pandúla eem̃ándu *-χakéla oom̃pí,* **-tona, o otukŭis̨e,** das Händeklatschen bei Tanz, Spiel u. s. w.

-pandulúla, a, ile *-pandulúla, a, ile,* V. 5, loslösen, auszupfen, ausfransen. **-pungúrura, a.**

-pangéla, e, ele *-pangéla, e, ele,* V. 5, ein Beil in einen Stiel mit einem Loch stecken, feststecken, gebieten; **-pangína, a;** ohámba otá pangéle ovañu *omŭŭá ota tula k'aañt̨u oshipángo,* der Häuptling giebt den Leuten ein Gebot.

-pangúla, a, ile *-pangúla, a, ile,* V. 5, die Lämmer von den Müttern, nachdem sie gesogen, wegnehmen. pangúla oudióna n'oukombŭéna *pangula uuśŭigóna n'uukombŭéna,* nimm die Schaf- und Ziegenlämmer (von den Müttern) weg. **-púnga, u.**

-panjáuka, a, ile = -pinjuuka, a *-pinjuúka, a, ile = -tanjuúka, a,* V. 6, mit den Füßen auf der Erde liegend zappeln, um sich schlagen wie unartige Kinder thun. **-s̨ákas̨áka, a; -tánatána, a.**

-papáma, a, ene *-papála, a, ele,* V. 6. 13, wie ein Hahn mit den Flügeln schlagen; oshikondombolo otáshi papáma omavava *oshĭkondombolo otáshi papála omaŭáŭá,* der Hahn schlägt die Flügel. **-pákapáka, a, -is̨a, a oviváva.**

-papáta, a, ele *-papáta, a, ele,* V. 5, etwas mit den Armen umschlingend festhalten, die Arme um Jmd. schlingen. **-pakáta, a.**

Digitized by Google

oku-papi *-pápi,* R. adj., dünnes, breites; emanja lipápi *emánja epápi,* dünner, breiter Stein (wie Schiefer). -éüe epápi.

-papudúka, a, ile = -tukulúka, a, ile *-papuẓúka, a, ile,* V. 6, erwachen, aus einem tiefen Schlafe wiederkehren; omŭñu okŭá papuduka m'eñófi *omŭñṯu okŭá papuẓúka m'ooñpóšŭi,* er erwachte aus dem Schlafe. -jandimúka, a.

-papúka, a, ile *-pokóka, a, ele,* V. 6, ausreißen eines Knopfloches, Ohrläppchens u. ſ. w. -páuka, a. *-tokóka, a, ele,* V. 6, abreißen, wie ein Knopf u. ſ. w.

-papúla, a, ile *-pokóla, a, ele; -tokóla, a, ele,* V. 5, ausreißen, ein Kleid einreißen; oluúli lua papúla ejúlu longóbe *oluúli lŭá pokóla omajúlu gongómbe,* der Naſenſtock hat die Naſenlöcher des Ochſen ausgeriſſen. -páura, a.

-pashúka, a, ile *-pashúka, a, ile; -tonáta, a, ele,* V. 6, die Augen auf haben, umſichtig, wachſam ſein; aus den Augen lauern, einen verſtohlenen Blick thun. -páima, a; -tjévera, e.

-patekána, a, ene *-patekéla, e, ele,* V. 13 (5), zwiſchen etwas eingeklemmt ſein; oshiima sha patekána p'okati komamánja *oshiníma sha patekele p'okati komamánja,* das Ding iſt eingeklemmt zwiſchen den Steinen. -pakáhera, e.

-páula, a, ile *-jága, a, ele,* V. 5, kratzen (von der Katze); okambíshi ka paulá nge *ọkambíshi ka jagá ndje,* die Katze hat gekratzt mich. -ningóta, a.

paváli = kuváli *paali, kŭaali,* Adv. num., doppelt, unbeſtimmt; óve oto tongo paváli *otó popi paali, kŭaali,* du ſprichſt unbeſtimmt, doppelſinnig. pevári.

pe, Adv. loc., ſ. opóima.

-pé *-pé,* R. adj., neues; oshipe *oshipé,* etwas neues. -pe, otjipé.

p'edu *p'évi, p'óxi,* Adv., nieder; túla p'edu *túla p'óxi,* lege (es) nieder; ovañu vop'edu *aañṯu jop'óxi,* Leute auf der Erde, d. h. Fußgänger, übrige Leute; ka pe n'oinima p'edu *ka pe n'iiníma p'óxi = p'évi,* nicht da Sachen auf der Erde, d. h. übrig. p'ehi

p'ekúma *p'ekúma,* Präpoſ. ſubſt., an die Längsſeite (eines Hauſes); túla p'ekúma londjúo *túla p'ekúma ljondjúgo,* lege es hin längs des Hauſes. p'ekúma.

-pela, e, ele *-péla, e, ele,* V. 5, ein hartes Fell, harte Thierhaut abſchaben. -péra, e, eine friſche Haut abſchaben, ſ. -kela, e.

-pémba, e, ele *-pémba, e, ele,* V. 6, von einer Schwäre: reif, gelblich-weiß ſein; efina la pemba *eṣína lja pembe,* die Schwäre iſt reif. eṣéna ra pémbe.

-lipemba, e, ele *-lipémba, e, ele,* V. 2, ſich ſchnäuzen; mu pemba omaniṇa m'omjulu *mŭ njeka omanino m'omajúlu,* ſchnäuze ihm die Naſe. mu jeka omanina.

-pendúka, a, ile *-pendúka, a, ile,* V. 6, vom liegen, ſchlafen aufſtehen; Grußformel für: guten Morgen: ua pendúka *ua pendúka = pindúka.* -pendúka, a; pendukifa ava va nangála *pendúṣa mbáka aaláli,* wecke, mache aufſtehen die Schlafenden. -pendúra, a.

-pendúla, a, ile *-pendúla, a, ile,* V. 5, vom liegen, ſchlafen erwecken. -pendúra, a.

pene, opoima pene *oponíma péne,* an der Stelle ſelbſt. o-poṇa péni.

péni *péni,* Adv. loc., wo, wohin, woher? otó i péni *otó ji péni,* du gehſt wohin? okŭá diá péni? *okua šŭi péni?* er kommt woher? óvo va alukila peni? *jo ja alúkile péni?* ſie ſie ſind umgekehrt wo? pi.

-pepa, e, ele *-pepa, e, ele,* V. 6, wehen, blaſen; omépo tái pepe *ombepo tái pepe,* der Wind weht, bläſt. -hinga, i; -pépa, e; otáku pepe okambépo okatalala *otaku pepe okambepo okatalala,* es weht ein kühles Lüftchen. ku n'orumüinjo.

Digitized by Google

oku-pepéla, e, ele *-pepéla, e, ele,* V. 5, den Blasebalg treiben; pepéla omŭpépo *pepéla omŭtála,* treibe, blase den Blasebalg. **-hinga, i omupépo.**

-petáma, a, ene *-petáma, a, ene; -aandalála, e, ele,* V. 13, herausbiegen; okŭá petáma = túna ombúda = oodimba *okŭá petáma ombúnda,* er bog den Hintersten heraus (bei der Arbeit), d. h. ist jetzt genöthigt zu arbeiten, **-tunja, u ombúnda;** omŭti ua petáma *omŭti gŭá aandalála,* der Baum ist mit Krümmungen gewachsen. **omuti ua hapere ongota.**

-petúka, a, ile *-kañkáma, a, ene,* V. 6, den hängengelassenen Kopf aufgerichtet haben; -petúka omŭtŭé *-kañkáma omŭtsŭé,* den Kopf erheben. **-jera, e otjiuru.**

pi in ngápi, ngahélipi s. diese Wörter selbst. Vergl. opóima.

-piá, pi, pile *-pĭá, pi, pile,* V. 6, sich brennen, gar sein; ámé ndá piá *ngáe nda pi,* ich bin gebrannt, habe mich gebrannt; eendĭá da piá *oondiá ʒa pi?* die Kost ist gar; ondá piá m'oñúlo *ondá pĭá m'oñtúlo,* ich brannte in der Brust, d. h. war sehr hitzig. zornig. **piá, pi, pire.** s. pĭú.

-piaĭanéka, e, ele *-pĭaganíka, e, ile,* V. 4 b, etwas an Stelle von etwas anderem wechseln, verwechseln; okŭá piajanéka eendjóvo dange *okŭá piaganíke ooñxápu ʒandje,* er verwechselte Worte meine, sagte an deren Stelle andere Worte. **-pimbirika, e.**

-piaĭanekífa, a, ile *-piaganikiʂa, a, ile,* V. 4 a, machen, daß Jmd. etwas wechselt. **-pimbirikiʂa, a; -ʂevaukiʂa.**

-pilaála, a, ele *-pilaala, a, ele,* V. 6, benebelt, vom Verstande, betrunken sein; okŭá pilaala eendunge *okŭá pilaala oondúnge,* er ist benebelt, nicht recht bei Sinnen. **-purúka, a.**

-pilaaléka, a, ele *-pilaaléka, e, ele,* V. 4 b, benebeln, vom Verstande bringen; omalódu hája pilaaleke ovañu eendunge *omalófu hága pilaaleke aañtu oöndúnge,* das Bier benebelt den Leuten den Verstand; vo va piaalékŭa k'omalodu *oja pilaalékŭa k'omalófu,* sie sind betrunken vom Bier. **-purukiʂa, a ozondúnge.**

-piláuka, a, ile *-pilaala, a (-piláma, a, ene),* V. 6, unsinnig, wunderlich sein (vom Trunke), am Delirium tr. leiden, launig sein; omŭtima ua piláuka *omŭtima gŭá pilaala,* das Herz ist wunderlich, verkehrt, launig. **-piráma;** omŭdidimbe ua piláuka *omŭšŭišŭimba gŭá engúna,* der Schatten (eines Menschen) ist (vom Körper) abgekehrt, d. h. lang. **-humbúruka.**

-piláula, a, ile s. -lipiláula.

-pilúka, a, ile *-tálela, e, ele ko,* V. 6, Jmd. standhalten, nicht weichen; ohái pilukile ku je *oté talele ku je,* ich halte ihm stand, weiche ihm nicht (sehe ihn an). **-pirúka, a, -ire ko.**

-pilúla, a, ile *-pilúla, a, ile,* V. 5, mit einem Rührstocke die kochenden Gegenstände im Topfe zurechtstoßen, hineinstoßen. **-piráunda, a.**

-pĭña, a, ile *-piñpa, a, ile,* V. 5, die Kalebas ausgießen, einschenken. **-hambúna = -hamúna, a.**

-piñulúla, a, ile *-piñpulúla, a, ile,* V. 7 a, etwas aus einem Gefäße in ein anderes umgießen. **-hamúnuna, a.**

-pínda, i, ile *-pínda, i, ile,* V. 5, Wasser schöpfen (mit einem Gefäß); ka-pinde oméva *ka-pínde oméa,* gehe, schöpfe Wasser; ohái pindi ngáha *ote pindi ngáo = ngéi,* ich schöpfe so, eben. **-téka, e; -óta, o.**

-pingafána, a, ene *-pingaʂána, a, ene,* V. 9, aneinander vorbeigehen. **-pingasána, a.**

Digitized by Google

oku-pingakanífa, a, ile *-pingakaniṣa, a, ile,* V. 4 a, aneinander vorbeigehen machen, daher: -pingakanífa eendjóvo *-pingakanífa ooñxápu,* Wortwechſel haben, -machen. **-pingaṣaniṣa omámbo.**

-pingoshóka, a, ele *-šetulúka, a, ile,* V. 6, verrenkt, verſtaucht ſein. **-pihúka, a.**

-pingoshóla, a, ele *-šetulúla, a, ile,* V. 5, verrenken, verſtauchen. **-pihúra, a.**

-pinjáuka, a, ile ſ. -panjáuka.

-pipimíka, e, ile *-lúga, u, ile,* V. 4 b, Imd., etwas umſonſt quälen, plagen; oshike oto pipimíke eengóbe *oshike to lugu oongómbe?* warum plagſt du die Ochſen umſonſt? **-tukáuṣa, a.**

-pipúka, a, ile *-šũišũa, i, ile; -mbunjúka, a, ile,* V. 6, ausgeſchlagen ſein der Baumknoſpen, offen gehen derſelben. **-njomóka; -táuka, a.** Vergl. -tashúka.

-pita, i, ile *-pĭta, i, ile,* V. 6, heraus-, hinausgehen; pita fimbo iná ku móna *pita mañka inaji kũ móna,* gehe hinaus, während er (o-) nicht dich geſehen. **-pita, i,** ſ. ka-pita, a.

-pĭú *-pĭú,* R. adj., heißes; oméva mapĭú *oméa omapĭú,* heißes Waſſer; ombélela oipĭú *onjáma oĩpĭú,* heißes Fleiſch; oupĭú *uupĭú,* Hitze; *opupĭú,* heißes Fieber. **-pĭú, oupĭú, otjipĭú.**

po, ſ. opóima.

-pófi *-pošũi,* R. adj., blindes; omũpófi *omũpošũi,* Blinder, e; emófi *opošũi,* Schlaf. **-póṭu, omupóṭu, epóṭu.**

p'okáti *p'okáti, m'okáti,* Präp. u. Adv., zwiſchen, unter; p'okati kéni *m'okáti keni,* unter, zwiſchen euch; tula p'okati koiníma aí *túla m'okati kiiníma mbió,* lege es zwiſchen die Sachen. **p'okáti.**

-póla, a, ele *-póla, a, ele,* V. 6, kühl, nicht hitzig ſein; omuñu omũpole *omũñṭu omujúki (omũpole),* kühler, frommer Menſch. **-póra, o; omupóre.**

-poléka, e, ele = -polífa, a *-poléka, e, ele,* V. 4 b, abkühlen, kühl machen. **-poréka, e.**

-polimána, a, ene *-polimána, a, ene,* V. 13, traurig, niedergeſchlagen ſein. **-porimána, a; -hirimána, a.**

-polinda, a, ile *-polinda, a, ile,* V. 6, ſtark, viele Thränen weinen = *-lilagána, a, ene.* **-porinda** = **-riporinda, a,** ſich mäßigen, verſchnaufen.

-polokóta, a, ele *-kolokóta, a, ele,* V. 6, polterndes, klapperndes Geräuſch machen. **-porokóta, a.**

-polongéla, a, ele *-polongéla, e, ele,* wie in: inámũ u-ja okapolongéla *inámu ja okambolongéla,* kommt nicht an mit Sturm, Gepolter, unmanierlich. **-porongéra, e,** durch irgendwo hineinkriechen ganz verſchwinden.

-pombóka, a, ele = -pombáuka *-pombáuka, a, ile; -tuuka, a, ile,* V. 6, zerriſſen ſein; oñánga ja pombóka *oñṭanga ja tuuka,* das Kleid iſt zerriſſen. **-táuka, a.**

-pombóla, a, ele *-tuula, a, ile,* V. 5, zerreißen; pombóla luváli *tuula luaali,* reiße es in zwei (Stücke) zweimal. **taura tuvari, pevari.**

-pomóla, a, ele *-kukumúna, a, ine,* etwas feſtſtampfen; pomóla edu k'omũti *kukumúna evi k'omũti,* ſtampfe die Erde feſt an dem Baume. **-hava, a.** (Vergl. *omũkúku,* und *tate kuku* mit **omumborombónga,** den Ahnen geheiligter Baum. Hier liegt eine alte vergeſſene Mythe verborgen. Welche?); okũá pomalũa eehũiki, die Haare ſind ihm abgeſchnitten, beſchnitten, ſ. kuñúla.

Digitized by Google

p'omŭñúlo *poõχa, (poñto:* außer), Praep. ſubſt., neben, an die Kantſeite; túla p'ómŭñúlo uánge *túta poõχa ẓandje,* lege es neben mir nieder. **tua mene jándje = m'ekúma randje.**

-póna, o, ene *-nina, i, ine,* V. 5, verſchlingen, verſchlucken; oshi ja póna omŭdilu *oχi ja nin' ondilu,* der Fiſch verſchlang (es) ganz. **ehúndju ra ṉiṉi kamuhéhũe.**

-ponda, o, ele *-pónda, o, ele,* V. 5, erſticken, erwürgen; odi ja pondŭa *oñšũi ja pondŭa,* das Schaf iſt erſtickt, durch Zudrückung der Kehle erwürgt; -liponda, o, ele *-ipónda, o, ele,* V. 2, ſich erwürgen. **-ṉina, a; -riṉina, a; -riréka, e.**

p'óndje Pl. p'eendje *p'óndje* Pl. *p'oondje,* Praep. u. Adv., draußen, (vor der Thür, Pl. vor mehreren Thüren); pe n'ovañu p'ondje *opu n'aañṯu p'ondje,* da ſind Leute draußen; op'ondje, das Draußen. **p'éndje** Pl. **p'omándje.**

-pongéka, e, ele *-pongéka, e, ele,* V. 4 b, in ein fernes Land verziehen, einen großen Sprung machen; okŭá ka-pongéke *ẏ'okuá ka-pongéke,* er iſt weit weg gezogen. **ue riúngu.**

-ponja, o, ele *-onga, o, ele,* V. 6 (5), vom Gewehr: verſagen; oshifufúta sha ponja *ondjembo ja óngo,* das Gewehr verſagte. **-tinda, i; -ónga, o.**

popépi *popépi* Adv., nahe bei; opopepi k'ookule, nahe bei ferne, d. h. mittelmäßig weit. **popeṉu; p. n'okokure.**

-popíla, e, ele *-popila, e, ile = -χeka, e,* V. 5, Jmd. mit Worten beiſtehen, helfen, Fürſprache einlegen. Vergl. **epipiri; -vióṉga, a.**

-póta, o, ele *-puñpa, a, ile; -tsũéja, a; -ndjánga, a; -piagána, a,* V. 6, unartig, ungezogen, bösartig, hartköpfig u. dergl. ſein; oupote; oududu *epuñpo, etsũéjo, uundjánga.* **-rángaránga; ourángaránga.**

pu Adv. d. Orts, ſ. opóima.

-pu *-pu,* K. adj., leichtes, dünnes; oñanga oipu *oñṯanga oñpu,* leichtes, dünnes Zeug; sha ninga 'shipu *sha ning' oshipu,* es iſt geworden Schwaches. **-pupu.**

-pua, pupu, puile po *pŭá, pu, pũile, pũápŭá, pũa pu, pŭá pũile,* V. 6, zuende, alle ſein; oiníma ja pŭá po *iiniṉa ja puapu,* die Dinge ſind alle; oshililo sha pŭá *oshililo sha pu,* der Tiſch iſt fertig (zubereitet); otápupú ohápupu, *otápupú,* es wird alle werden; pa puile *pũa pũile,* es iſt alle geworden; puápuá *pũapu,* es iſt alle, zu Ende; ekipa la pua omŭlío *ešũipa lja ṣiṣunúka,* das Mark im Knochen iſt alle; m'okupŭa kohání = k'omapuilo ohání *m'okupũa komũézi,* am Ende des Mondes. **-pŭá, pápũa, pápu, papũile; m'okupŭá komúeze.**

-pŭá, a *-pŭá, a,* V. 6, wohlergehen, in Ordnung ſein; ovañu va pŭá *aañṯu ja pũa je li náũa,* es geht den Leuten gut; ináshi pŭá = féũa *ináshi pũa = inasho opála,* es iſt nicht recht, nicht in Ordnung damit; pŭápŭá *pŭápú,* es iſt da alles in Ordnung. **-pua, pu, puire.**

-pŭátáuka, a, ile omŭtŭé *-alúkũa, a omũtsũé,* V. 6, Kopfſchmerzen haben.

-pŭéja, a, ele *-pũéja, a, ele,* V. 5, Jmd. ganz ausſaugen, alles vom Leibe abſtreifen, mit den Beinen über die Erde ſchleppen (daß Jmd. ganz nackend wird). **-puéja, a.**

-pŭéjulúla = -pŭékulúla, a, ile *-χukulúla = -pũéjulúla, a, ile,* V. 5, Perlen einzeln von einer Schnur abſtreifen, abziehen. **-pomóna, -pononóna, a.**

-pŭidúka, a, ile *-pũiẓúka, a, ile,* V. 6, verwirrt, konfus, aus dem Häuschen ſein; okŭa pŭidukile oinima *okũa pũiẓukile iiniṉa,* er wurde verwirrt über die Sachen. **ũa purukiṣiũa oviṉa.** S. oupŭidi *uupũiẓi.*

Digitized by Google

oku-puilikína, e, ine *-puákéna, e, ene,* V. 6, aufmerken, acht geben, aufmerkſam zuhören. **-puraténa, e.**

-puinína, e, ine *-pŭína, e, ine,* V. 6, verſiegen, ver-, austrocknen; omeva m'ediá a puinina *oméa m'eẓiá ga puine,* das Waſſer in der »vley« iſt ausgetrocknet. **-pŭira, e.**

-puininíka, e, ile *-puininíka, e, ile,* V. 4b, alles austrinken (mit einem Zuge). **-nungúrura, a; -puĕka, e.**

-púka, a, ile ko omŭtŭé *-púka, a, ile ko omŭtsŭé,* V. 6, den Kopf ſchütteln (**-táka, a otjiúru**); irren; inámŭ púka *inámŭ púka,* verirrt euch nicht. **-púka, a.**

-pukulúka, a, ile *-pukulúka, a, ile,* V. 7b, nach einer Verirrung ſich wieder zurecht gefunden haben, wieder zu Verſtande kommen. Vergl. **-pukúruküa, a.**

-pukulúla, a, ile *-pukulúla, a, ile,* V. 7b, aus der Verirrung herausheliſen, beiſtehen; otá pukulúla omapongo *ota pukulúla omapóngo,* er hilft den Herumſtreichern, den Heimathloſen, hilft ihnen zurecht. **ma jakura ovihungáme.**

-púla, a, ile *-púla, a, ile,* V. 5, fragen; oto pula ku lîélîé? *otó pula ku lje?* du fragſt von wem? **mo pura ku á?**

-pulída, a, ile *-puliẓa, a, ile,* V. 11, tüchtig, gründlich fragen. **-kondónona, a; -púra, -táva.**

-pulíkŭa, a, ílŭe, V. 3. 6 (v. **-púlila**); vergl. *ompúlile,* verboten, unerlaubt, zu den Geſchäften des omúlile gehörig ſein.

-púlila, e, ile *-púlila, e, ile,* V. 8, zukünftiges erfragen durch den omúlile *ompúlile,* Augur, Ahnenfrager. **-ombúke.**

-púma, u, ine, ſ. -lipúma; okŭá púma *a güája,* er iſt geflohen. **ua táura.**

-pumáuka, a, ile *-pumpuúka, a, ile (-pumuúka, a, ile),* von weit herkommen, ermüdet ſein. **-pumáuka, a;** V. 6, etwas verfehlen, den Weg verlieren; je okŭá pumáuka ondjíla *j'okŭá pumpuuka ondjíla,* er verfehlt des Weges. **-pambáuka, a.**

-púmbŭa, a, ílŭe *-púmbŭa, a, ílŭe,* V. 3. 6, erbetenes nicht erhalten, abgeblitzt werden, ſehr bedürftig ſein. **-púmbŭa, a, -hépa.**

-pumína, e, ine *-güája, a, ele,* V. 6. 13, irgend wohin fliehen; óvo nave pumine k'eendúdu *jo naja guágele k'oondúndu,* ſie, ſie ſollen fliehen zu den Bergen. **ngave taure k'ozondúndu.**

-pundáuka, a, ile *-punduúka, a, ile,* V. 6, unruhig hin- und hergetrieben, abgetrieben ſein; langſamen Gang haben. **-pumáuka, a; -pondáuka, a; -putáuka, a.**

-pundáula, a, ile *-pundagúla, a, ile,* V. 5, Jmd. nicht zur Ruhe kommen laſſen, ermüden, ihm immer auf dem Halſe ſitzen. **-pumáuza, a; -kandáiza, a; -putáuza, a.**

-pundúka, a, ile *-pundúka, a, ile,* V. 6, ſtraucheln (über, an etwas). **-putára, a.**

-pundukíſa, a, ile *-pundukiẓa, a, ile,* V. 4a, Jmd. ſtraucheln machen. **-putariẓa, a.**

-pundúla, a, ile *-pundúla, a, ile,* V. 5, ſich an etwas ſtoßen, das zum ſtraucheln bringt. **-putára, a.**

-pungúla, a, ile *-pungúla, a, ile,* V. 5, etwas ordentlich in Reih und Glied wegſetzen, aufſchichten. **-korónga, a.**

-pungulúka, a, ile *-galúka, a, -pungulúka, a, ile,* V. 6, umgewandt, umgekehrt ſein. **-pikúruka, a.**

-pungulúla, a, ile *-galúla, a; -pungulúla, a, ile,* V. 7a, Jmd., etwas eine andere Richtung geben, umwenden; pungulula okáana ndi tale k'oshipála sháje *galúla omünóna ndi tale k'oshipála she,* wende das Kind um, daß ich in, auf ſein Geſicht ſehe. **-pikúrura, a.**

Digitized by Google

oku-púpa, u, ile *-púpa, u, ile,* V. 5, ablauſchen, Jmd. etwas; ondá púpa, okutŭi kŭá pá nge *ondá púpu, okutsŭi kŭá pe ndje,* ich habe es abgelauſcht, das Ohr gab mir's. **mba kevé ko.**

-pupalífa, a, ile *-pupalişa, a, ile* (V. *-pu-pála*), leicht machen, erleichtern. **-pu-parişa, a.**

-pupĭála, a, ile *-pupĭála, a, ele,* V. 6, heiß geworden ſein. **-pjupára;** -pupĭálífa, a, ile *pupĭálişa, a, ile,* V. 4a, heiß machen, erhitzen. **-pjuparişa, a.**

pupu ſ. pŭá po.

-pupúla, a, ile *-pupúla, a, ile,* V. 5, mit der ganzen Hand an etwas klopfen; -pupúla m'oñúlo *-pupúla k'oñţúlo,* ſich mit der Hand an die Bruſt ſchlagen. **-pambára; a.**

-púsha, u, ile oshiñŭí *-púsha, u, ile ešŭigúla,* V. 5, ausbrechen des Schweißes (ſchwitzen), Kühlung fächeln. **-rukútura, a orukútu.**

-pushúka, a, ile *-šúka, a; -pushúka, a, ile,* V. 6, abgefallen, abgeſchabt ſein der Haare. **-puhúka, a.**

-pushúla, a, ile *-šúla, a, ile,* V. 5, abſchaben, abmachen der Haare von einer Thierhaut. **-puhúra, a; -pohóra, a.**

-putúla, a, ile *-gónda, o, ele,* V. 5, ein Liebesgeſchenk machen, d. h. ein Jüngling einem Mädchen (meiſt Hurenlohn). **-ónda,** o; -putulafána, a, ene *-gondaşána, a, ene,* V. 9, ſich gegenſeitig ſo beſchenken. **-ondaşána, a**

-puulúla, a, ile *-pungulúla, a, ile,* V. 5, bei ſtarkem Regen Zweige auf den Kopf legen, um den Regen aufhören zu machen. **-kanúna, a.**

Sh.

sh *sh,* Charakter genit. u. poſſ. von IX, wie: oshilóngo shánge *oshilongo shandje,* mein Platz, Ort, Dorf. **tj.**

sha *sha,* Pron. id. praeter. zu IX (a wird e vor Pron. obj.), wie: oshilonga sha féua *oshilonga sho opála = sha pú,* die Arbeit iſt gut geworden; oshiima ashí she tu ningile oihélele *oshinima shika she tu ningil' iixélele,* dieſes Ding hat uns betrogen. **tja, tje.**

sha *sha,* Partikel, ſ. **na,** 3. (**tja**); óve u na ko na sha *ngóje u na ko ná sha,* ove u na ko na tja, es iſt dir nicht gleichgültig, du giebſt etwas darum.

-shá, shi, shile *-sha, shi, shile,* V. 6, helle, Licht, Tag werden; otáku shi paife *otáku shi ngashingiika,* es wird gleich helle werden; éshi ku shile *shóka ku shile,* als der Tag anbrach; kŭa shi *kŭá shi,* es iſt helle. **-tja, tji, tjire, pa tji.**

-shaama, a, ene *-tagakána, a, ene = -agáma, a,* V. 13, in ungleicher Richtung neben einander liegen. **-tjāma, tjaama, a; -parakána, a; ombárakana.**

-shaaméka, e, ele *-tegéka, e, ele,* V. 4b, etwas ins Gleiche mit etwas bringen; ein Gefäß etwas überlaufendem entgegenhalten: *-koonéna, e, ene.*

-shaaména, e, ene *-shigaména, e, ene,* V. 13, mit etwas ſich in gleiche Richtung legen; shaaména omŭdílo *shigaména omŭlílo,* lege dich neben das Feuer. **-tjaména, e.**

-shakána, a, ene = -shakanifa, a *-tsŭákanişa, a, ile,* V. 4a, dicht aneinander machen, enge flechten. **-pambişa, a.**

-shakéna, e, ene = -shakaena *-tsŭákanéna, e, ene,* V. 13, Jmd. entgegengehen, zuſammenkommen von zwei verſchiedenen Richtungen. **-tĭákanéna, e.**

Digitized by Google

oku-shakísha, a, ile *-shakísha, a, ile,* V. 5, etwas gut hin- und her ſchütteln. ſ. -shika. **-hakiha, a.**

-shakumŭína, e, ine *-shakumína, e, ine,* V. 13, ſich Waſſer mit der Hand in den Mund werfen (um zu trinken). **-tjáka, a.**

-shamína, e, ine = -shashamína, e *-shásha, a, -shamína, e, ine,* V. 5, begießen, beſprengen, (taufen; eshamíno *eshásho,* Taufe). **-tjátja, a; -paménena, e.**

shanímaníma *olŭánima,* Adv., rücklings; je okŭá ile 'shanimanima *j'okŭá ile oluanima,* er ging rücklings **na ire ombúnda;** okŭa ile mo shanímaníma *okŭá jile mo olŭanima,* er ging hinein rücklings. **eje ua hitire otjihahambunda** = **otjihehembunda.**

-shásha, a, ele *-xáxa, a, ele* = *-kaxúku,* V. 6, durch Fäulniß unſchmackhaft geworden ſein; eendíá da shasha *oondiá za xáxa* = *ooñkaxúku,* die Speiſe iſt verdorben, geſchmacklos. **-haha, a.**

-shashulúka, a, ile *-xaxulúka, a, ile,* V. 7b, vom unſchmackhaften Zuſtande umgekehrt und ſchmackhaft geworden ſein. **-hahúruka, a.**

-shashulúla, a, ile *-xaxulúla, a, ile,* V. 7a, wieder ſchmackhaft machen. **-hahúrura, a.**

-sháta, a, ele po *-xáta, a, ele po,* V. 5, abwerfen; oñohóli ja sháta p'omŭñu *okakambe ka xata p'omüñtu,* das Pferd hat abgeworfen den Mann. **-náta, a.**

she ſ. sha.

-she, R. adj. in e-she, o-she q. v.

shee *tii,* Interj. zu roth; oshitilijana, shee *oshitiligane, tii,* es iſt ſehr roth. **pju.**

-shéka, a, ele *-shéka, a, ele,* V. 6, ſich von einer Maſſe abtrennen; odúla ja sheka *omvúla ja shéka,* das Wetter, d. h. die Regenzeit hat ſich abgetrennt, iſt vorbei. **ombura ja kanúka.**

-sheka, e, ele *-xija, a, ile,* -sheka omáte *-xija omajéje,* Speichel ausſpeien; je okŭa shekŭa omáte *j'okŭa xijŭa omajéje,* er iſt be-, angeſpieen. **tjeka, e omáte.**

sheke *shéke,* Adv.; pŭa pŭa, sheke *pŭá pŭá, sheke,* da iſt nicht ein Stäublein, rein nichts übrig geblieben. **ka pe gerŭe okarúru.**

-shekúma, a, ine *-palúga, a, ile,* V. 13, verfehlen, ſich verhören, fehlthun; ondá shekúma eendjóvo dóje *ondá palúga oonxápu zóje,* ich habe deine Worte übertreten. **-tatáiza, a; -paruiga, a.**

-shéla, a, ele *-azíma, a, ine,* V. 6, wetterleuchten, blitzen; okuinja taku shela *ñkuijaka taku azíma,* dorthin blitzt es. **-tjena, e.** ſ. oluvadi *oluaazi,* Blitz. **orutjéno.**

-shendjeléka, e, ele *-shendjeléka, e, ele; -fundjaléka, e, ele,* V. 4b, Imd. hinterliſtig überfallen, nachſtellen, verſteckt belügen, liſtig hinter's Licht führen. **-tjendjeréka, e;** *eshendje,* Hinterliſt, etjendje, omashendjeléko *omashendjeléko.*

shene *shene,* Pron. propr. perſ. zu IX, das oshi- ſelbſt. **otjíni.**

sheni *sheni,* Pron. poſſ. perſ. 2 pl. zu IX, euer oshi-. **tjénu.**

-shi *-xi,* R. adj. in o-shi, ee-shi *o-xi, ooxi,* Fiſch, Fiſche.

shi *shi,* Pron. id. und Pron. obj. zu IX, es tji; áme itái shi ningi *ngáme ité shi ningi,* ich werde es nicht thun hi n'okutjita; oshilonga eshí oháshi ningi ngaha kanini *oshilonga shika oháshi ningi óala kashóna,* dieſe Arbeit iſt nur halbe Arbeit; ove shi ninga *ngóje shi ninga,* du es thue. onje mŭe shi lininga *né mŭe shi ininga,* ihr habt es euch ſelbſt gethan; fié tŭé shi móna *tsŭé tŭé shi mono,* wir haben es geſehen, erhalten; ka shí shi 'shinjénje ku áme *ka shi shi 'shitóije ku ngáme,* nicht es etwas Schmackhaftes für mich.

Digitized by Google

oku-shía, shii, shiile *-tsũéa, a, ele,* V. 6, wiſſen, kennen; ondé mũ shii, onje kutĩá ovavi *onde mũ shi (tsũéa) né, kutja aaũínai,* ich euch kenne, daß (ihr ſeid) ſchlechte Leute; hi shii, ngel' omũñu, ngel' ongóbe *kutja omũñṭu, kutja ongombe, ngáe i ishi,* ich weiß nicht, obs ein Menſch oder ein Ochs iſt. Beſſer: hi shii ngénge omũñu, ngénge ongobe áme hi ve shii *ngame ini ja tsũéa,* ich nicht ich ſie kenne. **-i, hi rii; tjiũa, a, -virũe.**

shiimba, -ti-shiimba, ohái ti-shiimba *oté ti náni, ondi shipũámũe,* ich dachte, ich ſagte: vielleicht. **tjangovási, ndangoási, ndási, ndovási.**

-shija, a, ile ko *-shiga, a, ile ko,* V. 6, quer vor etwas liegen; shija k'oshivélo *shiga k'oshéelo,* liege vor der Thür. **-tjika, e; tjika omuvéro.**

-shĩjakána, a, ene *-shigakána, a, ene,* V. 13, quer vor etwas vorbeigehen, Jmd. den Weg queren, abſchneiden; etango la shijakána *etango lja shigakána,* die Sonne iſt am Zenith vorbei. **-tĩákána, a; -tapakána, a.**

-shíka, a, ile *-χika, a, ile,* V. 5, ein Muſikinſtrument ſpielen; -shika okaĥúmba *-χika okaχúmba,* auf der Bogenſehne mit einem Stöckchen ſpielen; -shika eeñúmba *-χika eñḳóma,* die Trommel u. dergl. ſchlagen, ſpielen; -shika oshíva *-χika oχija,* Flöte, Horn blaſen; **-tóna, o otjihúmba, —ongóma, —ohiva;** -shika oĥúpa *-χika ondjúpa,* die Kalebas zum Buttermachen ſchütteln; -shika oshipa *-χika oshipa,* eine Haut durch Treten gerben. **-ṭúka, u.**

shike *shike,* ſ. Gram. § IVe. **tjike.**

-shikáula, a, ile *-landagúla, a, ile,* V. 5, eine Spur gründlich aufnehmen, weithin verfolgen. **-tézatéza, a.**

-shikúla, a, ile *-landúla, a, ile,* V. 5, einer Spur folgen, der Spur nachgehen; ka-shikule oshiñoti, eheníá ko *ka-landule oshinkóti, χeχiṣá ko,* folge der Spur weit hin. **-téza, e; -kónga, o.**

-shila, i, ile *-χila, i, ile,* V. 5, ziehen an etwas, etwas wie ein Tau anziehen; oto shililé nge ko *otó χililé ndje ko,* du haſt mich dazu gezogen (mich verleitet); shila eliénge *χila oshĩtáua,* ziehe an das Tau. eengóbe itádi shili *oongombe itázi χili,* die Ochſen ziehen nicht. **-nána, a.**

shíli, oshíli, shílishíli *shíli, oshíli, shílishíli,* Interj., wahrlich, mit o *o,* es iſt wahr, wahrlich, wahrlich. **tjíri, tjíritjíri.**

-shilíkũa, a, ílũe *-indíkũa, a, ilũe,* V. 3. 6, von einem Kalbe: von der Mutter entwöhnt ſein; oñána ja shilíkũa ko *oñṭána ja indíkũa ko,* das Kalb iſt entwöhnt. **ondána ja jumbírũa.**

-shílũa, a, ílũe *-shilũa, a, ilũe,* V. 3 von -sha, den frühen Morgen zubringen; ondá shílũa 'hái longo *ondá shilũa te longo,* ich habe am frühen Morgen gearbeitet (wörtl. ich habe gemorgent ich arbeite. Aehnliche Formen ſ. -uĥála, -tokélũa). **-tjírũa.**

-shilulúka, a, ile *-χilulúka, a, ile,* V. 7 b, lang ausgezogen, langgezogen ſein. **-nanunúka, a.**

-shilulúla, a, ile *-χilulúla, a, ile,* V. 7 a, lang ausziehen, langziehen, durchziehen, verlängern. **-nanúnuna, a.**

shímũe *shímũe,* num., eins; oshiima shímũe *oshiníma shimũe,* ein Ding; Adv., eins = gleich; oi li shímũe *i li shímũe,* ſie ſind eins, auf einerlei Weiſe. **tjímũe.**

-shínda, i, ile *-χinda, i, ile,* V. 5, reizen, ſchelmiſch verführen, in Verſuchung führen; eshindo *eχindo,* Verleitung, Verführung, **-róra, o, omarórero;** omushindáñu *omũχindáñṭu,* Händelſüchtiger, Stänker. **omukanándu.**

Digitized by Google

oku-shindishíla, a, ile oimúna *-šŭimúz̧a* s. -fimúda. **-kovíz̧a, a.**

-shinga, i, ile *-χinga, i, ile,* V. 5, treiben, antreiben; om̃épo tái shingi n'eeñóno *ombepo taji χingi n'ooñk̦óndo,* der Wind treibt mit Kraft; shinga eengóbe *χing' oongómbe,* treibe an die Rinder. **-hinga, i.**

-lishinga, i eedi *-fúngafúnga, a ōoñz̧i,* die Fliegen abwehren. **-viva, i.**

-shingífa, a, ile *-χalişŭa, a, ile,* V. 4 a, Kaufwaare herumbringen, hausiren; shingifa oshipindi *χalíşŭa oshipindi = oshĭχalişŭi,* bringe herum die Waare, gehe einen Handel machen. **-tjingíşa, a.**

shinja *shijaka,* Pron. dem. 4 zu IX, jener, e, s, dort. **hína.**

-shita, i, ile *-shíta, i, ile,* V. 5, schaffen, bilden, machen; -lishita, i, V. 2, sich machen: *-ishita, i; -itaméka, e.* **-úta, u, -méma, e; -tjita, i.**

-shitúka, a, ile *-shitúka, a, ile,* V. 7b, die Form, in der etwas gemacht war, verändern, sich verwandeln; oñoshi ja shitúka ondúdu *oníme ja shitúka ondúndu,* der Löwe verwandelte sich (zu einem) Berge. **-tjitúka, a.**

-shíŭa, a, vílŭe *-tsŭéa, a, ele,* V. 3 (v. -shia, -shii), wissen, kennen; ohandi shiŭa *otandi tsŭéa,* ich weiß, kenne es, eig. ich bin bewußt (davon); -lishíŭa, a *-itsŭea, a,* sich bewußt sein; -shiŭífa, a, ile *-tsŭéişa, a, ile,* V. 4 a, wissen, kennen machen **-tjivíşa, a.**

-shiúkŭa, a, ílŭe *-tsŭéika, a, ile,* V. 6. 3, gewußt, bekannt sein. **-tjiúkŭa, a, ílŭe.**

-shíva, a, ile *-χía, χi, χíle,* V. 5, dingen, anwerben, Kriegsbande zusammen machen; je okŭá ka-shíva ovalóngi *j'okŭá ka-χía q̧alóngi,* er ging dingen Arbeiter; otá ka-shiva oita *otá ka-χía iita,* er geht eine Kriegsbande zusammen machen. **-hánga, a ovíta.**

sho, osho, oshósho *sho, ósho,* Pron. subst. zu IX, er, sie, es; ha sho táva longo (ha osho tava l.) *ha shoka tájа lóngo,* ist es nicht das (was sie) arbeiten? ka sho éshi nda ile *ka shoka, shóno nda jile,* nicht es (ist so) als ich ging; ondá tile sho = osho *ondá tile sho,* ich sagte, meinte es; oshivelo oshósho apa to pitile *osheelo oshóka m̃páka to pitile,* Thür das ist sie, wo du hinausgehst. **otjí.**

sho *sho, shóno,* Konj., als; omŭñu sho a ende *omŭñțu shoe ende,* als der Mensch ging; éshi kŭa shile *sho kŭá shile,* als es helle geworden war, s. éshi *shóno, shóka.* **tji.**

-shokóla, a, ele *-tongóna, a, ene,* V. 5, einen Dorn ausstechen, sondiren. **-pĭáşa, a.**

-shokoshóla, a, ele *-shóka, a, ele,* V. 5, sticheln, reizen mit beißenden Worten. **-hokohóra, a.**

-shónga, o, ele *-shónga, o, ele,* V. 5, Jmd. einen Schabernack spielen; okŭá shonga omŭñu *okŭá shong' omŭñțu,* er hat den Menschen hinter's Licht geführt. **ua toko omundu.**

-shongóla, a, ele *-tína, a, ine,* V. 6, hinken, lahm gehen; omŭshongóli *omŭtíni,* Lahmer, Hinkender. **-tend̦úna, a; omutend̦úne.**

-shópa, a, ele *-χípa, a, ile,* V. 6, triefen, träufeln (von losem Sande, Fett, Schmiere am Leibe u. s. w.). **-şóka, a.**

-shopakána, a, ene *-χom̃pakána, a, ene,* V. 13, über und über von Schmiere, Fett bedeckt sein, triefen von Fett am Körper (wie ein Omuhérero im Fett- und Okerschmuck). **-țopikána, a; -jundakána.** *-lombakána, a, ene,* von Kindern: mit Morast beschmutzt sein. **-z̧oromba, a.**

Digitized by Google

oku-shósha, a, ele *-xoxa, o, ele po,* V. 5, beim Handel, Tausch, Lohn etwas zum abgemachten Preis hinzufügen. **-hóha, o** s. -uéda ko.

-shŭáméka, e, s. -hŭaméka.

-shúna, u, ine *-shúna, u, ine,* V. 5, umkehren, zurückgehen (dahin, von wo man ausging); shuna k'eúmbo loje *shúna k'egúmbo ljóje,* kehre zurück nach deinem Gehöfte, d. h. gehe nach Hause; -shuna m'eeñofi *-shúna m'ooñpóšŭi,* in den Schlaf zurückkehren, d. h. wieder einschlafen; okŭá shuna eendjóvo mu ame *okŭá shuna ooñxápu mu ngáme,* er gab zurück Worte in mich, d. h. gab Widerworte; okŭa shunina m'oñádi jáje *okŭá shunişa oñpázi je,* er ging zurück in seiner Spur; omŭtima ŭa shuna m'édu *omŭţima gŭa shúna p'evi,* das Herz es kehrte zurück zur Erde, d. h. es ist wieder still, getröstet. **-jarúka, a;** -shuna ombúda *-shuna ombúnda,* den Rücken wenden. **-janjúka ombúnda;** -shunişa, a *shunişa, a = šŭinda, i: uuŭi-nai nda šŭindi,* ich habe das Uebel abgewandt. **ouvi mba jarúra.**

-shuúka, a, ile *-ijáka, a, ele,* V. 6, sich wegschleichen, aus dem Staube machen; eengóbe da shuúka *oongombe zi ijáka,* die Ochsen haben sich weggeschlichen. **-héna, e.**

T.

ta-, otá- *tá, otá,* wie otái = ohái, otó, otá, ohátu, otámŭ, otáva *oté = otándi, otó, otá, otátu, otámŭ, otája (otaa)* ich, du, er, wir, ihr, sie im Praes. indic. u. futuro. **ma-: ami me, mo, ma, mátu, mámu, máve.**

-ta, a, ele, Pass. -téŭa, a, teélŭe mit ka- *ta, a, ele, -téŭa, a, teélŭe,* Rinder rauben gehen (»abschießen«); va ka-ta eengóbe *ja ka-ta oongómbe,* sie gingen Rinder rauben; eengóbe da téŭa *oongómbe za téŭa,* die Rinder sind geraubt. **-púnda, u ozongombe,** vergl. **-téka, a.**

-taafína, a, ine *-taašŭina, a, ine,* V. 13, kauen, zerkauen mit den Backenzähnen **-ţaţúna, a.** s. etajoo *etajégo,* Backenzahn. **etatúnino.**

-taakána, a, ene *-tolokána, a, ene,* V. 13, Schmerz haben von drückendem Schuh, Kruste auf einer Wunde, auf den Fuß getreten werden. **-torokára.**

-táatáa (távatáva) a, ele *-tiza, a, ile,* V. 6. (5), überwinden, weg-, austreiben; oita ja táatávŭa *iita ja tizŭa,* das Kriegsheer ist weggetrieben, besiegt; vo ová taatáa, ovoliélié? *ojo mbóno ja tiza, ojéni?* sie die gesiegt haben, welche? wer hat gesiegt? **-ramba, a;** -toŋa, o; omataatávelo *etizo, omatizilo,* Sieg, Ueberwindung, Vertreibung des Feindes. **ondoŋeno, outóni.**

-taaulúka, a, ile *-tajagulúka, a, ile,* V. 6, ehebrechen, übertreten; -taaulúka p'omŭalikádi, -ehómbolo *-tajagulúka exókano,* bei einer Frau: die Ehe übertreten = brechen. **-katúka, a.** -taaulúka eendjóvo *-t. ooñxápu,* Worte übertreten.

-táka, a, ele omŭdílo *-ziga, i, ile omŭlilo,* V. 5, Feuer mit zwei Hölzchen drillen. **-zéja, e omuriro;** die Asche in der Hand quirlen: *-taka, a, ele.* **-héra, e.**

-takatéla, e, ele *-takatéla, e, ele; -tekéta, e, ele,* V. 5, zittern wie ein Pfeil in der Luft, den Speer in der Hand wirbeln; vom Hunde: mit dem Schwanz wedeln. **-takatéra, e; -taka, a.**

Digitized by Google

oku-tála, a, ele *-tála, a, ele,* V. 6, beſehen, nachſehen, (aus den Augen) blicken; ka-tale ofúka *ka-tále okúti,* gehe beſehen das Feld, ſpioniren; **ka-hóre okúti**; ohái ka-tála *otli ka-tála,* ich gehe nachſehen; **-tára**; -tála eeñéni *-tála ooñţéni,* geduldig ſein; **-sara, a orúre**; -talafána, a, ene *-tálaşána, a, ene,* V. 9, auf einander ſehen, einander beſehen. **-taraşána, a.**

-tálala, a, ele *-tálala, a, ele,* V. 6 u. Adj., naß-kalt ſein; omŭtíma ua talala *omŭtíma gŭá tálala,* das Herz iſt kalt; oméva matálala *oméa omatálala,* kaltes Waſſer. **oméva omatáragu**, ſ. outálala *uutálala,* Kälte. **outáragu, ombépera.**

-talaléka, e, ele *-talaléka, e, ele,* V. 4b, kühlen, abkühlen, durch Kühlung erquicken. **-tararéka, e.**

-tálatála, a, ele *-léngalénga, a, ele,* V. 12, hierhin und dahin blicken. **-jeváevá, a.**

-tálela, e, ele *-tálela, e, ele,* V. 8, über-, aufſehen, aufpaſſen; -li-tálela, e, ele *-itálela, e, ele,* V. 2, ſich in Acht nehmen (durch genau beſehen); omŭtáleli *omŭtáleli,* ein Aufſeher. **-tálela, e; omutárere.**

-tambúla, a, ile *-taamba, a, ele,* V. 5, etwas hin-, annehmen; glauben; ihávatambúla *ihaataambi (ihiiitaali),* Ungläubige. **-kambúra; ovahakambura.**

-taméka, e, ele *-taméka, e, ele,* V. 4b, etwas vorbereiten, etwas zu thun anfangen, Umkreis zu einem Hauſe machen; tamekelé nge *tamekelá ndje,* mache mir den Anfang. **-úta, u; -rúka, u.** Vergl. -tóta.

-taña, a, ene, ele *-tañta, a, ele,* V. 5, drohen, drohende Gebärde machen. **-tánda, a.**

-tananéka, e, ele *-šŭanána, a, ene oméxo; -ñsananéka, e, ele; -tuñpúla, a, ile,* V. 4b (5), die Augen vor Verwunderung, Zorn, groß aufreißen. **-ţupúra, a omého.** Vergl. -tañúla.

-tánda, a, ele *-tája, a, ele* = *-tánda, a,* V. 5, etwas der Länge nach aufſchneiden, den Bauch aufſchlitzen. **-urúra, a.**

-tandavéla, e, ele *-itáva, a; -taandéla, e, ele,* V. 5, die Beine beim Liegen lang ausſpreizen, ausrecken, breit machen; *itáva omagúlu,* ſpreize die Beine aus. **-himánana, a; -tandavéra, a** und **-tandavára; -támba.**

-tandúla, a, ile *-tandúla, a, ile,* V. 7a, durch Aufſchlitzen herausſchälen, abſchälen. **-tatúra, a.**

-tangúna, a, ine *-tamanána, a, ene,* V. 13, eine Streitſache beſprechen, belärmen, **-póga, e**; vergl. eeñángu *ooñţamanána,* Streitſache. **ovipóga.**

-tañúla, a, ile *-tananéka, e, ele oméxo,* V. 4b, die Augen groß aufreißen, wie z. B. bei einem Glücksfunde. **-ţupúra, a.**

-tanunúka, a, ile *-tanunúka, a, ile,* V. 6, auseinanderreißen, wieder aufbrechen (von zuſammengefügtem); omŭfiá ŭa tanunúka *omŭšŭa gŭa tanunúka,* der Riß iſt (nach dem Leimen) wieder auseinander geſprungen. **-pambúruka, a.**

-tápa, a, ele *-šŭiga, a, ile,* V. 5, etwas mit einem Löffel aus einem tiefen Gefäße ausſchöpfen, Honig ausnehmen. **-vóta, o**; **-tápa, a.**

-tapáta, a, ele *-luluma, a, ine; -ning' oñzingila,* V. 6, brennend beißen (wie Feuer, Pfeffer), **-totára, a**; *omŭţima gŭa ning' oñzingila,* das Herz iſt eine Glut (bei Aerger, Zorn).

-tapatífa, a, ile *-tetariša, a, ile,* V. 4a, ein brennendes Gefühl verurſachen. **-totariša, a.**

-tapúla, a, ile *-vŏta, o, ele,* V. 7a, vermittelſt eines Stückchen Fleiſches (oshijávo *oshi-vŏti*) Suppe aus einem Napfe zum Munde bringen. **-jáva, a**; **otjijáve.**

Digitized by Google

oku-tashúka, a, ile *-pashúka, a, ile,* V. 6, von einem Baumblatt: ſich ganz entfaltet haben. **-tinjúka, a.**

-tashúla, a, ile *-pashúla, a, ile,* V. 5, ent-, ausfalten. **-tinjúna, a.**

tate, ſ. o-tate, Theil II.

-tatúka, a, ile *-tatúka, a, ile,* V. 6, in Scherben zerbrechen, wie z. B. ein Topf, Eier; ombía ja tatúka *ombíga ja tatúka,* der Topf iſt zerbrochen. **-táuka, a; -njáika, a.**

-tatúla, a, ile *-tatúla, a, ile,* V. 5, in Scherben zerbrechen. **-njáa, a.**

-taulúka, a, ile omañá *-kambakaniṣa ooñkáto,* V. 6, Rieſenſchritte machen, lang ausſchreiten. **-kambeka, e; kambakaniṣa omikámbo.**

-taululúla, a, ile *-tuulúnga, a, ile,* V. 5, mitten durch etwas der Länge nach hindurchgehen. **-tuurúnga, a.**

-teeléla, e, ele *-tegeléla, e, ele,* V. 5, Jmd. erwarten, auf Jmd. warten; ohándi teelele tate e uije *tándi tegelele tate e je,* ich warte auf meinen Vater, daß er komme; ihámŭ teelele ovakŭéni, mbela? *shono inámu tegeléla jaakŭéni, náni?* wartet ihr denn nicht auf die Eurigen? **-undja, u; -undjira, e.**

-téja, a, ele *-teja, a, ele,* V. 5, zerbrechen, durchbrechen; teja ekipa *teja ešŭipa,* brich den Knochen entzwei. **-téja, a.**

-téka, a, ele *-teka, a, ele,* V. 6, entzweigebrochen, durchgebrochen ſein; ekipa la teka *ešŭipa lja teka,* der Knochen iſt gebrochen; eúmbo la téka (V. 6 von -ta, teŭa) *egúmbo lja téka,* die Werft iſt ausgeraubt; je a téka okajolĭólĭólĭó *je a teka okajógojógo,* er iſt in lauter Splitter zerbrochen; teka okuóko *tek' okuóko,* ſchüttle den Arm; **táka okuóko,** ſ. -li-téka, **-téka, a;** áme. ohai teka omuṯima k'ouui ŭéni *ngame oh'e teka omŭṯima k'uuinai ŭéni,* es ekelt mir vor eurer Schlechtigkeit, **ami mbi n'omutambutima k'ouvi ŭenu.**

-téka, e, ele *-téka, e, ele,* V. 5, Waſſer holen, ſchöpfen; ka-teke oméva *ka-teke oméa,* gehe Waſſer holen; Pl. ka-tekéni; ohái teke na sho *otándi teke na sho,* ich ſchöpfe mit es = damit. **-téka, a.**

-tekúla, a, ile *-léla, e, ele; -tekúla, a, ile,* V. 5, Jmd. auffüttern, aufnehmen, z. B. ein Waiſenkind, behandeln; ohátu tekúlŭa náŭi *otátu lélŭa nái,* wir werden behandelt ſchlecht; otá tekulé nge *ota tekulá ndje,* er nimmt mich auf; omutekúlŭa *omŭlélŭa,* ein aufgefütterter angenommener Menſch (gewöhnlich Leibknecht, Handmagd). **-jakúra, a; -tumba, a; -gara, a; -kora, o.**

-telaana, a, ene *-telagána, a, ene,* V. 13, durcheinander laufen, hin und her an einander ſchaben. **-pérapéra, a.**

-teléka, e, ele *-teleka, e, ele; -šŭilúla, a, ile,* V. 4b, kochen, ſchmelzen; teléka ohólo *šŭilúla = teleka oxolo,* ſchmelze das Blei; teleka omaádi *teleka omagázi,* ſchmelze aus das Fett. **-tereka, e; -kondiṣa, a; -handúrura, a.**

-téma, a, ene po *-tema, a, ene po,* V. 5, Feuer anmachen, ſchüren; vergl. -fudila, e po (**-jakiṣa, a.**). okŭa tema m'oñúlo *okúá téma m'oñṯúlo,* er brennt in der Bruſt, iſt ſehr zornig. **ua jaka m'orukóro.** je ota témŭa k'ovakŭáo *j'otá shékŭa k'aakŭáo,* er wird von den andern angeſchürt, d. h. verſpottet, verlacht. **-hémbŭa, a.**

-temáula, a, ile *-shekagúla, a, ile,* V. 5, Jmd. unehrerbietig nennen, behandeln mit Verſpottung über etwaige Gebrechen. **-temáura, a.**

-tembŭalála, a, ele *-telemána, a, ene,* V. 13, ſich von andern, weil man ſie verachtet, ganz abſondern, ſich einſiedleriſch irgendwo niederlaſſen, den Eremiten ſpielen, ſ. -tembúka. **-teremána, a.**

Digitized by Google

oku-tembúka, a, ile *-tembúka, a, ile,* V. 6, ganz und gar wegziehen (um nicht wiederzukommen), ſ. -dilúka, a *-ʒilúka, a.* -tjindirira, e.

-tembúla, a, ile *-tembúla, a, ile,* V. 6, ſich hüpfend, ſpringend über etwas freuen. -hangára, a.

-témŭa, a, -ilŭe ko ſ. -tema.

-temúna, a, ine *-temúna, a, ine; -tsŭima, a, ine,* V. 13. 6, einſetzen der Regenzeit; odúla ja temúna *omvúla ja tsŭima = temúna,* der Regen hat eingeſetzt. (Hiervon trop., eine Rede beginnen). -temúna, a.

-tenanána, a, ene *-tenanána, a, ene,* V. 13, nachdem man krumm geſtanden, ſich wieder gerade recken, den Körper gerade in die Höhe richten. -tikánana, a; -minjánana etámbo.

-ténda, e, ele *-tenda, e, ele,* aufgehen der Baumknoſpen; omiti da ténda *omiti ʒa tende,* die Bäume haben die Knoſpen aufgebrochen. oshitoo sha tenda omŭfiá *oshuuma sha tende omŭšŭá,* das Geſchirr hat einen Riß aufbrechen gemacht, d. h. einen Riß bekommen. -táuka, a; -pamúka.

-tendúla, a, ile *-tenda, e, ele,* V. 5 intenſ., von einer Henne: die Eier aufbrechen laſſen, beim Auskriechen der Küchlein für: ausbrüten; oh'uhŭa ja tendúla *ondjúxŭa ja tende,* die Henne hat ausgebrütet. ohunguriva ja pamúna.

-teñéka, e, ele *-teñʒéka, e, ele,* V. 4b, Jmd. die Hand auflegen. ota teñeke omáke *ota teñʒéke omake,* er legt die Hände auf. -jambéka, e omake.

-teñekéla, e, ele *-teñʒekéla, e, elè,* V. 8, etwas auf etwas dazu oben auflegen, werfen, Zweige auf Zweige, Sachen auf Sachen. -tendékera, e.

-tenga, e, ele *-lenga, e; -tenda, e, ele,* V. 5, etwas fübelnd abſchneiden, Riemen der Länge nach vom Fell abſchneiden. -rénga, e; -tenga omangóla *-tenda omagóla,* einem Stück Vieh Schlitze in's Ohr (als Merkzeichen) machen. -kéka, e.

-tengáuka, a, ile *-téngaténga, a, ele = -andjuuka, a, ile,* V. 6, wankend, wackelnd gehen (wie trunken). -tératéra, a; ota ende ta tengáuka *ote ende ta andjuuka,* er geht wankend. -húvahúva, a.

-tengáula, a, ile *-galagúla, a, ile,* etwas wankend machen; ove ua tengáula eendjóvo m'okánja kange *ngóe oŭá galagula ooñxápu m'okána kandje,* du machſt mir wanken, verdrehſt mir die Worte im Munde. -tanáura, a omambo m'otjinjo.

-tengéla, e, ele *-tengéla, e, ele,* V. 5, wie ein Vogel in der Luft ſchweben, ſegelnd die Flügel bewegen. -tengéra, e.

-tengenéka, e, ele *-tengeñéka, e, -xunganéka, e, ele,* V. 4b, rathen, vorahnen, ahnen; onde litengeneke, kutiá ohái fi *ondi ixunganeke, kutja ote šŭi,* ich ahne, daß ich werde ſterben. -vuka, u; riúka, u.

-tengúka, a, ile *-tengúka, a, ile,* V. 6, von einem Topfe: umgeſtülpt ſein, daß das unterſte oben ſteht. tjengúka, a.

-tengúla, a, ile *-tengúla, a, ile,* V. 5, umſtülpen, wie e. Topf, Geſchirr. -tjengúra, a.

-téta, e, ele *-téta, e, ele,* V. 5, etwas ſtumpf abſchneiden, ganz durch-, abſchneiden; a tet' okutŭí *a tet' okutsŭí,* er ſchnitt, knipfte (ihm) das Ohr ab. -konda, o; -njepúra, a.

-tete *-tángo,* v. irreg., zuerſt, erſt, vor ſein; oinima ai ja tete oí dule éinja unéne *iinima mbika je vule mbioka uunéne,* dieſe Dinge übertreffen, gehen vor jene ſehr; oliélié e a téte *oljé e ja tángo?* wer kam zuerſt? -ténga, e; -ténga, Adj., ſ. Gram. § X. 2, Ordinalia.

Digitized by Google

oku-tetékela, e, ele *-tango; -tetekela, e, ele; -gũilika, e, ile,* vorthun, zuerſt etwas thun, vorgehen; áme onda tetekela oku-uja *ngam' ondé ja tango; nda tetekele okuja,* ich kam zuerſt, vor andern, ging vor andern; *-gũilika, e,* Führer, Vormann ſein = -tetekela, e. **-ténga, e k'omého; -hongóra, a.**

-tetekída, a, ile *-tetekiza, a, ile,* V. 11 (v. -teta, e), etwas von etwas abſchneiden machen; -litetekída, a, ile *-itetekiza, a, ile,* V. 2, ſich abſchneiden machen, d. h. ſeinem Herrn entlaufen, ſich davon machen. **-tendéka, a (e).**

-tetelekána, a, ene *-elekána, a, ene,* V. 6. 13, gleichſein von mehreren Dingen, gleich lang ſein. **-ŋekaŋána, a; -n'oŋekiŋira.**

-téũa, a: -óu ihá téũa *ofulile,* einer, der ſich nicht bewegen, beunruhigen läßt, unbeweglich iſt. **ombándo;** vergl. -jombáma. okutéũa, a *etizo,* Beunruhigung, Beängſtigung, Bedrängung. **oru-jajuma; -jaumiŋa.**

-tĩ-á, ti, tile *-tiá, ti tile; -ñzĩñzilika, e, ile,* V. 6 (5), ſagen, meinen, einen Ausſpruch thun; ohái ti ngáho *otándi ti ngéi,* ich ſage ſo, **me tja nai;** áma nandé nai tié *ngáme nañto nandi tié,* wenngleich, obgleich ich ſage, **ami nengé tja;** mbela ua tile oto pe nge ekaíma *ñtaano ua tumbúlile okanima u pe ndje,* du ja haſt verſprochen zu geben mir ein kleines Ding, **-ũa ndamúnine (tamunine) okaná;** ſ. Gram. § XII, e. 1, vergl. kutĩá; -ti-shiimba: ohái ti-shiimba *ondá ñzĩñzilike,* ich ſagte: vielleicht, möglicherweiſe. **mba ndangováŋi,** ſ. Gram. § X. 2, Ordinalia.

-tiáva, a, ele *-tiája, a, ele,* V. 6, Brennholz ſammeln, -ſuchen, -abbrechen; ohái ka-tiava *otii ka-tiája,* ich gehe Brennholz holen. **me ka-tióra.**

tĩĩ *tĩĩ,* Interj. zu allein; áme andike ndá hupa po, tĩĩ *ngáme aike nda xupu po, tĩĩ,* ich allein bin übrig (am Leben) geblieben. (Bei tĩĩ wird gewöhnlich ein Finger zum Beweiſe des »allein« aufgehoben.) **tĩĩ.**

-tika, a, ile *-tika, a, ile,* V. 6, ausgeſchüttet ſein, überfließen; omashikũa a tika *omaale ga tika,* die Buttermilch iſt verſchüttet, etwas davon iſt verſchüttet. **-tika, a.**

-tikíta, a, ile *-njongóta, a, ele,* V. 6, lächeln, wie wenn man gekitzelt würde; V. 5, kitzeln. **-ŋikaŋika, a.**

-tikitífa, a, ile *-njongotiŋa, a, ile,* V. 4 a, Imd. durch Kitzeln zum ſtarken Lachen reizen; idiotiſch lachen. **-ŋikaŋikiŋa, a.**

-tila, a, ile *-tila, a, ile,* V. 6, ſich fürchten, bange ſein. **-tira, a.**

-tilífa, a, ile *-tiliŋa, a, ile,* V. 4 a, erſchrecken, bange machen. **-tiriŋa.** oshitilífa *oshitiliŋi,* ein Schreckding, Vogelſcheuche. **otjitiriŋe.**

-tila-shi, i, ile, Konj. tile-shi, paſſ. tilũá-shi *-tila-xi, tile-xi, tilũá-xi,* etwas weggießen; nái tiléshi *nandi tiléxi?* ſoll ich's weggießen? a tilũáshi *ga tilũáxi,* es iſt weggegoſſen, vergoſſen; okũá tilashila m'edu *okua tilixile m'evi,* er goß es weg in die Erde. **-tirahi, tirehi, tirũahi, tirahire.**

-tiliĭána, a, ene *-tiligána, a, ene,* V. 6, roth geworden ſein, daher von Sorghum: reif ſein; oilia otái tiliĭana ngashingáha *iiliá oti i tiligána ngashingéi,* das Sorghum wird jetzt reif werden; -tiliĭaníía, a, ile *tiliganiŋa, — neka, e,* etwas roth machen, röthen; -tiliĭana *-tiligane,* R. adj., rothes. Vergl. shee. **-geráera, e; -gerándu.**

-tilila, e, ile *-tilila, e, ile,* V. 5, flüſſiges irgendwo hinein gießen. **-tirira, e.**

-tíma, a, ine *-tema, a, ene,* V. 6, am brennen ſein; omũdílo ua tima *omũlilo gũa tema,* das Feuer iſt am brennen; omahandu ea tima *ondjáxi je ja tema,* ſein Zorn lodert. Vergl. tema po u. R. in **omũ-tima, -jáka, a.**

Digitized by Google

tiólolo, Interj. bei Ankunft des Regens: trararu!

oku-tíŭa, a, tilŭe *-tiŭa, a, tilŭe,* V. 3, s. -tia, kŭa tiŭa *kŭá tíŭa,* es heißt, man ſagt. kŭa ga, -gu.

-tiúka, a, ile *-ulúka, a, ile,* V. 6, durchlöchert, durchbohrt ſein. -topóka, a. *-topoka, a,* einzeln zerſtreut ſein.

-tiúla, a, ile *-ulúla, a, ile,* V. 5, durchlöchern, durchbohren. -topóra.

-tiúlila, e, ile *-tiúlila, a, ile,* V. 6. (5), vom Wagen: ſtecken bleiben; epéta la tiulila *etemba lja tiúlile,* der Wagen blieb ſtecken. etémba ra tjúrire.

to, oto *to, oto,* Pron. perſ. 2, ſing. im Praeſ. und futur., zu óve *óve,* óve, du. mo.

-tóka, a, ele *-tsüima, a, ine, -tókele,* Adj., V. 6, weiß ſein, weiße Farbe haben; oñánga ja toka *ongúgo oñţókele,* weißes Kleid; omakende a tóka, tŏ *omakende omatókele, tŏ,* das Glas, der Reif iſt ganz weiß (omakende omavapa, tuś); oháni ja tóka *omŭéẓi gŭá tóka,* der Mond iſt weiß = voll. omuége ua táima. -tokífa, a, ile *tsŭimiṣa, a, ile, -ning' -tokele,* weiß machen. -pembaerisa.

-toka, o, ele *-toka, o, ele,* V. 6 (5), Abend werden, ſpät ſein; etángo la toka *etángo lja toko,* die Sonne will untergehen = es iſt ſchon ſpät; háno etango eshi la tóka *shono etango shoka lja toko,* als die Sonne am Untergehen war. -tóka, o, vergl. -tokela, e.

-tokauka, a, ile *-tokuúka, a, ile,* V. 6, endweiſe abgeriſſen ſein. -timbáuka, a.

-tokáula, a, ile *-tokagúla, a, ile,* V. 5, endweiſe abreißen. -timbáura, a.

-tokéla, e, ele = -tokélŭa, a, elŭe *-tokélŭa, a, elŭe,* V. 3, den Abend irgendwo verbringen. -tokérŭa, a.

-tokóka, a, ele *-tokóka, a, ele,* V. 6, abgetrennt, abgeſchieden, abgeriſſen ſein, wie z. B. ein Knopf; von einem Wege: abgeſchnitten ſein. -póka, a.

-tokóla, a, ele *-tokóla, a, ele, -timbúla, a, ile,* V. 5, abtrennen, -ſchneiden, -reißen, ſtreitende Parteien richterlich ſcheiden, richten; ota pulŭa mbela ta tokolélŭa *ota pulŭa ngele ta tokolélŭa,* er wird gefragt, dann gerichtet. -póra, a; -pangúra, a; -timbúra; -tokola omulónga *-tokóla omulónga,* über einen Fluß ſetzen; -konda, o. -tokolŭa omŭnŭe k'okalinga *-tokólŭa omŭnue k'okakúshu,* eingeſchnitten ſein des Fingers vom Ringe. -kondika, a.

-tokotélŭa, a, élŭe *-tokotéla, e, ele,* V. 6. 3, wie ausgehöhlt, ausgeleert ſein; onda tokotélŭa m'edimo *onda tokotéla* = *topa* = *tokóka p'éla,* ich bin ganz leer im Leibe. -tokóta; omutokóta.

-tokotóla, a, ele *-shokóla, a, ele,* V. 5, mit etwas z. B. einem Stock etwas losprickeln, Leute zum Streit reizen. -tokotóra, a.

-tomakána, a = -tomakanifa, a, ile *-tompakaniṣa, a, ile; -núka, a,* V. 4 a, machen, daß Jmd. etwas verkehrt macht, verkehrt herauskommt; ondá tomakanifa eendjovo *onda tompakaniṣa ooñxápu,* ich habe die Worte verkehrt gemacht, verkehrt gegeben. -jopiga omambo.

-tómŭa, a, inŭe *-tsŭélŭa, a, elŭe onjama;* kŭa tomŭa ombelela, es iſt geſchlachtet worden Fleiſch. kŭa ţ'onjama.

-tónatóna, a, ene *-tónatóna, a, ene,* V. 12, hier und da etwas abreißen, -brechen, hier und da eine Frucht abpflücken. -pórapóra, a.

-tondifa, a, ile *-tondiṣa, a,* V. 4 a, Ekel vor etwas verurſachen; oshitondife *oshitondiṣe.* otjijaukiṣe.

Digitized by Google

oku-tondóka, a, ele *-matúka, a, ile,* V. 6, schnell-, weglaufen. **-tupúka, a,** vergl. -fadúka.

-tónga, o, ele *-popia, i, ile,* V. 5, sprechen, reden, meinen, denken; inó tonga oipúpulu *inó popia iifundǰa,* sprich keine Lügen; okŭa tong' ame eendjóv̆o didĭú *okŭá veveliṣá ndǰe = njenjetéle ndǰe ooñχápu ooñẓígu,* er sprach zu mir starke Worte, bestrafte mich mit harten Worten. **-hungira, e.**

-tongifa = -popífa, a, ile *-jandúṣa, a, ile,* V. 4 a, denga, tongífa *ẓenga, jandúṣa,* schlage drauf, mache reden, d. h., daß er aussagt.

-tóngatónga, a, ile *-pópiapópia, a, ile,* V. 12, immer am sprechen sein. **-tjékatjéka (tjéketjéke).**

-tongoléla, e, ele *-popilíla, e, ile,* V. 8, allerlei zu sagen haben, wenn man um etwas ersucht, gebeten wird, viele Einwendungen zu machen haben. **-purírira, e.**

- ongóka, a, ele *-joolóka, a, ele,* V. 6, zurechtgesprochen, geschieden sein. **-pangurúka;** odi ja tongóka ku dikŭáo *oñšŭi ja sheka k'ooñḵuáo,* das Schaf hat sich abgetrennt von den andern. **onḏu ja tjéka k'oẓongŭáo.**

-tongóla, a, ele *'joolóla, a, ele,* V. 5, scheiden, theilen, richten; edu tongóla m'omadína a táno *evi joolóla m'omaẓína gatáno,* Erde theile in Namen fünf. **-pangúra, a.**

tóni, omŭñ̄u tóni, m'odula joneúdo oto fi *om̄ŭñṭu tóni m'omvúla jomŭv̆o oto šŭi,* eine Verwünschung, wörtl. Mensch -toni, dieses Jahr wirst du sterben. **omundu móni,** vergl. outóni.

-tonja, o, ele *-gonja, o, ele,* V. 5, etwas in einen Knäuel zusammenfassen, machen; tonja oshipa *gonja oshĭpa,* fasse das Fell im Knäuel zusammen; -tonja oimúna *gonja iimúna,* mache das Vieh in einen Knäuel zusammen, vergl. -litónja. **-tejáura, a.**

-tonjonóka, a, ele *-gonjóka, a, ele,* V. 6, sich zu einem Knäuel geformt haben.

-tonóna, a, ene *-tonóna, a, ene,* v. freq., wiederholt abpflücken, -abreißen, -brechen (wie Zweige, Laub von den Bäumen). **-pórora; a.**

too *too, tsŭi,* Interj. zu toka *-tokele,* weiß; oñ̄ánga oitóka, too! *oñṭánga oñṭókele, too* oder *tsŭí!* ganz weißes Kleid. **ombánda ombápa tŭé!**

-toola, a, ele *-toola, a, ele,* V. 5, etwas, das liegt, aufnehmen; nandi toole, íle, nandi i efe *nandi toole, nengé, nandi i jese?* soll ich's aufnehmen, oder soll ich's lassen? **ng'e toore, pó, ng'e i jeṣe?**

-topa, a, ele *-topa, a = -lopa, a, ele,* V. 6, zu nichts nütze, ganz ausgedörrt sein (von Gebeinen, ganz alt, verdorrt sein). **-tópa, a.**

-tóta, o, ele = -totela, e, ele *-teta, e, ele* (= von Mäusen: zernagen), V. 5, einen Hof, Garten, Platz neu anlegen; áme onda tóta oshĭlóngo eshí *ongáme nda tameká po oshĭlongo shika,* ich habe diesen Ort angelegt, begonnen. **-úta, u, ire.**

-totóla, a, ele *-pom̄póna, a, ene,* V. 5, nach Abräumung eines Platzes alles zum wohnen einrichten; von Leuten: sich auf solchem Platze zusammenziehen. **-pumbúra, a.**

-tova, a, ele *-tója, o, ele,* V. 6. (5), von einer Kuh: auftrocknen, die Milch nicht mehr geben; ongobe ja tova *ongombe ja tójo,* die Kuh ist aufgetrocknet. **-tóva, a.**

-tovífa, a, ile *-tojiṣa, a, ile,* V. 4 a, ein Kind entwöhnen; okaana ka tovífŭa *okanóna ka tojíṣŭa,* das Kind ist entwöhnt worden. **omŭátje ua kúrŭa.**

tu *tu,* Pron. pers. 1 pl. zu o-fié; ofíé tu li ngahelipi? *otsŭé tu li ngiini?* wir wir sind wie, d. h. wie geht es uns? Meist mit Anlaut o gebraucht: otu. Im Praeterito tŭá (vor Pron. obj. tŭé) *tŭá, tsŭá, tŭé.* S. Gram. § III, Tab. II. III. u. § 4 c. **tu, tŭá, tŭé.**

Digitized by Google

oku-túă, tu, tuile *-tsŭá, a (e), ile,* V. 5, ſtechen, hineinſtechen, Mehl ſtampfen; okŭé litŭa n'oonga *i itsüé n'egónga,* er ſtach mich mit der Aſſegai; ota tu m'omesho *ota tsu m'oméxo,* er ſticht (mit etwas) in die Augen. **ma tuu m'omého.** (Paſſ. -tuŭa, a, ílŭe) **-tŭéra, e;** -tŭa eengolo *-tsŭá oongólo,* die Knie beugen; natu tué eengole *natu tsüé oongolo,* laßt uns die Knie beugen. **-ora, o ozongoro;** -tua ondjódi *-jagúma ondjózi,* träumen. **-rota, o ondjoge; -kŭéta, a** = Mehl ſtampfen.

-tuá, a, tuile *-tsŭá, tsú, tsuile,* V. 6, ſcharf, ſtechend heiß ſein; omŭténja ua tuá *omŭténja gŭá tsú,* ſtärker: — *gŭá tsŭá,* die Hitze iſt ſcharf ſtechend; omŭkónda ua tŭá *omŭéle gŭá tsŭá,* das Meſſer iſt ſcharf. **omuténja ŭa tu,** ſtärker: — **ŭa tŭá; oruvio rŭá tu.**

-tŭála, a, ele *-faala, a, ele,* V. 5, etwas wegbringen; tŭala ondjíla aí *faaĺ ondjíla nji,* nimm dieſen Weg. **-tŭára, a.**

-tualéla, e, ele *-faaléla, e, ele,* V. 8, für Jmd. etwas wegbringen, oder wegbringen laſſen; vo ve tu tŭálele shike *jo je tu faalele shike?* für was bringen ſie uns weg (zu einer That)? **-tŭárera, e.**

-tŭáma, a, ene *-xondjéla, e, ele,* V. 6. 13, wieder angewachſen ſein von etwas, das gebrochen war; okuúlu kŭa tŭama *okugúlu kŭa xondjéle,* das Bein iſt wieder angewachſen. **-hondja, o.**

-tŭána, a, ene *-tsŭána, a, ene,* V. 6. 13, ſtechend ſein; oudu otáu tŭána *elega otalji tsŭána,* die Krankheit iſt ſtechend (wie bei Pleuritis u. ſ. w.). **-hóka, o.**

-tŭápúka, a, ile *-tsŭápúka, a, ile,* V. 6, wieder gewachſen ſein von abgeſchnittenen, todt ſcheinenden Bäumen, tüchtig in die Höhe ſchießen. **-hapúka, a.**

-túdatúda, a, ile *-túzatúza, a, ile,* V. 12, immer ſo ein wenig bei der Arbeit ſein, ſohin kramen. **-túzatúza, a.**

-tŭíja, a, ile *-tóga, o, ele; -tsüija, a, ile,* V. 5, blenden, blind machen; etángo la tuija *etángo lja tógo,* die Sonne hat geblendet; -tuija omesho *-tšuija* = *-tsüipúla oméxo,* die Augen blind machen. **-tŭíja, a.**

-tŭijúka, a, ile *-tsŭipúka, a, ile,* V. 6, eine offene, ausfließende Wunde haben. **-ugúka, a.**

-tuijúla, a, ile *-tsŭipúla, a, ile,* V. 5, ein Geſchwür, Auge u. ſ. w. zum Ausfließen bringen. **-ugúra, a.**

-tŭíka, a, ile, *-tsŭipúka, a, ile,* V. 6, von Augen: ausgelaufen, erblindet ſein; omésho a tŭika *oméxo ga tsŭipúka,* die Augen ſind ausgelaufen, erblindet. **-tŭika, a.**

-tŭíka, e, ile *-tsŭika, e, ile,* V. 4b, Jmd. eine Laſt auf den Kopf legen; tŭiké nge ngáho *tsŭike ndje ngéi,* leg's mir auf (den Kopf) eben. **-tŭika, e.**

-tŭikulúla, a, ile *-tsŭikulúla, e, ile,* V. 7a (V. tŭika), nach der Erblindung wieder ſehend werden, geſunde Augen haben, gut ſehen. **-getúlula, a omeho.**

-tŭilíla, e, ile *-tsŭilíla, e, ile,* V. 8, V. **-tua,** mit ſtechenden Worten reden, ſticheln. **-tuvírira, e.**

-tŭima, ſ. e-tŭima.

-tŭimíka, a, ile *-tsŭimíka, a, ile,* V. 6, Buttertheilchen zu bilden begonnen haben; natángo ja tŭimíka m'edímo lo'húpa *oñke ja tsŭimika m'éla ljondjupa,* nur erſt beginnt die Butter ſich abzuſcheiden im Bauche der Kalebas. **tjing' ozondjéke m'ezumo rondjúpa.**

-tŭína, a, ine *-tŭina, a; -shija, a, ile,* V. 6, rauchen, qualmen wie der Rauch von Feldbränden, **-tuima, a;** *-shija, a,* niederſchlagen des Rauches, Höhenrauch.

Digitized by Google

oku-túka, a, ile *-túka, a, ile,* V. 6, auffliegen von Vögeln; eedíla da túka k'ombáda *ooñẓila ẓa túka k'ombánda,* die Vögel flogen in die Höhe. **-túka, a.**

-tukána, a, ene *-tukána, a, ene,* V. 13, mit häßlichen Worten ſchimpfen. **-tukána, a.**

-tukáela, e, ele *-gána, a, ene,* -litukáela, e, ſich ver-, beſchwören. **-jána, a, -rijana, a.**

-tukulúka, a, ile *-papuẓúka, a, ile,* V. 6, aus dem Schlafe erwachen; okŭá tukulúka m'eem̃ófi *okŭá papuẓúka m'oom̃pošŭi,* er erwachte aus dem Schlafe. ſ. -papudúka. **-jandimúka, a.**

-túla, a, ile ko, -mo, -po *-túla, a, ile ko, -mo, -po,* V. 5, dabei, daran, hineinlegen, -ſetzen, -thun; -tula ko omáke *-túla ko iikáxa,* die Hände an etwas legen; -tula po oshim̃ángŭa *tula po oshim̃pángŭa,* thue dran, mache dran ein Zeichen. **-tŭá ko otjihako.**

-túla, a, ile *-túla, a, ile,* V. 6. 5, wohnen, Laſten abnehmen, ſich wo niederlaſſen, tulé nge omŭténge *tulá ndje omŭténge,* nimm mir die Traglaſt ab; litúla mŭéne *itúla mŭéne,* nimm's dir ab ſelbſt; omaúmbo a túla *omagúmbo ga tula,* die Gehöfte (Werfte) haben ſich zum wohnen niedergelaſſen; áme ondá túla omatimba na óve *ngáe nda túla oondjo ku ngóe,* ich habe mich verſchuldet gegen dich, wörtl. die Schuld aufgeladen. **-túra, a;** okŭa tulŭa omŭẓíma *okŭa tulŭa omŭẓima,* er hat Mißgeſchick mit Sachen, Kindern u. ſ. w. **u n'otjipumbura; -n'otjitáka.**

-tulíka, e, ile *-tulika* = *-tsüilika, e, ile,* Imd., etwas hoch aufhängen; éshi a tulikílŭa fié *sho a tulikílŭa tsŭé,* als er aufgehängt wurde für uns. **-turika, e; -handéka, e.**

-tulúla, a, ile *-tulúla, a, ile,* V. 7a, etwas aufgehängtes herabnehmen. **-túrura, a;** -tulúla omŭti *-ẓona omŭti,* einem Baum die Zweige beſchneiden = abnehmen. **-hohóra, a.**

-tulumúkŭa, a, ilŭe *-vululúkŭa, a, ilŭe,* V. 3. 6, ruhen, ausruhen, ſich verſchnaufen. **-ẓúva, a.**

-tulumukífa, a, ile *-vululukiẓa, a, ile; -gundjíla, e, ile,* V. 4a, ruhen machen, ſich verſchnaufen laſſen. **-ẓuviẓa, a.**

-túma, u, ine *-túma, u, ine,* V. 5, ſenden, ſchicken; áme ondá túmŭa ku óve *ngáe nda túmŭa ku ngóje,* ich bin geſandt zu dir; omŭtúmŭa *omŭtúmŭa,* ein Geſandter. **-hinda, i; -túma, u.**

-túm̃akána, ſ. -tom̃akána.

-túmba, u, ile *-túmba, u, ile,* V. 5, etwas erhöhen, aufhäufen, Güter aufhäufen, einen Umſchlag auf eine Wunde machen; oshipúte náshi túmbŭe *oshilálo náshi túmbŭe,* die Wunde ſoll einen Umſchlag haben. **-túmba, u.**

-túmba, a, ile *-túmba, a, ile,* V. 6, erhöht ſein. **-tundáma, a.** -tumbífa omilúngu *-tumbiẓa omilúngu,* die Lippen erhöhen, aufwerfen, bei Murren, Unzufriedenheit. **-suriẓa otjinjo.**

-tumbaana, a, ene *-tumbagána, a, ene,* V. 13, ſich aufgeblaſen haben, ſich aufblähend in Poſitur werfen. **-surakána, a.**

-tumbala, a = -tumbalékŭa, a *-tumbalékŭa, a, elŭe,* berühmt, gerühmt ſein. ſ. etumbaléko. **ondángu.**

-tumbíka, e, ile *-ŭánekéla, e, ele,* V. 4b, einen Kranken durch gewiſſe Zauberprozeduren geſund zu machen ſuchen (wie durch Halten über dampfenden Töpfen u. dergl.). **-tundúra, a.**

-tũna, a, ine *-tũna* = *-tuuna, a, ine,* V. 6. 13, Klopfen des Herzens, Pulſes. **-tavána, a.**

-tuñ̃a, a, ine *-tuñ̃a, a, ile,* V. 5, auf etwas hämmern, ſtark draufſchlagen. **-kumánga, a, ele.**

Digitized by Google

oku-tunga, u, ile *-tunga, u, ile,* V. 5, bauen, aufrichten; -tunga ondjúo *-tunga ondjúgo,* ein Haus bauen **-tunga, u**; oipála javo ja tunga omaónja *iipala jao ja shigakána ooñṣige,* ihre Stirnen bauen Falten, Nd. kreuzen Falten, d. h. verdüſtern ſich; omũtúngilo *omũtúngilo,* das Bauen, Art des Bauens. **omutúngo.**

-tungulúla, a, ile *-tungulúla, a, ile,* V. 5, freq., aufs neue, wiederum umbauen. **-tungúrura, a.**

-tuñúla, a, ile *-ṯénga, e oñpámbelo,* V. 6 (5), von einer Kugel: bloß anſchlagen, ſchrammen; vom Schlag: abprallen, ohne eine Wunde zu machen. **-púma, u.**

-tuta, u, ile *-túta, u, ile,* V. 5, etwas wegtragen; -tuta oushosho *-tuta uuxóxo,* Dünger aufs Land tragen. **-tuta, u ombumbi.**

-tutúla, a, ile *-tutulúla, a, ile,* V. 7 a, (v. -túta *-túta*), etwas von einer Stelle zur andern tragen. **-tutúrura, a.**

tuu = tuáni *tuu,* Interj. der Verſtärkung des Sinnes = ngaha (mehr in **Nd.** als in **K.** gebräuchlich); oñe tuu onda ja k'oilonga, ine liá shi *oñṉe tuu nda ja k'iilonga, iné lia,* ſeit ich an die Arbeit ging, habe ich nicht gegeſſen. **ngatji.**

-tuũa *-tsuũa,* ſ. -tua.

-tuũa, a, ílũe *-tsúũa, a, ílũe,* V. 3, (v. tua 2), fein gemahlen, geſtampft ſein. **-kũétúka, a.**

-tuulúla, a, ile *-šũikulúla, a, ile,* V. 7 a, aufdecken, entdecken. **-kutjúrura, a** ſ. -li-tuulula.

-tuvikíla, e, ile *-šũikíla, e, ile,* V. 5, bedecken, verhüllen, verbergen, zudecken (mit Decke, Deckel), Mund zu halten; otá tuvikile okanja *otá šũikile okána,* er bedeckt den Mund mit der Hand; **ma mómo otjinjo**; -lituvikila, e *i-šũikíla, e,* V. 2, ſich be-, zudecken; **Nd.** mit Lappen bedecken *-andéka, e* = **-vandéka, e**; **-kutjira, e,** bedecken.

U.

u *gu, u,* Charakter gen. u. poſſ. zu I. III. XIII, -ũange; -ũoje *-gũándje, ũóje.*

u, oú *ogu,* Pron. id. zu I. III. XIII, ſ. Gram. § III, Tab. I. II. III; Praet. ũá *gũá, ũá.*

u *u,* Pron. perſ. 2 ſing. bei ka neg. vor u, wie: óve k'u udité ko *ngóe k'u uvite ko,* hörſt du nicht. **k'o n'okuzuva ko.**

-u *-u,* in aúshe, aúke. ſ. Gram. § IV 4 c.

oku-uá, u, uile *-gũá, gu, guile,* V. 6, fallen; -uila, e, ile mo *-gũíla, e, gũile mo,* V. 8, irgendwo hineinfallen; okaana ka uá *omũnóna ka gu,* das Kind iſt gefallen; otaka u *ota gu,* es wird fallen; ongóbe ja uila m'omũfíma *ongombe ja guile m'omũṣíma,* der Ochs fiel in den Brunnen; okũá hal' okũilá po *okũá xal' oku-gũila po,* er wäre beinahe niedergefallen; -ua ongáli *-gũa ongáli,* hinterrücks auf den Rücken fallen. **-ua, u, uire.**

-ua *-ũánáũa,* R. adj., ſchönes, gutes; omũñu omũũa *omũñṯu omũũánáũa,* ſchöner, guter Menſch; ongóbe iua *ongombe ombũanaũa,* ſchönes Rind; eengóbe diua *oongombe oombuanaua,* ſchöne Rinder. **-ũá, -ozongombe ozombũa; omundu omuũá.**

-uána, a, ene *-gũána, a, ene,* V. 6, hinreichend, genug ſein; eendiá inádi uána *oondiá inázi gũána,* die Koſt reicht nicht aus. **-jonéna, e.**

-uanéka, e, ele *-gũanéka, e, ele,* V. 4 b, die Kämmer zu den Müttern thun; uáneka eeñombũéna *gũanéka uukombũéna,* thue die Ziegenlämmer zu den Müttern. **-uanéka, e.**

-uanifa, a, ile *-gũaniṣa, a, ile,* V. 4 a, etwas hin-, ausreichend machen, Verheißung erfüllen. **-jonenisa, a.**

Digitized by Google

oku-uda, u, ile *-uva, u, ile,* V. 6, hören, verſtehen, gehorchen; ohandu udu = ohandi udu *otándu uvu,* ich höre; je ka nduité ko *je k'ū uvité ko,* er hört nicht k'e n'oku-ẓuva; ove ŭa udile ku lĭélĭé? *ngóje ou uvile kú lje?* von wem haſt du's gehört. ove ŭa ẓuvire mŭ áni?

-údaúda, a, ile *-úvaúva, a, ile,* etwas ſtückweiſe, gerüchtweiſe munkeln hören. -ẓuvaẓuva, a.

-udífa, a, ile *-uviṣa, a, ile* = *-uvanéka, e, ele,* V. 4 a, b, etwas hören machen, verkündigen. -ẓuviṣa = -ẓuvariṣa, a.

-udíka, a, ile *-uvika, a, ile,* V. 6, hörbar, ruchbar ſein; nje mŭa udika k'ookule *né mŭá uvika k'okule,* ihr ſeid ruchbar geworden weithin. -ẓuvára, a.

-uéda, a, ele ko *-gŭéẓa, e, ele; -xoxa, a, -xoxéla, e, ele po, ko,* etwas zu etwas hinzu-, draufgeben, hinzufügen, vergl. -shosha. -uéza, a ko, po.

-ueeléla, e, ele *-jagána, a, ene, -jajagana, a; -gandagúla, a, ile; -kuẓíla, e,* V. 6 (5), lärmen, ſchreien, laut, ſchreiend rufen; -ueelelá ko *-jaganá ko, -kuẓila, e ko,* Jmd. anſchreien. -rokóha, a; -kanjaera, e; -kŭénena, e. *-jajagana oshĭjaja,* ein Zetergeſchrei erheben. -kamburiṣ' otumbénde.

-ueta, e, ele *-uéta, e, ele,* V. 6 (5), etwas vermittelſt »ſehen« wahrnehmen; je okŭé mu uéte k'ookule *j'okué mú uéte k'okule,* er gewahrte ihn von ferne; okŭé liuete ouŭa *okŭá loolóka,* er gewahrt ſich Gutes, d. h. es ſticht ihn der Hafer. ua viára.

-uhála, a, ele *-uxála, a, ele,* V. 6, den Tag irgendwo zubringen. -uhára, a.

uí *ngui, ngúka, ngóka; mbui, mbu,* Pron. dem. 1. 2 zu I. III. XIII.

uinja *ngui, ngujaka; mbui, mbujaka,* Pron. dem. 4 zu I. III. XIII, ſ. Gram. § III Tab. I.

-uinjúka, a, ile *-uinjúka, a; -finjúka, a, ile,* V. 6, erſchreckt aufſpringen, erſchreckt umkehren; oita ja uinjúka *iita ja uinjúka,* der Kriegshaufe kehrte erſchreckt wieder um. -tinjúka, a; -jandúka, a.

-uishu *-ixu,* R. adj., rohes, ungekochtes; ombélela iuishu *onjáma ombixu,* rohes Fleiſch, vergl. kauishu. -vihu.

-uka = -ika, a *-uka* = *-ika, a, ile,* Suff. v. intranſ. 6, ſ. Gram. § VIII. 6.

-ukáta, a, ele *-ukáta, a, ele,* V. 5, etwas auf die Arme nehmen; okaana je oku(a) ukata m'omaoko *omŭnóna j'okuu ukata m'omaáko,* das Kind er nahm auf die Arme. -pukáta, a.

-ūka, -ūkifa, ſ. jūka.

-ula, a, ile *-ula, u, ile,* V. 6 (5), brüllen, brüllend weinen, ſchreiend rufen; oñŭédi otái ulu *oñtsŭéšŭi otái úlu,* der Stier brüllt. (Nd. vom Menſchen: *-takúma, a, ine.*) -úra, u.

-ulíka, e, ile *-ulíka, e, ile,* V. 4 b, auf etwas mit dem Finger hinweiſen. -uríka, e; *omŭuliko,* Zeigefinger. okatjiurike.

-ulúka = -julúka = -jaulúka, a, ile ko *-uulúka, a, ile ko,* V. 6, wieder angekommen, zurückgekommen ſein; oshipaĥu she uluka ko *oombáxu zu uulúka ko,* der Heuſchreckenſchwarm iſt wieder angekommen. -tukúruka, a.

-ulukíla, e, ile *-ulukíla, e, ile,* Jmd. etwas zeigen, hinweiſen auf etwas; -liulukíla, e *-i-ulukila, e,* V. 2, ſich Jmd. zeigen, vorſtellen; ondé u ja ndi ku ulukile okaana kange *ondé ja oku ulukila ku ngoje omŭnóna guándje,* ich bin gekommen zu zeigen dir mein Kind; m'ongúla nga-alo ngáha ua fa okuliulukilá nge *ongúla nga ngashingiika oto f'okuiulukilá nje,* morgen um dieſe Zeit ſollſt du dich mir zeigen. -ráiṣa, a; -riráiṣa, a.

Digitized by Google

oku-ulúma, a, ine *-ulúma, a, ine,* V. 13, ſich übereifern, zu haſtig, zu eilig ſein; inó ulúma, ovakŭéni otáva ende kanini *inu uluma, jaakŭéni otáje ende kashóna,* ſei nicht zu hitzig, deine Geführten gehen langſam. **-riputáuza, a.**

-umána, a, ene *-umána, a, ene,* V. 13, den Kopf traurig hängen laſſen; oku n'eumáno *oku n'oñźíno,* er iſt traurig, in trauriger Stimmung. **-jumána, a.**

-umba, u, ile *-gúmba, u, ile,* V. 5, werfen, ſchießen, ſchleudern; -umba ománo *-gumba ománo,* Büſche (zu einer Hürde) werfen; ota umb' omishe *ota umb' omĭxe,* er wirft = ſpricht barſche Worte. **ma hungire omiemena.**

-umbafána, a, ene *-gumbaṣána, a, ene,* V. 9, aufeinander ſchießen. **-jumba, u; -jumbána, a.**

-umbíla, e, ile ko, mo *-gumbila, e, ile ko, mo* V. 8, darauf, hineinwerfen, aufladen (auf einen Wagen). **-jémbera, e mo, ko.**

-umbulúla, a, ile, V. 8, intenſ., alles auseinander-, weg-, in die Zerſtreuung werfen; eúmbo alíshe la umbulúlŭa la ja *egumbo aljíxe lja ji,* das ganze Gehöfte iſt in die Kapuſe geworfen, iſt dahin. **-jumbúrura, a.**

-unda, u, ile *-gúnda, u, ile,* 1) V. 5, ſeine Sämereien ſäen. **-tjonononiṣa, a.** 2) vor Magerkeit unterwegs liegen bleiben.

-undjíla, e, ile *-gundjíla, e, ile,* V. 6 (5), zufrieden, ſtille, zahm ſein, ſich mäßigen; omŭtima ua undjíla *omŭtíma gŭá gundjíla,* das Herz iſt zufrieden; nuéni n'okuundjíla *nuéni n'okugundjíla,* trinket mäßig. **-uuṇa, a, -uuṇiṇa, e; nuéje n'okuuuṇiṇa.**

-undúka, a, ile *-undúka, a, ile,* V. 6, abgeſchoben ſein (mit Tode); okŭa undúka náua ngáha *okuu undúka uuŭánáŭa ngéi,* er iſt ſo gut abgegangen; omuñu iha undúka *omŭñṭu iha vulika,* einer der verkehrt iſt, mit dem man nichts anfangen kann. 1) **-undúka, a;** 2) **ombónge** = **uónga, o.**

-undúla, a, ile *-undúla, a, ile, -ṣínda, i, ile,* V. 5, etwas vor ſich her drängen, -ſchieben, -treiben; ito undulé nge *itu undulá ndje,* dränge mich nicht; -undúla eengóbe *undúl' oongómbe,* dränge die Ochſen vor; vo va undulilé nge ko *jo ja ṣindililé ndje ko,* ſie haben mich dazu gedrängt. **-undúra, a, ire.**

u-ne *une,* num., vier, zu ou-; ouníma úne *uuníma úne,* vier kleine Finger. **úne.**

unéne *uunéne,* Adv., ſehr, ſtark, tüchtig. S. Gram. § XI f. **-tjinéne.** omashikŭa otava nu unene *omaale otaa nu gáxa,* die Sauermilch ſie trinken im Ueberfluß. **omáere mave nu ohára.**

-úngaúnga, a, ile *-izilaẓila, a, ile,* V. 6, ſich etwas überlegt haben; hánd' úngaúnga, ohándi i ngashingáha *ndi izilaẓila okuja ngáshingéi,* ich habe mir's überlegt, ich gehe jetzt, jetzt zu gehen. **-rimána; -rikambura, a.**

-ungúka, a, ile-*šŭingúka, a, ile,* V. 6, in Strömen aus-, abfließen. **-ungúka, a.**

-upíka, e, ile *-upíka, e, ile,* V. 4b, ſchärfen, ſchleifen; ohándu upike *otu upíke,* ich mache ſcharf, ſchleife. **-jupika, e,** vergl. -júva.

uó *mbo, mbu,* Pron. dem. 3 zu XIII, ſie, dieſe da.

uó *uó,* Interj., doch; pé nge uo *pe ndje uó,* gieb mir doch; tu péni uó *tu pii uó,* uns gebet doch = gieb mir doch. **tu pa ó; tu péje ó.**

-uoñọónja, a, ele *-njéngŭa, a, elue; -šŭipúla, a, ile; -géa, e; -šŭ' ondjáxi,* V. 6, mit zornigem, gehäſſigem, Verachtung zeigendem Geſichte (afrikaniſch) Jmd. anblicken, die Gebärden, Geſichtsmuskeln verächtlich verziehen. **-tivára, -tivariṣa omurúngu; -t'omaẓénge; -njéngŭa, a.** (In K. entſpricht der Ton des Wortes ganz dem Sinne.)

Digitized by Google

oku-utáma, a, ene *-náma, a, ene; -ku̯ndi,* recht mager, abgefallen ſein; oñána ja utáma *oñtána ja náma = oñku̯ndi,* das Kalb iſt ſehr mager, ſ. oshingóne, Theil II. **-otáma; -uá, a; -rambúka.**

-utaméka, e, ele *-naméka, e, ete,* mager machen; ofúka ai otái utaméke oimúna *okúti ñku̯ka otáku naméke iimúna,* dieſes Feld macht das Kleinvieh mager. **-rambúza, a; -réza, e.**

uŭó *akŭétsŭé,* Interj., wehe! **ouŭé.**

V.

v- *j-,* Charakter genit. u. poſſ. zu II, wie: ovalikádi vánge, vóje, váje, vétu, véni, vávo *aakiiñtu jandje, jóje, je, jetu, jeni, jajo,* Frauen meine, deine, ſeine, unſere, eure, ihre. **-v-.**

va *ja,* Pron. perſ. 3 pl. praet. zu II óvo; ova va moná nge *jo ja monó ndje,* ſie, ſie ſahen mich. (Vor Pron. obj. ve.) **va.**

oku-váa = -vája, a, ele *-itéka, a, ele,* V. 6, verſchmähen, nicht annehmen wollen; ouníni, inámŭ vaa *uushóna, inámŭi itéka,* es iſt wenig, verſchmäht es nicht. **-niña, i,** ſ. -dínŭa.

-váda, a, ele *-áza, a, ele,* V. 6, am Ziele ſein; okŭa ka-vada *okŭá ka-áza,* er hat's erreicht, iſt am Ziele, vergl. -hangá, e ko. **-váza, a.**

-vadíma, a, ine *-azíma, a, ine,* V. 13, blitzen, blank ſein, ſtark ſchimmern, glänzen; eenjófi tadi vadíma *oonjófi otázi jazíma,* die Sterne glänzen, ſ. oluvádi *oluaazi,* Blitz. **-kénakéna, a; -uérauéra, a; -tjena, e.**

-váeka, e, ele *-gŭaaka, a, ele,* V. 4 b, tüchtig einſchmieren, ſalben. **-tŭiriza, a; -vavéka, e.**

-vaekéla, e, ele *-gŭaakéla, e, ele,* V. 8, Imd. tüchtig einſalben, beſchmieren mit Fett, Oel. **-vavékela, e.**

-vaka, a, ele *-jáka, a, ele,* V. 6, ſtehlen; -i-vaka, a mo *-ijáka mo,* ſich hineinſtehlen, -ſchleichen. **-váka, a; -riváka mo;** áme onda vakifa ongobe *ngáe nda jakiz' ongombe,* ich habe ſtehlen gemacht Ochſen, d. h. mir iſt ein Ochs geſtohlen. **mba vakiza ongombe.**

-vákaváka, a, ele *-jakajáka, a, ele,* V. 12, hier und da etwas ſtehlen, ſtehlſüchtig ſein. **-hórahóra, a.**

-vakúla, a, ile *-fegúla, a, ile,* V. 5 intenſ., ſchnell etwas wegnehmen (damit man's nicht ſieht); V. 3 vakúlŭa, a, ílŭe k'oluvádi *-jakúlŭa, a, -ílŭe k'oluaazi,* vom Blitz getroffen werden. **-tjenéŭa.**

-vála, a, ele *-alúla, a, ile,* V. 5, zählen, rechnen, auf-, nachzählen; oiválŭa *iialúlŭa,* Zahlen. **-vára; -varúra, a; ovivárua.**

-valéka, e, ele *-ushika, a, ile,* V. 4 b. 6, auswählen, d. h. eine Jungfrau erwählen. Dafür auch: -háela, e; -valekŭa, a, élŭe *-vulúlŭa, a, ílŭe,* V. 3, verlobt ſein, in **Nd.** von der Geburt an für Imd. beſtimmt ſein; omŭvaréke *ombuushiki, omŭushiki,* ein Brautſucher (Bräutigam). **-varéka, e.**

-valéla, e, ele *-aaléla, e, ele,* V. 5, ausſpannen, ausrecken, wie z. B. eine Thierhaut, einem Menſchen Arme und Beine; evavélŭa leúlu *eaalélo ljegúlu,* das Firmament des Himmels. **-vavéra, e; -papera, e; evavérŭa rejúru.**

Digitized by Google

váli *-ishéüe, ishee, tuu,* Adv., wiederum. **rukŭáo.** Als Num., ſ. Gram. § X, Cardinalia.

-valúkŭa, a, ílŭe = -vela, e *-alúkŭa, a, ilŭe,* V. 6. 3, krank ſein, wörtl. krank geworden ſein; -valukífa, a, ile *-alukiṣa, a,* krank machen, d. h. einem krank werden. **-véra, e; -veréka, e;** onda valukífa okaana kange *onda alukiṣa omünóna güándje,* mir iſt mein Kind erkrankt.

vámŭe, ovañu vámŭe *aañṭu jámŭe,* einige Leute, ſ. Gram. § IV, 6. **tjiva.**

-vánda, a, ele *-anda, a, ele,* V. 5, etwas wie Korn in einem Gefäße feſt eindrücken. **-anda, a.**

-vandalála, a, ele *-andalála, a, ele,* V. 6, buckelig, krumm ſein; omŭti ŭa vandalala *omŭti gŭa 'ndalála,* der Baum iſt krumm, buckelig. **omuti omukoto.**

-vandúka, a, ile *-kokóka, a, ele,* V. 6, ſich ablöſen von etwas, das durch -vanda, mit den Händen angedrückt wurde, wie Lehm an der Wand; elóva la vanduka *eloíja lja kokoka,* der Lehm hat ſich abgelöſt. **-vandúruka, a; -temunúka, a.**

-vandúla, a, ile *-kokóla, a, ele,* V. 5, ablöſen, den Verputz abmachen, vom Lehm an der Wand. **-vandúrura, a.**

-vava, a, ele *-jája, a, ele,* V. 5, Haare von einer Haut im Feuer abſengen. **-váura, a.**

vaváli *jaali,* Num., ovañu vavali *aañṭu jaali,* zwei Menſchen. **-ovandu vevári.**

vé, vénja *mbé, mbejaka (mbajáka),* Pron. dem. 4 zu II, jene dort. **mbéni, mbéna.**

-vela, e, ele = -valúkŭa, a, ílŭe *-ála, a, ele,* V. 6 (5), krank ſein ſ. oudu; **-véra, e;** -vela oshikétakéta *-ala okaṣéte,* -tjémba, e, Harnverhaltung = Tripper haben; -vela eeñŭéngu *-ala ooñkŭéngu,* geiſteskrank, verrückt, irrſinnig ſein. **-véra ovijóze.**

-veléla, e, ele *-ŭeléla, e, ele,* V. 5, Brod, Fleiſch in Suppe u. ſ. w. tauchen. **-tjavéka, e.**

-velúka, a, ile *-alúka, a, ile,* V. 7b, entkrankt = wieder geſund geworden ſein. **-verúka, a.**

-velukífa, a, ile *-alúẓa, a, ile,* V. 4a, geſund machen, heilen. **-verukiṣa, a.**

-veta ſ. uéta.

-vinda, i, ile *-xíxa, i, ile,* V. 5, oben auf dem Scheitel einen kleinen Reſt von Haaren beim Abſcheren übrig laſſen, trop., etwas übrig laſſen. **-jénga, e; okanjénge.**

-vindíla, e, ile *-xixíla, e, ile,* V. 8, für Jmd. etwas übrig laſſen. **-jengéra, e.**

-vindáuka, a, ile *-endáma, a, ene,* V. 6, Windungen, Krümmungen haben; ondjila ja vindáuka *ondjila je endáma,* der Weg hat Krümmungen. **-kokovára, a; ongóko.**

-viúla, a, ile *-úṣa, a, ile,* V. 5, ſtützen (ſich an etwas, Jmd.), gerade halten; ohái viúla omŭdu *otandu uṣa omŭvú,* ich halte auf, ſtütze den Kranken, **-tiṣa, a;** -liviúla ombúda *-úṣa ombúnda,* den Rücken anlehnen (um zu ruhen); eendjóvo diviúle *omambo omuúṣi,* gerade machende, zurechtbringende Worte. **omambo omaviúre.**

Digitized by Google

Zweiter Theil.

Hauptwörter, nach den 14 Klassen des Oshikuanjama geordnet.

Erste Hauptklasse: omŭ- I und dessen Mehrheits-Praef. ova- II: *omŭ-, áa-.* omú-, ová-.

Vorbemerkung. Diese Klasse umfaßt den Menschen κατ' ἐξοχήν in seiner Einheit und Mehrheit mit Eigenschaften und Aktionen, die ihm a priori zukommen. Werden ihm noch andere, unter andern Klassen vorkommende Eigenschaften und Attribute zugegeben (als Appositionen), dann sind solche mit dem Begriffe dieser betr. Klasse durch Abstraktion a posteriori in Verbindung gebracht, also späteren Ursprungs.

Der Repräsentant oder das Idion von omŭ- ist u = *ǧu;* von Ova-: *v = j.* In omŭ- I. III wird *u* in **K.** und **Nd.** fast ganz verschluckt (nicht in **H.**), deshalb durch *ŭ* gegeben. Dagegen hat *ŭ* in **Nd.** den Anlaut *o* (wie in Sulu) sich beinahe schon consoniert.

Ueber die Bildung von Subst. dieser Klasse von Verbis s. Gram. § XI. b.

Alle Subst. mit ova- *áa-* sind in ihrer Singularform unter *omŭ-* zu suchen. Die Pronomina zu dieser Kl. s. Gram. § III, Tab. I. II. III.

omŭ-alakádi *omŭšŭimba (oshigoijakáži),* schwangere Frau. otjingúndi; omutúmba.
-áli *omŭáli,* pl. *aajáli,* Wöchnerin. omuári, s. onjáli; oumŭáli.
-alikádi *omŭkiiñţu,* Frau. omukázendu; —okapénje —*okapínga,* öffentliche Hure. omukoróndu; —uekolómbe —*guokombánda,* Kebsweib, Buhldirne. omumbanda.
-ámene *omŭgámeni,* Beschützer, -rin, Beisteher, -rin. omujáme.
-dali *omŭváli,* Erzeuger, Gebärerin. omukŭáte.
-dĭalékŭa *omušŭalékŭa,* Geschmückter, -e, Gezierter, e. omuzarékŭa.
-dilótŭá *oháema,* pl. *ooháema,* Bergdamara, eig. Schmutz-omŭtŭá. omuzorótŭa.
-dimbŭáñu *omŭzimbŭáñţu, omŭzimbŭé,* Vergeßlicher, -e, einer, der alles vergißt. u n'omuzembatima.
-dĭú, -dĭúdĭú *omŭzigu, -ziguzigu,* Schwerer, -e, Starker, -e, schwer Kranker. omuzéu, -zéuzéu.
-du *omŭvú,* ein schwer Kranker, eine -e. omuvére, s. oudú.
-edénge *e-ezénge,* pl. *omaezénge,* dummer, respektloser, schafsköpfiger Mensch. omundu otjimbórimbó, otjimbózi.

Digitized by Google

omŭ-énda *omŭjénda,* Geher, Reiſender, -e. **omuénda.**
-endáuli *omŭendagúli,* ein Herumgehender, Herumläufer. **omuriángo.**
-éne *omŭéne,* Hausherr, Gehöftseigenthümer, -in. **omuíni.**
-fi *omŭšŭí,* ein Todter, eine -e. **omuti,** ſ. -fiá.
-fifi *omŭsisi,* Perſon einer Mythe, nach einigen eine Frau, ſ. -fiavélŭa.
-fifiki, -fifiti *omŭtsŭíni,* einer, eine der, die an alles geht, verdirbt u. ſ. w. **omupikapike,** ſ. oufifiti.
-fikílŭa *omŭsikílŭa,* einer, -e bei dem, der man herbergt, Beherberger, -in. **omusekírŭa** ſ. -fikíla.
-fióna *omŭsigóna,* Armer, -e, einer, -e der, die viel Bedürfniſſe hat. **omusióna.**
-fíta *omŭšŭita,* ein Hirte, eine -in. **omurise.**
-fíti *omŭsiti,* ein Stummer, einer, -e dem, der die Kehle zu iſt. **omuséte.**
-fiúluli *omŭsigúluli,* Erbe, -in, Erbender, -e. **omurumáte,** ſ. -fiúlula.
-fiúlulŭa *omŭsigúlulŭa,* ein, -e Beerbtwerdender, -e. **omurumátŭa.**
-fúko *omŭfúko,* mannbares Mädchen (**omusúko**); omŭfuk'omŭpe *omŭfuk' omŭpe,* ein kürzlich Beſchnittener. **omusúko-rúme.**
-háeli *omŭushiki, ombushiki,* pl. *oomb.,* ein Freier, einer der eine Braut ſucht. **omuvaréke.**
-haluki-tíma *omŭxaluki-tima,* leicht erſchreckender, furchtſamer Menſch. **omutambu-tima,** ſ. -halúka.
-hanáudi *omŭxanguzi,* Verſchwender, -in, einer, -e der, die alles zerſtreut. **ongangúze;** **n'omarimba,** ſ. -hanáuna.
-handúki *ŏmŭgeeñtu,* zorniger, böſer Menſch, einer, der leicht aufbrauſt. **omusumúke,** ſ. -handúka.
-hehélŭa *omŭ-xexélŭa,* einer, -e der, die vermiethet, ausgeliehen iſt. **omujazeméŭa,** ſ. -hehéla.
-hokóli *omŭ-xokóli,* Verleumder, -in. **omujámbe,** ſ. -hokóla.
-hóngi *omŭ-xóngi,* Lehrer, -in, Unterweiſer, in. **omuhónge.**
-hŭíkili *omŭ-fikili,* Opferer, Prieſter, (Brandopferer). **omupungúhe,** ſ. -hŭíkila.
-húngi *omŭ-xúngi,* Pfleger, Verpfleger, -in. **omuhúnge.**
-húngu *omŭshúngu,* Herr, ein Vollmann. **omurumendu omunene.**
-íamba = omŭnjámba *omunjámba,* reicher Herr, Gutsbeſitzer. **ombára.**
-ínga *omŭ-ŭínga,* Armer, -e, einer, -e der, die von Feldkoſt leben muß. **ombŭé.**
-kadóna *omŭ-kazóna,* kleines Mädchen. **omukázona.**
-kandúli *omŭ-keeléli,* Abſcheider, Aufpaſſer, Henker, Gerichtsbote. **omutjevere.**
-kashe *omŭ-káxe,* trockner, zäher, handfeſter Menſch. **omukáhe.**
-kéngeli *omŭ-lénga,* ſchöner, geputzter, auch hochmüthiger Menſch, **omugóngo;** omŭkéngeli m'eúmbu *omŭlináua m'egúmbo,* ein Hauptmann im Gehöfte, Dorfſchulze.
-kénja-naňu *omŭ-na-lugózi, omŭ-xijáañtu,* Händelſüchtiger, Zankſüchtiger, Stänker. **omuhangúndu.**
-kóita *omŭkŭíta,* Soldat, einer vom oíta q. v. **ouovita.**
-kokolóli uománo *omŭ-kokolóli gŭománo,* einer, der den Ahnen zu Ehren Waſſeropfer mit Laub, Zweigen, u. ſ. w. bringt. **omupŭéje uomago.**
-kolokóshi *omŭ-kolokóshi,* Uebelthäter, -in, Böſewicht. **omurúnde.**
-kóngi *omŭkóngi,* Sucher, Verfolger, -in. **omupáhe, omukonge.**
-kotóke *okŭá kotóka,* wackerer, energiſcher, fertiger Menſch. **omukahu.**

Digitized by Google

omŭ-kŭáo *omŭkŭáo,* pl. *jaakŭáo,* ein Anderer, eine, -e (von mehreren Bekannten). **omukŭáo.**
-kuáñala *omŭ-kuáñkala,* Bewohner des Okavángo, Buſchmann. **okakúruha.**
-kŭéni *omŭkŭéni,* pl. *jaakŭéni,* der Eurige, die Eurige, der zu euch gehörende. **omukŭénu;** *k'aandjeni,* zu, bei den Eurigen. **k'ovakŭenu.**
-kŭétu *omŭ-kŭétu,* pl. *jaakŭétu,* der, die Unſerige. **omukŭétu;** *k'aandjétu,* zu, bei den Unſerigen. **k'ovakŭétu.**
-kúlu *omŭ-kulú-ñţu;* omukúlu uánge *omŭkulúñţu guandje,* mein älteſter Bruder. **erumbi randje,** ſ. tate-kulu; omukúlu jomŭpe *omŭkúlu jomŭpe,* ein Alter -Neuer, d. h. einer, -e in den mittleren Jahren. **omupekúru;** mee-kulu *mee-kuku* = *meme kuku,* Tante der I. perſ. ſing., meine Vaterſchweſter. (o)-**hongáze,** ſ. o-meme.
-kulukádi *omŭkulukáźi,* alte Frau, altes Weib. **omukurukáze.**
-kulúñu *omŭkulúñţu,* alter, weiſer Mann; tate munéne omŭkulúñu *tate mŭnéne omŭkulúñţu,* meines Vaters älteſter Bruder, Altonkel.
-kúni *omŭkúni,* Säemann, Pflanzer; omŭúndi *omŭgúni,* einer, der ſeinen Samen leiſe ausſtreut. **omukune.**
-ládi *oſúle,* pl. *oofúle,* Held, Tapferer, -e, Muthiger, -e. **epónda.**
-lalekédi *omŭ-lalekéźi,* Botſchafter, Auftraghabender. **omurakize.**
-le-eléka = omŭ-léle *omŭ-le-léka,* baumlanger, rieſenhafter Menſch. **omukambóti.**
-likŭáfi *omŭ-ikŭáźi,* einer, -e der, die ſich ſelbſt hilft. **omuritjurure.**
-lináua *omŭnjamba* = *omŭlináua,* reicher, wohlhabender Mann, Dorfſchulze. **ombóndo; omuindandu.**
-lipaké-ko *omŭituli-ko,* Vorwitziger, -e, einer, -e der, die ſich ſelbſt hervorthut, ſich in Sachen miſcht, die ihn nichts angehen. **omuritŭé-po; omuritié-ouhona.**
-lishanéki *omŭitsŭákanéki,* einer, -e, der, die ſich Jmd. entgegen bringt, ohne erwünſcht, gewollt zu ſein, der ſich in eines andern Angelegenheiten miſcht. **omutjakanéne.**
-lómbo *omŭn'iilómbo,* ein Aufſchneider, der andern was vorlügt, Plapperer, Spermologos. **omurómbo.**
-lóngi *omŭlóngi,* Arbeiter, -in. **omuúngure.**
-luméñu *omŭluméñţu,* Mann (vir, maritus). **omuruméndu.**
-luva = -luváñu *omŭlŭlja,* Geiziger, -e, einer, -e der, die alle Bitten um etwas abſchlägt. **omuruvándu.**
-mati *omŭmáti,* Jüngling, Ehrendiener beim Häuptling. **omuzándu.**
-matióna *omŭmatióna,* kleiner Jüngling, Knabe. **omuzandóna.**
-mbódo = ombodo, q. v.
-móni *omŭmóni,* Seher, -in. **omumúne.**
-mosho-ñu *omŭ-moxo-ñţu,* ein Linksſeiender, eine —. **omumóho.**
-na-ipúpulu *omŭn'iifundja,* einer, -e mit Lügen, Lügner, -in. **omunaviźéze.**
-na-mŭénjo *omŭna-mŭénjo,* einer, -e mit Leben, Lebendiger, -e. **omunamŭinjo.**
-na-mŭpíá *omŭna-mŭpíá,* einer, -e mit Unglück, Unglücklicher, -e, Pechvogel. **omunamúpiá.**
-ndéde = evája *omŭkatalume* (mascul.), *omŭkatakáźi,* (fem.), Schwächling. **otjingúndi.**
-néne *omŭnéne,* großer, angeſehener Menſch, Primus. **-omunéne.**
-ngólo *oshilúmbu* = *omŭtsŭá gŭongólo,* Weißer, Europäer, ſ. ongólo. **otjirúmbu.**
-ngongólo *omŭngongólo,* Feldbuſchmann, »Topnaar«. **okakúruha.**
-ngúngo *omŭlénga,* feiner, geputzter Menſch, Stutzer. **omungúngo,** ſ. -ngungíla.

Digitized by Google

omŭ-nja-na-ñúéngu *omŭ-ja-na-ku̯éngu,* ein halbverrückter, bissiger boshafter Mensch. n'ohŭáti.
-njandji *omŭgandji,* Geber, Freigebiger, f. -jandja. omujandje.
-njekádi *omŭnjekázi,* die Frau eines omŭnjeúmbo, q. v. osorekáze.
-njeúmbo *omŭsamáne,* alter Groß-Mann. omukururúme.
-njóli *omŭshángi* = *omŭnjóli,* ein Schreiber, -in. omutjánge, f. -njóla.
-ñu *omŭñtu,* pl. *aañtu,* der Mensch κατ' ἐξοχήν. omúndu pl. ovándu. omŭñu-ñológŭi *omŭlófu,* fauler, träger Mensch, omunatjirŭejo; omŭñu oñalapáta *omŭ-tunduñtu, -ontalapáta,* Geizhals, omundu ongópo, -ekorokope; omŭñu iha téŭa *ofulile,* ein tapferer M., dem man nichts anhaben kann; omŭñu ombáda *-ombánda,* Feigling, omúma; omŭñu ombódo = omŭmbódo *omŭxési,* ein unordentlicher liederlicher Mensch, omuházendu; omŭñu a jandje, pl. ovañu va-jandje *omŭgandji,* Geber, Freigebiger, omujándje; omŭñu uovañu *omŭñtu gŭáañtu,* Mensch der Menschen, d. h. ein Fremdling, omundu ŭambángu = einer, den man nicht zu den Seinen zu rechnen hat, mit dem daher nicht thun kann, wie man will.
-ona = om'óna, in der Anrede: móna, mon'ánge *mŭándje, omŭándje,* mein Sohn, mein Kind, muátje ŭandje; om'óna pl. ovana *omŭána* pl. *ojána,* Sohn omuná, f. okaána.
-pija *omŭpíka,* Diener, Sklave, omupíja milder als *omupíka.*
-píka *omŭpíka,* Diener, Sklave. omukárere omutŭá.
-pófi *omŭpóšŭi.* Blinder, -e, f. emófi. omupotu.
-póle omŭjŭki *omŭúki,* frommer, kühler, rechtanshandelnder Mensch. omupóre; omuşémba.
-pombolúme *omŭpombolúme,* Lediger, Junggeselle, f. oshikúmbu. omukómbe.
-pŭídi *omŭpŭízi,* flegelhafter, naseweiser, boshafter Mensch. otjirángaránga, otjindándi.
-shiinda *omŭshiinda,* Nachbar, einer, -e der, die zur selben eúmbo gehört. omuraranganda.
-shíke *omŭshíke,* was für ein Mensch? omukŭatjike.
-shímba *omŭshímba,* Omuhérero. (Die Stämme im Norden nennen die Ovaherero allgemein Ovashímba = Aashimba, wie die Ovahérero jene wiederum allgemein Ovámbo nennen. Dieser Name ist den nördlichen Stämmen selbst nicht eigen. Bei den Ovahérero ist ein Omutjimba ein von Feldkost lebender, verarmter Bastard-Omuhérero, der allgemein verachtet wird. Deren Werft ist ondjimba), f. shímba = shiimba bei -tiá.
-shindádi *omŭxindázi, omŭxŭágo,* Schinder, Hetzer, Bösesanstifter, f. -shinda. omukanándu.
-tála-mbáda *omŭtála-gúlu* = *okŭá teka ombúnda,* einer, -e der, die immer nach oben sieht, ein den Kopf hochtragender Mensch. omunjánja.
-táleli *omŭtálele,* Aufseher, -in, Nachseher, Inspektor. omutárere.
-tambúli *omŭtaambi,* Annehmer, -in, Glaubender (= *omuiitaali).* omukámbure.
-tekúlu *omŭtekúlu,* Vetter, Nichte, Geschwisterkind. omúşia.
-tekúlŭa *omŭtekúlŭa,* ein an Kindes Statt Angenommener, Aufgefütterter; Beiwohner, Heuerling. omukórŭa, f. -tekúla.
-tetékeli *omŭ-tángo,* Erster, -e. omuténga, f. -tetékela.
-tondádi *omŭ-tondázi,* Hassender, -e, Verächter, von Haß erfüllter. omutonde.
-túmua *omŭtúmŭa,* ein Gesandter, eine, -e. omuhíndŭa, omutúmŭa.
-túti *omŭtúti,* Trüger, Wegtrager. omutúte, f. -túta.
-ūki = jūki *omŭúki,* gerader, aufrichtiger Mensch. omuşémba.

Digitized by Google

omŭ-ŭá *omŭŭa-na-sha,* ſchöner, guter Menſch. omuŭa.
-ŭi *omŭŭinái,* häßlicher, ſchlechter Menſch. omuvi.
-valeki *ombushiki* = *omŭushiki,* ein Freier, Bräutigam; omŭvalékŭa *omŭushikŭa,* Gefreite, Braut. omuvareke; omuvarekŭa, ſ. omŭháeli.
-valukŭédi *omŭalukŭézi,* kränklicher, von Krankheit erfüllter M. omuverándu.
-valúkŭi = omŭdu *omŭalúkŭi,* kranker, krankgewordener M. omuvére.

Zweite omŭ- Klasse: omŭ- III und deſſen Mehrheits-Praef. omi- IV: *omŭ-, omĭ-.* omú-, omí-.

Vorbemerkung. Es iſt im allgemeinen anzunehmen, daß dieſes Präf. mit dem omŭ- I ein und denſelben Urſprung hat, inſofern nämlich die Bantu-Mythologie den Menſchen aus dem Baume entſtehen läßt. Beide fielen mithin in religiös-mythologiſcher Hinſicht in einen Begriff zuſammen. Der Baum (omu-ti) iſt Repräſentant dieſer Klaſſe, wie omŭ-ñʇu, omŭ-ñu, omu-ndu der der erſten. K. und Nd. beide Klaſſen auch noch inſoweit, als die Pronomina von I. III gleich ſind, hingegen hat H. die Pron. rel. und demonſt. ſchon abweichend nach dem Abſtractum ou- XIII (XIV) geformt.

Merkwürdig iſt nun, daß das Präf. omi- IV als das der Mehrheit für omŭ- III keine ſelbſtſtändigen Pronomina hat, ſondern K. und Nd. dieſelben von VIII und H. von X (ovi-) borgt. Die Begriffe mit omi- werden alſo von den Leuten, die dieſe Dialekte bildeten, nicht mit in den mythologiſchen Urbegriff des omŭ- III logiſch einbegriffen, ſondern attributiſch (durch die Pron.) mit den außer den Menſchen exiſtirenden Lebeweſen der vierten Klaſſe (VIII) als verwandt oder identiſch gedacht.

Die Pron. dieſer Klaſſe ſ. Gram. § III, Tab. I. II. III.

-ámba *omŭgámba,* das Bewölktſein des Himmels am frühen Morgen. ekoo.
-ándi *omŭándi,* Baum mit ſchöner Krone und Laub. omuándi = Nd.
-asha *eχáma;* ondjúo i li omŭásha *ondjúgo je eχáma,* das Haus ſteht offen. kamŭaha.
-di *omŭʇi,* Wurzel eines Baumes, Gewächſes. omuʇé.
-dĭálo *omŭšŭálo,* das Schmücken, Schmuck. omuʇáro.
-didímbe *omŭšŭišŭímba,* Schatten eines Menſchen, Baumes, wenn lang. otjiʇire.
-dila-ñóno *omŭšŭijaχíma,* ſchwarzer Doru-Mimoſenbuſch. omungóndo; omuʇáona.
-dile *omŭšŭile,* Schatten eines Baumes, e. Wolke, in den man ſich zum Ruhen hinlegen kann. omuʇire.
-dilo, pl. omindílo *omŭ-lilo.* omuríro, ſ. -téma; -tíma; omŭdílo-mbiá *eʇílo ljombiga,* Fuß am Topfe. ombiʇe.
-dílu *oñʇílu;* ja póna omŭdílu *ja nini oñʇílu,* er ſchluckte es ganz herunter. ja ʇini kamuhéhŭe.
-dímba *omŭšŭímba,* ſtinkendes Aas von Menſch und Thier. omunjánu.
-dimba-holéka *omŭšŭimba-χoléka,* eine Aas wegſteckende That, wie in ihashi liua omŭdimbaholéka, pe n'omŭlombóli *ihashi liŭa omŭšŭimbaχoleka, opu n'omŭχokóli,* es wird nicht gegeſſen im Verborgenen, da iſt ein Verräther, d. h. es kommt alles an's Licht. ka tji riŭa oruiju, pe n'omurondóre.
-dímbi *omŭšŭímbi,* das Ganz-bezogen-ſein des Himmels, überall Donner und Blitz. omuʇúmbi.

Digitized by Google

omŭ-díme *omŭẓíme,* der Ebenholzbaum, -buſch. **omuẓéma.**
-do *omŭvó,* Jahr, Zeitepoche. **otjióndo,** ſ. e-loká-mŭdo.
-énjo, ſ. o-mŭénjo.
-fénu *omŭṣénu,* Glattes; omamánja 'omŭfénu *omamanja gomŭṣénu,* Steine des Glatten, glatte Steine, ſ. -fenunúna. **omáŭe omaṣérŭi, -seruke.**
-fíá *omŭšŭá,* Spalte, Riß. **omuṭa.**
-fíka *omŭṣika,* Diſtanz, Höhe, Breite, Weite. **omuṣéka.**
-fíma *omŭṣima,* Brunnen, Waſſerſtelle, die aufgegraben iſt. **omuṣéma; ondjómbo.**
-fínda *omŭšŭinda,* Spur von etwas, das geſchleppt wurde, — einer Schlange; omŭfínda ŭepéta *omŭšŭinda gŭetémba,* Wagenſpur. **omukóka.**
-fíndilo *omŭšŭindilo;* je oku n'omŭfíndilo *j'oku n'omŭšŭindilo,* er hat die Gabe des Immer-treffens. **u n'ondŭáti.**
-fípa *ooñṣipa, oonkándja,* Sehne, Faſer, Ader. **omuṣépa.**
-fu *omŭṣu;* a nĺá omŭfú *a nĺá (nj') omŭṣu,* er ließ einen lauten Wind. (leiſer W., ſ. etólo).
-fúva *omŭxŭlja,* faſeriger Baumbaſt zu Bindfaden, Stricken benutzt. **omuhuva.**
-hóka *omaxóka,* Suppe, Bouillon; ombálu jomŭhóka *ombálu jomaxóka,* Fett auf der Suppe. **omanjune.**
-hondjo *omŭxóndjo,* Zuſammengefügt -ſein; opomŭhóndjo *opomŭxóndjo,* an der Stelle, wo etwas zuſammengefügt iſt. **otjihŭiko.**
-hónga *ongógo,* eine Art Roſinen tragender Buſch. **omuvápu.**
-hóngo-uohéngo *omvi, pl. oomvi,* längliche, eiſerne Pfeilſpitze. **ohéo.**
-hu *omŭshú,* Mimoſenart, ſchwarze Rinde, gelbe, kugelrunde Blüthen, lange weiße Dornen. **oruṣú.** Baumſchwamm. **ondjégu.**
-hŭéla *exŭéla,* oshilongo shi n'omŭhŭéla *egúmbo exŭéla,* der Ort iſt langgeſtreckt, ſtreckt ſich in die Länge. ſ. -hŭéla. **oruhoverera.**
-húpi-fíma *omŭfúpi-ṣima,* ganz flacher Brunnen, bei dem man, ohne hineinzuſteigen, ſchöpfen kann. **otjimongoséma** = *oluáñzila.*
-ífi = o-mŭífi, u. q. v.
-íja *omŭnja, pl. omija* = *omiiá,* Riemen aus einer Haut geſchnitten, Ochſen-einſpanne-Riemen. **omuvia.**
-íjo = o-mŭíjo, u. q. v.
-ílŭa *omŭílŭa,* das Flöten mit dem Munde (bei Viehantreiben u. ſ. w.) **omurumbŭéxe** = *ororumbŭéxe.* ſ. -fimúda.
-ísha *omŭíxa,* Mittagsmahlzeit. **ovikuria viomutánja.**
-ká *omŭká;* eengóbe tádi ka-liá omŭká *oongombe otázi ka-liá omŭká,* die Rinder gehen weiden weit, haben weit bis zur Weide. **omuká.**
-kálo *omŭkálo,* das Ergehen, der Zuſtand, Art, Manier; omŭkálo muŭa *omŭkálo omŭŭanáŭa,* guter Zuſtand, gute Manier; -kálo muŭi *-kálo omŭŭinái,* ſchlechter Zuſtand, ſchlechte M. **omukáro; omuhápo.**
-káña *omŭkañka,* Furche, langer, ſchmaler Graben. **orupinda.**
-kañáni *omŭkañkáni,* das Ende des Rückgrades, woran der Schwanz beim Thier, das Steißbein beim Menſchen ſitzt. **omutánana.**
-kánda *omŭkánda,* geſchriebenes Wort, Buch, Brief. **émbo, ombrive.**

Digitized by Google

omŭ-kekéte *omŭsheshéte,* Buſch mit dunkelgrünem Laub, paarweiſe einen graden und einen krummen Dorn. **omukáru.**

-kolo *omŭkólo,* Huſten; omŭkólo ukukutu *omŭkólo omŭkúkutu,* trockner Huſten. **ombérumbéru.**

-kolo-ngádio, etwas unvollſtändiges, zerbrochenes Werkzeug.

-kónda *o-mŭéle,* pl. *oomŭéle,* Meſſer, Dolch. **oruvio.**

-kóta *omŭkóta,* das Naſenbluten, Bluten aus der Naſe; ota día omŭkóta *j'otá ʒija omŭkóta,* er hat's Naſenbluten. **ma ziza omukóta.**

-kóve *oluxixi,* hölzerner Affegaiſtiel, gewöhnlich mit dem Schwanz von einem Rinde oder einem Stück Haut umgeben. **ondáko.**

-kú *omŭku (gŭombiga),* 1) Waſſerdampf; 2) Dampf aus der Naſe des ziehenden Ochſen, des Pferdes. 1) **omuku;** 2) **ovimuku.**

-kŭéna, ſ. o-kuéna.

-kŭí, Falte im Geſicht, in der der Schweiß, ſ. oshiñui, abrinnt.

-kuiju *omŭkúiju,* Feigenbaum, Sykomore. **omukuiju.** ſ. oñŭiju.

-kúku *omŭkúku,* großer, ſchöner Laubbaum, der **omumborombónga** der Ovaherero, mythologiſcher Stammvater des Menſchen. ſ. tate-kúlu, mee-kulu *táte-kúku, méme-kúku,* Onkel, Tante; natángo oté linána omŭkúku *oñke oti inána omagonjóto,* noch er ſtreckt ſich aus (nach Schlaf, aus Faulheit). **inga me rinána ozongángo.**

-kulu *omŭtángo, omŭkulúnʈu,* der Erſtgeborene, älteſte Bruder. **erúmbi.**

-kunda, ſ. oshikúnda.

-lalavíli *egóngo-uušŭíku,* Milchſtraße, erſtes Morgengrauen. **omukŭángu.**

-lalekédi *omŭlalekéʒi,* Botſchaft, Befehl, Auftrag. **omurakizo.**

-lálo *omŭlálo,* Lager, Krankenlager; oñe e li m'omŭlálo *je oñkéne e li m'omŭlálo,* noch er iſt auf dem Lager, er iſt noch bettlägerig. **inga u ri m'omára.**

-lápe *oshoónga,* ovaŋu ove li omulápe *aañʈu ja ala oshoónga,* die Leute liegen alle an einer Epidemie danieder. **ovándu va vera otjimbŭája.**

-láulu *omŭléma,* Finſterniß, Dunkel, Abenddunkel. **omuzororéma; omuhi.**

-léle *oluvúgo,* pl. *omaluvúgo,* Liegeſtelle, da, wo jemand ſich ein Lager im Sande gemacht hatte, Liegeſpur. **ovizúnda.**

-lénge *omŭléñge,* Mähne des Löwen, Pferdes, Zebra's. **omurénge.**

-línda *epóla,* 1) Pfad; 2) kl. Hügel-Höcker. **omurári.**

-lĭó *omŭljo,* Eßgeſchmack, Eßluſt; oinima aí oi n'omŭlĭó *iinima mbióka ji n'omŭljo,* dieſe Dinge ſchmecken nach mehr. **oviŋa mbi vi n'omuhóro.**

-loká-do *omŭloká-vo,* Ueppigkeit des Feldes nach gutem Regen, Herbſtzeit. **ondjoura,** ſ. elóka-mŭdo.

-lóla *eʒúlu,* Bach, Regenwaſſerablauf. **omurámba.**

-londódi *omŭlondóʒi,* Geheimnißverrätherei, das Jmd.-einen-Wink-geben. **-n'ondondóze.**

-lónga *omŭlónga,* Waſſerſtrom, permanenter Fluß. **omuronga** = **Nd.**

-longélo *omŭlongélo,* allerlei Utenſilien, die man beim Wandern, Ziehen, als Laſt trägt. **omutŭáro.**

-lóngo *omŭlóngo,* die Zahl 10, Zehnerzahl. **omuróngo,** ſ. ekúña.

-lumé-nŭé *omŭnŭé omŭnéne,* der Daumen. **okátjimunéne.**

-lúnga *omŭlúnga,* Fächerpalme; (Frucht davon, ſo groß wie ein Apfel: elúnga. Jm Ovambolande der vorherrſchende Baum, üppig gedeihend). **omurunga** = **Nd.,** ſ. Kalúnga.

Digitized by Google

omŭ-lúngu *omŭlúngu*, Lippe; omŭlungu uopombada *omŭlúngu gŭokombánda*, Oberlippe; -lúngu uopóshi *-lúngu gŭopóχi*, Unterlippe. **omuŋa.**

-mangadĭába *omŭgúmba*, Mimoſenbuſch, gibt ſüßes Harz, ſ. é-ka. **omungóngomŭi.**

-'mé *omŭmé*, Thau auf dem Graſe, Bäumen u. ſ. w. **omuéme.**

-ndaungílo *omŭnduungílo*, dröhnendes Geräuſch wie von Pferden, Wagen in der Ferne. **omborokóto.**

-ndjéne *ondǰenjéka*, ausſtrömende Feuergluth, Gluth der erhitzten Erde, wo ein Feuer war. **omuzúrira**; **otjihindóka**, ſ. oshiŭiju.

-ndudúmo *omŭndundúmo*, Gedröhne fallender Meteore, Erdgedröhne. **omungunda**; **otjiʒumáŭe.**

-ñéte *omŭχéte*, weicher »Vaterboom«, zum Geſchlecht »vitis« gehörig. (Steht an Felſen.) **omutíndi.**

-ngó *omŭóngo*, Mark in den Röhrenknochen. **omungó.**

-ngóme *oshikŭíla; oχíma* (= kleiner Brodkuchen), Brod, Brodlaib. **omboróto.**

-nĭá = omĭá *omŭnĭá;* eengóbe da fĭá omŭnĭá *oongombe ʒa ʒ'omŭnĭá*, die Rinder leiden an Salzmangel. **oʒongombe ʒa ʒ' omunĭa.**

-níngo *omŭníngo*, das Thun, Zurichten, Fertigmachen; omŭníngo uoñánga osho ngáho tái ningŭa *omŭníngo gŭongúgo shóno ósho tái ningŭa*, das Machen des Kleidungsſtückes alſo wird es gemacht. **omuúnguro, omuʒuno.**

-níno *omŭligu*, Speiſeröhre, Gurgel, Kehle. **omuriú**; **orukŭáona.**

-njá-na-ñŭéngu *omŭja-na-ʒŭéngu*, unvernünftige Viſſigkeit, Zankſucht. **ohŭáti**, mit na.

-njéngŭa-tíma *omŭ-njengŭa-tima*, mit na *na*, haſſendes Herz, innerer Haß. **omunjengŭatíma.**

-no *omŭnó*, Samenſprößling, der aus der Erde kommende Monokotyledonen. **otjitúngo.**

-ñúdi *omŭkúnšŭi*, ein Baum, trägt Kirſchenähnliche Beeren. **omutendéreti.**

-nŭé *omŭnŭé*, Finger; omŭnué uok'omádi *omŭnue gŭok'ompáʒi*, Zehe am Fuß; -nué uopokáti *omŭnŭé gŭopokáti*, Mittelfinger. **omunŭé.**

-ñúlo *oñʒúlo, ooñʒúni*, Rand, Ufer, Wall; otá talele p'omuñúlo, er ſteht um die Ecke; k'omŭñúlo uoméva *p'ooñχa ʒoméa*, am Ufer des Waſſers. **omukúro**; **otjikere**, ſ. die Praep. k'omŭñúlo.

-ójo *omŭgójo*, Saum eines Kleides; -téa omŭójo *-teja omŭgójo*, den Saum umbrechen, umlegen, einſäumen. **omuójo.**

-ónde *omŭšĭja*, der Kameeldorn-Baum; ein alter, großer: oshimŭónde *oshišija*. **omumbónde**; **otjimbónde.**

-óno *omŭgóno*, das Schnarchen im Schlafe. **okuóna.**

-pálala *omŭpálala*, Baum, Akazienart. **omupárara.**

-pánda *omŭpánda*, ſchlanker Baum, Blätter, wie ein Apfelbaum. **omupánda.**

-pépo *omŭpépo*, Blaſebalg. **omupépo** = **Nd.**

-pĭá *omŭpĭá*, Unglück mit Kindern, Vieh, Wegſterben der-, deſſelben, mit na: **omupiá** = **Nd.**; **otjiuónga.**

-píndi *oχóngo; omŭpándo*, Schienbeinknochen (beim Vieh der Knochen in den Vorderfüßen vom Knie bis zur Klaue). **opindi, omuho** = der kl. Knochen. *otaa ning' omŭpíndi*, ſie balgen, ſpielen Balgen.

-pini *omŭpíni (gŭekúja)*, Beil-, Hammerſtiel. **omupine.**

-pólo uejúlu *omŭpólo, olugóngo*, pl. *oongóngo*, der Naſenrücken; *olugóngo*, Höhle zwiſchen Stirn und Naſe. **omujóna**; **ondóta.**

Digitized by Google

omŭ-pópo *omŭpópo,* dornenloſe Akazienart, weiße Blüthen. **omuáma.**
-shásho *omŭshásho,* Schrot. **omutjatjo.**
-shé *oshĭpúndu,* ein Baum mit rundlichen Blättern, trägt ſehr herbe Früchte, daher trop.: otá umbu omishe *ota popi omĭxé,* er wirft hin barſche, herbe Worte = **ma hungire omaéme. omuhé.**
-shíakáni *omŭshigakáni,* Querholz, Kreuz. **omutiákane.**
-shii *omŭsháji,* ein Baum mit rothem, wohlriechendem Kern. **orupápa.**
-shíla *omŭshila,* Schwanz von Thieren. **omutjira.**
-shingo = omŭkálo *omŭkálo,* Weiſe, Sitte, Art. **omuhingo.**
-sholondódo *oluxólo,* pl. *ooñxólo,* Reihe, einer neben dem andern. **orutéto.**
-tála *oñtála,* Tragbahre, Ruhebette, Bettſtelle. **oruára; otjiráro.**
-té *omŭtóko,* Aſche. **omutŭé,** ſ. -júka.
-téngi *omŭténgi (e),* Tragſtock für Schulter, Laſt damit getragen. **omuténge.**
-ténja *omŭténja,* Tages-, Mittagshitze. **omuténja,** ſ. -tuá.
-tetemo *omŭtétemo,* die rothe Feuergluth (durch Luft verſtärkt). **omutétemo,** . -téma.
-ti *omŭti,* Baum κατ' ἐξοχήν, Strauch; omŭti uomañóndi *omŭti gŭomañkóndi,* B. mit verſchiedenen Krümmungen; -ti uehóndi *-ti ogu li olueende,* ein ſchief ſtehender Baum; -ti-hŭá *omŭtí-xuá,* Baum-Buſch. **omúti, -ti ŭehondi, -ti-húa.**
-tílo *omŭtílo,* Furcht, banges Gefühl. **ondiriro; omukué,** ſ. -tíla.
-tíma *omŭtíma;* oshiima shi n'omŭtíma *oshinima shi n'omŭtíma,* das Ding hat viel Inhaltsfähigkeit, enthält viel. **-n'omúria.**
-tíma *omŭtíma,* das Herz; omŭñu okŭá túlŭa omŭtíma *omŭñtu okŭa túlŭa omŭtíma,* er hat viel Mißgeſchick mit Kindern, Sachen, **omutíma; -n'otjitáka,** ſ. -tíma; -túla.
-tíóne, okutŭá omŭtióne *okutsŭá exúnda,* auf den Fußſpitzen lehnend auf den Ferſen ſitzen. **okukara k'ovitónge,** ſ. -kala k'oififfínŭa.
-tíúula *omŭtókano,* Baum, Akazienart, mit vielen langen weißen Dornen (ſteht im Felde). **orupungŭja;** omitíúula *omanjéle,* die hakenartigen Dornen der Mimoſenbuſche. **omazorongóndo.**
-tókano *omŭtókano,* Akazienart, Baum mit weiß-gelber Kugelblüthe. **otjimbúku.** (Die Nomenclatur der Dornbäume ſcheint bei den nördlichen Stämmen unſicher zu ſein.)
-túé *omŭtsŭé,* Kopf, Haupt. **otjiuru,** ſ. -púka.
-túmba *omŭtúmba;* omŭñu k'e n'omŭtúmba *omŭñtu k'e n'omŭtúmba,* der Menſch hat keine Bleibſtätte, kein Heim. **-ké n'otjóo.**
-túndu *omŭtundu,* Geſammtheit, viele Individuen zuſammen, Familie. **omutúndu.**
-túñu = omŭtúndu *omŭtuñtu,* lebloſer Körper; a fiá omŭtúndu *a šŭi omŭtúñtu,* er iſt ganz todt, ein Leichnam. **ua koka omutúndu.**
-tutulo ŭedu *omŭngúnda gŭévi,* Erdbeben, Erddröhnen. **omungúnda uéhi.**
-uliki *omŭuliki,* Zeigefinger. **okatjiúrike.**
-úlu = omiúlu *omŭkúnda, omikúnda,* bewohntes Land, b. Länder.
-válo *omŭáalu,* pl. *omijálu,* Zahl (vermittelſt welcher man etwas zählt, als Zahl begreift). **otjiváro.**

Digitized by Google

Dritte Klasse E V und dessen Mehrheits-Praef. oma- VI: *e-, oma.* Oma- wird vor Praef. verb. refl. li- *i-* ome- *omi-.* e-, oma-.

Vorbemerkung. Das Praef. e- ist eine eigenthümliche Erscheinung unter den übrigen alle mit o anlautenden Praef. Die alte Form scheint o-li- gewesen zu sein, wie denn auch die nördlicheren Dialekte noch li- als Praef. und die unserigen li- (ri) als Repraesentativum oder Idion haben. Als Praef. verb. refl. leidet li- *i-* von Vokalen nur e (**Nd.** *e* = *i*) vor sich. E ist der Vermittelungslaut zwischen Subjekt und Objekt (s. Gram. § III, 1, Bemerk. A) und behauptete als solcher die Stelle als Praef., nachdem es li- verdrängt, welches jetzt nur noch durch das Idion von der ursprünglichen Form vertreten wird.

Die Form für die Mehrheit, oma- hat zu ihrem Repraef. s. Idion a, **Nd.** *ga, ja* = **ua,** und dient zu Nominalisirungen von Adjektiv-Begriffen, die als paarweis, untheilbar, flüssig, unzertrennlich u. s. w. erscheinend, aufgefaßt werden, dient aber auch andern Klassen zu deren Mehrheitsbegriffbildung. Es eignet sich besonders zur Nominalisirung von Infinitivformen. S. Gram. § IX, 1, Anmerk A.

Die unter oma- VI aufgeführten Worte kommen für gewöhnlich nur in dieser Form vor. Die übrigen mit oma- suche man unter ihrer Singularform e- V. Die Pron. beider, s. Gram. § III, Tab. I. III.

e-dalo *eválo,* Geburt, das Gebären (geboren werden). **ongŭátero; okukŭáta.**

-danáuko *enjanjúko,* Spiel, Fröhlichkeit, Ausgelassenheit, Freude. **enjá** = **ndo.**

-di *ezi ljongómbe,* Hunde-, Pferdefliege, Fliege im allgemeinen. **eze, onde.**

-di *ondjimbi,* große, schwarze Hornißg, Hummel. **ondanduze.**

-dĭá, ongobe edĭá *ongombe oñziliimbi* = *ondjimbi,* braunes Rind. **ongómbe ombirizu, -ihóni.**

-díko *ešŭíko,* Heerd, Feuerstelle (wo man kocht, bratet). **ezúko,** s. epáta.

-dílo *ongága, ezíllo,* Schmutz, Dreck. **ondóva; elélo,** Rost des Eisens. **omuréru.**

-dímba *ešŭímba,* das Riechende, ausströmender Geruch, Räuchwerk. **om'óro;** edimba la nika náŭi *ešŭímba lja nika nái,* ein schlechter Geruch. **om'óro omuvi, omboru jombahe;** edímba líŭa *ešŭímba eŭanáŭa,* guter Geruch. **om'óro omuŭa; otjizumba.**

-dímo *ela,* 1) Bauch, Schwangerschaft; **ezúmo;** 2) *ešŭímo,* Familienkaste (der Herstammung des Mannes). **eánda.**

-dína *ezína,* Name; edina loje ove elĭélĭé? *ezina ljoje ongóe ljé?* Name deiner du wer, d. h. was ist dein Name. **ena roje ove ani?**

-dipáelo *ezipágelo,* Mord, Todschlag. **ezepéro,** vergl. -dipaa.

-díta *ezíta,* Knoten, Verknüpfung; ditúla edíta *zitúla ezíta,* löse auf den Knoten. **epú.**

-ditulúlo *ezitulúlo,* Loslösung, Losmachung. **ongutúriro.**

-díva *ezlja,* Wassertümpel, Ansammlung des Regenwassers an niedrigen Stellen. **erindi;** edíva lohání *ezlja ljomüézi* = *oshigúnda shomüézi,* Hof um den Mond. **oshinengo.**

-du *évi,* die Erde, Erde im allgem.; p'edu, k'edu, m'edu *p'evi, m'evi* = *p'oxi,* Praepos. für unter, nieder, unterhalb; ovañu opedu *aañtu jopóxi,* Leute auf der Erde, d. h. Fußgänger, Ueberzählige. **ehi;** p'ehi, k'ehi. edu olipĭú *oxumbiú jevi,* Erdhitze. **ohúmbju.**

-dŭátú *ejávu,* Fleischlappen zwischen Rippen und Oberschenkel. **otjitóke.**

Digitized by Google

e-fanékelo *eʃelékelo (efanékelo),* Vergleichung mit etwas, Gleichniß. eganekero.
-féfe = elái *eʃéʃe = egŏlja,* Dummkopf, Idiot. otjindjóro, otjimbósi.
-fele *eʃéle = eʃile,* die Zahl Hundert, ſ. Num. Gram. § X. u. cf. oféle jéisho = oféle-sho.
-fikílo? *etaméko,* das Beginnen mit etwas, Anfang. ombútiro.
-fikísha = oshikísha *ekúñku,* Schnupfen, Erkältung (Verläufer der Malaria). eʃúru, otjimbandángere.
-fikíto *etaméko,* Grundlegung, Anfang, vergl. otéte.
-fíku *eŝŭiku,* Tageszeit, Tag; efíku dílŭe *eŝŭiku lílŭe,* eines andern Tages; m'omafíku 'etu *m'omaŝŭiku gétu,* in unſern Tagen; ſ. oufíku. ejúva.
-fílo *eʃŭllo,* das Sterben. Tod. eʃiro.
-fílu *etúni,* Hügel, Erhöhung. omuru.
-filúkila *eŝŭilukíla,* Abhang, Niedergang von einer Anhöhe. omuturúkira.
-fimanéko *eŝŭimanéko,* Verehrung, Ruhm, Lob. ohiviro; ondátero.
-fímba *ongungumáni,* die Spitzkopfkatze, geſtreift. ondóto.
-fimbo *eʃímbo,* 1) Zeit, Stunde, Gegenwart, oruvége; 2) Chamäleon. eʃémbi.
-fína *ekóta,* 1) unteres, dickes Ende eines Baumes; m'efina lomŭti *m'ekóta ljomŭti,* dicht am Stamme des Baumes. otjiúndo; 2) — *eʃína,* Blutſchwär, Furunkel; efína la pembe *eʃina lja pembe,* das Geſchwür iſt reif. eʃéna ra pembe.
-fíó *eŝŭó,* der Tod (als Töter). ondiro.
-fíúlulo *eʃigúlulo,* das Erben, die Beerbung. ondumatero; vergl. oshifiúlulŭa u. omufiúluli.
-fo *éfo,* ein Baum-Laub, grüner Laubzweig. ego, ondávi, ſ. oshitái.
-fóna *oʃóna,* ódi efóna, Hammel. ond' omuréra. oshikómbo efóna = shifona *oshikómbo oshiʃóna,* kaſtrirter Ziegenbock, »Kapater«. ongomb' omuréra.
-fudi, efudi lomashíni *ondútu, jomaχĭni,* Schaum auf der friſch gemolkenen Milch. eʃúzu, ſ. oñútu.
-fufúlu *eχékévi,* feiner Sand. ehéke.
-fukalúme, maſcul. efukakádi, fem. *efukalúme, efukakáʒi,* Appoſit. zu omŭñu: Hab-, Freßgieriger, -e. okáro, n'omukáratima; -karúra.
-fúko *efúko,* Freßgier, Gier nach allem Eßbarem. eráru.
-fúndja *fúndja,* große Fluth, Ueberſchwemmung. omuváre, omupúpo; oméva-efúndja *omea gefúta,* großes Waſſer = See. oméva kokuváre.
-fúngu —, Löwen-, Pantherhaut, die der Kriegsanführer umhängt = efúngu loita. oháko.
-fúpa *efúpa,* Neid, Eiferſucht beſ. die der Frauen. erúru; esúpa.
-fúta, omeva-efúta *oméa gefúta,* das brauſende Waſſer, die See.
-gugúnje *oshigúgu, oshigugunjé,* Stumpfhorn; ongóbe egugunje, ein Rind, dem ein, oder beide Hörner abgebrochen ſind. ong. ombúmbu.
-háfelo *enjanjúko,* Freude über etwas. ejándo.
-háfo, Freude in abſtracto.
-hakashála *onjekéχŭa,* Schote des Kameeldorn- (auch des Akazien-)baumes. orumbónde; orué.
-hálelo *eχálelo,* das Wollen, Wünſchen.
-hálo *eχálo,* Zuſtand des Willens, Wille in abſtracto. ombango.
-hándja-gáli *eχándja-gáli,* Engerling. otjinuiʒe, otjimburumba.
-hándu = ehandúkilo *egeelo,* Erzürnung, Zorn, Beſtrafung. omupíndi, ombindikiro; otjiverero.

Digitized by Google

e-hekédu *eхekévi,* ſandige Erde, grober Sand. ehekéüe.
-helénde *omukaẓóna,* Mädchen von c. 12—15 Jahren. omukásona. (**Nd.** *ekomboiliṣe,* alte Jungfer. ehandjóze).
-hénene *oluхénene* pl. *omaхénene,* kahle, große, ſandige Fläche. orutjandja, otjána.
-hepulúko *eхepulúko,* Alles in Hülle und Fülle haben, Wohlleben, Großthuerei. oundingüe.
-héte *eхéte,* brauner Bodenſatz von ausgebratener Butter oder Fett. ongóniha; ovihéte = **Nd.**; oviningi.
-hódi *eхóẓi* = omahódi *omaхóẓi,* Thräne, Thränen. ehóze, omahóze.
-hokólo *eхokólo,* Verleumdung, Afterrede. omujámbo.
-hólo *eténga,* Eimer-artiges Holzgeſchirr, Eimer. ehóro; ehólo loikúñu *okatenga kiikúñku,* längliches, Trog-artiges Holzgeſchirr, »Bak«. ongúndu.
-hólo *eхólo,* Liebe in abſtr., ſ. -hóle. oruṣúvero.
-hombólo *eхókano, oondjókana,* Heirath, das Heirathen, Hochzeithalten. ongúpiro, orukúpo.
-honga, omüti üehónga *omüti goonjála,* Aufhängeſtock. ohímbo.
-hongakanífo *eхongakaniṣo,* Aneinanderhetzerei. oruándi.
-hüáta *eхaмpi, oshiхaмpi,* Garbe, Strohhaufe. ombúnga, omukúta.
-hüáti *eхüati,* langes, hartes Gras, ſteht in Niederungen (gutes Deckſtroh). ohéngahénga.
-hüikilo *efikilo,* Verbrennung, Brandopfer-Opfer. oningiriṣiro.
-húka-mügóngo *eхúka-mügóngo,* das Rückenmark. oruruvi.
-húku *eхúku,* Fruchtkern; ehúku léi *eхúku ljéji,* Eiweiß (Dotter?). 1) okapáro; 2) otjikóvera.
-húli *eхuli,* die Leber. ehuri.
-húlilo *eхúlilo,* das Vorbeiſein, Zuendegehen, Ende. ondjandero, ſ. -húla.
-húlo *eхúlo,* Zuſtand des Endes, Ende in abſtr. orujándo.
-humba = o-húmba *okaмpélele,* graues Rhinoceros. ohengáva.
-hunúno *oñkoluáma,* heidniſcher Gebrauch beim Schlachten = Abſonderung des Fleiſches. otjihuno, otjihununo.
-hupífo *epalúṣo,* Lebensunterhalt, das was am Leben erhält. orupúpo.
-i *e-ji,* das Ei; éi = éji; éi leedídi *eji ljooñẓiñẓi,* Ei der Termiten; omuhüí, éi la fiá *eji lja tuuka,* das Ei iſt zerbrochen. ei ra tauka.
-ídi *omüíẓi,* pl. *oomüíẓi,* Gras, pl. Gräſer. ehógu.
-igído *oluigiẓo,* pl. *omaluigiẓo,* Rufen, Geſchrei. oruravajüi, ſ. -igída.
-indilo *egalikáno, eindilo,* Bitte, Flehen um etwas. eningiro.
-ínjo *ešüinjo,* Made im Fleiſch, Fell. otiva, ondióna.
-ísho, pl. omaisho = omésho *eхo, oméхo,* Auge, Augen. eho, omého.
-itávelo *eitáalo,* Antwort auf e. Ruf. (**Nd.** für »fides« gebraucht.) eitávero.
-jáajáa *ejágajága,* große, graue Baumheuſchrecke (macht ein Getöne wie jágajága). otjijaja.
-jámbo *ejambo,* Zeichen, daß etwas als »heilig«, nicht mehr antaſtbar erklärt iſt, Pfandzeichen, ſ. -jámba. otjijambo.
-jóo *eјégo,* Zahn; ejóo lii *eјégo eünái, e,* ein ſchlechter Zahn. ejo.
-júlu *ejúlu,* Naſe. euru, ſ. eúru.
-ka *eká,* ein Stück Süßgummi, Harz des Weiß-Mimoſenbuſches, ſ. omümangadiábo. epiá.
'kaímbi, pl. omakaímbi *embiimbili,* eine braune Falkenart (nur in der Regenzeit da; liebt ſehr die dann flügge Reisameiſe). otjimbirinjama.
-kája *ekája,* ein Stück, Blatt Tabak; omakája, Tabak im allgem. ekája, omakája.

Digitized by Google

e-kákala = ongúnu *ekákala,* Rieſeneidechſe. **ohũá.**
-kála *ekála,* brennende und erloſchene Kohle. **ekára.**
-kálo *oshīti shombúnda,* 1) das Rücken-Kreuz. **otjikondambunda;** 2) *omũmpánja,* Steißbeinfundament. **okaṣúngu;** 3) *oluχáχani,* Steißbein. **okatutúṣa.**
-kándja, ok'omakándja *opeṣénga, opomaṣénga,* die Genickhöhle. **eváre, opeváre.**
-ke *oshikáχa, éke,* die Hand; opondábo jéke, innere Handfläche **éke. Nd.** *ekekamulúngu,* ſtreitbarer Held. **ek'ekúva.**
-kelengénje *ekelengénje,* weißgerändeter Käfer, ſpeit, wenn gereizt, eine beißende Flüſſigkeit aus. **orukatánda.**
-kélo *ekélo,* Fallgrube; **oruhóro;** (wenn mit Gras bedeckt = **ombungurukorutjiva** = Jmd. in die Falle locken).
-kénde *ekénde,* Glas; ekende litoka *ekénde etokele,* helles, weißes Glas; ekénde la fíá *ekénde lja tuuka,* das Glas iſt zerbrochen. **ekende evapa, ekende ra tauka.** Pl. omakénde *omakende,* Eis = Reif.
-kiá = ekija, ſ. okiá.
-kíjo, eine in Topfform gemachte Haut als Schmuck auf dem Hinterſten getragen. Nationalkoſtüm der Ovakuanjama.
-kípa *eṣũípa,* Knochen; **oṭúpa;** ekipa lomũpíndi *eṣũípa ljoχóngo,* der kleine Schienbeinknochen. **oruṣandénda.**
-kódi *ekózi,* Raubvogel, Habicht. **orukóze.**
-kódolo *oñkáto,* Schritt, Schrittweite; Mal. **omukámbo;** óve ũa ningile omakódolo aeshe *ngóe oũá ningile ooñkáto azíχe,* du haſt es alle Male = jedes Mal gethan. **ove ũa tjitire ovikándo avihe.**
-kófi *ekózi* = *omakája koṣingo,* Genick, Hinterhals; ohamũ tóngo k'ekófi *otámũ popi k'oníma,* ihr ſprecht hinter'm Rücken. **oṣéngo, ongótũe** = **k'ongótũe.**
-kóko *ekóko,* verhärteter Schleim, Naſenpfropfen; Brodkrümchen; ekóko loshipúte *ekóko ljoshilálo,* Kruſte auf einer Wunde, otjipátu; omakóko *omakóko,* Kopfgrind, **ovinjókora;** ekóko lomũngóme *okakoko koshikũlla,* Brodkrümchen.
kola, 'makóla *ekóla,* Ringelhalskrähe. (Ihr Schrei iſt **kóla, kóla.**) **ekoara.**
-kóli(?) *egála,* Hut; ekóli lipe *egála épe,* ein neuer Hut. **ekóri.**
-kólolo *ekólolo,* flaches Loch, Loch eines Mäuſeneſtes.
-kóma *oñṭóni,* Appoſit., wie omũñu ekóma *omũñṭu oñṭóni,* ein blutdürſtiger Menſch, Wütherich; ongũe ekóma *ongũe oñṭóni,* blutdürſtiger Panther.
-kónda, ongóbe ekónda *ongombe ekónda,* Rind mit weißem Streifen um den Bauch. **ikóndo, okakóndo.**
-kóndo *ekóndo,* geſpaltene Klaue der Wiederkäuer. **otjikoti, omũápiú.**
-kondómbolo *oshikondómbolo,* der Hühner-Hahn; ek. otáli kũéna *oshik. otalji lili,* der Hahn kräht.
-koñóla *ongũáli,* wilder Saſan. **ongũári, okakũári.**
-kóto *ekúvu,* der Nabel. **omutuu.**
-kũáfelo *ekũáṣelo,* Hülfeleiſtung, Hülfe, das Helfen. **ombatero.**
-kũáfo *ekũáṣo,* Hülfe in abſtracto.
-kũálale *oshikũálili,* kl. rothe Bohne mit ſchwarzem Keimauge. Wird zu Halsſchnüren gebraucht. **ongũárari.**

Digitized by Google

e-kŭámo *epája,* breiter, lederner Leibgürtel. **ekŭámo.**

-kúfikúfi = omakúfikúfi *omakúʒikúʒi,* Meereswoge, -en, brausende Wasserwelle. **ongázona, ozongázona.**

-kúfilo *ekúʒilo,* Vergebung, Erlassung von Schuld, Vergehen u. s. w. **ondjégiro.** s. -kúfá ko.

-kŭínja *ombinga ndjí,* die gegenüberliegende Seite; natu takane k'ekŭínja loméva *natu tokóle handíjaka joméa,* laßt uns nach jener Seite des Wassers hinübergehen, siehe kombinga u. laña kŭí.

-kulilo *ekúlilo,* Austauschung von Gefangenen gegen Lösegeld, s. -kúlila.

-kúlo, ekúlo lomŭ-longa *ooñʒúni ʒomúlónga,* Ufer eines Flusses. **omukuro-ŭondónʒu.**

-kulu, s. o-kakúlu, pl. ookakúlu.

-kulu-kódi *ekulu-kóʒi,* großer Raubvogel, Geier-art. **otjikuvikóze.**

-kulupílo *ekulupilo,* das Altern, Alter. **ongúrupiro.**

-kúmbo *ekúmbo,* Pfropfen, Stöpsel. **ekumbu.**

-kúña *ekúñʒa,* 1) Appositi. zu der Zahl 10, wie: omulóngo ekúña, omilongo omakúña *omúlóngo ekúñʒa, omilóngo omakúñʒa,* eine volle Zehner, volle Zehner, **omurongo ŭa kúndu, omir. via kúndu;** 2) Fellkleid, Fellmantel, abgehäutete Haut mit Haaren, Wolle; ekúña la ngonjatála, das Fellkleid ist voll Falten; ombélela jom'ekúña *onjáma jom'oshipa,* Fleisch an der frisch abgezogenen Haut (das mit abgehäutet wurde). **ombero.**

-kundífo *elalekíʒo,* Gruß, Begrüßung, Kompliment, s. -kúnda. **ombinika.** **Nd.** *ependúlo,* Krankenbesuch-Gruß, Kondolenzgruß.

-kundu-vádje, weißrückiger Schakal.

-kúpa *olukupa,* pl. *ooñʒúpa, olugóna,* pl. *omalugóna,* Fischangel, kl. Haken. **ombáte; okangoora.**

-kúta *ekúta,* Sattsein, Genughaben. **ekúta,** mit na.

-kútu *oñpúnda, okañpúnda,* Sack, Tasche; ekútu la pombóka *oñpúnda ja tuuka,* der Sack ist zerrissen. **ondjátu; ekutu** = Sack, gewebter; ekutu loikúti *ombalukútu,* Pfeilköcher. **omungúma.**

-kúva *ekúja,* Beil, Axt. **ekúva;** ekuva la fiña *ekúja lja šúlñpa,* das Beil ist stumpf. **ekuva eti.**

-lái *egóija,* Appositi., Dummer; omŭñu elái *omŭñʒu egoija,* ein dummer Mensch; óngóbe elai, eengobe omalái *ongombe egoija, oongombe omagoija,* dummer Ochs, dumme Ochsen. **ejóva,** s. -lái-pála.

-láka *eláka,* Zunge; eláka lomŭdilo *eláka lomŭlilo,* Feuerzunge, s. ondáka.

-lála *eláma;* oha tondóka elála *a matúka eláma;* er läuft in einem fort, ist ein Schnelläufer. **u utúka oruhá.**

-láma, oku n'eláma *oku n'omagúlu,* er ist gut, schnell zu Fuß. **u n'omárama, n'ouráma.**

-lámbo *oshilámbo, elambo,* 1) Loch (in die Erde gegraben, breit, nicht sehr tief). **otjitŏto;** moima amú omŭe jadi omalámbo; 2) Stelle, wo ein Thier geschlachtet worden ist, **ehúno.** *m'onima múkua omu úʒa iilambo,* hier ist es voll von Löchern, **mopá mŭi mŭe ura ovitoto.**

-láo *elágo,* Glück, Glückseligkeit; jé oku n'elão *j'oku n'elágo,* er ist mit Glück, glücklich; jé e n'elão *j'e n'elágo,* er war glücklich. **ouningandu, ouindandu.**

-lénga *elénga,* Vormann, Günstling des Häuptlings, Minister; elénga loita *elénga ljiita,* Anführer im Kriegszuge. **ohongora, ehongora;** elénga lakoshipala shomŭéne *elènga ljokoshipála shomŭéne,* der Stellvertreter des Häuptlings. **omukárere uokotjinjo.**

Digitized by Google

e-lïámeno *eljamóno,* Buſchtaube; *oñţendegúti,* weiße Ringeltaube. otjikutipongo, ongúti.
-liáta *ekakáta,* Klette, Klebgrasähre; Samenkapſel mit großen Widerhaken. onjainja; otjihangaténe.
-lidíladílilo ſ. omelidíladílilo.
-liénge *oshitáua,* ein Tau, dicker Strick, Riemen. otjitáuva, deriv. v. Tau.
-límba *ondúñta (jokupungúla),* Korn-Vorraths-Haus, Speicher. orupüiko.
-loká-mŭdo *eloká-mŭvo,* letzter, die Regenzeit abſchließender Regen. otjigeséta.
-lómbelo *oñţamúnino,* Erwähnung, das Erwähntſein. ondamúnino.
-lómbo *ondóija,* Koth, Schlamm, Moraſt. otjitombo.
-longélo *omŭlongélo,* Vor-, Zubereitung (zu ſeiner Reiſe u. ſ. w.). omurongero.
-lóva *elóija,* dünner, angemachter Lehm, Mörtel. omunóko, omurova.
-lua, ongóbe elŭa *ongombe jélŭa,* Rind mit weißem Rückſtrang; ongombe ondáura *ondúuţe jélŭa,* Rind, ſchwarzes, mit weißem Rücken. ondorotáura.
-lúdi *oluẓí* pl. *omaluẓí,* Familie der Frau; religiöſer Gebrauch derſelben; oludi lŭedímo *oluẓí lŭešúimo.* oruẓo rüeánda.
-lúko *oshiti shuulálelo,* ein Stock zum Umrühren von kochenden Gegenſtänden im Topfe. okapiráunde, otjihéro.
-lúme *elúme;* omualikádi ou n'elúme *omükiiñţu oku n'elúme,* die Frau kriegt lauter Knaben, vergl. eeñádi.
-lúnda *oshikúlu-gúmbo,* alte, verlaſſene Wohnſtelle. etúndu.
-lundúko *etséja, ondjánga, okugŭáala,* Frechheit, Unmanierlichkeit, böſes Spiel. n'epóndo, okuremána, okuhanduka.
-lúnga *omŭfúşi,* ein Dieb; *eninangámba,* Räuber; elúnga oha vaka *omŭfúşi oha jáka,* ein Dieb ſtiehlt. erúnga.
-lungulúko *ekóto,* Heuchelei, Verſtellerei, Schelmerei, vergl. fudíka. otjavivi.
-lúva *elúija,* Froſch. otjişúme, okaşúme.
-lúvilúvi *okaŭlliŭlli, eŭlliŭlli,* 1) Spinne, Tarantel; 2) Spinnegewebe. 1) okatjáuvi, otjáuvi; (otjiŭriŭíri = Nd.); 2) oruoo.
-mango *eti,* Stock, an dem ein Blinder geleitet wird; okŭá kuátŭa k'emango *okŭa küatŭa k'eti,* er iſt am Stocke gefaßt, d. h. wird geleitet. orupangu.
-mánja *emánja,* ein Stein, Klipp. éüe, étjo.
-mbalangádja *ealagándja,* der giftige, feuerrothe Tauſendfuß. omukorombáta.
-mbódi *oshitándu,* Stück Holz, großer abgebrochener Splitter, vergl. oshihŭándu (a). orupambaro, omuti.
-mbódüé *embóñšŭl,* große, rothe Hornißen-artige Weſpe, deren Stich wie ein elektriſcher Schlag iſt; áme nda lika k'embódüe *ngame nda lika k'emboñšŭi,* ich bin geſtochen von einer E. ami mba vetŭa engóngŭa.
-mbondokéla *embondokéla,* durchgeweichter Boden, »Doorslag«. otundomuina.
-mbotománe *embotománi, eẓínga,* ein Phlegmatikus, einer, den nichts anficht, der eine dicke Haut hat. epotüé.
-mbüémbüétá *exépi;* okaana emb. *omünóna exépi = exenda,* ein ſehr fettes Kind, omüátje otjiúti; odióna emb. *onšülgóna elemba,* ein fettes Schaflamm. ondjóna erémba.
-mbulu-tóndo *eşatúpa,* das nur eine Hode haben, wörtl. Loch anſtatt Hode; okua dalua nemb. *okŭá valua n'eşatúpa,* er wurde geboren mit nur einer Hode. ombémbero.

Digitized by Google

e-m̃épo *epépo,* ſtarker Wind, Sturmwind. otjivépo. ſ. om̃épo.
-m̃ófi *epošüi,* Schlaf, ſ. omŭpófi. ombóṯu.
-móna, omamóna *emóna, omamóna,* Eigenthum, Beſitz. ouini.
-móneno *emóneno,* das Sehen, Geſicht. ombúnino, ſ. -móna.
-moníko *emoníko,* der äußere durch das Geſicht wahrgenommene Anſchein. ombunikiro.
-ñá *oñk̲áto onéne,* ein Sprung mit den Beinen; eña líle, ein langer, weiter Sprung. otjihándo.
-ñádu *efujánda,* widerlich ſüße Frucht eines Buſch-, Rankengewächſes. eruéti.
-ñáva, ſ. omañáva.
-ndjádja = endĭádĭá *endj̆ándja,* ein Darm, pl. omandjádja *omandj̆ándj̆a* = *omañj̆áñj̆a,* Gedärme. oura; endjadja-mŭpíndo *endj̆ándj̆a ljomŭz̲íngo,* der Dickdarm. otjitóndüe; endjádja lamŭdíngo *endj̆ándj̆a ljomŭz̲íngo,* Maſtdarm. omuháka.
-ndóbo *oshindómbo,* Euphorbia candel., mit Kronleuchter-artiger, rother Blüthendolde. otjindombo.
-ndóngo *endóngo,* Storch-artiger Regenvogel, ſchwarzbunt, oft ungemein zahlreich, beſ. während der Regenzeit. endóngo.
-ndúdumo *endúndumo,* Donner. oruṯúṯumo.
-nénge *enénge,* Riet, Schilf. oruu.
-ngó *engo,* Käfer, bräunlich ſchimmernd mit Punkten. otjimborote.
-ngóla *ególa,* Zeichen, Schlitz im Ohr eines Stück Viehes; Ohrgehänge der Eingeborenen. ohúra; ombúri.
-ngóli *omŭngóngo III,* Hamſter-, Erdmaus. ohúnda.
-ngongoníno *engóngoligu,* ausgeſchnittene Luftröhre. ondóro, otjitóroti.
-ngóngŭa = mŭhónga, Weintraube.
-ngonjóta *engonjóta,* Falte wie ein Eſelsohr. otjipáka.
-njána *osh'ána, exénene,* kahle Fläche. otj'ána.
-njanékelo, ſ. okunjanékela.
-njánga *eánga, ejánga,* Zwiebel, Blumenzwiebel; verhärtete Drüſe. onjanga.
-njángŭa Kürbis. otjimbakuna, deriv. vom holl. Pompoen.
-njéu *egéju,* Stinkameiſe (im Felde nach der Regenzeit). otjikerenjéu.
-njokáulilo, ſ. oku-njonáuna, -njokáula.
-njonáunino *ejonagúlilo,* ſ. oku-njonáuna.
-no *éno, oshitáji,* grüner Laubzweig, Ranke, Rebe. ego; omukóno.
-ñóla *eñk̲isha, eñk̲ája,* Schramme von Dorn, Nadel. ombámbo, omupámbo.
-ñólola *eñk̲ŭánu,* Glied am Leibe zwiſchen Händen und Füßen. otjinépo, okanépo.
-ñómba *eñk̲ómba,* kleiner Landfroſch. okaṉákanambáka.
-nóna *enóna,* junges, fettes Kind. otjikuátjo.
-ñóndi, eñóndiñóndi *eñk̲óndi, eñk̲óndiñk̲óndi, ególi,* Biegung, Krümmung in etwas aufrechtſtehendem; omŭti uomañóndi *omüti güomañk̲óndi,* ein Baum mit Krümmungen. omuti omukóto, ongorio; sha lóngŭa n'omañóndiñóndi *sha longŭa n'omañk̲óndiñk̲óndi,* es iſt gemacht mit lauter Unebenheiten. tja ungurŭa n'ovikómbokómbo.
-ñóne *ongone* = *oñk̲óne;* je oku n'eñóne *j'oku n'ongóne,* er vergiebt, aber nimmt die Vergebung oder das Gegebene wieder zurück. eje u n'ongóre.
-nóno *oṣangánje;* ongóbo oi n'enóno *ongómbe oṣangánje,* eine nützliche, böſe Kuh. ongombe i n'ozongóko.

Digitized by Google

e-ñópio *oshilumáṣi,* eine, den Menſchen in die Haut kriechende Erdmade. **otjimbúrumba.**

-nóta *enóta,* Durſt; ondá fiá enóta *onda ṡ'enóta,* ich leide an Durſt, d. h. bin durſtig. **mba ṭ'onjóta.**

-ñu *eñṭu, omŭñṭu;* meñu ove *meñṭu ngoje,* Menſch du; eñu lashike *omŭñṭu gŭáshike,* was für ein Menſch? (verächtlich)), vergl. omŭñu.

-oka, pl. omajóka, *eóka,* pl. *omajóka,* Schlange im allgem. **onjoka.**

-ómbe *egómbe,* vorne über, auf's Angeſicht; je okŭa uile eómbe *ẏokŭa gŭile egombe,* er fiel auf's Angeſicht. **eje ŭa uire ondurumika.**

-ónga = oóngo *egónga,* Speer, Aſſegai; eonga leemémo *egónga lja tsŭá,* ſcharfes Schwert. **enga.**

-ongálelo *egongálelo,* verſammelte Geſellſchaft, das Verſammeln. **ombongárero.**

-ónja *omagonjóto (-a),* Falte, Falten in Kleidern, Fellen; **omaónja;** oipála jávo oja tunga omaónja *iipala jáẏo ja shigakana ooñṣige,* ihre Geſichter ziehen ſich in Falten, verfinſtern ſich.

-páhu *ombáxu,* Heuſchrecke, vergl. 'shañána. **ombáhu.**

-páka *onjága,* epáka lekondómbolo, der Kamm des Hahn's. **oruhinini.**

-palúlilo *epalúso,* Lebensunterhalt. **ombarurire.**

-pánda-gúda *oñkánga,* ongobe ep., geſprenkeltes, bohnenfleckiges Rind. **ekunde, ikunde.**

-pándja, beſſer oñéle, q. v.

-pándo *epándo,* Bande, Feſſel. **epándo.**

-pángelo *epángelo,* Gewalt, Gerichtsbarkeit, Tyrannei. **ouvára.**

-pángo 1) *oshipángo,* Gebot, Geſetz. **etúáko;** 2) *oluxé,* pl. *ooñxé,* Pfahl in der Erde ſtehend, an den man ſich lehnt. **otjihimbo.**

-pángŭé *epángŭé,* wilder Hanf, »Dacha«. **omangéha.**

-pásha *epáxa* (ohne Pl.), Zwilling, -e. **epáha,** pl. **omapáha.**

-páta, Geſchlecht, Stamm, Familie; — *elúgo,* Küche, Altar, heilige Feuerſtelle. **okúruo,** pl. **omáruo.**

-pata-akúla *exále,* freier Platz vor einem Hauſe, obdachloſes Kochhäuschen, daher trop. für: Obdach-, Schutzloſigkeit; otu li m'epataakúla *otu li m'exále,* wir ſind draußen, ſchutzlos, allem möglichen preisgegeben. **tu ri m'orupánda.**

-pépe *oshipépeti,* Schulter, Schulterblatt. **ovámbi; otjitúve.**

-pépo = eñepo, q. v.

-péta *etemba,* 1) Wagen; 2) — *ejúla,* gr. Stück Baumrinde; epéta loposhivélo *eámbi ljoposheelo,* ein Thürvorſetzer, der die Thür erſetzt. **otjipapeko tjomuvero.**

-pĭá *epĭá* = *epjá,* Garten, Gartenland. **ekúnino, otjikúnino.**

-pijanéno *evongakáneno,* Aufruhr des Pöbels, Rebellion, vergl. omŭpíja.

-pitakáti *epitakáti,* das obere Vordertheil von Menſch, Thier, Sache. **otjikondatjári.**

-póla *epóla,* Feldweg, Steig. **omurári.**

-pólo *epolo;* ongóbe epólo *ongombe jepólo,* Rind, mit weißer Naſe, Bleſſe, ſ. omŭpólo. **ondjéo.**

-pólolo *epólolo,* Ceremonie bei einer Hochzeitsfeier. **otjóto.**

-póngo *epóngo,* Mutter- und Heimath-loſer, -e; okaana epóngo *omŭnóna epóngo,* herumirrendes Eltern-loſes Kind; **omuatje onjázera;** oñóshi epóngo *onime epóngo* = *oñṭónge,* ein herumſtreichender Löwe. **ongúnga;** vergl. **omukungándu.**

-popilo = ekŭáfelo, q. v.

Digitized by Google

e-pósha *epóxa,* dicker Draht, Feuerſtahl, Steigbügel. **epóha = Nd.**

-póto = oupóte *epúmpo, etséja, ondjanga,* Frechheit, Arroganz. **eputáuko.**

-púkupúku *oshipúkupúku,* vor dem Gewitter herkommender Wind (weht zuweilen wie ein Cyklon). **otjipúkupúku.**

-púmba *epúmba,* trockenes Stück Rindermiſt. **otjikénga.**

-púmbo *epúmbo,* mit na *na,* das Pech-haben, immer in Noth, Verlegenheit ſein. **n'oséve.**

-púndo *etsüáli,* ein Pontok-artiges Haus. **otjikómona.**

-púnga *epúnga,* Lunge, ein Lungenflügel. **epúnga.**

-púpi *epipi,* altersgleicher Kamerad. **okura.** S. oka-úme.

-pútu *oshipútu,* höher, als andere Stellen gelegene kahle Gegend (wo man ſo recht allem Wetter ausgeſetzt iſt; otú li m'egútu *otu li m'oshiputu,* wir ſind ſchutzlos. **tu ri m'omutúmba.**

-púva *epüija,* Schwiele in der Hand. **epúva.**

-shámino *eshásho,* Beſprengung, Taufe. **oku-paménena.**

-shé *exé,* Nachgeburt. **oruapi** beim Vieh; **otjokónima** bei e. Frau.

-shénge *eshénge,* Zwitter-Vieh; **otjikáza**; omülum'uanúfe, Zwitter-Frau. **otjikazerere.**

-shíla *exíla,* Honigwabe, Brodſchnitte; Traube der Fächerpalme. **ehíra.**

-shíndo *exíndo,* Verſuchung, Verleitung. **ondórero**; **omarórero.**

-shínga *exínga,* der Luchs, »Karakal«. **orukünjáere.**

-shínishíni *oshixáxa,* unreife Baumfrucht, ſ. omashíni. **engúra.**

-shivilo *etsüélo,* das Wiſſen, Kennen, ſ. -shiua. **ondjiviro.**

-shóa *ompélele,* Rhinoceros. **ongáva**; oshooéna *ompélelegóna,* junges Rhinoceros. **ongavóna.**

-shonjóa *engólo, oshimbüámbüála,* Männertanz, gemiſchter Reihentanz. **omuhíva.**

-tá *etá,* Waſſer-, Regentropfen; ohání etá la'mbábi, Reſt des ombábi, q. v., Benennung des Vollmondes: **Nd.** *omüézi eáta ljondimba,* der Mond ein Haſenneſt.

-tajóo *etajégo,* Backenzahn. **etatúnino.**

-táko *etáko,* einer der Hinterbacken. **etáko.**

-tála *omütála,* Schattenhütte für Männer, Palaverhütte. **otjitára.**

-tále = olufífiá *olusisija,* q. v.

-tánda *etánda,* die Beſchneidungsſtelle, Beſchneidung. **otjivétero**; je a ja k'etánda, k'e shi omüfúko *je a ja k'etanda, k'e shi omüfukolúme,* er iſt zur e- geweſen, nicht er mehr ein Mädchen (**Nd.** Mädchen-Mann), d. h. er iſt durch die Beſchneidung jetzt »Mann« geworden.

-tánga *ongúndu,* Haufen, Menge, Gemeinde. **otjimbúmba**; — *etánga,* Waſſermelone. **etánga = Nd.**

-tángo *etángo,* die Sonne; etángo la pita *etango lja piti,* die Sonne iſt aufgegangen, -herausgekommen; etángo la tóka *etángo lja tóko,* die S. iſt am Untergehen; k'oushilo ŭetángo *k'uušüilo üetángo,* gegen Sonnenaufgang (räumlich u. zeitlich); k'ouninginino ŭetángo *kuuningínino üetángo,* gegen Sonnenuntergang. **ejúva.**

-táño *oñtáñtelo,* Drohung, ſ. -táña. **ondándero.**

-táshu *okakúshu,* Fingerring. **ongóho jomúnŭe.**

-táta *etáta;* jadífa etáta *uzisa etáta,* fülle es bis an den Hals, d. h. etwas über halb. **urisa ohinga.**

Digitized by Google

e-tekúlo *elélo,* eine gute Behandlung, die der Herr ſeinen Untergebenen zu Theil werden läßt; **ondumbiro**; je oku n'etekúlo la féŭa *j'oku n'elélo ljo opála,* er hat eine gute Behandlungsweiſe, ſ. -tekúla.

-témo *etémo,* Hacke, Spaten; etémo éli to kongo, olé li *etémo ndika to kongo, oljo ndi mpáka,* der Spaten, den du ſuchſt, der iſt hier.

-témbu *oulu,* pl. *oonzílu,* Zug von verziehenden Menſchen mit Hab' u. Gut. **orutjindo.**

-ténde londjába *omŭkáti gŭondjámba,* Rüſſel des Elefanten. **omukati ŭondjóu.**

-tépi *osh'ajúla,* Gelee-artiges, dünner Honig. **orohandindi.**

-téta *oshitéta,* 1) Vorderſchurz der Männer; **ombuku**; 2) gr. Magen des Wiederkäuers. **etángara.**

-téte = otéte *etaméko,* Anfang, das Erſt-ſein. **eúta.**

-ti *eti,* Gefängniß-Stock, Block; oku li m'eti *oku li m'eti,* er iſt im Stock, ein Gefangener. **epándo.**

-tíku *etíku,* böswillige Verdrehung einer Sache, der Worte, Schabernackſpielerei. **etiku.**

-tílo *etíla,* Furcht, Erſchreckung, Schrecken; ſ. -tíla. **ondiriro.**

-tímba *ondjo, ongúnga,* Schuld, Verſchuldung. (*ongúnga,* Schuld, die bezahlt werden muß). **ondjo,** ſ. -túla.

-títi *olujo* pl. *ooñjo,* flache Schüſſel, Teller. **otjiaha.**

-titi-púku *epandapúku,* Baummaus. **otjitétépúku.**

-títo *etíto,* Brandblaſenwaſſer, Jauche einer Wunde. **etúju.**

-tóko *okutsŭíma,* Aſch-Grauheit; oku n'etóko *okŭá tsŭíma,* er ſieht aus wie Aſche, iſt aſch-grau. **ondŭíma**; **-káva.**

-tólo lautloſer Wind aus dem After. **-húíza.**

-tómeno *oshitúsi,* ein Gaſtmahl, Mahlzeit, ſ. oñíngo. **omukándi.**

-tondáuko *eputúuko,* Schinderei, Mühſal, Plage. **epúti.**

-tóndo 1) *etúpa,* Hode; 2) *etóndo,* Haß, Verachtung, etóni; **ombúma**; etondo lomŭkŭáñala, Hode des Buſchmanns, eine eßbare Knolle dieſes Namens.

-tongolélo *ejoololélo, etokolélo,* Auftrag, mündliches Gebot, Gerichtsverhandlung, Verdikt. **ombangúriro.**

-tŭaléla *efaaléla,* mit na *na,* die Leidenſchaft des Nichts-liegen-laſſen-könnens; je oku n'etŭaléla *j'oku n'efaalela,* er kann nichts liegen laſſen, muß Alles mitnehmen. **u n'otjipúpa.**

-tŭáli *etsŭáli,* Hütte, temporäre Wohnung, Pontok. **ondánda.** ſ. oñánda.

-tŭátŭá *etsŭátsŭá,* runde Bauchung eines Hauſes, Gewölbe. **oruvángo.**

-túdi = omatúdi *omatúzi,* harte Excremente von Menſchen, Hunden, Katzen. **otúze** = **omatúze.**

-tŭima, ongóbe etŭíma *ongombe oñkŭája,* gelbes, wie beſtaubt ausſehendes Rind. **ondúmbu.**

-tukáelo *egáno,* Schwur, das Schwören. **orujáno,** ſ. -tukáela.

-tulumúko *evululúko,* Ruhe, Erholung, das Ausruhen. **orugúvo.**

-tumbaléko *etumbaléko, oximbo,* Berühmtheit, Ruhm nach außen = okutumbala, -tumbalékŭa. **ondángu.**

-túmbo, etúmbo loipáhu *etumbo ljoombáxu* = *oshipúpa shoombáxu,* ein Heuſchreckenſchwarm. **otjingŭéja tjozombahu.**

-túnda *etúni, omutúnda,* Erhöhung, Anhöhe, Hügel; **omuvánda, otjitunda, ondongamo**; etúnda longóbe *etúñta ljongómbe* Halshöcker des Ochſen. **ondjúhu.**

-túndji *etúndji,* der Knochen des Oberſchenkels. **etúmbo.**

-ŭáshe *etopóla,* die blinde Stechfliege. **okambaendero okuta.**

Digitized by Google

e-udífo *euvi̱so,* Bekanntmachung, Verkündigung, ſ. -uda, -udífa. **omazuvari̱siro.**

-udílo *euvílo,* das Hören, Gehorchen. **onḏuviro.**

-úlu *egúlu,* der Himmel; m'eúlu, am Himmel; k'eúlu gen Himmel, **ejúru;** bewölkter Himmel. **Nd.** *ombógo.*

-úmbo *egúmbo,* Gehöfte, Werft; eúmbo eámba *egúmbo ejámba* = *enïámba,* Häuptlingsgehöft, **onganda ohóna;** oueúmbo létu *omŭandjetu,* einer der Unſerigen; pl. *aandjétu* = *jaandjétu;* oueúmbo léni *omŭandjéni* pl. *aandjéni,* einer der Eurigen; eumbo omŭhŭéla, langgeſtrecktes Gehöfte, lange Werft, ſ. omuhŭéla.

-úngu *egúngu,* ſchöne, ſilberglänzende Raupe, in der Regenzeit auf den Dornbüſchen. Wird von den Bergdamara geröſtet gegeſſen. **omungu.**

-úta *efú,* die Pofadder, beißt vorneüber ſchlagend, ſehr giftig. **egu.**

-utámo *okunáma, uungúndi,* Abmagerung, Magerkeit, Entkräftung. **erámbu.**

-vája Appoſit., wie: ongóbe evája = oindéde *ongombe onengúni,* ſchwacher Ochs, der keine Kraft hat; omŭñu evája *omŭñṯu omŭlófu,* träger, fauler Menſch (**Nd.** *omŭñṯu eŭája,* ein unſtäter, herumirrender Menſch. **okairiri**); -evajalúme, -evajakádi *-oshikatalúme, -oshikatakázi,* fauler Nichtsnutz, faules Beeſt, ſ. omŭndéde.

-valélŭa leúlu *ealélua ljegúlu,* das Himmelsgewölbe, ſ. -valéla. **evavérŭa rojuru.**

-vandamíti *onjandáko,* pl. *oonjandáko,* ſchöne, roth-blaue Eidechſe, wörtl. Baumſchmieger. **okatonakauru-keŭe** = die ihren Kopf an den Stein ſchlägt.

-váva *eŭáŭá, oluŭáŭá,* pl. *ooŭáŭá,* Flügel des Federviehes. **otjiváva.**

-véle *egúndji,* Frauenbruſt. **evere.**

Oma-VI.

oma-ádi *omagázi,* Fett, Schmalz, Butter. **omáze; ongondivi**; omaadi eenjíki *omagázi goonjúshi,* Honigſeim. **outji.**

-díladílilo *omütézelo,* ſ. -díladíla.

-fa *omáṣa,* dünnes Mark in den Knochen (ohne die Röhrenknochen). **omása.**

-fíkilo *omatamékelo,* die Peripherie, Tragweite, Entſtehung; omafikilo 'eendjóvo edí *omatamékelo gomambo (= goonxápu) ngáka = ñzíka,* die Entſtehung, der Anfang dieſer Worte. **omirúko.**

-handjajóo *omaxandjajégo,* einzeln im Munde ſtehende Zähne. **omatjerájo.**

-hángu *omaxángu,* Hirſe-artiges Korn, Aehre einem Fuchsſchwanze ähnlich.

-hekédu *omaxékevi,* ſandige Gegend, Sand. **omahéke.**

-hénga *epŭlja,* die Beeſtemilch. **omahénga.**

-héte *oondjéke,* ausgeſchmolzene Butter, brauner Bodenſatz derſelben. **okariavatúmba.**

-hódi *omaxózi,* Thränen; okŭá kengéla omahódi *okŭá et' omaxózi,* er hat Thränen in den Augen. **omahóze,** ſ. ehódi.

-hokólelo *ooñxokóli,* üble Nachrede, Verleumdung. **omajámbe.**

-hongélo *omaxongélo,* Lehre, Unterweiſung. **omahóngero.**

-hú *omašúita,* Urin. **omatúta,** ſ. -húha.

-hŭílili *omaxŭílili,* das Gruſeln mit Gänſehaut; áme ndá endŭa omahŭílili m'olútu *ngae onde endŭa k'omaxŭílili m'olütu,* ich bekam das Gruſeln im Leibe. **mba endŭa omakuija m'orutu.**

Digitized by Google

oma-ĥuunína, letzte Milch einer Kuh. omatovérera.
-ísho = omésho, ſ. eísho.
-jée *omajéje,* Speichel. omáte, ſ. -shéka.
-jójo *omajójo,* dünne, magere Netzhaut, Gedärmehäute. ovitŭanjánja.
-joololélo, ſ. joolóla. omatiero.
-kája, ſ. ekája.
-kaĥámeno, Gewißheit, Beſtand, Feſtigkeit. omazikámeno.
-kánjo *omakónjo,* Reſt von Speiſe in einer Schüſſel zum Ausleckeu; oluílĭló ka lu li n'omakánjo, die Schüſſel hat nichts mehr zum Ausleckeu. omakónjo.
-kéko *omakéko,* mit na, Zweifel, ob man ſo oder ſo thun ſoll, wenn es einem ſchwer ankommt, etwas zu thun. n'omangénga.
-kó *omáko,* Ueberbleibſel beim Kornausmachen; ndi njánganjánge omáko, laß mich den Abfall (des Korns) ſammeln. omáko = Nd.
-kúfikúfi, ſ. ekúfikúfi.
-kŭí *omakŭi, oongándji,* Falten im Geſicht, auf der Haut alter Leute. ozongónjo.
-kulukútŭi *omakulukútsŭi,* das Ohrenſchmalz. ovikukútŭi.
-kunda *iijála,* weiße Flecken eines Rindes; ongóbe jomakúnda *ongómbe jiijála,* weiß gefleckles Rind. imbónde.
-lilimíka *omaz̨íz̨i,* Striemen von Peitſchenhieben, Ruthenſchlägen. omaz̨éze.
-lódu *omalóvu,* ſtarkes Bier, Branntwein, Wein, ſtarkes Getränk.
-lóndo, -dana omalóndo *-z̨ána omalóndo,* ein ausgelaſſenes Spiel bei Wohlleben, Vergnügungsſucht-Spiel. ondondooro.
-lulumíno *omalulumíno,* Brandſchmerz. omatetarero, ſ. -tapáta.
-lundílo *omalundilo,* fälſchliche Beſchuldigung, Verleumdung. omakumínino.
-ñáva *ooñpi,* okŭé mŭ dengele omañáva *okŭé mŭ z̨engele ooñpi,* er gab ihm Ohrfeigen. ŭe mu tónene otupjú.
-ndjádja *omañjáñja,* ſ. endjádja.
-nína *omaníno,* Naſenſchleim, Auswurf aus der Naſe. omanína.
-nínga *omaníngа,* Schmeer-, Fettbauch. otjipúhu.
-njóla *ooñsha,* Schröpfnarben, Narben von Einſchnitten. ozondjá.
-ñokolélo *omatokolelo, omajoololélo,* Scheidung, Verurtheilung, Urtheilsſpruch. omapanguriro.
-ñóndiñóndi, ſ. eñóndi.
-ñóno *omagúmba,* Hakjesdornen der Mimoſenbüſche. omangóndo.
-ñúla unreife Früchte, *omaz̨íz̨a, iiχáχa,* von eßbaren Früchten, *omangángŭa,* von nichteßbaren. omangúra, -nóna.
-ñulukúpiá *ooñz̨igilila,* durch Feuer gebrannte Striche, Zeichen auf den Armen. ozondikitira.
-ófi *omooñšŭi,* in einer Kalebaſſe geſäuerte Milch. omáero.
-onéno, ſ. -óna.
-ónja, ſ. eonja.
-púmba *omapúmba,* friſcher, weicher Rindermiſt. outáse, omatáse.
-shíkŭa 'o'húpa *omaale,* Buttermilch der Kalebaß. omaţúka.
-shīni *omaχīni,* ſüße Milch. omáihi.
-tángo, ok'omatángo *ok'omatángo,* Nachmittag 3—5 Uhr. omapéta.
-tangúnino = eeñángu, vergl. -tangúna.

Digitized by Google

oma-te = omajéje.
-tégu *omatégu,* Bagatelle, unbedeutende Sache, Spaß. **omindjénga.**
-téjo *omatéjo,* Abſchneidung, Ernte des Sorghums. **omakóndero.**
-tŭílílo *omatsŭílílo,* Wortſticheleien, Anzüglichkeiten. **omatuviriro.**
-udátŭí *omuuvatsŭi,* gutes Gehör, Gehorſam, Beachtung. **ombakatŭi.**
-ulíko *omuúṣo,* Hinweiſung, Zurechtweiſung, Ausſage eines Zeugen.
-vílovílo, ondé mŭ mono omavílovílo *ondé mŭ mono a njongóla,* ich habe ihn geſehen nur ſo im flüchtigen Blick (weil er gleich verſchwand). **mbe mu munu oruviringo.**
-viulílo *omuúṣo,* Stützung, daher Vertheidigung eines Verhörten, Zurechtweiſung, Verweis. **omaviúriro.**
ome-lidíladílilo *omiiẓilaẓililo,* Zweifel, Hin- und Herbewegung des Gemüthes. **omeripuriro,** ſ. -lidíladíla.
-lilongekído *omiilongekiẓo,* Fertigmachung, Vorbereitung, das Sich-Vorbereiten. **omerirongero.**
-lipúlilo *omiitéẓo,* das Sich-befragen, Selbſtprüfung, Sich-bedenken. **omeripúriro.**
-sho = omaisho *oméxo,* das Augen-Paar. **omého.**
-va *oméa* = *oméja,* Waſſer, Deminut. ouíva *uuja,* ein wenig Waſſer. **oméva; ouvia.**

Vierte Klasse O-VII, mit Beilauten: o-mb-, o-m̃-, o-nd-, o-ndj-, o-ng-, o-nj-, o-ñ- (o-sh-), und dessen Mehrheits-Praef. ee-VIII. *O-, oo-.* o-, oẓo-.

Vorbemerkung. Dieſe Klaſſe umfaßt in **K.** die meiſten Hauptwörter. Die durch dieſe gegebenen Begriffe gehören meiſtens den Lebeweſen außer dem Menſchen an. Von dieſen ſind durch Abſtraktion und Komparation andere Begriffsattribute entſtanden, die nicht Lebeweſen bezeichnen, aber doch mit dieſen nach gewiſſen Seiten hin partizipiren. Der Genius Linguae ſcheint hier nicht — wie Viele meinen — vom Niederen zum Höheren, ſondern vom Höheren zum Niederen abwärtsſteigend, fortgeſchritten zu ſein, und hat ſich demnach alſo je nach Bedürfniß höhere vor Augen habend, niedere Begriffe gebildet, zu denen die höheren, den Lebeweſen angehörenden, Mutterſtelle zu vertreten hatten.

Dieſes Praef. o-VII iſt nicht zu verwechſeln mit dem Anlaut o- oder o emphaticum bei den übrigen Praef. und Pronominalformen.

Das Mehrheits-Praef. dieſer Klaſſe iſt in **K.** merkwürdigerweiſe ganz von denen anderer Dialekte abweichend, éé-VIII, in **Nd.** *óó-,* oẓo-. Die unter ee- aufgeführten Worte kommen meiſtens nur in dieſer Form vor, weil der Sing. davon zu unbedeutend wäre.

Die Pron. dieſer Klaſſe ſ. Gramm. § III, Tab. I. Eigennamen von Thieren laſſen im Sing. o-Anlaut weg, und haben im Pl. oo-. Ebenſo die Wörter für Vater u. Mutter.

o-dálele *ombálele, omŭválele,* ein Eingeborener, Zugehöriger, im betr. Gehöfte geborener. **omukŭatérŭa, otjikuatera.**
-di *oñṡŭi,* Schaf; odi odídi *oñṡŭí oñṡŭíñṡŭí,* Mutterſchaf; odi efona *oṣóna,* Hammel; oñŭédi odi *oñtsŭéṡŭi joñṡŭi,* Widder; odi jongánga = odi joĥúla *oñṡŭi oxúla,* ein Schaf, das zu Zwecken von Zauberei dienen muß; eedi da njína omatŭípatŭípa *oonṡŭi omaxénda,* Schafe ſo fett, daß ſie ſchwabbeln. **oẓondu omandŭipa;** odi ombádimbádi *oñṡŭi ombáñẓimbáñẓi,* ſehr fettes Schaf. **okáikái;** odióna *oñṡŭigóna,* Schaflamm. **ondu, ondjóna.**

Digitized by Google

o-dídi *oñšŭlñšŭl*, Nom. adj., Weiblich-Mütterlich, bei Kühen, Schafen, Ziegen; ongóbe odídi *ongómbe oñšŭlñšŭl*, eine Kuh; odi odídi, vergl. odi.

-diilila = eediilila *ooñẓigilila*, ſ. omañúlukúpia.

-díkŭa *oñẓikŭa*, Fell, in welchem eine Mutter ihr Kind auf dem Rücken trägt, »Abbavel«. otjivéreko.

-dila *oñẓila*, Vogel im allgem.; odilóna *oñẓilóna*, junger Vogel; oshihádi shodíla *oshiẋáñẓíla*, Vogelneſt. otjiruo tjonḍéra; omŭíjo uodíla, pl. eemŭíjo dodíla; *omŭígo güoñẓila* pl. *oomŭígo ẓoñẓila*, Vogelſchlinge, -en. onḍéra, onḍeróna.

-dilika, odi odílika *oñšŭl oñẓilika*, Opferſchaf; ſ. -dilika. onámŭa.

-dímbo *oñẓímbo*, Stock, Kirrie mit rundem Knopf, kunſtvoll geſchnitzt. ombáni; ongŭínja.

-dindilo *oñšŭíndile*, Geſchwulſt, Anſchwellung. omuṣúro.

-dingíla *oñẓingíla*, dünner Draht zum Umwickeln. onḍéngura.

-dióna = odi oníni *okañšŭígóna*, Schaflamm. ondjóna, okajona.

-dívadíva, omŭñu odívadíva *omŭñtu oñšŭijañšŭija*, einer, der, wenn geſandt, immer ſchnell zurückkommt, ein eiliger Bote.

-dúdu *ongánga*, Medizinmann, Zauberer, vergl. oudúdu. onḍánga.

-dúla *oñnvúla*, Regenſchauer, Gewitter; odúla oidíŭ *omvúla oñẓígu*, (ſchwere), harte Regenzeit, d. h. der Regen ſitzt feſt, es kann nicht zum Regnen kommen; okaana kodúla, kleine Purpurſpinne (in der Regenzeit hervorkommend). ombúra, omb. onḍéu.

-énga *oénga*, oénga jombíja jomakaja *oénga jombíga jomakaja*, Oel der Tabakspfeife. ondómbo jonjúngu jomakája.

-fa *oṣaṣaláṣe*, große Fett-Ameiſe (Ryſtmier). Die Brut kommt vor dem Regen beflügelt aus der Erde zu Millionen, wälzt ſich die Flügel ab und kriecht wieder in die Erde. ohimburi.

-fáela *uunjáganjé*, rieſelnder Landregen. omŭnéngéndi.

-féle-sho = ofele-isho *ombáfu*, pl. *oombáfu*, die Augenbraune, gewöhnlich im Pl. eefelesho. (Vielleicht ſtammt von dieſem Wort das Wort eféle, die Zahl 100. Der Sinn wäre: ſo viel wie die Augenbraune Haare hat). ombúmbu, oruúmbu.

-fenénge *ošenjénga*, das Knarren eines Baumes, einer Thür u. ſ. w.; omŭti otáu kŭéma ofenénge *omŭti otagu lili oṣenjénge*, der Baum weint ofenénge, d. h. knarrt, ächzt. ongoána.

-fi *-ol' ošŭi*, Blähung von zu viel eſſen, daher Ekel vor Speiſe; jé okŭá vel' ofi jeendiá *jokŭo ol' ošŭi joondiá*, er hat Blähung (faule, ſtinkende) von der Speiſe, hat jetzt vor ihr Ekel. ṭ'onḍi, eṭi.

-fielekádi *oṣŭelekáẓi*, Wittwe (wörtl. die Ver-Storbene), ſ. -fiá. omuhepúndu.

-fifíja *oluṣiṣíja*, *oomatópe*, Quelle, Stelle, wo Waſſer ausläuft, wo man immer Waſſer ſchöpfen kann; omeva 'ofifíja, Quellwaſſer, d. h. in einem Brunnen zuquellendes Waſſer. Eigentliche Quellen ſind im Ovambolande nicht vorhanden. ombúro jovéva, oruŭi.

-fíle *ombúṣi*, verhärtetes Drüſengewächs, beſ. an Thieren. onjánga.

-fíloa *oṣŭíloa*, Hammer, Klopfer. ongóa.

-filu, omŭñu *omŭñṭu oṣílu*, ſchweigſamer, ſtiller Menſch. otjimŭi.

-fímba *ongungumáni*, wilde Feldkatze. okáhŭe komokuti.

-fína *oṣína*, *uuṣína*, Enge, Engheit, Engſein; oshivelo shofína *osheelo oshishóna*, eine enge Thür; ondjíla i n'ofína *ondjíla oṣína*, ſchmaler Weg. omuvéro omumángo; ondjíra oṣína.

Digitized by Google

o-finda = olufe *oṣíndo = oluṣé,* Schlaffheit, ſtinkende Faulheit; je oku n'oſínda = n'olufé *j'oku n'oṣíndo = n'oluṣé,* er, ſie iſt ein Schlampamp, Faulpelz.

-fíndo *ošũíndo,* die innere Wandſeite eines Hauſes, vergl. o-ifíni. omokuára, okuára.

-findódo *okaṣindódo,* Warze an den Händen, Armen. ogéraṣéro.

-fíngo *oṣíngo,* der Vorderhals. ogéngo; okaana kofíngo, Kind des Halſes, d. h. Mandeldrüſe, Luftröhrenknopf.

-fípa *oñkándja,* Bogenſehne, Sehne, Saite. omuko, vergl. oñíli.

-fiti *oshikálakála,* die Puppe des eúngu. otjingára.

-fiũa *oṣigũa,* Waiſe, wörtl. Nachgelaſſener, -e. ogéũa, vergl. fíja.

-fóna = efóna, vergl. odi.

-fóo = eefóo *ofoo, oofoo,* Streichhölzchen. oupárũa.

-fúka *okúti,* Feld (im Gegenſatz zu bewohntem, bebautem Lande); ofuka ombuua *okúti ombúga,* Wüſte. okuti; ok. ongaango.

-fundánga *oṣíle,* Schießpulver. ogire.

'haluñi, pl. oo'halúñi *onéñṭi,* Thierchen, wie ein Wieſel, Erdeichhörnchen, lebt in Erdhöhlen, ſäuft gerne Eier aus. orupuka.

-hámba *omũũá, omũkũán'iilũa,* Herr, König, Häuptling. omuhóna, ombára, vergl. omuhámba.

-hámbo *oxámbo,* ein Viehpoſten im Felde; okuá tembukifa ohambo *okũá ẓilukiṣ' oxámbo,* er hat ziehen gemacht, ziehen laſſen einen Viehpoſten. ua tjindiṣa ohámbo.

-hambúdi *oxambúẓi,* ein Schmied von Profeſſion, ſ. -hambúla. omuhambure.

'hamũíli, oohamũíli *amũshíla goongongómbe,* pl. *amishíla ẓoong.,* Erdthierchen, dem 'halúñi ähnlich, mit großem Schwanze. orukúndakúnda.

-hánda *oxánda,* kl. Taube mit langem Schwanze. ohanda.

-hándje *oxándje,* Feuerfunke. ohande.

-háni *omũéẓi,* pl. *oomũéẓi,* der Mond, Monat; oháni je ja ko *omuéẓi gũa teñṭáma,* es iſt Neumond; oháni natángo oshidilóna *om. natángo oshiẓilóna,* ein noch junger Mond. omúoge, om. ua tendáma, om. orutána.

-há-ukũé (uáje), pl. oohaukũé *uukũé-ue,* Schwiegervater, Schwiegerſohn (ſeiner). omukũé, omuhenéndu.

(-)hé, pl. oo'hé *'xé,* pl. *ooxé,* Vater perf. 3; he e-u ja *'xe e ja,* ſein Vater iſt gekommen. ihe.

-hédi = eehédi *okaxũa,* pl. *uuxũá,* Termite (große Landplage). ohũá.

-héngo *ondjíndja,* Pfeil mit glatter Spitze; oohéngo joníki *olugóna,* pl. *oongóna,* Bienenſtachel. oruna.

-héva = eehéva, eehévahéva *oṣiguṣigu, oshalápa,* pl. *ooshalápa,* eßbare, kl. zwiebelartige Knolle, Feldzwiebelchen. ogéu, ogoṣéu.

(-)hó, pl. oo'hó *'xo,* pl. *ooxó,* Vater perf. 2., dein Vater. iho.

-hókũé *ondjókũé,* Gans, Ente. ombáka.

-hólo *oxólo,* Blei-, Flintenkugel, Blei. oháng a.

-holóngo-namũdlódló *oxolóngo,* Schraubengemſe, »Kuddu«. ohorongo.

-hónde *ombínšũi,* Blut (von Menſchen und Thieren). ombíndu.

-hónga *oxónga,* Zug-Schneidemeſſer. otjihongereméke.

-hóni *oxóni,* Scham; -fiá ohóni *-š'oxóni,* ſich ſchämen; -fifa ohóni *-šũiṣa oxóni,* beſchämt machen. -ṭ'ohóni; -ṭiṣa ohóni.

Digitized by Google

o-hóve *omütánda,* junger dreijähriger Ochſe, ſ. oshihóve. **ondándu.**
-hŭalaʰŭáʰhŭá = ohuangúluaʰuaʰua *oχuangulŭaχŭaχŭa,* ein Gemengſel von allerlei Sachen, Farben, ein Durcheinander. **ohóonondúru, otjihovékŭa.**
-ʰúʰhŭa *ondjúhŭa,* die Henne; okaʰuʰhŭéna *okajuχŭéna,* Küchlein. **ohunguríva** vom capholl. hoender.
-ʰŭíki = eehŭiki *efúfu* = *omafúfu,* Kopfhaar, Haare. **ondjise, ozondjise.**
-húluʰúlu, *oχúluχúlu,* das junge, ſaftige Gras. **onjáge.**
-húmba *oχumba, okaᵐpélele,* graues Rhinoceros; Hartebeeſt-Antilope. 1) **ohengáva;** 2) **okatjóve.**
-húla, ſ. odi. **ohúhura; ongarípira.**
(-húngo) *oχúngo,* Nakuambi *oshúngo,* einzeln ſtehender Berg mit runder Kuppel. **oruhúngu, otjihungu.**
-húpa *ondjúpa,* Kalebaß (Calabas); oʰúpa jeedilika *ondjúpa joikózi,* eine den Ahnen geweihte K., aus der nur der Hausvater die Milch trinken darf. **ondjúpa jamŭáha.**
-ifíni *iišuini,* pl. *ooišŭini,* die Wand eines Hauſes = oifíni jondjuo *iišŭini jondjugo.* **ekúma rondjuo.**
(-)'ína, pl. ooína *'jína,* pl. *oojína,* Mutter perſ. 3; ina jaú *jína jangúka,* Mutter von jenem; ína-kúlu *jina-kuku,* Großmutter; oina jeenjíki *ojína joonjúshi,* Bienenkönigin. **ina; otjiina.**
-iᵑéne *olufu,* das Netzfett, Bauchfell. **oruéhe.**
(-javo) = k'eúmbo lavo *aandjájo, k'aandjajo,* die Ihrigen, zu den Ihrigen. **kováo.**
(-jéni) = k'eúmbo leni *aandjéni, k'aandjeni,* die Eurigen, zu den Eurigen. **kojénu.**
(-jétu) = k'eúmbo létu *aandjetu, k'aandjetu,* die Unſerigen, zu den Unſerigen. **kojetu.**
-jóojo *oongóka,* das iſt's, da haben wir's. **oongo, óonga.**
-kánja (eig. okŭánja), pl. omakánja *okána,* pl. *omakána,* der Mund; okánja-telámo, Doppelzüngigkeit, Schmeichelei; okánja koipupulu *okána k'iifundja,* Lügenmaul. **otjinjó.**
(-)'kakúlu, pl. ookakúlu *o-kakúlu,* pl. *ook.,* Eule (kl. Art). **otjiṣiŭi;** **Nd.** *oshiukutúla,* gr. Eule, Uhu. **ondjimbi.**
-kíja = okŭíja, q. v.

o-mb-.

o-mba *ombá,* Werthvolles, Schatz. **otjihúze.**
-mbába *ombámba,* kl. Muſchel (Kaurimuſchel), zum Schmuck verwandt. **ombámba** = **Nd.**
-mbába-mŭfílo *oñzi,* Leiſtendrüſe, Blaſengegend. **omuámba; ovimbangŭé.**
-mbábi *ombámbi,* braune Antilope, »Bruinbok«. **ombámbi;** ondábo jombábi, Neſt des Bruinboks, Beiname für den Vollmond, vergl. ondiba.
-mbáda *ombánda;* omŭñu ombáda *omüñṭu ombánda,* feiger, zaghafter Menſch, Feigling. **emúma, omumumandu.**
-mbádje *ombándje,* Schakal. **ombándje** Dem. **okavándje.**
-mbádu *ombándu,* die Schläfe. **ongŭkiro.**
-mbádŭa *ombañšŭa,* Lagerfell, Lager-Bett; oje oku li mombádŭa *j'oku li m'ombañšŭa,* er liegt danieder. **omuvándo; omára; otjingúma.**
-mbále *ombále,* Blatt der Fächerpalme. **eváre, omuváre.**
-mbalíli *onjángŭi,* Mäuſeneſt. **otjitíne.**

Digitized by Google

o-mbálu jomŭ́hóka *omümbálu,* Fettaugen auf der Suppe (männl. Name?). **omumbáru.**
-mbangúla *ombangúla,* eine Art Baumhacker, Specht. **okapendomúti.**
-mbédí, omŭ́ñu ombedi, oku n'ombédi *oku n'omŭlúngu,* einer, der immer laut schilt, laut, stürmisch ist. **ombése.**
-mbéjo *oxónga,* kl., krummes Schnitzmesser. **ombéjo.**
-mbélela *onjáma,* Fleisch; ombélela ja njína *onjáma jo ondóka,* das Fl. ist fett; omb. iilŭa, kräftig, aromat. schmeckendes Fl.; omb. iishu *onj. ombíxu,* rohes Fl.; eembelela *oonjáma,* Stücke Fl. **onjáma; onjáma ombihu; oxonjama.**
-mbía = ombíja *ombíga,* ein Topf; ombía jomakája *ombíga jomakája,* Tabakspfeife. edílo lombía, Topfruß. **onjúngu.**
-mbídi *ombóga,* eine für Gemüse brauchbare Pflanze, Gemüse. **ombooŭa.**
-mbíla *ombíla,* ein Grab. **ejéndo;** Grab eines Häuptlings **Nd.** *ompámpa.* **ongúngu.**
-mbíli *ombíli,* Friede; okuníngа ombíli *okuninga ombíli,* Frieden machen; okunjonáuna ombíli *okujonagúla ombili,* Frieden brechen, verderben. **ohánge.**
-mbindi = ombídi *ombiñzi,* der wilde Hund, afrik. Wolf. **ohakane.**
-mbínga *ombínga,* Seite. **omúkuma,** k'ombinga einja *k'ombinga ndjijáka,* auf jener Seite, s. k'ombinga, Theil I.
-mbódi *uuxési,* omŭ́ñu ombódi, oku n'ombódi *oku n'uuxézi,* der Mensch ist ein unordentlicher, Schmutzfink. -n'oháge; **ombóndi.**
-mbohóho *omboxóxo,* Ledertasche zum Umhängen, Satteltasche.
-mbóle *ombóle,* Loch im Kopfe, Beule mit einem Kirrie geschlagen; okŭé mŭ denga ombóle *okŭé mŭ zeng' ombóle,* er schlug ihm eine Beule in den Kopf. **ŭe mu ton' ombara.**
-mbolo *omükŭaanamátsŭi, (ombólo),* omŭ́ñu ombólo, ovañu eembólo 1) tauber Mensch; 2) *ombólo,* Zunder aus faulem Holz gebrannt. 1) **ombóro;** 2) **otjikunúna.**
-mbóme *ombóme,* dicke, kurze Schlange. Soll Menschen verschlingen können. **ombómi.**
-mbú *ombú,* wilde Mispel. **ondjénja.**
-mbŭa *ombŭá,* Hund; ombŭéna *ombŭéna,* junger Hund. **ómbŭa, ombóna.** Vergl. oñúlŭa, oñádi.
-mbŭ'a = ombúja *ombúga,* vergl. ofúka.
-mbúbu, steiler Abhang, steiles Ufer. orutjéne.
-mbúbŭa-ngólo *oñtungŭa-ngólo,* Kniekehle (?), Knieschеibe. **ombúmbŭangóro.**
-mbúda *ombúnda,* Rücken, Hinterer, s. k'ombúda; ekŭá pé nge ombúda *okŭá pe ndje omüngóngo,* er kehrte mir den Rücken zu. **ŭe ndji pe etámbo = ombúnda.**
-mbúdi *ombúzi,* Gerücht; **ombúzo;** 2) omŭ́ñu ombúdi *omüñtu ombúzi,* frecher, ungezogener Mensch. **omuhindja.** s. eembúdi.
-mbúdu *ombúndu, uuxóxo,* feiner, zu Staub gewordener Dünger. **oruúku.**
-mbŭétule *oshiti-shanaşigo* pl. *iiti janaşigo,* die Niere. **oşióti.** s. eembŭétule.
-mbŭíli *embógo, olushija,* pl. *ooñshija,* tiefes Loch, Grube. **orutjiva.**
-mbúlŭa = eembúlŭa *oshipúlu, iipúlu,* Ausschlag auf der Haut, erhöhte Pusteln; okŭá pita eembúlŭa *okŭá piti iipulu,* bei ihm ist Ausschlag ausgebrochen. **ovipámba, oxombúru.**
-mbulu-kŭéna *olumbogo,* pl. *oombógo,* Loch-Höhle, Loch in einem Felsen. **orurúngu.**
-mbulu-kútu *-mbunjúka, -a,* geschwollene Baumknospe. **ondúndo jomiti.**
-mbúlulu *ombululu, ombende,* Nasen-, Fensterloch, Loch im allgem.; oka-mbúlulu kl. Loch, Nadelöhr. 1) **ombépe;** 2) **ondóvi, okaróvi.**

Digitized by Google

o-mbúlu-ngánga *eenjénje,* pl. *omaanjénje,* Motte der e-úngu-Raupe, grau, pfeift, wenn's heiß iſt, auf den Bäumen. **ombámbi.**

-mbúlu-tŭe *ongombe (o) mbúlu,* Rind ohne Hörner. **ohúngu.**

-mbúto *ombúto,* etwas in ein Tuch, einen Lappen gebundenes, Samen (im Säcklein), Same im allgem. **ombúto; ondŭi.**

-mbútu-janamŭkútu *ombútu janamŭ̈i-ingíla,* wilde Kartoffel, Knolle, wild wachſend. **ombútu-m'ehi, otjihakáutu.**

-mbutúla *osh'ongumu,* Ding ohne Spitze, dem die Spitze abgebrochen. **otjipúmu.**

o-m̃-.

o-m̃ádi *om̃pá‿i,* Fuß, Fußſpur von Menſchen, dem; okam̃ádi *okampá‿i,* kl. Fuß; opomŭtíma uom̃ádi *opegá‿i ljom̃pá‿i,* Fußſohle. **ombáze; opehúri rombáze.**

-m̃akŭíla *ombáko,* Mahlſtein, Trichter. **ombáko;** **Nd.** *om̃pakŭ̈ilŭa,* Kalebas ohne Hals. **otjikóra.**

-m̃ála *om̃pála, om̃péngu,* Antilope, »roode Bok«. **okaseni; ombéngu, ongótu.**

-m̃alalélo *ombalalélo,* ein Holzpflock. **omboha.**

-m̃alufílo *epalúso,* Ernährung, das Imd.-Ernähren. **ombarúriro.**

-m̃álukílo *ompalukilo,* ſ. -palúka.

-m̃ámo *om̃páma,* Einſchnitt in das untere Ende e. Pfeils für die Bogenſehne. **onjéto.**

-m̃ánda, ongobe om̃ánda *om̃pánda,* eine Kuh, die keine Milch hat; omŭalikádi om̃ánda, Frau, die keine Milch hat. **otjindé.**

-m̃ándo *om̃pándo,* das Zeukel. **otjingombŭe;** *onjúgu,* beim Vieh, die kleine Zeukel-Klaue. **otjingorongónjo,** auch der runde Knöchel im Zeukel des Menſchen.

-mánga-mŭfito *ombánju,* Kaſtanien-artige Frucht, wächſt in einer Kapſel an einem Rankengewächſe. **ombanjŭi.**

-m̃áni *ombán‿i,* eine Art Leiter, zum Hinabſteigen in eine Tiefe. **ombánde;** 2) *oshipáni,* Krücke; **otjiunde;** ota ende n'eem̃áni *oté ende n'iipáni,* er geht mit Krücken.

-m̃áti = olupáti, pl. eem̃áti *olupáti, oombáti,* eine Rippe. **orupáti.**

-maŭe, ſ. eem̃áŭa 'odúla.

-m̃émbe *om̃pémbe (jomaale),* Gewäſſertes, gewäſſerte Sauermilch. (In einigen Dialekten »Pembe« = Bier). **ohambéva, oruiva.**

-m̃éke *ombéke,* eine ſehr ſaure, gelbe Frucht, Schlehe. **oninga.**

'méme, pl. ooméme *'méme,* pl. *ooméme,* Mutter perſ. 1; mee-kulu *meme-kúku,* Tante, der Mutter Schweſter. ſ. -kulu.

-mémo, ſ. eemémo.

-ménja, pl. omaluénja *oluénja,* pl. *omalüénja,* Feder vom Federvieh. **éinja.**

-ménje *oménje,* der Springbock, Antilope. **oménje.**

-m̃épo *ombépo,* Wind (Geiſt). **ombépo,** ſ. e-m̃épo.

-m̃éta, ongóbe om̃éta *ongómbe om̃péta,* eine Kuh, die man der Milch wegen beim Hauſe hält. **ongombe onúŭa.**

-miá, ſ. omŭníá.

-m̃ikílo *oshipikilo, oshiindiso,* Stock, der den Tragſtock über die andere Schulter unterſtützt, Hülfstragſtock. **otjipikiro.**

-m̃ilaóko *omüpilu,* das Links- und Rechts-arbeiten, einer, der mit beiden Armen arbeiten kann. **omurimba.**

Digitized by Google

o-m̃íle *epéja,* verbranntes Feld. **otjipiro.**
-m̃índi-ngólo, eingebogen Knie.
-m̃índo *om̃pámba,* ein Gefäß, womit man Waſſer ſchöpft. **otjitéke,** ſ. -pínda.
-m̃íto *omito,* pl. *oomito,* Ausgangspforte. **ombéro; omupiko,** ſ. -píta.
-m̃ó *om̃pó,* der Straußvogel. Sprichw. om̃ó oi na'ukúngu okapádi, der Strauß hat ſchnelle Füße, d. h. erſt haben, dann laben.
-móima, ſ. I. Theil.
-m̃óko *etutúla;* okudána om̃óko *okuz̃ána etutúla,* eine Art Männertanz.
-m̃óko jeísho *om̃póko jéxo,* der Augenwinkel. **otjipáka tjého.**
-m̃óla, eengóbe oda tŭá om̃óla *oongombe z̃i inda okashoolooloz̃a tsŭá ombóngo,* die Rinder gehen im Gänſemarſch, einer hinter dem andern. **oruóndja.**
-m̃ómbo *om̃pómbo,* Wanze. **ombómbo.**
-m'óna, ſ. om̃ŭóna.
-móngŭa, pl. eemóngŭa *omóngŭa,* pl. *eemóngŭa,* Salz. **omóngŭa; omúngŭa.**
-m̃óta, omŭñu om̃óta *omŭpŭiz̃i,* unmanierlicher, grober u. ſ. w. Menſch. **omuháhu,** ſ. -póta.
-mŭé *o-mŭé,* Moskito, Mücke. **orumŭé.**
-mŭénjo *omüénjo,* pl. *oomüénjo,* Leben, Hauch, Seele. **omŭínjo.**
-m̃ŭídi *om̃pŭiz̃i;* ongóbe om̃ŭídi *ongombe om̃pŭiz̃i,* böſer, ſtörriſcher Ochs, böſe Kuh. **ongombe otjindándi.**
-mŭífi *oluiz̃i,* pl. *omaluiz̃i,* Rauch vom Feuer. **omŭíze.**
-mŭíjo *o-mŭígo;* eemŭíjo dodíla *oomŭígo z̃oñz̃ila,* Vogelſchlinge, -en. **ongŭéhe.**
-m̃ŭíndja *okapúndja,* die kleinſte Antilopenart, »Steenbokje«. **ombŭíndja.**
-m̃ŭínja, oñána om̃ŭínja *oñz̃ána om̃pŭínja,* erwachſenes Kalb. **ongombíóna.**
-m̃úka *ombúka,* ſchwarze Ameiſe; Thierchen. **ombúka; okapúka.**
-m̃úku *ombúku,* Maus; eem̃úku odi-hapu *oku úz̃a oombúku,* es ſind hier viele Mäuſe. **epúku;** ombélela om̃úku, der Oberarmmuskel **ombŭíni.**
-m̃úlile *om̃púlile,* pl. *oom̃p.,* Wahrſager, Zeichendeuter, Ahnen-Erfrager u. ſ. w. **ombúke, omuúke, ombungúhe,** ſ. -púlila.
-m̃úmakáni *omütókano,* Strauch mit Silber-artigen Blättern, weißer, auch gelber Kelchblume. **omukaravize;** omŭñu om̃úmakáni *omŭñtu okandu-ngúngu,* kleiner, runder Menſch.
-m̃úmba *om̃púmba,* der kleine Magen der Wiederkäuer; Dickdarm. **ombúmba; orutŭé;** eem̃úmba *oom̃púmba,* die rauhen Zellen in der om̃úmba. **ovinjanjáze.**
-m̃úmbúlu *om̃púmbulu,* Schweifquaſt des Löwen (riecht ſchlecht); otáshi njíka om̃umbúlu *otáshi nika ompúmbulu,* es riecht (wie ein) Löwenſchweifquaſt. **otjézu.**
-m̃úm̃ŭahódi *om̃pum̃pu-xózi,* Appoſit. zu omŭñu, einer der immer weint ohne zu weinen, Thränenlauf hat, oder auch beim Weinen keine Thränen hat. **-kuiza, ongŭíze.**
-m̃úulu *om̃pugúlu,* das Gnu, gen. Büffel. **otjimbúru.**
-ná *o-ná,* Laus; ona jombŭa *oná jombŭa,* Hundefloh. **oná; oná-ua.**
-nangumíka *ongúŭi,* otá tóngo m'onangumíka *otá popi m'ongúŭi,* er ſpricht im verborgenen Sinn, tiefſinnig, bildlich.
(-)'nekualimbódo, pl. oonek. *iitákola,* rothäugiger Finke. **okandondombi.**

Digitized by Google

o-nd-.

o-ndábandába *elámbalámba,* Milz; oda fiá ondabándába, ſie ſtarben an der Milz (-Krankheit). **orutéva; otéva.**

-ndábo *ondambo; oluvúgo,* pl. *oomvúgo,* Reſt von Haſen, Schakalen, Hunden; **oruúto;** ondabo jondíba *oshaata shondímba,* Beiname für Vollmond = ondábo jombábi, wörtl. Reſt des Haſen, des »Bruinbok's«. **(omúeze ua njos' ombi:** der Mond hat verbrannt, gebraten den Haſen); ning'ondabo jokutéka *ning' ondámbo okutéka,* mache ein Schöpfloch (in den Brunnen).

-ndáda jeisho *ondánda jéxo,* das Schwarze (Pupille) des Auges. **ondoromuina.**

-ndádi *ondáazi,* ein Vorgänger, Spion. ondádi joíta *ondáazi jiita,* Spion einer Kriegsbande. **ohóze.**

-ndáka *eüi* = Stimme, die Sprache eines Menſchen. **eráka.**

-ndalapatéke *-indalapatéka, e,* einer, der immer ſo thut, als ſei er ſehr arm. **-rizépa, i.**

-ndávi *ondái,* hölzerner Pfeil, Spitze von hartem Holz. **oruhóngo.**

-ndéde, omŭñu ondéde *omünengúni,* ſchwacher Menſch. **otjingundi,** ſ. oundéde.

-ndénge *ondénge,* jüngerer Bruder, j. Schweſter. **omuángu.**

-ndénja *ombüindi,* ungemolken, ungeſäugt; eengóbe da píta ondénja *oongombe za jile ombüindi,* die Kühe gingen aus ungemolken. **ondénja.**

(-)'ndevandéle, pl. oondev. *oshiokáxi,* kl. giftige Schlange, eine Art Blindſchleiche. **okarumatovahóna.**

-ndíba *ondímba, okalímba,* der Haſe; *e'ta = eata ljondímba,* Reſt des Haſen. Beiname für Vollmond *(eata = oshaata),* ſ. ondábo. **ombi; Dem. okambi = okapi.**

-ndóbe *ezía,* ein Teich; ondóbe jomanénge *ezía ljomanénge,* Teich mit Riet. **otjinduu.**

-ndódo *ondóndo,* eine Art Leiter, Stufe an der Leiter. **ondóndo.**

-ndómo *ondómo,* Theer, Wagenſchmiere. **ondómbo.**

-ndongolóla *oluxójo,* pl. *ooñxójo,* langer, dünner Stock, Ladeſtock. **oruhingo.**

-ndŭáli *omŭvógu,* odúla onduáli = omúdo ondŭáli, das verfloſſene Jahr. **ombura jouvari.**

-ndúda *ondúñta,* Sonnenſchirm; **ohíka;** ondúda joshivélo *ondúnda joposheelo,* Windſchirm vor der Hausthür; **otjikómbo-tjomuvéro;** ondúda jokuuhála, Schirm, Hütte für die Hitze. **otjiránda.**

-ndúdu *ondúndu,* Berg; okandúdu, kl. Berg. **ondúndu, okarundu.**

-ndŭí *ontsüi,* Staub. **oruuma,** ſ. oshieñŭíñŭí.

-ndúli *ombáxe,* die Giraffe; ondulióna *ombaxona = okajaxóna,* junge Giraffe. **ombahe, okavahóna.**

o-ndj-.

o-ndjába *ondjamba,* der Elefant; ondjába joméva *ondjámba joméa,* Hippopotamus. 1) **ondjóu,** 2) **ongándu.**

-ndjábi *ondjámbi,* Lohn, Bezahlung. **ondjambi.** (*Ndjámbi* ſcheint der richtige Name für »Gott« zu ſein = **Nzámbi** am Kongo.)

-ndjádja *ondjándja,* der Webervogel, e. Art Finke. **ondjándja.**

-ndjádjo *ondjándjo,* Franſe, Ausgezupftes. **otjipúngo.**

Digitized by Google

o-ndjái *oshoondóki*, omŭñu ondjái, ein ſehr fetter Menſch. (Die Beleibtheit iſt Zeichen königlicher Würde. Wenn ein Häuptling damit geſegnet iſt, trägt er den Ehrentitel: Ndjái, Majeſtät.)

-ndjáǰa *ondjaa*, weißer Storch. **ondjerá-tjihongo.**

-ndjála *ondjála*, Hunger; -fiá ondjála *-šŭ'ondjála*, leiden von, an Hunger, ſehr hungrig ſein. **ondjára, -ṭ'ondjára.**

-ndjaumúna = eendj. *ondǰagumúna* = *oondjagumuna*, Brödchen, Krume, etwas wie eine Priſe groß. **ondútu**, ſ. okandjauṁúna; okakoléka.

-ndjáshe *ondǰáxe*, ein durch ein Geſchoß verwundeter (Menſch). **ondjáhe.**

-ndje *ondǰé*, der Skorpion. **ondjé.**

-ndjeelo *ondǰejélo*, Speichelfluß. **ondjejo = Nd.**, ſ. omajéje.

-ndjéle *ondǰéle*, große Baummaus, kl. Art Eichhörnchen. **ondjére.**

-ndjenekéla, ombélela ondjenekela, am Feuer gebratenes Fleiſch, ſ. -ndjenéka.

-ndjéva (joukadóna) *omŭxánga*, eine Art Korſett für Mädchen (ähnlich dem **omütómbe**).

-ndji *oñǰi* = *ondǰi* = *oondǰi*, Niſſe, Läuſeei. **orŭiju.**

-ndjíba-kulímba *oshilimbakulimba*, ein Baſtard, d. h. aus einer Mesallianz ſtammender, wörtl. dem Haſen-Verwandter. **otjikóndo.**

-ndjíla *ondǰila*, Weg; oka-ndjíla *okiila*, kl. Weg, Pfad. **ondjíra.**

-ndjíla-kati *ondǰila-káti*, mitteweges, halbweges. **ondjíra-káti.**

-ndjobolólo *olutsŭáṭsŭá*, pl. *oontsŭáṭsŭá*, *oluúgo* pl. *omaluúgo*, Schießhütte, worin man Wild, e. Feind auflauert, Schanze. **orutatŭa.**

-ndjódi *ondǰóẓi*, Traum, Nachtmahr; nda nangála ohái tu ondjódi *onda lála oté jagúma ondǰóẓi*, ich habe geſchlafen (die Nacht) ſchwer geträumt. **mba rara me roto ondjóze.**

-ndjolólo ſ. oñónga.

-ndjóvo *oñxápu* = *embo*, mündliches Wort; eendjóvo dii *ooñxápu oombŭínái*, ſchlechte Worte, Geſchichten; eendjóvo depóta *oonxápu ẓetsŭéjo*, unziemliche, unkeuſche Worte = **omámbo omaháori.**

o-ng-

-ngája *ongága*, Schuppe, abgeſchälte Haut. **otjinjúru, otjinjútji.**

-ngála *ongála*, Blume; **ongara**; ongála ja'halúni *ongála ja'neñṭi*, Schwanz des Erdwieſels; (**ongára jorupúka**, als Blume auf dem Kopf getragen), omŭñu ongála *omŭñṭu ongúnga* = *oñṭónge*, alleinſtehender Menſch.

-ngála-ngóbe *ongála-ngombe*, das Elennthier. **ongára-ngombe.**

-ngáli, okŭa uile ongáli *okŭá guile ongáli*, er fiel rücklings, hintenüber; **ŭa uire ondjéndje**; -nangala ongáli *-lála ongáli*, auf dem Rücken liegen; **-rara ondonja**; ofúka ja nangála ongáli *okúti ku n'oongáli*, das Feld iſt ſicher, ſo daß man auf dem Rücken liegen kann. **okutí ku n'ondandárahi.**

-ngálo *ongálo*, Sieb, flache, geflochtene Wanne. **orugiziro.**

-ngalúti *ongóloka*, die gelbgeſtreifte Speiſchlange. **ongóroka.**

-ngádja = eengádja *ongándja*, lautes, ſchallendes Lachen. **oharura**; **orukŭaha**, ſ. -ménja.

-ngé *ongé*, Barmherzigkeit. Mitleiden; je oku n'ongé *ǰ'oku n'ongé*, er iſt barmherzig. **u n'ounjanutima.**

Digitized by Google

o-ngédió *ongéñjo,* Glocke, Schelle. **ondiŭó.**
-ngénda *oñjénda,* Art u. Weiſe des Ganges, das Gehen. **ejénda**; ſ. -lolóka.
-ngéshŭa *ongéxu,* eßbare Knolle, wird geröſtet. **otjióre.**
-ngóbe *ongómbe,* das Rind im allgem.; ongóbe oifimba *ongombe ošŭimba,* trächtige Kuh. **ongombe ondŭite,** ſ. -odídi; ongóbe jopeeñáli *ongombe jooñšŭá,* Ochs bei Todesfällen geſchlachtet. **onda, ongondjóxa.**
-ngódi *ongóxi,* Schnur, Bindfaden, dünner Strick. **ongóxe.**
-ngohólo, Haken.
-ngólo *ongólo,* 1) Zebra; **ongóro**; 2) Knie; tu tuéni eengólo *tu tsŭéni oongólo,* laß uns die Knie beugen; **tu uore oxongóro**; ongólo jomŭnŭé *ongólo jomŭnŭé,* Fingerknöchel; **ondúndo**; ongólo jokuóko *ongólo jokuóko,* der ſpitze Knöchel des Ellenbogens. **ombarambandja.**
-ngólolo = ondjába jomeva, q. v.
-ngóma *oñxúnda,* Trommel, Muſikinſtrument, ſ. -shíka. **ongóma.**
-ngóna, kl. Haken, Fiſchhaken, Netz.
-ngóndo-fíngo *olungondóti,* Schlüſſel-, oberes Bruſtbein. **otondóti.**
-ngónjo *ongónjo,* geballte Fauſt; okŭé mŭ dénge ongónjo *okŭé mŭ xénge ongónjo,* er gab ihm einen Fauſtſchlag. **ŭé mu tono ongómi.**
-ngúbu *oñxólo,* Hecke, Gartenzaun. **orumbo.**
-ngúdi *ongúnxi,* Pfeiler, Stützpfahl, worauf das Hausdach ruht. **ongúnde.**
-ngúdu *ongúndu,* Haufen Leute, Macht in Männern beſtehend; ongúdu joíta *ongúndu,* Kriegsheer. **oruvara; ondjúndo; otjimbumba.**
-ngŭé *ongŭé,* Panther; ongŭe ekóma *ongŭe oñxóni,* ein ſehr wilder, reißender Panther. **ongŭe; otjmbárungŭe.**
-ngŭéna *ongŭéna,* Queckgras, Unkraut; *oshiñxúmbŭe,* eine Sorte langes, hartes Gras. **ondómbora.**
-ngúla *ongúla,* der Morgen; ongúla inéne *ongúla onéne jokusha,* der frühe Morgen; m'ongúla, am Morgen, ſ. oñéla. **omuhúka.**
-ngulóshi *ongulóxi,* der Abend; ongulóshi jouvalelo, zwiſchen Abend und Nacht, Zeit der Abendmahlzeit. **onguróva.**
-ngulúve *oñpínda,* wildes Schwein, ſ. oshingúlu. **ombínda.**
-ngumitíla *ongumitíla,* geheim, im Verborgenen, heimlich; okŭé mŭ ifána ongumitíla *okŭé mu ixana ongumitíla,* er, ſie rief ihn, ſie heimlich, im Verborgenen. **ongumúmu; ombakixa.**
-ngúo *ongúgo,* eigentlich Fellkleid, Felldecke, Umhängefell = ekúña; **Nd.** jetzt für Mannskleid, Anzug im allgem., ſ. oñánga.

o-nj-

o-njáli, ongóbe onjáli *ongombe onjáli,* eine melke Kuh. **ong. ondanámbe,** ſ. omu-áli.
-njáma-njáma *eámajáma,* das Erdferkel. **ondjímba.** (Wahrſcheinlich liegt die Bedeutung des Namens **Ova-kua-njáma,** oder auch **Ova-kua-áma** in dieſem Worte, wörtl. Leute vom Erdferkel, d. h. die das E. zum mythol. Geſchlechts-Symbol haben.)
-njáña *onjáñka,* Haarſtrang, Strähne der Männer auf dem Kopfe. **ondúmbo.**
-njánga *onjánga,* Igel-artiges, Ameiſen freſſendes Thier. **omukúndakúnda.**

Digitized by Google

o-njángo *onjángo,* die Galle; ongóbe otái valukŭa onjángo, das Rind iſt Gallen-krank. **onángo.**

-njánja *onjánja,* 1) Widerwille, Haß, Grobheit; 2) — *onjáinja,* Klauenſeuche der Rinder. 1) **omukóna; oruháka; outué;** 2) **omungéndje,** ſ. oñedíi.

-njápi *onjápi, ſetze,* Ausgeriffeltes. **oşángo.**

-njáta *oñkixíka,* Unzucht, Schmutzerei; omŭñu e n'onjáta = e n'ombódi *omŭñţu e n'oñkixíka,* der Menſch iſt ein Schmutzfink, ein unzüchtiger Kerl. **omundu u n'ombóndi.**

-njáti *onjáti,* der afrik. Büffel. **onjáti.**

-njelípa *oñjelípa,* ein Stück Vieh, das zum erſtenmale wirft, melk wird (eigentl. o-njalipa = onjelipa). **omberípa.**

-njémba = eenjemba *o-njémba = oonjémba,* (Riemen-artige) Schürzen kleiner Mädchen. **otuvánda, otutjira;** onjémba joshokóto *olutóne,* Peitſchenvorſchlag. **orutone.**

-njénje *omülénga,* einer, -e den, die man gerne hat, Liebling, Günſtling. **omuhivirikŭa; omuingona.**

-njíka *onjéka,* Kerze, Feuerbrand, Fackel, ſ. -hŭáméka. **emúnine; ongángane.**

-njófi *onjóşi,* Stern; onjófi onaulúla *oñţuulúzi,* der Morgenſtern. **ohingouţúku;** onjófi 'nauválelo *oxungilila omaxíni,* Abendſtern, um die Zeit des Abendeſſens; onjófi 'maŭíla *onjóşi jokoongúla,* wohl der Jupiter ſpät am Abend. **okatjáihi.**

-njóka *onjóka,* Perlenſchnur mit werthvollen Perlen. Kann und darf nur ein Herr tragen. **ombóngora.**

(-)'njóko *njóko,* pl. oonjóko *oonjóko,* Mutter perſ. 2, deine Mutter. **'njóko,** pl. **oonjóko.**

-njóme jombía *onjóme jombíga (jomakája),* Pfeifenſpitze, Tüte eines Topfes. **omutíri.**

-ujóta, ſ. eenjóta.

-njúu *onjúgu,* kl. Klaue am Hintertheil der Füße der Klauenſpalter. **ongotióna,** ſ. e-kóndo.

o-ñ-

-ñá *oñká,* zäher Honig, Geleeartiges; ouishi oú n'oñá *omagázi goonjúshi oge n'oñká,* der Honig iſt zähe, dick. **outji u n'oruáze.**

-ñádi *oñkiiñţu,* Hündin. **ongazé-ua.**

-ñafáulu *onjagúla,* Wade, Kniekehle; *ondjéxüé.* **ondjéüe; otjişaanánga.**

-ñáili *oshikŭatélelo,* Spazier-, Gehſtock. **okahóneno.**

-ñáka *oñkáka,* das Schuppenthier, Ameiſenbär. **ongáka;** — *ondjíli,* flache Muſchel, Schmuck der Herero-Männer. **ondjii.**

-ñákelo *oñţáka,* der weiche Stock, in welchem mit dem Drillſtock oñuédi Feuer gedrillt wird. **otjija.**

-ñalapáta *oñţalapáta,* Appoſit. zu omŭñu, ein Geizhals, Habſüchtiger. **ongópo; ekorokópe.**

-ñámbe = oñohóli, q. v. Nach dem **okakambe** gebildet.

(-)'namŭhŭíka, pl. oonamŭhŭíka *onambakujája,* pl. *oonamb.,* haarige Raupe, Haare brennen bei Berührung wie Brennneſſeln. **ongombe jakavatjişe,** pl. **ozong.-zakavatjişe.**

-ñána *oñţána,* 1) ein Kalb; 2) — *oluága,* pl. *omaluaga,* Ziegenräude, Schurf. 1) **ondána;** 2) **ongána.**

-ñánda *oñţánda,* Feld-, Schlafhütte aus Zweigen und Gras. **ondánda; omuráru.**

-ñandánga *oñkandánga,* Stinkkatze. Lebt von Engerlingen. **ondánganda.**

-ñandangála *oñkandangála,* Reigengeſang, Triumphgejodel mit Singen und Springen. **omuhángo.**

Digitized by Google

o-ñándu *oñṯándu,* Fremdes, Unterſchied; ka pe n'oñándu, otu li ombili imŭe, da iſt kein Unterſchied, wir gehören zu einem Frieden = Bündniß. **ombángu.**

-ñandúla *oñkandúla,* der große obere Schneidezahn, Augenzahn. **okasiá.**

-ñánga *oñṯánga,* 1) Kleid aus Stoffen gemacht, europ. Kleidungsſtück; **ombánda;** 2) — *oñkánga,* Perlhuhn; **ongánga;** 3) ongóbe oñánga *ongombe oñkánga,* ſcheckiges, wie ein Perlhuhn gefleckies Rind. **ongángo.**

-ñáño jeetúdi *oñkañko jomatúzi,* hartes Excrement eines Menſchen. **ongángo.**

-ñáta (jomakája) *ongónga (jomakája),* eine Rolle Tabak. **ongáta jomakaja.**

(-)'naukélo = oñélo, pl. oonaukelo *oñkélo,* letzes Kind einer Frau, mit dem ſie aufhört zu gebären. **ongéro** = **-ka.**

-ñé jeísho *oñṯé jéxo,* die Pupille im Auge; grau gewordene Pupille. **ondŭína, ondŭinga jého.**

-ñe *o-ñke,* eine genießbare Knolle. **otjinákui.**

oñé *oñké,* ſ. Gram. § VIa.

-ñédi *oxézi, omŭkálo,* das Betragen, Zuſtand, Stand einer Sache; oñédi jánge ka i na 'unjénje ku ove *omŭkálo gŭándje ka i n'uutóije ku ngóje,* mein Betragen hat kein Gefallen bei dir, gefällt dir nicht. **omukaró, ongarero.**

-ñedíi *onjánja,* Querköpfigkeit, Widerſpenſtigkeit, Gehäſſigkeit; okú n'omŭlúngu ŭoñedíi *oku nomŭlúngu gŭonjánja,* er hat eine mit Haß, Widerſpenſtigkeit erfüllte Lippe. **u n'omukona.**

-ñékelo jomŭshíla *oñṯéne jomŭshila,* Spitze des Schwanzes von einem Fettſchwanzſchafe. **ongánda.**

-ñéku *oñṯéku,* Eingeweidewurm, Bandwurm. **ondéku.**

-ñéla *oxéla,* geſtern, der geſtr. Tag; oñél' eínja *oxelelénja,* vorgeſtern; oñéla eínja *ešúiku lja'nofu (onófu),* der morgende Tag. **muhúka, ejuva ra'muhúka. éreró, ereróna;** oñélele eínja *uuna ndujáka,* vor-vorgeſtern; **ereró andina.** oñéle *exála,* Raum, Spatium; ka pe n'oñéla hange endele *ka pe n'exála tande éndele,* da iſt kein Raum für mich zum Gehen; op'oñéla *opexála,* hier iſt Raum. **oruvéze** = Zeitraum.

-ñéle *ondúngu,* 1) Spitze eines Stockes, Hornes; oñéle jomŭnŭe *ondúngu jomŭnŭe,* Fingerſpitze. **ohonga; onjóro jomunŭe;** 2) — *éxa, exándja,* Raum, wo man ſich gerade befindet; ame ondi li poñele jánge *ngame ondi li m'exandja ljándje,* ich bin in meinem eigenen Raume, d. h. bin mein eigener Herr. **ami mbi ri m'ouvára ŭandjé.**

-ñénda = eñénda *oxénda, uukáli,* Mitleid, Erbarmen; okŭé mŭ file oñénda *okŭé mŭ šŭile oxénda,* er erbarmte ſich ſeiner; ou k'e noñénda m'oñúlo *nguka k'e n'uukáli m'oñṯúlo,* der hat kein Erbarmen in der Bruſt. **ondjénda, otjári.**

-ñéne = oshiñéne, q. v.

-ñéni, okutála oñéni *ooñṯéni,* das Langeanſehen, Geduld. **ondáro-orure; okatárera.**

-ñéñete *oñshéshete,* Beere des **omukékete,** q. v. **ongáru.**

-ñeñue = oñíñe = oñímbe, q. v.

-ni *oni,* Neſſelartiges, Stacheliges. omŭti óu n'oni *omŭti gu n'oní* der Strauch iſt mit oni, iſt ſtachelig. **onjiva.**

-ñiá *olusha,* pl. *ooñshá,* Narbe eines Schröpfſchnittes, — Schnittes in die Haut. **orutja, ondja.**

-níki = onjíki *onjúshi,* Biene; ou ta tila eenjíki, k'e na apa ta tapa omaádi eenjíki *nguka ta tila oonjúshi, k'e na mpaka ta tapa omagázi goonjúshi,* wer fürchtet die B., nicht er mit da er nimmt aus Honig. **onjüitji.**

Digitized by Google

o-ñikífa *ombúgu,* 1) kl. wilder Hund; **okatákaha**; 2) — *oshilúlu,* ein in Thiergeſtalt erſcheinendes Geſpenſt. **otjirúru.**

-ñíli *ošũišũi,* 1) Landſchildkröte; **ondúgu**; 2) — *oñţili,* Ende der Bogenſehne, welche an die Bogenſehne befeſtigt wird; von einem Schildk.-Gehäuſe gemachte Guitarre.

-ñíma *ondjima,* der Pavian, Affe. **ondjima.**

-ñimbe = oñíñe *oñţimbe,* Unfruchtbare; omŭalikádi oñímbe *omŭkiiñţu oñţimbe,* unfruchtbare Frau; ongobe oñíñe = oñéñue *ongombe oñţimbe,* unfruchtbare Kuh. **ongándji**

-ñíngo *oshitúgi,* Gaſt-, Freundſchaftsmahl. **omukándi.**

-nísha, okutua onísha *-shemíta, a,* das Nieſen. **-eta ombáto.**

-nísho *oníxo,* Nähnadel, Nadel, Nagel. **ondúngo, (onáne).**

-ñó *oñţo,* der Hüftknochenknorpel, Hüftgelenk. **óndo.**

-ñófia *oñkokolóšũa,* Schneckenhäuschen mit u. ohne Schnecke. **onguéndu.**

-ñohóli (wahrſcheinlich Bildung von dem portugieſiſchen Cavalho) *okakámbe,* das Pferd. **okakámbe.**

-ñóka *oñţóka,* böſe, 7—8 Fuß lange ſchwarze Schlange. **omuzorongóndo.**

-ñolóla *ekolóla,* krummes Aushöhlemeſſer. **orukórore.**

-ñóloñólo *ošũino,* Antilope mit langen Spießhörnern, »Gemsbock«. **onkúno.**

-ñolotíma *okatéšũi, oluşitilo,* der Bruſtbeinknorpel. **okakórotima.**

-ñondélela *oñkondélela,* das Nehmen jeder beliebigen Frau, heute dieſe, morgen jene. **omukamburo.**

-ñónga *oñţónge,* omŭñu oñónga *omũñţu oñţonge,* ein einzelner, alleinſtehender Menſch; ovañu eeñónga *aañţu ooñţonge,* alleinſtehende Menſchen; omŭti ŭondjólolo *omŭti oñţónge,* einzeln ſtehender Baum. **ongúnga**; **oukúnga.**

-ñóni ſ. outóni.

-ñóshi *onime* = *onkóshi,* der Löwe; oñóshi ondúme *onime onduméñţu,* Löwe. oñóshi oñádi *onime oñkiiñţu,* Löwin. **ongéama.**

-ñotódi *omŭkotóki, egónga,* umſichtiger, anſtelliger, nützlicher Menſch. **omupáime.**

-ñóva *oluañkóga,* pl. *omaluañkóga,* Nabelſchnur; *oñţúngũa,* die Nabelhöhle. **ondémba**; **ongua.**

-ñuá *oñtsũá,* der nackthalſige Aasgeier. **ongúvi.**

-ñuápa *omũxũápa,* die Achſelhöhle. **ongũápa.**

-ñũáto *ombámo,* kl. Zange, Pincette, Bartzwicker. **ombámo**; **orumbámbero.**

-ñúdi *oñkunšũi,* Beere des omũñúdi, q. v. **ongũúndi**; ombo oñúdi *oñpo oñkúţi,* ein grauer Straußvogel. **ombo okakúze.**

-ñũédi 1) *ontsũéšũi;* oñũédi jongóbe, Stier; oñũédi odi, Widder. **ondũeşu**; 2) *otsũéšũi,* der obere harte Feuerdrillſtock. **ondúme**; 3) *ongóntšũi,* Geſchwiſterkind. **omurámue.**

-núfu *onúfu,* der After, ſ. omŭfú. **onúgu.**

-ñũíju 1) *oñkũíju,* Feige, ſ. omŭkuiju. **ekuiju**; 2) *oñkũíju,* der Springhaſe. **ongũíju.**

-ñúko *oñţúko,* der Holzwurm, -käfer; Löcher deſſelben im Holz. **ondúku.**

-ñúlo *oñţúlo,* Bruſt, Vorderſeite; k'oñúlo jofúka ajó *kombinga jokúti ndjii,* auf der dortigen Seite des Feldes, ſ. omŭñúlo. **orukóro, otjári.**

-ñúlua *oñkúlua,* männlicher Hund, ſ. oñádi. **onduméua.**

-ñulúlũa *oñţulúlũa,* gelber Apfel eines ſtachelichten Strauches, Koloquintenart. **ondumbúriri.**

-ñulúngu *oñkulúngu* = *omũnóngo;* omŭluméñu oñulúngu *omŭluméñţu oñkulúngu,* ein weiſer alter Mann. **onóngo.**

Digitized by Google

o-ñúma *oñṭúnda, eñḳóma,* Spielinſtrument, wie Trommel u. ſ. w. **ongóma.**
-ñúmba *oñṭúmba,* der dicke Muskel des Oberſchenkels, Muskelfleiſch, das Zahnfleiſch, ein gr. Stück Fleiſch. **ondúmba; otjiṣúndo** = Zahnfleiſch; **orukáṣi** = St. Fleiſch.
-ñúmba (kongádi) *oñṭúmba.* **tjorive,** ſ. Gram. § IV, 7.
-ñumbílila *oñḳúnda;* okua dengŭa oñumbílila *okŭá ʒéngŭa oñḳúnda,* er iſt geſchlagen oñumbílila, d. h. der Schlag hat nur eine leichte Beule verurſacht, iſt gewiſſermaßen abgeprallt. **ua vetŭa otjikúndira.**
-ñúnda *oñṗúnda,* Lederſack, Schlauch. **ondjátu.**
-ñúngo *oñḳúngo,* Vomitus, das Ausvomirte. **ongúngo,** ſ. -kúnga.
-ñúo *oñḳúgo,* Hülferuf, Nothſchrei. **ongo,** ſ. -kuua.
-ñúpa *ongúpa (oñḳúpa),* Buſchlaus, Zecke. **ongúpa.**
-ñúshi *oluṣiṣi,* pl. *oluṣiṣi,* haariger Häutewurm. **orundú.**
-ñúta jondjíla: 1) *ongúta jondjíla,* Wege-, Reiſekoſt, die man einem Boten mitgiebt. **onguta jondjíra;** 2) oñúta *oñṭuumba, oñḳutsúá,* das Schnalzen mit den Fingern. **ondiákutiá.**
-ñúti *ongúti,* (zahme) Taube. **ongúti.**
-ñutílŭa *oñḳutsúá, oñḳutsúílŭa,* ein Pack-, Tragochſe. **ongutírŭa.**
-ñútu *ondútu,* oñútu joméva *ondútu joméa,* Waſſerſchaum; **eṣúzu;** oñútu k'okánja *ondútu k'okána,* **elútu;** — *oñṭúñṭume,* ganz weicher Süßgummi.
-ñútŭa = oñutílŭa, q. v.
-ñutúva *ongúgo,* Männerbekleidung, Fellmantel. **onguáva.**
-ombe *egómbe,* ſ. eombe.
-póima, ſ. Theil I.
-shaapéu *onšŭílu* = *ontsŭílu juunjonjólo,* ein Käppchen von Fell, eine Art Nachtmütze. **ongamaha, otjingámaha.**
-shána, oméva oshána *oméa gefúta,* das breite, große Waſſer. **oméva kokuváre.**
-shanímaníma *oluaníma,* ſ. shanímaníma, Theil I.
-shanjáena, —, Grobianerei, Gleichdreinſchlagerei, Grobheit.
-sháshi *oshikálakála,* Puppe der eúngu-Raupe mit Stacheln auf der Kapſel. **oháhi.**
-shé *oñšégele,* Traube, einzelne Beere. **endjembere.**
-shi *o-xi,* Fiſch. **ehundju.**
-shíma *oxíma* (= Brodkuchen), Ziegelſtein an der Luft getrocknet. **ohíma.**
-shíshi *ōluṣiṣi,* Fellmotte, -wurm; oshipa sha lumatŭa k'eeshishi *oshipa sha lika k'oluṣiṣi,* das Fell iſt von Motten zerfreſſen. **etóto, omatóto,** ſ. oñúshi.
-shíva *oxíja,* Flöte, Blasinſtrument. **ohíva.**
-shófi *oshóṣi,* das Siebengeſtirn. **otjóse.**
-shóka *omŭnímiiʒi,* ſchöne, nahrhafte Grasart, Blüthe wie Straußenfedern. **ongúmba.**
-shóke *oshóke,* otá tongo oshóke *otá popi oshóke,* er ſpricht ſtechend, prickelnd (wie eine Granne an der Aehre). **ohóke.**
-shokóto *oshokóto, ongóla,* Peitſche, Peitſchenhieb, Sambock. **ongóra.**
-shoshólo *ondjóxo,* rankendes, nach Regen aufkommendes Gewächs mit gelber Blüthe und ſtacheligen Samenkapſeln. **ohóngŭé.**
-shúngu = oʻhúngu, q. v.
'tate, pl. ootáte *táte,* pl. *ootáte,* Vater Perſ. 1, mein Vater; ootáte jétu *ootáte jétu,* unſere Väter. **táte,** pl. **ootáte;** táte-kulu *tate-kuku,* Onkel, Vaters älteſter Bruder. **ohokúru,** 'hónini.

Digitized by Google

o-téte *otángo,* Anfang, Beginn; m'otéte eshi tŭá li náua *otángo shoka tŭá li náua,* im Beginn, anfangs, als wir noch waren gut, als es uns noch gut ging. **oruténga.**

-tŭíla *ooñtsŭíka,* Eiter in e. Geſchwür u. ſ. w. **outŭíka.**

ee-VIII *oo-.* **ozo.**

ee-féle-sho ſ. oféle-sho.

-hándje *ooxandje ʒetángo,* Sonnenſtrahlen, die hinter Wolken hervorbrechen, Sonnenſtrahlen überhaupt. **ozohánja, omahanjanjeno.**

-hánjo (-u) *uuxánju, ooxánju,* dünnes Reiſig. **ouhándu.**

-héke *exekévi,* grober, körniger Sand. **ehekéŭe.**

-hevaheva, ſ. ohévahéva.

-lóngo *oolóngo,* Widerhaken an der Pfeilſpitze.

-ñakutóka *ooñvi,* weiße Haare der Alten. **ozondi.**

-ñalufílo *oñpaluʒilo,* das Nichttreffen, Verfehlen, Vorbeiſchießen; je oku n'eeñalufílo *j'oku n'ompaluʒilo,* er ſchießt immer vorbei, iſt ein ſchlechter Schütze. **eje u n'eparú, ombaruigiro.** S. -palufa.

-ñándu *ooñpi,* okupandúla eeñándu *okuxakéla ooñpi,* das Händeklatſchen, taktmäßiges Händezuſammenſchlagen. **okutóna otukŭíʒe.**

-ñánga-ndjíla *ooñpagi-íla,* Zuſammentreffen von zwei Wegen, Kreuzweg; op'eeñangandjíla *op'ooñpagiíla,* da, wo die zwei Wege zuſammenſtoßen. **opomahakaéneno uondjíra.**

-ñáta *omalúʒi,* Streit, Zwiſt. **ozombáta.**

-ñáŭé dodúla *ooñpágüé ʒoñvúla,* Hagel des Gewitters. **ozombáŭe.**

-mbádo *oombándo;* omiti da tétŭa eembádo *omiti ʒa tétŭa oombándo,* die Stöcke haben eine gleiche Schnittfläche, ſind alle gleich abgeſchnitten. **omatétero.**

-mbalíli *oondjángŭi,* das aus Gras u. ſ. w. gemachte Mäuſeneſt, ſ. e-kólolo.

-mbáto *oombáto,* Schafsmiſt-artiger Stuhlgang. **ozombŭindi.**

-mbúdi *oombúʒi,* Klatſcherei, Zwiſchenträgerei. **ozohúkutu;** **ozondjúngo.**

-mbŭétule *omaninga* (= Fettgürtel der Frauen unter den Rippen), Lendenfleiſch, wenn fett. **oruhŭi.**

-mbúli *oombúli,* obere, inwendige Wölbung eines Hauſes. **omutútu.**

-mbúngu *iixengúti,* Waſſerſchilf, Waſſergras.

-mémo *oomémo,* Schneide eines Werkzeuges. **omajúve.**

-ñádi *ookáʒi, ooñkiiñʒu,* oku-n'eeñádi *oku n'oonkiiñʒu* = *n'ookáʒi,* er bekommt lauter weibl. Vieh (bei der Viehzüchterei). **-n'otjikazeti.**

-ñáfelo *oondáʂeelo,* der Gaumen. **ororámŭa.**

-ñákona *oondákona,* das Zäpfchen, Uvula. **okarákona.**

-ñáli, ſ. ongóbe.

-ñándja *oongándji,* Falten auf der Haut alter Leute. **omanji.**

-ñángu *ooñʈamánana, uujágano, ombujágano,* Zank, Streit, Lärm, Gezänke; eeñángu ka di na'mbinga *ooñʈamánana ka ʒi n'ombinga,* die Streitſache hat keine Seite (nach welcher hin ſie zu ſchlichten wäre). **ovipóʂa kavi n'otjikóro.**

-ndaungílo *iikukúlo,* Geräuſch durch hartes Auftreten. **ondúu.**

-ndlá *oondlá,* Speiſe, Koſt, Eßbares. **ovikúria,** ſ. -lía.

-ndjaumúke *uundjagumúke,* ſ. ondjaumúna.

Digitized by Google

ee-ndúbandúba *iimbángumbángu,* Geſchmeiß, das Abends um's Feuer herumfliegt. **ovimbángüe viombúra.**

-ndúnge *oondúnge,* Vernunft, Verſtand; omun'eendúnge, *omün'oondúnge,* ein Verſtändiger. **ozondúnge.**

-ñémo *-pita, i,* Geblüm der Mimoſenbäume. **ozúnda.**

-ngádja, ſ. ongádja.

-ngénda *ooñjénda,* das Gehen, Bewegung des Gehens, ſ. -lolóka.

-ngénge *oongénge,* Rand, Kante, z. B. eines Hauſes oben am Dache. **otongóra.**

-nike = eenjíki, ſ. oniki.

-njánja, ſ. onjánja.

-njánjo *oonjánjo,* okŭá tŭíle eenjánjo *okŭá tso oonjánjo,* er hat's Gähnen, gähnt. **ua t'onjánja.**

-njóta *oondjóta,* ſ. onjóta.

-ñólo *ooñkólo,* ſchleimige Häute, Milchanſätze in der Kalebas. **oviromógo; otjitiákororo.**

-ñóngo *ooñtóngo,* Flecken von Fett, Honig. **ozi, omani.**

-ñóno *ooñkóndo,* Kraft, Macht, Stärke; omŭn'eeñóno *omŭn'ooñkóndo,* einer mit Kraft, Kräftiger, Starker. **omága, omunamága.**

-ñŭéngu *ooñkuéngu, endámbi,* Verrücktheit, Irrſinn, Tobſucht, verrückte Streiche. **ovijóze, orundúmba** = Tollwuth.

-ñúlulu *ooñxúlulu* = *ooñkúlulu,* ongóbe otai tu eeñúlulu *ongómbe otaji tsu oonkúlulu,* der Ochs brüllt einen Angſtſchrei, ſtößt ein anhaltendes Gebrüll aus. **ongómbe mai vandára ombémbo.**

-ñundju *iiñkúndju,* der Schädelknopf oberhalb der Schläfe. **otjikúnda.**

-ñúndu-méne *ooñtúndu-méne,* om'eeñúndu-méne *omooñtúndu-méne,* die Zeit nahe der Morgendämmerung. **omenua-ondjóu.**

-ñungulúkilo *ooñtondókelo,* von der Fluth Aufgeſchwemmtes. **ovipúpiro,** ſ. -kungulúka.

-shósholo *oondjóxo,* ſ. oshósholo.

Fünfte Klasse oshi-IX und deſſen Mehrheits-Praef. oi-*oshi-*, *ii-*X. otji-, ovi-.

Vorbemerkung. Dieſe Klaſſe umfaßt eigentlich die Begriffe »res, rerum natura«. Alle andern mit dieſem Praef. oshi- gebrauchten Begriffe (= Worte) haben den Sinn von »res« als Nebenbegriff gemein. Einige Namen für »res animatae« haben (wie in der O-Klaſſe) die Eigenthümlichkeit den Anlaut o wegzulaſſen ('shi-) und im Pl. für denſelben oma- (wie in der O-Kl.: oo-) anzunehmen, oder ſich mit oma- zu nominaliſiren.

Unter oi-: ii-X fallen ſolche Begriffe, die mehrheitlich gleicher Natur unzertrennlich ſind, wiewohl dieſelben durch einen Singularbegriff getrennt gedacht werden können, in welchem ſie ſich aber nicht genügend ausgedrückt und lautlich dargeſtellt fühlen.

Pronomina dieſer Kl., ſ. Gram. § III, Tab.

Digitized by Google

osh'-añána *oshapapa*, pl. *ooshapápa, okashapápa*, die junge Heuſchreckenbrut; kl. Heuſchrecke. **otjipahóna; oruvahu.**

oshi-dénge *oshi‿énge*, ein Schlageding, Ding, womit man ſchlägt. **otjitóne**; oshidéngelo, Peitſchenvorſchlag. **orutóne.**

-dïálo *oshïšüálo*, Schmuckſache. **otjizáro.**

-diitíka *oshïšüilikíka*, großer, Imd. heimlich gegebener Brocken. **otjikungumika.**

-díla *oshi‿íla*, Stelle, die geheiligt iſt. **otjizéro.**

-dilóna *oshi‿ilóna*, junger Mond. **orutána.**

-dímba *oshïšüímba*, etwas, das ſtark riecht, Riechbuſch, ſtarker Geruch. **otjizumba; omunḍúmba**, ſ. e-dímba.

-dimbulukílo *oshi‿imbulukílo*, Merk-, Kennzeichen, wobei man ſich an etwas erinnert. **otjizemburukiro; Nd.** *eñ‿iñ‿iliko*, Zurechtweiſungszeichen; *-ñ‿iñ‿iliká ndje*, orientire mich durch Zurechtweiſung.

-dínda *oshïtumbúka*, Furunkel, Karbunkel, Beule. **otjihóngo.**

-dipaai *oshi‿ipági*, etwas tödtendes, Tödtliches. **otjizépe.**

-dúdu, omŭ̈nu oshidúdu *omŭpü‿i, oshi‿ú‿u*, eigenſinniger, widerſpenſtiger, unartiger Menſch. **otjirángaránga**; okŭa tondóka oshidúdu *okŭa matúka oshiñvúñvu*, er nahm Reißaus, lief im Galopp davon. **ua iṣa otjikára.**

osh'-édi *osh'áma*, pl. *iisháma*, das Kinn. **otjihehémeno.**

oshi-eeñŭ́íñŭi *osh'eentsŭi*, Höhenrauch, grauer Dunſt in der Luft. **otjándu.**

osh'-eididilika = oshiputu *osh'eelekána*, etwas rundes, glattes. **otjipútupútu.**

osh'enje, pl. oishénje *osh'énje, iishénje*, Erdgrille. **otjiṣémbaru.**

oshi-fídi *oshiṣindi, oshipundukiṣe*, Stumpf, Baumſtumpf, Strauchelblock. **otjihende; otjipúte; otjihingiza.**

-fifínŭa *oshi‿i*, die Ferſe; okukála k'oififínŭa *okukála k'iii*, auf den Ferſen hockend ſitzen. **okukara k'ovii = k'ovitónge.**

-fíma *oshi‿íma*, Brei von Sorghum-Mehl, Maismehl u. ſ. w.; oshifíma omŭngangále *oshi‿íma oshikukutu*, ſteifer Brei. **otjiséma; ongúma**, ſ. oshimbólo.

-fitukúti *oshijamakúti*, wildes Thier, Stück Wild. **otjipúka.**

-fúfúta *oshïfufúta*, jetzt *ondjémbo*, Flinte, Gewehr. **ondjémbo.**

-hádi (shodíla) *oshïxañ‿ila*, Vogelneſt. **otjiruo tjonḍéra.**

-hájo, ombía oshihájo *ombiga oshïxágo*, flacher, breiter Topf, oder auch halber Topf, der zur Noth noch gebraucht wird. **otjihajo.**

-hámba-njóka *omŭkuan'iilua*, ein großer Herr, der die onjóka q. v. tragen darf. **omuhóna ombára.**

-hekumúna *oshïxé‿a*, Kurzathmigkeit von Anſtrengung oder Fettigkeit, Keuchen; eengobe da fiá oshihekumúna, oda njina unene *oongombe ‿a š'oshïxé‿a, ‿o ondoka uunéne*, die Ochſen leiden an Kurzathmigkeit, keuchen, ſie ſind fett ſehr. **otjihiku.**

-hénene *osheénene*, rothe Ameiſe, deren Stich ſehr ſchmerzend. **oruvingo.**

-hénga (shéi) *oshénga, iijénga*, Eidotter. **orundindo.**

-héngo (shoonga) *ondjéla jeg̈ónga*, der eiſerne Stiel am Blatte der Aſſegai. **omurúnda.**

-hepáulilo *oshijelékela, oshïxólela*, Nachgemachtes, Bild, Götze; Nachahmung. **otjiṣenginina, otjihórera.**

-hepépe *osheepépe*, pl. *iiepépe*, Ziegenbock, »Bokkeram«. **onduézu jongombo.**

Digitized by Google

oshi-ʻhómo (shodúla) *oshiχómo shomṽvúla,* das Rauſchen eines Gewitters, des Regens, Hagels in der Luft. **ombogiro jombúra.**

-homóna *oshiχomóna,* Rhinoceroskalb. **otjitúva.**

-hóve *omũtánda,* junger Ochs, etwas älter wie ohóve, q. v. **ondándona.**

-ʻhũá *oshiχũá, eχuá,* dickes Gebüſch, Wald. **otjihũá, ehũá = Nd.**

-ʻhũándu *oshitándu,* gr. Splitter, abgebrochenes Stück Holz. **orupámbaro.**

-hũé *oshaalúkũá,* pl. *iijalúkũá,* gr. rothe, wilde Katze. **ongũrira.**

-huʻhũílo *oshišũitámeno,* Urinblaſe, ſ. omaʻhú, -húʻha; *efúlila,* aufgeblaſene Urinblaſe. **otjéne.**

-ʻhũí *oshitú,* ſchlechter Geruch, Uringeſtank; omashíkũa otáa njika oshiʻhũi *omaala otága nika oshitu,* die Buttermilch riecht nach Urin. **omatúka mae nuka otjihũí.**

-hũíkilo *oshifíkilo,* etwas verbranntes, Brandblaſe, Stelle, wo man etwas verbrannt hat. **otjinjógiro.**

-ʻhúna *oshiχúnu,* ſ. oiʻhúna.

-húpe *oshiχúpe,* Reſt einer Vollzahl, Ueberbleibſel; oimúna ka i noshihúpe *iimúna kai n'oshiχúpe,* das Vieh hat keinen Reſt, d. h. es iſt keins über die beſtimmte Zahl dabei. **otjihupe.**

-íma (oshiníma), oiníma *oshiníma, iiníma,* Ding, Sache. **otjiṇa, oviṇa,** ſ. ok'óima, opóima.

-imáti *oshiimáti, iiimáti,* Frucht eines Baumes. **otjikuria tjomúti.**

-ímbi *oshitešũi,* Scheermeſſer. **otjikúrure, orukúrure.**

-ímino *oshiimino,* Fruchtſtiel, ſ. -íma. **omukóno uotjikúria.**

-íni *oshiini,* eine Art Mörſer, worin Sorghum zu Mehl zerſtampft wird; Mühle. **otjitóndero.**

-jálũa *oshijálo,* etwas, das man auf den Fußboden legt, Fußfell, Kurteppich u. ſ. w. **otjijaro,** ſ. -jála.

-jandjéũa *oshigandjéũa,* etwas, das gegeben wird, Geſchenk. **otjijandjéũa.**

-javo *oshijágo,* etwas, das man eintaucht um Suppe, Brühe damit zum Munde zu führen. **ondjáve; oruhá.**

-jelékelo *oshifelékelo,* Maß, womit, wobei man etwas mißt, vergleicht. **otjiṣanékero.**

-jumbumbúlu *oshuumbumbúlu,* Blähungen im Leibe, Kollern davon. **omuúngira.**

-juuníno *oshiğuğuníno,* Schale, Schuppe, Abgehäutetes. **orutuu; otjikótji;** oshijuuníno sheóka *oshiğuğuníno sheóka,* Schlangen-Abhäutung, die liegen bleibt, nachdem die Schl. herausgeſchlüpft iſt. **otjipeźéze, okapeźéze.**

-kafíngo *oshikaṣingo,* der Hinterſchädel. **ombáko.**

-kámbi *oshikámbi,* ausgekautes Stück Honigwabe; Wachs. **otjikambi.**

-kandéla *oshootéka,* Schäumendes; omashíkũa oshikandela, ſchäumende Buttermilch, d. h. die Blaſen darauf. **otjitúngũi.**

ʻshikangála, pl. omakangála *eengólo, omaongólo,* große, kaffeebraune, dickſchuppige Eidechſe. **otjihuarára.**

-kángũa *oshikángũa, oshipámbu,* Scherbe, Stück von einem zerbrochenem Topfe u. ſ. w. **otjihájo; orutáu.**

-kanífilo *oshikaniṣo,* das, was zum Verlorengehen führt, das Sichverlieren. **ombandjariṣiro**

-keelelífo *oshikandekiṣo,* etwas, womit man etwas abwehrt, Schild. **oruváo, otjitjiźikiźe.**

-kétakéta *okatá, endóngo,* Tripper, Harnverhaltung; *okaṣéte.* **ombirikihi.**

Digitized by Google

oshi-kísha *ekúñk̦u, oluiz̦i,* starker Schnupfen, Erkältung, Influenza. (Anfang der Malaria). **eṣúru, otjimbandángere.**

-kóko *oshĭkóko,* Eidechse im allgem., **otjikóko**; oshikóko shoméva *oshĭkóko shoméa,* das Krokodil. **ondúu.**

-kólolo *oshĭkólolo,* Winkel, Ecke, Sackgasse, Kammer ohne Ausgang. **otjitúo.**

-kómbo *oshikómbo,* Ziege; oshik. oshindéma *ongomb' ondéma,* junge Ziege; oshik. efóna *oshik. oshiṣóna,* geschnittener Bock. »Kapater«. **ongómbo, ong. omuréra.**

-kondéneno *oshĭṣitikíla,* eingeschlossene Ecke, aus der kein Entrinnen möglich. **otjikójo.**

-kóngo *oñk̦ógo,* Henkel eines Topfes. **otjiẓó.**

-kŭámbi *etañțo, egónga,* das Kriegsspiel, Nachahmung der Fechtart bei Angriffen, s. -imba. **ombimbi.**

-kŭáñala *oshĭkŭánkala,* einer, der von Feldkost lebt; Buschmann, Buschmanns-Art; s. omŭkŭáñala. **otjikuangara.**

-kŭátelífo *ekŭátelíṣo,* Stützding, das man anfaßt und sich damit stützt.

-kulukádi *oshĭkulukáz̦i,* altes Weib (verächtlich). **otjikurukáẓe.**

-kulundúdu, erhöhter Felsen, Felsengrund. **otjiúŭa.**

-kúmbu *omŭz̦íke,* sitzengebliebene alte Jungfer, Ledige. **omukombe; ehandjóẓe.**

-kúnda *oshĭlándo, omŭkúnda,* stark bewohnte Gegend, Flecken, größerer Ort. **otjihúro,** s. oshilóngo.

-kúni *oshĭkúni,* gr. Stück Brennholz; oikúni *iikúni,* Brennholz. **otjikúne, oẓongúne.**

-kuñúli (-u) *oshĭkúñk̦ulu,* schnell vorübergehender Schauer mit Sturm und Hagel. **otjitá; epéẓe.**

-kútĭ *oshikúti,* Pfeil im allgem. **otjikú.**

-kutu-níno *oshĭnjáli,* Kropf des Geflügels. **otjihangánga.**

-kúŭa *oshĭkúgŭa,* Hülferuf von Bedrängten; die herbeieilende Hülfe. **otjikúua,** s. kúa.

-la *oshila, etánga,* Versammlung von Männern, »Palaver«. **otjíra**; ovaluméñu ove li m'oshíla *aaluméñțu oje li m'oshíla = m'etánga,* die Männer haben eine Palaver-Versammlung.

-láfo *oshiláṣo,* Stelle, wo das Vieh Salziges, Brackiges leckt. **otjiráṣo.**

-laléko *olum̃pángŭa,* pl. *oom̃pángŭa,* Scheide für Messer. **orungúru.**

-lánda = oilánda *oshĭmóna, iimóna,* Glasperle, -perlen. **oẓondjéndje.**

-latúlo *oshĭṣóno,* die Kastrierungswunde beim Vieh. **otjipindo.**

-lémo *oshĭkógo,* Wolke, Verdunkelndes. **otjikamba.**

-lĭé *oshĭljé, eljé,* etwas, womit man ißt, Eßding, Gabel. **otjiríe.**

-lĭó *oshĭljo,* Extremität am Körper. **otjírio.**

-lilo *oshilílo,* etwas, wovon man ißt, Tafel. **otjiríro.**

-limbilila *oshĭlimbílila, oshĭŭíliŭíli,* Unsinn, Halbblindheit, **Nd.** wie durch einen Schleier sehen; ota tongo oshilimbílila, er spricht wie ein Blinder von der Farbe, — Unsinn. **otjimbambánga.**

-lólo = oilólo *oshĭlolómba = iilolómba,* Milchborke, -Warzen an den Kälbern. **ovingérete.**

-lónga *oshĭlónga,* Arbeit, Werk, Beschäftigung. **otjiúngura.**

-lóngo *oshĭlóngo, oshĭlándo,* Ort, Dorf, Platz (sind Häuser, Menschen, Gärten u. s. w. gemeint, dann oshikúnda, q. v.). **otjiróngo.**

-luífe *oshĭkondjíṣi,* Fechtding, etwas, womit man Jmd. angreift, Angriffswaffe. **otjirúiṣe.**

-lukúsho *oshĭtaaṡŭíno,* das Wiederkäuen der Rinder u. s. w.; eengóbe odi li m'oshilukúsho *oongómbe otáz̦i taaṡŭína,* die Rinder sind am Wiederkäuen. **-jóora, a.**

Digitized by Google

oshi-lumbába *olumbámba, oolumbámba,* eine Art grauer Kiebitz mit langen, rothen Beinen. **orutútaúta.**

-lundílilo *oshilundílilo,* böswillige An-, Beſchuldigung. **otjikuminino,** ſ. -lundíla.

-lúŭa *oshilúŭa,* großer, platter Felſen. **otjiúŭa.**

-n̄ádi *oshipáẓi,* großer, häßlicher Fuß. **otjipáze.**

-n̄ána *oshiñpága,* dicker Aſt, Aſtſtumpf. **otjipá.**

-n̄ángŭa *oshiñpángŭa,* Schlitz als Merkzeichen in's Ohr eines Stück Viehes gemacht. **onjéto.**

-mbába *oshimbámba,* geflochtener Korb. **otjimbamba, otjihánda;** (*oshiXága,* geflochtenes Regal zum Auflegen von Sachen).

-mbádŭa *oshimbánšŭa, oshâanšŭa,* Fell zum Daraufliegen; altes, hartes Fell. **otjikóva, otjingúma.**

-mbále *oshitúngŭa, ontúngŭa,* flacher, aus Palmblättern geflochtener Korb. **otjimbára, oruáko.**

-mbóbo *oshimbómbo,* dünner Brei, dicke Mehlſuppe; oshimbóbo etépi *oshimbombo oshajúla,* zäher, dünner (ſchlaffer) Brei. **oruhere oruhandindi.**

-mbódi = oimbódi *iijágajága,* Spreu, Kaff, Stoppeln. **ovijája.**

-mbúdu *iimbúndu,* Nebel; ongóbo oshimbúdu *ongombe ombundu = ombúndumbúndu,* gräulich-blaues Rind. 1) **ombundu;** 2) **ongombe ondóvazu.**

'shimbúngu, pl. omambúngu *embúngu,* pl. *omambúngu,* die Hyäne, afrik. gen. Wolf; 'shimbunguéna, junge H. **ombúngu.**

-mbútutu *ombútutu,* ausgewachſenes Kalb. **ongominja.**

-méneno *oshiméno,* Wachsthum, das Wachſen der Pflanzen. **ohapero,** ſ. -ména.

-n̄óna = oshitái *oshimpóna, oshimpága,* dünner Zweig am Baume. **orutávi.**

'shimóte, pl. omamóte *oshimóte, iimóte,* eine Art Wachtel, Feldhuhn. **okahikuinini.**

-mŭáti *olunúá,* pl. *oonúá* Ruthe, womit man Jmd. ſchlägt. **oruhóngŭe.**

-n̄ŭíju *oshiñpŭíju,* Angſt, Beängſtigung, die einem den Schweiß ausbrechen läßt; oshin̄ŭíju shondjáshi, Zorneswuth, wobei man außer Athem kommt. **ombamisiro.**

-múke (shomaádi) *oshimúke shomagáẓi,* gr. Fettflecken auf der Erde, in Kleidern. **otjitutúma.**

-múna *oshimúna,* ein Stück Kleinvieh; oimúna *iimúna,* das Kleinvieh im allgem. **onjánda, ozonjánda.**

-n̄ámbi, ſ. oshikámbi.

-náne = oináne *okalégele,* pl. *uulégele,* die Winkel am Unterkiefer der Ziegen. **ohirati, ozohirati.**

-ndíbu, okuúlu oshindíbu *oshiñẓimbu,* pl. omaúlu oindíbu, Beinſtumpf, ſ. oshiñímbu, oshiñóko. **otjindimbu.**

-ndúngŭe *oshitélele,* Schwindel, Schwarz-werden vor den Augen, Ohnmacht. **orusénge; orumbámba.**

-ñéne *oshiñkéne, okagáẓi,* Stück gebraten Hartfett, »Schraibe«. **okakási; otjikánga.**

-népo *oshinépo,* Glied am Leibe, was nicht oshiñóko, oshilló iſt. **otjinépo.**

-ngóne *oshikúndi, oshipegee,* mageres, ſchwaches Ding, Appoſit. zu omŭñu, ein Waſchlappen, einer, der nichts werth iſt. **-gononóka.**

-ngongoáli *oshigogoáli,* Appoſit. zu omŭñu, einer, der abſolut nichts hat, ein armer Schlucker, **otjingoroména.**

-ngúdu *oshiléma,* Appoſit. zu omŭñu, Lahmer, Krüppel. **otjipú; omuremáne.**

Digitized by Google

oshi-ngŭé *oshingũé,* ein alter, böſer Panther, ſ. ongué. otjingué.
-ngulíla *oshingulila,* Entzündung des Kehlkopfes, Schlingbeſchwerden. otjingúrira = Nd.
-ngúlu *oshingúlu,* zahmes Schwein, ſ. ongúluve. ombinda.
-ñímbu *oshiñṯimbu, -tokóka,* Verſtümmeltes; oshiñimbu-nũé *omunũé omũtimbu,* verſtümmelter Finger; oshiñimbu-óko, verſtümmelter Arm; omŭñu oshiñímbu *omũñṯu oshigugúnje,* einer, dem die Ohren abgeſchnitten ſind; ſ. oshindíbu. otjindímbu; ombúmburu.
-njanga-géla *oshoonjonjólo,* der im Winter fallende kalte Regen. otjimbóndo.
-njánju = oinjánju *oondjéndja,* Fetzen, herabhängendes Ausgeriſſeltes. ovihiringárara.
'shinjengele pl. omanjengele *ejéngele, okaéngele,* eine lange, dünne, bräunliche Heckeneidechſe. okanjengérere.
'shinjéngu, pl. omanjéngu *eíngu,* Stachelſchwein mit grauen Stacheln. onúngu (ombákata, mit bunten Stacheln).
-njénu *oshišũímbi,* oku n'oinjénu *okua ning' iišũímbi,* er iſt verdrießlich, mürriſch, iſt übler Laune. ovierúka; ogivi; omihi.
-njéumbo *oshiṣamáne,* ſehr alter Mann. otjikururúme (verächtlich).
-njóngo *oshigúnda,* Lämmerſtall, -Käfig. otjióngo.
-ñóko *oshiñṯóko,* Extremität des Körpers = oshilló; — *oshiñṯimbu, okantóko,* Stumpf einer abgeſchnittenen Extremität. otjindímbu; otjindina.
-ñolókua *omŭxána,* Dünnleibigkeit, Diarrhoe, Dyſſenterie. omuhána, ſ. -ñolókŭa.
-ñólolo *oshiñḳólolo,* Huſten. ongóroro, ſ. -ñólola = -kólola.
-nóna *oshinóna,* Jungheit, Grünſchnabelei, Unwiſſenheit. otjángu, ouángu.
-ñóti *oshiñḳóti,* Spur, Fußſpur eines Thieres; okukonga oshiñóti, Spur eines Thieres ſuchen. ondámbo; otjikóti.
-ñú *oshiñṯu,* alter, nutzloſer Menſch; ſ. omŭ-ñu. otjindu.
-ñŭí *eśũigúṯe,* Schweiß; ſ. -pusha *eśũigúṯe lja ndónda p'evi,* der Schweiß rieſelte (ihm) auf die Erde; *epúpju,* Hitze, Beängſtigung von Schweiß. orukútu; oupjú.
-ñŭinínke *oshiñpũinínika,* mit *ninga,* Athemeinhaltung, thun als ob man todt wäre.
-nŭíno *oshinũino,* Trinkgefäß, Becher, ſ. -núa. otjinũino.
-ñúndudúba *oshiñḳundúndu,* Höcker, Buckel eines Menſchen. oudjindi.
-pá *oshipá,* Haut, Fell; oshipa shondjába *oshipa shondjámba,* ein Stück von der Haut eines Elephanten, das einem mannbaren Mädchen um die Aenkel gelegt wird; oshipá olukandéka pl. oipa omalukandéka *oshipa olukandéka, iipa ooñḳandéka,* harte, ſteife, verſchrumpfte Thierhaut. 1) omukóva; 2) orungáva.
-pála *oshipála,* das Angeſicht; omurúngu; oshipála shomaónja *ooñṣige,* Falten-Angeſicht, üble Laune; oku-hole oipála, Frauenliebhaberei, Verliebtheit, Geilheit von Männern. omutivarúngu.
-pále *oshipále,* Dreſchflur, Tenne, glattgemachte Stelle. otjipáre.
-pámba (shondjúo) *oshipámba shondjúgo,* Thürſchwelle. ongambézero.
-pándi *oshixaĩpi,* Haufen, Kornbündel. omukúta; oshipándi shováñu *ongúndu jaañṯu,* ein Haufen Menſchen. otjimúku; otjimbúmba.
-pangúla = oshipandi q. v.
-pé *oshipe,* religiöſer Gebrauch mit Kräutern, Pflanzen; otjiṣó, ſ. pe.
-pindi = oipíndi *oshipíndi, iipíndi,* Handels-, Hauſierwaare. otjitjingiṣe.

Digitized by Google

oshi-pipili, oshiima shongáho, oshipipili, verächtliches, unbedeutendes Ding. **otjinguruváu.**
-pófi *oshipóšŭí,* pl. *oom̃pošŭí,* tiefer Schlaf; s. e-m̃ófi; omŭpófi. **ombóṭu, oẓombótu.**
-pópilo *ombópilo,* ein Getöne. **ombóṣiro.**
-popílŭa *oshĭgaménŭa,* Zufluchts-, Bergungsstätte, wo man Beistand findet. **otjijámŭa.**
-póshe *epóχa,* dicker Draht, Bandeisen. **oruhŭáka.**
-pu *oshĭpú,* Leichtes, Dünnes; ombía oshipú *ombiga oshipú,* dünner, leichter Topf; sha ninga 'shipú *sha ning' oshipu,* es ist leicht, dünne. **otjipúpu.**
-pŭé *oshĭpónga,* Unfall, Unglück, Fehler **otjipó.**
-púna, omŭñu oshipúna *omŭnjámba* pl. *aajamba,* reicher Mann; oshipuna *uujamba, olutúmbo, uulináua,* Reichthum, Besitz. **orutúmbo.**
-púndi *oshĭpúndi,* Stuhl; okukala 'mŭtúmba k'oshipúndi *okukala uutúmba k'oshipúndi,* auf einem Stuhle sitzen. **otjihávero; okuhavera ko.**
-pungúlŭa *oshĭpungúlo,* Häuschen zum Kornaufbewahren, Speicher, Scheune. **otjipŭiko.**
-púte *oshĭlálo,* Wunde mit Eiterkruste. **otjiruáro.**
-shi *ombulu-jamŭkéte,* kl. Art Bär, Stinkthier, Honigfresser. **ondéṣe.**
-shingifŭa = oshipíndi *oshĭχaliṣŭí,* Handels-, Tauschwaare, s. -shingífa.
-shoshéla *oshiχoχéla,* etwas, das man beim Kauf, Tausch zugiebt, Zugabe, Daraufgegebenes. **otjihóhe.**
-tái = oshivái *oshĭtáji,* Baumzweig; oitái, Gezweige. **ondávi, orutavi.**
-tékelo *oshipindilo,* Stelle, wo man Wasser schöpft. **otjiótero.**
-téndo *oshĭténdo,* Klopfer, Holzhammer. **ombine.**
-teñékelo *oshĭteñṭéke,* das, was man auf etwas auflegt, wie ein Busch auf den andern. **otjitendeke.**
-teñémbŭa, omŭfíma oshiteñémbŭa *omŭṣíma oshĭteñṭémbŭa,* flacher Brunnen, aus dem man ohne niederzusteigen schöpfen kann. **ondjómbo otjiharáva.**
-ṭéni, okukeváuka n'oshiténi *okulengalenga n'evŭílivŭíli,* alles, wie durch einen Schleier sehen, glotzend sehen, halb blind sein. **okutaraṭúku.**
-téte *oshĭtéte (i),* Sichel, Abschneidewerkzeug. **otjikónde.**
-tilífa *oshĭtilíṣi,* Abschreckendes, Vogelscheuche. **otjitíriṣe.**
-tóma *oshĭáχo, oshĭχŏíja,* stechender Brustschmerz (wie bei Pleuritis, Pneumonia). **ohóko;** —, gestochenes Loch im Leibe. **ondúo.**
-tondífa *oshĭkúngua, oshĭkungiṣi,* Ekel-erregendes, Gräuel. **otjijaukiṣe.**
-too *oshúuma,* ovale, tiefe Eßschüssel. **otjitjúma.**
-toolifi *oshĭtooli,* Ding, womit man etwas aufnimmt, Gabel. **otjitoore.**
-tŭíjulife (sheena) *oshĭtŭipulísi shoona,* Läuseknicker, Beiname der Daumens. **otjitŭije tjoẓóna.**
-tŭíkulífo *oshiṣŭikulíṣo,* Zudecker, Deckel, Topfdeckel. **otjikámo; otjipapéko.**
-tŭíme *osheentsŭí,* grauer Dunst in der Luft, Rauchniederschlag. **otjiúndu.**
-túla *oshĭpulu,* Finne, Ausschlag auf der Haut. **ombúru.**
-tumbúka *oshĭtumbúka,* Geschwür von Essen des Fleisches an Milzbrand gestorbenen Viehes. **otjindimba.** (**Nd.** *oshĭndémba,* Krankheit mit schnellem Tode: Schlag?)
-tuvíkilo = oshituikifilo, q. v.
-ŭá *osháo,* pl. *iisháo,* Euter von Kuh, Ziege, Schaf. **otjiŭá.**
-uána *oshĭgŭána,* Volk, Volksstamm. **otjiŭána.**

Digitized by Google

oshi-udifónja *oshĭgéiṣe,* etwas, das einen andern in den Harnisch bringt. **otjirungiṣe.**
-ŭíju *oshiŭiju,* Feuergluth in der Erde, wo Feuer gebrannt hat. **otjiŭiju; otjihindóka.**
-únda *oshigúnda,* Hürde, Heerde, Hürde voll Vieh. **otj'únda; orupánda.**
-úshi = osh'úshi, oiúshi *osh'úshi,* Schimmel an Brod, Fleisch u. s. w. **ondéva.**
-vádi *oshiṡŭá; oshaaʒi,* pl. *iijáʒi, oshĭgŭáŭi,* weißes Wundenmal, Narbe; weiche Kruste auf einer Wunde. **otjimána; otjivaviʒe.**
-vádivádi *oshiñḳenaḳeni = oshiġénaġéni,* weiß durchscheinendes, blitzendes, wie Glas, Krystall. **otjikŭérakŭére, otjiŭéraŭére.**
-vala = evála *oshaala,* pl. *iijála,* Farbe. **otjivára.**
-valakífo, Zahnlücke durch Ausschlagen der oberen zwei Schneidezähne entstanden, s. oshivélo
-valúlilo *oshaalúlilo,* Zahl, die gezählt ist, Summe. **otjivárŭa.**
-vambélo *oshaandélo,* harter, steifer Butterklumpen. **otjivándero.**
-vánda *oshaanda,* pl. *iijánda,* 1) Hügel; 2) Termitenbau, -thurm. **1) otjivanda; 2) otjitúndu,** s. okatúñu.
-vandéko. *oshaandéko, iijandéko,* Lappen, Flicken, s. -vandéka. **ekóti.**
-vandelo *oluténgŭa,* pl. *omaluténgŭa,* ein aus roher Haut gemachter Fettbehälter, Buttertopf. **orumbá.**
-váua = oiváua, q. v.
-vé, otá tu oshivé *otá tsu omĭjé,* er hat's Rülpsen, Aufstoßen aus dem Magen. **ma tié otjivé.**
-véla *osheela,* Eisen, Blech, Kupfer. **otjiténda;** *ongéjela,* Kupfer-Ring. **otjingéngera = Nd.**
-veleléla *osheeléla,* Spitze, Eingang des kl. Magens der Wiederkäuer. **oruvérera.**
-vélo *osheelo,* pl. *iijélo,* 1) Thür, Eingang, Ausgang eines Hauses; **omuvéro;** 2) untere Lücke in den Vorderzähnen, wo zwei ausgeschlagen sind. (Hier hinein geht der gute Genius eines Menschen; aus der oberen Lücke oshivalakífo **oruvára** geht der böse heraus. Beide sind Nationalzeichen, s. **oku-ha, -hia** in **H.** Da nun — so geht die Sage bei einigen Leuten — die Ovashímba, d. h. die **Ovahérero,** die Lücke für den guten Genius in der unteren Zahnreihe nicht haben, so haben sie auch denselben nicht.
-vójo *okoogo,* pl. *uuógo, okapópo,* Bruch, Ausbruch wie ∨ ∧ in einem Gefäß. **ombé.**
osh'-ófi *oshóṣi,* das Siebengestirn. **otjóṣe.**
osh'-olífilo *oshoolíṣilo,* Gährenmachendes, Hefe, Sauerteig. **otjioríṣiro.**
osh'-óngŭa *oshóngŭa,* Brackiges, Natronhaltiges; edu li n'oshóngua *evi li n'oshóngŭa,* die Erde ist brackig. **otjóngua.**
oshoónda *oshĭgónda,* ein Geschenk, mit dem einer das von oku-ónda = okoónda q. v. thut. **ondjónda** (Brautgeschenk?).
osh-oulai = oshuulái *oshigóĭja,* etwas Dummes, dummer Streich. **otjijóva.**
osh'-úŭa, oméva oshúua *oméa ogá χamúka,* fades, weich-brackiges Wasser. **oméva orupénje.**

oi-X *ii-.* **ovi-.**

oi-fakŭéle *iifakujéje,* grobe Fasern, Grobgemachtes. **ovinjáʒe.**
-fiámpéle *iipéle,* leere, verbrannte Aehren. **ovikángu.**
-fúdo *iifúʒo,* der Athem. **omŭínjo,**
-hélele *iiχélele,* Schelmerei, Betrügerei. **ovíneja.**

Digitized by Google

oi-hóle, otáva dána oihóle *otája ʒána oshépŭá,* ſie ſpielen (unſittliches) Liebesſpiel. **mave njánda orombé.**

-hŭálakáto, Geräuſch von Fußgängern, Thieren durch Tritte auf dem Boden, ſ. -hŭálakáta.

-húna *iiχúna, omálüá,* Abſonderlichkeiten, Wunder, Hexereien. **ovihímiṣe; ovihúha; oumbá.**

-kándela, ſ. oshikándela.

-kíli-joo *iijégojégo,* Scharten in der Schneide. **omiṇá.**

-kúni *iikúni,* Brennholz. **ozongúne.**

-lánda, ſ. oshilánda.

-lïá *iiljá,* Sorghum, gen. Kafferkorn, weißes und braunes. **oviria = Nd.**

-lumbakanífa *iigongakaniʒüa,* ein Sammelſurium von allerlei. **ovihovékŭa.**

-lundáuka *iilundúuka,* bösartige Tücken, Despotenlaune, Launenhaftigkeit. **ovirúndurúndu.**

-mbódi *iijágajá = iijágajága,* ſ. oshimbódi.

-mbúdu *iimbúndu,* ſ. oshimbúndu. **ombúndu.**

-njánju *iinjánju,* Faſern, Ausgeriffeltes alter Kleider. **ovinjáʒe.**

-njénu, ſ. oshinjénu.

-púpulu *iifúndja, iilómbo,* Lügen, Lügerei, Aufſchneiderei; okutonga oipúpulu *okupópia iifundja,* lügen, Lügen reden. **okukóra ovizéʒe;** omŭn'oipúpulu *omŭn'iifúndja,* ein Lügner. **omunavizéʒe.**

-putúla *iijuushiki, iigónda,* Dinge, die ein Freiender der Gefreieten bringt. **ozombaréke;** die der Freiende dem Vater der Gefreieten bringen muß. **ovitúnja.**

-puuníno *omajúgu,* Rauheit einer Oberfläche, e. Haut, wie die des Molches u. ſ. w., Abſchälung. **ovinjúru.**

-ta, pl. omaíta *iitá, omiitá,* Kriegesbande, -banden. **ovita, omavita.**

-téo, oháva lili oitéo *otája lili iitégo,* ſie halten, weinen die Todtenklage. **mave riri omitándu.**

-túñutúñu *iitúnitúni,* kleine Hügelchen, Holperiges, Unebenes; die kleinen harten Ameiſenhaufen. 1) **ovitóvatóva;** 2) **otutúndu.**

-vaua *oongála, omagála = omangála,* leere Honigzellen. **ovikarânga.**

Sechste Klaſſe olu-XI *olu-.* oru-; Mehrheits-Praef. borgt olu- von VI und VIII.

Vorbemerkung. Die mit olu- nominaliſirten Wörter haben die Eigenthümlichkeit, daß ſie Begriffe wie: etwas Langes, Breites, Dünnes, lange Dauerndes, ſchon lange Beſtandenes u. ſ. w., in der Einheit darſtellen. Dieſe Begriffe haben in **K.** und **Nd.** kein Praef. zur Bildung für die Mehrheit, ſondern für dieſelbe VI und VIII. Hingegen hat zu oru- das Praef. pl. otu als XII. Dieſe Kl. und die noch folgenden zwei Kl. unterliegen in den Banţu-Dialekten den meiſten Verſchiedenheiten und Schwankungen, weil von dem jeweiligen intellektuellen Zuſtande des betr. Stammes abhängt, wie man die Dinge, die man mit olu- zu Nomina formt, ſachlich betrachtet und auffaßt.

Pron. zu dieſer Kl. ſ. Gram. § III, Tab.

olu-dálo, pl. eedálo *oluválo,* pl. *ooñválo,* Nachkommenſchaft, nachfolgendes Geſchlecht der Erzeuger. **oruküáto,** pl. **otuküáto.**

Digitized by Google

olu-dí, pl. omaludí *oluẓí, omaluẓí,* Volksſitte, Gebrauch; oludi lŭedímo, Sitte, Gebrauch einer Familien-Kaſte. **oruẓó**, pl. **otuẓó.**

-dĭá *olušŭá,* Glück mit Vieh, Feld, ſ. -diá. **oruẓúve.**

-dílu *oluẓílu,* das ganz und gar-wegziehen, anderswohin-ziehen; ohái tembúka oludílu *ohii tembúka oluẓílu,* ich werde wegziehen.

-díngila, pl. eedíngila *oluẓíngila,* pl. *ooñẓíngila,* etwas, wie ein Kranz rundum gewundenes, Kranz von grünen Zweigen. **oruẓénga.**

-díngu, pl. eedingu *oluẓíngu, ooñẓíngu,* in Streifen geſchnittenes, getrocknetes Fleiſch. **oruhángo; ombiátŭa.**

-edílilo, pl. omaluedílilo *oluezẓililo,* pl. *omaluezẓililo,* das Fleiſch zwiſchen Herz und Leber und Lunge, Praecordia, ſ. -édila. **oruámba.**

-éndo *oluéndo,* der Vorgang, Vorangehen. **oruóndjo.**

-fe, ſ. ofínda.

-fénga, pl. eef. *oluṣénga,* pl. *ooñṣénga,* haarige Spitzen, Spitzenhaare des Thierſchwanzes, (Grannen an Aehren). **oruṣinga**; *oluṣéta,* pl. *ooñṣéta,* Haare der Schwanzquaſte.

-fifía, pl. omaluf. *oluṣiṣija,* pl. *omaluṣiṣija,* eine Art Quelle, Stelle wo das Waſſer von unten zuquillt. **ombúro**; **oruhárui.**

-findo, pl. eefíndo *olušŭindo,* pl. *ooñšŭindo,* Löffel, Eßlöffel, Ausſchöpfe-Löffel. **orutuo.**

-fípa, pl. eef. *oluṣipa,* pl. *ooñṣipa,* Garn, Nähgarn; **oruṣépa, oviṣepa**; olufipa luomŭóngo, die am Rückſtrange ſitzenden Sehnen, die man anſtatt Garn benutzt.

-fitáti, pl. eef. *olušŭítáti,* pl. *oonš.,* Frühſtück, »Breakfaſt«.

-fúngu, pl. eefúngu *oluṣéta, ooñṣéta,* Borſten, Angeln der Kornähren. **ozoṣinga.**

-gáno, pl. eengáno *olugáno,* pl. *oongáno,* Sage, Fabel (auch wohl Schwur). **otjimbahárere, otjipahárere.**

-háela *uujélele,* Licht, Lichtung (waldloſe Gegend, wo Licht iſt), Helle. **ombáera**; **ondjérera.**

-hépo *oluxépo,* Bedürfniß, das Etwas-bedürfen. **oruhépo,** ſ. -hepa.

-híndja, pl. omaluh. *exíndja,* Riß in der Fußſohle von Kälte, Näſſe. **oruhíndja, otuh.**

-hódi *oluxóẓi,* Traurigkeit mit Thränen. **oruhóze.**

-hóko *oluxóko,* Einſchmeichelung mit Geſchenken, (Beſtechung); je okú n'oluhóko, er iſt mit oluh., ſchmeichelt ſich bei Jmd. ein. **n'ohuhŭini.**

-huáhuá = olúhúhŭá, pl. eeh. *oluxáxani, ooñxáxani,* der Genickknochen, da, wo das Rückgrat beginnt. **orundé**; **oruṣeṣéngua.**

ídi, pl. omaluídi *oluízi* pl. *omaluízi,* Schnupfen mit Thränen-Naſenlauf, ſ. oshikísha. **eṣúru**; **otjimbandangere.**

-ílio, pl. omaílió *oshuuma,* eine Eßſchüſſel.

-ísho, pl. omaluísho *oluíxo,* pl. *omaluíxo,* Habſucht, Geiz = *uuxálu;* njé otámŭ fi oluísho n'eengóbe *né otámŭ š'oluíxo n'oongómbe,* ihr habt Sucht nach Rindern. **oukórokopé.**

-jéje *olujéje,* das Erbrechen kleiner Kinder, Gallen- und Schleimerbrechen. **ongüize.**

-joo, pl. omalujóo *olujégo,* pl. *oondjégo,* 1) der Kinnebacken, 2) Auszehrungskrankheit der Kinder. 1) **orujéo**; 2) **omuṣépo.**

-káka *olutéte, okatéte, okaẓí,* 1) das Zittern, Beben; *olukáka,* zitterige, anſtoßende Sprache. 1) **ondékete**; 2) **orukáka**; okua váka n'olukáka *okuá jaka n'uukáka,* er ſtahl mit Zittern, nicht ſo ganz freimüthig. **ua vaka n'oukéke.**

Digitized by Google

olu-káku, pl. eeñáku *olukáku,* pl. *ooñkáku,* Sandalen, Schuhe. **orukáku.**
-kandeka, ſ. oshipa.
-katéko, pl. omalukatéko *oluxáti,* pl. *ooñxáti,* Beſen, Feger. **otjikómbo.**
-kéñe, pl. eeñéñe · *oluñtsüéñtsüe,* pl. *ooñts.,* eine Art Kiebitz, grau, lange rothe Beine. **orukungüini.**
-kŭápa, pl. omakŭápa *oluxŭápa,* pl. *ooñxŭápa,* die Achſelhöhle. **okŭápa,** pl. **omak.**
-kŭé luomŭtŭé *olukŭé lüomütsüé,* Schädel. **otjikongo;** **Nd.** *oshipakóloa,* halber Schädel, halbe Kalebas (vertikal getheilt).
-kŭíko, pl. eeñŭíko *olugúga,* pl. *oongúga,* Hornſpitze als Schröpfkopf gebraucht. **orutúmo.**
-kúla *olukúla,* rothe Eiſenerde, Oker, dient zum ſalben des Körpers. **otjizé;** wenn mit Fett angemacht **Nd.** *omügüájo* = Salbe.
-lío, pl. omalúlío *oluljo,* pl. *omalúljo,* rechte Hand, rechter Arm; k'olúlió *k'olúljo,* zur Rechten. **k'okunéne.**
-lúua *oshúua, iijúüa,* ein Felſen, platter, breiter. **oruúüa.**
-móno, pl. eemóno *olumóno,* pl. *oomóno,* wilder Kaffernölbaum. **omumúnu.**
-mósho, pl. omamósho *olumóxo, omamóxo,* linke Hand, -Arm. **okumóho;** k'olumósho *k'olumóxo,* zur Linken. **k'okumóho**
-ñá, pl. eeñá *omŭsí, omĭsí,* ein Fußtritt hinten aus verſetzt; kemŭ fangúle oluña *kemŭ sánge omŭsí,* gehe, ihm einen Fußtritt hinten aus verſetzen. **omuse, omise.**
-ñáve, pl. omaluñáve *oluñkaoe,* pl. *omaluñkaoe,* Rahm, Sahne. **orujéru.**
-ndíbo, pl. eendibo *olundjá, oondjá,* eine Perlenſchnur (mit Glasperlen). **oruti.**
-ndjédi, pl. eendjédi *oluéšüi, oombéšüi,* Bart, Vollbart. **orujézu.**
-ngú, Kaff, Spreu.
-njála, pl. eenjála *olunjála,* pl. *oonjála,* Fingernagel; okunjaa n'eenjala *okujaga n'oonjála,* kratzen mit den Fingernägeln. **okupára n'ozonjára.**
-ñŭi, ſ. oshiñŭí.
-ódi, pl. omaluódi *olugózi,* pl. *oongózi,* Rauferei, Streit. **otjirüá; otjitándi.**
-pale, ſ. oshipále.
-pánda, pl. eempánda *olupánda, oompánda,* Wange, Backe. **otjitáma.**
-páti, pl. eepáti *olupáti, oombáti,* Rippe, R.-Seite. **orupáti.**
-popílo *olukŭási,* Hülfe, Beiſtand. **oruvátero.**
-sho, pl. omalúsho *oluxó,* pl. *omalúxo,* Duft von Speiſen, Blumen. **oruhó.**
-téni, pl. omaluténi *oluténi,* pl. *ooñténi,* der trockene, heiße Vorſommer. **oruténi.**
-tu, pl. omalutu *olutu,* pl. *omalútu,* Körper, Leib. **orútu.**
-üéüé *oluüéüé, pokáti komütsüé,* Scheitel, höchſte Stelle des Hauptes, Fontanelle; otá tála k'oluüéüé, er ſteht auf den Sch., d. h. überragt ihn. **ondómba; oruüĭüi.**
-úli, pl. omaluúli *olúuli, omalúuli,* Stock, der Trag-, Reitochſen durch die Naſenwand getrieben wird, um daran den Leitriemen zu befeſtigen. Auch Kälbern und Lämmern wird ſolcher St. ſo appliziert, um ihnen das Saugen abzugewöhnen. **orúuri.**
-úngu, pl. omaluungu *oluúngu,* pl. *omaluúngu,* Blech, Blechgeſchirr. **oruúngu.**
-vádi, pl. omaluvádi *oluaazi,* pl. *oombázi,* Blitzſtrahl; okŭá vakúlŭa k'oluvádi *okŭá jakúlŭa k'oluaazi,* er wurde vom Blitz getroffen. **orupémbo, -tjenéüa, a.**
-valela, pl. omaluvalela *oluaalela,* pl. *omaluaalela,* dünner Brei, Abendeſſen.

Digitized by Google

olu-vánda, pl. omaluvánda *oluánda, omaluánda,* Platz vor einem Hause, Straße. **omuvánda.**

-véla, pl. eembéla *olueela, oombéla,* langes, dünnes Eisen. **oruténda.**

-vínga, pl. eembínga *oluinga,* pl. *oombínga,* Ochsenhorn, Pulverhorn. **orupóto.**

-vĭú, pl. omaluvĭú *olujú,* pl. *omaluju,* kl., nicht giftige, gelbgestreifte Schlange. **oruviú.**

Siebente Klasse oka- XII, und dessen Mehrheits-Praef. 1) ou- XIIIa *oka-, uu-* a. **oka-** XIII, **ou-** XIV; 2) ou- b, pl. omau- *uu-* b, *omúu-*. **ou-** b, **omaú-.**

Vorbemerkung. Oka- wird zur Formirung von Wörtern gebraucht, deren Begriff: klein, gering, wenig, langsam, jung u. s. w. ist. Von diesem aus ist es dann als Praef. nominum appellat. in Gebrauch gekommen, s. Gram. § XI. c. Nimmt man das betr. Praef. eines Wortes weg, und setzt statt dessen oka-, dann hat man ein Deminutivum des betr. Begriffes. In folgendem sind nur Wörter aufgenommen, die ohne geradezu Deminutiva zu sein, gewöhnlich in dieser Form vorkommen.

Das Praef. für die Mehrheit dieser Begriffe ist nota bene ou- *úu-* a. Solche sind hier natürlich nicht aufgeführt, weil unter oka- fing. zu finden.

Hingegen giebt es eine Reihe von Worten mit oú- *uú-* b für Abstracta, die nicht unter Obiges ou- a fallen. Dieses ou- scheint mit Obigem nicht identisch zu sein, obschon es seiner Formgleichheit wegen als zu oka- und dessen Praef. plurale ou-XIII gesetzt wird.

Soll der Begriff der mit ou- geformten Worte verstärkt, gewissermaßen mehrheitlich aufgefaßt werden, dann borgt sich ou- wieder oma-VI und wird omaú- *omuú-* (**omau-**), wie z. B. oudu *uuvu,* Krankheit; omaúdu *omuúdu,* Krankheitsformen, Krankheiten. Alle unter ou- b aufgeführten Worte nehmen diese Form an. Aehnliche Formen giebt olu- in omalu-.

Die Pron. zu dieser Kl., s. Gram. § III, Tab.

oka-ana, pl. ounóna *omŭnóna,* pl. *aanóna,* Kind, s. omŭóna = om'ona; okaana epongo, pl. ounóna omapóngo, elternloses, herrenloses Kind; okaana oshingúdu, krüppeliges Kind; okaana embŭémbŭétu *omŭnóna exénda,* sehr fettes Kind. **otjiúti;** okaana okandúdu *omŭnóna omŭtsŭíni,* eigensinniges, unartiges Kind; **ombónge;** okaana kofíngo *oshiŝŭikaŝŭíka,* Mandeldrüse; **ombüise;** okaana kodúla *okaná komvúla,* kleines, Regenpurpurspinnen-artiges Insekt. **okaná kombúra.**

-dilóna *okaẓilóna,* kl., junger Vogel. **okaẓérona.**

-éla = ouéla *uuxólo,* rundes Kleinviehexcrement, wie Kugeln. **ozonjúne.**

-fánga-matóndo *onaandombóka,* Mantis religiósa, gen. »Hottentotsgod«. **ondundura-váhe.**

-fila-ngónjo *okambaambála,* Ameisen-artiges Insekt, harter Leib, Stich sehr schmerzhaft. **onḍénḍe.**

-fíndefínde = oufindefinde, Unebenheit, Geröllartiges im Wege.

-findódo *okaẓindóndo,* Warze, die aus der Haut wächst. **ombugége.**

-fióna-ndíba *okasigóna-limba,* armer = magerer Hase. **okaẓiónambi.**

-fitukúti *okajamakúti,* Thierchen, wildes Thierlein auf der Erde. **okapúka.**

-fudáela *okambĭja,* Wirbelwind. **orukumba-mbúra.**

Digitized by Google

oka-fuko-pita *okafuko-pita*, ein in einem Gewebe sitzendes kl. Insekt, dessen Biß tödtlich sein soll. (Merkwürdig der Name: Mägdlein, komm heraus.) **okaṣiakondára.**
-fúva *okaχŭija*, Stückchen losgelöste Haut, wie auf einer Brandblase u. s. w. **okahirikóva.**
-hanadúla *okambilimbili*, bunter Schmetterling. **okakáiva.**
-hanaméva *okambilimbili*, Wasserflatterer, Wasserjungfer. **ombombo jakatŭá.**
-hanóna *okaχanóna*, Säugling. **omutarióna.**
-hálu, óu n'okahálu = oku hole oipála *ngúka n'oluχálu* = *n'oombálu* = *n'oχónda*, welcher Weiber-geck, ein geiler Hengst ist. **ombariṣe**; vergl. **Nd.** *ekomboiliṣe*, ein verrücktes, geiles Mädchen.
-hénene *okaχénene*, s. e-hénene.
'kahévŭa, pl. oohévŭa *kaχŭá*, pl. *ookaχŭá*, Schmeichelname für eine Frau, Geliebte, Freundin (wie káume *kúume*, für eine Persona masculina).
-ʼhŭándu = okañŭándu *okajágajá*, *okapámbu*, kl. abgebrochener Splitter. **okapámbaro**; *okañṭándu*, langer, spitzer Splitter. **okarupámbaro.**
-ʼhulupáti *okaχulupáti*, die letzte, kl., kurze Rippe. **okaṣionapáti.**
-ʼhúmba *oχúmba*, Hartebeest-Antilope. **okatjóve.**
-húmba *okahúmba*, s. -shíka.
-ʼhúpi, omuñu okaʼhúpi *omŭñṭu okafúpi*, kurzer, kleiner Mensch. **okaṣúpi.**
'kaimbi, pl. omaímbi *e-mbiimbili*, graue Falkenart, Liebhaber von Heuschrecken und fliegenden Reisameisen. **otjimbirinjáma.**
-jolĭólĭólĭó *okajógojógo*, s. -téka.
-kadóna *okakaẓóna*, kl. Mädchen-Kind. **okakáẓona.**
-kahónga *okam̃pám̃palo*, kl. Beil, in einen Stiel gesteckt, in den ein Loch gebrannt. **okatjika.**
-kálo *okam̃panjagóna*, das Steißbein, Schwanzbasis. **okaṣúngu**; **omumbiána.**
-kangalakata = ouk. *uukangalakáta*, die Flecken auf dem Felle des Panthers. **omaṣémba.**
-kasha-kómbŭa *okakaχa-kómbŭa*, eine Art Knochengicht, wörtl. Hunde-Hand. **okatépa.**
-kódi, s. okaliañúdi.
-koléka *okakoléka*, etwas wie eine Prise. **ondútu.**
-kolotíma *opomŭtíma*, Herzgrube; **ongorotíma**; *okatéšŭi*, Brustknorpel. **ondivitívi**, s. oñolotíma.
-kómbokómbo = ouk. *uugóligóli*, Unebenheiten, (Buckel in einer Linie). **oukómbokómbo.**
-kúku *okakúku*, altes, abgenutztes, verschlissenes Werkzeug. **okatjepúnda.**
-lámbo-kofíngo *okalámbo-koṣíngo*, Kehlgrube. **otjóze.**
-lĭáñúdi *okakóẓi*, kl. Habicht. **okariáho.**
-líli *oñṭála*, Bette, Lager, Bettstelle, s. omŭtála. **otjiráro.**
-línga *okakúshu*, Fingerring. **ongóho, okangóho.**
-lóla *okalónga*, *okašŭilu*, Bächlein. **okarámba, okaróra.**
-lŭénja *okaluénja*, Härlein, s. oménja. **okáinja.**
Kalúnga pl. ookalúnga *Kalúnga*, pl. *ookalúnga*, s. Gram. § XI, c.
-mbále (kokujándjela) *oñṭúngŭa*, *(jokugandjéla)*, geflochtener Schenk-, Praesentierteller.
-mbishi *okambíshi*, die Hauskatze; okambishi okakḗ *okambishi okoñḳḗ*, dort ist die Katze. **okahŭé.**
-mbódi = oumbódi *uujágajá*, Spreu, herumliegendes altes, verwehtes Stroh. **ovijája.**
-m̃íto *okaṣímbo*, eine kl. Weile, kl. Zeit. **okaruvéẓe.**

Digitized by Google

oka-muija *okaja,* pl. *uuja,* kl. Riemen, Schuhriemen. **okandátŭa.**
-mŭníno *okaliguóna,* die kl. Gurgel, Gurgelknopf. **omuriuóna.**
-nakalómbo *oshaapápa,* kl. Raupe, kl. Grashüpfer. **okarómbo.**
'kanámŭhuíka, pl. oonámŭhŭíka *kanamba-kujája,* pl. *oonámba-kujája,* f. (o)namŭhŭíka.
-náne, f. oshi-náne.
-ndé *omŭajína* = ſein, *okamuaaméme* = mein jüngerer Bruder, j. Schweſter gegenüber andern Geſchwiſtern. **omuténa kue, -kuandje.**
-ndjaumúka = oundj. *okandjagumúke* = *uundj.,* Krümchen, Bröckchen. **okatekerého, okandútu.**
-ndjíla *okiila,* Pfad, kl. Weg. **okajíra, okandjíra.**
-ndóbe *oshipále,* Stelle, Graben im Lehmboden, wo ſich Regenwaſſer hält. **oruíndjo.**
-ndóngo *endóngo,* Weibervenerie. **ovitápura.**
-ndúda *okalúnda,* kl. Hügel, eine Art Berg. **okarúndu.**
-ndudóna *okandundóna,* kl. Berg. **okandúndu.**
-ndulióna, f. ondúli.
-ñékeñéke *okañṭékene,* kl. Eidechſe, lebt in der Erde, ſchreit Abends ké ké ké. **okangéongée.**
-ñengedéla *okatanguẓéla,* ein kl. Reſt auf dem Kornfelde ſtehen gelaſſen, kl. Stückchen Land u. ſ. w.; 2) — *okaténga,* kl. Haarbuſchel nach dem Abſcheeren auf dem Scheitel gelaſſen. 1) **okatongoẓéva;** 3) **okanjénge.**
-ngongoŭála *okašüíno,* der Eſel. **okaṣino** v. »aſinus«.
-níni = okaníningóla *okashóna,* etwas kleines, weniges, geringes. **okaṭiṭi.**
-ninipáti, f. okuhulupáti.
-nja = o-kanja, q. v.
-njángangéla *okanjáganjé,* feiner, rieſelnder Regen. **omanjónja, ounj.**
-ñuándu, f. okaĥŭándu *okañṭandu.*
-pa *okapa,* kl. Lappen von Leder, Fell, f. oshi-pá. **okapapú.**
-pále, f. oshipále.
-pándi *okaχámpi,* kl. Haufen Menſchen, Sachen, f. oshi-pandi. **okamuorongóndjo;** okapándi keeñóshi *oshigunda shoonime,* ein Rudel Löwen. **otukumbjú.**
-pénje *okapínja,* f. omŭalikádi.
-púndi *epúndi,* Knoten von zwei Enden ineinandergeſteckt. **okaníno.**
-taangúda *okataagóna,* eben entwöhntes Kalb. **ondarióna.**
-táili, f. oñáili *oloondjé,* pl. *omaloondje.*
-tálela, f. oñéni.
-tána, f. oñána.
-tanga-komŭfífi *ontánga jamuṣiṣi,* Omuṣíṣi's kl. Gurke, Koloquintenart, bitter. **ondangaróna.** (Dieſes Wort möchte einiges Licht auf die Natur des *omuṣiṣi* = omufífi werfen.)
-tekúlu *okatekúlu,* Nachkomme, Enkelkind eines Mannes. **ondekuróna,** f. -tekúla.
-tí *okati,* pl. *uuti,* Stock, Stöckchen. **okati.**
-tŭíla-meni *okatsüíla,* Liſt, Verſtellung, Schelmerei. **otjúrutjutjú.**
-túña *okañṭúñṭu,* Rand eines Gefäßes; jadífa oshitoo okatúña *uṭiṣ' oshúuma okañṭúñṭa,* fülle das Gefäß bis an den Rand. **uriṣa otjitjúma k'okatjéne.**
-túnda *okatúnda,* Häuflein aufgehäufter Erde. **okatúnda.**

Digitized by Google

oka-túñu *okatuñṯu,* kl. Ameiſenhügel einer beſ. Termitenart. orutúndu, okatúndu.
-udátŭi *okuúvaɪsŭi,* feines, ſcharfes Gehör. okuzuvatŭi.
'káume, pl. ookáume *okuume,* pl. *ookúume,* Freund, Geſelle.epánga, ekúra, ſ. 'kahévŭa.
-véla *ongégela,* kupferner Handgelenkring. ongéngera = **Nd.**

oú- *uú-* XIII, pl. omaú- *omuú-.* ou-, omaú-.

ou-dáno *etútula,* Spiel, Tanz der Frauen, ſ. eshonjóa. outjina.
-déde, oku n'oudéde, er iſt mit Verſtellerei, wie z. B. Augendienſt. -n'ohimbihimbi.
-dengelúme *oñẓéngelúme,* Großthuerei, Prahlerei. otjéra.
-dĭă *uušŭášŭă,* das Alleinſtehen, Schutzloſsein, wie z. B. einer Wittwe. ouzá.
-dimbuáñu *omŭẓimbuaañṯu* III, Vergeßlichkeit, Unachtſamkeit. oupuruzé.
-dĭó *uusígo,* Pflanzen-, Schlangengift. ouzuvo, ezuvo.
-diú, oudĭúdĭú *uuẓígu, uuẓíguẓígu,* Schweres, Schwierigkeit, Trübſal, Nöthe u. ſ. w. ouzéu, ouzéuzéu.
-du *uuvu, eléga,* Krankheit; oudu ŭa tána *uuvu ŭa kóko,* die Krankheit iſt auf's höchſte geſtiegen. omutjize.
-dúdu = oundúdu *uungánga,* 1) Zauberdoktorei, Medizinwirthſchaft des odúdu. (oungánga = oukánga); 2) — *uupŭízi, uutsŭíni,* Naſeweisheit, Eigenſinn, Ungehorſam. oupírapire.
-fifiki = oufifiti *etsŭégo, ning' uutsŭíni,* Muthwilligkeit, Verderbluſt. oupikapike.
-fiku *uušŭíku,* die Nacht, ſ. efiku; oufíku okeengúla *uušŭíku okongúla,* gegen Morgen, bei Tagesanbruch. outúku.
-fila *uušŭíla,* Grobmehl. oruhére.
-fíndefínde, ſ. okafíndefínde.
-fíóna *uuṣigóna,* Armuth, Geringheit. ouṣióna.
-fíta *uušŭíta,* das Weiden des Viehes, Weide; oda kuatŭa k'oufíta *ẓa kuatŭa k'uušŭíta,* ſie (die ee-) wurden auf der Weide abgefaßt. outúta.
-fíua *uušŭá,* Angſt, Noth, Herzweh.
-fiúlulo *uuṣigŭá,* Nachlaß eines Verſtorbenen, Erbe. eháhe.
-fudíma *uufúndja;* okŭá nangála oufudíma *okŭá lala uufundja,* er ſchlief zum Schein, that die Augen zu ohne zu ſchlafen. otjiṣikarára.
-fúfi *uufúṣi,* die Leidenſchaft des Stehlens, Dieberei. ourúnga.
-fuko *uufúko,* das noch Mädchen-ſein, noch junge Frau-ſein. ouṣúko.
-hálelo *exálo, exálelo,* das Wollen, der Wille. ombángo.
-hámba *uuá, omúŭŭá,* Herrſchaft, Königreich. ouhóna, ſ. ohámba.
-hánjo, ſing. okahanjo *uuxánju,* Reiſig, dünnes Brennholz. ouhándu.
-hápu *ouínji,* Menge, große Anzahl. ouingi.
-haupapúka *uumbúlulu, uupúlupúlu,* kleines, ſehr läſtiges Geſchmeiß, kriecht in Naſe und Ohren. oupúrupúru, otjahándja.
-hekela-mo *omŭxekelá-mo III,* ſpöttiſches Verlachen, Spötterei. omihémbera.
-hŭé *uuxŭí,* Karawane; vo va ile ouhŭé *oja jile uuxŭí,* ſie gingen eine Karawane. va ire ombúnga.
-hunínŭa *oluxugunína,* das Letzt-, Zuletztſein; k'ouhūnínŭa *k'oluxugunina,* zuletzt. oruṣénina, k'oruṣénina.

Digitized by Google

ou-húpi *uufúpi,* Kurzheit, Kleinheit. ouʒúpi.
-íke *ouíke,* das Alleinsein. oukúnga.
-ínga *uuínga,* Besitzlosigkeit, das von Feldkost-leben-müssen. ounjáke; ouüé.
-ísho-uláula *uuxó uulúuʒe,* Schwarzäugigkeit, düsteres Aussehen. ouʒoroueho.
-íva *uuja,* ein wenig Wasser. ouíva.
-jándji *uugandji,* Freigebigkeit, das Geben. oujándje.
-jeháme *uujexáme, omeexámo,* Schmerz, Pein. omuhihámo.
-jélele *uujélele,* Licht, Reinheit; oujélele uetángo *uutiligane uetángo,* Morgen-, Abendroth. 1) ondjérera; 2) otjiserajúva.
-jũki *uujũki,* Recht-Geradheit, Krümmigkeit. ouʒémba.
-kadóna *uukaʒóna,* das noch kleines Mädchen-sein (Mädchenheit). oukázona.
-káume *uukúume,* Freundschaft, s. káume. oukuáo (oupánga).
-kéngeli *uulénga,* Schönheit, Ordentlichkeit, Pracht; ofuka otái moníka oukéngeli *okúti otaku monika ešũingi,* das Feld sieht herrlich, prachtvoll aus. okuti maku múnika ombáo.
-kódi *uukóʒi (efúpa),* Männereifersucht. oukóʒe.
-kolokóshi *uukolokóshi, uulúnde,* Böses-, Uebelthuerei. ourúnde.
-kóngo *uukóngo,* das nach außen in's Feld gehen, um Feldleben zu führen, Feldkost zu suchen. orukoʒi, otukoʒi.
-kuaanamatũí *uukuaanamatsũí,* Taubheit, Ungehorsam. ouuóro.
-kuáñala *uukũáñkala,* Buschmännerei, d. h. wie Buschmänner leben. ounjáruha; outüá, s. omũkũáñala.
-kulukádi *uukulukáʒi,* das Altweib-sein. oukurukáʒe.
-kulúñu *uukulúñʈu,* das Altmensch-sein, die Erstgeburt. ourumbi.
-kúmba *uuñkúndi;* otái njenjepala oukumba *otáji toijapála uuñkúndi,* es schmeckt fade. matji tjáta otjanáma.
-ládi *uufúle, uupándi,* Muth, Tapferkeit. ouvanḍé, oupénda.
-lái *uugóija, -okua gũála,* Dummheit, Schafsköpfigkeit. oujóva; oundjóro.
-láule *uulúuʒe,* das Schwarzsein, Schwärze, Dunkelheit. ouʒoróndu.
-le *uule,* Länge (Tiefe). ouré.
-lénga *uulénga,* Schmuck, Verzierung. ourénga; ombüiro.
-likadi = oualikádi *uukiiñʈu,* das Frau-sein, Weiblichkeit. oukázendu.
-linâua *uulináua,* Wohlstand, Glück in Gütern, Reichthum. ouíndandu.
-lódi *uulóʒi,* Zaubergift. ouánga, omauanga.
-lúlu *uulúlu,* Bitterkeit, herbe Säure. ourúru.
-lúmbu *uulúmbu,* Dürre, Mißwachs, Hungersnoth. ourúmbu.
-lúme *uulúme,* das Männlich-, Unbeschnitten-sein. ouvéna.
-lumelénga *uulumelénga,* Ordnungsliebe, Stutzerigkeit einer Mannsperson. ouviáʒe.
-lúnga = oufúfi *uufúʒi,* q. v.
-luváñu *uulũija,* Geiz; alles, warum man gebeten wird, verweigern aus Geiz. ouruvándu.
-lúvi *uulũi,* das Gehirn (vergl. abstractum cum re). oruruvi.
-máti *uumáti,* freiwilliger Herrendienst, Herrenfolge, s. oupíja. oukárere.
-mbáda *uumbánda,* Feigheit; okutila oumbáda *okutila uumbánda,* sich aus Feigheit fürchten, Gefahr fürchten. okutira oüóma.

Digitized by Google

ou-mbódo *uuχéṣi*, Verſchwendung des Eigenthums, Unordnung; oku n'oumbódo n'oiníma *oku n'uuχéṣi n'iiníma*, er verſchwendet die Dinge, iſt unordentlich damit. **ouhazéndu; oungangúṣe.**

-mŭáli, omualikádi oku li m'oumŭáli *omukiiñṯu oku li omŭáli*, die Frau iſt Wöchnerin, im Wochenbett = iſt ſäugend. **ouuári.**

-m̃úlile *uum̃púlile*, Wahrſagerei, Befragung der Ahnen, Opferung, ſ. om̃úlile. **ouúke; oupunguhe.**

-nangána *uunangána*, Gunſt, Bevorzugung vor andern. **ouíngona.**

-ndéde *uunengúni*, Schwachheit, Ungeſchicklichkeit. **oungúndi.**

-ndjóvondjóvo *uuχápuχápu*, ein Wortgemurmel, ſo allerlei Worte, Beſprechung. **ounátunátu.**

-ndúdu *uungánga*, ſ. oudúdu.

-néne *uunéne*, Größe, das Groß-ſein. **ounéne.**

-ngólŭé *uugólo*, Kälte des Bodens, Froſt, Kälte in den Gliedern. **oungóre.**

-ngóne *uuñṣúndi*, Magerkeit, Schwäche davon. **erámbu.**

-ngónjŭé *uukángambúngu*, Wadenkrampf. **oungángambúngu.**

-ngúngo *uungúngo* (na, *na*), Rücke, Querköpfigkeit. **n'oṣongóko.**

-ñímbe = ouñíñe *uuñṯímbe*, Unfruchtbarkeit einer Frau, einer Kuh. **oungándji.**

-ningínino *uuningínino uetángo*, Sonnenuntergang; okouningínino uetángo, gegen Sonnenuntergang. **omahitiro uejuva.**

-ningóli *uushóna*, Kleinheit, Geringfügigkeit, Wenigkeit. **ouṯiṯi.**

-njála *okanŭé*, oku n'ounjála *oku n'okánŭe*, er iſt mit Kargheit, ein karger Filz, wörtl. mit Fingernägelei. **u n'okánŭé.**

-nje *uunjé*, Faulheit; inámŭ fia ounjé *inámŭ š'uunjé*, ſeid nicht träge, faul. **a mu ṯ'otjirúejo.**

-njénje *uutóije*, Wohlgefallen, Geſchmack; okaana oku n'ounjénje ku áme *omŭnóna oku n'uutóije ku ngáme*, das Kind hat W. an mir, auch: ich habe W. an dem Kinde. **orutjáto; onjúne.**

-njólŭí *uukáta;* okaana ka pé nge ounjólŭí *omŭnóna a pe ndje uukáta*, das Kind hat gegeben mir Laſt, Mühſal. **omuatje ue ndji pe ombotaúnda.**

-njúni *uujúni*, die Welt und was darinnen iſt. **ouje.**

-n'ofáela *uunjáganjé*, feiner Regen. **ounjénja.**

-ñu *uuñṯu*, das Menſch-ſein, Menſchliches. **oundú.**

-ñulúngu *uukulúngu, uunóngo*, Weisheit, Geſchicklichkeit. **ounóngo.**

-pe *uupe*, Neuheit, das Neu-ſein; -jalúla k'oupé *-galúla k'uupe*, wieder neu machen. **oupe, -jarúra k'oupe.**

-pĭákádi *uupĭákáṣi*, etwas, wie Reue, Unruhe im Gewiſſen, wörtl. weibl. Brennen; ame ondi n'oupiakádi k'oshiima áshi nda níngа *ngame ondi nuupĭákáṣi k'oshinima shika nda ningi*, ich habe Unruhe über das, was ich gethan. **ongurungúṣe.**

-pija *uupika*, Knechtſchaft, Dienſt, an den Imd. gebunden; **oukárere.** (oupíja etwas milder wie *uupika.*)

-pófi *uupóšüi, epóšüí*, das Schlummern, Schlafen, Blindſein. **epoṯu, oupóṯu.**

-póngo *uuṣígüá*, Traurigkeit, weil Alleingelaſſen, das Verlaſſen-ſein fühlen, ſ. -nika bei -ninga. **oruhóze**, ſ. epóngo.

-pote *epúm̃po, etsüéjo*, Frechheit, Arroganz. **eputáuko.**

Digitized by Google

ou-pŭídi *uupŭíʒi,* Naseweisheit, Unart, Grobheit. **ohŭáti; oundĭóna.**
-pukulúkŭí *uupukulúkŭí,* Mäßigung, Ernst, Gelassenheit, stilles Gebahren. **oupukúrukŭé.**
-púna *uujámba,* Reichthum, Glück, viel Besitz. **outúmbe, ouningándu.**
-púpulu *uufúndja,* Lügenhaftigkeit, Lügerei. **ounaviʒéʒe.**
-shi *oushi, omaúshi,* Honig. **óutji, omáutji.**
-shiinda *uushiinda,* Nachbarschaft, zu einem Gehöft gehörig. **ourarangánda.**
-shilo uetángo *uuśŭílo uetángo;* k'oushilo uetángo, gegen Sonnenaufgang (loc. u. temp.). **kuta kuku ʒire ejúva.**
-shindádi *uuχindáʒi,* Streitsucht, Aneinanderhetzerei, Mäkelei. **oukanándu; ouhangúndu; ombikaunda, na-.**
-shósho *uuχóχo,* Dünger. **ombúmbi.**
-tá, omauta *uuta,* pl. *omáta,* der Bogen zum Schießen, im Pl. Jagdgeräthe, Waffen; outa uodúla *uutá uom̃vúla,* Regenbogen. **outá, outa uombúra.**
-tálala *uutálala,* nasse Kälte; gelassenes, ruhiges Wesen. 1) **ombépera;** 2) **oupóre.**
-táleli *uutáleli,* Aufseheramt, s. -talela. **outárere.**
-tókele *uutókele,* Grauheit, weißliche Haut des Körpers von Hunger, Armuth. **oungórovi.**
-tondádi *uutondáʒi,* Haß, Verachtung. **onjáho, onjéngo.**
-tondañu *uunjengáli,* Abscheu, Widerwille gegen Menschen. **ejáju.**
-ṭóṇi *uuṭóṇi,* Menschen-, Löwentödterei; omŭñu oñóni *omŭñṭu onṭóṇi,* ein Menschen-, Löwentödter; tŭa kala n'ouṭóṇi, wir haben (viel) Leute getödtet. **ouṭóṇi.**
-túto *oshitóṣŭí,* Feuchtigkeit im Boden. **orutúto, otjitúto.**
-ua, omaua *uuŭanáua, omuuanáua,* Gut-, Schönheit. **ouŭá; omauŭá.**
-válelo *uulálelo,* das Abendessen.
-vi = ouŭí *uuŭínái,* Schlechtigkeit, Häßliches, Böses. **ouvi, omauvi.**

Achte Klasse: oku- *oku-* XIV. **oku-** XV. Mehrheits-Praef. für Worte mit oku entlehnen dieselben von VI oma-.

Vorbemerkung. Diese Klasse umfaßt als solche nur wenige Worte.

Oku- ist (wie ou- in a und b) zu unterscheiden. Oku- a ist Praef. des Infinitivi für alle Verba. S. Gram. § IX, 1 und hat als solches den Begriff von »esse, perfectum«.

Oku- b ist Praef. für einige wenige Hauptwörter, die wie olu- XI auch kein Praef. für ihre Mehrheit haben, sondern dasselbe von oma- VI entlehnen. Einige dieser oku-Wörter behalten bei der Praefigirung von oma- ihren Singularcharakter ku (wie olu- XI) bei.

Pron. von oku-, s. Gram. § III, Tab. und bei okóima.

oku-éna, pl. omakŭéna *okŭéna,* pl. *omakŭéna,* Mause-, Erdthierloch in der Erde. **omŭína,** pl. **om'ína.**
-énje, pl. omakŭénje *okŭénje,* pl. *omakŭénje,* der Anfang der warmen Zeit, wenn die Bäume auslaufen = Frühling. **okuni, omakuni.**
-fú, pl. omakúfu *okufú,* pl. *omakúfu,* Winter, kalte-, Regen-lose Zeit. **okupépera.**

Digitized by Google

oku-íja = okíja, pl. omakíja *okŭéga,* pl. *omakŭéga,* Dorn, Dornen. **okŭija, omakŭija.**

-lómbo, pl. omakulómbo *oṣínge, ooṣínge,* die Zeit des Regenfalles von Dezember bis Mai. **okurooro, omakurooro.**

-óko, pl. omaóko *okuóko,* pl. *omaáko,* der Arm; okuóko olumósho *okuoko olumṍχo,* der linke Arm; ok. olulíó *ok. oluljó,* der rechte Arm; ok. kuepéta *ok. kuetemba,* Vorderrad des Wagens; ok. oshiñímbu *ok. oshiñṭóko,* ein Armſtumpf. **okuóko, omaóko.**

-okúti, pl. *omakúti,* ſ. ofúka.

-tŭi, pl. omatŭí *okutsŭí,* pl. *omatsŭí,* das Ohr. **okutŭi, omatŭi.**

-ulu, omaúlu *okugúlu,* pl. *omagúlu,* das Bein; ok. kuepéta *okugúlu kŭetémba,* Hinterrad des Wagens; ok. oshiñímbu *ok. oshiñṭóko,* Beinſtumpf; omaúlu aváli *omagúlu gŭali,* beide Beine. **okuráma,** pl. **omaráma.**

Digitized by Google

Anhang.

Das Weihnachtsevangelium in **K., Nd.** u. **H.** als Sprachprobe.

Lukas II, 1—14.

1. Ndéle opá kala ngáha m'omafíku énja, kutiá mua dile ondjovo ei tái
Omašüiku ngejáka pua ningua, eláka lja šüi
Nu pa kara nái m'omajúva ngéna, kutja mua ʒire émbo erájero

tíua k'omŭkesali Augustus, ounjúni aúshe u njólŭe (omadína).
k'omŭkesali Augustus, okutja uujúni aúxe náu shángue (k'omaʒína).
k'omukesare Augustus, ouje aúhe u tjángue (omána).

2. N'omanjolífo áa atéte a ningŭa, Kirenius eshi a li omŭhegemóni mu Siria.
Eshángelo ndika oljotángo lja ningua, mañka Kirenius a li omŭéne mu Siria.
N'omatjangero inga omaténga ja tjitua, Kirenius tj'a ri omuhegemone mu Sirie.

3. Ndéle avéshe ve ke-linjolífa aúshe m'oshilóngo sháje mŭéne.
Ixé ajéxe ji kiishangiʒa (k'omaʒína) m'oshilándo shaandjáo.
Navéhe ve ke-ritjangiʒa (omana), aúhe m'otjirongo tje omŭini.

4. Ndéle Josef váli okua dile mu Galiléa m'oshilongo sha Nazaret, ndě ta
Osho tuui ishéue Josef okua šüile mu Galilea m'oshilándo sha Naʒaret, e ta
Nu uina Josef ua ʒire mu Galilea m'otjihúro tja Nazaret, n'a

i ku Judéa k'oshilóngo sha David eshi sha lukílue Bethlehem, (oshéshi
ji ku Judéa, k'oshilándo sha David, eʒína ljásho Bethlehem, (oshoka
i ku Judéa k'otjihúro tja David, tji tja ri n'ena Bethlehem, (orondu

éshi a díle m'ondjúo n'om'epáta la David),
oje a šüi m'ondjúgo n'om'eʒimo lja David),
tj'a ʒire m'ondjúo na m'omuhóko ua David),

Digitized by Google

5. Okunjolua pamue na Maria, omualikádi omuvalékue uáje, óu a li
Okushangiṣüa k'eẓína lje pamue nomŭushíkua gue Maria, ngóka a li
K'okutjangua (ena re) puna Maria omuvarekua ue, ngua ri

omufímba.
omušŭímba.
otjingúndi.

6. Ndéle éshi va li kŭínja, omafíku ndĕ taa pu po, kutĭá na dale.
Ixé maṇ̃ka ja kala ko, omašŭíku ge gokuvála ga uána.
Nu tji va ri nguina, omajúva arire tji ja manúka, kutja n'ga pandúke.

7. Ndéle je okua dala okalúme 'shiveli sháje, ndĕ te ka mánga m'oñánga
Ixé je okui ijelipa okanóna okaluméñṭu, ēte ka mánga m'oongúo,
N'éje ua pandúka omuẓánda evéri re, n'e mu manga m'onguju,

ndĕ te ka nangéke m'epéta (loimuna), oshéshi inava li noñele m'ondjúo
ēte ka tula m'etémba (ljiimúna), shóka ka pu li exándja m'ondjúgo
arire tje mu raréke m'etémba (rozonjánda), orondu tji ve há ri n'oruvéze m'ondjúo

jovaénda.
jaaẏenda.
jovaénda.

8. Ndéle omua li ovafíta m'ofúka ínja, ava va kala m'ofúka, ndĕ táva talele
Ixe omo mua li aašŭíta m'okakunda ṇ̃koka, mbóka taa keelele
Nu omua ri ovariṣe m'okuti nguina, mba kara m'okuti nave tjévere

oshunda shavo m'oufíku.
iigúnda jao uušŭíku.
orupánda ruao ouṭúku.

9. Ndéle tála, omŭéngeli uohamba okua kála ofika pu vo n'oujélele uohamba
Ixe tála, omŭjéngeli gu Omŭua a ṣikama pu jo, n'uujélele u Omŭua
Nu tára, omuéngeli ua Muhóna ua ka-kuramene pu o, n'oujere u Omuhona

oŭé va kovélele, ndéle vo va tila oku okutíla unéne.
ŭé ja kójele, ixé ojo ja xalúka uunéne.
ue ve koverere, n'ouo va tira ing' okutira tjinene.

10. Ndéle omŭéngeli ta ti ku vo: Inámŭ tila, ndéle tála, ohand' udífa ku njé
Ixé omŭjéngeli a ti ku jo: Inámŭ tila, oshóka tala, otándi mŭ
N'omuéngeli arire tj'a tja kuo: Āmu tira, nu tara me ẓuvariṣa ku eṇe

eháfelo linéne, éli táli ningi oloshíŭána ashíshe;
xokololéle enjánju enéne, ndika tali ningi oljáañṭu ajéxe;
enjando enéne, ndi mari rire orovándu avéhe;

Digitized by Google

11. Kutiá njé omŭá dalélua néna omŭkŭáfeli, óu e li Kristus Ohámba,
oné mŭá válelŭa néna omŭkúlili, oje Kristus Omŭua,
Kokutja eŋe mua kuaterua indino omuvatere, ngu ri Kristus Muhona,

m'oshilóngo sha Ḍavid.
m'oshilándo sha David.
m'otjihúro tja David.

12. Ndéle eshí otáshi ningi oshidimbúlukilo ku nje: otámŭ ka-mona okaána
Iχe eñʒiñʒiliko ku né oljo ndika: otámŭ ka-móna okanóna
Nu ihi matji rire otjizemburukiro ku eŋe: mamu ka-múna okanatje,

áka ka mangŭa m'oñánga ndē táka nangála m'epéta loimúna.
ka mangua m'oongúo ē taka lala m'etémba ljiimúna.
ku ka mangua m'ongúju nake rara m'etemba (roʒonjánda).

13. Ndé díva opa kala pámŭe n'omuéngeli omutúndu uetánga leúlu,
Iχe mbála omŭá li pámŭe n'omŭjengeli ongúndu onéne ǰaakuíta jokegúlu,
Nu tjimanga pa kara pu n'omuengeli omutundu uotjimbúmba tjejuru,

ava va fimanéke Kalunga ndé táva ti:
mbóka ja šŭimanéke Kalúnga ē taa ti:
mba joʒikire Mukuru n'avé tja:

14. Oujéle (efimanéko) m'ojokombádambáda ku Kalúnga, n'ombíli kombáda
Ešŭimanéko m'okombándambánda nali nloge ku Kalúnga, n'ombíli kombánda
Oujére ku Mukuru m'oviokombandambanda, n'oháŋge kombanda

jedu, n'ehálelo líŭa m'ovañu.
jevi, n'eχalelo eŭanáŭa k'aañʒu.
jehi, n'onjune m'ovándu.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Widener Library
3 2044 099 876 492

Digitized by Google